Deutsches Geschlechterbuch



C. A. Starke Verlag

O S T

BERGEN
BARTH
GARZ
STRALSUND
DAMGARTEN
RICHTENBERG
FRANZBURG
GRIMMEN
GREIFSWALD
WOLGAST
GÜTZKOW
LASSAN
SWINEMÜNDE
CAMMIN
DEMMIN
JARMEN
Peene
USEDOM
ANKLAM
WOLLIN
STETTINER
HAFF
Mecklenburg
TREPTOW
UECKERMÜNDE
NA
GOLLNOW
PASEWALK
MASSO
STETTIN
Uecker
NEUSTRELITZ
PRENZLAU
PENKUN
West-Oder
Ost-Oder
STAR
GREIFENHAGEN
PYRITZ
FIDDICHOW
BAHN
Brandenburg
Havel
NEURUPPIN
ANGERMÜNDE
Oder



N
W
O
S
E
E
LEBA
Leba
LAUENBURG
STOLP
Stolpe
BÜTOW
RÜGENWALDE
SCHLAWE
KÖSLIN
KOLBERG
POLLNOW
Wipper
PTOW
BELGARD
RUMMELSBURG
BUBLITZ
FENBERG
BALDENBURG
Persante
GENWALDE
BAD POLZIN
Rega
SCHIVELBEIN
BÄRWALDE
HAMMERSTEIN
NEUSTETTIN
LABOS
Küddow
PR. FRIEDLAND
LANDECK
WANGERIN
DRAMBURG
TEMPELBURG
FALKENBURG
ALDE
Pilow
JASTROW
NÖRENBERG
FLATOW
OBSHAGEN
MÄRKISCH FRIEDLAND
KALLIES
AN
REETZ
DEUTSCH KRONE
TÜTZ
BRO
Netze
NSWALDE
SCHLOPPE
SCHNEIDEMÜHL
Drage
SCHÖNLANKE
WOLDENBERG
Netze
FRIEDEBERG
FILEHNE
DRIESEN
P O L E N
0
10
20
30
40

Band 155

DEUTSCHES GESCHLECHTERBUCH

ACHTER POMMERNBAND

DEUTSCHES GESCHLECHTERBUCH

GENEALOGISCHES HANDBUCH BÜRGERLICHER FAMILIEN
Band 1 erschien 1889

QUELLEN- UND SAMMELWER
MIT STAMMFOLGEN DEUTSCHER BÜRGERLICHER GESCHLECHTER

Herausgegeben durch Reichspräsidialrat Dr. jur. Bernhard Koerner von 1898–1952; fortgesetzt von Regierungs-Vizepräsident Dr. jur. Edmund Strutz bis 1964, nach dessen Tode von Marianne Strutz-Ködel. Ab Band 155 übernehmen die jeweiligen Bearbeiter die Redaktionsverantwortung unter der Mitarbeit von Archivar Friedrich Wilhelm Euler

Band 155



1971

VERLAG VON C. A. STARKE · LIMBURG AN DER LAHN

GEGRÜNDET 1847 IN GÖRLITZ

POMMERSCHES GESCHLECHTERBUCH

bearbeitet von
Kurt Winckelsesser, Berlin-Lichterfelde-West, Prausestraße 50

Wappenzeichnungen von
Wappenmaler Heinz Ritt, Bad Nauheim

Achter Band



1971

VERLAG VON C. A. STARKE · LIMBURG AN DER LAHN
INHABER HANS KRETSCHMER

— Bestellnummer 155 —

Hergestellt in eigener Verlagsdruckerei

Inhaltsübersicht

Einsender- und Stammfolgenverzeichnis

Zu Rückfragen beachte man die hier angegebenen Anschriften.
Zur rascheren Auffindung von Einzelpersonen dient:

1. Verzeichnis aller Namen (am Schluß des Bandes).
2. Gliederung der Stammfolgen nach Generationen, als Übersichten bezeichnet. Diese Übersichten geben zugleich Seitenhinweise.

Bilderverzeichnis

Zwischen Seiten

Zwischen Seiten

Verzeichnis der Wappen

Pommersche Familiengeschichtsforschung 1966—1970

Bericht des Kurators für Genealogie der Gesellschaft für Pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst e. V.

Was hilft heute dem Familienforscher?

Die organisatorische Entwicklung der pommerschen Familiengeschichtsforschung im Wiederaufbau nach dem Kriege brachte der Bericht für die Jahre 1950—1965 in den „Baltischen Studien" NF 50, 1964, 105 f.

Ihre bedauerliche Zersplitterung gegenüber den uns heute als ideal erscheinenden Verhältnissen vor 1945 in Stettin dauert an, wird aber durch Konzentration der Organisationen, Veröffentlichungen, Forschungen, Auskunftserteilung beim und durch den Berichterstatter in vielem wettgemacht. Im übrigen hat sich in den Organisationen und Veröffentlichungen in der Berichtszeit wenig geändert.

Aber für die vielen Außenstehenden, die sich neuerdings erst der Erforschung ihrer Familiengeschichte zuwenden, weiter für zahlreiche deutschstämmige Ausländer, die immer mehr Auskünfte suchen, seien die in Frage kommenden Einrichtungen, Veröffentlichungen und Quellen genannt, um vermeidbaren Briefwechsel einzuschränken.

I. Organisationen und ihre Veröffentlichungen

1. Die *Gesellschaft für Pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst* e. V., Hamburg, bringt in ihren Jahresbänden der „Baltischen Studien" — wie seit dem ersten Erscheinen 1832 — auch familien- und personengeschichtliche Arbeiten, die man in den Registern der AF und NF (1—17: 1897—1913) feststellen kann; spätere Jahrgänge muß man einzeln durchsehen. Die leider noch nicht wieder erschienenen „Monatsblätter" der Gesellschaft brachten 1923 das Register ihrer Bände 1—34 = 1887—1920. Die weiteren Bände 35—56 (= 1942) sind einzeln durchzuprüfen. Auch sie enthalten genealogisches Material, das in den Jahren nach 1932

als besondere Beilage („Familiengeschichtliche Mitteilungen" bzw. „Pommersche Sippenforschung") erschien.

2. Die *Pommersche Vereinigung für Stamm- und Wappenkunde,* vom San.-Rat Dr. Martin Bethe in Stettin 1924 gegründet, besteht in Berlin-Lichterfelde weiter (ohne eigentlichen Vereinsbetrieb und ohne Beitragszwang). Sie veröffentlichte die „Familiengeschichtlichen Mitteilungen" (1—9 = 1932 bis 1941), zuletzt unter dem Obertitel „Pommersche Sippenforschung" (auch als Beilage zu den „Monatsblätter"). Für die Jahrgänge 1—7 = 1932—1939 erschien bei Fischer & Schmidt in Stettin, 1940, ein Namenverzeichnis. — Nach dem Kriege erschien in der NF Bd I mit den Jahrgängen 1—5 = 1955 bis 1959, Bd II, 6—11 = 1960—1965, Bd III, 12—15 = 1966—1969. Für diese Bände sind Register erschienen. Die NF erscheint z. Zt. bereits im 16. Jg. 1970. Herausgeber ist der Verlag G. O. Köpke in 3401 Rauschenwasser, Schriftleiter der Berichterstatter. Diese „Fg. Mitt." (anfangs „Sedina-Archiv") erscheinen alle 2 Monate und kosten 6,00 DM im Jahr. Der Inhalt umfaßt das wichtigste genealogische Schrifttum Pommerns. So enthalten die Jahrgänge 1966 bis 1970 neben vielen Spezialarbeiten über einzelne Familien und Personen Schrifttumsberichte, Suchanfragen, laufend die Stettiner Bürgerliste, die Stettiner Ratsgeschlechter (von Brauns und Winckelsesser), Pommersche Notare und Advokaten (von Spruth).

3. Als neue Organisation bildete sich nach dem Kriege die *Arbeitsgemeinschaft ostdeutscher Familienforscher e. V.* mit dem Sitz in Herne — also für alle Ostgebiete —, die herausgibt: a) das „Archiv ostdeutscher Familienforscher" mit abgekürzten Stammreihen, neuerdings auch vermehrt Pommern umfassend mit den Bänden 1—4 (1970), das durch Quellen, Orts- und Familienverzeichnisse erschlossen wird; b) die „Arbeitsberichte". — Die „Forschungsstelle Pommern" dieser Arbeitsgemeinschaft leitet der Unterzeichnete persönlich. Die „Spitzenahnenkartei" („Spika") befindet sich ebenfalls bei ihm, ein Zweitstück bei der AgOFF selbst.

4. Als weiter zu nennende ältere im Neuaufbau befindliche Organisation ist eine Stiftung zu erwähnen, die *Zentralstelle für Personen- und Familiengeschichte* (1904 Leipzig, 1951 in

West-Berlin [Dahlem] eingetragen). In ihrem „Verein zur Förderung der Zentralstelle ..." e. V., Berlin-Dahlem, Archivstraße 12—14, ist die überwiegende Zahl der rd. 350 Mitglieder als Forscher auf pommerschen genealogischen Gebieten tätig. Veröffentlichungen: „Familiengeschichtliche Blätter" (mit stark pommerschem Inhalt) (Schriftleiter der Berichterstatter) und „Mitteilungen". Hinzu kommen noch die zahlreichen sonstigen Veröffentlichungen der Zentralstelle wie der „Familiengeschichtlichen Bibliographie" (1897 bis 1945, 1961 fg), des „Genealogischen Jahrbuches" (1—10 = 1961—1970). In der Reihe „Genealogie und Landesgeschichte" erschien auch die maßgebende „Landes- und familiengeschichtliche Bibliographie für Pommern". Drucke und Handschriften (Bearbeiter: Der Berichterstatter) (abgekürzt: „Pommern-Bibliographie" = PB) Neustadt/Aisch: Degener & Co., 1962—1965, 882 S.) Nachtrag II in Bearbeitung (des Berichterstatters) vgl. Besprech. im Jb. f. d. Gesch. Mittel- u. Ostdeutschl., Bd 15, 1967, 478—480 von Gerd Heinrich [Histor. Komm. Bln./Brandenburg], dem Bearb., der Berlin-Bibliographie, u. a. die PB sei der „Pommern-Thesaurus", a. a. O., 479, die PB sei bereits ein „Standard-Nachschlagewerk der nordostdeutschen Landesgesch." usw. a. a. O., 480). Der Sonderdruck PB II a „Pommern-Familien" gibt eine genaue Quellenkunde mit Inhalt der Sammlungen.

II. Sonstiges Schrifttum

5. Die *„Historische Kommission für Pommern"* setzt ihre bewährten Forschungen und Veröffentlichungen fort (Histor. Atlas, Quellen, Forschungen). Besonders wichtig sind daraus die „Einwohnerverzeichnisse von Hinterpommern" 1655, 1666 (W. v. Schulmann) und von Rügen 1577, 1597 (A. Haas), 1966 erschienen. Auch G. Tessins Die „Deutschen Regimenter der Krone Schwedens", 1654—1718 (1965—1968), sollten beachtet werden wegen personalgeschichtlicher Angaben. Vor allem gilt das aber für die „Pommerschen Lebensbilder", IV, bearb. von W. Menn, 1966 (1967), Köln-Böhlau. Ausführliche Besprechungen s. in den „Familiengesch. Blättern", 1967, Nr 14 und „Familiengesch. Mitteilungen", NF 14, 1968, Nr 1 (H. Spruth).

6. Pommersche Stammfolgen, Stammreihen, Ahnenlisten und Familiengeschichten sind weiter im *Deutschen Familienarchiv* (DFA) (Neustadt/Aich: Degner & Co.) 1966—1970, und im *Deutschen Geschlechterbuch* (DGB) Limburg, erschienen. Die „Pommernbände" 5, 6, 7 (= DGB 145), 1967, kamen seit 1964 in rascher Folge in der guten Bearbeitung von Kurt Winckelsesser heraus, der auch diesen 8. Pommernband bearbeitete. Der Wert dieser Landesbände des DGB ist nicht genug hervorzuheben, weil sie eben nur Pommernfamilien in ihren vielfältigen Verquickungen bringen, schon lange zurückreichende Forschungen durch den Druck sichern und sie der Öffentlichkeit zugänglich machen.

7. An allgemeinen Zeitschriften ist weiter hinzuweisen auf die *Ostdeutsche Familienkunde*, Zs. f. Familiengeschichtsforschung im Osten (Neustadt/Aisch 1, 1953—56, 1968: Degener & Co., Schriftl. Min.-Rat Dr. Roland Seeberg-Elverfeldt). Die Zeitschrift wird in Verbindung mit der AgOFF (s. oben 3.) herausgegeben, dient allen Ostgebieten, darunter auch Pommern.

8. Als weitere, neuere illustrierte Zeitschrift sei auch *Pommern*, Hamburg: Pomm. Zentralverband, genannt, die im 8. Jg. (1970) erscheint, in vielem an „Unser Pommerland", Stettin, erinnert, und jetzt vermehrt auch familien- und personengeschichtliche Beiträge und Hinweise bringt (Leiterin: Helga Wetzel).

9. Eine gewisse Nachfolge für die leider nicht wieder erschienenen „Pommerschen Jahrbücher" (Greifswald 1—34 u. 3 Erg.-Bde) bieten, besonders für den vorpommerschen Bereich, die *Greifswald-Stralsunder Jahrbücher* (Bd 8, 1968/69), herausg. u. a. vom Stadtarchiv Stralsund (Dr. Herbert Ewe), deren guter Inhalt in den Besprechungen betont wurde. Sie bringen vielfach neue Quellenauswertungen mit familiengeschichtlichem Inhalt.

10. Das Stadtarchiv Stralsund hat auch seine sonstigen Veröffentlichungen fortgesetzt, aus denen hier besonders das „Denkelbok" der „Liber memorialis" erwähnt sei wegen der mittelalterlichen Geschichtsquellen des 14. Jahrhunderts mit einer Fülle neuer Personendaten fast in jeder Urkunde.

Auf die ungehobenen Schätze des Stralsunder Archivs ist in der PB schon im einzelnen hingewiesen worden.

11. Über den Inhalt des Greifswalder Stadtarchivs berichtete der Leiter Rudolf Biederstedt 1966 in einer Sonderschrift, angezeigt in den Baltischen Studien NF 53, 1967, S. 123.

III. Sonstige Quellen

12 Die noch verfügbaren Archivalien in Stralsund (Stadtarchiv), Greifswald (Staatsarchiv mit ausgelagerten Beständen des Stettiner STA), der Universitätsbibliothek, des Stadtarchivs, sind eingehend in der PB behandelt, neuere Nachrichten (STA Stettin) sind in den unter 1—9 erwähnten Veröffentlichungen bekanntgegeben worden.

13. Als heute inhaltsreichste genealogische Sammlungen im Privatbesitz sind zu nennen: a) die Sammlung Lassahn-Spruth: Pommersche Genealogien (L.-Sp.) mit 100 Bänden und rd. 4000 Stammfolgen, Stammreihen, Ahnenlisten), beim Berichterstatter. Der Inhalt ist aus der PB ersichtlich; b) die Sammlung Winckelsesser (K. Winckelsesser, Berlin-Lichterfelde 45, Prausestraße 50, der auch die Parcham-Nachkommen bearbeitet).

14. Über beide Sammlungen — wie überhaupt pommersche genealogische Fragen — wird laufend berichtet auf den „Berliner Genealogischen Abenden", die an jedem 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr, im Preuß. Geh. Staatsarchiv Dahlem stattfinden und von der Zentralstelle eingerichtet wurden (s. o. 4.), an der sich der HEROLD und die genannten sonstigen Organisationen beteiligen. Im Winterhalbjahr veranstaltet die Zentralstelle außerdem an allen Dienstagen Forschungsaustausch. Die Pommernforscher in Berlin erhalten auch jährlich 20—25 Umlaufsendungen mit neuesten Forschungsergebnissen und Fragen.

15. Auf den Veranstaltungen der Berliner Abteilung der Gesellschaft für Pomm. Gesch., Altertumskunde u. Kunst werden gelegentlich einschlägige Vorträge aus unseren Fachgebieten gehalten.

16. Die schriftliche Auskunftstätigkeit erforderte schon 1966 rund 3000 Schreiben des Berichterstatters.

17. Da aus zwingenden Gründen bisher leider keine umfassende Veröffentlichung über die zugänglichen pommerschen Kirchenbücher (KB) erfolgen konnte, muß im Einzelfall anheimgegeben werden, konkret beim unterzeichnenden Kurator anzufragen, ob KB eines bestimmten Ortes für eine bestimmte Zeit vorliegen. Die Militärkirchenbücher (MKB) sind großenteils gerettet und im Geh. Staatsarchiv Dahlem vorhanden. (Näheres s. in: Übersicht über die Bestände des Geh. Staatsarchivs in Berlin-Dahlem, Teil II, Zentralbehörden, andere Institutionen und Sammlungen, Berlin: Grote 1967 [auch Sdr.-Personenstandsunterlagen und Kirchenbücher ...]).

18. Die bisher in Potsdam, Zentralarchiv, befindlichen ostdeutschen Originalkirchenbücher und Filme daraus (des Reichssippenamtes), sind 1967 nach Leipzig an das Staatsarchiv gekommen. Sie sind in der dort 1968 neugestalteten „Zentralstelle für Genealogie" mit Beständen der alten Zentralstelle (s. o. 4), des Roland usw. nach vielen Jahren endlich mit verstärktem Personal der Öffentlichkeit wieder zugänglich (Reichsgerichtsgebäude, X 701 Leipzig, Georgi-Dimitroff-Platz 1). Sie enthalten nach den früheren Potsdamer Inhaltsverzeichnissen auch Judenregister aus Pommern. Möge die angekündigte Auflockerung allen pommerschen Familienforschern zum Nutzen gereichen!

Berlin, Januar 1968 (Balt. Stud. NF 54, 1968), ergänzt 1970.

H. Spruth

Pommersche Kirchenbücher und Standesamtsregister

(vgl. Balt. Stud. NF 54, 1968, 115—122; ergänzt 1970)

Die irrige Annahme, Pommern sei nicht kriegsgefährdet, verhinderte leider gegen Ende des zweiten Weltkrieges die rechtzeitige Auslagerung der Kirchenbücher (im folgenden mit „KB" bezeichnet[1]), wie sie für Ost- und Westpreußen glücklicherweise erfolgt ist. Die Annexion großer Teile Pommerns und ihre Unterstellung unter polnische Verwaltung hindert uns leider weiter an der Benutzung der erhalten gebliebenen deutschen KB, aus denen auch kaum schriftliche Auskünfte an Deutsche gegeben wurden.

I. In Ostpommern

Somit haben wir leider keine Kenntnis — seit 1945 und immer noch nicht 1970 —, was in und aus Ostpommern an KB oder ähnlichen Archivalien erhalten geblieben ist. Die sehr seltenen Nachrichten gaben nur an, die polnische Verwaltung verwahre Archivalien schonend, hebe jeden Zettel auf, KB seien in Kisten verpackt in größere Bezirksorte gekommen.

In den letzten Jahren (seit 1961) sind nach unvollständigen Nachrichten einige ostpommersche KB an das Staatsarchiv Stettin nebst anderen städtischen Archivbeständen abgegeben worden, was auch noch fortgesetzt werde (1962, 1965).

So sollen[2] 1961 KB nach Stettin gekommen sein von:

Kolberg 1634—1817;

Stargard, Stadt, 1719—1945 (Heilige-Geist-Kirche);

Kreis Stargard, einzelne Orte, 1752—1890;

Gollnow, Stadt, 1825—1902;

Berlinchen, Stadt, 1839—1874;

Massow 1681—1909;

Kr. Naugard (einzelne Orte) 1744—1944;

Kr. Cammin (einzelne Orte) 1836—1883;

Kr. Neustettin (einzelne Orte) 1829—1854;
Kr. Belgard (einzelne Orte) 1797—1838;
Haberberg, Kr. Köslin, 1792—1847.

1964 erschien ein gedrucktes Inventar des Staatlichen Wojewodschaftsarchivs in Stettin, das Nachrichten über die dort aufbewahrten Kirchenarchivare von 77 Pfarreien der heutigen Wojewodschaften Stettin und Köslin bringt; das Ortsverzeichnis ist am Ende dieses Artikels beigefügt.

II. In Westpommern

Im westlichen Bereich Pommerns, also Vorpommern und den sonstigen Gebieten im sowjetischen Besatzungsgebiet (DDR), befinden sich die erhalten gebliebenen KB bei den Pfarren. Gelegentlich gelingt es, daraus Auskünfte zu erhalten. Der Grund liegt in unzulänglicher personeller Besetzung mit Pastoren, Küstern und Hilfskräften.

Einen Überblick über die Besetzung der Pfarren des Konsistoriums Greifswald erschien nach dem Stande von 1964[3].

III. Kirchenbücher außerhalb der Kirchspiele

1. In West-Berlin

Das Kirchenbucharchiv der Ev. Kirche der Union/Kirchenkanzlei befindet sich in 1 Berlin-Charlottenburg 12, Jebensstraße 3, und enthält fast sämtliche Kirchenbücher von *Stettin* und näherer Umgebung (diese KB waren bis vor einiger Zeit in Hamburg). Auskunft wird bei kleineren Anfragen erteilt, Einsichtnahme in die KB ist gegen Gebühr gestattet[4].

Außerdem befinden sich im Kirchenarchiv in Charlottenburg einige sonstige pommersche KB, z. B. von *Falkenwalde*, Kr. Randow (1615 ff., alph. Reg.), *Neuwarp*, *Stolzenhagen* bei Stettin (1650 ff.), *Seebuckow*, Kr. Schlawe, *Gr. Dübsow*, Kr. Stolp (ab 1864), *Ziegenort*.

2. In Greifswald

a) Im Staatsarchiv, X 22 Greifswald, Kreishaus, Postfach 270, befinden sich (aus dem verlagerten Rep. 77 Star-

gard des Stettiner Staatsarchivs stammend) Duplikate der Amtsgerichte nach Gemeinden und Kreisen zusammengestellt. Hierbei handelt es um die auf Anordnung der Kgl. Preuß. Regierung angelegten beglaubigten Abschriften der KB, die teilweise 1795 beginnen, im allgemeinen aber erst um 1820, und bis 1874 reichen, ehe die Standesamtsregister beginnen. Insgesamt sind etwa 214 Orte erfaßt, bzw. innerhalb dieser gewisse Zeitabschnitte oder Nachbarorte einzeln gezählt. Es handelt sich vorwiegend um die Kreise Saatzig, Pyritz, einzelne KB aus den Kreisen Naugard, Regenwalde, aus den Amtsgerichtsbezirken Greifenberg, Treptow/Rega, Naugard (Labes), Stargard, Neustettin[5] [5a].

(In dem dieser Bearbeitung zugrunde liegenden Verzeichnis des Rep. 77 des STA Stettin in Greifswald sind diese Amtsgerichte allerdings nicht alle erkennbar).

Auskünfte erteilt das Staatsarchiv Greifswald.

b) Das Ev. Konsistorium, X 22 Greifswald, Bahnhofstraße 35/36, verwahrt aus etwa 75 Orten Originalkirchenbücher, darunter aus den Kreisen Naugard, Ückermünde, Regenwalde, Dt. Krone, Randow, Saatzig, Neustettin. Die Swinemünder KB sind von 1756—1944 vorhanden, andere KB beginnen 1654 oder später. Anfragen sind an das Konsistorium zu richten.

3. In Stralsund

Das Stadtarchiv, X 23 Stralsund, Badenstraße 13 (Dr. Herbert Ewe) hat eine Reihe KB, aus denen Auskunft erteilt wird.

4. In Lübeck

Bei der Heimatortskartei für Pommern in Lübeck, Fackenburger Allee 31, war im Nachlaß des Rechtsanwalts Dr. Kuschfeldt eine Kirchenchronik von *Mützenow, Kr. Stolp*, die zwar keine eigentlichen Register, aber dennoch personengeschichtliche Einzelheiten enthält. Die s. Z. von Adelheid v. Livonius vorgenommenen beglaubigten Abschriften der KB Mützenow sind nach dem Kriege im Geh. Staatsarchiv Dahlem bzw. bei der Kirchenbuchstelle teilweise in Verlust geraten.

5. In Leipzig

Ein umfangreicher Bestand an KB und anderen genealogischen Unterlagen befindet sich seit einiger Zeit im Staatsarchiv im Gebäude des Reichsgerichts (X 701 Leipzig, Georgi-Dimitroff-Platz 1). Dort wurde 1967 unter dem neuen Namen „Zentralstelle für Genealogie" zusammengefaßt, was an Beständen der „Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte", des Roland usw. vorhanden war. Dazu kamen die bis vor einigen Jahren in Potsdam ausgelagerten Originalkirchenbücher, Photokopien (Filme), die das Reichssippenamt anfertigen ließ. Es sind vielfach gerade diejenigen Jahrgänge, die nicht in West-Berlin vorhanden sind. Aus diesen Beständen wird jetzt Auskunft erteilt[6], allerdings[7] nicht persönliche Einsicht gegeben, werden nicht beglaubigte Abschriften einzelner Eintragungen erteilt, aber inhaltlich doch in einwandfreier Weise mitgeteilt, was ersichtlich ist, auch werden Sucharbeiten durchgeführt. Nach einem Verzeichnis der früher im Zentralarchiv Potsdam befindlichen KB, Filme, Judenregister, handelt es sich um KB aus 65 Orten folgender Kreise: Neustettin, Belgard, Regenwalde, Greifenhagen, Pyritz, Franzburg, einzelne KB auch aus Cammin, Kolberg, Köslin, Bütow, Franzburg, Rügen, Usedom-Wollin, Demmin.

6. In Magdeburg

befinden sich einzelne ausgelagerte pommersche KB, über die das Kirchenarchiv Berlin-Charlottenburg, Jebenstraße, Bescheid weiß (s. o. III, 1).

IV. Preußische und schwedische Militärkirchenbücher

a) Preußische Militärkirchenbücher Pommerns

Die überwiegende Zahl der vor dem Kriege vorhandenen ostdeutschen Militärkirchenbücher (MKB) ist gerettet und befindet sich im Preußischen Geh. Staatsarchiv in 1 Berlin-Dahlem 33, Archivstraße 12—14, darunter das überhaupt älteste bekannte Pr. MKB der Garnison Kolberg, 1694 beginnend, wie meist bei Garnisonbüchern, Eintragungen nicht nur von Soldaten und anderen Militärpersonen, Hilfskräften der Garnison, sondern auch ausgesprochene Zivilisten

umfassend. Eine genaue Verzeichnung dieser MKB ist kürzlich erschienen und gibt an, welche Regiments- und Garnisonsbücher der alten und neuen preuß. Armee vorhanden sind, welche Truppenteile, Zeiten sie zum Inhalt haben[8].

Die Eintragungen in den MKB betreffen bis zur Mitte des 19. Jh. beide Konfessionen[9].

b) Schwedische Militärkirchenbücher

Noch älter als die unter IV genannten Kolberger Garnisonbücher (1694—1914) sind einige schwedische MKB in Dahlem, die, in deutscher Sprache geführt, die Zeit von 1682 bis 1714 und schwedische „geworbene" Regimenter betreffen. Diese Truppen lagen u. a. in Stralsund, Wolgast, Anklam, Demmin, Wismar und Stettin und bekamen ihren Ersatz vorwiegend aus Vorpommern und Mecklenburg, z. T. auch aus Ostpommern, dem Gebiet Stade usw. (National-)Schweden und andere Nordländer sind nur vereinzelt darunter, vorwiegend in einigen Offiziers- und Funktionärsstellungen. Zu diesen Regimentern enthalten die Unterlagen des Stockholmer Reichs- und Kriegsarchivs weitere wichtige Personalangaben, z. B. in den sog. „Rullor", etwa unseren Stammrollen und Rapporten vergleichbar[10].

Diese drei schwedischen MKB sind, in zwei Bänden vereinigt, im Dahlemer Geh. Staatsarchiv als „preuß." MKB eingereiht (!) und im Archiv-Verzeichnis als „Regiment Mellin" und „Garnison Stettin" geführt (MKB 1237 und 1190). In Wirklichkeit verbergen sich hinter ihnen drei schwed. MKB mit Trauungen von 1682—1714 (MKB 1237) und Taufen von 1705—1714 (MKB 1190), diese (mit alph. Register) in sehr guter Schrift. Sie betreffen das Regiment des Generalleutnants [Karl Leonhard] Müller von der Lühnen, das 1682 bis 1693 u. a. in Wismar und Stade mit seinem größten Kontingent stand, anschließend unter dem Obersten Johan Christoph de Stuart in Stade, Wismar und vorpommerschen Orten. Als „geworbenes" Regiment „Königin Witwe Leibregiment zu Fuß" (schwedisch: „Änke Drottning liv reg.") wurde es (wie üblich) einfach nach seinen Kommandeuren „Regiment Müller" oder „Müller v. d. Lühnen", später „Stuart", benannt. Nachdem es in Stettin Garnison gefunden

hatte, bürgerte sich daneben auch die Bezeichnung „Stettinisches Infanterie-Reg." ein[11].

Im MKB 1297 sind mitenthalten Taufeintragungen von 1705 bis 1706 des (schwedischen) „Pommerschen Kavallerie-Regiments" Sr. Exz. des Generalgouverneurs von Pommern Jürgen [Grafen] v. Mellin [woraus die unrichtige Kennzeichnung im Verzeichnis des Dahlemer Archivs herrühren mag]. Daneben kommen in allen drei schwed. MKB Eintragungen fremder Truppenteile vor, die durchzogen und ihr eigenes MKB nicht zur Stelle hatten.

Der wirkliche Charakter dieser schwedischen MKB ist übrigens nicht erst jetzt festgestellt worden. Schon W. Schulz hat sie im Anschluß an seine Behandlung: „Die Kirchenbücher der ev. Militärkirchengemeinde Stettin" in den „Balt. Stud." NF 37, 1935 ff. erkannt[12].

Wenn so der Charakter der MKB 1237 und 1190 in Dahlem seit 1947, als sie von Stettin (wohl über den Feldpropst der Wehrmacht) aus der Verlagerung in den Besitz des Preuß. Geh. Staatsarchivs kamen, bis 1968 „verkannt" wurde, ist es doch eigenartig, daß auch schon 1819 Unklarheit über diese KB herrschte. Man war sich des Wertes und ihrer Eigenschaft sogar auch im Kreise des hohen kgl. preuß. Konsistoriums zu Stettin nicht bewußt. Das Schicksal und die Irrwege, die solche urkundlichen Quellen manchmal gehen, zeigt die glücklicherweise noch erhaltene „Schenkungsurkunde" des Konsistoriums Stettin, die am 8. 7. 1819 ausgefertigt wurde und sich noch heute im MKB 1237 befindet. Vorher heißt es aber im MKB: „Dieses Militär-Traubuch de 1682 bis 1714 kann in der Regierungs-Bibliothec aufbewahrt werden, da es öffentlichen Glauben hat" (!). „Es hat sich in der Bibliothec meines seel. Schwieger-Vaters, des an der hiesigen Jakobikirche gestandenen Archidiakons Zickermann befunden, der es mit Büchern seines Vaters, des ehemaligen Feldpredigers und nachmaligen Pastoris Primarii [Christian] Zickermann[13] an der hiesigen Petrikirche mit erhalten hat. — gez. Schulz, Stettin 3. 7. 1801". Das ist der Beginn der heute noch z. T. nachweisbaren „Wanderung" dieses schwedischen MKB.

Ob es überhaupt in die „Regierungsbibliothek" kam oder gleich beim Konsistorium landete, ist unwichtig, denn dieses wußte jedenfalls damit nichts Rechtes anzufangen. Immerhin gab es (1819 — 18 Jahre später!) das MKB weiter: ... „als Gegenstand altertümlicher Art" ... (!) [jedenfalls eine merkwürdige Kennzeichnung eines „KB"s durch das hohe Konsistorium!] „... werde es dem Kirchenhistoriker Steinbrück für dessen Arbeiten geben ...". Von Steinbrück kamen die schwed. MKB in die Bohlensche Sammlung im Staatsarchiv Stettin und nunmehr 1947 glücklicherweise nach Dahlem, wo sie heute noch (vom Verlust eines Buches — einer Abschrift abgesehen —) auswertbar sind.

V. Katholische Kirchenbücher

Es ist anzunehmen, daß die Mehrzahl der erhaltenen sich in Pommern befindet. Näheres ist darüber nicht bekannt. Aus dem neumärkischen Soldin sind Auskünfte auch über evangelische Personen vom dortigen kath. Pfarrer in den letzten Jahren erteilt worden.

Aus den erst neuerdings zu Pommern geschlagenen ehemaligen westpreußischen Orten sind KB im Geh. Staatsarchiv Dahlem vorhanden (vgl. 7).

VI. Judenregister

Einzelne Judenregister Pommerns sind in Ablichtungen des Reichssippenamtes nach Leipzig (III, 5) gekommen. Von Stettin befinden sich die Aufnahmen der Israelitischen Gemeinde von 1848—1850 (neue Mitglieder) im Dahlemer Archiv (s. 7).

VII. Standesamtsregister

a) In Ost-Berlin

40000 Bände Personenstandsregister sind 1958 aus den polnisch verwalteten Gebieten ostwärts der Oder-Neiße-Demarkationslinie nach Ost-Berlin abgegeben worden und befinden sich im dortigen Standesamt I, X 1054 Berlin, Rückerstraße 9. Soweit über den Inhalt einiges bekannt wurde, sind es vorwiegend schlesische und Danziger Register, während pommersche nicht namentlich erwähnt waren[14]. In einigen

Fällen wurde bekannt, daß sich Personenstandsregister nach wie vor in Pommern befinden, so aus *Treptow/Rega,* heute in der Kreisstadt Greifenberg. Daraus sind auch Auskünfte erteilt worden. — Aus Ost-Berlin wurden an Westdeutsche in den letzten Jahren keine Auskünfte gegeben, ausdrücklich abgelehnt, wenn als Begründung Erbschaftsregulierungen, Lastenausgleichsfragen angegeben waren. Das seien „kapitalistische", nicht zu fördernde Belange. Auch Familiengeschichtsforschungen wurden oft gleicherweise abgelehnt. Es ist zu hoffen, daß sich diese Auffassung nunmehr bald ändert, nachdem selbst die Sowjetunion die Genealogie neuerdings wieder „zuläßt".

b) Personenstandsregister in West-Berlin

Beim Standesamt I in Berlin (Dahlem) 33, Lentzeallee 107, befanden sich bereits 1958 rd. 13 000 Bände pommerscher Standesämter, darunter vorwiegend fast sämtliche Personenstandsregister von *Stettin* und der eingemeindeten Vororte, so u. a. von Grabow, Buchholz, Kr. Greifenhagen, Kreckow, Kr. Randow, Nemitz. Diese Register beginnen 1874 und sind bis 1945 fortgeführt. Die Namen sind weitgehend verkartet, Auskünfte werden erteilt.

Somit haben wir für Pommern noch sehr viele Lücken bei den verfügbaren Kirchenbüchern und Personenstandsregistern, aber wir wollen hoffen, daß allmählich wieder die Vernunft und Duldsamkeit Platz greifen und die traurige Entwicklung seit 1945 sich wieder bessert![15]

Anmerkungen:

1 Der frühere Bestand an pommerschen KB ist eingehend in der „Landes- und familiengeschichtlichen Bibliographie für Pommern" des Bearbeiters (PB 1962–1965), S. 646 fg, Abschnitt Kirchengeschichte, behandelt, wo besonders die Arbeiten von M. Wehrmann, PB 669 aufgezählt sind, wie in den Balt. Stud. AF 42, 1892, 201–280, ders. (Nachtr.): Monatsbll. 7, 1893, 271, ders. in: Uns. Pommerland 20, 1935, 339–42 (Sonderh. Pomm. Familien- und Sippenforschung). Über Kirchenvisitationen vgl. Wehrmann PB 669 mit zahlreichen Arbeiten, auch H. Heyden. Die Mehrzahl aller Arbeiten dieses Kirchenhistorikers sind PB 653–655 und an anderen Stellen gebracht. – Der Abschn. Kirchengesch. der PB (allgemein und örtlich), PB 646–711, stellt die neueste und umfassendste bibliographische Erfassung des pomm. Kirchenwesens dar, geht auch erheblich über Heydens „Verzeichnis von Büchern und Aufsätzen zur Kirchengesch. Pommerns", 1952, hinaus. – (Der Bearbeiter der Berlin-Bibliographie Dr. Gerd Heinrich [Hist. Komm. Bln./Brandenburg] nennt die PB in seiner Besprechung [Jb. f. d. Gesch. Mittel- u. Ostdt. Bd. 15, 1967, 478–480] den „Pommern-Thesaurus", ein Standard-Nachschlagewerk der nordostdeutsch. Landesgeschichte usw.).
Sonstige Veröffentlichungen seit 1945 in der Tages- und Fachpresse über die KB-Bestände, Personenstandsregister, wie sogar das (amtl.) Verzeichnis der in West-Berlin vorhandenen ostfremden Personenstands- und Kirchenbücher, hrsg. vom StAmt I in Berlin-West und Bln. Hauptarchiv (Bln.-Dahlem), Ffm 1955, wie H. Hartkopfs: „Gerettete Kirchenbuchunterlagen aus Pommern" in der Ostdt. Fkde 4, 1956, H. 2, 218 fg sind fehlerhaft und voller Lücken, so daß sie als überholt bezeichnet werden müssen.
Vollständiger ist das Verzeichnis der im StAmt I in Berlin (West) vorhandenen Standesregister und Personenstandsbücher von 1965.

2 Auskunft des Stett. StAmt an Dr. U. Popplow v. 10. 2. 1962 und andere persönliche Nachrichten.

3 Evangel. Konsistorium, X 22 Greifswald, Bahnhofstr. 35/36: „Pfarr-Almanach, hrsg. v. Evg. Konsistorium Greifswald, neu bearb. nach d. Stande vom Herbst 1964".

4 Über die Standesamtsregister von Stettin s. u. VII b.

5 Auskunft des Landesarchivs Greifswald an Frau Bosse, Torgelow, v. 2. 2. 1960.

5a KB von Treptow/Rega sind in Duplikaten vorhanden.

6 S. Zs. GENEALOGIE 16, 1967, 973 (A. Brauer).

7 Mitt. d. Dir. d. StA Leipzig (Dr. Höhnel) an den Bearbeiter Januar 1968).

8 Übersicht über d. Bestände des Geheimen Staatsarchivs, Berlin-Dahlem, Teil II, Zentralbehörden, andere Institutionen und Sammlungen", hrsg. v. Geh. Staatsarch. Preußischer Kulturbesitz. Berlin: Grote, 1967; auch Sdr. VIII: Hauptabt. Personenstandsunterlagen

und Kirchenbücher, Siegel-, Wappen- und familiengeschichtliche Sammlungen, bearb. v. J. K. v. Schroeder. Die Gliederung der Regiments KB schließt sich an diejenige von Alexander v. Lyncker in seinen Werken über die Altpreuß. Armee 1714—1806 und über die Preuß. Armee 1807—1867 an. Für die Benutzung der MKB ist es stets ratsam, v. Lyncker zu Rate zu ziehen!

9 Zu dem unter Anmerkung 8 erwähnten Verzeichnis a. a. O., S. 23, des Sdrs. ist bei Stettin (25, 1682—1939) zu berichtigen, daß der erste Zeitabschnitt ein schwedisches MKB betrifft (s. u. IV b).

10 Vgl. Spruth, H.: Schwedens Regimenter in ihrer Bedeutung f. d. dt. Personengeschichte. In: Zs. GENEALOGIE 12, 1963, S. 297—306.

11 Über die Müller v. d. Lühnen s. Norddt. Fkde 12, 1963, 176—79, u. Fg. Mitt. NF 10, 1964, Nr 2, S. 9 f. (H. Spruth). — Das Regiment bildete später den Stamm für das (Preuß.) Pomm. Füsilier-Regiment Nr 34.

12 Kleine Unrichtigkeiten darin berichtigte der Verf. dieser Darstellung. (Vgl. Spruth, H.: Quellen zur dt. Personengeschichte in schwedischen Archiven. In: Geneal. Jahrbuch 2, 1962, S. 124, Anm. 14, und ders. in: „Familiengesch. Mitt." NF 8, 1962, Nr 5 sowie in der unter 10 erwähnten Arbeit (über die Stett. KB vgl. auch W. Schulz in: Unser Pommerland 20, 1935, 342—349, in: Monatsbll., 49, 1935, 81—88 und 51, 1937, 8 fg).

13 Christian Zickermann war Pastor in Wollin, 1694—1709, Feldprediger, in beiden MKB 1237 und 1190 nachweisbar, später Pastor und Garnisonprediger in Stettin. Vgl. Pommern-Bibliographie 401 f. u. Slg. Lassahn-Spruth. — Über die Arbeiten und Sammlungen der Stettiner Pastoren Steinbrück s. Pomm.-Bibl. 546 genauer.

14 Pomm. Ztg. 8, 1958, F. 6, v. 8. 2. 1958 (hvy); vgl. auch E. Quester: Wegweiser f. Forsch. nach ostdt. Vorfahren, in: Mitt. d. Westdt. Ges. XXI, Sp. 337 fg. u. XXII, Sp. 375—378, während die früheren Veröff. größtenteils fehlerhaft und voller Lücken sind.

15 Ergänzungen erbeten an: Dr. Herbert Spruth, Berlin (Lichterfelde) 45, Rotdornweg 9.

Verzeichnis der in Stettin erhaltenen Kirchenarchive

Nach dem 1964 gedruckten Inventar des Staatlichen Wojewodschafts-archivs sind dort aus 77 Pfarren der Wojewodschaften Stettin und Köslin Akten und KB erhalten. Nach der Fußnote 12 auf Seite 173 sind die KB der Marienkirche Stolp und des Spitals Stolp erhalten [1581—1820 und 1530—1814] und werden in Stolp aufbewahrt. Folgende Orte sind im Inventar angeführt:

Batorowo	Battrow, Kr. Flatow	1824–1863
Babin	Babbin, Kr. Pyritz oder Babin, Kr. Königsberg NM	1842–1849
Sibin	Zebbin, Kr. Kammin	
Bagna Bielice	Pagenkopf, Kr. Naugard Wittenfelde, Kr. Naugard	1741–1790
Będargowo Szczecińskie	Mandelkow, Kr. Randow	1822–1904
Bobolice	Bublitz	1657–1696
Barnkowo	Bernikow, Kr. Königsberg	1650–1857
Bodzięciński Las	nicht ermittelt	1809–1841
Brzesko	Brietzig, Kr. Pyritz	1810–1892
Bystra Lubczyn	Bergland, Kr. Naugard Lübzin, Kr. Naugard	1840–1893
Chojna	Königsberg Neumark	1581–1827
Charbrów	Charbrow-Degendorf, Kr. Lauenburg i. P.	1766–1801
Cisowo	Zizow, Kr. Schlawe	1701–1835
Choszczno	Arnswalde	1835–1841
Darłowo	Rügenwalde	1673–1805
Dobroszyn	Sophienthal, Kr. Naugard	1840–1879
Goleniów	Gollnow, Kr. Naugard	1766–1902
Goleniów-Krępsko Kąty	Hackenwalde, Kr. Naugard Kattenhof, Kr. Naugard	1760–1832
Grabowo	mehrere Orte möglich	1774–1841
Golce	Neugolz, Kr. Deutsch Krone	1860–1874
Jasienica	Jasenitz, Kr. Randow	1641–1776
Kalisz Pomorski	Kallies	1558–1801
Kania	Kannenberg, Kr. Saatzig	1898
Kąty	mehrere Orte möglich	1845–1876
Kliniska	Groß-Christinenberg, Kr. Naugard	1871–1901
Kiełpino	Kölpin, Kr. Kolberg oder Kölpin, Kr. Neustettin oder Kölpin, Kr. Arnswalde	1829–1877
Nawrocko	Liebenfelde, Kr. Soldin	

Bolkowo	Bolkow, Kr. Belgard/Persante	
Kołobrzeg	Kolberg	1634–1924
– klasztory żeńskie	Kolberg-Frauenkloster	1541–1892
Kołbacz	Kolbatz	1779–1834
Krajnik Górny	Hohenkränig, Kr. Königsberg	1720–1862
Krzymów	Hanseberg, Kr. Königsberg	1707–1750
Łożnica	Kantreck, Kr. Kammin	
Biebrówek	Bewerdick, Kr. Kammin	1834–1874
Żychlikowo	Siegelkow, Kr. Kammin	
Maszewo	Massow	1801–1897
Mosty	Speck, Kr. Naugard	1856–1944
Możdżanowo	Mützenow, Kr. Stolp	1780–1840
Niżawka	nicht ermittelt	1694–1863
Nowogard	Naugard	1831–1942
Nastazin	Hermelsdorf, Kr. Naugard	1879–1944
Nowe Warpno	Neuwarp	1795
Niemica	Nemitz, Kr. Kammin	1647–1708
Sulechowo	Soltikow, Kr. Kammin	
Nawodna	Nahausen, Kr. Königsberg	
Garnowo	Reichenfelde, Kr. Königsberg	1673–1836
Grabowo	Grabow, Kr. Königsberg	
Obromino	Wobbermin, Kr. Pyritz	1737–1872
Osieki	Ossecken, Kr. Lauenburg	1662–1790
Ogorzelec	nicht ermittelt	1846–1909
Brudzeń	Braschendorf, Kr. Naugard	
Piasek	Peetzig, Kr. Königsberg	1683–1803
Raduń	Raduhn, Kr. Königsberg	
Police	Pölitz, Kr. Randow, bzw. Stettin-Pölitz	1800–1835
Połczyn Zdrój	Bad Polzin	1784–1836
Przemocze	Priemhausen, Kr. Naugard	1816–1852
Rurka	Rörchen, Kr. Greifenhagen oder Rörchen, Kr. Naugard	1856–1873
Radaczewo	Reichenbach, Kr. Pyritz	1797–1854
Rzęśkowo	Rensekow, Kr. Greifenberg	1833–1860
Sadlno	Zedlin, Kr. Greifenberg	1769–1815
Stoki	Rehdorf, Kr. Königsberg	1753–1836
Swobnica	Wildenbruch, Kr. Greifenhagen	1786–1830
Smołdzino	Schmolsin, Kr. Stolp	1819–1849
Stargard	Stargard i. Pommern	1719–1935
Szczecin-Warszewo	Stettin-Warsow	1696
-Niemierzyn	Stettin-Nemitz	1737–1903
Świętoszewo	Schwanteshagen, Kr. Kammin	1849–1866
Ciołkowo	Luisenhof, Kr. Kammin	
Tychowo	Groß Tychow, Kr. Belgard	
Borzysław	Burzlaff, Kr. Belgard	1799–1838
Czarnkowo	Zarnekow, Kr. Belgard	

Kikowo	Kieckow, Kr. Belgard	
Trzyniec	Steinforth, Kr. Schlochau	
Głęboczek	Seehof, Kr. Rummelsburg	
Nowa Brda	Neubraa, Kr. Schlochau	1843–1856
Zagaje	mehrere Orte möglich	
Szyszka	nicht ermittelt	
Trzygłów	Trieglaff, Kr. Greifenberg	1640–1920
Trzebiatów	Treptow a. d. Rega	1823–1844
Tetyń	Beyersdorf, Kr. Pyritz	1603–1749
Tarnowo	Großenhagen oder Justinenhof oder Tarnow oder Tornow	1836–1904
Wierzchosław	Amalienhof, Kr. Kammin	1816–1866
Wolin	Wollin	1832–1897
Zatoń Dolna	Nieder-Saathen, Kr. Königsberg	1785–1853
Zieleniewo	Grünhof, Kr. Köslin oder Sellnow, Kr. Arnswalde oder Sellnow, Kr. Kolberg	1729–1845
Złocieniec	Falkenburg	1646–1843
Złotów -powiat	Kreis Flatow	1658–1675

Neben diesen oben genannten kleineren Kirchenarchiven sind noch größere Archive erhalten, so der Bestand des Evangelischen Konsistoriums Stettin (alle Registraturen), Archivalien der Superintendenten in Dramburg, Gollnow, Stargard, Schlawe und der Synoden Bahn, Rügenwalde, Gollnow, Labes, Massow und Reetz. Weiter Bestände der Marienkirche Greifenberg, der Jacobikirche Stettin, der Bugenhagenkirche Stettin, der Französisch Reformierten Gemeinde Stettin und der Marienkirche in Stolp, vergleiche Einleitung.

Die Adresse des Archivs lautet:

Wojewódzkie Archiwum Państwowe, Szczecin, ul. Św. Wojciecha 13.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen, welche den letzten Buchstaben des Wortes enthalten, sind am Ende ohne Punkt gesetzt.

* = geboren	∞ = vermählt	▭ = begraben
~ = getauft	† = gestorben	⚔ = gefallen

A u E = Ahnen und Enkel
Abz. = Abzeichen
ADB = Allg. Deutsche Biographie
AG = Aktiengesellschaft
Adj. = Adjutant
Anm. = Anmerkung
B.-A. = Bezirksamt
Batl. = Bataillon
Batt. = Batterie
Bez. = Bezirk
D = Doktor der Theologie
Dr. = Doktor
DGB = Deutsches Geschlechterbuch
ebd. = ebenda
E. h. = Ehren halber
EK = Eisernes Kreuz
err. = errechnet
ev. u. evang. = evangelisch
GHdA = Gen. Handb. d. Adels
GmbH = Gesellschaft m. beschr. Haftung
h. c. = honoris causa
kath. = katholisch
Kl. = Klasse
KB = Kirchenbuch
Kmdr = Kommandeur
Kmdt = Kommandant
KG = Kommandit-Gesellschaft
Kgl. = Königlich
Komp. = Kompanie
Kr. = Landkreis, Kreuz
leg. = legitimiert
l. p. m. s. = legitimatus per matrimonium subsequens
luth. = lutherisch
Mag. = Magister
Med. = Medaille
menn. = mennonitisch
Nr = Nummer
NDB = Neue Deutsche Biographie
O. = Orden
OA = Oberamt
PfA = Pfarramt
ref. = reformiert
Rgt = Regiment
Rr = Ritter
Siebm. = Siebmachers Wappenbuch
S. v. = Sohn von
s. = siehe
StA = Standesamt
StArch = Staatsarchiv
Stadt-Arch = Stadtarchiv
T. v. = Tochter von
vgl. = vergleiche
v. (abgekürzt) — Adelsprädikat
von (ausgeschrieben) — Herkunftsbezeichnung
Wwe = Witwe
Wwr = Witwer
z. D. = zur Disposition

Börst 4

(Börs, Börß)
des Stammes Börries
aus dem Raume Neddemin — Trollenhagen — Podewall
in Mecklenburg

Evangelisch. — Keine Nachrichten aus neuerer Zeit.

Im Raume Neddemin — Trollenhagen — Podewall in Mecklenburg treten zu Beginn des 18. Jahrhunderts drei Einzelfamilien Börries auf, die sicher eines Stammes sind.

Die Tauf- und Trauregister von Neddemin, Trollenhagen und Podewall beginnen zwar schon im Jahre 1703. Es bestehen aber große Lücken für die Zeit von 1714/16 bis 1768/70. Die Sterberegister beginnen überhaupt erst 1770. Es war daher nur bei einer der drei Familien Börries eine Verbindung zu den ab 1770 in Neddemin, Trollenhagen und Podewall ansässigen Stämmen Börß, Börs und Börst herzustellen. Es ist erfreulich, daß dies wenigstens in einem Falle gelang, da damit für diesen Raum die Herleitung des Geschlechtsnamens aus Börries = Liborius bewiesen ist.

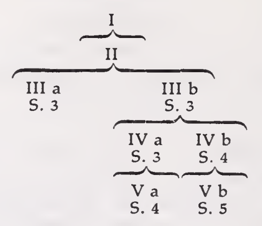
Sicher haben alle nachstehend behandelten Stämme denselben Ursprung. Der Nachweis ist aber wegen der Lücken in den Kirchenbüchern nicht zu führen. Auch können wegen der dürftigen Angaben in den Kirchenbüchern viele Sippenangehörigen nicht in die dargestellten Stämme eingegliedert werden. Sie werden deshalb im Anhang gebracht. Dasselbe gilt für die in den Nachbargemeinden Staven und Brunn auftretenden Familien Börst/Börs.

Eine Verbindung zu den im Deutschen Geschlechterbuch Band 136 behandelten Geschlechtern Börst 1—3 konnte bisher nicht hergestellt werden. Ebensowenig war es möglich, die Verbindung zu einem lebenden Angehörigen der nachstehend dargestellten Stämme aufzunehmen.

A

Älterer Christianscher Stamm

Übersicht 1



I Christian Börries, * ..., † ..., Vorsteher zu Trollenhagen; ∞ ...

Kinder, zu Trollenhagen geboren:

1. Friedrich, * 6. 5. 1703, † ...
2. Jürgen, * 25. 2. 1706, s. II.
3. Anne Marie, * 31. 3. 1708, † ...
4. Leonore, * 30. 3. 1711, † ...
5. Christine, * 14. 9. 1713, † ...

II Jürgen Börß, * Trollenhagen 25. 2. 1706, ▭ Podewall 22. 4. 1773, Bauer und Kirchenvorsteher ebd.;
∞ ...

Kinder:

1. Johann Friedrich, * ...; s. III a.
2. Carl Friedrich, * ...; s. III b.
3. Helene Sophia, * Podewall 11. 5. 1769, ▭ ebd. 13. 4. 1773.

(Weitere Kinder sind anzunehmen. Sie sind wahrscheinlich nachstehend in besonderen Stämmen aufgeführt, weil der urkundliche Nachweis der Abstammung von Jürgen Börß nicht geführt werden kann.)

III a Johann Friedrich Börs, * ..., † ..., Bauer zu Podewall;
∞ I. ...;
∞ II. Podewall 19. 11. 1773 Len Meier, * ..., † ... — Sie ∞ I. ... Wüstenberg.

Kinder, zu Podewall geboren,

erster Ehe:

1. Johann Christoph, * 22. 1. 1770, † ...
(Weitere Kinder erster Ehe sind anzunehmen, aber urkundlich nicht nachzuweisen.)

zweiter Ehe:

2. Carl Hartwig, * 26. 6. 1777, ▭ Podewall 1. 4. 1781 (Pate: des Vaters Bruder Karl Börs, Knecht).
3. Maria Elisabeth, ~ 24. 10. 1779, † ...
4. Johann Friedrich, * 16. 6. 1782, † ...
(Pate: des Vaters Bruder, Tagelöhner zu Trollenhagen).

III b Carl Friedrich Börst, * ..., † ..., 1780 Knecht, 1782 Häuschenmann, 1812 Tagelöhner, 1818 Häker zu Trollenhagen;
∞ Trollenhagen 17. 11. 1780 Jgfr. Anna Sophia Günther, * ..., † ...

Kinder, zu Trollenhagen geboren:

1. Lowisa Georgine Friederica, * 8. 6. 1782, † ...
2. Christian Heinrich, * 24. 7. 1785, † ..., Knecht;
∞ Podewall 13. 11. 1812 Sophia Regina Kröger, * ..., † ..., Dienstmädchen, T. v. Christoph Kröger, Arbeitsmann.
3. Johann Friedrich, * 22. 12. 1787, s. IV a.
4. Jürgen Friedrich, * 23. 3. 1790, ▭ Trollenhagen 18. 4. 1790.
5. Regina Dorothea Friederica, * 26. 6. 1791, † ...
6. Joachim Christoph, * 13. 7. 1796, s. IV b.

IV a Johann Friedrich Börs, * Trollenhagen 22. 12. 1787, † ..., Tagelöhner zu Buchhof, auch Knecht, Tagelöhner und Häker (1819) zu Trollenhagen;

∞ Trollenhagen 31. 10. 1818 Dorothea Elisabeth W i l c k, * ..., † ..., T. v. Christian W., Häker zu Trollenhagen.

Kinder, zu Trollenhagen geboren:

1. Johann Joachim Christian, * 8. 10. 1819, s. V a.
2. Dorothea Friederike Elisabeth, * 2. 4. 1822, † ...
   Sohn Börs:
   Johann Christian Friedrich, * Trollenhagen 24. 2. 1852, † ...
3. Johann Carl Christian, * 16. 1. 1827, † ...
4. Carl Friedrich Theodor, * 22. 12. 1832, † ...
5. Jacob Christoph Friedrich, * 3. 11. 1836, † ...

IV b Joachim Christoph Börst, * Trollenhagen 13. 7. 1796, † ..., Tagelöhner zu Podewall;
∞ ... Christine Maria V o ß, * ..., † ...

Kinder, zu Podewall geboren:

1. Maria Friederike, * ..., † ...
   Sohn Börst:
   Christian Friedrich Theodor, * Podewall 18. 3. 1845, † ...
2. Johann Friedrich Martin, * 30. 1. 1823, s. V b.
3. Joachim Christian Friedrich, * 26. 6. 1827, † ...
4. Ludwig Friedrich Wilhelm, * 28. 12. 1828, † ...
5. Johann Christian Friedrich, * 30. 9. 1830, † ...
6. Lucie Dorothea Friederike, * 11. 7. 1837, † ...; Zwilling mit
7. Christine Caroline Luise, * 11. 7. 1837, † Podewall 9. 9. 1837.

V a Johann Joachim Christian Börs, * Trollenhagen 8. 10. 1819, † ..., Rademacher zu Trollenhagen;
∞ Trollenhagen 29. 10. 1847 Helene Friederike Christiane F i s c h e r, * ..., † ..., T. v. ... F., Schmiedemeister zu Trollenhagen.

Tochter:

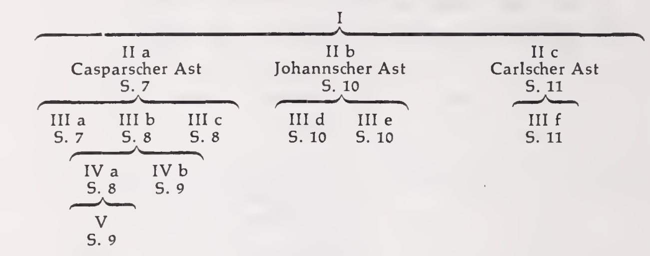
Johanne Caroline Christiane, * Trollenhagen 27. 3. 1851, † ...

V b Johann Friedrich Martin Börs, * Podewall 30. 1. 1823, † ...;
∞ Podewall 9. 11. 1849 Albertine Johanna Christiane Bengelstorf, * ..., † ...
Kinder, zu Podewall geboren:
1. Johanna Friederike Sophia, * 28. 12. 1849, † ...
2. Wilhelmine Luise Friederike, * 11. 3. 1855, † ...

B

Friedrichscher Stamm

Übersicht 2



I Friedrich Börs, * … um 1735, ▭ Trollenhagen 8. 2. 1795, 60 Jahre alt, Häuschenmann und Tagelöhner ebd.;
∞ I. …;
∞ II. Trollenhagen 5. 5. 1772 Helena Lowisa R a h f o o t , * …, † …

Kinder,

erster Ehe:

1. C a s p a r Friedrich, ~ Neddemin 23. 9. 1770, s. II a, Casparscher Ast.

(Es sind weitere Kinder der ersten Ehe anzunehmen, jedoch urkundlich nicht nachzuweisen).

zweiter Ehe:

2. J o h a n n Friedrich, ~ Neddemin 28. 5. 1773, s. II b, Johannscher Ast.
3. C a r l Friedrich, * Neddemin-Trollenhagen 6. 7. 1775, s. II c, Carlscher Ast.
4. Joachim Christoph, * Neddemin-Trollenhagen 14. 2. 1778, † …

Casparscher Ast

II a C a s p a r Friedrich Börß (Börst), ~ Neddemin 23. 9. 1770, † Buchhof 22. 11. 1834 an Nervenfieber, Hirte ebd., vordem Häuschenmann und Tagelöhner zu Trollenhagen; ∞ Trollenhagen 30. 10. 1795 D o r o t h e a Elisabeth R e e p s c h l ä g e r , * ..., † ...

Kinder, zu Trollenhagen geboren:

1. Joachim Friedrich, * 19. 10. 1796, s. III a.
2. Johann (Joachim) Friedrich, * 26. 1. 1799, s. III b. (bei der Taufe nur „Johann Friedrich").
3. Dorothea Sophia, * 27. 11. 1800, † ...
4. Johann Joachim, * 15. 6. 1803, † ...
5. Christian Friedrich, * 27. 11. 1804, s. III c.
6. Maria Sophia Friederike, * 6. 10. 1806, † Trollenhagen 28. 8. 1811 an Frieseln.
7. Friederike Henriette Caroline, * 24. 8. 1809, † ...
8. Carl Heinrich Friedrich, * 9. 2. 1812, † ...
9. Johann Heinrich Theodor, * 11. 2. 1814, † Neddemin 1. 9. 1837, Knecht zu Buchhof, später Tagelöhner zu Neddemin;
   o-o Maria Sophia Friederike K r u s e , * ..., † ..., Dienstmädchen.

   Sohn:

   Johann Friedrich Theodor Börs, * Neddemin 12. 10. 1833, † ...
10. Johann Sophia Friederike, * 6. 12. 1821, † ...

III a Joachim Friedrich Börs, * Neddemin-Trollenhagen 19. 10. 1796, † ..., Häker zu Neuenkirchen;
∞ ... Johanna Maria V o ß , * ..., † ...

Kinder, zu Neuenkirchen geboren, zu Trollenhagen getauft:

1. Wilhelmine Friederike Christiane, * 13. 12. 1826, † ...
2. Friederike Sophie Dorothea, * 19. 4. 1830, † ...
3. Friederike Maria Wilhelmine, * 11. 3. 1835, † ...

III b Johann Joachim Friedrich Börs, * Trollenhagen 26. 1. 1799, † ..., Tagelöhner zu Rossow;
∞ Staven 5. 9. 1830 Christiane Caroline Dorothea Kroog, * ..., † ..., jüngste T. v. Christian Kroog, Tagelöhner.
Kinder, zu Rossow (PfA Staven) geboren:
1. Ludwig Christian Friedrich, * 9. 12. 1830, † ...
2. Johann Friedrich Theodor, * 1. 9. 1832, † ...;
∞ Neddemin 4. 1. 1852 Dorothea Friederike Wilhelmine Pesslin, * ..., † ...
3. Carl Friedrich Christian, * 11. 10. 1834, † ...
4. Carl Christian Theodor, * 13. 10. 1836, s. IV a.
5. Christiane Caroline, * 15. 6. 1838, † ...
6. Sophie Auguste Christine, * 19. 9. 1839, † ...
7. Carl Friedrich, * 21. 9. 1842, s. IV b.

III c Christian Friedrich Börs, * Trollenhagen 27. 11. 1804, † ..., Knecht bzw. Tagelöhner zu Buchhof;
∞ ... Friederike Henriette Wilhelmine Zimmer, * ..., † ..., aus Rowa (PfA Bellwitz).
Kinder, 2—5 zu Buchhof (PfA Trollenhagen) geboren:
1. Johann Carl Friedrich, * Rowa 28. 1. 1832, † ...
2. Carl Friedrich Wilhelm, * 3. 3. 1834, † ...
3. Johann Carl Theodor, * 5. 1. 1837, † ...
4. Johann Friedrich Christian, * 22. 3. 1839, † ...
5. Christian Carl Johann, * 12. 3. 1844, † ...

IV a Carl Christian Theodor Börs, * Rossow (PfA Staven) 13. 10. 1836, † ..., Arbeitsmann zu Friedland in Mecklenburg;
∞ Friedland (St. Marien) 28. 10. 1864 Johanna Sophia Friederike Schmidt, * Friedland 7. 9. 1833, † ..., T. v. Friedrich Sch., Arbeitsmann zu Friedland.
Kinder, zu Friedland geboren:
1. Wilhelmine Friedrike Auguste, * 5. 5. 1865, † ...
2. Wilhelm August Carl, * 15. 6. 1867, ..., s. V.
(als Mutter wird im Melderegister von Greifswald

1888 Adelheid geb. H a r d o w genannt. 2. Ehe des Vaters?).

IV b Carl Friedrich Boerss, * Rossow 21. 9. 1842, † ..., Diener zu Beseritz;
∞ Spantekow 29. 1. 1870 Wilhelmine Henriette Christiane S c h a r f f , * Spantekow 22. 4. 1849, † Greifswald 11. 7. 1892 an Herzschlag, ▭ Spantekow, konfirmiert 1863.

Sohn:

Friedrich Wilhelm Ernst, * Spantekow 9. 7. 1870, † ...

V W i l h e l m August Carl Börs, * Friedland 15. 6. 1867, † ..., Kellner, ist vom 20. 5. 1885 bis 24. 2. 1887 zu Stralsund gemeldet, sein ständiger Wohnsitz ist damals anscheinend Kröslin, 1887 im Ratskeller zu Greifswald, geht 15. 3. 1888 nach Schwerin, wohnt 1894 zu Hamburg, Herrengraben 81;
∞ Stralsund 19. 6. 1894 Caroline Wilhelmine Georgine Z i t z o w , * Stralsund 3. 1. 1874, † ..., Handschuhmacherin, T. v. Johann Joachim Carl Z., Ackerbürger zu Stralsund, Frankenstraße 12, und der Johanna Marie Caroline B a h l s.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Margarete, * 24. 5. 1895.
2. Anita, * 4. 10. 1896.

Johannscher Ast

II b Johann Friedrich Börß, ~ Trollenhagen 28. 5. 1773, † Buchhof 9. 12. 1845 an Altersschwäche, Tagelöhner ebd., vordem Häuschenmann zu Trollenhagen;
∞ Trollenhagen 30. 10. 1799 Helene Christina Wöstenberg, * ..., † ..., auf dem Trollenhagener Hofe.

Kinder, zu Trollenhagen geboren:

1. Christoph Friedrich, * 12. 11. 1799, s. III d.
2. Ida Dorothea, * 12. 6. 1802, † ...
3. Sophie Johanna Caroline, * 29. 3. 1807, † ...
4. Joachim Friedrich, * 13. 2. 1810, s. III e.

III d Christoph Friedrich Börst, * Trollenhagen 12. 11. 1799, † ..., Tagelöhner zu Eschberg (PfA Trollenhagen);
∞ ... Johanna Sophie Friedrike Flaßkamp, * ..., † ..., aus Vielist.

Tochter:

Wilhelmine Friederike Dorothea, * Eschberg 19. 12. 1831, † ...

III e Joachim Friedrich Börs, * Trollenhagen 13. 2. 1810, † ..., Knecht, später Tagelöhner zu Buchhof;
∞ Trollenhagen 11. 10. 1840 Johanna Maria Magdalene (Helene) Studier, * ..., † ..., aus Godenswege, T. v. Jacob Friedrich S., Tagelöhner.

Kinder:

1. Christian Friedrich August, * Trollenhagen 3. 1. 1841, † ...
2. Christian Karl Friedrich, * Buchhof 22. 12. 1844, † ...
3. Friedrike Johanna Wilhelmine, * Buchhof 12. 7. 1850, † ...

Carlscher Ast

II c C a r l Friedrich Börß, * Trollenhagen 6. 7. 1775, † ebd. 12. 2. 1843 an Brustwassersucht, Tagelöhner ebd.;
∞ Trollenhagen 22. 10. 1802 C a r o l i n e Elisabeth Dorothea E f f e l s (Ettels ?), * ..., † ...

Kinder, zu Trollenhagen geboren:

1. Christine Sophia, * 5. 12. 1803, † ...
2. Bernhardine Lisette Wilhelmine, * 16. 4. 1807, † ...
3. Johann Christian, * 30. 3. 1811, † Trollenhagen 10. 8. 1811 an Ruhr.
4. Johann Friedrich Theodor, * 26. 2. 1815, s. III f.

III f Johann Friedrich Theodor Börs, * Trollenhagen 26. 2. 1815, † ..., Knecht, Tagelöhner und Kuhhirte zu Trollenhagen;
∞ Neddemin 28. 10. 1838 Maria Dorothea Friederica W e n d t , * ..., † ...

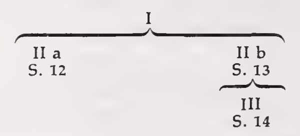
Kinder, zu Trollenhagen geboren:

1. Johanne Caroline Sophie, * 14. 2. 1839, † ...
2. Johann Friedrich Theodor, * 3. 1. 1841, † ...
3. Caroline Friederike Dorothea, * 29. 9. 1853, † ...

C

Joachimscher Stamm

Übersicht 3



I Joachim Friedrich Börß, * Trollenhagen um 1773, † Schönbeck 22. 10. 1837 an Schwindsucht, 64 Jahre alt, 1833 Arbeitsmann zu Neddemin, später Tagelöhner und Gänsehirte zu Schönbeck;
∞ Trollenhagen 22. 10. 1801 Anna Christina Sophia Rehfeldt, * ..., † ...

Kinder:

1. Christina Elisabeth, * Neddemin-Trollenhagen 5. 9. 1802, † ...
2. Hans Jürgen Friedrich (Johann Georg Friedrich), * Neddemin 27. 8. 1805, s. II a.
3. Johann Friedrich Theodor, * Trollenhagen 29. 3. 1811, s. II b.
4. Johanna Friederike Dorothea, * ... um 1815, jüngste Tochter, konfirmiert Schönbeck 1829, † ...;
∞ Schönbeck 19. 2. 1841 Johann Daniel Friedrich Stüdemann, Arbeitsmann zu Rebelow, Amt Spantekow, 29 Jahre alt.

Sohn Stüdemann:

..., * Rebelow ... 1841.

(Pate: Johann Boerst, Weber).

II a Johann Georg Friedrich Börst (Börs, Bürst), * Neddemin 27. 8. 1805, † Rebelow (PfA Spantekow) 26. 8. 1850 an Lungenentzündung, Webermeister ebd., konfirmiert Schönbeck 1820;

∞ Schönbeck 21. 10. 1833 Friederike Ilsabe Johanna Michael, * ..., † ..., älteste T. v. Johann Joachim Michael(is), Tischlermeister zu Schönbeck — Sie ∞ II. Spantekow 25. 11. 1852 Johann Friedrich Christoph Köhn, * ... 21. 1. 1809, † ..., Webermeister zu Rebelow.

Kinder, zu Rebelow (PfA Spantekow) geboren:

1. Carl Friedrich Wilhelm August, * 18. 2. 1834, † Rebelow 13. 3. 1834.
   (Patin: Mädchen Friederike Bürst aus Friedland).
2. Johann Carl Friedrich, * 15. 4. 1835, konfirmiert 1849, † Rebelow 14. 9. 1858 an Schwindsucht.
   (Pate: Johann Börst, Tischlergeselle zu Schönbeck).
3. Wilhelmine Friederike Johanne, * 10. 1. 1837, † ...; konfirmiert 1851;
   ∞ Spantekow 22. 4. 1867 Friedrich Wilhelm Gustav Schwanz, * ..., † ..., Schuhmachermeister aus Anklam.
4. Hermann Joachim Friedrich, * 6. 2. 1840, † ..., konfirmiert 1854.
5. Bertha Luise Friederike, * 24. 2. 1842, † Rebelow 20. 12. 1846 an Scharlach,
6. Friederike Luise Johanna, * 22. 2. 1845, † ..., konfirmiert 1859.
7. Wilhelm Friedrich Rudolf, * 24. 11. 1847, † Rebelow 9. 1. 1848.

II b Johann Friedrich Theodor Börst, * Trollenhagen 29. 3. 1811, † Ückermünde 18. 2. 1868 an Lungenentzündung, Tischlermeister ebd.; konfirmiert Schönbeck 1825;
∞ ... Luise Wilhelmine Range, * ... um 1818, † Ückermünde 18. 6. 1894, 76 Jahre alt.

Kinder, 3—5 zu Ückermünde geboren:

1. Johanna Albertine Wilhelmine, * ... um 1842, † Ückermünde 12. 3. 1853 an Knochenfraß, 11 Jahre 6 Monate alt.
2. Otto Carl Friedrich, * Rebelow 24. 7. 1843, s. III.

3. Henriette Lisette, * 22. 2. 1848, † ..., konfirmiert Ostern 1862.
4. Gustav Carl Friedrich, * 5. 11. 1849, † Ückermünde 16. 1. 1870 an Lungenentzündung, Zimmerlehrling, konf. Michaelis 1863.
5. Louis Carl August, * 14. 10. 1851, † Ückermünde 1. 12. 1852 an Abzehrung.

III Otto Carl Friedrich Börst, * Rebelow (PfA Spantekow) 24. 7. 1843, † ..., Zimmermann, später Handelsmann zu Ückermünde; konfirmiert ebd. (St. Marien) 11. 10. 1857; ∞ Ückermünde 12. 8. 1870 Wilhelmine Albertine Auguste Großkopf, * ... um 1850, † Ückermünde 25. 6. 1890, 41 Jahre alt, T. v. Wilhelm G., Fischer zu Altwarp († vor 12. 8. 1870).

Kinder, zu Ückermünde geboren:

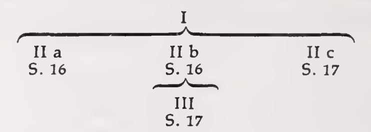
1. Emilie Wilhelmine Ottilie, * 29. 6. 1870 (lt. Trauregister jedoch 29. 1. 1870), † ...;
∞ Ückermünde 18. 11. 1894 Ernst Conrad Berger, * Breslau 29. 1. 1869, † ..., Schlosser zu Ückermünde.
2. Hulda Anna Ottilie Wilhelmine, * 13. 1. 1873, † ...;
∞ Ückermünde 25. 5. 1896 Franz Albert Fritz, * Penkuhl bei Eikfier 26. 10. 1867, † ..., Arbeiter zu Ückermünde.
3. Otto Carl Friedrich, * 12. 10. 1874, † ..., Zimmergeselle, in den Melderegistern von Stralsund gemeldet 13. 9. 1895 von Eggesin kommend, 28. 9. 1895 von Sagard/Rügen kommend, 13. 4. 1898 von Manschenhagen kommend, 2. 10. 1898 von Wismar kommend.
4. Elisa Ida Emilie, * 9. 6. 1876, † ...
5. Anna Ottilie Wilhelmine, * 9. 6. 1876 (lt. Trauregister jedoch 3. 7. 1876), † ...;
∞ Ückermünde 1. 1. 1899 Ernst Hermann Heinrich Hanne, * Prötzel 17. 5. 1867, † ..., Arbeiter zu Ückermünde, S. v. Heinrich H., Schäfer zu Prötzel (Kr. Oberbarnim).
6. Carl Friedrich Wilhelm, * 19. 5. 1880, † ...

7. Ottilie Auguste Wilhelmine, * 3. 7. 1882, † ..., konfirmiert Sagard auf Rügen, Palmarum 1896. (Paten: Witwe Louise Börst; Arbeiter Carl Börst).
8. Gustav Otto Carl, * 21. 8. 1884, † ...
9. Wilhelm Albert Heinrich, * 24. 10. 1887, † Ückermünde 25. 6. 1888.

D

Friedrich Heinrichscher Stamm

Übersicht 4



I Friedrich Heinrich Börß, * Trollenhagen um 1743, † ebd. 16. 2. 1810, 67 Jahre und 4 Monate alt, Altersschwäche, Tagelöhner und Häuschenmann ebd.; ∞ Trollenhagen 6. 12. 1783 ... verw. Wöstenberg, * ..., † ...

Kinder, zu Trollenhagen geboren:

1. Joachim Friedrich, * 30. 9. 1784, s. II a.
2. Johann Christian, * 16. 9. 1787, † ...
3. Johann Heinrich, * 24. 5. 1792, s. II b.
4. Johann Joachim, * 29. 3. 1796, s. II c.

II a Joachim Friedrich Börß, * Trollenhagen 30. 9. 1784, † ..., Tagelöhner zu Trollenhagen; ∞ Trollenhagen 29. 11. 1819 Helene Marie Friederike Günther, * ..., † ..., T. v. Jacob G., Tagelöhner zu Trollenhagen.

Kinder, zu Trollenhagen geboren:

1. Henriette Marie Elisabeth, * 8. 3. 1821, † ...
2. Wilhelm Christian Theodor, * 19. 10. 1830, † ...

II b Johann Heinrich Boers, * Trollenhagen 24. 5. 1792, † Ganzkow 1. 10. 1856, Arbeitsmann und Tagelöhner zu Trollenhagen und Brunn, zuletzt Statthalter zu Ganzkow; ∞ Brunn 22. 10. 1818 Magdalena Sophie Knaack, * ..., † ...

Kinder, zu Brunn geboren:

1. Caroline Elisabeth Johanna, * 22. 7. 1820, † ...
2. Caroline Friederike Maria, * 13. 7. 1822, † ...
3. Carl Heinrich Theodor, * 8. 3. 1830, s. III.
4. Marie Wilhelmine Friederike, * ..., † Ganzkow 12. 10. 1854, 21 Jahre alt.

II c Johann Joachim Börs, * Trollenhagen 29. 3. 1796, † ebd. 13. 3. 1849 an gastrischem Fieber, Tagelöhner ebd.; ∞ ... Johanna Voß, * ..., † ...

Kinder, zu Trollenhagen geboren:

1. Carl Johann Joachim, * 7. 6. 1843, † ...
2. Joachim Christian Friedrich, * 7. 6. 1843, † ...

III Carl Heinrich Theodor Börs, * Brunn 8. 3. 1830, † ..., Reitknecht zu Semlow; ∞ Semlow 16. 12. 1860 Sophia Elisabeth Friederike Fett, * ... ca. 1830, † ..., T. v. Claus Heinrich Fett († vor 1860), Tagelöhner zu Palmzin, u. d. Marie Stein.

Kinder, zu Semlow geboren:

1. Wilhelmine Caroline Joachim, * 3. 6. 1861, † ...
2. Heinrich Carl Ferdinand, * 13. 3. 1864, † ...
3. Elfriede Friederike Johanna, * 2. 9. 1866, † ...

E

Joachim Christianscher Stamm

I J o a c h i m Christian Börst, * Trollenhagen um 1766, † ebd. 15. 10. 1838, 72 Jahre alt, Schlagfluß, 1793 Häuschenmann der Meierei Hillfeldt, später Tagelöhner zu Trollenhagen;
∞ Podewall 5. 7. 1793 Ida Maria S c h m i d t, * ..., † ...
Kinder, zu Trollenhagen geboren:
1. Helene Maria, * 2. 8. 1793, ▭ Trollenhagen 29. 3. 1795.
2. Johann Christian, * 9. 8. 1795, † ...
3. Carl Christian Friedrich, * 13. 7. 1797, s. II.

II Carl Christian Friedrich Börs, * Trollenhagen 13. 7. 1797, † ..., Häker zu Trollenhagen;
∞ Trollenhagen 3. 11. 1826 (Johanna) Anna Elisabeth W i l c k, * ..., † ..., T. v. Hans W., Häker zu Trollenhagen.
Sohn:
Johann Carl Martin, * Trollenhagen 7. 2. 1828, † ...

F

Jüngerer Christianscher Stamm

I Christian Börß, * ... um 1734, † Trollenhagen 10. 10. 1802, 68 Jahre alt, Kirchenvorsteher ebd.;
∞ ... — Sie ∞ I. ... Christian B ö r s c h e , * ..., † Trollenhagen 25. 6. 1807, 69 Jahre alt.

Kinder, zu Trollenhagen geboren:

1. Johann H a r t w i g , * um 1766, s. II.
2. Johann Christopher, * 24. 11. 1768, † ...
3. Christina Maria, ~ 13. 9. 1774, † ...

II Johann H a r t w i g Börst, * Trollenhagen um 1766, † ebd. 10. 5. 1834, 68 Jahre alt, an Grippe, Knecht, später Häuschenmann und Hirte ebd.;
∞ Trollenhagen 22. 10. 1791 Regina Dorothea W i l c k e n , * ..., † ..., T. v. Christian W., Bauersmann zu Podewall († vor 22. 10. 1791).

Kinder, zu Trollenhagen geboren:

1. Anna Dorothea, * 13. 11. 1793, † ...
2. Sohn, * ... um 1795, ▭ Trollenhagen 11. 8. 1799, 4 Jahre alt.
3. Carl Friedrich, * 6. 8. 1799, ▭ Trollenhagen 11. 6. 1800, an Blattern.
4. Johann Heinrich, * 14. 6. 1801, † ...
5. Christoph, * 9. 10. 1804, † ...
6. Christina Maria Friederica, * 7. 7. 1807, † ...

G

Casparscher Stamm

I Caspar Börs, * ..., † Bauhof ... (vor 1831), Tagelöhner ebd.;
∞ ... Anna M e i e r , * ..., † ...
Kinder:
1. Johann F r i e d r i c h Theodor, * ..., s. II.
2. Caroline Hedwig Sophie, * Trollenhagen 31. 3. 1816, † ...

II Johann F r i e d r i c h Theodor Börs, * ..., † ..., Tagelöhner zu Neddemin;
∞ I. Neddemin 27. 10. 1831 Maria Friederike K r u s e , * ..., † ...;
∞ II. ... F r i e d e r i k e Philippine D ü s i n g , * ..., † ...
Kinder, zu Neddemin geboren,
erster Ehe:
1. Carl Friedrich Joachim, * 6. 3. 1836, † ...
zweiter Ehe:
2. Johann Ludwig Friedrich, * 3. 9. 1838, s. III.
3. Carl Christian Friedrich, * 27. 11. 1839, † ...
4. Hermann Friedrich Wilhelm, * 29. 3. 1841, † ...
5. August Johann Carl, * 28. 9. 1843, † ...
6. Caroline Maria Christine, * 12. 6. 1845, † ...
7. Ida Mathilde Auguste, * 7. 12. 1848, † ...

III Johann Ludwig Friedrich Börs, * Neddemin 3. 9. 1838, † ..., bis 1870 zu Neddemin, 1870—1876 in Amerika, 1876 Zuzug in Altentreptow;
∞ ...
Kinder:
1. ..., * ca. 1868, † ...
2. ..., * ca. 1875, † ...

H

Martinscher Stamm

I Martin Börst, * Trollenhagen um 1746, † Tribsees 8. 6. 1819, 73 Jahre alt, Arbeitsmann ebd., vorher Musketier; ∞ Tribsees 6. 10. 1796 Anna Eleonora (Elisabeth) Sparr, * ... um 1768, † ...

Kinder, zu Tribsees geboren:

1. Johann Friedrich, * 6. 8. 1798, † ...

2. Maria Friederica Christiana, * 6. 4. 1805, † ...

3. Johann Carl Theodor, * 27. 3. 1808, s. II.

II Johann Carl Theodor Börst, * Tribsees 27. 3. 1808, † ..., Bürger und Schuhmachermeister zu Tribsees, wird 1829 aus dem Militärdienst wegen Kreuzschmerzen entlassen und auch von der Gesellenwanderung entbunden (Bürgerbuch Tribsees 24. 7. 1829);
∞ Tribsees 9. 10. 1829 Maria Elisabeth Caroline Örgel, * ..., † ..., 1829 19 Jahre alt, T. v. Joachim Nicolaus Ö., Arbeitsmann zu Tribsees, u. d. Elisabeth Freyberg.

Kinder, zu Tribsees geboren:

1. Catherine Maria Joachime, * 11. 4. 1830, † ...;
∞ I. Tribsees 13. 7. 1849 Carl Friedrich Gustav Schramm, * ... um 1815, † ..., Lehrer zu Rabenhorst, S. v. Gustav Martin Sch., pensionierter Controlleur zu Rabenhorst, u. d. Sophie Barbara Ullrich; geschieden ...;
∞ II. Tribsees 2. 10. 1854 Wilhelm Poplawski, * ..., † Tribsees vor 1878, Schlossermeister ebd., S. v. Martin P., Lohgerber zu Bartenstein, u. d. Charlotte Writtrin.

Sohn Poplawski:

Carl Friedrich Adolph, * Tribsees 22. 3. 1854 (l. p. m. s.), † ..., Hautboist;
∞ Stralsund 4. 6. 1878 Caroline Amalia Alwine Wolter, * ..., † ...

2. Johann Joachim Bernhard, * 25. 10. 1831, † ... (die Mutter wird im Taufregister Dorothea Oerl genannt).
3. Maria Elisabeth Friederica, * 25. 8. 1833, † ...
4. Johann Christian Theodor, * 2. 11. 1834, s. III.

III Johann Christian Theodor Börst, * Tribsees 2. 11. 1834, † ..., Tanzlehrer zu Tribsees;
∞ Tribsees 21. 10. 1858 Jgfr. Johanna Friederica Elisabeth Prignitz, * ..., † ..., 1858 22 Jahre alt, T. v. Johann P., Weber, u. d. Dorothea Fleck.

Kinder, zu Tribsees geboren:

1. Wilhelmine Caroline Maria, * 11. 7. 1860, † ...
2. Martha Johanne Julie, * 11. 11. 1866, † ...
3. Wilhelm Johann Martin, * 5. 7. 1870, durch Ausschlußurteil des Amtsgerichts Grimmen vom 24. 7. 1925 ist der verschollene Maschinist Willy Börst, zuletzt wohnhaft in Tribsees, für tot erklärt worden. Als Zeitpunkt des Todes ist der 31. 12. 1923 festgestellt (Öffentlicher Anzeiger zum 32. Stück des Amtsblattes der Preußischen Regierung zu Stralsund 1925);
   ∞ ... Elisabeth Munkelbeck, * ..., † ..., 1924 wohnhaft Essen-West, Buddestr. 7; sie beantragte lt. Amtsblatt der Regierung zu Stralsund 1924 die Todeserklärung für ihren seit Jahren verschollenen Mann.

J

Johannscher Stamm

I Johann Börß, * ..., † ..., Häker zu Neddemin;
∞ ..., * ..., ▭ Neddemin 10. 6. 1783, 45 Jahre alt.

Kinder, zu Neddemin geboren und getauft:

1. Carl Friedrich, ~ 11. 11. 1766, † ...
2. Sohn, * 12. 12. 1769, ▭ Neddemin 20. 6. 1773.
3. Andreas Jacob, ~ 27. 11. 1772, s. II.
4. Johann Jürgen, * 3. 3. 1775, † Altentreptow 31. 12. 1837, Ackerbürger ebd.
5. Christian David, * 11. 1. 1776, ▭ Trollenhagen 7. 3. 1784.
6. Catherina Maria Friederike, * 23. 7. 1780, † ...

II Andreas Jacob Börß, ~ Neddemin 27. 11. 1772, † ...;
∞ Neddemin 26. 10. 1792 Anna Margareta Steffens, * ..., † ... — Sie ∞ I. ... Möller, * ..., † ... vor 26. 10. 1792.

Tochter:

Helene Dorothea, * Neddemin 4. 10. 1793, † ...

ANHANG

A

Familien Börries, Börs, Börst

Familien Börries, Börs, Börst aus Neddemin, Trollenhagen, Podewall, Staven und Brunn, die mangels ausreichender Angaben in den Kirchenbüchern nicht in die behandelten Stämme eingeordnet werden können.

1. Caspar Börries, * ..., † ...;
∞ I. Trollenhagen 4. 11. 1706 Margarete Weschen, * ..., † ...;
∞ II. Trollenhagen 6. 10. 1713 ... Weschen, * ..., † ...
Kinder, zu Trollenhagen geboren,
erster Ehe:
1) Christian, * 28. 3. 1708, † ...
2) Hans, * 18. 10. 1709, † ...
3) Ilse, * 1. 5. 1712, † ...
zweiter Ehe:
4) Christian, * 4. 9. 1714, † ...
5) Maria Elisabeth, * 24. 11. 1715, † ...

2. Hans Börries, * ..., † ..., Knecht zu Trollenhagen und Neddemin;
∞ Trollenhagen 29. 11. 1713 Dorothea Lemcke, * ..., † ...
Kinder:
1) Christian, * Trollenhagen 18. 4. 1714, † ...
2) Christian, * Neddemin 5. 10. 1715, † ...
3) Jacob, * Neddemin 25. 6. 1718, † ...;
∞ ... (Witwe von Jacob Börsche, ▭ Neddemin 6. 4. 1775, 58 Jahre alt).

3. Marie Börs, * ..., † ...
o-o Christian Lemcke, * ..., † ...
Sohn Börs:
Christian, * Trollenhagen 5. 6. 1718, † ...

4. Johann Friedrich Börs, * ..., † ..., Häuschenmann zu Trollenhagen;
∞ ...
Kinder, getauft zu Neddemin:
1) Helena Maria, ~ 27. 9. 1770, † ...
2) Helena Sophia, ~ 13. 3. 1774, ▭ Neddemin 4. 4. 1774.

5. Johann Friedrich Börst, * Trollenhagen um 1754, † ebd. 1. 1. 1837, 83 Jahre alt, Entkräftung;
∞ ...
Kinder, zu Neddemin-Trollenhagen geboren:
1) Juliane Wilhelmine Adolphine, * 24. 8. 1789, † Trollenhagen 6. 5. 1848, unverehel.
2) Maria Dorothea, * 1. 2. 1792, † ...
3) Johann Friedrich, * 21. 4. 1794, † ...
4) Catharina Maria Friederike, * 14. 1. 1797, † ...

6. Johann Friedrich Börst, * ... um 1761, † Buchhof 9. 9. 1811, 50 Jahre 7 Monate alt, an Ruhr;
∞ Podewall 14. 10. 1796 Catherina Sophia Knickebein verwitwete Schmidt, * ..., † ...

7. Johann Christian Börst, * ..., † ..., Einlieger zu Trollenhagen;
∞ ... (den Namen seiner Mutter wußte der Sohn nicht, lt. Trauregister Vorland 1819).
Sohn, zu Trollenhagen geboren:
Adam Friedrich, * um 1769, † ..., Statthalter zu Rekentin (Kr. Grimmen);
∞ Vorland 7. 11. 1819 Catherina Maria Grauels, * ..., † ..., T. v. Johann Christian G., Einlieger zu Völzow im Altfränkischen.

8. Catherina Dorothea Börß, * ... um 1757, † Neddemin 20. 9. 1809, 52 Jahre alt; unverehel.
Kinder:
1) Hans Christian, * Neddemin 28. 11. 1774, † ...
(Vater: Johann Tesch).
2) Tochter, * ... um 1780, ▭ Neddemin 9. 3. 1785, 5 Jahre alt.
3) Johann Joachim, * Neddemin 4. 6. 1786, † ...
(Vater: Bauernsohn Dedelow).

9. Christian Börst, * ..., † ..., Leineweber zu Staven;
∞ ...
Kinder:
1) Johann Friedrich, * Staven 29. 6. 1768, † Podewall 11. 2. 1846, 1818 Knecht, später Weber zu Podewall; (Paten: der Priesterbauer Johann Reincke; Leineweber Otto Friedrich Schult; Leineweberswitwe Buesten).
∞ I. ...;
∞ II. Podewall 26. 12. 1818 Helene Maria Hartwig verwitwete Bandelow, * ..., † ...
2) Sohn (Vorname unbekannt), * ..., † ..., Weber zu Podewall;
∞ ...
Tochter:
Katherina Sophia, * Podewall 25. 6. 1802, † ...

10. ... Börst, * ..., † ..., Knecht.
Unehelicher Sohn:
Carl Friedrich, * Neddemin 5. 10. 1779, † ... (Mutter: Maria Dorothea Günthers).

11. ... Börst, * ..., † ..., Häuschenmann.
Sohn:
Johann Jürgen Friedrich, * Neddemin 14. 12. 1791, † ...

12. Peter Börs, * ..., † ..., Kutscher zu Staven;
∞ ...
Kinder, zu Staven geboren:
1. August Johannes, * Staven 17. 7. 1742, † ...
2. Jochim Johann Gottfried, * 23. 5. 1744, † ...
3. Maria Luise Friederike, * 23. 7. 1747, † ...

13. Jürgen Christian Börst, * ..., † ...;
∞ Staven 8. 10. 1773 Trin Luise Schwepenhauer, * ..., † ...

14. Christian Friedrich Börst, * ..., † ...;
∞ Staven 21. 10. 1791 Friederica Charlotte Nettelbecks, * ..., † ...

15. J o a c h i m Christian Börß, * ..., † ... (identisch mit oben I ?);
∞ ...
Kinder, zu Brunn in Mecklenburg geboren:
1) Christoph Friedrich, * 22. 12. 1801, † ...
2) Johann Friedrich, * 4. 11. 1802, † ... (vielleicht 16. ?).
3) Magdalena Sophie, * 2. 1. 1805, † ...
4) Anna Maria, * 25. 4. 1807, † ...

16. Johann Friedrich Börs, * (? Brunn 4. 11. 1802), † ..., Knecht, später Tagelöhner zu Brunn in Mecklenburg;
∞ Brunn 24. 10. 1828 Maria Friederike P a e p k e , * ..., † ...
Kinder, zu Brunn geboren:
1) Caroline Friederike Christiane, * 29. 3. 1827 (l. p. m. s.), † ...
2) Carl Ludwig Andreas, * 4. 8. 1829, † ...
3) Dorothea Auguste Wilhelmine, * 13. 12. 1834, † ...
4) Carl Friedrich Theodor, * 15. 6. 1837, † ...

17. Lisette Johanna Friederike Börß, * Brunn 16. 6. 1806, † ..., T. d. Tagelöhners zu Börß zu Glocksin;
∞ Brunn 26. 10. 1832 Carl Johann Friedrich H e s s e l m a n n , * ..., † ...

18. Johann Heinrich Börs gen. Greve, * Glocksin (PfA Neuenkirchen-Neverin) 2. 10. 1829, † ..., unehelicher S. v. Caroline Dorothea Börs zu Glocksin bei Staven und des Cort G r ä w e , Webergeselle aus Neddemin;
∞ Brunn 23. 7. 1855 Caroline Johanna Maria K u c k s , * ..., † ...

19. Johanna Marie Sophia Börs, * ..., † ...;
∞ ... Joachim Friedrich Theodor P a g e l , * ..., † ..., ... zu Trollenhagen.
Sohn Pagel:
Friedrich Carl Johann, * Trollenhagen 13. 2. 1872, † ...

B

Sterbefälle, die nicht eingeordnet werden können

1. Börssen, Ehefrau von 50 Jahren, ▭ Trollenhagen 17. 4. 1770.
2. Börs, Sohn der Witwe Börssen, 14 Jahre alt, ▭ Podewall 11. 9. 1774.
3. Börsche, Witwe, 40 Jahre, ▭ Neddemin 11. 4. 1771.
4. Börß, Caspar, Häuschenmann, 54 Jahre alt, ▭ Neddemin 5. 4. 1775.
5. Börst, ein alter Mann von über 100 Jahren, ▭ Trollenhagen 30. 8. 1776.
6. Börs, Tagelöhner, 60 Jahre alt, ▭ Neddemin 28. 1. 1785.
7. Börs, Tochter der ledigen Engel Börs von 9 Jahren, ▭ Trollenhagen 2. 9. 1787.
8. Börsche, Witwe von 60 Jahren, ▭ Trollenhagen 7. 4. 1791.
9. Börsche, Witwe von 68 Jahren, ▭ Trollenhagen 2. 2. 1800.
10. Börst, Weber von 78 Jahren, ▭ Podewall 19. 3. 1809.
11. Mittelstädt geb. Börs, Eva Dorothea, * Trollenhagen ..., † ebd. 28. 5. 1823, Wassersucht, Witwe des Tagelöhners Friedrich Joachim Mittelstädt.
12. Börß, Angelica, * Trollenhagen ... um 1750, † Hillfeldt 23. 2. 1814, 64 Jahre alt, Bruchschaden, ein altes lahmes Mädchen.
13. Börs, Johann Friedrich, * Trollenhagen ... um 1754, † Podewall 6. 3. 1832, 78 Jahre alt, Gänsehirte.
14. Börs, ... Häuschenmann, Tochter, † Neddemin 4. 4. 1774, 4 Tage alt.
15. Börß, Häker zu Neddemin, Söhnlein, † 28. 11. 1772, 14 Tage alt.
16. Börs, Häuschenmann zu Trollenhagen, † Trollenhagen 28. 11. 1779, 46 Jahre alt.
17. Börß, Häuschenmann, Söhnlein, ▭ Trollenhagen 15. 7. 1793.

Börst 5

(Bösch, Böst, Boest)
aus Greifswald

Alle Angehörigen des Geschlechts sind evangelisch.

Das Material zu den Stammfolgen Börst 5 und 6 übermittelten überwiegend die Herren Dr. Hansdieter Berlekamp, Berlin, und Günther Machert, Sagard/Rügen. Jedoch gaben auch die in Betracht kommenden evangelischen Pfarrämter bereitwillig ergänzende Auskünfte. Allen Helfern sei hier herzlich gedankt.

Übersicht

I

II
S. 30

III a S. 31 | III b S. 33 | III c S. 33

IV
S. 34

I Michel Börst (Bösch, Böst), * ..., ▭ Greifswald (Jacobikirche) 28. 11. 1766, Schweineschneider und vormaliger Bürger zu Garz (welches ?), erwirbt das Bürgerrecht zu Greifswald als Bier- und Branntweinkrüger im III. Stande am 28. 11. 1747, später auch Wallmüller zu Greifswald;
∞ I. ... vor 1747 ... Buck, * ..., ▭ Greifswald (Jacobikirche) 19. 7. 1764 (ihre Schwester Regine Bucken, ▭ Greifswald, Jacobikirche, 20. 4. 1762);
∞ II. Greifswald (Jacobikirche) 26. 10. 1764 Regine Elisabeth Essing., * ..., † ..., T. v. Peter E., Böttcher.
Kinder,
erster Ehe:
1. Tochter, * ..., † ...;
∞ ... (vor 1761) ...
2. Eleonore, * ..., ▭ Greifswald (Jacobikirche unter

einem Leichenstein) 25. 1. 1759, konfirmiert Jacobikirche 19. 3. 1752.

3. Anna Sophia, * ..., † ...;
∞ Greifswald (Jacobikirche) 15. 7. 1762 Johann Christian Kersten, * ..., ▭ Greifswald (Jacobikirche) 23. 10. 1766, Schneider.

zweiter Ehe:

4. Anna Maria, ~ Greifswald (Jacobikirche) 12. 3. 1765, † ..., konfirmiert ebd. 1778.
5. Samuel Erdmann, ~ Greifswald (Jacobikirche) 14. 4. 1767 (konfirmiert ebd. 1779 als Johann Samuel B. ?) s. II.

II Samuel Erdmann Börst (Boest), ~ Greifswald (Jacobikirche) 14. 4. 1767, † Alt-Kentzlin (PfA Lindenberg) 25. 2. 1839 an Auszehrung, Schmiedemeister ebd., Lehrling bei Schmiedemeister Johann Christian Meuel zu Greifswald vom 15. 9. 1783 bis 3. 4. 1786;
∞ I. Lindenberg 25. 3. 1792 Marie Elisabeth Howe, * ..., † ... — Sie ∞ I. Lindenberg 23. 10. 1784 Cornelius Friedrich Rattsack, * ..., † Kentzlin 22. 4. 1791, 27 Jahre alt, Schmiedemeister ebd.;
∞ II. Moltzahn (PfA Hohenbollentin) 13. 2. 1824 Sophie Friederike (in den KB auch Caroline, Christina, Hermina und Wilhelmine Johanna genannt) Kurth (Curt), * ..., † ..., 20 Jahre alt, T. d. Johann K., Tagelöhner zu Moltzahn.

Kinder, zu Alt-Kentzlin (PfA Lindenberg) geboren,

erster Ehe:

1. Johann Ludwig Christian, * 13. 9. 1796, † Kentzlin 10. 10. 1796.
2. Johann Christoph Wilhelm, * 18. 4. 1798, † ebd. 25. 6. 1806.
3. Dorothea Friederica, * 11. 11. 1800, † ...
4. Gustav Samuel Friedrich, * 14. 2. 1803, s. III a.

zweiter Ehe:

5. Johann Carl Friedrich, * 8. 6. 1825, † ...

6. Johann Ludwig Friedrich Theodor, * 15. 1. 1827, s. III b.
7. Johann Carl Friedrich, * 30. 1. 1829, s. III c.
8. Johanna Maria Friderike, * 19. 5. 1831, † ...
9. Johann Carl Christoph, * 22. 4. 1836, † ...

Einen mutmaßlichen unehelichen Sohn siehe Stammfolge „Börst 6".

III a Gustav Samuel Friedrich Boest (Börst), * Alt Kentzlin 14. 2. 1803, † ... (vor 1871), 1828 Mühlengeselle zu Damgarten, 1829, 1832—1833 und 1839 im Amtsbuch der Müllerinnung zu Stralsund (Stadtarchiv Rep. 16 Ha VI a 9) als Mühlenmeister zu Püttnitz bei Damgarten genannt, ein 1839 eingeschriebener Lehrling wird 1842 von Meister Böst zu Bartow im Kreise Demmin ausgeschrieben, 1853 Mühlenbesitzer zu Hohendorf, Kreis Greifswald, 1857—1864 als Mühlenmeister zu Lüdershagen genannt;
∞ Damgarten 31. 10. 1828 Johanna Maria Charlotte Hückstädt, * Beyershagen 20. 10. 1807, † Bartelshagen 31. 1. 1869, Lungenentzündung, ältestes Kind des Heinrich H., Schäfer zu Bartelshagen, u. d. Elisabeth Casdorf (Kassdorf).

Kinder:

1. Caroline Sophia Johanna, * Püttnitz (PfA Damgarten) 23. 11. 1828, † ...;
∞ Lüdershagen 8. 11. 1859 Christoph Heinrich Theodor Krehmcke (Kremcke), * ..., † ..., Bürger und Maurerpolier zu Stralsund, 36 Jahre alt, S. v. † Carl K., Statthalter zu Boldewitz auf Rügen, u. d. Catherina Dorothea Johanna Thees.
Sohn Krehmcke:
Gustav Adolf Ludwig, * Stralsund 21. 5. 1860, † ...
2. Catherina, * Püttnitz 7. 12. 1830, † ...
3. Johann, * Püttnitz 23. 2. 1831 (?), † ...
4. Johanna Marie, * Püttnitz 25. 11. 1832, † Hohendorf (Kr. Greifswald) 1. 10. 1853 an der Schwindsucht.
5. Friedrich, * Püttnitz 2. 3. 1834, † ..., 1857 als Lehrling bei seinem Vater zu Lüdershagen, 1860 Geselle.

6. Carl, * Püttnitz 6. 12. 1835, † ...
7. Johanna Augusta Henriette, * Püttnitz 28. (18. ?) 5. 1837, † ...;
∞ I. Lüdershagen 21. 10. 1859 Joachim Christian Lange, * ..., † ..., Schullehrer zu Hessenburg, 28 Jahre alt, S. v. Friedrich Wilhelm L., Büdner zu Bartelshagen, u. d. Anna Christine Lemke;
∞ II. Lüdershagen 7. 6. 1861 Johann Carl Niklas Brumshagen, * ..., † ..., Schullehrer zu Promoisel auf Rügen, 26 Jahre alt, S. v. † Hans Heinrich B., Büdner zu Kückenhagen, u. d. Maria Dorothea Schmidt;
∞ III. Lüdershagen 26. 6. 1871 Hermann Carl Lorenz Starck, * Demmin 16. 7. 1836, † ..., Wirtschaftsinspektor zu Dewin, S. v. † Dr. Heinrich Friedrich St., Kreisphysikus zu Demmin, u. d. Mathilde Johanna Muhrbeck.
8. Luise Marie Friederike, * Püttnitz 23. 12. 1838, † ...;
∞ Lüdershagen 17. 6. 1864 Albert Ferdinand Wilhelm Ebert, * ..., † ... (vor 1885), Unteroffizier und Abteilungsschreiber vom Stabe der 3. Fußabteilung der Pommerschen Artl.-Brigade Nr 2 zu Stralsund, später Obertelegraphist zu Stralsund, Kronswinkel 6.

Kinder Ebert, zu Stralsund geboren:

1) Hugo, * ..., † ..., 1885 Civilsupernumerar beim Königlichen Eisenbahnbetriebsamt zu Stralsund.
2) Albert Gustav Hermann August Heinrich, * 5. 3. 1871 (Militärgemeinde), † Stralsund 15. 6. 1871.
3) Johannes Theodor Christoph Otto, * 13. 11. 1874, † Stralsund 14. 6. 1885, Quintaner.

9. Johann Ernst Friedrich, * Bartow (Kr. Demmin) 9. 2. 1841, † ...;
∞ Stralsund 27. 12. 1902 Karoline Adolfine Christine Schubert, * Stralsund 12. 8. 1855, † ..., T. v. Carl Martin Ludwig Sch., Hauszimmermann, u. d. Caroline Marie Friederike Riemann.

Uneheliche Tochter Schubert:

Martha Emma Elisabeth, * Stralsund 6. 11. 1883, † Berlin-Kreuzberg 25. 9. 1944;
∞ Stralsund 12. 6. 1903 Otto Albert Gustav Witt, * Altenhagen (Kr. Ueckermünde) 9. 1. 1877, † ..., Maschinist.

10. Bertha Caroline Wilhelmine, * Bartow 18. 11. 1842, † ...;
∞ Lüdershagen 17. 1. 1875 Carl Gustav Ludwig Orge, * Groß-Schoritz 23. 4. 1850, † ..., Müller zu Lüdershagen, S. v. † Carl Joachim Christian O., Eigentümer zu Güstelitz, u. d. Amalia Henriette Johanna Pielahn.

11. Ida Johanna Wilhelmine, * Damgarten 29. 6. 1844, † ...;
∞ Lüdershagen 25. 1. 1867 Johann Friedrich Theodor Hempner gen. Heidmann, * Stralsund 18. 3. 1831, † ..., Bürger und Maurerpolier zu Stralsund, S. v. † Friedrich H. gen. H., Maurer zu Stralsund, u. d. Marie Österreich.

Kinder Hempner gen. Heidmann, zu Stralsund geboren:

1) Paul Ernst Albert Gustav, * 24. 11. 1867, † ...
2) Hans Georg Carl Friedrich, * 30. 8. 1868, † ...

12. Gustav Friedrich Carl, * Damgarten 19. 8. 1846, s. IV.

13. Mathilde Wilhelmine Christine, * Damgarten 29. 2. 1848, † ...;
∞ Lüdershagen 25. 10. 1867 Johann Heinrich Ludwig Wiese, * Ranzin 10. 1. 1845, † ..., Schullehrer zu Bartelshagen, S. v. Lorenz Christian W., Küster zu Ranzin, u. d. Wilhelmine Schmidt.

III b (?) Johann Friedrich Ludwig Theodor Böst, * Alt-Kentzlin 15. 1. 1827, † ... (wird bei der Eheschließung im KB Ludwig Christian Böst genannt);
∞ Törpin 12. 12. 1852 Ernestine Dorothea Dietrich (Diderich), * ..., † ..., 29 Jahre alt.

Kinder, zu Neu-Kentzlin geboren:

1. Johann Friedrich Ludwig, * 5. 3. 1858, † ...
2. Wilhelmine Christine Friederike, * 7. 11. 1862, † ...
3. Ernst Johann Friedrich, * 24. 9. 1866, † ...

III c Johann Carl Friedrich Börst (Böst), * Alt-Kentzlin 30. 1. 1829, † ..., Tagelöhner zu Alt-Kentzlin;
∞ I. Alt-Kentzlin 3. 11. 1855 Johanne Caroline Marie

Sophie B e h r n d t s , * Schwichtenberg 3. 10. 1831, † ... (T. v. Johann Michel B., Tagelöhner; ∞ Schwichtenberg 8. 11. 1823 Helene Friederike Dorothea M ü l l e r , * ... ca. 1802 als älteste Tochter des Tagelöhners M. zu Schwichtenberg);
∞ II. (?) ... Johanne Sophie Friederike E l l w i t z , * ..., † ...

Kinder, zu Alt-Kentzlin geboren,
erster Ehe:

1. Wilhelmine Caroline Friederike, * 16. 9. 1856, † ... (die Mutter wird im KB Hanne Sophie Caroline P e t e r s genannt).

zweiter Ehe:

2. Wilhelmine Caroline Marie, * 7. 6. 1859, † ... (der Vater heißt im KB Johann Carl Florian Böst).
3. Auguste Caroline Wilhelmine, * 14. 3. 1862, † ...

Anmerkung: Die KB von Lindenberg sind im fraglichen Zeitraum äußerst ungenau geführt. Die Aufklärung der Widersprüche ist z. Zt. nicht möglich.

IV Gustav Friedrich Carl Boest (Böst), * Damgarten 19. 8. 1846, † ..., 1862 Lehrling bei seinem Vater zu Lüdershagen, Gesellenprüfung 1864, Müllermeister zu Barth/Ostsee, wird dort 1897 als Fuhrmann bezeichnet;
∞ Barth 26. 12. 1874 Johanna Marie Sophie M ö l l e r , * Barth 21. 1. 1856, T. v. Carl Christoph Matthias M., Arbeiter zu Barth, u. d. Johanna Maria B ü l o w.

Kinder, zu Barth geboren:

1. Hermann Wilhelm Rudolf, * 11. 3. 1875, † ...
2. Otto Friedrich Carl, * 28. 5. 1876, † ...
3. Emma Auguste Caroline, * 5. 7. 1878, † ...
4. Emil Wilhelm Carl, * 6. 12. 1880, † ...
5. Paul Friedrich Carl, * 17. 6. 1882, † ...
6. Richard Wilhelm Rudolph, * 15. 9. 1883, † ...
7. Hans Gustav Carl, * 25. 7. 1885, ...
8. Anna Marie Caroline, * 1. 10. 1889, ...
9. Richard Ludwig Hermann, * 10. 9. 1897, ...

ANHANG

Zu diesem Stamm Börst 5 gehören vermutlich noch:

Georg Börst, * ..., † ..., Schäfer zu Verchland bei Stargard in Hinterpommern, 22 Jahre alt;
∞ Alt-Kentzlin 29. 8. 1825 Maria Sophie Friederike Ahlwardt, * ..., † ..., 20 Jahre alt, T. v. † Carl Christoph A., Büdner.

Sohn:

Johann Carl Gustav, * Alt-Kentzlin 21. 1. 1825 (l. p. m. s.), † ...

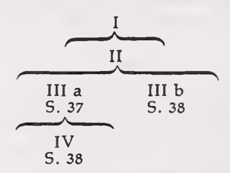
Börst 6

(Böst)

aus Neuenkirchen bei Greifswald

Alle Angehörigen des Geschlechts sind evangelisch.

Übersicht



I Samuel Daniel Börst, * ..., † ..., Schmiedegeselle zu Greifswald (vermutlich identisch mit Samuel Erdmann Börst — siehe „Börst 5" II —; ein Schmiedegeselle Samuel Daniel Börst ist jedenfalls in den Akten der Schmiedeinnung Greifswald — Stadtarchiv Gr., Innungen 118 — nicht zu finden);
o-o Dorothea Lische Kaschen, * ..., † ..., Dienstmädchen zu Greifswald.

Sohn:

II Johann Friedrich Böst, * Neuenkirchen (Kr. Greifswald) 24. 6. 1785, † Katzow (Kr. Greifswald) 3. 6. 1844, Menschenblattern, mit schneller Auflösung des Körpers, daher die schleunige Beerdigung, die morgens früh vom Arzt oder Kreisphysikus angeordnet war ohne Leichenfolge und Totenbahre, Tagelöhner zu Hohendorf, dann zu Pritzier und Katzow;
(Paten: Johann Friedrich Heyden, Schuhknecht zu Greifswald, Carl Friedrich Winter, Schuhknecht zu Greifswald, Sophia Dorothea Teschen, Dienstmädchen zu Greifswald).

∞ … Maria Dorothea K i e k h ö f e n (Kieckhäven, Kieckhaewen, Kieckhewen), * Steinfort (PfA Zarnekow) etwa 1777 (in den KB von Zarnekow lt. Auskunft des PfA nicht zu finden), † Katzow 7. 11. 1844 im 67. Jahr an Altersschwäche.

Kinder:

1. …
2. Catherina Maria Friederica, * Hohendorf 10. 10. 1812, † …
3. Maria Friederica, * Hohendorf 29. 10. 1813, † ebd. 17. 11. 1813.
4. Johann Carl, * Pritzier 4. 6. 1815, s. III a.
5. Joachim (David) Friedrich, * Katzow 24. 11. 1817, s. III b.
6. Carolina Christina, * Katzow 19. 5. 1820, † …
7. Johann Christian, * Katzow 5. 11. 1822, † ebd. 22. 1. 1826.
8. Christina Maria, * Katzow 9. 7. 1826, † ebd. 20. 6. 1829.

III a Johann Carl Böst, * Pritzier 4. 6. 1815, † Wolgast 29. 6. 1872, Bürger und Hauszimmermann zu Wolgast;
∞ I. Wolgast 7. 11. 1845 Marie Louise N i e m a n n , * …, † …, 29 Jahre 4 Monate alt, T. v. Carl Friedrich N., Steuermann zu Wolgast, u. d. Anna Elisabeth G r a a p ;
∞ II. Wolgast 3. 12. 1861 Christina Maria K r ü g e r , * …, † …, 39 Jahre 4 Monate alt, T. v. Friedrich Wilhelm K., Tagelöhner zu Wolgast, u. d. Catherina Maria K i e c k h ö f e n.

Kinder erster Ehe, zu Wolgast geboren:

1. Jacob Christian Theodor, * 31. 8. 1846, † Wolgast 6. 2. 1856.
   (Patin u. a. Jgfr. Dorothea Böst in Wolgast).
2. Carl Johann Eduard, * 20. 11. 1848, † …, Zimmermann zu Wolgast;
   ∞ Wolgast 9. 5. 1875 Marie Alwine Caroline O e s t - r e i c h , * Ziemitz 7. 7. 1851, † …, T. v. Johann Oe., Arbeiter zu Ziemitz, u. d. Regina S c h w e r i n.

3. Carl Friedrich Christian, * 10. 6. 1851; s. IV. (Patin u. a. Jgfr. Christina Böst).
4. Louise Johanna Wilhelmine, * 15. 6. 1856, † ...

III b Joachim (David) Friedrich Böst, * Katzow 24. 11. 1817, † ..., Zimmermann zu Wolgast;
∞ Wolgast 3. 5. 1846 Johanna Maria Friederike H a e k e r (Häcker), * Netzeband um 1819, † zu Wolgast, in einem in der Kiesgrube befindlichen Schuppen am 12. 9. 1884 nachmittags zwischen 12 und 1 Uhr erhängt und tot aufgefunden, 65 Jahre und 2 Monate alt, T. v. † Christian H., Arbeiter zu Netzeband, u. d. Dorothea B r i n k.

Kinder, zu Wolgast geboren:
1. Friedrich Johann Christian, * 29. 8. 1846, † ... (Patin u. a. Jgfr. Christina Böst).
2. Johann Joachim Christoph, * 5. 10. 1848, † ...
3. Caroline Maria Dorothea, * 18. 10. 1850, † ...; ∞ ... Wilhelm S e i d e l, * ..., † ... (der im elterlichen Testament genannte Name „D a e d e l e r" soll lt. Vermerk auf einem Irrtum beruhen), 1884 Zimmermann zu Mount-Pleasant in Australien.
4. Karl Gustav Emil, * 28. 2. 1852, † ..., 1884 Zimmermann in Wolgast.
5. Friedrich Wilhelm Gustav, * 7. 7. 1857, † ...
6. Heinrich Carl Eduard, * 11. 2. 1861, † Wolgast 17. 8. 1861.
7. Mathilde Caroline Louise, * 20. 8. 1862, † ...; ∞ ... F i n k, * ..., † ...

IV Carl Friedrich Christian Böst, * Wolgast 10. 6. 1851, † ..., Unteroffizier im Pommerschen Fuß-Art.-Rgt Nr 2, später Polizeisergeant zu Wolgast, lt. Adreßbuch Stralsund 1900 als Steueraufseher Friedrich Boest zu Stralsund, Frankendamm 5 (später möglicherweise in Stettin, Steinstr. 1/III, wo lt. Adreßbuch 1908 ein Steueraufseher Friedrich Boest wohnt);
∞ Swinemünde (Militärgemeinde) 27. 3. 1877 Clara Luise

Amalia Pohlmann, * Kolberg 22. 11. 1855, † ..., T. v. Karl Friedrich P., Sergeant und Hafengendarm zu Swinemünde.

Kinder:

1. Martha Emilie Luise, * Swinemünde 2. 8. 1877, † ebd. 8. 3. 1878 an Lungenentzündung.
   (Patin u. a. Luise Böst).
2. Elfriede Emma Anna, * Swinemünde 28. 9. 1878, † ..., sie wohnt 1900 bei ihren Eltern zu Stralsund, Frankendamm 5.
   (Pate u. a. Zimmermann Carl Boest aus Wolgast).
3. Elise Johanna Bertha, * Swinemünde 22. 1. 1880, † ..., 1900 ebenfalls zu Stralsund wie 2.
4. Anna Luisa Marie, * Swinemünde 22. 3. 1882, † ...
5. Hedwig Emilie Minna, * Swinemünde 15. 10. 1883, ▭ Swinemünde 29. 2. 1884.
6. Carl August Bernhard, * Wolgast 30. 7. 1885, † ebd. 29. 3. 1886.
7. Franz Richard Julius, * Wolgast 14. 2. 1887, † ..., wohnt am 12. 7. 1901 als Lehrling bei seinen Eltern zu Stralsund, Frankendamm 5, reist dann nach Wolgast.

ANHANG

Zu diesem Stamm Börst 6 gehören vermutlich noch:

1. Johann Joachim Bernhard Börst, * ..., † ..., Waldhornist im Greifswalder Jägerbatl., später Postsekretär zu Wolgast;
   ∞ ... Anna Friederike Gustava Wiese, * ..., † ...
   Sohn:
   Albert Emil Johann, * Greifswald (St. Nicolai) 24. 9. 1863, † ...
2. Carl Gustav Wilhelm Böst, * ..., † ..., Tischler zu Wolgast;
   ∞ ... Johanna Carolina Christiana Dreyer, * ..., † ...
   Sohn:
   Gustav Albert Alfred, * Wolgast 8. 10. 1889, † Stralsund 19. 12. 1935, Schmied, unverehel. (Paten: Frau Ketelböter, Wolgast, Frau Bäckermeister Biedenweg, Wolgast, Frau Minna Schlakow, Hohensee).
3. Karl Friedrich Wilhelm Börst, * ... 4. 5. 1870, † ... nach 1938, 1895 Tischlermeister zu Swinemünde, 1938 ebd., Swinestraße 6;
   ∞ Swinemünde 16. 8. 1895 Anna Albertine Wilhelmine Haenseler (Henseler, Hänseler), * ... 23.5.1872, † ..., T. v. † Johann H., Arbeiter zu Swinemünde.
   Kinder, zu Swinemünde geboren:
   1) Lisbeth Else Anna, * 17. 12. 1895, † Swinemünde 17. 2. 1896.
   2) Johannes, * 1. 3. 1897, † Swinemünde 6. 4. 1897.
   3) Margarete, * ... 1898, † Swinemünde 30. 5. 1801, 3 Jahre alt.
   4) Paul Rudolf Wilhelm, * 26. 8. 1899, † Swinemünde 22. 12. 1899.
   5) Carl Friedrich Wilhelm, * 15. 9. 1902, † Swinemünde 10. 11. 1902.
   6) Robert Reinhold Willi, * 16. 1. 1906, ...
   7) Charlotte Marie Sophie, * 5. 8. 1908, ...

Castner

aus Bamberg

Evangelisch. Zu Bad Homburg v. d. Höhe, Berlin, Bremen, Fürstenfeldbruck, Hannover, Mühlheim am Main, Velbert, Wuppertal.

Die Stammfolge des hier behandelten Geschlechts geht zurück auf den Apotheker Sebastian Castner in Frankfurt a. d. Oder. Dieser erwarb dort 1520 das Bürgerrecht und ließ sich im gleichen Jahre an der Universität Frankfurt immatrikulieren. Dabei wird er als „de Bomberga" bezeichnet. In Bamberg ist um diese Zeit eine Familie Castner nicht nachweisbar. Sebastian dürfte also aus der Umgebung gestammt haben. Nicht ausgeschlossen erscheint es, daß er zu der bekannten Familie Castner in Amberg in der Oberpfalz gehörte, deren Stammtafel Georg Landgraf in seinem Buch „Geschichte des Markts Schnaitenbach" (1908) gegeben hat. Auf dieser Tafel erscheint ein Bürgermeister Sebastian Castner († 1539) zu Amberg, der zeitlich ein Vater des Frankfurter Apothekers dieses Namens gewesen sein könnte, doch war es bisher nicht möglich, einen Zusammenhang beider Familien herzustellen.

Das Geschlecht hat sich später im ostdeutschen Raum, vor allem in Pommern und Westpreußen, sehr stark ausgebreitet. Durch den zweiten Weltkrieg ist die Verbindung mit vielen Familienangehörigen abgebrochen. Die inzwischen wieder ermittelten leben in der Bundesrepublik.

Sämtliche Nachkommen des Apothekers Joachim Castner (IV a) zu Treptow a. d. Rega aus seiner Ehe mit Anna Hanow haben durch diese Anrechte an der Parcham-Stiftung zu Lübeck, zu der man auch die Stammfolgen „Heydemann" und „Wüstenberg" in diesem Bande vergleiche.

Als Quellen dienten die Kirchenbücher der einzelnen Orte, Universitäts-Matrikeln, die handschriftliche Sammlung Steinbrück in Staatsarchiv Stettin, die Akten der Parcham-Stiftung in Treptow a. d. Rega, Forschungsergebnisse von Frau

Else Podein geb. Castner (XI g) sowie briefliche Mitteilungen der Familienangehörigen aus den letzten 50 Jahren.

* * *

Als Anhang sind beigegeben:

A: Ahnen Anna Hanow ∞ Joachim Castner (IV a)

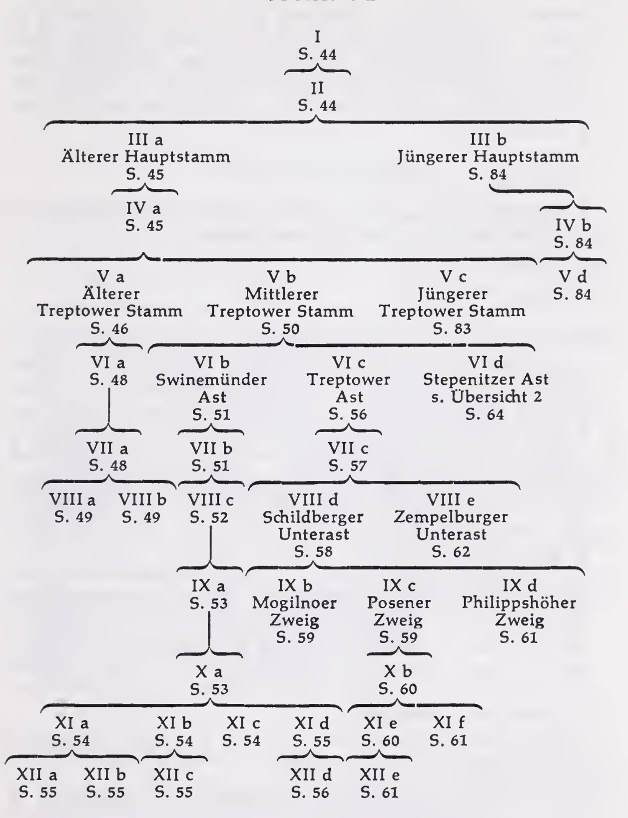
B: Ahnen Maria Gertrud Beggerow ∞ Friedrich Castner (V a)

C: Ahnen Daniel Quickmann ∞ Anna Sophia Castner (V a 1)

D: Nachkommen Daniel Quickmann ∞ Anna Sophia Castner (V a 1)

E: Ahnen Elisabeth Tugendreich Volckmar ∞ Otto Jacob Castner (VII b).

Übersicht 1


I
S. 44
II
S. 44
III a
Älterer Hauptstamm
S. 45
III b
Jüngerer Hauptstamm
S. 84
IV a
S. 45
IV b
S. 84
V a
Älterer
Treptower Stamm
S. 46
V b
Mittlerer
Treptower Stamm
S. 50
V c
Jüngerer
Treptower Stamm
S. 83
V d
S. 84
VI a
S. 48
VI b
Swinemünder
Ast
S. 51
VI c
Treptower
Ast
S. 56
VI d
Stepenitzer Ast
s. Übersicht 2
S. 64
VII a
S. 48
VII b
S. 51
VII c
S. 57
VIII a
S. 49
VIII b
S. 49
VIII c
S. 52
VIII d
Schildberger
Unterast
S. 58
VIII e
Zempelburger
Unterast
S. 62
IX a
S. 53
IX b
Mogilnoer
Zweig
S. 59
IX c
Posener
Zweig
S. 59
IX d
Philippshöher
Zweig
S. 61
X a
S. 53
X b
S. 60
XI a
S. 54
XI b
S. 54
XI c
S. 54
XI d
S. 55
XI e
S. 60
XI f
S. 61
XII a
S. 55
XII b
S. 55
XII c
S. 55
XII d
S. 56
XII e
S. 61

Stammfolge

I Sebastian Castner, * Bamberg (?) ..., † Frankfurt a. d. Oder ..., Apotheker ebd., wurde als solcher 1520 mit dem Zusatz „de Bomberga" an der dortigen Universität immatrikuliert, erwarb 1520 das Bürgerrecht und zahlte dafür 3 Gulden, zahlte 1524 für eine Bude am Kichhof 8 Gulden;

∞ ...

Söhne, zu ... geboren:

1. Sebastian, * ..., † ..., 1532 Student zu Frankfurt a. d. Oder zusammen mit seinem Bruder.
2. Jochim, * ..., † ...
3. Elias, * ..., s. II.

II Elias Castner, * ..., ▭ Landsberg a. d. Warthe 8. 12. 1594, Apotheker zu Frankfurt a. d. Oder, Küstrin und Landsberg a. d. Warthe, 1552 Student zu Frankfurt; am Donnerstag nach Dreikönige 1585 erteilten Bürgermeister und Rat der Stadt Landsberg das Privilegium zur Gründung einer Apotheke, Kirchprovisor ebd.; im Erbebuch der Stadt Landsberg findet sich die Eintragung seines Inventariums nach dem Tode seiner Frau (vgl. Schriften des Vereins für die Geschichte der Neumark, Heft 19, Landsberg 1906, S. 135—141);

∞ ... Brigitte Willich, * ..., † Landsberg 23. 8. 1583 (T. v. Jodokus W., * Rössel in Ostpreußen (vermutlich 13. 12.) 1501, † Halle a. d. Saale 12. 11. 1552, Professor der griechischen und lateinischen Sprache sowie der Medizin an der Universität Frankfurt; ∞ ... 1540 Regina Jobst, * ..., † ...; sie ∞ II. ... Caspar Hoffmann, Dr. med. zu Frankfurt).

Eltern Willich: Erasmus Wilke, * ..., † ..., Bürger zu Rössel in Ostpreußen; ∞ ... Brigitte ..., * ..., † ... – Sie ∞ II. Simon Wagner zu Rössel.

Eltern Jobst: Hieronymus J., * Schleusingen ..., † Frankfurt a. d. Oder 1. 2. 1540, Bürgermeister ebd., besaß mit seinem Bruder Valentin die Güter Leissow, Zerbow und 1 Hof in Cliestow (Kr. Lebus); ∞ I. ... Ottilie Wernitz, * ..., † ... 1525 (T. v. Peter Wernitz sonst Schwab genannt", Bürgermeister zu Frankfurt,

* Rotenburg ob der Tauber (?) ..., † ... nach 1516; ∞ ... R a k o w (?), * ..., † ...).

Söhne, zu ... geboren:

1. Joachim, * ..., s. III a, Älterer Hauptstamm.
2. Elias, * ..., s. III b, Jüngerer Hauptstamm.

Älterer Hauptstamm

III a Joachim Castner, * ..., † ... vor 1628 (?), Apotheker zu Landsberg a. d. Warthe, erhielt Freitag nach Trinitatis 1610 eine Bestätigung des Apotheker-Privilegiums, stiftete 1617 der dortigen Marienkirche ein Gestühl zu beiden Seiten des Altars mit den Bildnissen Jesu, der 12 Apostel, der 4 Evangelisten und des Apostels Paulus; dabei ließ er in letzterem sein Bild darstellen;
∞ ... Margarete (Maria ?) H a l l e , * Landsberg 7. 3. 1592, † ... 1645. — Sie ∞ II. ... 1628 Samuel R e d t e l , * Stargard in Pommern 18. 12. 1603, † Landsberg a. d. Warthe 5. 10. 1651, Organist zu Stargard, später zu Landsberg (er ∞ II. ... 1646 Gertrud L i e g n i t z ; vgl. Pommersche Sippenforschung, 8. Jahrgang, Heft 3, Stettin 1940).

Eltern Halle: Andreas H., * ..., † ..., Bürgermeister zu Landsberg, 1578 Student zu Frankfurt (S. v. Andreas H., † Landsberg 11. 3. 1600, 1575 Ratskämmerer, 7. 4. 1594 Bürgermeister ebd.; ∞ ..., † Landsberg 20. 5. 1593); ∞ Landsberg 2. 2. 1589 Dorothea G e i s e - l e r), * ..., † ..., Wwe v. Caspar S i e m o n zu Landsberg (T. v. Balthasar G., Ratsverwandter zu Landsberg).

Söhne, zu Landsberg geboren:

1. Joachim, * ..., s. IV a.
2. Friedrich, * ..., † ..., 1628 Student zu Frankfurt.

IV a Joachim Castner, * Landsberg a. d. Warthe ..., † Treptow a. d. Rega 22. 12. 1667, Weinschenk und Apotheker, seit 1655 Ratsherr, dann Ratskämmerer ebd.;
∞ Treptow a. d. Rega ... 1639 Anna H a n o w , * ebd. 11. 2. 1612, † ebd. 6. 6. 1680, erhielt 1668 nach dem Tode ihres Mannes Konzession auf einen Weinschenk ebd. —

Sie ∞ I. ... 1631 Valentin G a d e b u s c h, * ..., † Treptow 10. 6. 1638, Apotheker und Ratsverwandter ebd., S. v. Bartholomaeus G., Pfarrer zu Greifenberg in Pommern, u. d. Benigna K r ü g e r.

Ahnen Hanow siehe Anhang A

Kinder, zu Treptow geboren:

1. Joachim Heinrich, * im Juli 1640, † ebd. 7. 3. 1641.
2. Friedrich, * 20. 3. 1642, s. V a, Älterer Treptower Stamm.
3. Joachim, * 19. 10. 1644, † Jena 25. 11. 1668 im Duell, Student der Jurisprudenz ebd.
4. Sophia, * 27. 9. 1648, † Treptow 2. 2. 1649.
5. Johann Dietrich, * 19. 3. 1651, s. V b, Mittlerer Treptower Stamm.
6. Ernst Ludwig, * 4. 10. 1653, s. V c, Jüngerer Treptower Stamm.

Älterer Treptower Stamm

V a Friedrich Castner, * Treptow a. d. Rega 20. 3. 1642, † ebd. 23. 2. 1706, Apotheker und Besitzer der Adler-Apotheke, deren Privileg vom 28. 2. 1668 datierte, ebd.; er machte 1662 eine längere Reise durch Holland (Amsterdam, Haarlem, Leyden, Delft, Rotterdam, Utrecht) und Dänemark; 1665 reiste er zu seinem Oheim (Halbbruder des Vaters) Samuel Redtel, Kurfstl. Hofmeister, und mit diesem an den brandenburgischen Hof und nach einem halben Jahr weiter „zu unterschiedenen Reichsstädten"; 1672 wurde er Ratsherr, 1683 Ratskämmerer, 1705 Bürgermeister von Treptow;
∞ Treptow 12. 9. 1670 Maria Gertrud B e g g e r o w, * ebd. 28. 11. 1652, † ebd. 28. 4. 1720.

Ahnen Beggerow siehe Anhang B

Kinder, zu Treptow geboren:

1. Anna Sophia, * im März 1672, † ebd. 1. 5. 1709;
   ∞ Treptow 2. 6. 1690 Daniel Q u i c k m a n n, * Grei-

fenberg in Pommern 14. 3. 1662, ▭ Treptow 23. 11. 1704, Hofgerichtsadvokat und Ratskämmerer ebd.

Ahnen Quickmann siehe Anhang C

Nachkommen Quickmann siehe Anhang D

2. Maria Gertrud, * im Februar 1672, † Treptow 25. 10. 1758;
∞ Treptow 25. 9. 1694 Christoph Barfknecht, * Greifenberg in Pommern 25. 9. 1657, † Belgard 29. 9. (Michaelis) 1739, D. theol., Pastor und Präpositus ebd., 1681 Rektor zu Treptow, 1691 Pastor und Präpositus zu Köslin, 1700 dgl. zu Belgard, 26. 3. 1691 in Greifswald zum Licentiaten und 19. 10. 1702 in Wittenberg zum D. theol. promoviert, S. v. Otto B., Kaufmann zu Greifenberg.

Kinder Barfknecht:

1) Tochter, * ..., † ...
2) Friedrich Christoph, * Köslin 11. 7. 1695, † Belgard 22. 1. 1755, Pastor und Präpositus ebd.; unverehel.
3) Otto Casimir, * ... 1697, † ... nach 1734 (1756 ?), Hofrat und Leibmedikus zu Berlin, trat zum katholischen Glauben über; ∞ ... aus Paris — 1 Sohn, 1 Tochter —
4) Carl Benjamin, * ..., † ... 1776, Bürgermeister zu Belgard; unverehel.
5) Sophia Elisabeth Charlotte, * ... 14. 9. 1706, † ...;
∞ ... 4. 10. 1735 Johann Wilhelm Zimmermann, * ..., † ..., Hofrat, vordem Rgt-Quartiermeister beim Dragoner-Rgt 1 v. Platen — 2 Söhne, 1 Tochter —
6) Samuel, * ..., † ..., Gastwirt zu Belgard;
∞ ... v. Grumbkow, * ..., † ...; kinderlos (?).

3. Joachim David, * 18. 12. 1677, s. VI a, Treptower Ast.

4. Dorothea Elisabeth, * 6. 1. 1681, † Treptow 11. 11. 1757 (13. 8. 1741 ?);
∞ Treptow 31. 10. 1703 Egidius Samuel Laurens, * ebd. im Mai 1673, † ebd. 9. 6. 1756, Bürgermeister und Postmeister ebd., S. v. Egidius L., Bürgermeister und Syndikus zu Treptow, u. d. Anna Maria Bester.

5. Friedrich, * 25. 9. 1685, † Treptow 8. 2. 1769, Kaufmann ebd.;
∞ Treptow im November 1716 Anna Sophia Egerland, * ebd. 19. 10. 1694, † Cammin in Pommern 24. 6. 1767 (T. v. Johann Erasmus E., * Wittenberg

29. 7. 1663, ▭ Treptow 1. 5. 1733, Lic. med., Arzt ebd.; ∞ ebd. 26. 4. 1689 Anna Elisabeth Gadebusch, * ebd. im November 1670, † ebd. 3. 10. 1689); kinderlos.

VI a Joachim David Castner, * Treptow a. d. Rega 18. 12. 1677, † ebd. ... 1734, Kaufmann, Ratskämmerer und Bürgermeister ebd.;
∞ Treptow 15. 11. 1712 seine Base Sophie Agnes Beggerow, * ebd. 20. 9. 1691, † ... (T. v. Johann B., * Treptow 27. 12. 1659, † ebd. 7. 7. 1696, Kaufmann ebd.; Bruder von Maria Gertrud B., siehe oben V a; ∞ Treptow 7. 10. 1689 Maria Agnes v. Lettow, * ..., † Treptow 2. 9. 1703).

Kinder, zu Treptow geboren:

1. Friedrich Johann, * 3. 12. 1714, s. VII a.
2. Ernst Joachim, * 22. 10. 1716, † Treptow 2. 6. 1769, Apotheker ebd.; unverehel.
3. Georg David, * im Januar 1718, † ... jung.
4. Tochter, †* 19. 4. 1719.
5. Philipp David, * im Oktober 1720, † Treptow 2. 7. 1724.
6. Sophia Maria, * 29. 12. 1721, † ... 2. 3. 1788;
∞ Treptow 20. 4. 1741 Zacharias Daniel Movius, * ..., † ..., Apotheker zu Treptow.
7. Luise Margarethe, * 8. 9. 1723, † Treptow 21. 6. 1724.
8. Dorothea Elisabeth, * 20. 4. 1725, † Treptow 12. 6. 1753;
∞ Treptow 21. 1. 1743 Siegfried Schwarz, * ..., † ..., Regiments-Quartiermeister im Dragoner-Rgt v. der Osten Nr 12, später zu Berlin.
9. Otto Carl Friedrich, * 12. 10. 1727, † ..., Salzfaktor zu Treptow; unverehel.
10. Philipp Jakob, * 28. 1. 1729, † ... jung.

VII a Friedrich Johann Castner, * Treptow a. d. Rega 3. 12. 1714, † ebd. 16. 11. 1752, Accise-Inspektor ebd.;
∞ Treptow 1. 6. 1740 die Tochter seines Vetters Sophia

Elisabeth Quickmann, * ebd. 13. 4. 1722, † ebd. 3. 8. 1751, T. v. David Friedrich Qu., Bürgermeister zu Treptow, u. d. Anna Elisabeth Reismann; siehe Anhang D unter 1, 6).

Kinder, zu Treptow geboren:

1. Friedrich Jakob, * 18. 4. 1741, s. VIII a.
2. Sophia Elisabeth, * 1. 2. 1743, † Treptow 2. 9. 1744.
3. Anna Maria, * 22. 9. 1744, † ebd. 5. 3. 1772;
   ∞ Cammin in Pommern 7. 11. 1769 Friedrich Ludwig Heyne, * ..., † ..., Apotheker zu Cammin.
   Sohn Heyne, zu Cammin geboren:
   Johann Heinrich, * 1. 2. 1771, † Halle a. d. Saale ... 1790.
4. Philipp Daniel, * 3. 3. 1746, s. VIII b.
5. Joachim Samuel, * 13. 9. 1748, † Batavia 10. 2. 1771; unverehel.
6. Christiane Luise Friederike, * 3. 7. 1750, † Treptow 5. 10. 1750.

VIII a Friedrich Jakob Castner, * Treptow a. d. Rega 18. 4. 1741, † ebd. 27. 11. 1772, Senator ebd.;
∞ Treptow 2. 2. 1769 Agnes Sophia Tewsen, * ..., † ...

Tochter, zu Treptow geboren:

Anna Christina, * 22. 9. 1769, † ebd. 21. 12. 1840;
∞ Treptow 10. 10. 1793 Martin Samuel Gottlieb Schmidt, * ebd. 6. 2. 1763, † ebd. 13. 11. 1834, Dr. med., Arzt ebd.; kinderlos.

VIII b Philipp Daniel Castner, * Treptow 3. 3. 1746, † ebd. 8. 5. 1803, Apotheker ebd.;
∞ Treptow 28. 11. 1776 Dorothea Sophia Suckow, * ... 1747, † Treptow 26. 1. 1795.

Kinder, zu Treptow geboren:

1. Anna Sophia Caroline, * 5. 10. 1777, † Demmin 17. 12. 1824;
   ∞ Treptow 25. 10. 1799 (10. 11. 1798 ?) Johann Leopold Hedemann, * Cüstrin 2. 5. 1773, † Witt-

stock 30. 12. 1851, Stadt-Inspektor zu Treptow, später Steuerrat zu Demmin.

2. Johann Karl Philipp, * 21. 7. 1781, † Treptow 27. 5. 1789.
3. Lorenz Friedrich Wilhelm, * 17. 7. 1787, † ebd. 10. 8. 1788.
4. Johann August, * 31. 8. 1790, † Demmin 4. 3. 1875, Apotheker ebd.;
   ∞ Demmin 29. 12. 1826 Elise Wilhelmine Sophie Colin, * ..., † Demmin 9. 7. 1874; kinderlos.

Mittlerer Treptower Stamm

V b Johann Dietrich Castner, * Treptow a. d. Rega 19. 3. 1651, † ebd. 25. 4. 1723, Kaufmann und Kirchprovisor ebd., Ältester der Kaufmanns-Gilde;
∞ Treptow 9. 10. 1676 Anna Ursula Vanselow, * Wollin in Pommern 16. 2. 1655, ▭ Treptow 27. 2. 1720 (T. v. Jakob V., * Cammin zwischen 1606 und 1609, † Wollin 7. 9. 1661, Hofgerichtssekretarius ebd.; ∞ Treptow 14. 11. 1644 Maria Beggerow, * ebd. 13. 1. 1624, † Wollin ...); siehe „Vanselow" VIII o 6 Band 40 (1. Pommern) S. 563.

Ahnen Vanselow siehe Band 40

Kinder, zu Treptow geboren:

1. Anna Maria, * 16. 9. 1677, † ebd. 25. 5. 1680.
2. Joachim Jakob, * 5. 10. 1679, s. VI b, Swinemünder Ast.
3. Johann Friedrich, * 4. 8. 1683, s. VI c, Treptower Ast.
4. Ernst Philipp, * 28. 6. 1685, † ebd. 10. 2. 1712, Student der Jurisprudenz; unverehel.
5. Carl David, * 28. 8. 1691, † Treptow 23. 7. 1755, Kaufmann ebd.; unverehel.
6. Conrad Wilhelm, * 25. 9. 1695, s. VI d, Stepenitzer Ast.

Swinemünder Ast

VI b Joachim Jakob Castner, * Treptow a. d. Rega 5. 10. 1679, † ebd. 5. 7. 1758, Amtmann und Bürgermeister ebd., Justitiarius zu Stepenitz am Stettiner Haff, studierte 1699 zu Königsberg in Preußen, wurde 8. 4. 1706 in den Rat der Stadt Treptow gewählt;
∞ Treptow 7. 11. 1708 die Tochter seiner Base Maria Margaretha Q u i c k m a n n , ~ ebd. 5. 3. 1693, ▭ ebd. 27. 11. 1729, T. v. Daniel Qu., Hofgerichtsadvokat zu Treptow, u. d. Anna Sophia Castner; siehe Anhang D unter 2.

Kinder, zu Treptow geboren:

1. Johann Daniel, * 18. 10. 1709, † ...; unverehel.
2. Joachim David, * 8. 10. 1710, † Treptow 31. 10. 1748, Sekretär ebd.; unverehel.
3. Anna Maria, * 23. 12. 1711, † ebd. 6. 2. 1721.
4. Ernst Friedrich, * 7. 1. 1714, † ebd. 14. 1. 1714.
5. Dorothea Catharina, * 14. 1. 1715, † ebd. 22. 5. 1715.
6. Ernst Kasimir, * 4. 6. 1716, † ebd. 13. 8. 1721.
7. Sophie Catharina, * 15. 7. 1717, † ebd. 1. 5. 1718.
8. Catharina Elisabeth, * 15. 9. 1718, † ebd. 1. 6. 1719.
9. Margarethe Luise, * 19. 4. 1722, † ebd. 25. 5. 1771;
∞ ... Martin L ü b c k e , * ... 1712, † Treptow 22. 4. 1760, Sekretär ebd.
Tochter Lübcke, zu Treptow geboren:
Maria Margarethe, * ... 1752, † ebd. 23. 11. 1818; unverehel.
10. Helene Dorothea, * 26. 8. 1724, † ebd. 27. 1. 1781.
11. Otto Jacob, * 16. 1. 1728, s. VII b.

VII b Otto Jacob Castner, * Treptow a. d. Rega 16. 1. 1728, † Swinemünde 31. 3. 1801, Bürgermeister ebd., studierte zu Greifswald, 1752 Sekretär, 1754 Senator, 1763 Kämmerer und zweiter Bürgermeister zu Ückermünde; er wurde 20. 5. 1772 zum Bürgermeister dirigens in Swinemünde gewählt, 4. 6. 1772 bestätigt und 14. 8. 1772 ein-

geführt; er hatte in Swinemünde ein Anfangsgehalt von 255 Talern, das 1778 auf 300 Taler erhöht wurde;
∞ I. Wolgast im Oktober 1755 Christiane Friederike Berlin, * ebd. 8. 3. 1723, † ..., T. v. Christian B., Archidiakonus zu Wolgast; kinderlos;
∞ II. Ückermünde 28. 3. 1770 Elisabeth Tugendreich Volckmar, * Anklam 6. 9. 1742, † Swinemünde 4. 5. 1828.

Ahnen Volckmar siehe Anhang E

Kinder zweiter Ehe, 2—6 zu Swinemünde geboren:

1. Conrad Anton Otto, * Ückermünde 2. 3. 1771, † Swinemünde 15. 11. 1780.
2. Johann Heinrich, * 27. 1. 1773, s. VIII c.
3. Gottlieb Christian, * 26. 11. 1774, † ... nach 1818, Kaufmann zu Stettin unverehel. (?).
4. Christian Friedrich, * 5. 3. 1778, † Swinemünde 6. 4. 1779.
5. Christiane Henriette, * 26. 7. 1780, † Stettin 4. 9. 1844;
   ∞ Stettin 20. 5. 1814 Christian Carl Ludwig Noehmer, * Swinemünde 14. 1. 1775, † Stettin 26. 12. 1851, Handlungsbuchhalter zu Stettin und Swinemünde, später Kirchenkassenrendant zu Swinemünde, S. v. Johann Friedrich N., Schneidermeister zu Swinemünde, u. d. Maria Sophia Voß; siehe „Noehmer" III a Band 137 (6. Pommern) S. 512.

   Ahnen und Nachkommen Noehmer siehe Band 137
6. Otto Jakob, * 11. 7. 1782, † Königsberg in Preußen im April 1825, Universitätskassenrendant und Regierungs-Kalkulator ebd.;
   ∞ Powarben in Ostpreußen 7. 11. 1808 Friederike Cöster, * ..., † ...; kinderlos — Sie ∞ I. ... Busch, * ..., † ...

VIII c Johann Heinrich Castner, * Swinemünde 27. 1. 1773, † ..., Kaufmann zu Stettin;
∞ ... 1810 Johanna Luise Kiesow, * ..., † ...

Kinder, zu Stettin geboren:

1. Eduard Heinrich, * 9. 6. 1811, s. IX a.
2. Johanna Wilhelmine, * 30. 10. 1812, † Stettin 2. 4. 1819.
3. Carl Otto, * 11. 1. 1815, † ... 13. 4. 1894; unverehel.
4. Friedrich Wilhelm, * 7. 3. 1818, † ... im Dezember 1856; unverehel.
5. Hermann August, * 25. 11. 1820, † ... im Januar 1864; unverehel.

IX a Eduard Heinrich Castner, * Stettin 9. 6. 1811, † ebd. 18. 3. 1870, Kaufmann ebd.;
∞ ... 25. 11. 1846 Malwine Adelheid Laura Eichberg, * Altdamm bei Stettin 24. 4. 1824, † ... 26. 3. 1902.

Kinder, zu Stettin geboren:

1. Clara Luise Malwine, * 17. 5. 1849, † Berlin 23. 9. 1899; unverehel.
2. Hugo Carl Heinrich, * 29. 8. 1847, † Berlin 31. 12. 1922, Kgl. Preuß. Baurat, Eisenbahndirektor a. D.; unverehel.
3. Otto Gustav Hermann, * 7. 7. 1851, s. X a.

X a Otto Gustav Hermann Castner, * Stettin 7. 7. 1851, † Kulmbach 31. 10. 1940, Kaufmann zu Moskau, später Rentner zu Kulmbach;
∞ ... 9. 1. 1881 Helene Elise Agnes Heffter, * Berlin 28. 2. 1859, † Bayreuth 11. 3. 1934, T. v. Lothar H., Dr. phil., Chemiker, u. d. Agnes Fuchs.

Kinder, zu Moskau geboren:

1. Margarete Elise Helene, * 26. 11. 1881, † ebd. 22. 5. 1909; unverehel.
2. Lothar Hugo Gustav, * 15. 6. 1883, s. XI a.
3. Klara Helene Hermine, * 18. 5. 1885;
   ∞ ... 12. 4. 1911 Fritz Becker, * Byalistok 26. 11. 1885, † Effolderbach in Oberhessen 7. 6. 1967, Chemiker zu Wuppertal-Barmen.
   6471 Effolderbach über Stockheim in Hessen

Kinder Becker:

1) S i g r i d Margarete, * Moskau 1. 3. 1912;
∞ ... 6. 11. 1937 Johannes D o v e , * Berlin 20. 7. 1905, Angestellter.

Kinder Dove, zu Tokyo in Japan geboren:

(1) Hiltrud, * 23. 4. 1939, Apothekerin.

(2) Meinhard, * 9. 1. 1941, † Tokyo 25. 8. 1945.

(3) Dietmar Alois, * 8. 5. 1944, Elektro-Ingenieur.

2) G a b r i e l e Wilma, * Berlin 1. 1. 1915, medizinische Assistentin; unverehel.

4. J o a c h i m Werner Harald, * 14. 7. 1887, s. XI b.

5. H e r b e r t Günther Albert, * 6. 12. 1888, s. XI c.

6. G ü n t h e r Alexander Alfred, * 17. 7. 1892, s. XI d.

XI a L o t h a r Hugo Gustav Castner, * Moskau 15. 6. 1883, † Wuppertal-Barmen 11. 9. 1952, Dr. phil., Chemiker ebd.;
∞ I. ... 5. 6. 1920 Margarete R e s c h , * Wien 26. 11. 1900; geschieden ...; kinderlos;
∞ II. ... 2. 8. 1930 Henriette A u g u s t i n , * Eckernförde 5. 5. 1904.

Kinder zweiter Ehe, zu Wupeprtal-Barmen geboren:

1. Lothar, * 21. 5. 1931, s. XII a.

2. Horst, * 3. 3. 1933, s. XII b.

XI b J o a c h i m Werner Harald Castner, * Moskau 14. 7. 1887, † Berlin 24. 1. 1939, Oberingenieur ebd.;
∞ Köthen 27. 5. 1920 Carmen F e r t i g , * Meuselwitz 31. 3. 1894, † Frankfurt am Main 5. 10. 1966.

Kinder, zu Bayreuth geboren:

1. I n g e b o r g Anna Helene, * 6. 2. 1922, Säuglingsschwester; unverehel.
1 Berlin 41, Schützenstr. 8

2. Hans-Joachim, * 18. 10. 1924, s. XII c.

XI c H e r b e r t Günther Albert Castner, * Moskau 6. 12. 1888, † Mühlheim am Main 19. 3. 1966, Kaufmann ebd.;
∞ Köthen 21. 9. 1924 Agnes B e h r , * ebd. 21. 5. 1894.
6052 Mühlheim am Main, Breslauer Str. 23

Kinder, zu Mühlheim am Main geboren:

1. G i s e l a Agnes, * 16. 12. 1925, städtische Angestellte; unverehel.

2. Marlene, * 14. 5. 1929, † ebd. 4. 6. 1939.

XI d G ü n t h e r Alexander Alfred Castner, * Moskau 17. 7. 1892, ehemals Reichsangestellter;
∞ I. Erfurt 27. 5. 1922 Martha Albrecht, * ebd. 15. 3. 1900; geschieden ...;
∞ II. Rosdorf 17. 9. 1932 Elsbeth S t e i n b a u e r, * Straßburg im Elsaß 23. 1. 1887.
Fürstenfeldbruck, Ledererstr. 12/4

Sohn erster Ehe, zu Erfurt geboren:

Claus Manfred, * 17. 2. 1925, s. XII d.

XII a Lothar Castner, * Wuppertal-Barmen 21. 5. 1931, Jurist;
∞ ... 16. 9. 1963 Kornelia R e y m a n n, * Düsseldorf 5. 8. 1937.
562 Velbert, Veilchenweg 2

Kinder, zu Velbert geboren:

1. Ulrike, * 8. 5. 1964.

2. Matthias, * 22. 8. 1965.

XII b Horst Castner, * Wuppertal-Barmen 3. 3. 1933, Chemie-Ingenieur;
∞ ... 17. 1. 1958 Ilse T i l l m a n n, * Wuppertal 10. 1. 1935.
56 Wuppertal, Haeselerstr. 101

Kinder, zu Wuppertal geboren:

1. Heike, * 15. 7. 1958.

2. Markus, * 28. 8. 1961.

XII c Hans-Joachim Castner, * Bayreuth 18. 10. 1924, Elektrotechniker;
∞ ... 2. 4. 1956 Marta U l m e r, * Waldhausen 24. 1. 1927.

Kinder:

1. Marlene, * Frankfurt am Main 28. 3. 1960.
2. Christine, * Bad Homburg v. d. Höhe 12. 2. 1964.

XII d Claus Manfred Castner, * Erfurt 17. 2. 1925, technischer Angestellter;
∞ ... 24. 8. 1948 Charlotte Burkhardt, * ... 19. 6. 1926.

Kinder:

1. Remco, * Erfurt 21. 6. 1950.
2. Matthias, * Weimar 12. 1. 1952.
3. Thomas, * Fürstenfeldbruck 28. 9. 1966.

Treptower Ast

VI c Johann Friedrich Castner, * Treptow a. d. Rega 4. 8. 1683, † ebd. 4. 2. 1731, Kaufmann ebd.;
∞ I. Treptow 11. 11. 1711 Katharina Dorothea Krösing, * ..., † Treptow 1. 9. 1722;
∞ II. Treptow 27. 11. 1724 Ilsa Maria Hellwich, * ..., † ...

Kinder, zu Treptow geboren,

erster Ehe:

1. Anna Maria, * 24. 7. 1713, † ebd. 11. 8. 1791;
∞ Treptow 5. 11. 1737 Paul Simon Nebe, * ... 3. 2. 1711, † Treptow 18. 1. 1762, Barbier ebd.
2. Johann Ernst, * 25. 11. 1714, † ...
3. Catharina Sophia, * 26. 3. 1721, † Treptow 26. 6. 1724.

zweiter Ehe:

4. Joachim Friedrich, * 17. 2. 1726, s. VII c.
5. Sophia Elisabeth, * 20. 4. 1727, † Treptow 15. 8. 1785;
∞ I. Treptow 31. 7. 1749 Joachim Jakob Ziemer, * ..., † ...;

∞ II. Treptow 22. 3. 1764 Johann Lorenz Scharning, * ..., † ..., Perückenmacher zu Treptow.

Sohn Scharning, zu Treptow geboren:

Johann Christian Friedrich, * im Januar 1765, † ...

6. Carl Ludwig, * 19. 2. 1729, † ...

7. Maria Catharina, * 30. 8. 1730, † Treptow im November 1772;
∞ I. Treptow 19. 4. 1754 Johann Gottlieb Schäfer, Kammerhusar beim Herzog Friedrich Eugen von Württemberg;
∞ II. Treptow 21. 10. 1762 Peter Kramsvogel, * ..., † ..., Feldwebel beim Langenschen Landbtl., später Stadtschulmeister zu Treptow.

Kinder Schäfer, zu Treptow geboren:

1) Joachim Friedrich Wilhelm, * 11. 8. 1755, † ... jung.
2) Johann Rosina Catharina, * 21. 3. 1757, † ... jung.

Kinder Kramsvogel, zu Treptow geboren:

3) Peter Friedrich, * 29. 10. 1763, † ...
4) Joachim David, * 2. 12. 1766, † ...
5) Marie Sophie, * 27. 2. 1770, † Treptow 24. 2. 1772; Drilling mit
6) Dorothea Helene, * 27. 2. 1770, † ebd. 27. 3. 1770; Drilling mit
7) Sohn, †* 26. 2. 1770.

VII c Joachim Friedrich Castner, * Treptow a. d. Rega 17. 2. 1726, † Stepenitz am Stettiner Haff 7. 2. 1778, Inspektor ebd.;
∞ ... Regina Lüpke, * ... 21. 12. 1729, † Stepenitz 5. 8. 1812.

Kinder, 2—11 zu Stepenitz geboren:

1. Sohn, †* Treptow 17. 1. 1752.
2. Friedrich Wilhelm, * 8. 2. 1753, s. VIII d, Schildberger Unterast.
3. Joachim Daniel, * 11. 2. 1754, † ..., Ökonomie-Inspektor; unverehel. (?).
4. Johann Carl, * 20. 8. 1755, s. VIII e, Zempelburger Unterast.

5. Christine Charlotte, * 27. 2. 1757, † Stepenitz 12. 4. 1776.
6. Philipp Jakob, * 7. 10. 1758, † ...
7. Dorothea Friederike, * 26. 11. 1759, † ...;
∞ Stepenitz 19. 6. 1782 Christian Schmidt, * ... 1761, † ..., Schiffer zu Stepenitz.
8. Fedor Ignatius, * 26. 3. 1762, † Stepenitz 25. 6. 1762.
9. Conrad, * 22. 9. 1763, † ebd. 25. 9. 1845, Regierungs- und Forstsekretär a. D.; unverehel.
10. Hans Philipp, * 14. 2. 1766, † ... nach 1803, 1796 „designatus physicus regius“ zu Lomza in Südpreußen; unverehel. (?); Zwilling mit
11. Carl Michael, * 14. 2. 1766, † Stepenitz 3. 3. 1766.

Schildberger Unterast

VIII d Friedrich Wilhelm Castner, * Stepenitz 8. 2. 1753, † Schildberg-Clausfelde (Kr. Schlochau) 10. 5. 1803, Gutsbesitzer zu Schildberg;
∞ I. ... vor 1789 Helene Renata Tietz, * ..., † ...;
∞ II. Preußisch Friedland 6. 5. 1794 Dorothea Elisabeth Tietz, * ebd. im März 1770, † Schildberg 11. 6. 1805.

Söhne zweiter Ehe, zu Schildberg geboren:

1. Carl August, * 8. 8. 1795, † Polnisch Krone 17. 9. 1854, Kaufmann und Postexpediteur ebd.;
∞ ... Friederike Buchholz, * ..., † ... im April 1856; kinderlos.
2. Conrad Wilhelm, * 13. 5. 1797, s. IX b, Mogilnoer Zweig.
3. Johann Ludwig, * 20. 8. 1800, s. IX c, Posener Zweig.
4. Hans Daniel Philipp, * 3. 7. 1803 (posthumus), s. IX d, Philippshöher Zweig.

Mogilnoer Zweig

IX b Conrad Wilhelm Castner, * Schildberg (Kr. Schlochau) 13. 5. 1797, † ..., Maurermeister zu Mogilno (?);
∞ ...

Sohn, zu ... geboren:

Julius, * ..., † ..., Zimmermeister zu Mogilno; unverehel.

Posener Zweig

IX c Johann Ludwig Castner, * Schildberg 20. 8. 1800, † Posen 22. 5. 1840, Kgl. Administrator ebd.;
∞ Elbing 18. 10. 1826 Dorothea Friederike Brandt, * ebd. 25. 2. 1798, † Posen 26. 11. 1853.

Kinder, zu Posen geboren:

1. Nanny, * 1. 8. 1827, † ...;
∞ ... Julius Mertens (Martens ?), * Graudenz 20. 7. 1820, † ... 1881.

Kinder Mertens, zu ... geboren:

1) Paul, * ..., † ...

2) Ernst, * ..., † ...

3) Helene, * ..., † ...

2. Philipp Ludwig Robert, * 30. 3. 1829, s. X b.

3. Emilie, * 7. 8. 1831, † ...;
∞ ... Hermann Bulwien, * Nikolaiken 20.11.1827, † ...

Kinder Bulwien:

1) Eva, * ..., † ...

2) Catharina, * ..., † ... 1870.

3) Gotthilf Wilhelm Hans, * Brim (Kr. Schrimm) 12. 7. 1863, † Berlin-Steglitz 17. 11. 1910, Kaufmann ebd.;
∞ Berlin 15. 2. 1896 Emma Hedwig Elise Borchert, * Magdeburg 6. 4. 1863, † ...

Kinder:

(1) Hermann, * ..., † ...

(2) Emilie Dorothea Charlotte, * Berlin-Steglitz 22. 6. 1897;

∞ Berlin-Wilmersdorf 17. 6. 1922 Herbert Hans Wilhelm Stubenrauch, * ..., Dr. phil., Verlagsbuchhändler zu Mannheim.

Tochter Stubenrauch, zu Berlin-Friedenau geboren:

Eva, * 3. 3. 1923, ...

4) Georg, * ..., † ... 1870.

4. Ottilie, * 28. 5. 1833, † Bonn am Rhein ..., Lehrerin; unverehel.

X b Philipp Ludwig Robert Castner, * Posen 30. 3. 1829, † Golancz in Posen 14. 7. 1893, Bürgermeister zu Posen; ∞ Golancz 12. 6. 1862 Luise Wilhelmine Seraphine Bulwien, * Scherwindt 24. 11. 1834, † Breslau 14. 6. 1900.

Kinder, 1—6 zu Posen geboren:

1. Elsbeth, * 30. 9. 1863, † ..., Lehrerin; unverehel.
2. Paul, * 4. 9. 1865, s. XI e.
3. Magdalene, * 19. 4. 1867, † ... 18. 3. 1923;
   ∞ ... Simon, * ..., † ..., Dr. ... zu Breslau.

   Tochter Simon, zu ... geboren:

   Margarete, * ...
4. Friedrich, * 20. 11. 1868, † ... 1911 (?), Geschäftsführer einer Berufsgenossenschaft;
   ∞ ... Valesca Gierschen, * ... im November 1870, † ...; kinderlos.
5. Ernst, * 18. 3. 1870, † ... 15. 11. 1934;
   ∞ ... Berta ..., * ... 28. 1. 1870, † ...; kinderlos.
6. Margarete, * 26. 11. 1874, † ...; unverehel.
7. Kurt Leopold Walter, * Breslau 26. 1. 1876, s. XI f.

XI e Paul Castner, * Posen 4. 9. 1865, † Berlin 10. 12. 1925, Prokurist ebd.;
∞ ... Anna Plath, * ... im Dezember 1866, † ...

Kinder, zu ... geboren:

1. Robert, * 22. 3. 1891, s. XII e.
2. Charlotte, * ...;
   ∞ ... Subkis, * ...
3. Friedrich, * ..., † ...; unverehel.

XI f Kurt Leopold W a l t e r Castner, * Breslau 26. 1. 1876, † ..., Dr. phil., Chemiker;
∞ Breslau 7. 4. 1904 E r n a Martha Hildegard L a u s c h , * ebd. 3. 2. 1883, † ... (T. v. Otto Theodor Wilhelm L., * Breslau 12. 6. 1849, † ebd. 15. 6. 1897, Kaufmann ebd.; ∞ Breslau 5. 5. 1880 Marta Maria Viktoria S c h o l z , * ... 4. 3. 1859, † ... 13. 3. 1931).

Tochter, zu Frankenberg (Kr. Frankenstein) geboren:

Anneliese, * 15. 12. 1909.

XII e Robert Castner, * ... 22. 3. 1891, wohnte 1939 zu Berlin-Lübars;
∞ ... Margarete N o b i s , * ...

Kinder, zu ... geboren:

1. Irene, * ...
2. Gerhard, * ...

Philippshöher Zweig

IX d Hans Daniel P h i l i p p Castner, * Schildberg (Kr. Schlochau) 3. 7. 1803 (posthumus), † Zippnow bei Jastrow 1. 7. 1867, Apotheker zu Zempelburg in Westpreußen, dann Gutsbesitzer zu Philippshöhe bei Flatow;
∞ ... Mathilde N a d a l , * Rittersberg in Westpreußen 23. 8. 1817, † Berlin-Friedenau 26. 4. 1898 (T. v. Jakob N., * ... 18. 7. 1769, † Cammin in Westpreußen 31. 7. 1846, Gutsbesitzer zu Rittersberg; ∞ ... Anna R e i n e k e , * ... 3. 6. 1796, † Zirkwitz in Westpreußen 31. 12. 1861).

Kinder, 1—11 zu Zempelburg geboren:

1. Anna Dorothea M a r i a , * 25. 3. 1838, † Berlin-Marienfelde 29. 12. 1916; unverehel.
2. Franziska Adelheide Elvira, * 16. 12. 1839, † ...
3. Peter Paul Carl, * 25. 1. 1841, † ...
4. David Erdmann Philipp Hermann, * 30. 12. 1842, † ...

5. E l v i r a Mathilde Valesca, * 12. 3. 1844, † Berlin-Marienfelde 13. 7. 1923, Zahnärztin, Gründerin der Gartenbauschule Berlin-Marienfelde und Friedenau, Dr. dent. surg.; unverehel.
6. Hulda Emma Valesca, * 22. 3. 1846, † ...
7. Anna Emilie Philippine V a l e s c a , * 11. 7. 1847, † ... nach 1937, Zahnärztin und Musiklehrerin.
8. Karl Philipp H e r m a n n , * 10. 7. 1849, † Berlin 29. 4. 1896, Postsekretär ebd.;
∞ ... Anna L e i k e , * ..., † ...; kinderlos.
9. C a r l Albert, * 24. 4. 1851, † ... nach 1942, Zimmermeister; unverehel.
10. Anna Elise Hedwig, * 27. 12. 1852, † ...
11. Anna Mathilde Kunigunde, * 25. 3. 1855, † ...
12. A n n a Elise Karoline Mathilde, * Philippshöhe 13. 1. 1859, † Berlin-Marienfelde 8. 6. 1935, Dr. dent. surg.

Zempelburger Unterast

VIII e Johann Carl Castner, * Stepenitz am Stettiner Haff 20. 8. 1755, † ..., Bürgermeister, auch Salzinspektor zu Zempelburg in Westpreußen;
∞ I. ... vor 1793 Marie Amalie Constantine B a y e r , * ..., † ...;
∞ II. Zempelburg 10. 2. 1805 Johanna Friederike Dorothea S e i b e l , * ..., † ...

Söhne, zu Zempelburg geboren:

1. Friedrich Wilhelm Napoleon Erdreich, * 13. 7. 1807, † ...
2. Carl Conrad Samuel, * 16. 8. 1812, † ..., vielleicht identisch mit Conrad Castner, Gerichtsschreiber, 1844 zum Kämmerer in Cammin in Westpreußen gewählt.

Übersicht 2

Anschluß an Übersicht 1

VI d
S. 64

VII d
Berliner
Unterast
S. 66

VII e
Hansfelder Unterast
s. Übersicht 3
S. 75

VII f
Stepenitzer
Unterast
S. 82

VIII f
S. 66

VIII i
S. 83

IX e
Philippscher
Zweig
S. 67

IX f
Wilhelmscher
Zweig
S. 68

IX g
Ludwigscher
Zweig
S. 69

IX h
Friedrichscher
Zweig
S. 70

IX i
Carlscher
Zweig
S. 72

IX j
Augustscher
Zweig
S. 72

IX k
Juliusscher
Zweig
S. 73

X c
S. 67

X d
S. 69

X e
Berliner
Haus
S. 70

X f
Leipziger
Haus
S. 71

X g
S. 73

XI g
S. 69

XI h
S. 70

XI i
S. 71

XI j
S. 71

XI k
S. 74

XII f
S. 71

Stepenitzer Ast

VI d Conrad Wilhelm Castner, * Treptow a. d. Rega 25. 9. 1695, † Stepenitz am Stettiner Haff 16. 10. 1772, Kgl. Amtsrat ebd., bemühte sich seit 1741 unermüdlich um die Melioration der Stepenitzer Gegend;
∞ I. Treptow 12. 11. 1733 die Tochter seiner Base Anna Sophia Quickmann, * ebd. 3. 7. 1695, † ..., T. v. Daniel Qu., Hofgerichtsadvokat zu Treptow, u. d. Anna Sophia Castner; siehe Anhang D unter 3; — Sie ∞ I. Treptow 20. 11. 1709 Christian Luck, * ..., † ..., Licent-Inspektor und Postmeister zu Kolberg;
∞ II. Treptow 29. 11. 1732 die Tochter seiner Base Dorothea Elisabeth Laurens, * ebd. 30. 12. 1713, † ... 21. 5. 1738, T. v. Egidius Samuel L., Amtmann und Postmeister zu Treptow, u. d. Dorothea Elisabeth Castner; siehe oben V a 4;
∞ III. Stepenitz 15. 2. 1742 Margarethe Christiane Mirow, * Potsdam (?) 18. 12. 1718, † Stepenitz 18. 7. 1789, T. v. ... M., Dr. med., Arzt zu Potsdam.

Kinder, zu Stepenitz geboren,

erster Ehe:

1. Sophie Wilhelmine, * 7. 11. 1724, † Neuendorf (Nowawes) bei Potsdam ...;
   ∞ Stepenitz 11. 7. 1747 Johann Christoph Titel, * ..., † ..., Kgl. Stallmeister zu Potsdam, später Einwohner zu Neuendorf.
2. Johann Friedrich, * ..., † ..., 1773 Kgl. Proviant-Kontrolleur zu Posen (? Berlin, ? Cosel); unverehel. (?).
3. Philipp David, * ... 1728, s. VII d, Berliner Unterast.

zweiter Ehe:

4. Sohn, * ..., † ... jung.
5. Tochter, * ..., † ... jung.
6. Tochter, * ..., † ... jung.
7. Tochter, * 9. 5. 1735, † ... jung.
8. Dorothea, * ..., † ... jung.

9. Otto Samuel, * im August 1733, s. VII e, Hansfelder Unterast.

dritter Ehe:

10. Friederike Charlotte, * 20. 11. 1742, † Malchin in Mecklenburg 5. 6. 1806;
∞ Stepenitz 31. 5. 1761 Hans Friedrich Marschall v. Thüringen, * ..., † ..., Kgl. Preuß. Hauptmann, Erbherr auf Kriesow in Mecklenburg.

11. Dorothea Christiane, * 26. 3. 1744, † Stettin 3. 3. 1811;
∞ Stepenitz 30. 4. 1771 Carl Gottlob Matthiaß, * Altdamm bei Stettin 22. 11. 1748, † ..., Regiments-Quartiermeister im Infanterie-Rgt v. Hacke Nr 8; geschieden ... 1781.

12. Anna Florentine, * 20. 4. 1745, † Stepenitz 26. 4. 1745.

13. Margarete Wilhelmine, * 26. 5. 1746, † ...;
∞ Stepenitz 16. 5. 1762 George v. Czurazell, * ..., † ..., Kais. Russ. Rittmeister bei den gelben Husaren.

14. Maria Catharina, * 18. 7. 1747, † Stepenitz 15. 12. 1747.

15. Johanna Luise, * 2. 1. 1749, † ebd. 11. 5. 1751.

16. Bernhard Wilhelm, * 25. 2. 1750, † ebd. 15. 5. 1762.

17. Johann Joachim, * 6. 6. 1751, † ebd. 11. 10. 1758.

18. Samuel Ludwig, * 25. 12. 1752, † ebd. 20. 10. 1758.

19. Conrad Friedrich, * 24. 2. 1754, † ebd. 17. 10. 1758.

20. Eleonore Elisabeth, * 30. 5. 1755, † Stettin 2. 5. 1811;
∞ Stepenitz 9. 4. 1776 Georg Christian Velthusen, * Wismar in Mecklenburg ... 1740, † Stettin 22. 2. 1803, Kaufmann ebd.

21. Anna Sophia, * 27. 6. 1757, † ... 11. 8. 1827;
∞ Stepenitz 7. 10. 1776 Johann Wilhelm Richter, * ... 1735, † Stepenitz 25. 12. 1784, Kgl. Forstmeister ebd.

22. Johann Joachim, * 7. 6. 1759, s. VII f, Stepenitzer Unterast.

Berliner Unterast

VII d Philipp David C a s t n e r , * Stepenitz ... 1728, † Berlin 18. 11. 1811, Kommissarius und Gipsfabrikant ebd.;
∞ Berlin (Parochialkirche) 22. 8. 1781 Johanna S t i e r m a n n , * ... 1732, † Berlin 3. 10. 1781 — Sie ∞ I. ... Johann Gottfried W e g e n e r , * ..., † ..., Bauschreiber.

Kinder, zu Berlin (St. Georg) geboren (l. p. m. s.):

1. Johann Ludwig Wilhelm, * 7. 9. 1771, s. VIII f.
2. Carl Friedrich August, * 6. 3. 1773, † ..., Kgl. Preuß. Feldjäger;
   ∞ Beelitz in der Mark 11. 6. 1803 Marie Dorothea L ü c k , * ..., † ...; kinderlos (?) — Sie ∞ I. ... W u d n i c k.
3. Marie Sophie Elisabeth, * 10. 2. 1775, † ...;
   ∞ Berlin (Sophien) 22. 7. 1804 Johann Christian Gottlob P a t z i g , * ... 1775, † ..., Particulier zu Berlin.

VIII f Johann Ludwig Wilhelm Castner, * Berlin (St. Georg) 7. 9. 1771, † ebd. (Sophien) 12. 8. 1831, Gipsfabrikant ebd.;
∞ Berlin 4. 11. 1804 Caroline Luise Henriette H e n t s c h e l , * ebd. 4. 7. 1780, † ebd. 10. 9. 1837.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. P h i l i p p Friedrich Emil (Egidius ?), * 28. 7. 1805, s. IX e, Philippscher Zweig.
2. Friedrich W i l h e l m Ludwig, * 9. 7. 1807, s. IX f, Wilhelmscher Zweig.
3. L u d w i g August Conrad, * 21. 7. 1811, s. IX g, Ludwigscher Zweig.
4. Johann Ludwig Conrad A u g u s t , * 21. 7. 1809, † Berlin 17. 8. 1810.
5. F r i e d r i c h Leopold David Conrad, * 2. 4. 1813, s. IX h, Friedrichscher Zweig.
6. C a r l Friedrich August, * 12. 1. 1815, s. IX i, Carlscher Zweig.

7. Anna Maria Luise Philippine Caroline Pauline Auguste Wilhelmine, * 29. 11. 1816, † Berlin 19. 10. 1821.
8. Friedrich Wilhelm Alexander August, * 3. 8. 1817, s. IX j, Augustscher Zweig.
9. Marie Caroline Henriette, * 16. 1. 1820, † ...; ∞ Berlin 15. 8. 1839 August Kielblock (Kielbock ?), * ..., † ..., Lehrer (?) zu Berlin, wanderte um 1850 nach Amerika aus.
10. Adolph Eduard Daniel, * 23. 8. 1821, † Berlin 29. 8. 1821.
11. Heinrich David Ferdinand Julius, * 1. 7. 1823, s. IX k, Juliusscher Zweig.

Philippscher Zweig

IX e Philipp Friedrich Emil (Egidius ?) Castner, * Berlin 28. 7. 1805, † ebd. 24. 10. 1849, Modellbauer ebd.; ∞ Berlin im Oktober 1830 Auguste Albertine Heusinger, * ..., † ...

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Ludiwg Emil Adalbert, * 14. 3. 1832, s. X c.
2. Johanna Wilhelmine Ludowike, * 7. 9. 1833, † Berlin-Charlottenburg 11. 12. 1891; unverehel.
3. Theodore Philippine Cäcilie, * 5. 2. 1838, † ...
4. Louis Georg Alfons, * 17. 12. 1841, † ...
5. Theodore Cäcilie Elise, * 4. 1. 1845, † ...

   Sohn Castner:

   Rudolph Franz Adalbert, * 2. 6. 1869, † ...

X c Ludwig Emil Adalbert Castner, * Berlin 14. 3. 1832, † ebd. 22. 9. 1907, Kaufmann ebd.; ∞ ... Clara Henriette Auguste Clemens, * Neustadt-Eberswalde 22. 10. 1820, † Berlin 19. 2. (18. 10. ?) 1892.

Tochter:

Helene, * Berlin 11. 1. 1861, † ...;

∞ Berlin 6. 10. 1888 Heinrich Friedrichs, * ebd. 29. 6. 1864, † Berlin-Hermsdorf 3. 6. 1943, Technischer Zeichner zu Berlin-Birkenwerder.

Kinder Friedrichs:

1) Emmy Auguste Marie, * Berlin 10. 10. 1889;
∞ ... 6. 10. 1921 Heinz Laupenmühlen, * Kettwig 2. 7. 1886, Telegraphen-Inspektor zu Berlin.
Kinder Laupenmühlen, zu Berlin-Pankow geboren:
(1) Evelyn, * 8. 9. 1922, Chemikerin.
(2) Heinz Claus, * 22. 9. 1928.
2) Annemarie Helene, * Berlin 8. 5. 1892;
∞ ... 23. 1. 1931 Gerhard Wassermann, * Tangermünde 23. 7. 1878, † ..., Kaufmann zu Berlin.
Tochter Wassermann, zu Berlin geboren:
Johanna, * 18. 2. 1932.
3) Margarete, * ..., † ... jung.
4) Werner, * ..., † ... jung.
5) Elise Clara Gertrud, * Berlin-Charlottenburg 25. 4. 1896;
∞ ... Hans Schelling, * Wurzen in Sachsen 18. 1. 1892, Reichsbank-Oberinspektor.
6) Hildegard Johanna Gerda, * Berlin-Charlottenburg 9. 4. 1907, Kapellmeisterin.

Wilhelmscher Zweig

IX f Friedrich Wilhelm Ludwig Castner, * Berlin 9. 7. 1807, † ..., Gärtner zu Berlin-Moabit;
∞ ... 1828 Jeanette Friederike Mathilde Schäffer, * ..., † ...

Kinder, zu Berlin-Moabit geboren:

1. Mathilde Wilhelmine Luise Caroline Emilie, * 18. 6. 1833, † ...;
∞ ... 1858 Karl Friedrich Ferdinand Zache, * ..., † ... vor 1867, Hammerschmiedemeister zu Berlin.
Sohn Zache, zu Berlin-Moabit geboren:
1) Friedrich Wilhelm Carl Curth, * 11. 3. 1859, † ...
Sohn Castner, zu Berlin geboren:
2) Emil Carl Adolph, * 24. 10. 1867.
2. Emil Gustav Wilhelm Ludwig, * 25. 8. 1835, † ...
3. Louis Wilhelm Emil Gustav, * 9. 8. 1837, † ...
4. Caroline Wilhelmine Adolphine Antonie Jeanette, * 18. 3. 1839, † ...

Ludwigscher Zweig

IX g L u d w i g August Conrad Castner, * Berlin 21. 7. 1811, † ..., Gipsfabrikant zu Berlin;
∞ Berlin im Juli 1840 Marie Henriette B e r t h a K r a n t z , * ... 1819, † Berlin 27. 3. 1850.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Gottlieb Louis Friedrich Emil, * 25. 5. 1841, † ...
2. G u s t a v Louis Conrad, * 11. 9. 1842, s. X d.
3. Louis August Conrad, * 4. 9. 1843, † ...
4. Caroline Marie Elise, * 4. 4. 1845, † ...
5. Marie Amalie H e l e n e , * 30. 1. 1847, † Berlin 3. 2. 1852.
6. Conrad Friedrich Robert, * 26. 10. 1849, † ...

X d G u s t a v Louis Conrad Castner, * Berlin 11. 9. 1842, † ebd. 8. 1. 1909, Dentist zu Bremen;
∞ ... 18. 5. 1875 J o h a n n a Adeline T a l l a , * ... 24. 2. 1855, † Bremen 2. 6. 1878.

Kinder, zu Bremen geboren:

1. Johanna, * 25. 12. 1875, † ...;
∞ Bremen 6. 5. 1899 den Vetter ihres Vaters B e n n o Castner, * Berlin 2. 6. 1873, † Berlin-Buch 30. 9. 1942, Bankbeamter zu Berlin; siehe unten XI k.
2. G u s t a v Louis Conrad, * 14. 3. 1878, s. XI g.

XI g G u s t a v Louis Conrad C a s t n e r , * Bremen 14. 3. 1878, † ..., Zahntechniker zu Stettin;
∞ ... Meta H e r z o g , * ... 11. 4. 1875, † ...

Kinder, zu ... geboren:

1. Gustav, * 17. 10. 1901;
∞ ... Wilma S c h a p e r , * ...; kinderlos (?).
2. E d g a r Rudolf Hans Georg, * 31. 7. 1904;
∞ ... Emma M u t s c h l e r , * ... 4. 3. 1901; kinderlos (?).
3. Asta, * ...

Friedrichscher Zweig

IX h Friedrich Leopold David Conrad Castner, * Berlin 2. 4. 1813, † ebd. 15. 4. 1884, Gipsfabrikant ebd.;
∞ ... 1841 Emilie Amalie Beate Artopé, * Berlin 27. 8. 1822, † ebd. 23. 7. 1887.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Georg Emil Conrad Richard, * 22. 7. 1842, s. X e, Berliner Haus.
2. Marie Luise Helene, * 3. 6. 1844, † ...
3. Caroline Çonradine Amalie Emma, * 24. 7. 1845, † Berlin 13. 9. 1919, Lehrerin.
4. Johannes Friedrich Conrad Adolph, * 5. 5. 1848, † ...
5. Edmund Max Eugen Friedrich, * 25. 3. 1853, s. X f, Leipziger Haus.
6. Margarethe Martha Beathe Luise, * 6. 7. 1859, † ...

Berliner Haus

X e Georg Emil Conrad Richard Castner, * Berlin 22. 7. 1842, † ebd. 23.5.1899, Maurer- und Zimmermeister ebd.;
∞ ... 1874 Johanna Minna Agnes Hildebrandt, * Berlin 27. 10. 1848, † ebd. 17. 7. 1897.

Söhne, zu Berlin geboren:

1. Friedrich Leopold Max Richard, * 8. 2. 1875, s. XI h.
2. Curt, * 19. 3. 1885, s. XI i.

XI h Friedrich Leopold Max Richard Castner, * Berlin 8. 2. 1875, † Erfurt ... 1952, Stadtoberarchitekt und Baumeister zu Berlin-Kaulsdorf;
∞ I. ... Luise Caroline Ernestine Grootmann, * Jamitzow 2. 2. 1874, † Berlin 15. 11. 1937;
∞ II. ..., * ..., † Erfurt ... 1962.

Tochter erster Ehe, zu Berlin geboren:

Else Luise Agnes, * 2. 12. 1902, † Hamburg 28. 12. 1966;

∞ Berlin 2. 5. 1931 Kurt Wilhelm Johann Podein, * Neustadt bei Glewe 17. 9. 1891, Werbefachmann.

Sohn Podein, zu Berlin geboren:

Götz, * 31. 5. 1935, Kaufmann zu Hamburg;
∞ Hamburg 16. 8. 1963 Ingrid Eggers, * ...

Sohn, zu Hamburg geboren:

Volker Joachim, * 22. 6. 1964.

XI i Curt Castner, * Berlin 19. 3. 1885, ... zu Bremen;
∞ I. ... Sidonie Drexler, * ..., † ...;
∞ II. ... Aenne Bruenjes, * ...

Söhne erster Ehe, zu Bremen geboren:

1. Adalbert, * ... 1910 (?).
2. Hermann, * ... 1912, s. XII f.

XII f Hermann Castner, * Bremen ... 1912;
∞ ...

Kinder, zu Bremen geboren:

1. Walter, * ... 1940 (?), Buchdrucker zu Bremen;
   ∞ ...
2. Sidonie, * ... 1946.

Leipziger Haus

X f Edmund Max Eugen Friedrich Castner, * Berlin 25. 3. 1853, † Leipzig 14. 10. 1907, Architekt ebd.;
∞ ... 1878 Luise Meier, * Hummersen 17. 3. 1855, † Leipzig 12. 3. 1930.

Sohn, zu Leipzig geboren:

XI j Bruno Castner, * 2. 7. 1879, † Hamburg-Winterhude ... 1952, Hauptmann a. D., Baumeister und Fabrikant zu Leipzig;
∞ ... Elisabeth Schimmel, * Leipzig 30. 9. 1894, † ...

Kinder, zu Leipzig geboren:

1. Horst, * 4. 12. 1919, ...
2. Charlotte, * 29. 7. 1921.

3. D o r o t h e a Elisabeth Luise Marie, * 30. 8. 1925;
∞ I. Hamburg 18. 6. 1945 Horst P e r n e r , * ebd. 6. 7. 1925, Dr. med., Arzt zu Berlin; geschieden Hamburg 25. 11. 1949;
∞ II. Hamburg 22. 4. 1953 Johann Friedrich D i t h - m a r S c h r ö d e r , * ebd. 13. 4. 1909, Kaufmann ebd.; siehe „Schröder 3" VI x 3 Band 128 S. 234.

Tochter Perner, zu Hamburg geboren:

B r i g i t t e Dorothea Johanna Elisabeth, * 25. 6. 1946; wurde von ihrem Stiefvater an Kindes Statt angenommen und führt den Namen S c h r ö d e r.

Carlscher Zweig

IX i C a r l Friedrich August Castner, * Berlin 12. 1. 1815, † ..., Fabrikbesitzer zu Berlin;
∞ ... 2. 5. 1861 M a l w i n e Sophie Adelgunde I f f - l a n d , * ..., † ...

Kinder, 1 u. 2 zu Speerenberg in der Mark geboren:

1. Sohn, * u. † 25. 3. 1862.
2. Tochter, * 3. 7. 1864, † ...
3. Hermann Gustav Rudolph, * Berlin 28. 4. 1869, † ...

Augustscher Zweig

IX j Friedrich Wilhelm Alexander A u g u s t Castner, * Berlin 3. 8. 1817, † ... vor 1895, Gipsfabrikant zu Speerenberg und Berlin;
∞ Berlin 23. 4. 1840 Dorothea E m i l i e L a n g e , * ... 1821, † Speerenberg 19. 3. 1908.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Friedrich Johannes Adolph, * 25. 6. 1841, † ebd. 22. 7. 1842.
2. Dorothea Auguste C l a r a , * 6. 10. 1842, † ... 1925 oder 1926;
∞ ... 4. 5. 1871 Carl G u s t a v Eduard I f f l a n d , * ... 26. 5. ..., † ... 1917, Inspektor zu Speerenberg; kinderlos.
3. Elise Marie Emilie, * 6. 12. 1846, † ...

Juliusscher Zweig

IX k Heinrich David Ferdinand J u l i u s Castner, * Berlin 1. 7. 1823, † ebd. 2. 11. 1898, Kaufmann ebd.;
∞ Berlin 19. 7. 1846 Luise H e r m i n e B o r n e m a n n, * ebd. 10. 8. 1820, † ebd. 16. 1. 1908.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Julius Hugo K a r l Richard, * 29. 11. 1843 (l. p. m. s.), † ... um 1856.
2. H u g o Eduard Moritz, * 4. 6. 1847, s. X g.
3. Kurt, * ..., † ..., Zahnarzt zu ...;
∞ ... Auguste S c h r ö d e r, * ..., † ... — 1 Sohn Hugo, † im Alter von 21 Jahren —
4. Max J u l i u s, * 25. 2. 1850, † ... jung.

X g H u g o Eduard Moritz Castner, * Berlin 4. 6. 1847, † ebd. 24. 4. 1908, Fabrikbesitzer zu Berlin;
∞ ... 8. 5. 1872 Hedwig M o r i t z, * Berlin 7. 11. 1851, † ebd. 30. 10. 1939.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. B e n n o Julius Carl, * 2. 6. 1873, s. XI k.
2. Tochter, * 12. 4. 1874, † Berlin 16. 4. 1874.
3. Sohn, * 15. 4. 1875, † ebd. 21. 4. 1875.
4. J u l i u s Ernst, * 2. 2. 1876, † ... nach 1940, Handelsvertreter zu Berlin;
∞ I. Flensburg 11. 5. 1905 Elisabeth K r e t s c h m e r, * ebd. 15. 3. 1877, † Berlin 12. 4. 1920; kinderlos;
∞ II. Berlin 3. 6. 1922 Mathilde G a m p e, * ebd. 5. 2. 1879, † ...; kinderlos.
5. Sohn, * im Mai 1878, † ... nach 14 Tagen.
6. Alfred, * 9. 11. 1879, † Berlin 26. 5. 1895.
7. Carl, * 11. 9. 1880, † ebd. 20. 6. 1882.
8. Kind, †* ...
9. Kind, †* ...

10. Hermine Agnes Clara, * 20. 9. 1885, † ... nach 1940; ∞ Berlin 19.11.1907 Ernst Christian Georg Rosenow, * Rosenloh bei Biesenthal in der Mark 11. 2. 1861, † Lübeck 1. 8. 1912, Reichsbankdirektor ebd.; kinderlos.

XI k Benno Julius Carl Castner, * Berlin 2. 6. 1873, † Berlin-Buch 6. 5. 1942, Bankbeamter zu Berlin;
∞ Bremen 6. 5. 1899 die Tochter seines Vetters Johanna Castner, * ebd. 25. 12. 1875, † ..., T. v. Gustav C., Dentist zu Bremen, u. d. Johanna Talla; siehe oben X d l.

Tochter, zu Berlin geboren:

Irmgard, * 10. 1. 1907;
∞ Berlin 18. 9. 1937 Karl Krohn, * ..., ...

Tochter Krohn, zu ... geboren:

Brigitte, * 24. 7. 1942.

Hansfelder Unterast

Übersicht 3

Anschluß an Übersicht 2

- VII e
  - VIII g Stettiner Zweig S. 76
    - IX l S. 76
      - X h S. 77
        - XI l S. 77
  - VIII h Schlopper Zweig S. 78
    - IX m Culmer Haus S. 78
      - X i S. 80
      - X j S. 80
    - IX n Schubiner Haus S. 80
      - X k S. 81
        - XI m S. 81
    - IX o Bonner Haus S. 82
      - X l S. 82

VII e Otto Samuel Castner, * Stepenitz am Stettiner Haff im August 1733, † Steinburg bei Neustettin 19. 1. 1809, Eigentümer ebd., vordem Inspektor zu Maldewin in Pommern, dann Magazin-Inspektor zu Kolberg, 1787 Köllmer und Lehnsmann zu Hansfelde bei Hammerstein in Westpreußen;
∞ I. Maldewin 18. 10. 1759 Sophie Elisabeth Kühl, * ebd. 20. 6. 1746, † ... (T. v. Johann Friedrich K., Inspektor zu Maldewin, u. d. Anna Maria Luck); geschieden ... — Sie ∞ II. ... 1771 Julius Friedrich Pahlen, * ..., † ..., Eigentümer zu Wittenfelde bei Greifenberg in Pommern;
∞ II. ... Auguste Elisabeth Knak, * ..., † ...

Kinder, 3—9 zu Hansfelde geboren,

erster Ehe:

1. Friederike Charlotte Christiane, * Maldewin 26. 1. 1763, † ...;
   ∞ ... 10. 11. 1799 Johann Fitscher, * ..., † ..., Torkontrolleur zu Stettin.

2. Wilhelm Friedrich Heinrich, * ... 16. 8. 1767, s. VIII g, Stettiner Zweig.

zweiter Ehe:

3. August Ferdinand Wilhelm, * 20. 10. 1784, † ..., wohnte zu Pulvermühle bei Hammerstein; unverehel. (?).
4. Friederike Henriette, * 16. 3. 1787, † ... jung.
5. Caroline Wilhelmine Augustine, * 20. 1. 1789, † ... jung.
6. Conrad Friedrich, * 14. 6. 1790, † ... jung.
7. Charlotte Christine, * 6. 12. 1792, † ... nach 1809.
8. Johann Daniel, * 16. 2. 1795, s. VIII h, Schlopper Zweig.
9. Augustine Elisabeth, * 9. 1. 1800, † ... nach 1809.

Stettiner Zweig

VIII g Wilhelm Friedrich Heinrich Castner, * ... 16. 8. 1767, † ..., Schoppenbrauer zu Stettin;
∞ I. ...;
∞ II. Stettin (Jakobikirche) 25. 4. 1806 Sophie Dorothea Schröder, * Schnellenthin bei Stettin ... 1785, † ..., T. v. Gottlieb Sch., Schulze zu Schmellenthin.

Sohn, zu Stettin geboren:

IX l Carl Friedrich Castner, * Stettin 22. 2. 1807, † Wusterhausen a. d. Dosse 23. 8. 1876, Steuereinnehmer ebd., vordem Unteroffizier im Infanterie-Rgt Nr 24;
∞ ... 18. 3. 1832 Margarete Magdalena Tröbst, * Leutra 31. 10. 1812 (l. p. m. s.), † Berlin-Friedenau 9. 4. 1902.

Kinder, 1—3 zu Neuruppin geboren:

1. Carl Heinrich Ferdinand, * 22. 11. 1832, † ...
2. Luise Wilhelmine Emilie, * 14. 11. 1834, † Wusterhausen a. d. Dosse 9. 4. 1867; unverehel.
3. Julius Carl Friedrich, * 4. 4. 1837, s. X h.

4. Anna Clara M a r i e , * Nauen 15. 4. 1843, † ... 28. 3. 1880, Putzmacherin; unverehel.
5. Gustav O t t o August, * Templin 29. 8. 1845, † ..., Beamter der Berlin-Hamburger Eisenbahn, vordem Elementarlehrer; unverehel.
6. Clara, * ..., † ..., lebte 1887 zu Pritzwalk;
∞ ... D o r a c h , * ..., † ..., Photograph zu Wusterhausen.
Sohn Dorach, zu ... geboren:
Friedrich, * ..., † ...
7. Ida, * ..., † ... nach 1913; unverehel.
8. ...

X h J u l i u s Carl Friedrich Castner, * Neuruppin 4. 4. 1837, † Essen 7. 4. 1915, Kgl. Preuß. Feuerwerks-Hauptmann a. D.;
∞ I. ... Lucretia Bernhardine B r e n e r , * ..., † ...; kinderlos;
∞ II. ... Julie Auguste Mathilde S c h ö t t , * Köln 2. 11. 1847, † Essen 11. 2. 1919.

Kinder zweiter Ehe, zu Berlin geboren:
1. F r i e d r i c h Karl Julius Heinrich, * 24.2.1877, s. XI l.
2. A n n a Margarete Elise, * 28. 8. 1879, † ...;
∞ Essen im Juni 1924 Carl A h r e n d t , * ..., † ..., Betriebsdirektor zu Friedrichshafen, dann zu Essen-Rüttenscheid; kinderlos.

XI l F r i e d r i c h Karl Julius Heinrich Castner, * Berlin 24. 2. 1877, † ... vor 1943, Diplom-Ingenieur, Schriftsteller zu Berlin;
∞ Laband 6. 5. 1905 Marta S l o w i g , * ebd. 12. 1. 1876, † ...

Kinder, zu Mallmitz geboren:
1. I r m g a r d Julie Luise, * 22. 6. 1906;
∞ Berlin 1. 4. 1933 Harry S t e l l e r , * ...
2. E r n a Charlotte Lisbeth, * 25. 9. 1907, 1941 noch unverehel.
3. H e l l m u t Julius, * 12. 2. 1909.

Schlopper Zweig

VIII h Johann D a n i e l Castner, * Hansfelde bei Hammerstein 16. 2. 1795, † ... nach 1865, Landreuter zu Schloppe und Deutsch Krone, später Gefängniswärter;
∞ ... Wilhelmine P o l e y , * ... 30. 4. 1804, † Schloppe 20. 9. 1865.

Kinder (Reihenfolge nicht bekannt):

1. Johann H e i n r i c h , * Schloppe 7. 3. 1822, s. IX m, Culmer Haus.
2. Johanna, * ... 1826, † Essen 2. 10. 1906;
∞ ... T h i e l e , * ..., † ..., ... zu Essen — 1 Tochter —
3. Gustav, * ..., † ..., Gerichtssekretär zu Karthaus in Westpreußen; unverehel.
4. Benno, * ..., † ..., Amtsgerichtsrat zu Breslau; unverehel.
5. Wilhelmine, * ..., † ...;
∞ ... M a r o h n , * ..., † ...
6. A l e x a n d e r Albert Feodor, * Deutsch Krone 13. 5. 1832, s. IX n, Schubiner Haus.
7. Hermann, * Deutsch Krone ... 1837, s. IX o, Bonner Haus.

Culmer Haus

IX m Johann H e i n r i c h Castner, * Schloppe in Westpreußen 7. 3. 1822, † Schwetz 18. 2. 1869, ▭ Culm, Bürgermeister zu Culm in Westpreußen, vordem dgl. zu Crone a. d. Brahe;
∞ I. ... 1842 Luise Juliane F ö r s t e r , * ..., † ...;
∞ II. ... 1850 Amanda W e b e r , * Bromberg 15. 1. 1829, † ebd. 11. 10. 1912.

Kinder, 6—10 zu Kulm geboren,

erster Ehe:

1. Johanna, * Czarnikau 3. 9. 1844, † Czersk 7. 6. 1904;
∞ ... Julius S t i t z k o w s k i , * Briesen in West-

preußen 12. 4. 1844, † Heinrichswalde in Ostpreußen 7. 10. 1906, Uhrmacher und Optiker zu Graudenz.

Kinder Stitzkowski, zu Graudenz geboren:

1) Paul, * 29. 4. 1874, † Berlin 3. 6. 1940, Photo-Kaufmann ebd.; ∞ ... Hedwig Luise Lydia Dommer, * Wissocka (Kr. Tuchel) 16. 4. 1870, † Berlin-Wilmersdorf 26. 5. 1953; kinderlos.

2) Anna, * 18. 6. 1879, † Heinrichswalde 2. 6. 1938;
∞ Czersk im September 1901 Max Irrgang, * ..., † ...
– 1 Tochter Gerda –

2. Auguste, * Czarnikau oder Crone 16. 10. 1845, † Sangerhausen ... 1873;
∞ ... Otto Hoyer, * ..., † ..., Arzt zu Sangerhausen.

3. Max Aurel, * Czarnikau oder Crone 20. 2. 1847, s. X i.

4. Heinrich, * Czarnikau oder Crone 10. 10. 1848, s. X j.

zweiter Ehe:

5. Luise, * Crone 3. 9. 1851, † Bromberg 3. 9. 1913.

6. Marie, * 12. 9. 1853, † ... nach 1920, Lehrerin zu Bromberg.

7. Laura, * 2. 1. 1855, † ...;
∞ Bromberg 11. 6. 1878 Friedrich Tiede, * Thorn 4. 5. 1853, † Berlin-Karlshorst 23. 12. 1921, Kaufmann zu Berlin.

Kinder Tiede, 2–4 zu Rogowo bei Thorn geboren:

1) Margarethe, * Berlin 11. 8. 1879, † ...;
∞ ... Richard Schurgast, * ..., † ..., ... zu Berlin-Charlottenburg.

Kinder Schurgast:

(1) Ruth, * Berlin-Charlottenburg 19. 6. 1906, lebte 1938 unverehel. zu Zürich.

(2) Heinz, * Zürich 11. 6. 1910.

2) Alice Tiede, * 13. 10. 1880, † Rogowo 8. 10. 1881.

3) Helene, * 8. 3. 1882, † ..., lebte 1938 zu Berlin-Karlshorst.

4) Fritz, * 30. 4. 1883, † Mocker bei Thorn 15. 7. 1884.

5) Richard, * Mocker bei Thorn 29. 7. 1884, † Berlin-Karlshorst 5. 4. 1923;
∞ ... Emma Laude, * Berlin 11. 5. 1888, † Berlin-Karlshorst 7. 7. 1937.

Sohn, zu Berlin-Karlshorst geboren:

Heinz, * 4. 3. 1911.

6) Hedwig, * Joinville in Brasilien im November 1885, † ebd. im Juli 1886.

8. Hedwig Clara, * 28. 1. 1857, † Culm 20. 10. 1862.
9. Otto Carl, * 22. 4. 1859, † ebd. 20. 11. 1860.
10. Margarethe, * 10. 10. 1861, † Bromberg 23. 12. 1873.

X i Max Aurel Castner, * Czarnikau oder Crone a. d. Brahe 20. 2. 1847, † Berlin 4. 11. 1901, Baumeister zu Berent in Westpreußen;
∞ Berent 3. 5. 1876 Elise Friederike Steobanus v. Wriechen, * Rotten 29. 5. 1858, † Berent 7. 11. 1877, T. v. Hermann St. v. W., auf Rothen und Brauershof (Kr. Stolp) u. d. Mathilde Koberstein; siehe Gotha. Briefadel. Taschenb. 1918 S. 851.

Sohn, zu Berent geboren:

Walter, * 31. 10. 1876, † Bromberg 1. 1. 1897.

X j Heinrich Castner, * Czarnikau oder Crone a. d. Brahe 10. 10. 1848, † Berlin 19. 11. 1913, Kaufmann zu Danzig;
∞ ... Bertha Schmidt, * ..., † ...

Töchter, zu ... geboren:

1. Ella, * Danzig-Langfuhr ... 1874, † ...;
∞ ... Georg Grosse, * ..., † ..., ... zu Bremen — 2 Söhne —.
2. Alice, * Danzig ..., † ...;
∞ ... Walter Gebhard, * ..., † ..., ... zu Berlin-Grunewald — 2 (?) Söhne —.

Schubiner Haus

IX n Alexander Albert Feodor Castner, * Deutsch Krone 13. 5. 1832, † Schubin 11. 2. 1904, Distriktskommissar ebd.;
∞ Schubin 15. 12. 1868 Wanda Wegner, * ebd. 21. 7. 1849, † ebd. 4. 4. 1882, T. v. Carl W., Stellmachermeister zu Schubin, u. d. Emma Busse.

Kinder, zu Schubin geboren:

1. Franz, * 3. 10. 1869, † Berlin 21. 2. 1911, Arzt ebd.; unverehel.
2. Walter, * 16. 5. 1872, s. X k.
3. Sophie, * 6. 11. 1873, † ... um 1952, Schauspielerin zu Berlin;
   ∞ ... Walter Focke, * ..., † ...
4. Benno, * 12. 6. 1877, † ..., Seekadett.
5. Artur Viktor Johannes (Hans), * 23. 10. 1878, † Berlin 18. 6. 1934, Kgl. Preuß. Major i. G. a. D.;
   ∞ ... Laetitia Prale, * ... 1894, † ..., lebte zu Wiesbaden; kinderlos.
6. Gertrud, * 8. 6. 1881, Zahnärztin zu Berlin; unverehel.

X k Walter Castner, * Schubin 16. 5. 1872, † Berlin 3. 9. 1957, Katasterdirektor ebd.;
∞ Bütow in Pommern 24. 10. 1905 Adele Lopinski, * Samter in Posen 26. 10. 1881, † Berlin 12. 11. 1955.

Kinder, zu Bütow geboren:

1. Gerd, * 22. 7. 1906, s. XI m.
2. Walter, * 25. 2. 1912, Jurist zu Berlin;
   ∞ I. Berlin 20. 11. 1943 Christiane Rückert, * ebd. 24. 11. 1919; kinderlos; geschieden Berlin 5. 7. 1951;
   ∞ II. Berlin 5. 9. 1958 Alfriede Käte Berta Auguste Fiebig, * Bremerhaven 12. 1. 1930, Ärztin zu Berlin; kinderlos.
3. Ursula, * 19. 7. 1908, † Berlin 27. 9. 1953; unverehel.
4. Gerda, * 22. 6. 1916;
   ∞ ... Harry Kisch, * ..., Manager in einer Lampenfabrik zu New York, USA; kinderlos.

XI m Gerd Castner, * Bütow in Pommern 22. 7. 1906, Angestellter bei der englischen Besatzungsmacht zu Hannover, vordem Ballett-Tänzer an der Staatsoper zu Berlin;
∞ ... Irmgard ..., * ...

Tochter, zu ... geboren:

Barbara, * ...

Bonner Haus

IX o Hermann Castner, * Deutsch Krone ... 1837, † Bonn 14. 11. 1912, Kanzleiinspektor i. R. ebd., vordem zu Schloppe;
∞ ... Charlotte R a d a n t , * ..., † ... vor 1912.

Kinder:

1. Hermann Louis, * Schloppe 5. 10. 1863, s. X l.
2. Johanna, * ..., † ..., Telegraphengehilfin zu Bonn; unverehel.

X l Hermann Louis Castner, * Schloppe 5. 10. 1863, † Bonn 28. 5. 1942, Zahntechniker zu Köln;
∞ ... Marie Emeline Hubertine V o g e l , * ..., † ... nach 1942.

Sohn, zu ... geboren:

Julius, * ..., † Köln 19. 7. 1962, ... ebd.; unverehel. (?).

Stepenitzer Unterast

VII f Johann Joachim Castner, * Stepenitz am Stettiner Haff 7. 6. 1759, † ebd. 29. 4. 1833, Kgl. Oberamtmann ebd., gründete 1786 die Kolonie Schützendorf auf dem sogenannten Radekamp beim Vorwerk Stepenitz und siedelte dort 24 Familien an, 1789 war die Siedlung aufgebaut;
∞ Stepenitz 13. 6. 1791 Charlotte Sophie Katharina R i c h t e r , * Frankfurt a. d. Oder 2. 7. 1759, † Stepenitz 9. 12. 1805.

Kinder, zu Stepenitz geboren:

1. Christian Heinrich W i l h e l m , * 13. 2. 1792, s. VIII i.
2. Johanna Henriette Sophie A l b e r t i n e , * 1. 3. 1793, † Carnitz bei Cammin 26. 7. 1860;
∞ Hagen bei Wollin 11. 5. 1817 F e r d i n a n d Ludwig E l b e , * Morgow 13. 12. 1791, † Dresow 14. 8. 1857, Rittergutsbesitzer ebd.

3. Hans August, * 6. 6. 1794, † Stepenitz 27. 6. 1795.

4. Dorothea Eleonore Emilie, * 3. 1. 1797, † ... 27. 11. 1847;
∞ Stepenitz 18. 6. 1824 Friedrich Ernst Gründler, * Oderberg 5. 6. 1790, † Frankfurt a. d. Oder 7. 3. 1863, 1823 Pfarrer zu Nahausen bei Königsberg in der Neumark, 1846 dgl. zu Droskau bei Sorau, 1849 emeritiert, S. v. Friedrich Nathanael G., Pfarrer zu Oderberg (Kr. Angermünde), u. d. Henriette Luise Schulz.

5. Ulrike Charlotte Adolfine, * 5. 5. 1799, † Berlin 28. 6. 1831; unverehel.

6. Johanna Wilhelmine, * 2. 7. 1801, † Stepenitz 20. 5. 1804.

VIII i Christian Heinrich Wilhelm Castner, * Stepenitz 13. 2. 1792, † ebd. 31. 7. 1843, Gutsbesitzer ebd., Kgl. Preuß. Leutnant a. D.;
∞ Stargard in Pommern ... 9. 1825 Wilhelmine Amalie Friederike v. Kamecke, * ..., † ...

Sohn, zu Stepenitz geboren:

Carl Friedrich Wilhelm, * 1. 1. 1839, † ... nach 1924, Staatsanwalt zu München (?); unverehel. (?).

Jüngerer Treptower Stamm

V c Ernst Ludwig Castner, * Treptow a. d. Rega 4. 10. 1653, † ebd. 31. 7. 1718, Kaufmann und Advokat ebd.;
∞ I. Treptow 6. 10. 1679 Elisabeth Wolter, * ..., † Treptow 28. 11. 1700, T. v. Johann W., Kaufmann zu Kolberg — Sie ∞ I. ... Joachim Kapup, * ..., † ...;
∞ II. ... 15. 9. 1701 Catharina Elisabeth Wolder (Woller), * ..., † ...; kinderlos.

Sohn, zu Treptow geboren:

Caspar Ludwig, * im März 1682, † ...

Jüngerer Hauptstamm

III b Elias Castner, * ..., † ..., 1606—1632 Pfarrer zu Grüneberg bei Woldenberg in der Neumark, 1580 an der Universität Frankfurt a. d. Oder immatrikuliert, leistete damals jedoch noch nicht den akademischen Eid, da er noch Knabe war;
∞ ...

? Sohn:

IV b Johann Castner, * ..., † ... 1682, 1655—1682 Pfarrer zu Herzogswalde (Kr. Sternberg), 1643 Student zu Frankfurt a. d. Oder;
∞ ...

Kinder, zu Herzogswalde geboren:

1. Christian, * ..., s. V c.
2. Elisabeth, * ..., † ...;
∞ I. Drossen 17. 4. 1680 Johann Kittel, * Gleißen ..., ▭ Drossen 14. 4. 1689, 1663—1689 Diakonus ebd.; siehe „Kittel" II b Band 93 S. 233;
∞ II. Drossen 20. 5. 1690 Christoph Nitschke, * ..., ▭ Drossen 22. 7. 1694, Pfarrer ebd.

V d Christian Castner, * Herzogswalde ..., † Buckow bei Züllichau 20. 2. 1736, seit 1695 Pfarrer ebd., 1724 emeritiert;
∞ ... Anna Sophie Treublut, * ..., † ...

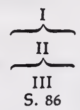
Sohn, zu Buckow geboren:

Balthasar Sigismund, * 29. 3. 1701, † Buckow 4. 12. 1770, seit 1724 Pfarrer ebd.; unverehel. (?).

Nebenstehender Stamm konnte bisher nicht an die Stammfolge angeschlossen werden.

Langenfelder Stamm

Übersicht



I Johannes Castner, * ..., † ... 1652, 1624 Rektor zu Drossen in der Neumark, seit 1625 Pfarrer zu Langenfeld bei Zielenzig; er ist wohl identisch mit Joannes Castner, der 1611 mit seinem Bruder David als „Zillentienses" an der Universität Frankfurt a. d. Oder immatrikuliert wird; ∞ ... Dorothea Koch, * ..., † ...

Söhne, zu ... geboren:

1. Gottfried, * ..., s. II.
2. Philipp, * ..., † ..., 1653 Student zu Frankfurt a. d. Oder.

II Gottfried Castner, * ..., † ... vor 6. 11. 1680, seit 1653 Pfarrer zu Langenfeld, 1643 Student zu Frankfurt; ∞ ...

Kinder, zu ... geboren:

1. Philipp, * ..., s. III.
2. Dorothea, * ..., † ...;
   ∞ Drossen 6. 11. 1681 Michael Poll, ~ Drossen 21. 4. 1653, † ebd. 30. 4. 1716, Tuchmachermeister ebd.

   Sohn Poll, zu Drossen geboren:

   Samuel Gottlieb, * 5. 11. 1693, † Zerbst 7. 10. 1772, Kammermusikus und Waisenhausinspektor ebd.;
   ∞ I. ... 20. 6. 1731 Anna Sophie ..., * ..., † ..., Witwe v. Martin Scheuer, Kaufmann und Gastwirt zu Zerbst;
   ∞ II. ... 4. 11. 1744 Charlotte Christine Schütze, ~ Jüterbog 21. 5. 1714, † Zerbst 15. 1. 1776, T. v. Johann Christoph Sch., Kurf. sächs. Landesbaumeister zu Weißenfels, u. d. Christine Elisabeth König.

III Philipp Castner, * ..., † ..., Pfarrer zu Langenfeld, 1691 Student zu Frankfurt a. d. Oder;
∞ ... Regina Ulmitz, * ..., † ..., T. v. Georg U., Weißgerber zu Züllichau, u. d. Anna Gürche (diese † ... im April 1701).

Söhne, zu ... geboren:

1. Carl Philipp, * ..., † ..., 1718 Student der Theologie zu Halle a. d. Saale.
2. Samuel Christian, * ..., † ..., 1718 Student der Theologie zu Halle.

ANHANG

A

Ahnen Anna Hanow ∞ Joachim Castner

1 Hanow, Anna, * Treptow a. d. Rega 11. 2. 1612, † ebd. 6. 6. 1680; ∞ Treptow ... 1639 Joachim Castner, * Landsberg a. d. Warthe ..., † Treptow 22. 12. 1667, Apotheker und Ratskämmerer ebd. (IV a).

II

2 Hanow, Henning, * ..., ▭ Treptow a. d. Rega 8. 2. 1627, Ratskämmerer ebd.;
∞ Treptow 31. 10. 1603

3 Beggerow, Dorothea, * ..., ▭ Treptow 4. 3. 1649; sie ∞ II. Treptow nach 8 .2. 1627 Andreas Tideke, * ..., ▭ Treptow 2. 10. 1666, Ratsherr ebd.; Schwester von David Beggerow (Anhang B 4) und Margarete Beggerow (Anhang B 13).

III

4 Hanow, Jodocus, * ..., † ... vor 1609, Ratsherr zu Treptow a. d. Rega;
∞ ... (zwischen 1571 und 1575)

5 Parcham, Dorothea, * ... 1548, † Treptow 11. 12. 1635; sie ∞ I. ... Gerhard Schuvel, * ..., † ... 1571, Bürger zu Treptow; Schwester von Elsa Parcham (Anhang B 31) und Agnes Parcham (Anhang B 23).

6 Beggerow, Joachim, * ..., ▭ Treptow a. d. Rega 16. 12. 1610, Bürgermeister ebd.;
∞ ... um 1580

7 Schlieffen (Schleifes), Anna, * ..., † ...

IV

8 Hanow, Jodocus, † Wollin in Pommern ... 1549, Propst des Jungfrauenklosters ebd.;
∞ ...

9 ..., * ..., † ...; ihr wird als Witwe 1549 von Herzog

Barnim in einem Schreiben an die Äbtissin zu Wollin mit ihren Kindern eine Wohnung zugewiesen.

10 Parcham, Valentin, * Treptow a. d. Rega 26. 2. (Dom. Estomihi) 1503, † ebd. 2. 9. 1588, Bürgermeister ebd.;
∞ Treptow (?) 27. 10. 1532

11 v. Lebbin, Anna, * ... 1515, † Treptow 28. 4. 1589.

12 Beggerow, Peter, * ..., † ..., 1550 Bürgermeister zu Treptow a. d. Rega, vielleicht identisch mit dem 1521 in Wittenberg immatrikulierten Peter B.;
∞ ...

13 v. Säger (v. Sagern), Katharina, * ..., † ...

V

16 v. Hanow, Antonius (Henning ?), † vor 1500, auf Lasbeck, Resehl und Schmelzdorf (Kr. Naugard); ∞ I. ... v. Wopersnow, * ..., † ...; ∞ II. ... Catharina v. Wedel. (Es steht nicht fest, wer die Mutter von 8 ist).

20 Parcham, Martin (Peter ?), Ratsverwandter zu Treptow a. d. Rega;
∞ ...

21 Beustrin, Anna, * ..., † ...

22 v. Lebbin, Henning, † ... 1526, Bürgermeister zu Treptow, auf Muddelmow und Moitzow;
∞ ...

23 v. Abtshagen, Barbara, * ..., † ...

24 Beggerow, Dionysius, Mönch, nach anderen Prior im Kloster Belbuck bei Treptow, später Pfarrer in Hoff, soll der erste Geistliche Pommerns gewesen sein, der sich verehelichte;
∞ ... 1524

25 v. Manteuffel, Dorothea, * ..., † ..., vordem Nonne.

Diese Ahnenschaft ergibt sich aus der Leichenpredigt auf David Beggerow († 1641). Sie kann jedoch nicht stimmen, wenn Nr 12 Peter tatsächlich schon 1521 in Wittenberg immatrikuliert wurde. Der Vorzug dürfte der nachstehenden Version zu geben sein (nach Sammlung Paul und Sammlung v. Köller):

24 Beggerow, Hans, vornehmer Bürger zu Treptow;
∞ ...
25 Sylflow, Gertrud, * ..., † ..., T. v. Michael S., Bürger zu Cammin in Pommern, u. d. Anna W i t t e.

VI

32 ? v. Hanow, Jakob, lebte noch 1478, auf Lasbeck und Schmelzdorf.

40 Parcham, Thomas, 1458 Bürgermeister zu Stargard in Pommern, 1465 als solcher Gesandter Herzog Erichs II. von Pommern an den polnischen König nach Inowrazlaw;
∞ ...
41 v. Petersdorff, Anna, * ..., † ...

42 Beustrin, Dietrich, Kaufherr, angeblich auch Bürgermeister zu Treptow a. d. Rega (als solcher bisher nicht nachgewiesen);
∞ ...
43 v. Vehmern, Herland, * ..., † ...

44 v. Lebbin, Gorries, auf Plantikow;
∞ ...
45 v. Weyher, Anna, * ..., † ...

46 v. Abtshagen, Johann, * um 1460, † nach 1513, Bürgermeister zu Treptow, Mitpatron einer Vicarie in der Kirche ebd.;
∞ ...
47 v. Horn, Elisabeth, * ..., † ..., a. d. H. Wusterwitz.

Weitere Ahnen v. Vehmern, v. Abtshagen usw. siehe „Wüstenberg“ Anhang A.

B

Ahnen Maria Gertrud Beggerow ∞ Friedrich Castner

1 Beggerow, Maria Gertrud, * Treptow a. d. Rega 28. 11. 1652, † ebd. 28. 4. 1720; ∞ Treptow 12. 9. 1670 Friedrich Castner, * ebd. 20. 3. 1642, † ebd. 23. 2. 1706, Apotheker und Bürgermeister ebd. (V a).

II

2 Beggerow, David, * Treptow a. d. Rega 8. 4. 1618, † ebd. 11. 12. 1703, Ratskämmerer ebd.;
∞ Treptow 4. 9. 1646
3 Schröder Sophie, * ebd. 5. 5. 1628, † ebd. 9. 1. 1666.

III

4 Beggerow, David, * Treptow 3. 4. 1585, † ebd. 7. 12. 1641, Bürgermeister ebd.; Bruder von Margarete Beggerow (13) und Dorothea Beggerow (Anhang A 3);
∞ Treptow 13. 9. 1613
5 Steinhöfel, Maria, * Treptow 10. 7. 1598, ▭ ebd. 23. 3. 1653.

6 Schröder, David, * Treptow ..., † ebd. 24. 9. 1643, Senator ebd.;
∞ Treptow 12. 10. 1618
7 Kiene, Gertrud, * Treptow 22. 1. 1584, † ebd. 31. 3. 1675; sie ∞ I. Treptow 14. 9. 1607 Moritz Telemann, † vor 1618, Kaufherr zu Treptow.

IV

8 Beggerow, Joachim = Anhang A 6.
9 Schlieffen (Schleifes), Anna = Anhang A 7.

10 Steinhöfel, Joachim, * ..., ▭ Treptow 3. 8. 1656, Mag., Bürgermeister ebd.;
∞ ... vor 1598
11 Gervin, Agnes, * ..., † ...

12 Schröder, Joachim, * ... 1565, ▭ Treptow 5. 2. 1628, Weinherr und Ratskämmerer ebd.;
∞ ...
13 Beggerow, Margarete, * ..., ▭ Treptow 27. 3. 1631; Schwester von David B. (4) und Dorothea B. (Anhang A 3).

14 Kiene, Joachim, * ..., ▭ Treptow 1. 12. 1615, Gewandschneider-Ältester ebd.;
∞ ... vor 1584
15 Pauli, Anna, * ..., † ...

V

20 Steinhöfel, Georg, Kaufherr zu Stargard in Pommern;
∞ ... um 1570
21 (von) Schwaben, Anna, * ..., † ...

22 Gervin, Nikolaus, * Treptow 25. 7. 1532, † ebd. 24. 5. 1601, Bürgermeister ebd.;
∞ ... 1567
23 Parcham, Agnes, * ... 1545, † Treptow zwischen 3. 3. und 14. 3. 1623; Schwester von Elsa Parcham (31) und Dorothea Parcham (Anhang A 5).

24 Schröder, Martin, * ... um 1535, † ... nach 1594, Kaufmann zu Kolberg;
∞ ...
25 Hane, Ursula, * ..., † ...

26 = 8 Beggerow, Joachim.
27 = 9 Schlieffen, Anna.

28 Kiene, Georg, Kaufherr, 1589 Ratsherr und Notar zu Treptow.

30 Pauli, Georg, * ..., † Treptow 3. 3. 1615 (?), Bürgermeister ebd.;
∞ ... 1559
31 Parcham, Elsa (Ilsabe), * ... 1541, † ... 1573; Schwester von Agnes Parcham (23) und Dorothea Parcham (Anhang A 5).

VI

40 Steinhöfel, Georg, Kaufherr zu Stargard in Pommern;
∞ ...
41 v. Knut, Anna, * ..., † ...

44 Gervin, Nikolaus, † nach 1555, Ratskämmerer zu Treptow;
∞ ...
45 Pauli (Pawels), Engel, * ..., † ...; Schwester von Nikolaus Pauli (60).

46 = 62 = Anhang A 10 Parcham, Valentin.
47 = 63 = Anhang A 11 v. Lebbin, Anna.

48 Schröder, Jakob, Kaufmann zu Kolberg;
∞ ...
49 Ducherow, Sophie.

56 Kiene, Johann, Ratsherr zu Treptow a. d. Rega.

60 Pauli (Pawels), Nikolaus, 1511 und noch 1537 Ratskämmerer zu Treptow; Bruder von Engel Pauli (45);
∞ ...
61 v. Marwien, Elisabeth.

62 = 46 = Anhang A 10 Parcham, Valentin.
63 = 47 = Anhang A 11 v. Lebbin, Anna.

VII

80 Steinhöfel, Joachim, um 1500 Ratsherr zu Stargard in Pommern;
∞ ...
81 (von) Gräber, Sophia.

88 Gervin, Joachim, Ratsherr zu Treptow, Erbherr auf Darsow;
∞ ...
89 Starkow, Magdalene.

90 Pawels, Tönnies, um 1500 Ratskämmerer zu Treptow;
∞ ...
91 Maskow, Engel.

96 Schröder, Albrecht (Albert), † 1554, Ratsherr zu Kolberg seit 1517;
∞ ...
97 Klocke, Hanna.

98 Ducherow, Joachim, um 1530 Bürger und Sülzverwandter zu Kolberg;
∞ ...
99 Klocke, Gertrud.

120 = 90 Pawels, Tönnies.
121 = 91 v. Marwien, Elisabeth.

C

Ahnen Daniel Quickmann ∞ Anna Sophia Castner

1 Quickmann, Daniel, * Greifenberg in Pommern 14. 3. 1662, ▭ Treptow a. d. Rega 23. 11. 1704, Hofgerichtsadvokat und Ratskämmerer ebd.; ∞ Treptow 2. 6. 1690 Anna Sophia Castner, * ebd. im März 1672, † ebd. 1. 5. 1709 (V a 1).

II

2 Quickmann, David, * Greifenberg 13. 11. 1625, † Stargard in Pommern 20. 9. 1695, Oberlandesrezeptor für Pommern ebd.;
∞ Greifenberg 7. 9. 1657
3 Borchardt, Margareta, * ..., † Stargard 19. 3. 1699.

III

4 Quickmann, Daniel, * ..., † Greifenberg 17. 9. 1676, Bürgermeister ebd.;
∞ I. ... um 1623
5 Ramelow, Maria, * ..., † ...

6 Borchardt, Joachim, * ..., † Greifenberg 5. 6. 1687, Kaufherr und Brauer ebd.;
∞ ...
7 Fürstenow, Katharina, * ... 1610, † Greifenberg 6. 11. 1687.

IV

8 Quickmann, Valentin, † ... nach 1614, vornehmer Kaufmann und Kirchprovisor zu Greifenberg;
∞ ...
9 Wolter, Magdalene, * ..., † ...

10 Ramelow, Christian, * ..., † ..., Kaufmann zu Greifenberg;
∞ ...
11 Gadebusch, Anna, * ..., † ...

14 Fürstenow, Magnus, * ..., † ... um 1631, Pfarrer zu Dargislaff bei Greifenberg;
15 Hoppe, Sophia, * ..., † ...

V

16 Quickmann, Bartholomäus, * ... 1521, † ... 1587, Pfarrer zu Trieglaff bei Greifenberg;
∞ ...
17 v. Mellin, Sophia, * ..., † ...

18 Wolter, Thomas, um 1560 Bürgermeister zu Greifenberg;
∞ ...
19 ..., Magdalene, * ..., † ...

20 Ramelow, Mattheus, Ratsherr zu Greifenberg;
∞ ...
21 Runge, Margarete, * ..., † ...

22 Gadebusch, Clemens, * ... 1548 (1540 ?), † ... 1610, Bürgermeister zu Greifenberg.

28 Fürstenow, Johann, † ... nach 1597, 1563 bereits Pfarrer zu Dargislaff;
∞ ...
29 Crüger, Anna, * ..., † ...

30 Hoppe, Jakob, † ... nach 1582, Goldschmied und Bürgermeister (als solcher 40 Jahre im Amt) zu Greifenberg;
∞ II. ...
31 Runge, Ursula, * ..., † ...

VI

32 Quickmann, Dietrich, Tempelherr zu Greifenberg;
∞ ...
33 v. Schwabe, Cäcilie, * ..., † ...

34 v. Mellin, Faustin, † ... 1588, pommerscher Kanzler, auf Vahnerow und Batzwitz;
∞ ...
35 v. Böhn, Regina, * ..., † ...

36 Wolter, Thomas, 1527 Bürgermeister zu Greifenberg, 1535 Mitglied des ersten von Bugenhagen eingesetzten Kollegiums der Kirchenprovisoren ebd.

40 Ramelow, Joachim, † ... 1567, Bürgermeister zu Greifenberg;
∞ ...
41 Runge, Sidonie, * ..., † ...; Schwester von Petrus Runge (62).

42 ? = 62 Runge, Petrus; unbekannt aus welcher Ehe.

44 Gadebusch, Clemens, * ... um 1500, † ... 1555, Kaufherr zu Greifenberg;
∞ ...
45 Schultze, Anna, * ..., † ...

56 Fürstenow, Thomas, † ... 1544, Ratsherr und Kaufmann zu Stettin;
∞ ...
57 Schivelbein, Margarethe, * ..., † ...

58 Crüger, Johann, um 1560 Pfarrer zu Dargislaff.

60 Hoppe, Thomas, Kaufmann zu Antwerpen, später zu Greifenberg;
∞ ...
61 de Turenne (Thuren), Susanne, * ..., † ..., angeblich aus Antwerpen.

62 Runge, Petrus, † ... 1591 (?), Bürgermeister zu Greifenberg; Bruder von Sidonie Runge (41); ∞ II. ... Anna v. Hanow;
∞ I. ... (Reihenfolge der Ehen steht nicht fest)
63 v. Manteuffel, Anna, * ..., † ..., a. d. H. Parpart.

VII

68 v. Mellin, Hans, * ... 1475 (?), † ... 1537, auf Batzwitz usw.;
∞ ...
69 v. Borcke, Sophia, * ..., † ...

70 v. Böhn, Georg, * ... 1476, † ... 1530, pommerscher Rat, auf Kulsow;
∞ ...
71 v. Stojentin, Elisabeth, * ..., † ...

88 Gadebusch, Joachim, † ... 1520, „bediente hohe Ämter" zu Stralsund.

90 Schultze, Jakob, Ratsverwandter zu Greifenberg.

112 Fürstenow, Peter, 1513 Bürger zu Prenzlau.

114 Schivelbein, Melchior, † Prenzlau 17. 3. 1546, Bürgermeister ebd.;
∞ ...
115 Fahrenholtz, Apollonia, * ..., † ...

120 Hoppe, Johann, Kaufmann zu Antwerpen, wanderte dorthin von Greifenberg aus.

124 Runge, Konrad (Kurd), † nach 1540, Ratskämmerer zu Greifenberg;
∞ ...
125 Colle, Sidonie, * ..., † ...

126 v. Manteuffel, Philipp, * ... 1493, † etwa 1573, auf Anteil Parpart;
∞ ...
127 v. Woedtke, Ursula, * ..., † ...

D

Nachkommen Daniel Quickmann ∞ Anna Sophia Castner

Kinder Quickmann (V a 1), zu Treptow a. d. Rega geboren:

1. David Friedrich, ~ 14. 8. 1691, † Treptow 16. 2. 1763, Bürgermeister ebd.;
   ∞ Treptow 7. 11. 1715 Anna Elisabeth Reismann, * ..., † Treptow 26. 11. 1778, T. v. Johann Georg R., Acciseinspektor zu Treptow.

   Kinder, zu Treptow geboren:

   1) Sophia Maria, * 22. 7. 1716, † ebd. 21. 3. 1718.
   2) Johann Daniel, * 2. 7. 1717, † ebd. 21. 3. 1718.
   3) David Friedrich, * 19. 11. 1718, † ebd. ... (jung).
   4) Johann Friedrich, * 2. 12. 1719, † ebd. ... 1720.
   5) Philipp Samuel, * 3. 3. 1721, † ..., Kgl. Jagdrat und Bürgermeister zu Treptow; unverehel.
   6) Sophia Elisabeth, * 13. 4. 1722, † Treptow 3. 8. 1751; ∞ Treptow 1. 6. 1740 den Vetter ihres Vaters Friedrich Johann Castner, * ebd. 3. 12. 1714, † ebd. 16. 11. 1752, Acciseinspektor ebd. siehe oben VII a.
   7) David Friedrich, * 9. 3. 1723, † Treptow 17. 8. 1724.
   8) Martin Christian, * 26. 11. 1724, † ebd. 11. 12. 1725.
   9) Maria Charlotte, * 22. 3. 1727, † ebd. 12. 11. 1727.
   10) Sohn, †* 19. 3. 1730.
   11)—13) 2 weitere Söhne und eine Tochter †* ...
   14) Jakob Christian, * 16. 5. 1735, † Stettin 6. 2. 1782, Notarius publicus zu Treptow, 1763 Sekretär und Senator zu Cammin;
   ∞ Cammin 12. 9. 1769 Christiana Maria Kagel, * ... 1747, † Cammin 29. 1. 1786, T. v. Heinrich K., Kaufmann zu Stettin; kinderlos.

2. Maria Margaretha, ~ 5. 3. 1693, ▭ Treptow 27. 11. 1729; ∞ Treptow 7. 11. 1708 den Vetter ihrer Mutter Joachim Jakob Castner, * Treptow 5. 10. 1679, † ebd. 5. 7. 1758, Amtmann und Bürgermeister ebd.; siehe oben VI b.

3. Anna Sophia, ~ 3. 7. 1695, † ...;
∞ I. Treptow 20. 11. 1709 Christian Luck, * ..., † ..., Licentinspektor und Postmeister zu Kolberg;
∞ II. Treptow 12. 11. 1733 den Vetter ihrer Mutter Conrad Wilhelm Castner, * Treptow 25. 9. 1695, † Stepenitz 16. 10. 1772, Kgl. Amtsrat ebd. siehe oben VI d.

Kinder Luck, zu ... geboren:

1) Anna Maria, * ..., † ...;
∞ ... 11. 7. 1736 Johann Friedrich Kühl, * ..., † ..., Inspektor zu Maldewin — 10 Kinder —.

2) Sophia Charlotte, * ... 10. 9. 1715, † Stepenitz 6. 1. 1793;
∞ ... Daniel Crentzin, * ... 18. 11. 1700, † Stepenitz 1. 11. 1784, Schiffer ebd. — 12 Kinder —.

3) Johann Daniel, * ..., † ..., Feldwebel beim Braunschweigischen Füsilier-Rgt Nr 39.

Kinder Castner:

4)—6) siehe oben VI d 1—3.

4. Catharina Elisabeth Quickmann, ~ 11. 8. 1697, † ... 1757;
∞ I. ... 2. 10. 1719 Johann David Beggerow, ~ ebd. 15. 11. 1692, † ebd. 2. 9. 1717, Kaufmann ebd.;
∞ II. Treptow 19. 1. 1721 Lorenz Christoph Hanson, * ..., † ..., Feldscher beim Infanterie-Rgt v. Grumbkow Nr 17.

Sohn Beggerow, zu Treptow geboren:

1) Philipp Daniel, * 4. 2. 1716, † ebd. 9. 3. 1716.

Kinder Hanson, zu Treptow geboren:

2) Georg Philipp, ~ 23. 1. 1722, † Bärwalde in Pommern ... 1788, Kaufmann ebd.;
∞ Bärwalde 24. 5. 1753 (30. 11. 1752 ?) Anna Dorothea Sophia Brunning, * ..., † ... — Sie ∞ I. Johann Peter Riese, * ..., † ..., Apotheker zu Bärwalde.

3) Catharina Elisabeth, * 12. 8. 1725, † ...;
∞ I. ... Christian Friedrich Faseke, * ..., † ..., Kaufmann zu Regenwalde;

∞ II. ... Christian Friedrich J a n c k e , * ..., † ..., Kgl. Preuß. Leutnant — 2 Kinder —;
∞ III. ... 6. 9. 1759 Christian G u t s l a f f , * ..., † ..., Kaufmann zu Regenwalde;
∞ IV. ... 1774 Johann Heinrich L a u , * ..., † ..., Wachtmeister beim Kürassier-Rgt v. Lölhöffel Nr 5.

5. Daniel Quickmann, ~ 5. 12. 1699, † Treptow 25. 3. 1700.

6. Christian Daniel, ~ 22. 6. 1701, † ebd. 31. 5. 1703.

7. Florentine Dorothea, ~ 29. 9. 1703, † ... nach 1744; ∞ Treptow 22. 6. 1724 Friedrich Wolfgang K a t s c h , * ..., † ..., Kgl. Kriegsrat.

E

Ahnen

Elisabeth Tugendreich Volckmar ∞ Otto Jacob Castner

1 Volckmar, Elisabeth Tugendreich, * Anklam 6. 9. 1742, † Swinemünde 4. 5. 1828; ∞ Ückermünde 28. 3. 1770 Otto Jacob Castner, * Treptow a. d. Rega 16. 1. 1728, † Swinemünde 31. 3. 1801, Bürgermeister ebd. (VII b).

II

2 Volckmar, August (Justus), * Usedom ..., † Anklam ..., Kaufmann ebd., zahlte 1724 nur geringes Bürgergeld, „da er 13 Jahre in Moßkow gefangen gesessen";
∞ II. Usedom 30. 11. 1730
3 Debbert, Sophie Juliane, * Usedom 15. 6. 1699, † ...

III

4 Volckmar, Friedrich Otto, * Usedom ..., † ebd. ... 1710, Ratskämmerer, später Bürgermeister ebd.

6 Debbert, Johann, * (? Langenhagen, Kr. Greifenberg in Pommern, 28. 11. 1657), † Usedom nach 1714; Ratskämmerer ebd.;
∞ ... 1689
7 Frost, Sophia, * Stettin 29. 2. 1664, † ...

IV

8 Volckmar, Martin, * ..., † ... vor 1684, Bürgermeister zu Usedom.

12 ? Debbert, Joachim, * Treptow a. d. Rega 1. 8. 1621, † Langenhagen (Kr. Greifenberg) 16. 10. 1691, Pfarrer ebd.;
∞ ...
13 Grabow, Dorothea, * Treptow 25. 2. 1629, † Langenhagen 14. 12. 1684.

14 Frost, Martin, * Guben 3. 11. 1631, † Stettin ..., Notarius publicus und Prokurator am Untergericht ebd.;
∞ Stettin 5. 5. 1663
15 Volckmar, Sophia, ~ Stettin 13. 3. 1632, † ...

V

16 Volckmar, Friedrich, * Höxter in Westfalen ..., † Usedom nach 1607, Stadtsekretär und Stadtrichter ebd.

24 Debbert, Simon, * ..., † Treptow 26. 10. 1670, Bürger ebd.;
∞ Treptow 2. 10. 1620
25 Stamer, Ilsa, * Treptow 27. 11. 1600, † ebd. 1. 10. 1674.

26 Grabow, Hans, * ..., † Treptow 4. 12. 1653, Organist ebd.;
∞ Treptow 10. 4. 1620
27 Martens, Anna, * ..., † ...

28 Frost, Michael, ~ Guben 10. 9. 1597, † ..., Beutlermeister ebd.;
∞ Guben 13. 2. 1631
29 Richter, Margarete, ~ Guben 3. 10. 1601, † ...

30 Volckmar, Nikolaus, * ..., † ... vor 5. 5. 1663, fürstl. Hausrentmeister zu Stettin;
∞ Stettin 23. 5. 1631
31 Schwichel(d), Gertrud, * Husum ..., † ...

VI

48 Debbert, Joachim, * ..., † Treptow 27. 3. 1631, Bürger ebd.;
∞ ...
49 ..., * ..., † Treptow 28. 3. 1654.

50 Stamer, Johannes, * ..., † Treptow 18. 2. 1624, Kantor ebd.;
∞ ...
51 Adebahr, Barbara, * ..., † ...

54 Martens, ..., Bauer zu Riebe (?).

56 Frost, Lampertus, * ..., † Guben im Januar oder Juni 1600, wendischer Kaplan ebd.;
∞ II. Guben 6. 1. 1587
57 ..., Euphemia, * ..., † ..., „seine Dienerin".

58 Richter, Zacharias, * ..., † ..., Kürschnermeister zu Guben;
∞ Guben 28. 4. 1592
59 Merkisch, ..., * ..., † ...

62 Schwichel(d), Christoph, * ..., † ... vor 23. 5. 1631, Bürger zu Husum, vorher Kriegsoffizier;
∞ ...
63 Bock, Sophia, * ..., † ...

VII

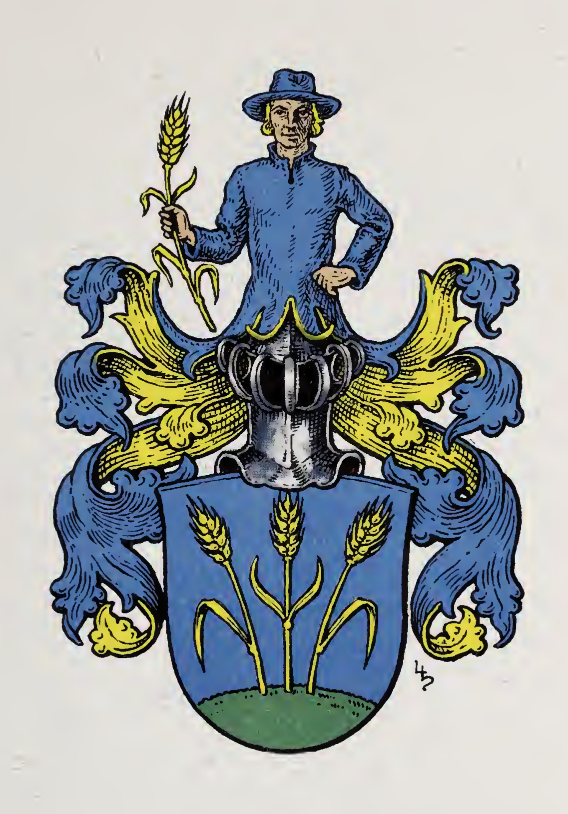
112 Frost, Donatus, * Grünewald (Kr. Liebenwerda) ..., † Grano (Kr. Guben) ... 1585, seit 1552 Pfarrer ebd.
∞ ...
113 v. Staupitz, Ursula, * ..., † ...

116 ? Richter, Georg, * ..., † ..., Bürgermeister zu Guben;
∞ ...
117 Rast, Anna, * ..., † ...

118 Merkisch, Michael, * ..., † ..., Bürger zu Guben.

124 Schwicheld, Georg, * ..., † ...;
∞ ...
125 ..., Magdalena, * ..., † ...

126 Bock (Bocatius), Heinrich, * ..., † ..., 1544—1549 Prädikant und Pfarrer zu Pattensen bei Calenberg, 1549 vertrieben, dann Pfarrer zu Schleswig;
∞ I. ...
127 Blanckenbiel, Magdalena, * ..., † ...



Heydemann

Heydemann

(Heidemann)

aus Stettin

Wappen: In Blau auf grünem Boden drei fächerförmig gestellte Ähren an beblättertem Stiel. Auf dem Helm mit blau-goldenen Decken ein wachsender blauer Mann mit Hut, in der Rechten eine goldengestielte und beblätterte Ähre haltend.

Devise: Mutig vorwärts, dankbar rückwärts, gläubig aufwärts!

Das Wappen wurde auf dem Heydemannschen Familientag in Neubrandenburg am 3. Juni 1936 angenommen. Es geht zurück auf das Siegel Carl Hinrich Heydemanns (V b), mit dem er am 4. Oktober 1756 eine Urkunde betreffend Pachtung der Priepertschen Güter siegelt. Das Siegel zeigt drei Ähren im Felde auf einer flach abgerundeten Erhöhung, die Wappenfigur mit Hut, in der ausgestreckten rechten Hand eine Ähre haltend.

Evangelisch. Zu Berlin, Delmenhorst, Göttingen-Geismar, Goslar, Hamburg, Hamburg-Wedel, Hannover, Hohenselchow bei Penkun, Köln-Ruchfort, München, Pattensen, Rendsburg, Spork-Eichholz, Wardenberg in Oldenburg, Wetter a. d. Ruhr und Wuppertal-Elberfeld sowie zu Gaithersburg, Md., in USA, Helsinki in Finnland und Westlock, Alberta, in Canada.

Die Stammfolge beginnt mit Hans Heidemann, vornehmem Bürger zu Stettin, etwa 1550—1600, verheiratet mit Katharina Dabbert (Tabbert), der in den Leichenpredigten seiner Enkel, der Pastoren und Magister Nikolaus (III a) und Heinrich Heidemann (III b) zu Güstrow bzw. Bülow in Mecklenburg erwähnt wird. Daß Henrich Heidemann (IV) mit dem Heinrich Nicolaus Heidemann (III b 4) identisch ist, konnte bisher nicht bewiesen werden, ist jedoch sehr wahrscheinlich. Von diesem Henrich Heidemann an ist die weitere Stammfolge urkundlich belegt. Die Familie teilt sich in der siebenten Generation in zwei Stämme, die beide bis heute blühen. Ihre Angehörigen lebten vor der Vertreibung fast ausnahmslos im nördlichen ostelbischen Raum, wohnen jedoch nach 1945 größtenteils in der Bundesrepublik Deutschland.

Der Name bedeutet einmal Heide-Bewohner (mhd. Heide = unbebautes Land, Buschwald), kann aber auch die Koseform

des Vornamens Heidenreich sein. Er erscheint zuerst 1254 mit Arnoldus Heidemann in Zürich, dann 1280 mit Heidemannus de Hindenborch in Pommern und 1350 mit einem „filius Haydman“ zu Stuttgart.

Zu den zahlreichen anderen Trägern des Namens Heydemann (mit verschiedener Schreibweise) in Deutschland, insbesondere denen aus Rostock, Stralsund, Kolberg und Königsberg, sowie in Schweden, Finnland und im Baltischen Raum konnten bisher verwandtschaftliche Beziehungen nicht nachgewiesen werden.

Es besteht ein Heydemannscher Familienverband, der 1907 gegründet wurde und aus einem Vetterntag hervorging. Sein langjähriger Vorsitzender war Superintendent Erich Heydemann (X e), der auch eine gedruckte Familiengeschichte herausgab. Jetziger Vorsitzender ist dessen jüngerer Bruder Dr. rer. pol. Paul-Gerhard Heydemann (X f) zu Goslar. Der Familiengenealoge ist Professor Dr. med. Ernst-Robert Heydemann (X l) zu Göttingen-Geismar, der Einsender dieser Stammfolge.

* * *

Im Anhang werden gebracht:

A: Nachkommen Hartwig Friedrich Gerschow ∞ Catharina Dorothea Heydemann (V b 3)

B: Nachkommen Ludwig Schroeder ∞ I. Henriette Gerschow, ∞ II. Dorothea Gerschow (Anhang A 4 und 5)

C: Nachkommen Friedrich Hückstädt ∞ Dorothea Heydemann (VI l)

D: Nachkommen Heinrich Christian Brandes ∞ Emma Heydemann (VII a 1)

E: Nachkommen Carl Schoenermarck ∞ Elwine Heydemann (VII a 2)

F: Nachkommen Alwin Kühn ∞ Margarethe Heydemann (VIII a 4)

G: Nachkommen Rudolf v. Kyaw ∞ Marie Heydemann (VIII a 6)

H: Nachkommen Adolf Suhr ∞ Fanny Heydemann (VII b 4)

I: Nachkommen Albert Horn ∞ Martha Heydemann (VII b 6)

J: Nachkommen Ernst Bergfeld ∞ Anna Heydemann (VII b 7)

K: Nachkommen Franz Moennich ∞ Magdalene Heydemann (VIII c 1)

L: Nachkommen Paul Hering ∞ Hedwig Heydemann (IX d 1)

M: Nachkommen Bruno v. Seydel ∞ Therese (Resi) Heydemann (IX d 2)

N: Nachkommen Friedrich v. Arnoldi ∞ Gerda Heydemann (IX d 3)

O: Nachkommen Joachim Woltersdorff ∞ Erika Heydemann (IX d 6)

P: Nachkommen Reinhold Friede ∞ Gertrud Heydemann (VIII d 5)

Q: Nachkommen Ernst Vogt ∞ Elsbeth Heydemann (VIII e 1)

R: Nachkommen Eduard Teuscher ∞ Johanna Heydemann (VIII f 5)

S: Nachkommen Rudolf Preuner ∞ Anna Heydemann (VIII f 8)

T: Nachkommen Siegfried Bundt ∞ Johanna Heydemann (IX h 2)

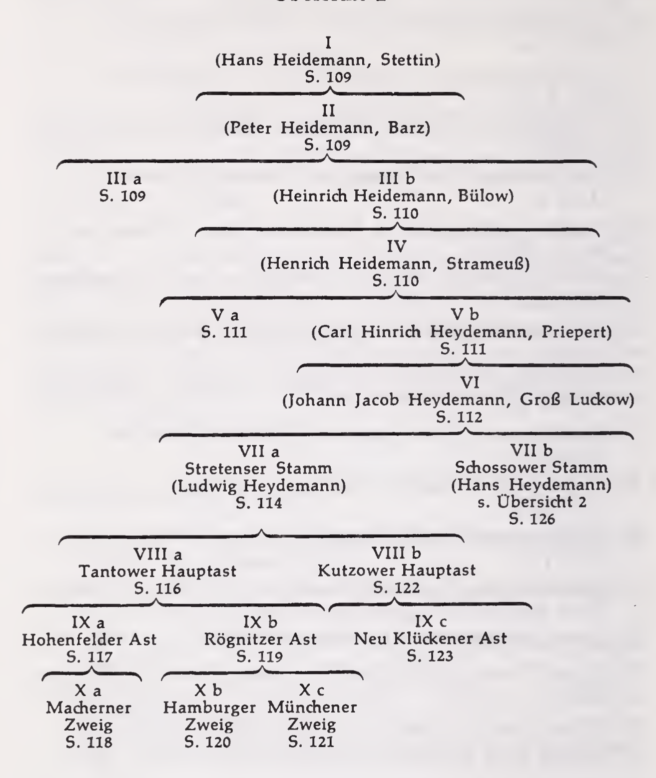
U: Ahnen Erna Rassow ∞ Ludwig Heydemann (IX i)

V: Ahnen Rosemarie Kirchhoff ∞ Ernst-Robert Heydemann (X i)

W: Ahnen Margrit Saurbier ∞ Peter Heydemann (XI h)

X: Ahnen Irma Nikkola ∞ Christian Heydemann (XI i)

Übersicht 1



I
(Hans Heidemann, Stettin)
S. 109
II
(Peter Heidemann, Barz)
S. 109
III a
S. 109
III b
(Heinrich Heidemann, Bülow)
S. 110
IV
(Henrich Heidemann, Strameuß)
S. 110
V a
S. 111
V b
(Carl Hinrich Heydemann, Priepert)
S. 111
VI
(Johann Jacob Heydemann, Groß Luckow)
S. 112
VII a
Stretenser Stamm
(Ludwig Heydemann)
S. 114
VII b
Schossower Stamm
(Hans Heydemann)
s. Übersicht 2
S. 126
VIII a
Tantower Hauptast
S. 116
VIII b
Kutzower Hauptast
S. 122
IX a
Hohenfelder Ast
S. 117
IX b
Rögnitzer Ast
S. 119
IX c
Neu Klückener Ast
S. 123
X a
Macherner
Zweig
S. 118
X b
Hamburger
Zweig
S. 120
X c
Münchener
Zweig
S. 121

Stammfolge

I Hans Heidemann, * ..., † ..., „vornehmer" Bürger zu Stettin;
∞ ... Catharina D a b b e r t (Tabbert), * ..., † ...

Sohn:

II Peter Heidemann, * ..., † ..., Inspektor und Berechner der Basedowschen Güter in Mecklenburg, pfandgesessen auf Kuchelmiß, Pfandherr und Besitzer von Barz;
∞ ... Catharina P r i t z b u r , * ..., † ..., T. v. Martin P. auf Kuchelmiß.

Söhne:

1. Nicolaus, * Kuchelmiß 7. 3. 1628, s. III a.
2. Heinrich, * Barz 7. 11. 1629, s. III b.

III a Nicolaus Heidemann, * Kuchelmiß 7. 3. 1628, † Güstrow in Mecklenburg 8. 9. 1687, Magister, Domprediger ebd., studierte ab 1645 in Rostock, 1649 in Leipzig, 1651 in Wittenberg, 1652 in Jena, dort Magister-Examen;
∞ ... 9. 6. 1657 Sophie Elisabeth K o c h , * ... 24. 11. 1629, † Güstrow 25. 10. 1692, T. v. Jochim K., fürstlicher Küchenmeister.

Kinder, zu ... geboren (Reihenfolge unbekannt):

1. Daniel Heinrich, * ..., † ... (jung).
2. Peter Christian, * ..., † ... (jung).
3. Johann Friedrich, * ..., † ... (jung).
4. Daniel Heinrich, * ..., † ..., studierte Theologie und Philosophie, 1672 zu Rostock immatrikuliert.
5. Nikolaus Joachim, * ..., † ..., studierte Theologie und Philosophie, 1672 zu Rostock immatrikuliert.
6. Catharina Elisabeth, * ..., † ...;
∞ ... Daniel S a n d o w , * ..., † ..., Ratsverwandter zu Güstrow.
7. Sophia Elisabeth, * ..., † ...

III b Heinrich Heidemann, * Barz 7. 11. 1629, † Bülow in Mecklenburg 25. 1. 1676, Magister, Pfarrer ebd., studierte 1645 zu Rostock, 1649 in Leipzig, 1651 in Wittenberg, 1652 in Jena Magister;
∞ ... 10. 2. 1657 Anna Konow, * ..., † ..., T. v. Martin K., Ratsverwandter zu Malchin in Mecklenburg.

Kinder, zu Bülow geboren:

1. Peter, * 7. 8. 1658, † ..., (Landwirt zu Liepen ?), studierte 1673 zu Rostock.
2. Jochim Henrich, * ..., † ... (jung).
3. Martinus, * 19. 3. 1663, † ..., studierte 1685 zu Rostock.
4. Henrich Nicolaus, * 22. 10. 1667, studierte 1688 zu Rostock = wahrscheinlich identisch mit Henrich Heidemann, s. IV.
5. Tochter, †* ...

IV Henrich (= Henrich Nicolaus ?) Heidemann, * (Bülow 22. 10. 1667 ?), † ..., Pächter zu Strameuß bei Neukloster in Mecklenburg (? studierte 1688 zu Rostock ?);
∞ ... Ursula Peters, * ..., † ..., T. v. Elias (Clas ?) P., Pensionarius zu Strameuß, u. d. Catharina ...

Kinder, zu Strameuß geboren:

1. Johann Adolph, * 26. 5. 1697, s. V a.
2. Christian Niclaß, * 4. 9. 1698, † Bützow in Mecklenburg 22. 4. 1779, Pensionarius zu Klein Warin und Lehnenhof in Mecklenburg; unverehel.
3. Anna, * 6. 2. 1701, † ...
4. Carl Heinrich, * 20. 11. 1702, s. V b.
5. Jochim Christopher, * 5. 10. 1704, † ..., Inspektor, auch Amtsschreiber zu Basepohl und Ivenack;
∞ Basepohl 17. 11. 1741 Catharina Clara Krüger, * ..., † ...; kinderlos (?).
6. Anna Maria, * 30. 10. 1705, † ...;
∞ ... Kruse, * ..., † ...
7. Elisabeth Catharina, * ... 1707, † ... 1710.

8. Catharina Dorothea, * 28. 9. 1711, † ...;
∞ ... Hasse, * ..., † ..., Bäckermeister zu Bützow.
9. Hinrich Peter, * 20. 1. 1714, † ...

V a Johann Adolph Heydemann, * Strameuß 26. 5. 1697, † Lehnenhof 7. 7. 1750, Pensionarius ebd. und zu Klein Warin;
∞ ...

Sohn:

Peter Adolph, * ..., † Ranzin (Kr. Greifswald) 11. 9. 1767, Landwirt ebd., vordem Pächter zu Lehnenhof und Kutzerhof; unverehel.

V b Carl Hinrich Heydemann, * Strameuß ~ Groß Tessin (Amt Neukloster) 20. 11. 1702, † Priepert in Mecklenburg 11. 11. 1763, Pächter und Amtsverwalter ebd., vordem dgl. zu Ivenack, Klein Warin und Buchholz bei Fürstenberg in Mecklenburg;
∞ I. Ivenack 13. 1. 1741 Catrina Lücken, * ..., ▭ Ivenack 8. 4. 1746; kinderlos. — Sie ∞ I. ... Simon Stavenhagen, * ..., † ...;
∞ II. Fürstenberg in Mecklenburg 14. 6. 1748 Maria Elisabeth Tangatz, * ebd. 1. 4. 1732, † Priepert (vor dem 28. 6.) 1783 (T. v. Joachim T., * Fürstenberg 14. 10. 1695, † ..., Oberjäger zu Fürstenberg; ∞ ebd. 23. 11. 1723 Anna Elisabeth Labs (Labes), * ebd. 2. 2. 1707, † ebd. 16. 6. 1788).

Eltern Tangatz: David T., * ... um 1650, † ..., Förster zu Fürstenberg (S. v. Hans T.); ∞ Fürstenberg 1. 11. 1682 Anna Winkel, * ..., † ..., T. v. Caspar W.

Eltern Labs: Jürgen L., * ... um 1680, † Fürstenberg 4. 11. 1758; ∞ Fürstenberg 25. 11. 1703 Anna Herberg, * ..., † ..., T. v. Friedrich H. u. d. Gertrud Freund.

Kinder:

1. Marie Friederike, ~ Klein Warin 28. 10. 1752, † ...;
∞ Priepert 10. 8. 1769 Johann Gotthelf Riemann, * Schönebeck bei Magdeburg 19. 2. 1736, † Lychen 31. 3. 1803, seit 1768 Oberpfarrer ebd.; geschieden ...

Kinder Riemann, zu Lychen geboren:

1) Sohn, * ..., † ..., Leinwandhändler zu Berlin.

2) Carl, * ..., † Berlin ... 1834, Justizkommissar u. Gerichtsrat ebd.;
∞ ... seine Base Elisabeth Regine Friederike Dorothea Gerschow, * Feldberg in Mecklenburg 18. 10. 1775, † Neustrelitz im August 1854, T. v. Hartwig Friedrich G. u. d. Catharina Dorothea Heydemann (siehe unten unter 3 und Anhang A unter 1).

Töchter Riemann:

(1) Ulrike, * ..., † ... als Kind.

(2) Hermine, * ..., † ...;
∞ ... Naumann, * ..., † ..., Gutspächter zu Weisdin bei Neustrelitz, später Jurist u. Regierungspräsident zu Münster in Westfalen u. Köslin; kinderlos.

3) Sohn, * ..., † ...

4) Sohn, * ..., † ...

5) Ulrike, * ..., † ... 1804; unverehel.

2. Anna Catharina Elisabeth, * Fürstenberg 16. ⁓ 20. 1. 1756, † ebd. 21. ▭ 25. 5. 1756.

3. Catharina Dorothea, * Priepert im August 1757, † Woldegk 17. 5. 1842;
∞ Priepert 10. 5. 1774 Hartwig Friedrich Gerschow, * Bredenfelde 18. 10. 1740, † Feldberg in Mecklenburg 19. 4. 1803, Herzogl. Amtsrat ebd. (S. v. Johann Jacob G., * Löschsteden ... 1700, † Feldberg 29. 10. 1765, Herzogl. Amtmann ebd.; ∞ ... 6. 11. 1736 Johanna Margaretha Baumgarten, * Käbelich ... 1720, † Feldberg 10. 11. 1748).
Nachkommen Gerschow siehe Anhang A

4. Johann Jacob, * (Priepert ?) 15. 11. 1758, s. VI.

VI Johann Jacob Heydemann, * (Priepert ?) 15. 11. 1758, † Groß Luckow (Amt Waren a. d. Müritz) 2. 6. 1797 an den Blattern, Gutspächter ebd.;
∞ I. ... Dorothea Maria Henriette ..., * ..., † ...; geschieden ...;
∞ II. Kirchgrubenhagen 25. 10. 1793 Dorothea Elisabeth Christine Caroline Hartmann, * Malchow in Mecklenburg 15. 2. 1769, † Weisdin 29. 12. 1822 (T. v. Otto Joachim Nicolaus H., * Malchow 27. 2. 1736, † Kirchgrubenhagen 7. 8. 1797, Apotheker zu Malchow; ∞ Doberan 21. 10. 1765 Margarethe Magdalene Seemann, * ebd. 3. 12. 1748, † ...). — Sie ∞ II. Kirchgrubenhagen



Johann Jakob Heydemann
* 1758 † 1797
Gutspächter zu Groß Luckow
s. S. 112 (VI)



Caroline Heydemann
geb. Hartmann
* 1769 † 1822

1. 2. 1799 Gotthilf Traugott N a e h m z o w , * ... um 1765, † Neubrandenburg 1. 1. 1839, Pächter und Amtmann zu Groß Luckow.

Kinder zweiter Ehe:

1. D o r o t h e a Johanna Caroline, * Gremmelin (Ksp. Reinshagen in Mecklenburg) 2. 3. 1791 (l. p. m. s.), † Schwerin in Mecklenburg 15. 4. 1839;
∞ Kirchgrubenhagen 26. 3. 1811 Christoph Joachim Friedrich Theodor H ü c k s t ä d t , * Suckwitz (Ksp. Kogel) 21. 5. 1781, † Gehmkow bei Demmin 30. 11. 1822, seit 1810 Pfarrer zu Brüz in Mecklenburg, S. v. Otto Heinrich H., Landwirt zu Waren.
Nachkommen Hückstädt siehe Anhang C
2. Carl Heinrich L u d w i g , * Groß Luckow 2. 2. 1793 (l. p. m. s.), s. VII a, Stretenser Stamm.
3. Helena Sophia C a t h a r i n a , * Groß Luckow 22. 2. 1795, † ... 1821 oder 1822;
∞ I. Kirchgrubenhagen 13. 12. 1811 ihren Vetter Carl T h e o d o r Heinrich G e r s c h o w , * ..., † Neustrelitz ... 1813, Kammersekretär ebd., S. v. Hartwig Friedrich G. u. d. Catharina Dorothea H e y d e m a n n (siehe V b 3 und Anhang A unter 7); kinderlos;
∞ II. ... Georg H ü c k s t ä d t , * ..., † Stretense ... (nach 1840 ?), Freitod, Kaufmann zu Demmin.
Angebliche Kinder Hückstedt:
1) Arnold, * ..., † ... (16 Jahre alt).
2) Tochter, * ..., † ...;
∞ ... O d e b r e c h t , * ..., † ..., Kreisrichter zu ...
4. J o h a n n Friedrich Georg, * Groß Luckow 21. 6. 1797 (posth.), s. VII b, Schossower Stamm.

Stretenser Stamm

VII a Carl Heinrich Ludwig Heydemann, * Groß Luckow 2. 2. 1793, † Anklam 9. 3. 1870, Rittergutspächter zu Stretense bei Anklam, vordem Student der Mathematik zu München und Student der Staatswissenschaften zu Tübingen, dann Gutspächter zu Woeten bei Lübz in Mecklenburg;

∞ Grebbin bei Lübz 6.7.1821 Dorothea Ilsabe Sophia Düßler, * Lehnenhof (Kr. Rostock) 3. 12. 1800, † Stretense 26. 3. 1881 (T. v. Friedrich Ernst Hinrich D., * Cramon bei Hohen Wangelin 6. 3. 1769, † Müsselmow bei Bruel in Mecklenburg 24. 7. 1835; ∞ Kützerhof bei Dargun in Mecklenburg 16. 6. 1798 Charlotte Luise Christiane Greve, * Klocksin ~ Kirchgrubenhagen 1. 9. 1778, † Müsselmow 13. 5. 1831).

Eltern Düssler: Hinrich Joachim D., * ... um 1734, † Bossow bei Krakow in Mecklenburg 1. 2. 1804, Gutspächter ebd., vordem zu Malkwitz, Cramon, Grabow und Grube; ∞ Wolkow (PfA Levin) 18. 4. 1760 Eva Ilsabe Hückstedt, * ebd. 12. 3. 1742, † Niegleve 28. 2. 1823 (T. v. Hartwig Christopher H., Pächter zu Wolkow, u. d. Ilsabe Maria Lauzow).

Eltern Greve: Johann Heinrich G., * ... 1728, † Kützerhof 9. 4. 1798, Domänenpächter ebd., vordem Gutspächter zu Klocksin bei Kirchgrubenhagen; ∞ II. Grubenhagen 12. 7. 1765 Ida Dorothea Hückstedt, * Wolkow 5. 1. 1746, † Kützerhof 19. 11. 1809 (T. v. Hartwig Christopher H., Pächter zu Wolkow, u. d. Ilsabe Maria Lauzow).

Kinder, 2—7 zu Müsselmow bei Bruel geboren:

1. Emma Ilsette Johanna Luise, * Woeten 25. 2. 1822, † Wentow (Kr. Ruppin) 25. (26. ?) 3. 1851;
   ∞ Wusseken (Kr. Anklam) 28. 10. 1842 Heinrich Christian Brandes, * Rostock 1. 3. 1817, † Berlin-Dalldorf ... 1887 (1877?), Gutsbesitzer zu Wentow.
   Nachkommen Brandes siehe Anhang D
2. Elwine Friederike Dorette Caroline, * 29. 8. 1823, † Hohenfelde bei Schwedt a. d. Oder 4. 2. 1892 (4. 3. 1893 ?);
   ∞ Wusseken 26. 10. 1849 Carl Friedrich Schoenermarck, * Kessin (Kr. Demmin) 30. 7. 1823, † Hohenfelde 27. 4. 1896, Gutspächter ebd., vordem zu Schönermark (Kr. Angermünde), S. v. Carl Sch.,

Oberamtmann zu Kessin, und Bruder v. Heinrich Sch. (siehe unten unter 6).

Nachkommen Schoenermarck siehe Anhang E

3. A r n o l d Friedrich Traugott, * 17. 11. 1824, s. VIII a, Tantower Hauptast.

4. E m i l i e Fanny Elise Dorette, * 24. 2. 1826, † Greifswald 10. 12. 1889;
∞ Wusseken (KB) 19. 10. 1853 ihren Vetter dritten Grades E r n s t Ulrich Friedrich N a t o r p , * Grauenhagen 1. 11. 1821, † Neustrelitz 16. 5. 1877, Jurist auf der Justizkanzlei ebd., S. v. Johann Otto Friedrich N., Domänenpächter und Amtsrat zu Grauenhagen, u. d. Catharina Friederike Adolfine Charlotte G e r s c h o w ; siehe Anhang A unter 6, 2).

Nachkommen Natorp siehe Anhang A

5. Rudolf Karl Ludwig Wilhelm, * 25. 9. 1827, s. VIII b, Kutzower Hauptast.

6. L u i s e Julia Christiane Dorette, * 26. 12. 1828, † Anklam 25. 10. 1855 (Stretense 19. 10. 1853 ?);
∞ Wusseken 2. 8. 1850 Hans Caspar H e i n r i c h S c h o e n e r m a r c k , * Kessin (Kr. Demmin) 31. 3. 1822, † Hohenfelde bei Schwedt a. d. Oder 30. 4. 1851, Gutspächter ebd., S. v. Carl Sch., Oberamtmann zu Kessin, und Bruder v. Carl Sch. (siehe oben unter 2); kinderlos.

7. B e r t h a Luise Auguste Josephine, * 7. 1. 1826, † Greifswald 5. 4. 1897;
∞ Stretense (KB Wusseken) 11. 7. 1856 Carl Friedrich August Helmuth W i c h e r t (Wiechert), * Pohnsdorf bei Teterow in Mecklenburg 12. 8. 1830, † Warnemünde 5. 9. ▭ Rostock 8. 9. 1871, Gutsbesitzer zu Pohnsdorf.

Kinder Wichert, zu ... geboren:

1) Anna, * ..., † ...;
∞ ... H e y n e , * ..., † ..., Stabsarzt zu Cottbus.
2) Hans, * ..., † ...; unverehel.
3) Helmuth, * ..., † ...; unverehel.
4) Else, * ..., † ...;
∞ ... B r a n d e s , * ..., † ...

8. M e t a Johanna Friederike Amalie, * 6. 2. 1838, † Greifswald 9. 11. 1912;
∞ Stretense (KB Wusseken) 2. 11. 1860 Albert H e r - m a n n Theodor S c h m i d t , * Stralsund 23. 1. 1827, † Greifswald 2. 6. 1904, Kreisrichter, später Syndikus ebd.; kinderlos.

Tantower Hauptast

VIII a A r n o l d Friedrich Traugott Heydemann, * Müsselmow bei Brüel in Mecklenburg 17. 11. 1824, † Tantow (Kr. Randow) 19. 2. 1897, Rittergutspächter ebd., Kgl. Ökonomierat;
∞ Penzlin in Mecklenburg 5. 9. 1865 die Schwester seiner Schwägerin M a r i e Caroline Henriette M ü l l e r , * ebd. 8. 11. 1839, † Stettin 3. ▭ Tantow 7. 11. 1914 (T. v. Karl Friedrich M., * Penzlin 30. 6. 1800, † ebd. 13. 5. 1878, Bürgermeister und Hofrat ebd.; ∞ Rostock 9. 10. 1826 Luise B ö c k l e r , * Gelbensande-Oberförsterei 15. 3. 1803, † Rostock 15. 8. 1883); Schwester v. Emilie M ü l - l e r (VIII b).

Kinder, zu Tantow geboren:

1. A r n o l d Carl Ludwig, * 4. 6. 1866, † Machern (Kr. Friedeberg) in der Neumark 26. 7. 1931, Rittergutsbesitzer ebd., Referendar a. D.; unverehel.
2. W a l t e r Paul Carl, * 22. 1. 1870, s. IX a, Hohenfelder Ast.
3. Elsbeth, * 17. 10. 1871, † Tantow 27. 7. 1872.
4. M a r g a r e t h e Emilie Luise Meta, * 20. 2. 1873, † ... 8. 12. 1962;
∞ Tantow 18. 7. 1894 A l w i n Hermann Gustav K ü h n , * Frauenhagen (Kr. Angermünde) 22. 8. 1867, † Berlin 25. 7. 1922, Rittergutsbesitzer zu Damitzow (Kr. Randow) mit Keesow und Neuschönfeld.
Nachkommen Kühn siehe Anhang F
5. P a u l L u d w i g Hans Julius, * 2. 11. 1874, s. IX b, Rögnitzer Ast.

6. Marie Helene Wilhelmine Meta, * 13. 1. 1877, † Arnswalde in der Neumark 28. 8. ▭ Hainewalde bei Zittau 2. 9. 1917;
∞ Tantow 11. 11. 1898. Rudolf Dietrich Otto v. Kyaw, * Zschachwitz bei Dresden 24. 9. 1864, ⚔ Neulibbehne im Februar 1945, von den Russen erschossen, Gutsbesitzer ebd. — Er ∞ II. Stargard in Pommern 9. 12. 1918 Helga l'Oeillot de Mars, * Berlin 23. 9. 1887, ⚔ Neulibbehne 3. 2. 1945, von den Russen erschossen; siehe GHdA Adel. Häuser A Band 7 (1965) S. 173.
Nachkommen v. Kyaw siehe Anhang G
7. Elisabeth, * 14. 5. 1878, † Tantow 2. 9. 1878.

Hohenfelder Ast

IX a Walter Paul Carl Heydemann, * Tantow (Kr. Randow) 22. 1. 1870, † Eberswalde 10. ▭ Machern 15. 1. 1941, Rittergutspächter zu Hohenfelde bei Schwedt a. d. Oder, später Rentier zu Biesenthal in der Mark;
∞ Falkenberg bei Schleswig 25. 10. 1899 Constanze Louise Wall, * Oldrup (Kr. Angeln) 26. 6. 1875, † Berlin 30. 1. 1964 (T. v. Friedrich Johann Wilhelm W., * Kappeln a. d. Schlei 10. 3. 1834, † Rostock 18. 1. 1917, Gutsbesitzer zu Oldrup und Falkenberg; ∞ ... Emilie Nicoline Dorothea Lange, * Altona 25. 9. 1845, † Falkenberg 17. 6. 1886).

Kinder, 1 u. 2 zu Hohenfelde geboren:
1. Arnold Walter Wilhelm, * 3. 10. 1900, s. X a, Macherner Zweig.
2. Erna Marie Margarete, * 9. 1. 1902, † Stettin 21. ▭ Hohenfelde 25. 6. 1907.
3. Walter Paul Carl Wilhelm, * Stettin 14. 2. 1910, Ingenieur zu Berlin-Wilhelmshagen; unverehel.
X 1165 Berlin-Wilhelmshagen, Weichselmünder Weg 27

Macherner Zweig

Xa Arnold Walter Wilhelm Heydemann, * Hohenfelde 3. 10. 1900, bis zur Vertreibung 1945 Rittergutsbesitzer zu Machern (Kr. Friedeberg in der Neumark), dann Kreisbodenpfleger zu Biesenthal in der Mark;
∞ Friedeberg in der Neumark 27. 8. 1932 Ruth Eva Katharina Andree, * ebd. (Stadthof) 14. 9. 1908 (T. v. Otto Paul A., * Lorenzdorf, Kr. Landsberg a. d. Warthe, 11. 5. 1865, † Biesenthal 3. 6. 1946, Gutsbesitzer zu Stadthof; ∞ ... Friederike Elisabeth Schulz, * Carzig, Kr. Soldin, 11. 10. 1879, † Saalkow auf Rügen 23. 1. 1946).
5 Köln-Ruchfort, Heidelberger Str. 39

Kinder, zu Landsberg a. d. Warthe geboren:

1. Arnold Otto Walter, * 28. 1. 1934, Industriekaufmann; unverehel.
   5 Köln-Ruchfort, Heidelberger Str. 39
2. Jutta Constanze Friederike, * 20. 7. 1936;
   ∞ Frankfurt am Main (StA) 28. 2. 1957 Volkmar Hillmer, * Dresden 30. 5. 1927, Diplom-Ingenieur, Bundesbahnoberrat.
   6231 Schwalbach im Taunus, Limesstadt, Hessenstr. 27
   Töchter Hillmer, zu Frankfurt am Main geboren:
   1) Beate, * 16. 12. 1960.
   2) Sabine, * 12. 7. 1963.
3. Ines, * 12. 2. 1942, Büroangestellte; unverehel.
   5 Köln-Ruchfort, Heidelberger Str. 39

Rögnitzer Ast

IX b Paul Ludwig Hans Julius Heydemann, * Tantow (Kr. Randow) 2. 11. 1874, † Rabensteinfeld (Forsthof) bei Schwerin in Mecklenburg 1. 1. 1947, bis 1912 Gutsbesitzer zu Rögnitz bei Schwerin, vordem zu Starkow bei Tessin, später Rentier zu Doberan und Rostock;
∞ Berlin (StA III) 7. 5. 1903 Martha Anna Marie Gottschalk, * Gristow bei Greifswald 7. 8. 1881, † Berlin 12. 2. 1946 (T. v. Georg Wilhelm Theodor G., * Güstow 22. 3. 1842, † Gristow ..., Gastwirt und Eigentümer ebd.; ∞ ... Agnes Friederike Johanna Harder, * Rappin 6. 1. 1845, † Gristow ...).

Kinder:

1. Paul Ludwig, * Berlin 18. 12. 1902 (l. p. m. s.), s. X b, Hamburger Zweig.
2. Hans Werner Julius, * Starkow 12. 11. 1904, Baufachmann, vordem landwirtschaftlicher Beamter; unverehel.
   5802 Wetter a. d. Ruhr, Postfach 500
3. Curt Wilhelm, * Starkow 8. 3. 1906, ⚔ ... in Rußland 3. 2. 1944, kaufmännischer Angestellter zu Brunshaupten;
   ∞ ... Margarete Peschel, * ..., aus Sachsen; kinderlos — Sie ∞ II. ... Vogel, * ..., ... zu Kühlungsborn.
4. Gerd Curt Hans Paul, * Warnemünde 30. 7. 1907, s. X c, Münchener Zweig.
5. Martha Marie Margarete, * Rögnitz 30. 1. 1910;
   ∞ Biesenthal in der Mark 27. 10. 1934 Otto Sigismund Ferdinand Koch, * Sydow bei Biesenthal 30. 7. 1905, ⚔ Bacharewo in Rußland 11. 7. 1942, Landwirt zu Sydow (S. v. Wilhelm Ferdinand Karl K., * Berlin 26. 2. 1874, † Sydow 9. 1. 1943, Rittergutsbesitzer ebd.; ∞ Berlin 10. 8. 1901 Elisabeth Amalie Renate Augustin, * ebd. 25. 8. 1875, † Sydow 19. 11. 1945).
   3 Hannover, Bronsartstr. 9

Kinder Koch:

1) Günter, * Berlin 18. 6. 1935, Elektromeister;
∞ Rabensteinfeld 12. 4. 1958 Rosemarie Martschinke, * Danzig 24. 8. 1936.
X 2711 Rabensteinfeld, Haus Nr 25

Kinder:

(1) Stefanie, * Schwerin in Mecklenburg 23. 5. 1959.

(2) Angela, * Crivitz in Mecklenburg 3. 9. 1961.

(3) Alexander, * Crivitz 8. 12. 1962.

(4) Rosemarie, * Crivitz 11. 5. 1967.

2) Jürgen Karl Hans Walter, * Sydow 13. 5. 1937, Ingenieur;
∞ Schwerin 9. 7. 1960 Elke Arndt, * ebd. 28. 5. 1939.
X 27 Schwerin-Lankow, Hersfeldstr. 8

Kinder:

(1) Marianne, * Crivitz 23. 3. 1966.

(2) Jutta, * Crivitz 3. 5. 1967.

3) Marianne, * Sydow 21. 1. 1941;
∞ Rabensteinfeld 15. 3. 1963 Hans Weist, * Schwerin in Mecklenburg 22. 6. 1941, Bäcker- und Konditormeister.
2 Hamburg 13, Grindelallee 34

Kinder Weist, zu Hamburg geboren:

(1) Martina, * 26. 7. 1964.

(2) Jürgen, * 6. 2. 1967.

6. Eva, * Bad Doberan 1. 9. 1913, Buchhalterin.
3 Hannover, Große Düwelstr. 45

Sohn Heydemann, zu Schwerin in Mecklenburg geboren:

Victor Ernst Roland, * 25. 2. 1946, Bankkaufmann;
∞ Hannover 30. 3. 1967 Maria Carmen Padin Chazo, * Villanueva de Arosa in Spanien 28. 8. 1938.
3 Hannover, Plüschowstr. 17

7. Ruth, * Bad Doberan 3. 8. 1914, † auf der Bahn bei Rostock 22. 1. 1937 durch Unfall; unverehel.

Hamburger Zweig

Xb Paul Ludwig Heydemann, * Berlin 18. 12. 1902 (l. p. m. s.), Stabsintendant a. D., Regierungs-Oberinspektor a. D.;
∞ Rostock 18. 11. 1932 Elsa Wilhelmine Harms, * ebd. 22. 7. 1911.
2 Hamburg 22, Friedenstr. 17 c

Kinder, 1 u. 2 zu Rostock geboren:

1. Edith Margot Ruth, * 6. 2. 1930, Fakturistin; unverehel.
2 Hamburg 20, Gärtnerstr. 9 III
2. Margot Ruth Gertrud, * 25. 4. 1935;
∞ Phnom-Penh in Kambodscha 2. 4. 1963 Sisowath Phandaravong, * ebd. 4. 6. 1932, Diplomat.
Phnom-Penh, Cambogde, Asia, 10 Preah-Vihear
Kinder Phandaravong:
1) Jörg, * Hamburg 30. 5. 1960 (l. p. m. s.).
2) Martina, * Phnom-Penh 15. 12. 1961 (l. p. m. s.).
3) Jasmin, * Hamburg 20. 9. 1963.
3. Peter Paul, * Rawitsch im Warthegau 16. 12. 1942, Elekrofachmann; unverehel.
2 Hamburg 22, Friedenstr. 17 c

Münchener Zweig

Xo Gerd Curt Hans Paul Heydemann, * Warnemünde 30. 7. 1907, Kaufmann zu München;
∞ I. München 31. 12. 1937 Betty Koch, * ebd. 27. 11. 1903, † Kampfenhausen am Starnberger See 22. 1. 1946;
∞ II. München 4. 9. 1946 Anna Grassl, * Siegenburg (Kr. Kehlheim) in Niederbayern 17. 6. 1914, T. v. Alois G., Landwirt zu Siegenburg.
8 München, Ungererstr. 180

Kinder, zu München geboren,
erster Ehe:

1. Ilse Eva Elisabeth, * 20. 4. 1937 (l. p. m. s.);
∞ München 12. 8. 1965 Walter Mühlhölzl, * ebd. 7. 6. 1939, Dr. biol., Biologe, S. v. Joseph M., Städtischer Beamter, u. d. Hedwig Förster.
8 München 8, Prinzregentenplatz 11 IV
Kinder Mühlhölzl, zu München geboren:
1) Susanne, * 12. 5. 1967.
2) Harald Ingo, * 4. 2. 1969.

zweiter Ehe:

2. Kurt Julius, * 18. 9. 1949, Banklehrling.

Kutzower Hauptast

VIII b Rudolf Karl Ludwig Wilhelm Heydemann, * Müsselmow bei Brüel in Mecklenburg 25. 9. 1827, † Kutzow auf Usedom 26. 4. 1910, seit 1863 Rittergutsbesitzer ebd., vordem Landwirt zu Stretense;
∞ Penzlin in Mecklenburg 12. 6. 1863 Emilie Charlotte Johanna Louise Müller, * ebd. 7. 8. 1835, † Swinemünde 14. 12. 1924, T. v. Karl Friedrich M., Bürgermeister und Hofrat zu Penzlin, u. d. Louise Böckler; Schwester von Marie Müller (VIII a).

Kinder, zu Kutzow geboren:

1. Hans Carl Ludwig Arnold, * 12. 3. 1864, s. IX c, Neuklückener Ast.
2. Anna Luise Meta Dorothea, * 11. 4. 1865, † Königsberg in Preußen 31. 8. 1939;
∞ Kutzow 7. 6. 1889 ihren Vetter Paul Ernst Ludwig Suhr, * Neuhaus bei Woldegk 7. 9. 1860, † Danzig 14. 9. 1919, auf der Eisenbahn tödlich verunglückt, Geh. Regierungs- und Provinzialschulrat ebd., S. v. Adolf S., Landwirt zu Neuhaus, u. d. Fanny Heydemann (VII b 4 und Anhang H 4).
Nachkommen Suhr siehe Anhang H
3. Rudolf Ludwig Stanislaus Julius, * 29. 5. 1866, † Kutzow 6. 7. 1944, Rittergutsbesitzer ebd.;
∞ Zichow (StA Dargen) 28. 6. 1941 Luise Marta Auguste Studier, * Anklam 25. 12. 1889; kinderlos.
X 29 Wittenberg a. d. Elbe, Turmstr. 4—5

Neuklückener Ast

IX c Hans Carl Ludwig Arnold Heydemann, * Kutzow auf Usedom 12. 3. 1864, † Neuklücken (Kr. Arnswalde) 19. 4. 1940, Rittergutsbesitzer ebd.;
∞ Berlin 5. 11. 1896 Luise Dorothea Lobedan, * Neuklücken 2. 7. 1878, † Hannover 20. 11. 1967 (T. v. Paul L,. * Neuklücken 28. 9. 1847, † ebd. 2. 5. 1891, Rittergutsbesitzer ebd.; ∞ Hannover 3. 7. 1877 Pauline Nouget, * Hannover-Linden 23. 9. 1853, † Arnswalde 19. 8. 1930).

Eltern Lobedan: Heinrich L., * Stettin 4. 3. 1824, † Berlin-Wilmersdorf 4. 12. 1904, Rittergutsbesitzer zu Neuklücken; ∞ Codram auf Wollin 6. 11. 1845 Luise Brandt, * Usedom 19. 5. 1825, † Neuklücken 25. 12. 1867.

Eltern Nouget: Alfrede Charles N., * Verviers in Belgien 5. 3. 1826, † Hannover 15. 9. 1885, Oberingenieur und Fabrikdirektor zu Hannover-Linden; ∞ Hannover-Linden 13. 11. 1851 Dorothea Egestorff, * ebd. 13. 11. 1827, † Hannover 1. 10. 1876.

Kinder, zu Neuklücken geboren:

1. Anna-Dorothea Pauline Helene, * 24. 8. 1897;
   ∞ Neuklücken (PfA Sammenthin) 11. 6. 1924 ihren Vetter Paul Andreas Rudolf Suhr, * Danzig 8. 2. 1893, † Königsberg in Preußen 17. 2. 1944, landwirtschaftlicher Sachverständiger bei der Reichsfinanzverwaltung ebd., S. v. Paul S., Geh. Regierungs- und Provinzialschulrat zu Danzig, u. d. Anna Heydemann [siehe VIII b 2 und Anhang H 4, 2)]; kinderlos.
   3 Hannover, Podbielskistr. 202

2. Erna Else Margarete, * 2. 9. 1899;
   ∞ Neuklücken 2. 7. 1925 Peder Grote Hans Dyrssen, * Eka bei Vinslöf in Schweden 19. 5. 1888, † Lund in Schweden 19. 9. 1951, Diplom-Landwirt ebd.
   22220 Lund, Schweden, Spolegatan 22

   Töchter Dyrssen:

   1) Irmelin Ernali, * Hässleholm in Schweden 30. 10. 1926; ∞ Lund 23. 7. 1950 Heinz Hopfer, * Wien 27. 9. 1925, Apotheker zu Braunau am Inn.
      Braunau am Inn, Stadtplatz 6

Töchter Hopfer:

(1) Hannelore, * Gmunden 10. 6. 1954.

(2) Susanne, * Braunau 18. 3. 1959.

2) Kersti Dagmar, * Stettin 17. 8. 1931, Rechtsanwältin (Amal in Schweden);
∞ Kopenhagen 24. 10. 1956 Lennart Helbing, * Göteborg in Schweden 18. 8. 1922, Rechtsanwalt zu Amal.
Amal, Schweden, Norra Langgatan 19

Sohn Lennart:

Tord, * Rönneby in Schweden 7. 9. 1964.

3) Hallgerd Karin Elke, * Arnswalde in der Neumark 24. 11. 1941, Studentin.
Lund in Schweden, Bredgatan 24 B

3. Elfriede Meta Elisabeth, * 13. 1. 1902;
∞ Neuklücken 29. 3. 1932 Johannes Gustav Adolf Schadwinkel, * Rudau (Kr. Fischhausen) 23. 3. 1896, † Hannover 12. 8. 1962, Landwirt.
3 Hannover, Podbielskistr. 202

Kinder Schadwinkel, zu Neuklücken geboren:

1) Hans Tewes Hermann, * 21. 11. 1937, Schriftsetzer und Bildhauer;
∞ Hannover 21. 11. 1967 Ilse Margarete Lieselotte Boehme, * ebd. 5. 7. 1924. — Sie ∞ I. Hannover 28. 2. 1948 Willy Sawall, * Kruschewo in Posen 25. 8. 1912; geschieden Hannover im Oktober 1962.
3 Hannover, Waldstr. 34

2) Anne Marlen, * 8. 12. 1941, Krankenschwester;
∞ Aschaffenburg 16. 3. 1968 Bernd Behrens, * Luckau in der Lausitz 17. 4. 1937, Ingenieur zu Aschaffenburg.
429 Bocholt, Victoriastr. 6

4. Ursula Anita Felicitas Margarete, * 16. 11. 1904, Röntgenassistentin;
∞ Hannover 11. 4. 1956 Nicolaus Krymtzeff, * Zarizyn (heute Wolgograd, vordem Stalingrad) in Rußland 24. 6. 1901, Oberleutnant a. D. bei den Don-Kosaken in der Wrangelarmee, S. v. Jakob K., russischer Generalleutnant der IV. Don-Kosaken (⚔ Tannenberg im August 1914), u. d. Alexandra (Alice) Fischer; kinderlos.

3011 Grasdorf-Hannover, Im Wehrbusch, Haus 13

Übersicht 2

Anschluß an Übersicht 1

- VII b, S. 126
  - VIII c, Thalberger Hauptast, S. 128
    - IX d, Rathstuber Ast, S. 129
      - X d, Senslauer Zweig, S. 131
        - XI a, S. 132
  - VIII d, Wolffradtshöfer Hauptast, S. 133
    - IX e, Blesewitzer Ast, S. 134
      - X e, Dölitzer Zweig, S. 135
        - XI b, S. 136
        - XI c, S. 136
        - XI d, S. 137
      - X f, Goslarer Zweig, S. 137
        - XI e, S. 138
  - VIII e, Steinmocker Hauptast, S. 139
    - IX f, Buggenhagener Ast, S. 140
      - X g, S. 140
      - X h, S. 141
    - IX g, Wismarer Ast, S. 142
      - X i, Sülstorfer Zweig, S. 143
        - XI f, S. 143
      - X j, Rostocker Zweig, S. 144
        - XI g, S. 144
    - IX h, Charlotten-burger Ast, S. 145
      - X k, S. 145
  - VIII f, Krebsower Hauptast, s. Übersicht 3, S. 146

Schossower Stamm

VII b Johann Friedrich Georg Heydemann, * Groß Luckow (Amt Waren a. d. Müritz) 21. 6. 1797 (posth.), † Prenzlau 12. ▭ Treptow a. d. Tollense (heute Altentreptow) 17. 10. 1872, Rittergutsbesitzer zu Schossow bei Altentreptow, vordem Pächter ebd. und zu Gehmkow (Kr. Demmin); ∞ Neetzka 12. 10. 1822 seine Nichte zweiten Grades Fanny Friederike Caroline Schroeder, * ebd. 8. 3. 1805, † Treptow a. d. Tollense 6. 4. 1880, T. v. Carl Ludwig Christian Sch., Pächter von Neetzka bei Woldegk in Mecklenburg, u. d. Dorothea Gerschow (siehe Anhang B unter 4).

Kinder, 1—6 zu Gehmkow, 7 u. 8 zu Schossow geboren:

1. Ludwig Carl Johann Jakob, * 30. 10. 1823, s. VIII c, Thalberger Hauptast.
2. Albert Theodor Carl Heinrich Friedrich, * 20. 5. 1825, s. VIII d, Wolffradtshöfer Hauptast.
3. Hellmuth Karl Ludwig Heinrich Wilhelm, * 9. 4. 1827, s. VIII e, Steinmocker Hauptast.
4. Fanny Amalie Dorothea Wilhelmine Hermine, * 7. 7. 1829, † Danzig 3. 7. 1911;
   ∞ Schossow 10. 7. 1850 Adolf August Ludwig Suhr, * Neuhaus bei Woldegk 23. 11. 1823, † Prenzlau 9. 2. 1896, Gutsbesitzer zu Neuhaus, dann Rentier zu Prenzlau (S. v. August David Friedrich S., * Rehberg in Mecklenburg-Strelitz 11. 6. 1785, † Neuhaus bei Woldegk 16. 12. 1844, Gutsbesitzer ebd.; ∞ Schönbeck in Mecklenburg-Strelitz 14. 7. 1815 Marie Luise Christine Rust, * ebd. 3. 11. 1791, † Neuhaus 29. 1. 1858).

   Nachkommen Suhr siehe Anhang H
5. Robert Gustav Friedrich Heinrich Leonhard, * 7. 10. 1830, s. VIII f, Krebsower Hauptast.
6. Martha Wilhelmine Johanna Caroline, * 29. 6. 1838, † Anklam 24. 12. 1881;
   ∞ Schossow 12. 7. 1857 Albert Friedrich Wilhelm Theodor Horn, * Neustrelitz 31. 3. 1830, † Anklam

7. 3. 1902, Gutspächter zu Gribow (Kr. Greifswald) und zu Schlatkow (Kr. Greifswald), dann Getreidekaufmann zu Anklam (S. v. August Carl Adolf H., * Neustrelitz 28. 9. 1798, † ebd. 26. 5. 1834; ∞ Neetzka 8. 10. 1825 Caroline Charlotte Friederike Schroeder, * Woldegk 9. 11. 1806, † Anklam 23. 12. 1893); siehe Anhang B unter 5, 3).

Nachkommen Horn siehe Anhang I

7. Anna Mathilde Marie, * 12. 6. 1843, † Annaberg im Erzgebirge 1. 3. 1908;
∞ Schossow 13. 9. 1861 Ernst Wilhelm Karl Theodor Bergfeld, * Neustrelitz 5. 12. 1834, † Friedenthal (Kr. Demmin) 25. 1. 1892, Gutsbesitzer ebd. (S. v. Johann Andreas Wilhelm B., * Ringleben am Kyffhäuser 24. 3. 1804, † Friedenthal 10. 10. 1888, Kirchenrat, Pfarrer zu Bredenfelde bei Woldegk, vordem Gymnasialprofessor zu Neustrelitz; ∞ Neetzka 8. 10. 1829 Dorothea Ludowika Wilhelmine Schroeder, * ebd. 5. 1. 1809, † Altentreptow 22. 5. 1890); siehe Anhang B unter 6, 2).

Nachkommen Bergfeld siehe Anhang J

8. Mathilde Friederike Caroline Henriette, * 28. 8. 1844, † Selpin 28. 3. 1905;
∞ Schossow 20. 5. 1868 Ludwig Adolf Moennich, * Selpin 25. 11. 1843, † Rostock 20. 10. 1921, Rittergutsbesitzer auf Selpin bei Tessin in Mecklenburg, Vetter v. Franz M., Rittergutsbesitzer auf Schlatkow (VIII c 1); siehe „Moennich" VII 5 Band 3 S. 182.

Kinder Moennich, zu Selpin geboren:

1) Anna Caroline Fanny, * 8. 2. 1869, † Rostock 28. 11. 1935; unverehel.
2) Ludwig Bernhard Wilhelm, * 28. 1. 1870, † Neuendorf (Kr. Rostock) 5. 4. 1967, Rittergutsbesitzer auf Selpin, ab 1918 Rentier zu Rostock;
∞ Brüel 18. 6. 1908 Elisabeth Fromm, * Brüel in Mecklenburg 18. 4. 1891; geschieden im März 1919; kinderlos.
3) Hermann Adolf Albert Carl Wilhelm, * 28. 11. 1871, † Doberan 4. ▭ Selpin 9. 3. 1888, Gymnasiast.

Thalberger Hauptast

VIII c Ludwig Carl Johann Jacob Heydemann, * Gehmkow (Kr. Demmin) 30. 12. 1823, † Thalberg bei Altentreptow 7. 6. 1889, Rittergutspächter ebd., Domänenpächter zu Mühlenhagen mit Rosemarsow (Kr. Demmin), vordem Gutsbesitzer zu Siedenbollentin (Kr. Demmin), Kgl. Preuß. Oberamtmann;

∞ Weltzin (Kr. Demmin) 12.10.1849 Therese Johanne Auguste Müller, * ebd. 1. 2. 1829, † Greifswald 25. 2. 1900 (T. v. Ludwig M., * Mühlenhagen, Amt Clempenow, 29. 7. 1797, † Weltzin 7. 8. 1836, Domänenpächter ebd.; ∞ Neustrelitz ... 1820 Johanna Sophie Friederike Schott, * ebd. ... 1797, † Greifswald 9. 3. 1870); Schwester von Johanna Mülller (VIII f).

Kinder:

1. Magdalene Johanne Dorothea Luise, * Siedenbollentin 6. 7. 1850, † Schlatkow (Kr. Greifswald) 1. 10. 1899;
   ∞ Thalberg 21. 10. 1870 Franz Theodor Helmuth Moennich, * Drüsewitz bei Tessin in Mecklenburg 16. 10. 1845, † Schlatkow 15. 2. 1930, Rittergutsbesitzer ebd.; Vetter von Ludwig Moennich (VII b 8); siehe „Moennich" VI 15 c Band 3 S. 180.
   Nachkommen Moennich siehe Anhang K

2. Fanny Frieda Luise, * Siedenbollentin 5. 5. 1852, † Rauschen bei Königsberg in Preußen 17. 9. 1924;
   ∞ Thalberg 16. 5. 1874 Paul Friedrich Immanuel Vogt, * Greifswald 3. 2. 1844, † ebd. 5. 7. 1885, Dr. med., ord. Professor für Chirurgie und Orthopädie an der Universität ebd., S. v. Karl V., Professor und Konsistorialrat zu Greifswald, u. d. Laura Hoppe; Bruder von Ernst Vogt (VIII e 1).
   Kinder Vogt, zu Greifswald geboren:
   1) Paul Ludwig Karl, * 17. 2. 1875, † Schneidemühl 2. 1. 1940, Landwirt;
      ∞ Schneidemühl 8. 9. 1919 Elise Hedwig Marie Hallmann, * Bromberg 28. 8. 1883, † Friederikenthal 10. 8. 1959. — Sie ∞ I. ... Hellwig, * ..., † ...
      Tochter, zu Schneidemühl geboren:
      Erika Fanny Sophie, * 8. 10. 1920, † ebd. 28. 3. 1928.

2) G e r t r u d Franziska (?) Therese, * 16. 6. 1877, † Greifswald 10. 1. 1908.

3) H i l d e g a r d Anna Laura, * 25. 5. 1880, † Königsberg in Preußen 10. 10. 1924;
∞ Greifswald 10. 12. 1907 Heinrich Wilhelm P i l l m a n n, * Novemiastrow in Rußland 25. 3. 1876, † Königsberg in Preußen 17. 4. 1923, Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer ebd., vordem Gutsbesitzer zu Krusien in Ostpreußen; kinderlos.

3. Johannes (H a n s) Carl Ludwig Albert, * Eldena bei Greifswald 30. 9. 1858, s. IX d, Rathstuber Ast.

Rathstuber Ast

IX d Johannes (H a n s) Carl Ludwig Albert Heydemann, * Eldena bei Greifswald 30. 9. 1858, † Senslau (Freistaat Danzig) 27. 7. 1921, Rittergutsbesitzer ebd., vordem Rittergutspächter zu Thalberg bei Altentreptow, ab 1900 auch Domänenpächter zu Rathstube in Westpreußen, Kgl. Preuß. Oberamtmann, Regierungsreferendar a. D.;
∞ Rathstube 23. 8. 1892 D o r o t h e a Henriette Karoline Emma Erdmuthe G e r s c h o w, * ebd. 6. 8. 1873, † Stoltenberg bei Preetz in Holstein 30. 12. 1954, T. v. Hermann G., Domänenpächter zu Rathstube, u. d. Hedwig v. W i n d i s c h ; siehe Anhang A unter 8.

Kinder, 1—4 zu Thalberg, 5—7 zu Rathstube geboren:

1. H e d w i g Therese Erdmuthe Fanny, * 3. 9. 1893, † Siegen 15. 7. 1968;
∞ Rathstube 21. 3. 1912 P a u l Theodor H e r i n g, * Groß Mierau (Kr. Berent) in Westpreußen 27. 5. 1875, ⚔ Danzig-Langfuhr 22. 3. 1945 nach Verwundung durch russischen Granatbeschuß, Rittergutsbesitzer zu Groß Mierau (S. v. Karl Heinrich Theodor H., * Occalitz, Kr. Lauenburg, in Pommern 5. 9. 1821, † Danzig 1. 1. 1893, Rittergutsbesitzer zu Groß Mierau; ∞ Danzig 14. 2. 1870 Helene Maria H e y e r, * Goschin, Kr. Danziger Höhe, 3. 3. 1842, † Zoppot 16. 11. 1916).

Nachkommen Hering siehe Anhang L

2. Therese (R e s i) Magdalene Erdmuthe Dorothea, * 8. 10. 1894;
∞ Rathstube 20. 5. 1917 B r u n o Hubert Ehrenreich v. S e y d e l , * Gosda (Kr. Spremberg) 10. 6. 1887, † Immenbeck bei Buxtehude 3. 2. 1951, Fideikommißbesitzer zu Gosda, seit 1945 zu Immenbeck wohnhaft (S. v. Hubert v. S., * Liebesitz 27. 11. 1857, † Gosda 22. 7. 1931; ∾ Geisendorf 15. 7. 1886 Anna v. M u s c h w i t z , * ebd. 19. 9. 1866, † Spremberg 9. 3. 1931); siehe Gotha. Adel. Taschenb. Alter Adel u. Briefadel 1929 S. 619. *4924 Barntrupp, Amselweg 7*
Nachkommen v. Seydel siehe Anhang M
3. G e r d a Franziska Erdmuthe Johanna, * 13. 4. 1896;
∞ Hohenstein in Ostpreußen (StA) 2., Senslau (kirchl.) 3. 9. 1920 F r i e d r i c h Franz v. A r n o l d i , * Königsberg in Preußen 10. 11. 1882, † Oliva 28. 3. 1945, Major a. D., Domänenpächter zu Sobowitz (Kr. Danziger Höhe) (S. v. F r i e d r i c h Paul v. A., * Wiesbaden 30. 6. 1849, † Zoppot 25. 6. 1907, Generalleutnant a. D.; ∞ Sobbowitz 20. 10. 1881 Bertha H a g e n , * ebd. 25. 11. 1860, † Celle 28. 5. 1923); siehe Gotha. Adel. Taschenb. B 1937 S. 10.
3045 Borstel, Birkenweg 5
Nachkommen v. Arnoldi siehe Anhang N
4. L u d w i g Hermann Hans Erdmann, * 28. 10. 1898, † Rathstube 21. 7. 1901.
5. H a n s - G ü n t h e r Georg Robert, * 27. 11. 1902, s. X d, Senslauer Zweig.
6. E r i k a Erdmuthe Emma Margarethe, * 4. 3. 1904;
∞ Hohenstein bei Danzig (StA) 16. 7. 1928 Sobbowitz (kirchl.) 16. 9. 1928 den Bruder ihrer Schwägerin J o a c h i m Siegfried W o l t e r s d o r f , * Berlin-Charlottenburg 2. 1. 1901, ⚔, † Bad Pyrmont 11. 11. 1961 an den Folgen der Gefangenschaft, Dr.-Ing., Landwirt, 1940 Pächter von Liebenhoff, von 1945 bis 1957 in polnischer Haft; Bruder von Margarethe W o l t e r s d o r f (X d).
2306 Schönberg, Gr. Mühlenstr. 13
Nachkommen Woltersdorf siehe Anhang O

7. I n g e b o r g Else Erdmuthe, * 16. 2. 1916, † Ottenhof (Kr. Preetz) 4. 1. 1951;
∞ Danzig 19. 6. 1939 G e r h a r d Georg Henry H a l l m a n n , * ebd. 8. 2. 1911, Landwirt, Verlagskaufmann zu Stuttgart. — Er ∞ II. Düsseldorf 18. 10. 1952 Helga F r o b ö s s , * Berlin 10. 6. 1919, T. v. ... F., Oberlandesgerichtspräsident.
7 Stuttgart-Vaihingen, Waldburgstr. 162

Kinder Hallmann,

erster Ehe:

1) D i r k Gerhard Hans-Georg, * Danzig 3. 1. 1942, Hochfrequenz-Techniker bei der Bundesmarine; unverehel.
7 Stuttgart-Vaihingen, Waldburgstr. 162

2) H a n n e l o t t e Astrid, * Danzig 26. 6. 1943, Kinderpflegerin;
∞ Stuttgart 28. 5. 1966 Wilfried M e i s w i n k e l , * Ulm 27. 2. 1940, Sonderschullehrer zu Stuttgart.
7 Stuttgart-Vaihingen, Schwarzäckerstr. 16

Tochter Meiswinkel:

Angela Erdmuthe, * Stuttgart 24. 8. 1967.

zweiter Ehe:

3) Carl Heinrich, * Düsseldorf 15. 6. 1954.

Senslauer Zweig

X d H a n s - G ü n t h e r Georg Robert Heydemann, * Rathstube in Westpreußen 27. 11. 1902, ⚔, † Neubrandenburg (Lager) 25. 5. 1947, Rittergutsbesitzer zu Senslau im Freistaat Danzig;
∞ Göttingen (StA) 31. 12. 1927 (kirchl.) 9. 7. 1928 Margarete Ella W o l t e r s d o r f , * Graudenz 26. 5. 1903 (T. v. S i e g f r i e d Richard Max W., * Greifswald 30. 9. 1870, † Göttingen 3. 3. 1956, Oberst a. D., Ritter des O. pour le mérite; ∞ Bromberg 14. 11. 1898 Ella B u c h h o l z , * ebd. 7. 7. 1877, † Plön 17. 7. 1960, ▭ Göttingen); Schwester von Joachim W o l t e r s d o r f (IX d 6).
232 Plön, Lütjenburger Str. 29

Kinder, zu Danzig-Langfuhr geboren:

1. H a n s - L u t z Siegfried, * 24. 4. 1929, s. XI a.

2. S i g r i d Barbara Erdmuthe, * 26. 4. 1933;
∞ Plön 28. 6. 1958 Dieter S c h e f f n e r , * Gleiwitz 23. 3. 1930, Dr. med., Kinderarzt, Privatdozent.
6652 Bexbach a. d. Saar, Mozartstr. 13

Kinder S c h e f f n e r :
1) Franziska, * Kiel 8. 4. 1960.
2) Tilmann, * Bexbach 8. 10. 1962.
3) Jan Philipp, * Bexbach 28. 5. 1966.

3. J ö r g - D e t l e f Hans Günther Siegfried, * 7. 1. 1941, Bildhauer;
∞ Plön 14. 2. 1969 Gisela S c h r o e t e r , * Tilsit 1. 11. 1943, Krankengymnastin (T. v. A l f r e d Ernst Sch., * Königsberg in Preußen 16. 7. 1907, Oberstudienrat zu Bad Segeberg, früher zu Königsberg und Tilsit; ∞ Königsberg in Preußen 4. 4. 1934 E r i k a Käthe Gisela S c h o l t z , * Frankfurt am Main 21. 8. 1912); kinderlos.
2 Hamburg 13, Marktstr. 138

Eltern Schroeter: Gottfried Sch., * Göttchendorf in Ostpreußen 20. 9. 1870, ⚔, † Königsberg in Preußen im August 1945 an Hungertyphus, Postsekretär ebd.; ∞ Weinsdorf in Ostpreußen 25. 11. 1895 Johanne A d e l i n e S c h e f f l e r , * Gerswalde in Ostpreußen 6. 4. 1874, † Königsberg 13. 4. 1941.

Eltern Scholtz: Viktor Egon Felix Sch., * Bromberg 15. 4. 1885, † Berlin 12. 3. 1947, Architekt zu Königsberg in Preußen, Frankfurt am Main und Berlin; ∞ Danzig 23. 1. 1911 F r i d a Emma S c h e f f l e r , * Wehlau in Ostpreußen 2. 4. 1887, † Bad Segeberg 13. 1. 1965.

XI a H a n s - L u t z Siegfried Heydemann, * Danzig-Langfuhr 24. 4. 1929, Reverend zu Westlock in Canada, vordem Molkereifachmann;
∞ Calgary, Alberta, in Canada 17. 10. 1953 Reinhild G l ü e r , * Skerpen (Kr. Osterode) in Ostpreußen 20. 7. 1933 (T. v. Siegfried G., * Gergehnen, Kr. Mohrungen, in Ostpreußen 24. 3. 1901, ⚔ ... in Rumänien Ende November 1944, Rittergutsbesitzer zu Gergehnen; ∞ Veerßen 1. 3. 1928 Luise K ä t h e B e c k e r , * Bündken, Kr. Mohrungen, 6. 2. 1903).
Box 365, Westlock, Alta, Canada

Kinder:
1. A n g e l a Erdmuthe, * Calgary 26. 7. 1954.

2. Carola, * Calgary 13. 8. 1957.
3. Eric Hans Siegfried, * u. † Edmonton, Alberta, Canada, 27. 5. 1960.
4. Dirk Hans Siegfried, * Edmonton 22. 5. 1964.

Wolffradtshöfer Hauptast

VIII d Albert Theodor Carl Heinrich Friedrich Heydemann, * Gehmkow (Kr. Demmin) 20. 5. 1825, † Anklam 23. 2. 1903, Versicherungsagent ebd., vordem Landwirt und Gutsbesitzer zu Wolffradtshof (Kr. Greifswald);
∞ Neetzka 22. 5. 1849 Emilia Caroline Dorothea Louise Horn, * ebd. 2. 8. 1826, † Anklam 16. 7. 1890, T. v. August Carl Adolf H., Lehrer an der höheren Mädchenschule zu Neustrelitz, u. d. Caroline Schroeder; siehe Anhang B unter 5, 1).

Kinder, 2—6 zu Pansdorf (Kr. Malchin) geboren:

1. Carl-Ludwig Johann Jacob, * Neetzka 29. 5. 1850, † Züllchow bei Stettin 1. 12. 1915, Kaufmann zu London;
   ∞ ... Julie Way, * Longburton, Grafschaft Dorsetshire, 27. 3. 1848, † London 26. 3. 1912; kinderlos.
2. Catharina Fanny Johanna Carolina, * 27. 9. 1851, † Pansdorf 29. 1. 1855.
3. Curt Carl Ludwig August, * 25. 1. 1853, † Pansdorf 11. 2. 1855.
4. Margarethe Martha Friederike, * 6. 4. 1855, † Anklam 12. 6. 1932; unverehel.
5. Gertrud Fanny Caroline, * 16. 8. 1856, † Anklam 25. 12. 1937;
   ∞ Anklam 19. 11. 1879 Emil Gottfried Reinhold Friede, * Polnisch Steine (Kr. Ohlau) 17. 5. 1851, † Anklam 8. 1. 1929, Pfarrer zu Daberkow, Kr. Demmin (S. v. Gottfried F., * Pampitz bei Brieg 24. 12. 1804, † Polnisch Steine, Kr. Ohlau, 3. 11. 1869, Lehrer zu Ohlau; ∞ Konradswaldau bei Brieg 9. 7. 1833

Anna Rosina Reichert, * ebd. 9. 1. 1809, † Polnisch Steine 29. 11. 1863).

Nachkommen Friede siehe Anhang P

6. Albert Hellmuth Robert Theodor, * 25. 9. 1857, † Pansdorf 3. 10. 1857.
7. Richard Carl Ludwig, * Schossow (Kr. Demmin) 21. 3. 1863, s. IX e, Blesewitzer Ast.

Blesewitzer Ast

IX e Richard Carl Ludwig Heydemann, * Schossow (Kr. Demmin) 21. 3. 1863, † Neubrandenburg 28. 8. 1924, Pfarrer zu Blesewitz bei Anklam;
∞ Woldegk 12. 11. 1891 Martha Johanna Therese Schmidt, * ebd. 2. 12. 1872, † Neubrandenburg 31. 12. 1936 (T. v. Richard Johann Albert Sch., * Woldegk 12. 11. 1842, † ebd. 23. 1. 1902, Zimmer- und Maurermeister ebd.; ∞ St. Petersburg (heute Leningrad) 12. 1. 1872 n. St. Pauline Karoline Schütte, * ebd. 21. 7. 1853 n. St., † Neubrandenburg 16. 5. 1916).

Kinder, zu Blesewitz geboren:

1. Werner Richard Albert, * 29. 8. 1892, ⚔, † St. Quentin in Frankreich (Lazarett) 24. 3. 1918 nach schwerer Verwundung am 23. 3. 1918 beim Dorfe Roupy, Leutnant der Res. im Garde-Füsilier-Rgt.
2. Erich August Richard Albert, * 8. 2. 1895, s. X e, Dölitzer Zweig.
3. Paul-Gerhard Karl Martin, * 13. 8. 1896, s. X f, Goslarer Zweig.

Dölitzer Zweig

Xe Erich August Richard Albert Heydemann, * Blesewitz (Kr. Anklam) 8. 2. 1895, † Rastede 5. 11. 1961, Pfarrer zu Steinfeld in Oldenburg, vordem dgl. zu Groß Spiegel (Kr. Dramburg), von 1931—1941 dgl. zu Dölitz (Kr. Pyritz) und von 1941—1945 Superintendent des Kirchenkreises Penkun zu Wollin (Kr. Randow);
∞ Stretense (StA), Rossin (kirchl.) 8. 3. 1922 Gwendolin Leonore Kolbe, * Greifswald 15. 8. 1899 (T. v. Friedrich Maximilian K., * Rossin 10. 3. 1843, † Anklam 1. 7. 1929, Rittergutsbesitzer zu Rossin; ∞ II. Rossin 18. 10. 1892 Edith Stephanie Natusch, * Lee, Grafschaft Kent, in England 16. 10. 1854, † Dölitz 11. 4. 1940).
2902 Rastede, Schulstr. 3

Kinder, 1—4 zu Groß Spiegel geboren:

1. Werner Erich Friedrich Richard, * 23. 1. 1923, s. XI b.
2. Richard Hans Ludwig, * 8. 10. 1924, s. XI c.
3. Christa-Maria Edith Leonora, * 14. 4. 1926;
∞ Herzberg in Sachsen 27. 1. 1950 Walter Karl Alexander Koch, * Berlin 16. 3. 1890, † Pasewalk 7. 2. 1968, Dr. med. vet., Tierarzt zu Penkun, Kr. Pasewalk (S. v. Franz Ludwig K., * Penkun 23. 8. 1859, † ebd. 30. 1. 1922, Kaufmann ebd.; ∞ Penkun ... Meta Senger, * Penkun 17. 3. 1863, † ebd. 21. 3. 1945).
X 2105 Penkun, Kupferstr. 69

Kinder Koch:

1) Christian Erich Walter, * Penkun 12. 12. 1950, stud. med. vet.;
∞ Berlin 27. 2. 1970 Doris Vangermain, * ...
Sohn, zu Pasewalk geboren:
... 22. 5. 1970.
2) Gabriele Christa Meta, * Penkun 2. 1. 1953.
3) Sabine Christa Dorothea, * Prenzlau 13. 2. 1957.
4) Sibylle Katharina Elfriede, * Prenzlau 17. 2. 1959.

4. Karl-Martin Hans Hellmut, * 21. 11. 1930, s. XI d.

5. K a t h a r i n a Dorothea Margarethe, * Dölitz 11. 7. 1934; Krankenschwester;
∞ Rastede 23. 2. 1962 Hans Ulrich F i s c h e r , * Berlin 9. 2. 1919, Steuer-Oberamtmann — Er ∞ I. Oldenburg 27. 2. 1946 Anneliese G r ü n b e r g , * Hermsdorf 21. 7. 1920; geschieden Oldenburg 5. 3. 1957.
3 Hannover, Mozartstr. 1
Kinder Fischer,
erster Ehe:
1) Angelika, * Oldenburg 12. 5. 1948.
zweiter Ehe:
2) Holger Karsten, * Hannover 5. 12. 1962.

XI b W e r n e r Erich Friedrich Richard Heydemann, * Groß Spiegel (Kr. Dramburg) 23. 1. 1923, zunächst Hilfsprediger zu Bad Zwischenahn, dann 1958 Pfarrer zu Schwei bei Brake a. d. Weser, jetzt dgl. zu Wardenburg in Oldenburg;
∞ Delmenhorst 12. 8. 1955 M a r t a Marie Anna K r a m e r , * Oldenburg in Oldenburg 20. 1. 1926 (T. v. Paul Martin Elimar K., * Oldenburg-Osternburg 26. 2. 1898, Stadtsekretär zu Delmenhorst; ∞ Oldenburg 11. 11. 1922 Johanne Helene G a u s e p o h l , * Bloherfelde 7. 11. 1896).
2906 Wardenburg i. O., Huntestr.

Kinder:

1. G e r t r u d Johanne Leonora, * Oldenburg 28. 11. 1956.
2. S i g r i d Marta Elfriede, * Oldenburg 4. 2. 1958.
3. D ö r t e Christa Erika, * Brake 20. 5. 1960.

XI c R i c h a r d Hans Ludwig Heydemann, * Groß Spiegel (Kr. Dramburg) 8. 10. 1924, † Stralsund 8. 4. 1949, Oberfähnrich zur See a. D., dann Lehrer zu Hohenselchow bei Penkun;
∞ Penkun (StA), Wollin, Kr. Randow (kirchl.) 8. 10. 1947 E l f r i e d e Ilse W i n k l e r , * Penig in Sachsen 19. 10. 1923 (T. v. Kurt W., * Penig 10. 2. 1894, Hollän-

der-Müller ebd.; ∞ Penig 5. 5. 1922 Helene Rudolph, * ebd. 22. 7. 1896).
X 1321 Hohenselchow über Angermünde

Sohn, zu Hohenselchow geboren:

Joachim Erich Kurt, * 6. 12. 1948, z. Z. Schlossergeselle.

XI d Karl-Martin Hans Hellmut Heydemann, * Groß Spiegel (Kr. Dramburg) 21. 11. 1930, Militärpfarrer zu Delmenhorst;
∞ Hamburg-Blankenese (StA) 28. 7., Steinfeld in Oldenburg (kirchl.) 4. 8. 1954 Meta Anneliese Wochnowski, * Bergling (Kr. Osterode) in Ostpreußen 14. 11. 1929, Diplom-Kaufmann (T. v. Karl W., * Jankowitz, Kr. Osterode in Ostpreußen, 11. 7. 1884, † Steinfeld 20. 4. 1955, Kaufmann; ∞ Candien, Kr. Neidenburg, 22. 9. 1924 Meta Iwannek, * ebd. 27. 1. 1900).
2870 Delmenhorst, Händelstr. 2

Kinder:

1. Ursula Katharina Leonora Meta, * Marl (Kr. Recklinghausen) 8. 1. 1955, † ebd. 12. 1. 1955.
2. Martin Richard Erich Karl, * Steinfeld 4. 1. 1957.
3. Erdmute Anneliese, * Wilhelmshaven 30. 4. 1960.
4. Christoph Johannes, * Varel in Oldenburg 10. 7. 1962.
5. Johannes Karl Martin, * Varel 5. 5. 1964.

Goslarer Zweig

X f Paul-Gerhard Karl Martin Heydemann, * Blesewitz (Kr. Anklam) 13. 8. 1896, Dr. rer. pol., Bankkaufmann zu Magdeburg, nach 1945 Bankvorstand zu Goslar; seit 1963 im Ruhestand;
∞ I. Stettin (Schloßkirche) 15. 3. 1932 Edith Martha Elisabeth Plönzig, * ebd. 29. 3. 1905, † Goslar 20. 8. 1961 (T. v. Wilhelm P., * Schönwalde, Kr. Naugard, in

Pommern 12. 1. 1873, † Magdeburg 31. 10. 1938, Postinspektor; ∞ Stettin 17. 7. 1899 Helene Legel, * ebd. 16. 9. 1873, † Heiningen, Kr. Goslar, 14. 11. 1963);
∞ II. Goslar 10. 8. 1964 Marie-Helene Dalaszynski, * Berlin 23. 7. 1903 (T. v. Karl D., * Schmiegel in Posen 28. 1. 1877, ⚔ ... in Frankreich 27. 5. 1918, u. d. Anna Bräunig, * Sorau 9. 6. 1881, † Berlin 5. 3. 1949); kinderlos.
338 Goslar, Feldstr. 67

Kinder, nur erster Ehe:

1. Ingrid Gisela Edith, * Stettin 25. 1. 1933, Elektrotechnische Assistentin;
   ∞ Goslar 8. 5. 1959 Willy Heinrich Bahrs, * Colnrade (Kr. Grafschaft Hoya) 9. 2. 1931, Diplom-Ingenieur zu Bad Godesberg (S. v. Willi August Dietrich B., * Beckstedt, Kr. Grafschaft Hoya, 6. 8. 1891, † Colnrade 22. 8. 1968, Postbeamter ebd.; ∞ Heiligenloh 4. 12. 1920 Minna Catharine Marie Nordmann, * Abbentheren, Kr. Grafschaft Hoya, 10. 9. 1895).
   532 Bad Godesberg, Kastanienweg 49

   Kinder Bahrs, zu Bad Godesberg geboren:

   1) Karin Jutta, * 25. 5. 1961.
   2) Helge Gerhard, * 12. 11. 1963.
   3) Britta Edith, * 4. 6. 1966.
2. Gerhard Wolfgang Dietrich, * Magdeburg 22. 3. 1936, s. XI e.

XI e Gerhard Wolfgang Dietrich Heydemann, * Magdeburg 22. 3. 1936, Bankkaufmann zu Hannover, vordem dgl. zu Zürich;
∞ Goslar 8. 5. 1959 Ursula Hildegard Räke, * ebd. 1. 6. 1935 (T. v. Alfred Heinrich Ernst R., * Goslar 29. 5. 1899, Kaufmann ebd.; ∞ Gotha 4. 4. 1931 Jenny Olga Dora Thiel, * Apfelstädt bei Gotha 21. 12. 1902).
3 Hannover, Stammestr. 76

Kinder, zu Hannover geboren:

1. Bettina, * 28. 10. 1966.
2. Frank, * 31. 5. 1968.

Steinmocker Hauptast

VIII e Hellmuth Karl Ludwig Heinrich Wilhelm Heydemann, * Gehmkow (Kr. Demmin) 9. 4. 1827, † Neubrandenburg 6. 1. 1907, Rittergutspächter zu Steinmocker (Kr. Anklam), später Versicherungs-Agent zu Anklam und Neubrandenburg;
∞ Burow (Kr. Demmin) 22. 7. 1853 Franziska Luise Wüstenberg, * Clempenow 16. 10. 1830, † Neubrandenburg 8. 1. 1907 (T. v. Karl Ferdinand W., * Stettin 4. 10. 1797, † Greifswald 27. 12. 1871, Domänenpächter zu Clempenow und Burow, Kr. Demmin, Kgl. Amtsrat; ∞ I. ... 5. 5. 1824 Anna Lisette Ahlert, * Voigthagen in Mecklenburg 19. 1. 1804, † Burow 17. 5. 1834); Halbschwester von Anna Wüstenberg (VIII f); siehe „Wüstenberg" V d 4.

Kinder, 1—4 zu Rottmannshagen bei Stavenhagen, 5 u. 6 zu Steinmocker geboren:

1. Elsbeth Fanny Friederike, * 28. 5. 1855, † Berlin 7. 2. 1921;
   ∞ Steinmocker 9. 9. 1876 Ernst Wilhelm Johannes Vogt, * Greifswald 18. 10. 1848, † Potsdam 4. 7. 1925, Dr. med., Arzt zu Berlin, Geh. Sanitätsrat, vordem zu Usedom, Anklam und Greifswald, S. v. Karl V., Professor und Konsistorialrat zu Greifswald, u. d. Laura Hoppe; Bruder v. Paul Vogt (VIII c 2).
   Nachkommen Vogt siehe Anhang Q
2. Arthur Helmuth Karl Ludwig Hans, * 3. 2. 1857, s. IX f, Buggenhagener Ast.
3. Albert Ludwig Hellmuth Ferdinand, * 23. 4. 1859, s. IX g, Wismarer Ast.
4. Max Victor, * 4. 3. 1863, s. IX h, Charlottenburger Ast.
5. Hans Wilhelm Carl Ludwig Robert Julius, * 18. 6. 1868, † Neubrandenburg 23. 8. 1930, Oberstleutnant a. D.;
   ∞ Papau bei Wrotzlawken (Kr. Thorn) 22. 10. 1897 Margarete Johanne Emilie Peters, * ebd. 20. 7.

1870, † Blankenburg am Harz im Juni 1942, T. v. ... P., Amtsrat zu Papau (aus Woldegk gebürtig); kinderlos.

6. Joachim Ernst Emil, * Steinmocker 29. 11. 1869, † Berlin 30. 5. 1942.

Buggenhagener Ast

IX f Arthur Helmuth Karl Ludwig Hans Heydemann, * Rottmannshagen bei Stavenhagen 3. 2. 1857, † Neubrandenburg 27. 7. 1930, Rittergutspächter zu Buggenhagen (Kr. Greifswald), später landwirtschaftlicher Sachverständiger;
∞ Priemen (Kr. Anklam) 5. 8. 1890 Auguste Caroline Elise Wilhelmine Kurth, * Kassebohm bei Rostock 20. 5. 1859, † Berlin 20. 1. 1925, T. v. Emanuel K., Gutspächter, u. d. Karoline Schulze.

Kinder, 1—3 zu Buggenhagen geboren:

1. Gertrud (genannt Tully) Caroline Franziska, * 5. 6. 1891; unverehel.
493 Detmold, Oesterhausstr. 17
2. Hans Helmut Gerhard, * 22. 4. 1892, s. X g.
3. Wally Margarethe Johanna, * 30. 1. 1894; unverehel.
493 Detmold, Oesterhausstr. 17
4. Willy Franz Kurt, * Wilhelmsberg (Kr. Königsberg) in der Neumark 19. 6. 1897, s. X h.

X g Hans Helmut Gerhard Heydemann, * Buggenhagen (Kr. Greifswald) 22. 4. 1892, staatlich geprüfter Landwirt, Administrator zu Damen (Kr. Belgard), jetzt wohnhaft zu Spork-Eichholz bei Detmold; „Ältester" des Heydemannschen Familienverbandes;
∞ Kolmar in Posen (StA) 18. 4., (kirchl.) 19. 5. 1933 Ruth Meta Lucie Finck, * Prossen (Kr. Kolmar) 30. 4. 1906, T. v. Adolf F., Rittergutspächter zu Prossen.
4931 Spork-Eichholz, Wiesenstr. 2 b

Kinder, 1 u. 2 zu Bad Polzin geboren:

1. Eva-Maria Charlotte Auguste, * 13. 2. 1934, Kindergärtnerin; unverehel.
497 Vlotho a. d. Weser, Kinderheim Ebenöde

2. Helga Ruth Meta, * 30. 4. 1936, Krankenschwester; ∞ Kairo 8. 5. 1969 Michel Georg Gebara, * Soueida in Syrien 12. 5. 1937, griech.-kath., Jurist, Briefmarken-Großhändler.
Bayrouth, Libanon, B. P. 2443, Avenue Verdun, Chili Street, Aram Coldayan Building

3. Sabine Lucie Gertrud Wally, * Neubrandenburg 11. 6. 1937, Maschinenbuchhalterin; unverehel.
62 Wiesbaden, Zimmermannstr. 3

Xh Willy Franz Kurt Heydemann, * Wilhelmsberg (Kr. Königsberg) in der Neumark 19. 6. 1897, † Rostock 13. 3. 1953, Landwirt *(X 25 Rostock 1, Babststr. 16)*;
∞ Rostock 4. 6. 1935 Johanna Else Karoline Marie Bochert, * ebd. 24. 4. 1914; geschieden Rostock im Herbst 1952.

Töchter, zu Güstrow in Mecklenburg geboren:

1. Sigrid-Halgard Else Karin, * 8. 2. 1942, Diplom-Volkswirt, in einer Bankdirektion zu Berlin tätig;
∞ Berlin 22. 8. 1969 Manuel Javier Jesus Iparraguirre Garcia, * Madrid 22. 10. 1943, kath., Diplom-Volkswirt.
Madrid 9, Spanien, Alcala 102

2. Jutta Christine Gisela, * 15. 2. 1949, Studentin der Medizin zu Jena.
X 25 Rostock, Babststr. 16

Wismarer Ast

IX g Albert Ludwig Hellmuth Ferdinand Heydemann, * Rottmannshagen bei Stavenhagen 23. 4. 1859, † Sülstorf bei Schwerin in Mecklenburg 7. 6. 1936, Versicherungsagent zu Wismar, vordem Domänenpächter zu Lindenberg (Kr. Demmin) und Besitzer von Pustohl (Kr. Wismar);
∞ Schwerin (?) in Mecklenburg 22. 5. 1885 Gertrud Ida Louisa Jahn, * Magdeburg 29. 1. 1864, † Wismar 9. 3. 1931 (T. v. Louis Robert J., * Magdeburg 8. 6. 1839, † ebd. 27. 4. 1863, Bergbeamter ebd.; ∞ ... Wilhelmine Anna Hubbe, * Magdeburg 30. 6. 1844, † Schwerin in Mecklenburg 30. 5. 1922).

Kinder, 1 u. 2 zu Lindenberg (Kr. Demmin), 3—5 zu Pustohl (Kr. Wismar) geboren:

1. Käthe Anna Maria Hella, * 19. 3. 1886, † Rostock 29. 8. 1934, Gutssekretärin; unverehel.
2. Gerd-Wilfried Richard Rudolf Gotthelf, * 19. 9. 1891, s. X i, Sülstorfer Zweig.
3. Alexis Heinz, * 19. 10. 1894, s. X j, Rostocker Zweig.
4. Hans Albert Franz Robert Paul, * 16. 6. 1896, † Stade 10. 1. 1941, Gärtner; unverehel.; Zwilling mit
5. Ursula Ilse Else Hedwig, * 16. 6. 1896, † Schwerin in Mecklenburg 26. 3. 1944, Sekretärin; unverehel.

Sülstorfer Zweig

X i G e r d - W i l f r i e d Richard Rudolf Gotthelf Heydemann, * Lindenberg (Kr. Demmin) 19. 9. 1891, † Sülstorf bei Schwerin in Mecklenburg 18. 12. 1955, Hofbesitzer ebd.;
∞ Wismar 24. 8. 1923 I d y Adele K l e i n s o r g e, * Elberfeld 3. 6. 1890 (T. v. Conrad K., * Menden 12. 3. 1866, † Elberfeld im Januar 1941, Fabrikbesitzer ebd.; ∞ Elberfeld 26. 7. 1889 Ida S c h n i t t b e r g, * Hemer 16. 10. 1867, † Elberfeld 11. 9. 1939).
32 Hildesheim, Rathausstr. 13

Kinder, zu Dammwolde (Kr. Waren) geboren:

1. H a n s - E c k a r t Albert Conrad Hellmuth Richard Eugen, * 16. 9. 1924, s. XI f.
2. H e l g e Wiltrud Ida, * 6. 2. 1927;
∞ Sülstorf 19. 12. 1947 Gustav G ö b e l, * Nieder Mohrau im Sudetenland 1. 9. 1917, Dr. med., Röntgenfacharzt zu Hildesheim, vordem Arzt zu Ludwigslust in Mecklenburg, Schwerin und Gifhorn (S. v. Rudolf G., * Schubert Neudorf 5. 8. 1881, † Weißenfels a. d. Saale 30. 5. 1949, Bauernhofsbesitzer zu Nieder Mohrau; ∞ Groß Mohrau 29. 10. 1909 Anna B e c k e r, * Nieder Mohrau 10. 2. 1885, † Bergersdorf im Bayerischen Wald 4. 5. 1953).
32 Hildesheim, Richard-Wagner-Str. 36
Kinder Göbel:
1) W i l f r i e d Wolfgang Andreas, * Ludwigslust 17. 3. 1949, Oberschüler.
2) J u t t a S a b i n e Annemarie, * Ludwigslust 5. 4. 1951, Oberschülerin.
3) Jürgen, * Hildesheim 11. 3. 1963.

XI f H a n s - E c k a r t Albert Conrad Hellmuth Richard Eugen Heydemann, * Dammwolde (Kr. Waren) in Mecklenburg 16. 9. 1924, Landwirt, jetzt Bauführer;
∞ I. Sülstorf 19. 6. 1948 G e r h i l d Edeltraud C z a b o, * Czernowitz in Rumänien 18. 2. 1927 (T. v. Franz C., * Czernowitz 20. 8. 1905, Bauingenieur; ∞ Czernowitz ... Mathilde L e i b r o c k, * ebd. 5. 5. 1907); geschieden ... im Januar 1960; kinderlos;

∞ II. Essen (StA), Wuppertal (kirchl.) 15. 6. 1960 Waltraud Ida Elfriede Müller, * Jauer in Niederschlesien 15. 12. 1938.
56 Wuppertal-Elberfeld, Rheinstr. 83

Kinder, nur zweiter Ehe, zu Wuppertal geboren:

1. Angelika, * 11. 11. 1960.
2. Thomas Jörg, * 10. 3. 1963.

Rostocker Zweig

Xj Alexis Heinz Heydemann, * Pustohl (Kr. Wismar) in Mecklenburg 19. 10, 1894, † Rostock 15. 1. 1963, Oberleutnant a. D., Oberforstsekretär, Rentmeister a. D.;
∞ Nienhagen bei Teterow in Mecklenburg 20. 6. 1924 Elisabeth Meta Wilhelmine Bardey, * Kassow bei Schwaan in Mecklenburg 3. 10. 1902 (T. v. Gustav Carl Eduard Emil B., * Liepe bei Eldena 9. 3. 1869, † Bad Doberan 16. 2. 1931, Mecklenburgischer Staatsförster; ∞ Tarnow bei Bützow 10. 11. 1896 Christine Wilhelmine Amanda Hulda Jürgens, * Liepe 24. 12. 1872, † Bad Doberan 26. 2. 1956).

Kinder zu Gelbensande (Amt Rostock) geboren:

1. Hans Hellmuth Ernst Gotthelf, * 2. 3. 1926, s. XI g.
2. Annemarie Gertrud Elisabeth, * 14. 4. 1929; unverehel.

XI g Hans Hellmuth Ernst Gotthelf Heydemann, * Gelbensande (Amt Rostock) 2. 3. 1926, Dr.-Ing., Diplom-Ingenieur, Baurat, Dozent an der Ingenieur-Akademie Hannover;
∞ Wolfenbüttel 16. 4. 1949 Lisa Helene Wilhelmine Henne, * ebd. 13. 7. 1926, T. v. Ernst Wilhelm H. u. d. Else Christina Sophie Meierhoff.
3011 Pattensen, Calenberger Str. 13

Sohn, zu Wolfenbüttel geboren:

Hans-Ulrich Christian Alexis, * 2. 3. 1950.

Charlottenburger Ast

IX h Max Victor Heydemann, * Rottmannshagen (Kr. Demmin) 4. 3. 1863, † Berlin-Charlottenburg 18. 5. 1927, Polizeimajor ebd.;
∞ Berlin 26. 6. 1860 Marianne Friederike Johanne Schlitte, * Ballenstedt am Harz 13. 5. 1860, † Berlin-Charlottenburg 17. 12. 1927. — Sie ∞ I. ... Sieber, * ..., † ...

Sohn:

X k Horst Helmuth Viktor Heydemann, * Berlin-Charlottenburg 6. 5. 1900, † Berlin 22. 12. 1966, Kaufmann zu Fredersdorf bei Berlin;
∞ I. Berlin-Charlottenburg 10. 2. 1925 Lydia Johanna Margarete Koschinsky, * Berlin 15. 4. 1900; geschieden ... 1947;
∞ II. ... 30. 9. 1948 Luise Hedwig Frieda Dassel, * ... 18. 5. 1898; kinderlos.
1 Berlin 41, Paulsenstr. 1

Kinder, nur erster Ehe, zu Berlin-Charlottenburg geboren:

1. Lothar Helmuth Viktor Erdmann, * 10. 3. 1925, ⚔ ... im Osten ... 1942.
2. Gisela Lydia Marianne Wally Käthe Erdmuthe, * 26. 1. 1926, † Berlin-Charlottenburg 2. 6. 1926.
3. Götz-Dieter Herbert Alexis, * 18. 2. 1928, † Bautzen im März 1952, Gymnasiast.

Krebsower Hauptast

Übersicht 3

Anschluß an Übersicht 2

VIII f

IX h	IX i	IX j
Halberstädter Ast S. 148	Greifswalder Ast S. 149	Grimmer Ast S. 152

IX i:

X l	X m
Göttinger Zweig S. 150	Wedeler Zweig S. 152

IX j:

X n	X o
S. 152	S. 153

X l:

XI h	XI i
S. 151	S. 151

VIII f Robert Gustav Friedrich Heinrich Leonhard Heydemann, * Gehmkow (Kr. Demmin) 7. 10. 1830, † Anklam 15. 7. 1888, Domänenpächter zu Krebsow (Kr. Greifswald), vordem Gutspächter zu Rützenfelde bei Stavenhagen und Weltzin, Kgl. Oberamtmann, Begründer der deutschen Merino-Kammwoll-Stammschäferei;
∞ I. Weltzin (Kr. Demmin) 27. 7. 1853 die Schwester seiner Schwägerin Johanna Lisette Sophie Luise Müller, * ebd. 1. 4. 1832, † ebd. 19. 4. 1864, T. v. Ludwig M., Domänenpächter, u. d. Johanna Schott; Schwester von Therese Müller (VIII c);
∞ II. Burow (Kr. Demmin) 18. 7. 1866 die Halbschwester seiner Schwägerin Anna Sophie Wüstenberg, * Clempenow (Kr. Demmin) 31. 10. 1840, † Greifswald 4. 4. 1918, T. v. Carl Ferdinand W., Kgl. Amtsrat zu Burow, u. d. Marie Friederike Charlotte Dabel; Halbschwester von Franziska Wüstenberg (VIII e); siehe „Wüstenberg" V d 8.

Kinder,

erster Ehe:

1. Robert, * Rützenfelde 13. 6. 1854, † Berlin 22. 10. 1872, Kgl. Preuß. Kadett.

2. Hans-Ludwig, * Rützenfelde 13. 3. 1855, † ebd. 20. 6. 1856.

3. Alexander (Alexis) Carl Robert Albert, * Neubauhof bei Stavenhagen 15. 1. 1857, s. IX h, Halberstädter Ast.

4. Paul, * Neubauhof 5. 5. 1858, † Greifswald 4. 7. 1928, aktiver Offizier, dann Landwirt, später Versicherungsdirektor; unverehel.

5. Johanna Therese Friederike Karoline Julie, * Weltzin (Kr. Demmin) 2. 10. 1861, † Sommerfeld in der Niederlausitz 16. 10. 1933;
∞ Weltzin 15. 12. 1878 Eduard Traugott Teuscher, * Walpernheim in Sachsen-Altenburg 15. 12. 1847, † Sommerfeld 19. 3. 1907, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt und Notar ebd.
Nachkommen Teuscher siehe Anhang R

zweiter Ehe:

6. Ludwig Carl Friedrich, * Weltzin (Kr. Demmin) 7. 4. 1867, s. IX i, Greifswalder Ast.

7. Friedrich Gottfried Franz Robert Carl, * Krebsow 2. 8. 1872, s. IX j, Grimmer Ast.

8. Anna Charlotte, * Krebsow 10. 2. 1876, † Sigmaringen 24. 10. 1917;
∞ Greifswald 14. 2. 1902 Rudolf Preuner, * ebd. 27. 8. 1871, † Düsseldorf 19. 10. 1937, Präsident der Disziplinarstrafkammer von Rheinland-Westfalen, vordem Regierungsrat zu Sigmaringen, später Verwaltungsgerichtsdirektor (S. v. Christian Ludwig August P., * Öhringen 14. 9. 1832, † Greifswald 5. 9. 1906, Archäologe; ∞ Imnau-Haigerbach bei Hechingen Valesca Auguste Halske, * St. Petersburg 29. 3. 1846, † ...). — Er ∞ II. Düsseldorf-Oberkassel 15. 5. 1926 Anna Eleonore Burgharda Karoline Henriette Freiin v. Bülow, * Aurich 4. 12. 1873, † Pinneberg in Holstein 19. 1. 1953.
Nachkommen Preuner siehe Anhang S

Halberstädter Ast

IX h Alexander (Alexis) Carl Albert Robert Heydemann, * Neubauhof bei Stavenhagen in Mecklenburg 15. 1. 1857, † Halberstadt 2. 7. 1926, Generalleutnant a. D.; ∞ Bromberg 16. 10. 1883 Ella Juliane Jenny Herrmann, * Falkenhorst (Kr. Schwetz) in Posen 8. 4. 1866, † Halberstadt 19. 2. 1947 (T. v. Ernst Anton H., * Hartmannsdorf, Kr. Templin, 1. 6. 1810, † Bromberg 18. 6. 1875, Gutsbesitzer zu Falkenhorst; ∞ Stabshöhe, Kr. Templin, ... 1854 Henriette Ernestine Alwine Stabe, * ebd. 18. 6. 1833, † Bromberg 28. 12. 1906).

Kinder:

1. Ewald Robert Anton Otto, * Deutsch Eylau 28. 9. 1885, † Wernigerode am Harz 2. 4. 1958, Offizier und Kaufmann;
   ∞ Wernigerode 7. 7. 1945 Martha Kolitz, * Düsseldorf 21. 6. 1875, † Jugenheim bei Darmstadt 8. 4. 1967; kinderlos.
2. Johanna, * Gardelegen in der Altmark 7. 3. 1890, † Nürnberg 23. 3. 1941;
   ∞ I. Insterburg 24. 9. 1909 Walter Karl Siegfried Bundt, * Romitten (Kr. Preußisch Eylau) 21. 12. 1886, † Lengerich 12. 1. 1935, Kgl. Domänenpächter zu Ribben (Kr. Sensburg) in Ostpreußen; geschieden Glatz 31. 10. 1927;
   ∞ II. Breslau (Salvator-Kirche) 27. 5. 1931 Oswald Hübner, * Rakwitz (Kr. Wollstein) in Posen 25. 3. 1894, † um Pfingsten 1970, Dr. rer. pol., Oberstleutnant a. D., vordem Wirtschafts- und Steuerberater; kinderlos. — Er ∞ II. Bockenem am Harz 3. 11. 1956 Gertrud Eller geb. Schrader, * ...
   Nachkommen Bundt siehe Anhang T

Greifswalder Ast

IX i Ludwig Carl Friedrich Heydemann, * Weltzin (Kr. Demmin) 7. 4. 1867, † Greifswald 25. 9. 1945, Dr. med., Sanitätsrat, Facharzt für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe ebd., besaß von 1900—1939 eine eigene Privat-Frauenklinik;
∞ Strelow (Kr. Grimmen) 25. 8. 1899 Erna Minna Charlotte Rassow, * Buchholz bei Franzburg 24. 7. 1880, † Greifswald 28. 5. 1949 (T. v. Ernst Moritz R., * Buchholz 9. 5. 1847, † Strelow 3. 12. 1912, Rittergutsbesitzer und Landschaftsrat ebd.; ∞ Semlow, Kr. Franzburg, 27. 6. 1879 Anna Wilhelmine Charlotte Wallis, * Pinnow, Kr. Greifswald, 25. 9. 1853, † Greifswald 9. 3. 1933).

Ahnen Rassow siehe Anhang U

Kinder, zu Greifswald geboren:

1. Ernst Robert, * 5. 11. 1900, s. X l, Göttinger Zweig.
2. Lutz Karl Friedrich Wilhelm Albrecht, * 16. 2. 1902, † Greifswald 14. 6. 1902.
3. Charlotte-Dorothea, * 14. 2. 1904;
∞ Greifswald 8. 9. 1923 Lebrecht Keßler, * Haage bei Senzke (Kr. Westhavelland) 27. 11. 1896, ⚔, † Ostende in Belgien 3. 12. 1945 in englischer Gefangenschaft, ▭ Kriegsgräberfeld Lommel in Belgien, Oberst, S. v. Lebrecht K., Pfarrer zu Haage, u. d. Anna Wimmer.
35 Kassel-Wilhelmshöhe, Brasselsbergstr. 14

Kinder Keßler, zu Greifswald geboren:

1) Helmuth Lebrecht Ludwig, * 10. 3. 1925, Landwirt, Fahrlehrer und Fahrschulbesitzer zu Langenselbold;
∞ Kitzingen am Main 28. 12. 1956 Sigrid Etzel, * Helgoland 9. 12. 1926, T. v. Gustav E., letzter Landrat auf Helgoland, u. d. Annemarie Jakobi.
6456 Langenselbold über Hanau, Leipziger Str. 16
Kinder:
(1) Renate Dorothea, * Lemgo 14. 11. 1958.
(2) Hans-Jürgen, * Detmold 9. 7. 1960.
2) Otto-Eberhard, * 28. 7. 1926, ⚔, vermißt seit 26. 4. 1945, Fahnenjunker-Unteroffizier, wurde 23. 4. 1945 bei Mährisch-Ostrau verwundet.

3) Erdmuthe, * 12. 11. 1927, Kantorin zu Kassel-Wilhelmshöhe; unverehel.
35 Kassel-Wilhelmshöhe, Brasselsbergstr. 14

4. Rosemarie, * 12. 6. 1906, Fürsorgerin zu Greifswald, vordem Sekretärin in der väterlichen Klinik; unverehel. *X 22 Greifswald, Stralsunder Str. 37 a*

5. Erika Anna Erna Wilhelmine, * 17. 4. 1909, Atemtherapeutin und Erzieherin.
41 Duisburg-Hückingen, Am Heidberg 13

6. Günther, * 11. 1. 1914, s. X m, Wedeler Zweig.

Göttinger Zweig

X l Ernst-Robert Heydemann, * Greifswald 5. 11. 1900, Dr. med., apl. Professor für Chirurgie an der Universität Göttingen, 1937 bis zur Vertreibung 1945 Chefarzt zu Landsberg a. d. Warthe, 1945—1948 dgl. zu Göttingen-Rohns und von 1948 bis zur Pensionierung Ärztlicher Direktor der Städtischen Krankenhäuser Salzgitter-Lebenstedt und Drütte;
∞ Krobia in Polen (StA) 3. 9. 1927, Berlin (kirchl.) 6. 1. 1928 Rosemarie Anna Magdalene Kirchhoff, * Schrimm in Posen 4. 10. 1900 (T. v. Martin K., * Bergen auf Rügen 6. 11. 1860, † Posen 5. 5. 1929, Geh. Regierungsrat, Landrat a. D.; ∞ Gurschno, Kr. Lissa, 4. 8. 1893 Alma Margarete Müller, * Tworsewitz, Kr. Lissa, 4. 9. 1868, † Potsdam 8. 2. 1945 auf der Flucht).
34 Göttingen, Mittelberg 39

Ahnen Kirchhoff siehe Anhang V

Kinder, zu Göttingen geboren:

1. Peter Martin Ludwig, * 10. 11. 1928, s. XI h.

2. Annerose, * 16. 7. 1931, Dr. rer. nat., Mineralogin, akademische Oberrätin am Sedimentpetrographischen Institut der Universität Göttingen; unverehel.
34 Göttingen, Lotzestr. 13

3. Christian, * 14. 8. 1935, s. XI i; Zwilling mit

4. Ludwig, * 14. 8. 1935, † Salzgitter 25. 10. 1957 durch Jagdunfall, Student der Rechte.

XI h P e t e r Martin Ludwig Heydemann, * Göttingen 10. 11. 1928, Dr. phys., Diplom-Physiker, Abteilungsleiter am National Bureau of Standards-Forschungsinstitut zu Washington, USA;
∞ Göttingen 6. 1. 1959 M a r g i t Meta S a u r b i e r, * Sangerhausen in Thüringen 24. 3. 1935, Medizinisch-technische Assistentin (T. v. Volkmar S., * Sondershausen 26. 12. 1901, Dr. med., Kieferchirurg zu Sangerhausen; ∞ Jena [StA] 6., Magdeburg [kirchl.] 7. 1. 1933 Meta K a k e r b e c k, * Kaulitz in der Altmark 27. 8. 1911).
19017 Mills Choice Road, Gaithersburg, Md 20760, USA
Ahnen Saurbier siehe Anhang W
Kinder, zu Göttingen geboren:
1. Christian, * 6. 7. 1962.
2. Ahlke, * 8. 1. 1964.

XI i Christian Heydemann, * Göttingen 14. 8. 1935, Diplom-Kaufmann, Abteilungsleiter und Prokurist bei der Firma „Metex" zu Helsinki in Finnland;
∞ Helsinki 2. 12. 1961 I r m a Katarina N i k k o l a, * ebd. 23. 3. 1936, Magister der Staatswissenschaften und Redakteurin (T. v. Yrjö Antero N., * Seinajoki in Finnland 8. 12. 1884, † Helsinki 14. 8. 1963, Magister der Philologie und Chefredakteur; ∞ Helsinki 22. 10. 1927 Katrin Siviä A l é n, * ebd. 6. 6. 1897, † ebd. 27. 10. 1961).
Kauniainen bei Helsinki, Finnland, Kavallintie 4
Ahnen Nikkola siehe Anhang X
Kinder, zu Helsinki geboren:
1. Klaus-Robert, * 27. 8. 1962.
2. M a r k u s Peter, * 5. 3. 1966.

Wedeler Zweig

X m Günther Heydemann, * Greifswald 11. 1. 1914, Kapitänleutnant a. D., Versicherungsjurist, Assessor, Vorstandsmitglied der „Hanseatischen Assekuranz-Versicherungs-AG“ (Havag), während des Krieges U-Boot-Kmdt, Ritterkreuzträger;
∞ Frankfurt am Main 8. 12. 1951 Ines Blindenhöfer, * ebd. 14. 12. 1922, Dr. rer. nat., T. v. Franz B., Dr. jur., Rechtsanwalt zu Frankfurt am Main, u. d. Friedel Hildebrand. *2 Hamburg-Wedel, Heisterkamp 2*

Sohn, zu Frankfurt am Main geboren:

Andreas Franz Ludwig, * 7. 10. 1953.

Grimmer Ast

IX j Friedrich Gottfried Franz Robert Carl Heydemann, * Krebsow (Kr. Greifswald) 2. 8. 1872, † Grimmen in Pommern 21. 1. 1909, Ingenieur und Fabrikbesitzer ebd.;
∞ Greifswald 2. 12. 1901 Gertrud Therese Charlotte Braune, * Hamburg-Harburg 20. 12. 1879, † Greifswald 7. 5. 1960, T. v. Julius Conrad Hermann B., Direktor des Realgymnasiums zu Harburg, u. d. Magdalene Dorette Henriette Friederike Natorp; siehe Anhang A unter 6, 2), (1), c.

Kinder, zu Grimmen geboren:

1. Joachim Robert, * 28. 2. 1903, s. X n.
2. Sohn, * u. † 28. 2. 1903.
3. Herbert Fritz, * 21. 7. 1906, s. X o.

X n Joachim Robert Heydemann, * Grimmen 28. 2. 1903, † Berlin 16. 11. 1943, Ingenieur;
∞ Eberswalde 7. 3. 1936 Erika Amalie Dorothea Nienaber, * ebd. 27. 3. 1908 (T. v. Johann Hinrich N., * Barel in Oldenburg 2. 10. 1869, † Eberswalde 12. 6. 1926, Tiefbauunternehmer ebd.; ∞ Markoldendorf 14. 4. 1898 Wilhelmine Sophie Louise Reiher, * ebd. 17. 10. 1872, † Eberswalde 25. 10. 1953).
X 13 Eberswalde, Rudolf-Breitscheid-Str. 17

Tochter, zu Berlin-Köpenick geboren:

Marianne, * 10. 5. 1937;
∞ Eberswalde 29. 9. 1962 Wolfgang Hinze, * ebd. 30. 11. 1937, Angestellter zu Eberswalde.
X 13 Eberswalde, Anne-Frank-Str. 2

Töchter Hinze, zu Eberswalde geboren:

1) Katrin, * 4. 8. 1963.
2) Birgit, * 8. 4. 1967.

Xo Herbert Fritz Heydemann, * Grimmen 21. 7. 1906, Industriekaufmann zu Rendsburg, vordem Bankkaufmann;
∞ Eberswalde 20. 6. 1936 die Schwester seiner Schwägerin Marie Henni Lieselotte Nienaber, * Eberswalde 3. 10. 1912, T. v. Johann Hinrich N., Tiefbauunternehmer zu Eberswalde, u. d. Wilhelmine Sophie Louise Reiher; Schwester von Erika Nienaber (X m).
237 Rendsburg, Bredstedterstr. 14

Kinder, zu Wolgast geboren:

1. Rosemarie, * 27. 5. 1937, vor der Heirat Sekretärin;
∞ Rendsburg 14. 8. 1964 Dieter Peter Jochen Boll, * Rechlin in Mecklenburg 1. 7. 1935, Handelsschiffskapitän.
Rotterdam-Hillegersberg, Streksingel 127

Kinder Boll, zu Rendsburg geboren:

1) Ulf-Magnus, * 23. 12. 1965.
2) Susanne, * 11. 1. 1970.

2. Margret, * 22. 10. 1939, Medizinisch-technische Assistentin;
∞ Rendsburg 5. 3. 1965 Peter Jürgen Lahmann, * Wustrow in Hannover 7. 7. 1937, Dr. med. dent., Zahnarzt zu Neumünster.
235 Neumünster, Kleinflecken 27

Töchter Lahmann:

1) Kathrin, * Langenau in der Schweiz 21. 5. 1966.
2) Christine, * Neumünster 24. 12. 1969.

ANHANG

A

Nachkommen Hartwig Friedrich Gerschow ∞ Catharina Dorothea Heydemann (Prieperter Tochter)

Kinder Gerschow (V b 3), zu Feldberg in Mecklenburg geboren:

1. Elisabeth Regine Friederike Dorothea, * 18. 10. 1775, † Neustrelitz im August 1854;
   ∞ ... ihren Vetter Carl Riemann, * ..., † Berlin ... 1834, Justizrat ebd., S. v. Gotthelf R., Oberpfarrer zu Lychen, u. d. Marie Friederike Heydemann (V b 1).

2. Dethloff Ludwig, * 13. 6. 1777, † Stettin 25. 7. 1843, Geh. Justizrat, Oberlandesgerichtsrat ebd.; unverehel.

3. Dorothea Sophie Johanne Caroline, * 23. 1. 1779, † Woldegk 23. 5. 1819;
   ∞ ... Johann Theodor Wiechmann, * Woldegk 11. 3. 1770, † ebd. 8. 1. 1821, Dr. med., praktischer Arzt, Kreisphysikus und Rat ebd., S. v. Georg Heinrich W., Kaufmann zu Woldegk.

   Kinder Wiechmann, zu Woldegk geboren:

   1) Theodor, * ..., † Bockow ..., Apothekerlehrling.
   2) Ludwig, * ..., † ..., Kaufmann zu Woldegk.
   3) Marie, * ..., † ...;
      ∞ ihren Vetter Hans Natorp, * ..., † ..., Gutspächter zu Sternthal, Oberamtmann, siehe unten unter 6, 1).

4. Henriette Dorothea Elisabeth Adolphine Gerschow, * 30. 8. 1782, † Neetzka 25. 1. 1804;
   ∞ Feldberg 11. 7. 1800 Carl Ludwig Christian Schroeder, * Cammin in Mecklenburg-Strelitz 31. 8. 1775, † Neetzka 18. 2. 1850, Amtsrat, Pächter der Meierei ebd. (S. v. Georg Friedrich Sch., * Neuhof bei Feldberg 2. 5. 1742, † Neu Gartz 20. 10. 1811, Gutsbesitzer ebd.; ∞ Hagenow in Mecklenburg 19. 6. 1767 Maria Frank, * ebd. 20. 9. 1746, † Neu Gartz 7. 5. 1802). — Er ∞ II.

Neetzka 1. 6. 1804 Dorothea Sophia Christiane Gerschow (siehe unten unter 5).

5. Dorothea Sophia Christiane Gerschow, * 20. 10. 1783, † Woldegk 31. 10. 1853;
∞ Neetzka 1. 6. 1804 den Witwer ihrer Schwester Carl Ludwig Christian Schroeder, * Cammin 31. 8. 1775, † Neetzka 18. 2. 1850, Amtsrat ebd. — Er ∞ I. Feldberg 11. 7. 1800 Henriette Dorothea Elisabeth Adolphine Gerschow (siehe oben unter 4).
Nachkommen Schroeder aus beiden Ehen siehe Anhang B

6. Catharina Friederike Adolfine Charlotte Gerschow, * 14. 2. 1785, † Neustrelitz 21. 12. 1861;
∞ Feldberg 14. 6. 1807 Johann Otto Friedrich Natorp, * Neubrandenburg 29. 7. 1782, † Neustrelitz 3. 3. 1863, Amtsrat, Pächter zu Grauenhagen, S. v. August N., Bürgermeister zu Neubrandenburg.

Kinder Natorp, zu ... geboren:

1) Hans, * ..., † ..., Oberamtmann, Gutspächter zu Sternthal;
∞ ... seine Base Marie Wiechmann, * ..., † ...; siehe oben unter 2, 3).

Tochter, zu Sternthal geboren:

Helene Henriette Hedwig Natorp, * 11. 6. 1841, † Stargard in Pommern 16. 1. 1906;
∞ Steinrode (Kr. Templin) 19. 5. 1864 Otto Richard Ernst v. Zastrow, * Krummkavel 2. 10. 1840, † Stargard in Pommern 5. 12. 1907, Landwirt; siehe GHdA Adel. Häuser A Band 7 (1965) S. 438.

Kinder v. Zastrow, zu Charlottenthal (Kr. Rummelsburg) geboren:

a. Helene Marie Elisabeth, * 28. 4. 1865, † ...; unverehel.

b. Elisabeth Adelheid Henriette Hermine, * 27. 12. 1866, † ...;
∞ Prenzlau 20. 10. 1896 Leonhard Illig, * ..., † Bad Wiessee 1. 10. 1928, Dr. med.

c. M a g d a Johanna Alma, * 12. 1. 1868, † ...; ∞ Zervelin 2. 10. 1891 H a n s Ludwig Friedrich N a t o r p , * ..., † Stargard in Pommern 20. 8 1937, Landwirt.

Sohn Natorp, zu Steinrode geboren:

Hans, * 11. 7. 1892, 1931 Zollinspektor zu Hamburg.

d. H a n s Otto Erich v. Z a s t r o w , * 26. 12. 1868, † Jena 24. 2. 1944, Major a. D.; unverehel.

2) E r n s t Ulrich Friedrich Natorp, * Grauenhagen 1. 11. 1821, † Neustrelitz 16. 5. 1877, Advokat ebd.; ∞ Wusseken (Kr. Anklam) 19. 10. 1853 E m i l i e Fanny Elise H e y d e m a n n , * Müsselmow bei Bruel in Mecklenburg 24. 2. 1826, † Greifswald 10. 12. 1889, T. v. Ludwig H., Rittergutspächter zu Stretense, u. d. Dorothea D ü s s l e r (VII a 4).

Töchter Natorp, zu Neustrelitz geboren:

(1) M a g d a l e n e Dorette Henriette Friederike, * 29. 8. 1854, † Greifswald 16. 2. 1937; ∞ Neustrelitz 1. 10. 1875 Hermann B r a u n e , * Dessau 26. 11. 1843, † Harburg 4. 12. 1886, Direktor des Realgymnasiums ebd.

Töchter Braune, zu Harburg geboren:

a. A n n a Margarete Johanne Auguste, * 12. 12. 1876, † Berlin 27. 6. 1961, Lehrerin; unverehel.

b. M a r g a r e t e Emilie Henriette Emmy Rudolphine, * 28. 6. 1878; ∞ Greifswald 31. 1. 1913 A r n o l d Albert Eduard Julius M ü l l e r , * Schwerin 27.7.1875, † ..., Landwirt.

c. G e r t r u d Charlotte Therese, * 30. 12. 1879, † Greifswald 7. 5. 1960; ∞ Greifswald 2. 12. 1901 ihren Vetter zweiten Grades F r i e d r i c h Gottfried Franz Robert Carl H e y d e m a n n , * Krebsow (Kr. Greifswald) 2. 8. 1872, † Grimmen in Pommern 21. 1.

1909, Ingenieur und Fabrikbesitzer ebd., S. v. Robert H., Domänenpächter zu Krebsow, u. d. Anna W ü s t e n b e r g (IX j).

d. Charlotte B r a u n e , * 26. 2. 1881, † Harburg 24. 7. 1882.

(2) M a r g a r e t h e Charlotte Luise Adeline Natorp, * 29. 8. 1854, † Greifswald im Oktober 1939; unverehel.

(3) C h a r l o t t e Anna Henriette Christiane Arnoldine Natorp, * 6. 11. 1858, † Greifswald 21. 6. 1909, unverehel.

3)—6) 4 weitere Söhne Natorp.

7)—9) 3 weitere Töchter Natorp.

7. Carl T h e o d o r Heinrich Gerschow, * ..., † Neustrelitz ... 1813, Kammersekretär ebd.;
∞ Kirchgrubenhagen 13. 12. 1811 seine Base Helene Sophie C a t h a r i n a Heydemann, * Groß Luckow (Amt Waren a. d. Müritz) 22. 2. 1795, † ... 1822 (1821 ?), T. v. Johann Jakob H., Gutspächter zu Groß Luckow, u. d. Dorothea H a r t m a n n (VI 3); kinderlos. — Sie ∞ II. ... Georg H ü c k s t ä d t , * ..., † Stretense ... (nach 1840 ?), Freitod, Kaufmann zu Demmin.

8. Julius Carl Christian E r n s t Gerschow, * 25. 10. 1791, † Cosenow (Kr. Anklam) 20. 5. 1821, Gutspächter ebd.;
∞ Wolkwitz (Kr. Demmin) 28. 5. 1819 C a r o l i n e Catharina Maria D o e h n , * ebd. 10. 6. 1797, † Gollmitz bei Prenzlau 8. 8. (6. 10. ?) 1869 (T. v. Christoph Bernhard D., * Thurow, Kr. Greifswald, 15. 11. 1768, † Wolkwitz 16. 10. 1814, Gutspächter ebd.; ∞ Neetzka 22. 7. 1796 Louisa Wilhelmina F r i e d e r i k e S c h r o e d e r , * Göhren 22. 7. 1777, † Tamsel bei Cüstrin 4. 10. 1856, Schwester von Carl L u d w i g Christian S c h r o e d e r , siehe oben unter 4 u. 5). — Sie ∞ II. ... Ferdinand D e n - z i n , * ..., † ...

Sohn, zu Cosenow geboren:

H e r m a n n Otto Rudolph Gerschow, * 29. 2. 1820, † Karlsbad 4. 6. 1887, Amtsrat, Domänenpächter zu Rathstube (Kr. Dirschau);

∞ I. Rossow bei Woldegk ... 1852 Henriette Peters, * ebd. 20. 11. 1826, † Rathstube 1. 2. 1871; kinderlos; ∞ II. Lappin bei Danzig 15. 8. 1872 Hedwig Emma Karoline Helene Erdmuthe v. Windisch, * ebd. 3. 5. 1843, † Zoppot 29. 9. 1924, T. v. Richard v. W., Rittergutsbesitzer auf Lappin, u. d. Emma v. Rosenberg.

Tochter zweiter Ehe, zu Rathstube geboren:

Dorothea Henriette Karoline Emma Erdmuthe, * 6. 8. 1873, † Stoltenberg bei Preetz in Holstein 30. 12. 1954;
∞ Rathstube 23. 8. 1892 ihren Vetter dritten Grades Johannes (Hans) Carl Ludwig Albert Heydemann, * Eldena bei Greifswald 30. 9. 1858, † Senslau 27. 7. 1921, Rittergutsbesitzer ebd., S. v. Ludwig H., Rittergutspächter zu Thalberg, u. d. Therese Müller (IX d).

B

Nachkommen Ludwig Schroeder; ∞ I. Henriette Gerschow; ∞ II. Dorothea Gerschow

(Töchter von Hartwig Friedrich Gerschow u. d. Catharina Dorothea Heydemann, Prieperter Tochter)

Kinder Schroeder,
erster Ehe (Anhang A unter 4):

1. Henriette, * Neetzka bei Neubrandenburg 29. 1. 1801, † ebd. 24. 11. 1802.

2. Ludwig Georg Friedrich, * Neetzka 14. 8. 1802, † Treptow a. d. Tollense, Justizrat ebd., ein Freund von Fritz Reuter;
∞ Neetzka 23. 5. 1831 Ida Eleonore Ernestine Sophie Koelling, * Neubrandenburg 22. 1. 1804, † Treptow a. d. Tollense 12. 3. 1864, T. v. Joachim Friedrich K., Gastwirt zu Neubrandenburg.

Kinder Schroeder, zu Treptow geboren:

1) Henriette Caroline Friederike Elisabeth, * 13. 7. 1832, † Anklam 19. 10. 1903;
∞ Treptow 11. 6. 1851 Karl Adolph Nobiling, * Stettin 6. 2. 1821, † Anklam 14. 5. 1894, Justizrat, Rechtsanwalt zu Anklam, vordem dgl. zu Labes.

Kinder Nobiling, zu ... geboren:

(1) Hedwig, * ..., † ...;
∞ ... Engelhardt, * ..., † ..., Major zu Ludwigshafen.

(2) Anna, * ..., † ...;
∞ ... Cäsar Heusch, * ..., † ..., Oberstleutnant zu Karlsruhe.

(3) Richard, * ..., † ..., Regierungsrat zu Siegen.

(4) Rudolf, * ..., † ..., Kaufmann zu Anklam (?).

(5) Karl, * ..., † ..., Kaufmann zu ...

2) Ida Wilhelmine Fanny Dorothea Schroeder, * 10. 7. 1834, † Treptow 29. 5. 1837.

3) H e d w i g Carolina Friederica Auguste, * 24. 11. 1836, † Rostock 9. 3. 1916;
∞ Treptow a. d. Tollense 8. 6. 1855 B e r n h a r d Friedrich Christoph K r ü g e r , * Malchin 9. 8. 1821, † Rostock 26. 9. 1893, Gutsbesitzer zu Bussewitz in Mecklenburg, später Rentner zu Rostock. — Er ∞ I. ...

Kinder Krüger, zu ... geboren:

(1) Luise, * ..., † ...;
∞ ... B ö t t c h e r , * ..., † ..., Kaufmann zu Stettin. — 2 Kinder —.

(2) Ida, * Bussewitz 8. 4. 1857, † Stralsund 6. 11. 1920;
∞ Rostock 29. 10. 1879 August Eduard Eugen G e r l o f f , * Uchtenhagen 17. 3. 1853, † Stralsund 17. 6. 1931, Dr. med., Medizinalrat ebd., vordem zu Freienwalde in Pommern.

4 Kinder Gerloff, darunter:

Margarethe, * Freienwalde 6. 11. 1880;
∞ Stralsund 28. 4. 1908 ihren Vetter L u d w i g Karl Paul S c h r o e d e r , * Bonn 16. 10. 1867, † Stralsund 25. 8. 1951, Oberst a. D.; siehe unten unter 2, 4), (1).

(3) Richard K r ü g e r , * ..., † ..., Landwirt zu ... in Mecklenburg.

(4) Hedwig, * ..., † ...;
∞ ... R o m a n u s , * ..., † ..., Oberlehrer zu Bützow in Mecklenburg.

4) R i c h a r d Karl Heinrich Schroeder, * 19. 6. 1838, † Heidelberg 3. 1. 1917, Dr. Dr. hc., Geheimrat, ord. Professor für Deutsches Recht an der Universität Heidelberg, vordem zu Göttingen;
∞ I. Berlin 18. 5. 1866 Anna H u g o , * Schwedt a. d. Oder 8. 12. 1841, † Straßburg im Elsaß 11. 3. 1884, T. v. ... H., Oberstleutnant a. D., u. d. Luise Wilhelmine P o p p e ;
∞ II. Würzburg 4. 4. 1895 Frida F o r s t e r , * Ansbach 13. 8. 1852, † Heidelberg 26. 2. 1930; kinderlos. — Sie ∞ I. ... 1878 Julius Paul S a u n i e r , * Stettin

15. 8. 1839, † ebd. 20. 7. 1886, Verlagsbuchhändler ebd.; siehe auch unten unter 8, 4).

Kinder erster Ehe:

(1) Ludwig Karl Paul Schroeder, * Bonn 16. 10. 1867, † Stralsund 25. 8. 1951, Oberst a. D.; ∞ Stralsund 28. 4. 1908 die Tochter seiner Base Margarete Gerloff, * Freienwalde in Pommern 6. 11. 1880, T. v. August Eduard Eugen G., Dr. med., Arzt zu Stralsund, u. d. Ida Krüger; siehe oben unter 2, 3), (2).

Sohn, zu Straßburg im Elsaß geboren:

Hans-Dietrich Richard Ludwig, * 20. 7. 1909, ⚔ ... in Süd-Frankreich 17. 8. 1944.

(2) Gertrud Schroeder, * Bonn 23. 9. 1870, † ... 18. 6. 1957; ∞ Heidelberg 12. 8. 1893 Hermann Wunderlich, * Ulm 15. 6. 1858, † Berlin-Frohnau 27. 12. 1916, Dr. phil., Universitätsprofessor zu Heidelberg, später Bibliothekar zu Berlin, Mitarbeiter am Grimmschen Wörterbuch; kinderlos.

(3) Paula, * Bonn 17. 9. 1872, † Oldenstadt 6. 5. 1959; ∞ Heidelberg 9. 3. 1896 Heinrich Dreydorf, * Leipzig 15. 1. 1869, † ebd. 9. 11. 1935, Dr. med., Arzt ebd.; geschieden ... 1917.

Kinder Dreydorf, zu Leipzig geboren:

a. Gertrud, * 25. 2. 1897; ∞ Leipzig 22. 6. 1929 Georg Meyer, * ebd. 8. 11. 1892, † Berlin 28. 12. 1938, Kaufmann.

b. Irmhild, * 14. 5. 1899; unverehel.

c. Hadwig, * 25. 11. 1900; ∞ Hamburg 4. 7. 1938 Karl Heinrich Stallbohm, * Jabel 19. 4. 1899.

d. Johannes Heinrich, * 18. 11. 1901; ∞ Berlin 16. 3. 1935 Herta v. Seltzer-Stahn, * ebd. 15. 4. 1909.

(4) Hugo Paul Eduard Schroeder, * Würzburg

8. 6. 1874, † Mexico City 2. 10. 1938, Dr. med., Arzt ebd., vordem zu Berlin;
∞ Duranco in Mexico 9. 10. 1907 Helene Grote, * Bernau 25. 2. 1880, † Guanavezi in Mexico 7. 3. 1936.

Kinder Schroeder:

a. Annelise Frieda, * Bacis in Mexico 8. 6. 1909;
∞ Mexico 6. 8. 1932 Hans Schall, * Würzburg 3. 2. 1898.

b. Ricarda Andrea, * Parral in Mexico 22. 10. 1910;
∞ Mexico 18. 8. 1934 Werner Kramer, * Leipzig 22. 8. 1902.

c. Gertrud, * Parral 6. 3. 1915;
∞ Mexico 8. 9. 1934 Willi Merk, * Dillingen, Bayern 24. 10. 1903.

d. Georg Friedrich Richard Hugo, * Parral 21. 8. 1918, ⚔ auf Feindflug gegen Norwegen ... 1940, Pilot.

(5) Karl Friedrich Ulrich Schroeder, * Würzburg 26. 4. 1877, † Heidelberg 2. 2. 1963, Dr. phil., Diplom-Ingenieur;
∞ Berlin (StA) 26. (kirchl.) 27. 4. 1907 Marie Klara Else Bulle, * ebd. 21. 8. 1882, † Mannheim 14. 1. 1932.

Kinder Schroeder:

a. Marianne Helene Elise, * Berlin-Steglitz 22. 6. 1908, Wissenschaftliche Assistentin am Universitäts-Institut für Medizinische Mikrobiologie zu Lund in Schweden;
∞ I. Guyaquil in Ecuador 6. 2. 1935 Karl Wilstermann, * Mühlheim a. d. Mosel 5. 6. 1908, Studienassessor; geschieden ... 1951;
∞ II. Lund 24. 3. 1952 Harald Waldhohn, * Ahus in Schweden 3. 6. 1900, Diplom-Inge-

nieur zu Lund, vordem an der Technischen Hochschule zu Danzig; kinderlos.
Lund, Schweden, 15 Björkvägen

Kinder Wilstermann:

a) Gerhard, * Mannheim 8. 4. 1936, Dr. med. dent., Zahnarzt, Akademischer Rat zu Heidelberg;
∞ Heidelberg 31. 7. 1964 Alexandra Else Staib, * ebd. 30. 12. 1941.
6901 Dossenheim über Heidelberg, In den Schelmenäckern 4

Kinder, zu Heidelberg geboren:

(a) Ilpern Gerhard, * 26. 5. 1967.

(b) Hartung Ernst, * 24. 2. 1969.

b) Helga Wilstermann, * Guatemala City 22. 2. 1939, cand. phil. psychol.;
∞ Lund ... 1960 Rolf Lune Bröhnestam, * Kristianstad in Schweden 3. 5. 1935, Oberarzt am Bakteriologischen Institut zu Umea in Schweden.
Lummerstiegen 6, Umea, Schweden

Töchter Bröhnestam, zu Lund geboren:

(a) Monica, * 7. 3. 1964.

(b) Christina, * 2. 3. 1966.

c) Arne Wilstermann, * Stockholm 10. 6. 1944, Ingenieur am Flugmedizinischen Forschungsinstitut zu Lund;
∞ Gardstanga ... 1967 Margareta Reisnert, * Lund 6. 8. 1948.
Getinge P. L. 322, Örtofta bei Lund, Schweden

Söhne, zu Lund geboren:

(a) Mikael, * 12. 11. 1967.

(b) Hartung Gernot, * 24. 12. 1968.

b. Elisabeth Charlotte (Liselotte) Schroeder, * Eisleben 27. 2. 1911
(7 Stuttgart, Koppentalstr. 5);

∞ Mannheim 11. 5. 1937 Friedrich Petzinger, * Pirmasens 11. 1. 1908, Dr. jur., Rechtsanwalt; geschieden Stuttgart 5. 1. 1951. — Er ∞ II. ... Ursula Meier verw. Reichert, * ...

Kinder Petzinger:

a) Gerda, * Würzburg 14. 2. 1938;
∞ Nürnberg 7. 4. 1959 Klaus-Dieter Mückeley, * Stuttgart 20. 4. 1937, Chirurgischer Assistenzarzt zu Nürnberg.
85 Nürnberg, Schongauer Str. 11

Kinder Mückeley, zu Nürnberg geboren:

(a) Christoph, * 29. 6. 1960.

(b) Jörg-Hagen, * 10. 9. 1961.

(c) Anke-Lieselotte, * 18. 11. 1965.

b) Jürgen Petzinger, * Prag 12. 10. 1940, Referendar zu Berlin;
∞ ... die Stieftochter seines Vaters Renate Reichert, * Haydt bei Hof a. d. Saale 30. 12. 1943, T. v. ... R. u. d. Ursula Meier (s. oben).

c. Gerhard Gustav Richard Schroeder, * Magdeburg 20. 9. 1916, Ingenieur bei Siemens & Halske zu Karlsruhe;
∞ Heidelberg 2. 7. 1947 Rosemarie Weis, * ...
75 Karlsruhe, Elmendinger Str. 7 a

Tochter Schroeder, zu Heidelberg geboren:
Gudrun, * 14. 6. 1948.

d. Dorothea Elfriede Margaretha, * Magdeburg 20. 6. 1916 (Zwilling mit c), † Heidelberg 27. 12. 1946, Lehrerin; unverehel.

(6) Ida Schroeder, * Würzburg 15. 11. 1880, † Bohlsen (Kr. Uelzen) 27. 8. 1967;
∞ Heidelberg 15. 6. 1909 Alfred Berger, * Magdeburg 6. 12. 1877, † Uelzen 19. 7. 1949, Vorsitzender der Berufskammer für Entnazifizierung ebd.,

vordem Syndikus der Handelskammer zu Stettin, Gerichtsassessor a. D.

Kinder Berger:

a. Reinhart, * Rheinsberg 13. 11. 1910, Dr. jur., Oberkreisdirektor zu Uelzen;
∞ Uelzen 17. 6. 1938 Inge Gebert, * Berlin 27. 10. 1912. *340 Uelzen, Farinastr. 42*

Kinder Berger:

a) Karin, * Stettin 4. 3. 1940.

b) Hartwig, * Uelzen 1. 2. 1943.

c) Dagmar, * Uelzen 18. 11. 1944.

b. Margarete Berger, * Rheinsberg 3. 3. 1912;
∞ Heidelberg 27. 5. 1939 Egmont Pauli, * Goldap 10. 12. 1908, Landwirt.

Kinder Pauli, zu Werderfelde in Pommern geboren:

a) Hans Joachim, * 1. 5. 1940.

b) Klaus, * 16. 10. 1941.

c) Hubertus, * 10. 6. 1943.

c. Joachim Berger, * Berlin 23. 6. 1913, ⚔ auf Feindfahrt südlich der Azoren 4. 3. 1943 (offizielles Todesdatum 8. 3. 1943), U-Boot-Kmdt.

d. Erwin Berger, * Stettin 7. 8. 1920, Dr. med., Arzt;
∞ Bochum-Gerthe 14. 12. 1947 Hedwig (Hedel) Schwörer, * Castrop-Rauxel 15. 10. 1921. *7131 Wiernsheim, Mühlacker Str. 48*

Kinder Berger:

a) Gisela, * Bochum-Gerthe 25. 6. 1948, Studentin an der Pädagogischen Akademie zu Schwäb. Gmünd.

b) Uta, * Bochum-Gerthe 21. 10. 1949, Studentin.

c) Christine, * Bad Freienwalde a. d. Oder 3. 11. 1951, Gymnasiastin.

d) Achim, * Hamm in Westfalen 31. 5. 1954, Gymnasiast.

e) Dirk, * Nortorf (Kr. Rendsburg) 19. 9. 1962.

f) Lutz, * Rendsburg 7. 9. 1963.

5) Elisa Johanna Theodore Maria Schroeder, * Treptow a. d. Tollense 17. 11. 1840, † Blesewitz (Kr. Anklam) 6. 6. 1904;
∞ Treptow 1. 8. 1862 Paul Albert Rudolf Kolbe, * Blesewitz 19. 8. 1837, † ebd. 30. 4. 1913, Rittergutsbesitzer ebd., vordem zu Uchtenhagen bei Stargard in Pommern.

Kinder Kolbe:

(1) Ludwig Albert Adolf, * Uchtenhagen 10. 11. 1863, † Blesewitz 3. 12. 1933, Rittergutsbesitzer ebd.;
∞ Greifswald 22. 7. 1892 seine Base Kathinka Louise Schroeder, * Buchholz 6. 4. 1865, † Bad Oldesloe 10. 10. 1953, T. v. Ludwig Sch., Domänenpächter zu Buchholz, u. d. Johanne Holdorff; siehe unten unter 3, 1), (5).

Kinder Kolbe, zu Pentin a. d. Peene geboren:

a. Paul Albert Ludwig, * 30. 9. 1893, ⚔, † im Lager Walk in Estland 27. 10. 1947 in russischer Gefangenschaft, Rittergutsbesitzer zu Blesewitz;
∞ Greifswald 12. 10. 1922 Margarete Jaekel, * Essen 1. 8. 1898, T. v. Otto J., Geh. Regierungsrat, Universitätsprofessor zu Greifswald.
3388 Bad Harzburg, Herzog-Julius-Str. 39

Kinder Kolbe:

a) Erika Johanna Luise, * Blesewitz 4. 9. 1923;
∞ Bad Harzburg 12. 7. 1946 Jürgen Plenz, * Berlin 22. 10. 1920, Dr. med., Arzt zu Bad Harzburg.
3388 Bad Harzburg, Goslarsche Str. 7

Kinder Plenz:

(a) Hubertus, * Mölln 18. 7. 1948, Student der Rechtswissenschaft, z. Z. Fahnenjunker bei der Luftwaffe.

(b) Sybille, * Bad Harzburg 28. 8. 1954, Schülerin.

(c) Thilo, * Bad Harzburg, * 14. 4. 1961, Schüler.

b) Hannah Irene Kolbe, * Greifswald 3. 3. 1928;
∞ Hamburg 12. 5. 1953 Klaus Weihtag, * ebd. 28. 4. 1923, Versicherungsvertreter ebd.
2 Hamburg-Uhlenhorst, Fährhausstr. 9

Söhne Weihtag, zu Hamburg geboren:

(a) Hasso, * 20. 7. 1955.

(b) Harro, * 6. 3. 1959.

c) Joachim Otto Ludwig Kolbe, * Greifswald 14. 3. 1934, Ingenieur;
∞ Hamburg 28. 8. 1963 Renate Margarete Hildegard Kolbe, * Greifswald 13. 7. 1937, T. v. Rolf K. u. d. Hildegard Holtz.
3388 Bad Harzburg, Herzog-Julius-Str. 39

Tochter Kolbe, zu Hamburg geboren:

Katja, * 10. 4. 1964.

d) Wichard Kolbe, * Greifswald 13. 1. 1943, Hotelfachmann.

b. Margarethe Johanna Elsbeth Kolbe, * Pentin 15. 7. 1896, † München 19. 11. 1946;
∞ I. Blesewitz 30. 5. 1919 ihren Vetter 2. Grades Ulrich Kolbe, * Charlottenhof 8. 5. 1892, Pächter von Ostklüne auf Usedom; geschieden ... 1921;
∞ II. Blesewitz 27. 12. 1923 Bruno Kindt, * Greifswald 27. 1. 1895, ⚔ auf See im Sund 21. 10. 1939, Dr. phil., Generaldirektor des Gas-

werkes zu Weißwasser in der Oberlausitz, Oberleutnant z. See a. D., Kmdt eines Vorpostenbootes.

Sohn Kolbe, zu Blesewitz geboren:

a) Hans Ulrich, * 23. 2. 1920, ⚔, vermißt seit ... 1943 in Rumänien.

Kinder Kindt:

b) Gisela, * Rostock 9. 12. 1924, Schriftstellerin.
6239 Eppstein, In den Amtswiesen

c) Malte, * Forst in der Lausitz 2. 9. 1934, Werbeleiter bei den Höchster Farbwerken; ∞ ... Inge Kindt, * Hamburg 27. 11. 1934 (nicht verwandt).
6202 Wiesbaden-Biebrich, Am hohen Stein 14

Kinder:

(a) Sondra, * ... 3. 5. 1953.

(b) Brangäne, * ... 18. 9. 1962.

(c) Oliver, * ... 22. 9. 1965.

c. Irmgard Helene Kathinka Kolbe, * Pentin 3. 7. 1898;
∞ Blesewitz 23. 9. 1922 Ulrich Peiper, * Greifswald 18. 12. 1894, Dr. med., Kinderarzt zu Bad Oldesloe, vordem zu Barmen, Bütow und Oppeln.
2060 Bad Oldesloe, Kurparkallee 2

Kinder Peiper:

a) Klaus-Detlev George Samuel, * Blesewitz 16. 6. 1924, Hochbauingenieur, städtischer technischer Oberinspektor zu München;
∞ München 17. 7. 1959 Ingrid Herold, * Würzburg 6. 11. 1932.
8 München, Kesselbergstr. 18

Tochter Peiper, zu München geboren:

Annette, * 4. 2. 1965.

b) Leonore Peiper, * Blesewitz 29. 6. 1926;
∞ I. Rothenburg ob der Tauber 17. 11. 1950 Joachim Pirner, * ebd. 4. 5. 1923, Dr. rer. pol., geschieden ... 1953;
∞ II. München 15. 6. 1967 Wolfgang Ploetz, * Berlin 12. 11. 1918, Rechtsanwalt zu München.
8 München, Herzogstr. 119

Sohn Pirner, zu München geboren:

Hans-Jörg, * 3. 11. 1951.

c) Harald Peiper, * Oppeln 25. 2. 1942, Student der Staatswissenschaften zu Hamburg.

(2) Gertrud Ida Hedwig Kolbe, * Uchtenhagen 24. 7. 1866, † Eisenach 13. 5. 1945;
∞ Blesewitz 7. 10. 1887 Georg Mercker, * Altdamerow 19. 2. 1850, † München 2. 1. 1933, Oberstleutnant a. D. ebd.

Sohn Mercker, zu Zabern im Elsaß geboren:

Erich, * 20. 10. 1891, Maler zu München;
∞ München 5. 5. 1921 Anna Müller, * ebd. 23. 3. 1901. *8 München 13, Schellingstr. 10*

Tochter Mercker:

Annemarie, * München 22. 11. 1922.

(3) Paul Albert Ernst Kolbe, * Uchtenhagen 26. 3. 1868, ⚔ Sokolo 4. 1. 1915, Major im Feldartillerie-Rgt Nr 17;
∞ Kassel 8. 10. 1904 Luise Pfeiffer, * Rotenburg a. d. Fulda 22. 4. 1878, † Kassel ... 1945; kinderlos.

(4) Elsbeth Pauline Hedwig Maria, * Uchtenhagen 18. 12. 1875, † Blesewitz 24. 12. 1946; unverehel.

3. Hermann Carl Bernhard Schroeder, * Neetzka 19. 1. 1804, † Bad Eilsen 5. 8. 1851, Gutspächter zu Briggow bei Stavenhagen;
∞ Käbelich in Mecklenburg 13. 6. 1828 Auguste Friederica Christiane Hollin, * Ballin in Mecklenburg-Strelitz 13. 3. 1806, † Buchholz bei Reetz (Kr. Arnswalde)

14. 7. 1881, T. v. Carl H., Oberamtmann zu Neukäbelich, u. d. Adolphine B l a n c k.

Kinder Schroeder:

1) L u d w i g Agricola Georg Friedrich Wilhelm Erdmann, * Briggow 25. 12. 1831, † Greifswald 12. 7. 1883, Domänenpächter zu Buchholz bei Reetz (Kr. Arnswalde);
∞ Genzkow bei Friedland in Mecklenburg 1. 10. 1858 J o h a n n e Auguste Luise H o l d o r f f, * Wittenhagen bei Feldberg in Mecklenburg 5. 8. 1840, † Greifswald 13. 5. 1911, T. v. Carl Heinrich T h e o d o r H., Gutsbesitzer zu Wittenhagen, u. d. W i l h e l m i n e Maria Christiane R a s s o w.

Kinder Schroeder:

(1) H e r m a n n Theodor Karl Wilhelm August Ludwig, * Buchholz 22. 12. 1859, † Berlin-Charlottenburg 2. 1. 1931, Geh. Medizinalrat ebd.;
∞ I. Treptow 6. 5. 1887 Margarethe W o l t e r s d o r f, * Magdeburg 9. 9. 1865, † Wollstein (Kr. Bomst) 26. 1. 1894; kinderlos;
∞ II. ... 5. 9. 1895 Marie M ü l l e r, * Stegelitz (Kr. Templin) 17. 3. 1871, † Hirschberg in Schlesien 4. 8. 1946, T. v. Carl M., Landwirt, u. d. Marie Amalie Luise S c h a f f e n g e r.

Söhne Schroeder:

a. C a r l - L u d w i g Hermann, * Wollstein 17. 8. 1896, † Berlin 27. 3. 1954, Arzt ebd., vordem zu Meuselbach in Thüringen;
∞ ... 1921 Käte S c h u l t z, * Berlin 1. 6. 1895, † Berlin 8. 2. 1947, Ärztin; geschieden Berlin ... 1930.

Kinder Schroeder, zu Meuselbach geboren:

a) Dorothea Gudrun Elisabeth, * 16. 8. 1922;
∞ Karlsruhe 10. 7. 1948 Herbert K r a s t i n g, * Dorpat 30. 1. 1919, Apotheker zu Bergisch Gladbach.
507 Bergisch Gladbach, „Apotheke in Paffrath", Nußbaumstr. 7

b) Wolf Gerhard Eckehart, * 18. 9. 1923, ⚔ ... im Osten 3. 12. 1943, Fallschirmjäger.

b. Gerhard Karl Hermann Schroeder, * Wollstein 1. 1. 1898, ⚔ Dünaburg 8. 12. 1916.

c. Friedrich Walter Hermann, * Wollstein 25. 11. 1899, Bankdirektor a. D.;
∞ I. Berlin-Steglitz 5. 2. 1925 Eva Barbara Franziska Straubel, * Stettin 19. 2. 1900, † Hirschberg in Schlesien 3. 4. 1941;
∞ II. Bad Warmbrunn im Riesengebirge 2. 10. 1941 Irmgard Elisabeth Julie Ottilie Hedwig Niedner, * Tarnowitz in Oberschlesien 24. 5. 1899; kinderlos.
7417 Pfullingen, Arbachstr. 19

Kinder Schroeder, nur erster Ehe:

a) Helga-Maria Eva Helene, * Berlin-Friedenau 5. 2. 1926;
∞ Chalfont St. Giles, Buckinghamshire, England, 8. 1. 1949 Harold Perrin, * ebd. 20. 11. 1925.
12 Middle Meadow, Chalfont St. Giles, Bucks-England

Kinder Perrin, zu Chalfont St. Giles geboren:

(a) Roger, * 8. 9. 1949.

(b) Julie, * 4. 12. 1951.

(c) Gordon, * 6. 2. 1953.

b) Lieselotte Eva Marie Schroeder, * Berlin-Wilmersdorf 4. 1. 1928;
∞ Düsseldorf 17. 4. 1959 Klaus Volk, * Freiburg im Breisgau 27. 5. 1935, Werbeleiter im Buchverlag.
75 Karlsruhe 21, Stresemannstr. 34

Kinder Volk:

(a) Ute Christine Susanne, * Düsseldorf 8. 12. 1959.

(b) Andreas, * Karlsruhe 18. 10. 1963.

(c) Regine Gudrun, * Karlsruhe 11. 10. 1965.

c) Dietwart Helmut Friedrich Schroeder, * Minden in Westfalen 29. 5. 1931, Dr. med., Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Oberarzt am Städtischen Krankenhaus zu Waldshut;
∞ Reutlingen 20. 4. 1963 Ute Eckhardt, * Stuttgart 5. 8. 1940.
789 Waldshut, Mozartstr. 14

Tochter:

Eva Sabine, * Rosenheim in Oberbayern 14. 7. 1967.

d) Anna-Christine Eva Barbara Schroeder, * Berlin-Schmargendorf 16. 4. 1934;
∞ Stuttgart 20. 3. 1954 Helmut Rosewich, * Freiburg im Breisgau 17. 9. 1930, Bundesbankrat ebd.
78 Freiburg im Breisgau, Karlstr. 2—4

Kinder Rosewich:

(a) Ulrike, * Stuttgart-Bad Cannstatt 28. 8. 1955.

(b) Wolfram, * Stuttgart 13. 8. 1956.

(c) Klaus-Dieter, * Heilbronn 9. 3. 1958.

e) Hartmut Georg Friedrich Schroeder, * Berlin-Schmargendorf 6. 8. 1936, technisch-kaufmännischer Angestellter;
∞ I. Traben-Trarbach 14. 1. 1961 Irene Hehn, * ebd. 2. 10. 1937; geschieden ... im Mai 1966;
∞ II. Pfullingen 20. 4. 1968 Irmengild Maria Großman, * ebd. 7. 8. 1943.
7417 Pfullingen, Fichtestr. 17

Kinder erster Ehe:

(a) Joachim, * Traben-Trarbach 9. 2. 1962.

(b) Andreas, * ebd. 31. 8. 1964.

f) W o l f r a m Friedrich Ludwig Schroeder, * Berlin-Schmargendorf 30. 9. 1937, † Stuttgart-Bad Cannstatt 26. 5. 1954.

g) G u d r u n Eva Margarete Schroeder, * Hirschberg in Schlesien 4. 9. 1940;
∞ Reutlingen 18. 8. 1961 Robert H u b e r, * Stuttgart 1. 1. 1940, Bundesbankinspektor.
79 Ulm a. d. Donau, Olgastr. 132

Kinder Huber:

(a) Christiane, * Tübingen 5. 1. 1961 (l. p. m. s.).

(b) Susanne, * Pfullendorf 28. 5. 1963, † ebd. 18. 10. 1963.

(c) Franziska, * Pfullendorf 4. 7. 1964.

d. E b e r h a r d Jobst Hermann Schroeder, * Wollstein 24. 9. 1901, ⚔, vermißt seit Januar 1945 im Osten, Sportlehrer;
∞ Berlin 4. 7. 1925 Sidonie E n g l i s c h, * Forst in der Lausitz 4. 7. 1894, ⚔, † ... bei der Besetzung Berlins von den Russen verschleppt; die Leiche wurde erst viele Jahre später aufgefunden.

Kinder Schroeder, zu Forst in der Lausitz geboren:

a) Irmgard, * 7. 7. 1926;
∞ Schildow bei Berlin 15. 11. 1958 Karl V o l k h a r d t, * Magdeburg 24. 9. 1896.
X 1413 Schildow, Ringstr. 25

b) Siegfried, * 9. 4. 1930, ⚔, † ..., im Mai 1945 aus Schildow von den Russen verschleppt.

(2) Wilhelmine (gen. Willy) Schroeder, * Buchholz 9. 5. 1861, † Eberswalde 15. 12. 1920;
∞ Greifswald 30. 12. 1885 ihren Vetter Ludwig v. B e l o w, * Jargelin 14. 12. 1850, † Eberswalde 6. 12. 1927, Amtsrat zu Nerdin (Kr. Anklam), S. v. Heinrich v. B. u. d. Mathilde Schroeder; siehe unten unter 8, 8).

(3) Curt Carl Adolf Ludwig Schroeder, * Buchholz 1. 6. 1862, † Anklam 11. 3. 1944, Oberamtmann und Klostergutspächter zu Neuenkirchen (Kr. Anklam);
∞ Gerswalde (Kr. Templin) 26. 5. 1883 Margarethe Julie Luise Rabe, * Kienwerder (Kr. Templin) 20. 1. 1872, † Neuenkirchen 8. 8. 1913.

Kinder Schroeder:

a. Ludwig Carl Curt, * Neuenkirchen 22. 6. 1894, † Hamburg 10. 12. 1966, Gutspächter zu Annenhof bei Kiel, vordem Klostergutspächter zu Neuenkirchen (Kr. Anklam);
∞ Helmstedt 20. 6. 1919 Anna Pauline Hildegard Brandt, * ebd. 18. 11. 1898.
2 Hamburg 13, Oberfelderstr. 9

Kinder Schroeder:

a) Margret Lotte Hildegard, * Neuenkirchen 16. 2. 1920;
∞ Neuenkirchen 14. 10. 1943 Hermann Mattenheimer, * Berlin 29. 3. 1921, Dr. med., Professor of Biochemistry am Presbyterian-St-Luke's Hospital zu Chicago.
32 Forestway Drive, Deerfield, Illinois, USA, 60015

Kinder Mattenheimer:

(a) Sabine, * Berlin 29. 11. 1944, Lehrerin.

(b) Christine, * Helmstedt 1. 7. 1947.

(c) Simone, * Berlin 23. 7. 1950.

b) Christa Pauline Johanna Schroeder, * Neuenkirchen 21. 1. 1922;
∞ Helgoland 28. 8. 1943 Franz Karl Oppermann, * Essen 23. 11. 1913, Sparkassenleiter.
6407 Schlitz in Oberhessen, Bahnhofstr. 10

Kinder Oppermann:

(a) Christoph Ludwig Friedrich, * Helmstedt 30. 9. 1945.

(b) Annette Jeanne, * Recklinghausen 27. 7. 1949.

c) Kurt Artur-Ludwig Schroeder, * Neuenkirchen 1. 4. 1923, ⚔ Demjansk in Rußland 12. 4. 1942.

d) Ilse Hildegard Ulla Schroeder, * Neuenkirchen 12. 6. 1924;
∞ Helmstedt 22. 12. 1945 Guntram Beringer, * Berlin 5. 8. 1922, Forstassessor.
9216 — 146the Street, Edmonton, Canada

Kinder Beringer:

(a) Isina, * Helmstedt 24. 9. 1947, Studentin des Bibliothekswesens.

(b) Nikolaus, * Hannoversch Münden 4. 1. 1949, Student der Zahnmedizin.

(c) Yvonne, * Edmonton 14. 5. 1955.

(d) Jan-Ludwig, * Edmonton 11. 5. 1957.

(e) Benedict Vitus Emanuel, * Edmonton 13. 11. 1962.

e) Artur-Ludwig Schroeder, * Neuenkirchen 8. 4. 1926, ⚔ Baruth 1. 5. 1945.

f) Conrad Jürgen Martin Schroeder, * Neuenkirchen 23. 11. 1927, ⚔ Feldbach in der Steiermark 8. 4. 1945, Landwirt.

g) Katharina Luise Wilhelmine Schroeder, * Neuenkirchen 22. 8. 1935, Übersetzerin, Dolmetscherin;
∞ Hamburg 10. 4. 1959 Marc-Hubert Tripet, * Paris 17. 11. 1931, Kaufmann.
CH 1216 Genf, 57 Grand Pré

Tochter Tripet, zu Basel geboren:

Sixtine, * 23. 8. 1961.

h) Georg-Friedrich Kurt Ludwig Schroeder, * Neuenkirchen 3. 11. 1939, Verkaufsleiter;

∞ Hamburg 6. 8. 1965 Gisela Dörflein, * Hamburg 12. 9. 1942.
2 Hamburg 13, Hochallee 116

Sohn Schroeder, zu Hamburg geboren:

Nicolaus Georg-Ludwig, * 8. 4. 1966.

b. Kurt Carl Ludwig Schroeder, * Neuenkirchen 10. 9. 1895, ⚔ Perthes le Chatelet in Frankreich 8. 12. 1917, Leutnant.

c. Johanna Maria Schroeder, * Neuenkirchen 23. 2. 1897;
∞ Neuenkirchen 10. 8. 1915 Ernst Rehm, * ..., † Kassel 30. 3. 1960, Landwirt zu Luisenthal (Kr. Soldin). *35 Kassel, Pettenkoferstr. 5*

Kinder Rehm:

a) Barbara, * Berlin 8. 6. 1916, Angestellte bei der Städtischen Sparkasse zu Kassel;
∞ Prüm in der Eifel ... 1939 Konrad Fecht, * Bettenburg in Luxemburg 30. 4. 1908, † Baumholder 16. 3. 1959, Kaufmann.
35 Kassel, Pettenkoferstr. 5

Kinder Fecht:

(a) Marlis, * Köln 26. 5. 1940, Wirtschaftsabitur;
∞ Köln 26. 3. 1965 Manfred Gieße, * Fritzlar 13. 1. 1939, Sozialarbeiter, Stadtjugendleiter.
6052 Mühlheim am Main, Rodaustr. 16

Sohn Gieße, zu Kassel geboren:

Arnulf, * 5. 9. 1966.

(b) Wolfgang Fecht, * Stralsund 5. 4. 1944, Industriekaufmann.
35 Kassel, Bungestr. 10

(c) Klaus Fecht, * Birkenfeld 23. 10. 1953, Gymnasiast.

b) Wolfgang Rehm, * ... 22. 5. 1917, ⚔ 14. 8. 1941 als Flieger, ▭ Esbjerg in Dänemark, Heldenfriedhof Gravelund, Leutnant z. See.

c) Kurt Rehm, * ... 2. 1. 1919, ⚔ ... in Rußland 14. 3. 1943, Leutnant.

d) Klaus Rehm, * ... 28. 9. 1923, ⚔ Märkisch Buchholz bei Berlin 27. 4. 1945, Leutnant.

d. Ulrich Kurt Ludwig Schroeder, * Neuenkirchen 30. 4. 1903, ⚔ ... bei Berlin 5. 5. 1945, Ingenieur zu Berlin;
∞ Berlin 9. 1. 1931 Liselotte Fröhlich, * Neustrelitz 11. 9. 1905. — Sie ∞ II. ... Sandheimer, * ..., Ingenieur.

Söhne Schroeder, zu Berlin geboren:

a) Claus, * 19. 10. 1932, Tankstellenbesitzer.

b) Ludwig, * 12. 5. 1936, Ingenieur.

(4) Paul Gustav Ludwig Schroeder, * Buchholz 18. 11. 1863, † Danzig 17. 6. 1939, Fabrikbesitzer ebd., vordem Brauereidirektor;
∞ Löblau (Kr. Danziger Höhe) 9. 10. 1894 Marie Wanda Helene Crone, * Jenkau (Kr. Danziger Höhe) 1. 6. 1871, † Danzig 12. 5. 1945, T. v. Joseph C., Dr. phil., Professor, u. d. Anna Wilcke.

Töchter, zu Danzig geboren:

a. Johanna Kathy Annemarie, * 8. 12. 1895, vordem Bibliotheksinspektorin zu Danzig; führt wieder ihren Mädchennamen;
2 Hamburg-Kleinflottbek, Kuchelweg 10 bei Kuchel
∞ Herzebrock (Kr. Wiedenbrück) 22. 11. 1949 Wladislaus Ptach, * Ramkau (Kr. Danziger Höhe) 23. 9. 1885, Kaufmann, geschieden ...

b. Charlotte Pauline Gertrud Willy Margarete, * 24. 6. 1899, † Danzig 6. 9. 1929; unverehel.

c. Ursula Josefa Dorothea, * 26. 2. 1906, Apothekerin;
∞ Danzig 15. 3. 1934 Fritz Kuchel, * Hamburg 24. 10. 1902, Bildhauer und Restaurator.
24 Lübeck, Am Stadtrand 40

Söhne Kuchel, zu Danzig geboren:

a) Johannes Christian Robert, * 17. 6. 1935, kaufmännischer Angestellter bei der HAPAG;
∞ Hamburg 25. 5. 1963 Margrit Kröger, * ebd. 29. 8. 1940.
2 Hamburg-Kleinflottbek, Kuchelweg 10

Kinder, zu Hamburg geboren:

(a) Kathrin, * 16. 6. 1964.

(b) Britta, * 14. 5. 1967.

(c) Ulrike, * 2. 6. 1968.

b) Klaus Bernt Ludwig Kuchel, * 17. 5. 1937, Student der Biologie und Soziologie.

(5) Kathinka (Katy) Louise Schroeder, * Buchholz 6. 4. 1865, † Bad Oldesloe 10. 10. 1953;
∞ Greifswald 22. 7. 1892 ihren Vetter Ludwig Albert Adolf Kolbe, * Uchtenhagen (Kr. Saatzig) 10. 11. 1863, † Blesewitz (Kr. Anklam) 3. 12. 1933, Rittergutsbesitzer ebd., S. v. Paul K., Rittergutsbesitzer zu Blesewitz, u. d. Elisa Schroeder; siehe oben unter 2, 5), (1).

(6) Hans Schroeder, * Buchholz im Mai 1866, † ebd. 23. 8. 1866.

(7) Lucie Hedwig Maria Schroeder, * Buchholz 26. 8. 1867, † Berlin 22. 7. 1932;
∞ Greifswald 7. 1. 1890 Paul Karl Wilhelm Schulz, * ebd. 27. 8. 1857, † Berlin 18. 2. 1923, Landesgerichtsdirektor ebd.

Kinder Schulz:

a. Elisabeth Johanna Wilhelmine Kathi Margarete, * Treuburg in Ostpreußen 19. 3. 1892, † Leer 5. 1. 1969;
∞ Berlin-Charlottenburg 2. 10. 1923 Kurt Karl Gustav Tilsner, * Elbing 25. 9. 1887, † Jena 23. 5. 1958, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Pädagogischen Hochschule zu Berlin.

Kinder Tilsner:

a) Ingeborg Lucie Elisabeth, * Berlin-Charlottenburg 10. 7. 1924, Landwirtschaftliche Oberlehrerin; unverehel.
295 Leer-Heisfelde, Feuerbachstr. 13

b) Dietlinde Hedda Johanna Katharina, * Berlin-Charlottenburg 7. 4. 1926, Bibliothekarin zu Erfurt; unverehel.
X 50 Erfurt, Puschkinstr. 17

c) Volkmar Kurt Paul, * Berlin-Zehlendorf 13. 6. 1928, Dr. med., Facharzt für innere Krankheiten, Stationsarzt in der 1. Medizinischen Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf; unverehel.
2 Hamburg 67, Hirtenkamp 3

b. Hedwig (Heddy) Gertrud Paula Schulz, * Wollstein in Posen 15. 5. 1893;
∞ Berlin 7. 4. 1922 Heinrich Walther, * Wiesbaden 12. 2. 1895, † Berlin 7. 1. 1958, Diplom-Kaufmann, Präsidialmitglied der Industrie- und Handelskammer ebd., Vorsitzender des Vorstandes des Wirtschaftsverbandes Maschinenbau. *1 Berlin 37, Limastr. 18*

Kinder Walther:

a) Barbara Lucie Elisabeth, * Berlin 9. 6. 1926, Diplom-Kaufmann;
∞ Basrah im Irak im Januar 1958 Thabit Said Naoum, * ebd. 27. 4. 1932, Importeur für Stahl und Eisen.

Söhne Naoum, zu Basrah geboren:

(a) Hassaan, * 10. 10. 1958.

(b) Ashaad, * 17. 12. 1959.

b) Klaus-Heinrich Walther, * Berlin 15. 1. 1929, Zolloberinspektor;
∞ Bremen 20. 5. 1960 Marion Ziegler, * ebd. 14. 6. 1922.
28 Bremen, An der Gete 100

c. G e r t r u d Lucie Margarete Schulz, * Greifswald 26. 1. 1897, Studienrätin;
∞ Berlin-Wilmersdorf 8. 8. 1925 F r i e d r i c h Hans L o e s c h e r , * Gera-Untermhaus 25. 11. 1900, Bankkaufmann.
1 Berlin 19, Meerscheidtstr. 4

d. W e r n e r Ernst Ulrich Schulz, * Greifswald 1. 1. 1899, † Jever 1. 12. 1952;
∞ Insterburg 26. 6. 1925 Anna E l i s a b e t h Z ü h l k e , * Saalfeld (Kr. Mohrungen) in Ostpreußen 26. 6. 1902.
51 Aachen, Eupener Str. 118

Töchter Schulz:

a) H e i d e Anna Lucie, * Berlin-Lichterfelde 27. 3. 1930;
∞ Minden in Westfalen 26. 8. 1956 Roger K n y , * Neustettin 3. 9. 1928, Prokurist.
5351 Kommern in der Eifel, Am Hang 22

Töchter Kny, zu Minden geboren:

(a) G a b r i e l e Christa Jutta, * 14. 5. 1957.

(b) J u t t a Beatrix, * 20. 5. 1959.

b) C h r i s t a Elisabeth Charlotte Schulz, * Berlin-Wilmersdorf 26. 1. 1935;
∞ I. ... A l t h e r r , * ..., † ... durch Unglücksfall;
∞ II. ... Jürgen v. S i c h a r t , * ...
5351 Kommern in der Eifel, Am Hang 22

Sohn Altherr, zu ... geboren:

(a) Jens, * ...

Kinder v. Sichart, zu ... geboren:

(b) Sohn, * ...; Zwilling mit

(c) Tochter, * ...

e. H a n s Wolfgang Schulz, * Insterburg 29. 11. 1910, † Paris 27. 3. 1967, Maler, Professor für Kunsterziehung an der Pädagogischen Hochschule zu Berlin;

∞ Berlin 11. 4. 1953 Hedwig Dorothea Schultz, * ebd. 24. 5. 1923; kinderlos.
1 Berlin 30, Budapester Str. 41, Aufg. B, Edenappartementhaus

(8) Elisabeth Schroeder, * Buchholz 21. 11. 1869, † Berlin-Pankow 5. 3. 1923, Lehrerin; unverehel.

(9) Otto Albert Wilhelm Alexander Schroeder, * Buchholz 25. 4. 1871, † Stargard in Pommern 22. 1. 1927, Regierungsbaurat ebd.;
∞ Görlitz 26. 4. 1913 Fanny Klara Elise Rudolph, * Landeshut in Schlesien 11. 10. 1879, † Leipzig 12. 8. 1945.

Kinder Schroeder:

a. Joachim Paul Ludwig, * Posen 8. 3. 1914, Fregattenkapitän a. D., nach 1945 Bundesbahnbeamter;
∞ Leipzig 29. 5. 1943 Emmy Renate Retzmann, * Berlin-Charlottenburg 22. 4. 1916.
23 Kiel, Husumer Weg 7

Kinder Schroeder:

a) Ute Renate, * Neuenkirchen (Kr. Anklam) 30. 1. 1944, medizinisch-technische Assistentin.

b) Friedrich Christian, * Halstenbek 26. 2. 1948.

c) Sabine Stefanie, * Halstenbek 20. 3. 1954.

b. Hildegard Magdalene Fanny, * Posen 30. 3. 1916, Reichsbahnangestellte zu Leipzig.

c. Marianne, * Posen 30. 10. 1918, † ebd. 6. 5. 1919.

(10) Franz Peter Ludwig Schroeder, * Buchholz 22. 1. 1873, ⚔ Rostock 1. 5. 1942 bei einem Bombenangriff, Dr. med., Hautarzt ebd., vordem zu Gleiwitz;
∞ Schlatkow (Kr. Greifswald) 23. 7. 1901 Magdalene Hermine Hedwig Pauline Moennich, * ebd. 15. 2. 1877, † Schmatzin (Kr. Greifswald)

2. 5. 1942, T. v. Franz M., Rittergutsbesitzer zu Schlatkow, u. d. Magdalene Heydemann; siehe Anhang K unter 4.

Nachkommen Schroeder siehe Anhang K unter 4

(11) Ludwig Schroeder, * Buchholz 1. 1. 1875, † Greifswald 14. 2. 1886.

2) Helene Schroeder, * Briggow 4. 2. 1833, † Wismar in Mecklenburg 14. 11. 1904;
∞ Malchin 17. 8. 1852 Adolf Heinrich Schroeder, * Schroedershof 9. 1. 1825, † Wakendorf bei Kirch Mulsow in Mecklenburg 11. 3. 1888, Gutsbesitzer ebd.

Kinder Schroeder, zu Wakendorf geboren:

(1)—(4) 4 Kinder † jung.

(5) Magdalene Marie Beate Hermine, * 2. 3. 1857, † Rostock 25. 9. 1927, Pensionsinhaberin zu Warnemünde; unverehel.

(6) Otto Robert Paul Eckart, * 16. 5. 1858, † Gielow 7. 4. 1930, Landwirt ebd.;
∞ I. ... 20. 11. 1894 Hedwig Meinecke, * Lichtenberg 11. 3. 1868, † Rostock 10. 5. 1899;
∞ II. ... 19. 4. 1901 seine Schwägerin Helene Meinecke, * Lichtenberg 9. 5. 1871, † Below bei Wesenberg in Mecklenburg 16. 6. 1941.

Töchter Schroeder, zu Wakendorf geboren,

erster Ehe:

a. Helene, * 11. 9. 1895, † Rostock 8. 2. 1942;
∞ ... Roloff, * ...

b. Johanna, * 24. 7. 1897.

zweiter Ehe:

c. Annemarie, * 29. 6. 1903, † ... bald nach 1945.

(7) Heinrich Adolf, * 6. 2. 1859, † Wismar 13. 11. 1916, Kaufmann zu Pretoria in Südafrika;
∞ Pretoria 11. 4. 1891 Ulrike Friederike Coelestine Elisabeth (Ella) v. Liebeherr, * Steinhagen 8. 10. 1855, † ebd. 17. 12. 1932; kinderlos.

(8) Hedwig Adele Johanna, * 27. 5. 1861, † Neuburg in Mecklenburg 24. 6. 1935;

∞ Pretoria 3. 4. 1888 Friedrich Wilhelm Hermann v. Liebeherr, * Steinhagen 14. 9. 1862, † ..., Sekretär.

Kinder v. Liebeherr, a u. b zu Pretoria geboren:

a. Margarethe Elisabeth Theodore Helene, * 15. 2. 1890;
∞ Warnemünde 18. 10. 1912 Werner Gustav Friedrich Otto Niemann, * Kuhlrade 8. 5. 1881, Pfarrer zu Elmenhorst bei Klütz, dann zu Ribnitz in Mecklenburg.

Sohn Niemann adoptiert v. Liebeherr:

Karl Heinrich, * Elmenhorst 17. 1. 1918.

b. Matthias Rudolf Hermann v. Liebeherr, * 8. 3. 1893, ⚔ Ypern Höhe 60, in Flandern 5. 8. 1916, Bankbeamter.

c. Marie Magdalene Hildegard, * Modderfontein 29. 11. 1896.

d.—f. 3 Kinder, † jung.

(9) Hermann Johannes Carl Christian Schroeder, * 2. 3. 1866, † ... 22. 3. 1938, Ingenieur, 1900—1935 Prokurist und Direktor bei der Firma Dyckerhof-Zement;
∞ ... 23. 9. 1893 Frieda Weber, * ... 5. 12. 1871, † Wiesbaden-Biebrich 1. 4. 1948.

Söhne Schroeder:

a. Walter Adolf Friedrich, * Vegesack bei Bremen 13. 7. 1894, Bankbeamter, Redakteur und Geschäftsführer;
∞ Gelnhausen 17. 6. 1938 Zilly v. Blumenstein, * ebd. 29. 5. 1893, † Frankfurt am Main 9. 3. 1960; kinderlos. — Sie ∞ I. ... Mylius, * ..., † ...
6 Frankfurt am Main, Eschersheimer Landstraße 72

b. Rudolf, * 6. 12. 1897, † Idstein im Taunus 4. 4. 1924.

c. C a r l L u d w i g Otto Paul Heinrich, * Wiesbaden-Biebrich 17. 5. 1902, Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar;
∞ Wiesbaden 1. 3. 1929 Lieselotte S i e v e r t, * Berlin-Charlottenburg 25. 5. 1902.
6203 Hochheim am Main, Bahnhofstr. 8

Töchter Schroeder, zu Wiesbaden geboren:

a) Hannelore, * 21. 10. 1930, medizinisch-technische Assistentin;
∞ ... 12. 1. 1961 Helmut J u n g, * ... 23. 4. 1925, Dr. jur., Rechtsanwalt zu Mainz — 3 Töchter Jung —.

b) Christa, * 27. 12. 1938, Chefsekretärin zu Heidelberg; unverehel.

(10) R u d o l f Hans Heinrich Schroeder, * 2. 8. 1868, † ... 29. 11. 1910, Hauptmann a. D.;
∞ ... Eliza B i e l f e l d, * ... 25. 12. 1876, † Lünen in Westfalen 8. 3. 1965.

Tochter Schroeder, zu Gleiwitz geboren:

Freya, * 4. 7. 1904.

3) Marie Schroeder, * Briggow 24. 3. 1834, † Hannover 5. 6. 1893;
∞ ... Gustav J a e n i c k e, * Treptow a. d. Rega 27. 11. 1832, † Kolberg 18. 11. 1879, Gutspächter zu Gandelin (Kr. Kolberg).

Töchter Jaenicke:

(1) Elisabeth, * Zuchen in Pommern 6. 11. 1858, † ...;
∞ Drenow (Kr. Kolberg) 11. 10. 1877 Paul H a e n i s c h, * Kolberg 2. 10. 1852, † ebd. 25. 4. 1895, Dr. med., Arzt ebd.; siehe „Haenisch" VII d Band 67 (2. Pommern) S. 248.

Kinder Haenisch, zu Kolberg geboren:

a. Gerhard, * 3. 2. 1879, † ... 11. 1. 1950, Nervenarzt zu Kolberg;
∞ Neustrelitz 23. 1. 1914 Luise R i e c k, * ebd. 12. 5. 1888.

Kinder Haenisch, zu Stettin geboren:

a) Else, * 12. 1. 1917.

b) Friedrich Karl, * 26. 8. 1918.

b. Paul Haenisch, * 11. 3. 1883, Zahnarzt zu Cottbus;
∞ I. Kolberg 1. 6. 1914 Ilse Richter, * ebd. 13. 9. 1893; geschieden ...;
∞ II. Cottbus 19. 5. 1922 Luise Ruchhöft, * Forst in der Lausitz 15. 12. 1893.

c. Elisabeth, * 6. 10. 1887, Gesanglehrerin zu Kolberg; unverehel.

(2) Anna Jaenicke, * ..., † ...

4) Pauline Schroeder, * Briggow 18. 7. 1835, † Moratz 16. 1. 1901;
∞ ... 25. 6. 1855 Carl Heyn, * Stettin 20. 11. 1829, † Schurow 14. 9. 1861, Gutsbesitzer ebd.

Kinder Heyn, zu Schurow geboren:

(1) Ludwig, * 5. 6. 1856, ⚔, † Glogau (Lazarett) 6. 12. 1918, Hauptmann;
∞ ... 25. 9. 1885 Laura Jardon, * Minden 25. 8. 1863, † ...

Sohn Heyn, zu Mühlenhof in Polen geboren:
Emil, * 29. 5. 1888, Kaufmann zu Hamburg.

(2) Emma Heyn, * 23. 8. 1859, † ...;
∞ ... 15. 10. 1886 Richard Meitgendorff, * Magdeburg 1. 7. 1842, † Leipzig 26. 3. 1923.

Töchter Meitgendorff, zu Friedheim in Polen geboren:

a. Marianne, * 4. 7. 1889.

b. Alice, * 19. 1. 1891.

(3) Carl Heyn, * 29. 1. 1862, † Leipzig ..., Rittergutsbesitzer zu Moratz; unverehel.

5) Anna Schroeder, * Briggow ..., † ...;
∞ ... Julius Paeske, * ..., † ..., Gutsbesitzer zu Pegelow bei Stargard in Pommern, später nach Amerika ausgewandert.

6) Carl Schroeder, * Briggow ..., † ...;
∞ ... angeblich eine Spanierin in Südamerika.

zweiter Ehe (Anhang A unter 5):

4. F a n n y Friederike Caroline Schroeder, * Neetzka bei Neubrandenburg 8. 3. 1805, † Treptow a. d. Tollense 6. 4. 1880;
∞ Neetzka 12. 10. 1822 ihren Vetter zweiten Grades Johann (Hans) Heydemann, * Groß Luckow 21. 6. 1797, † Prenzlau 12. 10. 1872, Rittergutsbesitzer zu Schossow bei Altentreptow, S. v. Johann Jacob H., Gutspächter zu Groß Luckow, u. d. Dorothea Elisabeth Christine Caroline H a r t m a n n (VII b).

5. C a r o l i n e Charlotte Friederike Schroeder, * Woldegk 9. 11. 1806, † Anklam 23. 12. 1893;
∞ I. Neetzka 8. 10. 1825 A u g u s t Carl Adolf H o r n, * Neustrelitz 28. 9. 1798, † ebd. 26. 5. 1834, Lehrer an der Höheren Töchterschule ebd., S. v. Johann F r i e d r i c h Theodor H., Pfarrer zu Alt Käbelich bei Woldegk, u. d. Johanna K a r o l i n e G o e d e n; siehe „Horn" IV e Band 57 S. 183;
∞ II. ... um 1849 Eduard D i e t z e, * Woldegk 28. 11. 1820, † ebd. 1. 2. 1876, Dr. med., Arzt ebd.; kinderlos.

Kinder Horn:

1) Emilia C a r o l i n a Dorothea Louise, * Neetzka 2. 8. 1826, † Anklam 16. 7. 1890;
∞ Neetzka 22. 5. 1849 ihren Vetter A l b e r t Theodor Carl Heinrich Friedrich Heydemann, * Gehmkow (Kr. Demmin) 20. 5. 1825, † Anklam 23. 2. 1903, Versicherungsagent ebd., vordem Gutsbesitzer zu Wolffradtshof, S. v. Johann H., Rittergutsbesitzer zu Schossow, u. d. Fanny Schroeder (VII b).

2) August Horn, * Neustrelitz ... 1828, † ... 1830.

3) A l b e r t Friedrich Wilhelm Theodor Horn, * Neustrelitz 31. 3. 1830, † Anklam 7. 3. 1902, Gutspächter zu Gribow (Kr. Greifswald) und Schlatkow, dann Getreidekaufmann zu Anklam;
∞ Schossow 12. 7. 1857 seine Base M a r t h a Wilhelmine Johanna Caroline Heydemann, * Gehmkow 29. 6.

1838, † Anklam 24. 12. 1881, T. v. Johann Friedrich Georg H., Rittergutsbesitzer zu Schossow, u. d. Fanny Schroeder (VII b 6).

Nachkommen Horn siehe Anhang J

4) Bernhard Horn, * ... 1832, † ... 1833.

5) Fritz, * ... 1833, † ... 1838.

6. Dorothea Ludovika Wilhelmine Schroeder, * Neetzka 5. 1. 1809, † Treptow a. d. Tollense 22. 5. 1890;
∞ Neetzka 8. 10. 1829 Johann Andreas Wilhelm Bergfeld, * Ringleben am Kyffhäuser 24. 3. 1804, † Friedenthal bei Treptow 10. 10. 1888, Professor zu Neustrelitz und Kirchenrat zu Bredenfelde, S. v. Johann Andreas B., Anspänner zu Ringleben, u. d. Veronika Elisabeth Schüchner.

Söhne Bergfeld, zu Neustrelitz geboren:

1) Max Viktor, * 9. 1. 1831, † ... 18. 12. 1875, Rechtsanwalt zu Friedland in Mecklenburg;
∞ Bredenfelde bei Woldegk 7. 6. 1860 Thekla Reinboth, * ..., † Rostock 24. 2. 1905.

2) Ernst Wilhelm Karl Theodor, * 5. 12. 1834, † Friedenthal (Kr. Demmin) 25. 1. 1892, Gutsbesitzer ebd.;
∞ Schossow 13. 9. 1861 seine Base Anna Mathilde Marie Heydemann, * ebd. 12. 6. 1843, † Annaberg im Erzgebirge 1. 3. 1908, T. v. Johann Friedrich Georg H., Rittergutsbesitzer zu Schossow, u. d. Fanny Friederika Caroline Schroeder (VII b 7).

Nachkommen Bergfeld siehe Anhang I

7. Friederike Henriette Schroeder, * Neetzka 22. 9. 1814, † ebd. 20. 8. 1834; unverehel.

8. Mathilde Margaretha Friederika Elisa Schroeder, * Neetzka 30. 12. 1816, † Jargelin (Kr. Greifswald) 4. 3. 1865;
∞ Neetzka 18. 11. 1836 Friedrich Carl Heinrich v. Below, * Salchow 6. 7. 1810, † Passow in der Uckermark 31. 12. 1854, Rittergutsbesitzer zu Jargelin; siehe GHdA Adel. Häuser A Band 6 (1962) S. 23.

Kinder v. Below:

1) H e i n r i c h Carl Friedrich Ludwig, * Neetzka 8. 9. 1837, † Anklam 9. 2. 1911, Rittergutsbesitzer zu Jargelin;
∞ Stolpmühle 7. 7. 1865 L o u i s e Henriette v. W o l f f r a d t , * Schmatzin 23. 10. 1837, † Groß Lichterfelde bei Berlin 27. 4. 1917, T. v. Hermann v. W., Rittergutsbesitzer zu Schmatzin, u. d. Julie v. B e l o w.

Kinder v. Below:

(1) H e i n r i c h Rudolf Karl Hermann Eduard, * Jargelin 27. 4. 1866, † Milwaukee, USA, 5. 6. 1916, Rittergutspächter zu Klotzow (Kr. Greifswald);
∞ Stettin 21. 9. 1895 seine Base G e r t r u d Anna Viktoria S a u n i e r , * ebd. 3. 10. 1870, † Lüdersen (Kr. Springe) 29. 10. 1960, T. v. Paul S., Verlagsbuchhändler zu Stettin, u. d. Mathilde v. B e l o w ; siehe unten unter 8, 4), (3).

Kinder v. Below, zu Klotzow geboren:

a. H e i n r i c h Paul Gustav, * 7. 3. 1897, ⚔ Verdun 10. 3. 1916, Leutnant im Jäger-Batl. 3.

b. M a t h i l d e Luise Frida Anna, * 23. 3. 1900; ∞ Berlin 15. 7. 1933 Hans M e y e r , * Tanga in Ostafrika 9. 11. 1904, Diplom-Landwirt, bis 1945 Waldgutsbesitzer zu Schönwerder bei Gollnow, seitdem Kaufmann.
3201 Himmelsthür bei Hildesheim, Frauenheim

Söhne Meyer, zu ... geboren:

a) K l a u s Heinz-Ludwig, * 6. 7. 1935.

b) H a n s Uwe, * 3. 7. 1938.

(2) R u d o l f Gustav v. Below, * Jargelin 15. 3. 1868, † ebd. 18. 6. 1919, Rittergutsbesitzer ebd.; unverehel.

(3) G e o r g Wilhelm Albert v. Below, * Jargelin 25. 4. 1871, † Greifswald 22. 6. 1940, Rittergutsbesitzer zu Jargelin;
∞ Tramstow (Kr. Anklam) 3. 5. 1898 Marie F r e n t z , * ebd. 8. 5. 1872, † Ilfeld am Harz 28. 9.

1948, T. v. Karl F. auf Tramstow u. d. Marie Pogge.

Sohn v. Below, zu Priemen (Kr. Anklam) geboren:
Hans-Georg Karl Heinrich, * 14. 6. 1899, Rittergutsbesitzer zu Jargelin, nach der Vertreibung Landwirt zu Borgfeld bei Bremen;
∞ Jargelin 1. 2. 1924 Hilda Dorothea Laura Kolbe, * Greifswald 12. 10. 1898, † ... im Juni 1968, T. v. Siegfried K., Gutsbesitzer zu Charlottenhof (Kr. Anklam), u. d. Bertha Natusch.
28 Bremen-Borgfeld, Kattrepeler Landstr. 41

Kinder v. Below:

a) Waltraud Hilda Marie Luise, * Greifswald 20. 7. 1925;
∞ Jargelin 24. 7. 1944 Joachim Sylvester v. Nathusius, * Schlatkow 31. 12. 1920, Kaufmann zu Bremen.
28 Bremen-Horn, Leher Heerstr. 115

b) Jürgen Heinrich Karl, * Greifswald 9. 6. 1927, Kaufmann;
∞ Bremen 31. 7. 1954 Helga List, * Viersen 21. 2. 1928, T. v. Hans L., Syndikus, u. d. Herta Krupp.

Kinder v. Below, zu Mönchengladbach geboren:

(a) Annette Hilda Hertha, * 16. 5. 1956.

(b) Georg Hans Jürgen, * 8. 5. 1959.

c) Sibylle Berta v. Below, * Greifswald 24. 7. 1930;
∞ Oporto in Portugal 10. 6. 1954 Günter Stüve, * ebd. 26. 11. 1928, Kaufmann ebd.
488 Rua do Mole, Oporto, Foz do Douro, Portugal

(4) Mathilde Julie v. Below, * Jargelin 26. 6. 1875, † Berlin 25. 8. 1937;

∞ Jargelin 4. 11. 1904 Günther Friedrich Wilhelm v. Below, * Weilburg an der Lahn 26. 10. 1868, † Hannover 25. 11. 1933, Oberst a. D.

Kinder v. Below:

a. Hugo Heinrich Franz Günther, * Jargelin 3. 10. 1905, Oberst i. G. der Bundeswehr;
∞ Oppach in der Oberlausitz 11. 5. 1935 Irmgard Schulz, * ebd. 12. 6. 1911, T. v. Hans Sch., Fabrikbesitzer, u. d. Martha Pöhler.
532 Bad Godesberg-Mehlem, Brunhildstr. 3

Kinder v. Below:

a) Hans Otto Günther Nicolaus, * Berlin-Grunewald 17. 4. 1937, Hauptmann der Bundeswehr.

b) Elke Irmgard, * Dresden 20. 10. 1940, Verwaltungsangestellte.

b. Georg Ludwig Heinrich Nicolaus v. Below, * Jargelin 20. 9. 1907, Oberst a. D.;
∞ Nienhagen 26. 6. 1937 Maria Kühne, * Magdeburg 12. 9. 1918, T. v. Stephan K. auf Nienhagen u. d. Barbara Bennecke.
463 Bochum-Weitmar, In der Uhlenflucht 23

Kinder v. Below:

a) Claus-Dirk, * Berlin 22. 6. 1939, Bankkaufmann;
∞ Braunschweig 25. 8. 1961 Beate Clasen, * Hannover 26. 4. 1943.
433 Mülheim a. d. Ruhr, Forstbachtal 40

Sohn v. Below:

Dirk, * Bochum 18. 12. 1961.

b) Hilke-Maria v. Below, * Berlin 27. 8. 1940, Krankengymnastin.

c) Gunda-Maria, * Berlin 28. 11. 1942, Studentin der Philologie.

d) Christa-Maria, * Wernigerode 28. 7. 1945.

c. L u i s e Alexandra Mathilde v. Below, * Berlin 2. 2. 1911;
∞ I. Berlin 30. 11. 1938 Robert F r a n k, * Braunschweig 24. 2. 1914, ⚔ Keskimainen-Särkivaara in Finnland 1. 7. 1941, Hauptmann;
∞ II. Bremen 3. 10. 1951 Hans - P e t e r B o t e, * ebd. 29. 5. 1896, Kaufmann ebd.
28 Bremen, Donandtstr. 72

Tochter Frank, zu Berlin geboren:

Wiete-Irene, * 30. 3. 1940.

2) R u d o l p h Hermann Friedrich Wilhelm Theodor v. Below, * Jargelin 21. 2. 1839, † ebd. 5. 8. 1865, Referendar.

3) A n n a Luise Friederike v. Below, * Jargelin 29. 9. 1840, † Anklam 22. 11. 1899;
∞ ... 23. 2. 1858 Johann G u s t a v v. W o l f f - r a d t, * Schmatzin 19. 7. 1829, † ebd. 27. 11. 1888, Rittergutsbesitzer ebd.; kinderlos.

4) M a t h i l d e Wilhelmine Marie v. Below, * Jargelin 9. 12. 1842, † Stettin 3. 11. 1876;
∞ Jargelin 9. 6. 1865 Julius P a u l S a u n i e r, * Stettin 15. 8. 1839, † ebd. 20. 7. 1886, Verlagsbuchhändler ebd., S. v. Leon S., Buchhändler zu Stettin, u. d. Clementine A n g e l y. — Er ∞ II. ... 1878 Frida F o r s t e r, * Ansbach 13. 8. 1852, † Heidelberg 26. 2. 1930; siehe auch oben unter 1, 4).

Kinder Saunier erster Ehe:

(1) Paul Leon, * Stettin 22. 2. 1866, † ebd. 20. 10. 1917, Verlagsbuchhändler ebd.;
∞ ... 28. 5. 1898 V a l l y Bertha Mathilde B e r - g e r, * Magdeburg 14. 1. 1879, † Stettin 4. 8. 1918.

Kinder Saunier:

a. M a r g a r e t e Mathilde Frieda, * Stettin 25. 3. 1899;
∞ I. Stettin 1. 10. 1921 E r n s t Leopold Ludwig G a r d u h n, * Gravenstein (Kr. Apen-

rade) 2. 10. 1890, Buchhändler zu Stettin; geschieden ... 4. 4. 1934;
∞ II. ... 9. 8. 1934 Georg Neitzel, * ...

b. Gertrud Hedwig Anna Saunier, * Stettin 15. 10. 1900, † Berlin 27. 10. 1968;
∞ Stettin 21. 12. 1928 Kurt Richard Max Spencker, * Schwerin 30. 4. 1900, Chemiker bei den J. G. Farbenwerken in Premnitz bei Rathenow.

Kinder Spencker:

a) Hartwig Paul Friedrich, * Rathenow 19. 10. 1929, Landwirt;
∞ ... 28. 5. 1960 ...
7142 Marbach am Neckar, Hörnle, Heilbronner Str. 55

Sohn Spencker:

Michael, * Marbach 20. 11. 1965.

b) Joachim Ernst Hermann Spencker, * Rathenow 30. 5. 1931, Verlagsbuchhändler;
∞ ... 2. 3. 1963 Angela Scharf, * ...

Kinder Spencker:

(a) Martin-Kurt, * ... 6. 7. 1964.

(b) Kristian-Wolf, * ... 14. 10. 1965.

(c) Aglaia Margarete, * ... 14. 11. 1969.

c) Uta Spencker, * Premnitz 25. 12. 1934;
∞ ... Frank Endrigkeit, * ..., Musiker.

Kinder Endrigkeit:

(a) Sabine, * ... 10. 8. 1960.

(b) Anna-Gabriele, * ... 18. 10. 1961.

(c) Karin-Marianne, * ... 13. 7. 1964.

d) Albrecht Spencker, * Premnitz 22. 10. 1938, Diplom-Ingenieur;
∞ ... 31. 7. 1966 Erika Maede, * ...
1 Berlin 19, Lindenallee 27

Kinder Spencker:

(a) Hartwig-Kurt, * ... 15. 4. 1966.

(b) Felix-Bernhard, * ... 21. 3. 1969.

e) Tilman Spencker, * Premnitz 6. 8. 1941, Dr. med.;
∞ ... 13. 6. 1969 Jutta Gasteiger, * ...

c. Ilse Natalie Luise Saunier, * Stettin 3. 8. 1902; ∞ Stettin 25. 6. 1927 Karl Hermann Albert Görner, * Dresden 10. 12. 1896, ⚔ Perekop auf der Krim 26. 9. 1941, Oberstleutnant.
85 Nürnberg 19, Volker-Coiter-Str. 21

Kinder Görner:

a) Ursula Vally, * Stettin 25. 4. 1928;
∞ ... 6. 6. 1954 Karl Wilhelm Stumpner, * Nürnberg 11. 7. 1928, Werbestellenleiter bei der Siemens AG zu Nürnberg.

Kinder Stumpner:

(a) Angelika Christa, * Nürnberg 4. 3. 1955.

(b) Andreas, * Wuppertal 27. 2. 1957.

(c) Florian Christoph, * München 2. 6. 1966.

b) Peter Ernst Paul Görner, * Stettin 24. 9. 1929, Dr. ..., Professor an der Freien Universität Berlin;
∞ ... 20. 12. 1968 Ursula Seelemann, * ... 21. 12. 1939, Dr. ...
1 Berlin 33, Königsallee 81

d. Natalie Ida Charlotte Saunier, * Stettin 2. 12. 1910;
∞ Köln 24. 8. 1934 Wilhelm van Gels, * Solingen 15. 11. 1904, Generalvertreter der Firma NSU für Norddeutschland zu Bremen.
28 Bremen, Schwachhauser Heerstr. 218

Kinder van Gels, zu Köln geboren:

a) Leon Georg, * 29. 10. 1935, Kaufmann zu Bremen;

∞ Neheim-Hüsten 26. 7. 1963 Renate Bock, * Neheim 15. 1. 1938.
28 Bremen, Grevekoth 12

Tochter van Gels, zu Bremen geboren:

Natalie Maria, * 9. 4. 1965.

b) Angela Maria van Gels, * 2. 8. 1938; ∞ Bremen 18. 4. 1965 Hans Friedrich v. Knobelsdorf, * Stettin 15. 3. 1940; siehe GHdA Adel. Häuser A Band II (1955) S. 245.
8 München, Klopstockstr. 1

(2) Mathilde Saunier, * ... 1868, † ... 1945; ∞ ... Wolfgang Mittermaier, * ..., † ..., Professor zu Gießen.

Tochter Mittermaier:

Margarete, * ...; ∞ ... Ehrenforth, * ..., † ...

Sohn Ehrenforth:

Diether, * ...
7 Stuttgart, Albuchweg 13

(3) Gertrud Viktoria Saunier, * Stettin 3. 10. 1870, † Lüdersen (Kr. Springe) 29. 10. 1960; ∞ Stettin 21. 9. 1895 ihren Vetter Heinrich Rudolf Hermann v. Below, * Jargelin 27. 5. 1866, † Milwaukee, USA, 5. 6. 1916, Rittergutspächter zu Klotzow; siehe oben unter 8, 1), (1).

(4) Leon Saunier, * ..., ⚔ ... 12. 2. 1918, Major im Grenadier-Rgt Nr. 110; unverehel.

(5) Natalie Louise Katharina Saunier, * ..., † ...; ∞ ... Friedrich Hermann Röseler, * ..., † ..., Dr. med., Arzt zu Berlin.

5) Maximilian Wilhelm Carl Ernst v. Below, * Jargelin 1. 5. 1844, † ebd. 5. 5. 1848.

6) Louise Wilhelmine Fanny Karoline v. Below, * Jargelin 25. 8. 1845, † Finkenwalde bei Stettin 20. 4. 1922; ∞ Jargelin 18. 10. 1867 Friedrich Wilhelm Lotar

R u d o l f W a l b a u m v. T r a u b i t z , * Berlin 4. 5. 1838, † Finkenwalde 18. 2. 1917, Oberstleutnant z. D.

Kinder Walbaum v. Traubitz, zu Stralsund geboren:

(1) M a t h i l d e Ida Karoline Luise Anna, * 20. 10. 1868, † ...

(2) I d a Karoline, * 6. 11. 1873, † ...;
∞ Finkenwalde 8. 6. 1921 Walther H e l b i g , * ..., † ..., Kaufmann zu Stettin.

(3) K a r l Heinrich, * 22. 4. 1876, † Stralsund 17. 2. 1877.

(4) E r i c h Heinrich, * 20. 5. 1878, † Finkenwalde 25. 7. 1927, Kaufmann zu Berlin;
∞ Finkenwalde 22. 11. 1919 Johanna Maria v. D ü s t e r l o h , * Torgau 9. 6. 1872, † Stettin ... 1925; geschieden ...

7) C a r l Johann Gustav v. B e l o w , * Jargelin 20. 3. 1847, † Swinemünde 6. 4. 1903, Generalmajor z. D.;
∞ Krönnevitz 25. 8. 1871 H e d w i g Louise H o l s t e n , * ebd. 2. 4. 1850, † Neubrandenburg 11. 1. 1922, T. v. Theodor H., Rittergutsbesitzer zu Krönnevitz, u. d. Marie A r n d t ; siehe „Holsten" VIII e 4.

Kinder v. Below:

(1) R u d o l f Carl Theodor, * Metz 9. 7. 1872, † Neubrandenburg 25. 9. 1935, Oberleutnant a. D.; unverehel.

(2) E l s b e t h Mathilde Marie, * Krönnevitz 17. 7. 1873, † Marienfließ bei Stargard in Pommern im März 1942, Stiftsdame ebd.

(3) D o r o t h e a Johanna Franziska, * Krönnevitz 24. 9. 1876, † Wernigerode am Harz im September 1954;
∞ I. Krönnevitz 18. 7. 1898 Wilhelm Dimitri v. K l e i n , * Rostock 1. 11. 1872, † Brieg in Schlesien ...; geschieden ... 5. 5. 1900; kinderlos;
∞ II. Wernigerode 12. 1. 1929 Carl G i r a u d , * Jesefowo in Polen 12. 1. 1859, † Wernigerode 16. 5. 1937, Landwirt; kinderlos.

(4) C a r l Ludwig Gustav v. Below, * Posen 26. 1. 1879, † ... in Transvaal ... 1948, Captain a. D. of Defence Forth of Union of South Africa zu Standerton in Transvaal;
∞ Tarkastadt in Südafrika 4. 4. 1917 Vera R u d d l e , * ebd. 16. 4. 1887, † Standerton 11. 12. 1939.
Kinder v. Below:
a. V a l e r i e Else, * Standerton 19. 6. 1924;
∞ Pretoria in Südafrika ... Deryck B r a d y , * ...
b. (Sohn), * ..., † ...

(5) W i l h e l m Paul Heinrich v. B e l o w , * Posen 28. 1. 1881, † Ziegenhain in Hessen 14. 6. 1929, Ingenieur;
∞ Schwerin in Mecklenburg 6. 1. 1922 Margarete P i e l , * ebd. 15. 6. 1887.
Sohn v. Below, zu Ziegenhain geboren:
H o r s t Wilhelm Karl Heinrich, * 18. 3. 1924, ⚔ ... in Rußland 30. 9. 1942.

8) Ernst Karl L u d w i g v. Below, * Jargelin 14. 12. 1850, † Eberswalde 6. 12. 1927, Amtsrat, Domänenpächter zu Nerdin (Kr. Anklam);
∞ Greifswald 30. 12. 1885 die Tochter seines Vetters Wilhelmine (Willy) Schroeder, * Buchholz 9. 5. 1861, † Eberswalde 15. 12. 1920, T. v. Ludwig Sch., Domänenpächter zu Buchholz, u. d. Johanna H o l d o r f f ; siehe oben unter 3, 1), (2).
Kinder v. Below:
(1) Hans-Ludwig, * Nerdin 20. 11. 1886, † Eberswalde 25. 6. 1914, Leutnant.
(2) Kurt, * Nerdin 21. 2. 1889, † ebd. 22. 2. 1890.
(3) G ü n t e r Ludwig Heinrich Ernst Paul, * Nerdin 3. 5. 1891, † Adenau in der Eifel 15. 12. 1949, Major a. D., Kaufmann;
∞ Muhrau 19. 9. 1922 Sibylle v. W i e t e r s h e i m , * Striegau 22. 9. 1894, † Reichenau 27. 12. 1944.

(4) R o b e r t Ludwig Ernst v. Below, * Nerdin 27. 6. 1892, † ... 24. 5. 1963, Oberst a. D.;
∞ I. Schloß Eichberg 26. 9. 1924 Hildegard G r ä - f i n v. R e i c h e n b a c h, * ebd. 12. 9. 1899, † Breslau 28. 8. 1925;
∞ II. Liegnitz 13. 4. 1935 Marianne F r e i i n v. S t e i n a e c k e r, * Breslau 22. 6. 1911; kinderlos.
517 Jülich, Artilleriestr. 9

Sohn v. Below erster Ehe:

N i k o l a u s - W e n d e l i n Hermann Ludwig Friedrich Leopold, * Breslau 25. 8. 1925, Steuerbevollmächtigter;
∞ Gey (Kr. Düren) 11. 7. 1952 Annelise H o e s c h, * Düren 30. 4. 1928, T. v. Paul H., Papierfabrikant zu Düren, u. d. Marielene H e i n; siehe „Hoesch" XVn 2 Band 123 S. 176. *517 Jülich, Kommstr. 7—9*

Tochter v. Below, zu Jülich geboren:

Nicola, * 13. 11. 1959.

(5) J o h a n n a Mathilde Anna Luise v. B e l o w, * Nerdin 13. 2. 1903;
∞ Bad Doberan 8. 6. 1929 Heinrich v. B a s s e - w i t z, * Jasnitz (Kr. Hagenow) 7. 2. 1901, † Au a. d. Sieg 16. 8. 1969, Forstmeister i. R.
5227 Au a. d. Sieg, Queckshütte

Kinder v. Bassewitz:

a. Gisela, * Rostock 19. 9. 1930, Sachbearbeiterin; unverehel. *4 Düsseldorf, Mühlentaler Str. 26*

b. Rosemarie, * Rostock 11. 2. 1932;
∞ Neuß 24. 2. 1961 Klaus H e n n i c k e, * ... 18. 8. 1928, Kriminalbeamter.
404 Neuß, Further Str. 89 a

c. Vicke, * Rostock 21. 3. 1934, Forstmeister zu Düsseldorf;
∞ Hannoversch Münden 14. 4. 1962 Brigitte T r e b e l j a h r, * ... 14. 4. 1935.
4 Düsseldorf-Mettmann, Berliner Str. 46

Kinder v. Bassewitz:

a) Heike, * Göttingen 16. 4. 1963.

b) Bernd, * Hannoversch Münden 26. 4. 1966.

9. Carl Ludwig Vollrad Schroeder, * Neetzka 21. 1. 1821, † Woldegk 9. 8. 1866, Gutspächter zu Netzeband bei Woldegk;
∞ I. ... Mathilde Wilhelmine Müller, * Weltzin (Kr. Demmin) 29. 6. 1822, † ... 1859 (?); kinderlos;
∞ II. ... 14. 9. 1860 Emilie Wodrig, * Hollendorf 15. 8. 1835, † Greifswald 2. 9. 1884.

Kinder Schroeder zweiter Ehe:

1) Hermann, * Netzeband 7. 7. 1861, † Jüterbog 22. 4. 1911, Major bei der Feldartillerie-Schießschule zu Jüterbog;
∞ ... 14. 5. 1891 Paula Bieschel, * Unterbach 14. 1. 1871, † ...

Kinder Schroeder:

(1) Vollrath, * Bromberg 1. 3. 1892, † ebd. 21. 1. 1893.

(2) Carl Ludwig, * Bromberg 30. 4. 1893, † ebd. 5. 10. 1893.

(3) Anneliese, * Berlin 29. 3. 1903;
∞ Berlin-Lichterfelde 29. 3. 1932 Werner Karl August Kujath, * Krebsow (Kr. Greifswald) 25. 7. 1904, Kriegsgerichtsrat zu Cottbus; siehe „Kujath" VII c Band 116 S. 315.

Kinder Kujath:

a. Peter, * Berlin-Wilmersdorf 11. 7. 1933.

b. Ingeborg, * Berlin-Wilmersdorf 20. 2. 1937.

c. Kathrin, * Cottbus 11. 7. 1939.

2) Elisabeth Schroeder, * Netzeband 22. 8. 1864, † ...; unverehel.

3) Milly Schroeder, * Stralsund 10. 5. 1866, † ...; unverehel.

10. Tochter Schroeder, * und † Neetzka ... 1826.

C

Nachkommen Friedrich Hückstädt ∞ Dorothea Heydemann (Groß Luckower Tochter)

Kinder Hückstädt (VI l), zu Brüz geboren:

1. Theodor, * 27. 2. 1812, † Fürstenberg in Mecklenburg 29. 8. 1896, Kaufmann ebd., bei ihm erlernte der bekannte Altertumsforscher und Archäologe Heinrich Schliemann die Handlung;
   ∞ ...
   Tochter Hückstädt, zu ... geboren:
   Mathilde, * ..., † ...;
   ∞ ... Meyer, * ..., † ..., Senator zu Fürstenberg. — Er ∞ II. ... Marie Albrecht, * ..., † ... nach 1930.
   Kinder Meyer erster Ehe, zu Fürstenberg geboren:
   (1) ..., * ..., † jung.
   (2) ..., * ..., † jung.
   (3) Nausikaa, * ..., † jung, Patenkind Schliemanns.
   (4) Hans, * ..., † ..., Ingenieur bei der Firma „Schütte-Lanz" zu Mannheim.
   (5) Margarete, * ..., † ... nach 1930;
   ∞ ... Albrecht, * ..., † ... vor 1930, lebten zu Berlin-Schlachtensee.
2. Auguste Charlotte Elwine Mathilde Hückstädt, * 5. 2. 1814, † Stettin 3. 3. 1896, ▭ Berlin (Jerusalemer Friedhof);
   ∞ Neubrandenburg 18. 6. 1834 Heinrich Friedrich Vollrath Holtz, * Fürstenberg in Mecklenburg 26. 12. 1806, † Berlin 8. 12. 1863, ▭ ebd. (Jerusalemer Friedhof), Rittergutsbesitzer zu Damitzow bei Tantow, vordem Rittergutspächter zu Groß Fredenwalde in der Uckermark, S. v. Ernst Ludwig Gottlob H., Kaufmann zu Fürstenberg, u. d. Christina Elisabeth Friederike Voß.
   Kinder Holtz, 1)—6) zu Groß Fredenwalde, 7)—9) zu Damitzow geboren:
   1) Ernst Theodor Traugott, * 26. 4. 1835, † Berlin

24. 4. 1868, Rittergutsbesitzer zu Klücken (Kr. Pyritz); ∞ Stettin 24. 4. 1862 Therese Berta Angelika Hirsch, * ebd. 14. 9. 1842, † Berlin 24. 10. 1893, T. v. Karl H., Kaufmann zu Stettin. — Sie ∞ II. ... 1874 Hugo Michaelis, * ..., † ..., Bankier zu Berlin.

Kinder Holtz:

(1) Max Vollrath, * Klücken 24. 2. 1863, † ... nach 1930, Rittergutsbesitzer zu Neuenburg (Kr. Soldin), später Rentier zu Blankenburg am Harz; ∞ Berlin 14. 11. 1894 Katharina (Käthe) Mathilde Julie Ramm, * ebd. 3. 5. 1875, † Blankenburg am Harz 16. 1. 1931, T. v. Eugen R., Geh. Oberregierungsrat zu Berlin, u. d. Bertha Wrede.

Kinder Holtz, zu Neuenburg geboren:

a. Ernst Eugen Karl Vollrath, * 2. 5. 1896, Bankkaufmann;
∞ Ohligs 4. 6. 1927 Elisabeth Wendroth, * Hattingen a. d. Ruhr 18. 1. 1907, T. v. Hans W., Studienrat, u. d. Elisabeth Schmidt.
322 Alfeld a. d. Leine, Bahnhofstr. 14

Tochter Holtz, zu Helmstedt geboren:

Barbara Katharina Elisabeth, * 23. 6. 1929.

b. Mathilde Bertha Therese Holtz, * 14. 9. 1897, † Berlin 16. 11. 1966;
∞ ... 25. 5. 1922 Walter Brix, * ..., Dr. med., Arzt zu Berlin.
1 Berlin 21, Stephanstr. 46

Kinder Brix, zu Berlin geboren:

a) Käte Marie, * 20. 3. 1923.

b) Johannes Georg Max, * 17. 3. 1926, Dr. med., Arzt zu Berlin-Kladow.
1 Berlin 22, Temmeweg 24

c. Gerda Bertha Ruth Holtz, * 20. 12. 1902, kaufmännische Angestellte zu Berlin; unverehel.

d. Max Günther Karl Vollrath Holtz, * 20. 1. 1905, † ..., Ingenieur.

(2) Margarete, * Meran 8. 8. 1864, † ebd. ... 1864.

2) Anna Mathilde Julie Ernestine Theodore Pauline Holtz, * 23. 9. 1836, † Stettin 16. 10. 1908;
∞ Stettin 18. 9. 1856 Johann Julius Schacht, * ... 12. 4. 1828, † Loschwitz bei Dresden 8. 7. 1878, Weinhändler in Firma „Schacht & Kühne" zu Stettin.

Kinder Schacht, zu Stettin geboren:

(1) Ernst, * 23. 6. 1857, † Stettin 29. 3. 1924, Weinhändler zu Stettin;
∞ Stettin 26. 2. 1883 Valesca Kühne, * ebd. 20. 2. 1861, † Albinshof (Kr. Anklam) 11. 2. 1950.

Kinder Schacht, zu Stettin geboren:

a. Ilse, * 10. 2. 1884, † Hamburg 30. 4. 1967;
∞ ... Erich Bruger, * ... 28. 5. 1879, † ... 20. 2. 1961, Kaufmann zu Stettin.

Kinder Bruger, zu Stettin geboren:

a) Werner, * 10. 8. 1915, ... zu Hamburg;
∞ ... Dorothea Wulff, * ... 9. 7. 1927.
2 Hamburg-Harksheide, Barkhof 8

Kinder Wulff, zu Hamburg geboren:

(a) Wolfgang, * 14. 12. 1951.

(b) Ulrike, * 10. 1. 1958.

b) Wolfgang Bruger, * 21. 12. 1918, ⚔ ... 30. 7. 1941, Leutnant.

c) Horst, * 3. 10. 1920, ⚔ ... 19. 12. 1943, Leutnant.

d) Erich, * 23. 11. 1923, ⚔ ... 6. 3. 1945, Leutnant.

b. Werner Schacht, * 16. 7. 1885, † ... 10. 8. 1906, Leutnant z. See.

c. Anna-Marie, * 8. 9. 1887;
∞ Stettin 27. 10. 1920 Ludwig Otto Rudolf Münchmeyer, * Langlingen bei Celle

19. 1. 1888, Landwirt; siehe „Münchmeyer" VII g Band 63 S. 412.

Kinder Münchmeyer, zu Oberhode bei Fallingbostel geboren:

a) Wolfgang, * 19. 10. 1921, † ... 1945;
∞ Wien ...

Sohn Münchmeyer:

Siegfried, * ... 1. 12. 1944.

b) Otto, * 8. 4. 1923, † Oberhode 19. 4. 1923.

c) Erika, * 24. 7. 1924;
∞ ... Hubert Paetz, * ..., ... zu Bremerhaven.

Kinder Paetz, zu ... geboren:

(a) Irmhild, * 23. 1. 1958.

(b) Hubert, * 7. 4. 1960.

d) Heinrich Münchmeyer, * 26. 1. 1926, ... zu ... in Columbien;
∞ ...

Kinder Münchmeyer, zu ... geboren:

(a) Heike, * im Juli 1966.

(b) Bernhard, * 24. 10. 1967.

d. Lotte Valesca Schacht, * 17. 9. 1890; unverehel.

e. Julius Schacht, * 9. 1. 1892, † ... 17. 3. 1959, ... zu Buenos Aires;
∞ ... Ingertha de Friis, * ... in Norwegen 15. 5. 1890, † ... 2. 1. 1967; kinderlos.

f. Erwin Schacht, * 30. 8. 1893, † Oldenburg 19. 9. 1959;
∞ ... Marie Stein, * ... 17. 2. 1891.

Söhne Schacht, zu ... geboren:

a) Hans-Dietrich, * 26. 2. 1924; Bauingenieur;
∞ ... Anita Ross, * ... 23. 7. 1933.
506 Bensberg-Frankenforst, Burgstr. 56

Kinder Schacht, zu ... geboren:
(a) Thomas, * ... 1955.
(b) Gudrun, * 28. 10. 1956.
(c) Friederike, * 31. 12. 1961.

b) Günther Schacht, * 10. 6. 1926; Zollbeamter; ∞ ... Inge B l o c k , * ... 24. 12. 1934.
289 Nordenham, Deichstr. 37
Kinder Schacht, zu ... geboren:
(a) Klaus, * 24. 9. 1953.
(b) Gabriele, * 15. 7. 1955, † ... im Oktober 1955.
(c) Michael, * ... 1957.
(d) Angela, * 13. 4. 1959.
(e) Peter, * 3. 9. 1964.

c) Ernst Erwin Schacht, * 5. 4. 1928; ∞ ... Johanna S c h r a d e r , * ...
Kinder Schacht, zu ... geboren:
(a) Hans Helmut, * 16. 2. 1958.
(b) Karin, * 21. 9. 1961.

g. Ernst-Friedrich Schacht, * 6. 2. 1900, ⚔ ... 11. 9. 1944, Hauptmann; ∞ ... 25. 6. 1929 Marta S c h r e i b e r , * ... 31. 3. 1899; kinderlos.

(2) Marie Schacht, * 16. 2. 1859, † Deetz (Kr. Soldin) 26. 5. 1880; ∞ ... 1879 Robert K r a t z , * ..., † ..., Musikdirektor.

(3) Käthe, * 18. 1. 1864, † Berlin 25. 12. 1946; ∞ ... Gottfried B o c k , * ... 15. 11. 1861 (?), † Berlin 2. 5. 1939, Generalleutnant, Exzellenz, vordem Kmdr des Eisenbahn-Rgts Nr 1; kinderlos.

(4) Carl J u l i u s Caesar Schacht, * 8. 10. 1871, † Berlin 4. 10. 1952, Generalmajor a. D.; ∞ Naumburg a. d. Saale 8. 11. 1910 Gabriele P a b s t v. O h a i n , * Darmstadt 2. 10. 1886, † Berlin 20. 12. 1937.

Kinder Schacht, zu Berlin geboren:

a. Irmgard, * 28. 7. 1911;
∞ ... 9. 10. 1941 Max-Adolf Mellin, * ... 5. 8. 1910, Ingenieur.
7501 Leopoldshafen über Karlsruhe, Nordring 1

Kinder Mellin:

a) Klaus-Rudolf, * Stettin 15. 12. 1942.

b) Gabriele, * Freudenstadt 2. 11. 1944;
∞ Berlin 27. 4. 1970 Siegfried Raff, * Ebingen in Württemberg 28. 4. 1943, Diplom-Ingenieur.
1 Berlin 30, Kulmer Str. 8

b. Freda Schacht, * 23. 9. 1914, Oberschwester; unverehel.
1 Berlin 41, Rubensstr. 125, Auguste-Viktoria-Krankenhaus, Station 30 E

c. Rudolf Schacht, * 9. 12. 1912, † Bielefeld 22. 9. 1935, Leutnant im Artillerie-Rgt Münster.

d. Renate Schacht, * 15. 9. 1917;
∞ ... 22. 12. 1942 Joachim Stöpel, * Warsleben (Kr. Oschersleben) 27. 7. 1916, Dr. med. vet., Amtstierarzt, Veterinär-Direktor zu Berlin-Wilmersdorf.
1 Berlin 33, Tölzer Str. 18

Tochter Stöpel, zu Warsleben geboren:

Gisela, * 13. 5. 1944;
∞ Berlin 20. 1. 1968 Antoine Guillon-Verne, * Nantes in Frankreich 23. 10. 1941.
St. Cloud bei Paris, ...

e. Helga Schacht, * 27. 4. 1927;
∞ Berlin 6. 10. 1951 Friedrich-Wilhelm Hauck, * Staffort in Baden, Dr. agr., Diplom-Landwirt, seit Januar 1967 bei der F. A. O. zu Rom.
Rom, Via dei Corazziera 77

Kinder Hauck:

a) Renate, * Hannover 30. 3. 1953.

b) Sabine, * Abbensen (Kr. Burgdorf) 2. 9. 1954.

c) Michael, * Accra-Gliana 16. 10. 1962.

(5) Otto Schacht, * 4. 10. 1874, † Lippspringe 20. 11. 1911, Kaufmann zu London; unverehel.

3) Vollrath Gustav Ludwig Julius Adolf Richard Holtz, * 11. 12. 1837, † Lauenburg in Pommern ...; ∞ ... 1869 Emmy Sundin, * ..., † Greifenhagen in Pommern 25. 8. 1881.

Kinder Holtz:

(1) Walter, * Fürstenberg in Mecklenburg 23. 4. 1872, † ..., schwachsinnig.

(2) Otto Vollrath Georg, * Fürstenberg 3. 12. 1873, † Pfingstberg (Kr. Templin) 6. 12. 1910, Landwirt, Rittergutspächter ebd.;
∞ Breslau 6. 11. 1905 Julie Valerie Alice v. Thun, * Neiße in Schlesien 10. 11. 1874, † ... nach 1939, T. v. Valerian v. T., Major z. D., u. d. Olga v. Tluck; siehe Gotha. Adel. Taschenb. Teil A 1939 S. 549.

Kinder Holtz:

a. Rita Alice Valerie Eugenie, * Berlin 18. 12. 1906;
∞ Berlin im März 1930 Georg Brause, * ..., Regierungsbaumeister zu Berlin.

b. Georg Ullrich Vollrath, * Pfingstberg 31. 3. 1908.

(3) Hedwig Holtz, * ... 23. 5. 1875, † ..., schwachsinnig.

4) Tochter Holtz (ungetauft), * 24. 7. 1839, † Groß Fredenwalde 28. 7. 1839.

5) Mathilde Emma Dorothea Holtz, * Damitzow 24. 4. 1842, † Deetz (Kr. Soldin) 19. 4. 1877;
∞ Damitzow 8. 9. 1862 Friedrich Wilhelm Hein-

rich Ludwig Ramm, * Mellentin (Kr. Soldin) 26. 3. 1837, † Deetz 18. 8. 1899, Rittergutsbesitzer ebd.

Kinder Ramm, zu Deetz geboren:

(1) Else, * 9. 8. 1863, † Blankenburg am Harz 18. 11. 1918;
∞ Deetz 25. 11. 1886 Gottlieb Kaapcke, * ..., † Blankenburg 22. 12. 1928, Gutsbesitzer zu Meinhof bei Lippehne.

Kinder Kaapcke, zu ... geboren:

a. Ilse, * 11. 5. 1888, Handelsschullehrerin zu Hamburg;
∞ ... Kohlbach, * ...; geschieden ...

b. Fritz, * 27. 5. 1890, † ..., Hauptmann a. D.;
∞ ... 1922 Margarete Schreyer, * ..., T. v. ... Sch., Amtsrat zu Wendemark in der Uckermark.

Tochter Kaapcke, zu ... geboren:

Marlo, * ...;
∞ ...

(2) Bertha Marie Henriette Ramm, * 8. 4. 1865, † Berlin-Lichterfelde 27. 12. 1945;
∞ Deetz 12. 5. 1887 Friedrich August Eduard Dudy, * Bröllin (Kr. Prenzlau) 31. 12. 1847, † Freienwalde a. d. Oder 23. 6. 1908, Major a. D.; siehe „Dudy" VI c Band 137 (6. Pommern) S. 121.

Tochter Dudy, zu Karlsruhe geboren:

Ilse Mathilde Helene Klara, * 8. 12. 1893, † Berlin-Lichterfelde 31. 5. 1958, Meisterin der Hauswirtschaft; unverehel.

(3) Erich Ramm, * 13. 1. 1868, † ..., Dr. jur., Rittergutsbesitzer zu Deetz und Friederikenhof;
∞ Berlin 15. 2. 1912, Maria Göring, * ebd. 23. 11. 1885, † ...; geschieden ... 23. 2. 1935.

Tochter Ramm:

Erika, * Berlin 4. 12. 1912;
∞ Deetz 21. 6. 1934 Herbert Middeldorf,

* Adamsdorf (Kr. Soldin) 9. 1. 1906, Dr. agr., Diplom-Landwirt.
475 Unna in Westfalen, Westring 3

Tochter Middeldorf:

Heinrike, * Berlin 25. 8. 1935, Lehrerin;
∞ ... 16. 4. 1968 Franz Xaver Bartenschläger, * ...

6) Max Hans Bernhard Hugo Robert Holtz, * 27. 11. 1843, † Gokulkowo bei Znin, Gutsbesitzer ebd.; unverehel.

7) Otto Hermann Friedrich August Holtz, * 27. 4. 1845, † Berlin 8. 10. 1925, Rittergutsbesitzer zu Parlin (Kr. Schwetz);
∞ Berlin 30. 6. 1871 Fanny Hilgendorff, * Groß Tetzleben (Kr. Demmin) 29. 6. 1851, † Parlin 4. 8. 1906; siehe „Dudy“ Anhang 32 unter 10 Band 137 (6. Pommern) S. 365.

Kinder Holtz:

(1) Elsbeth (Else), * Parlin 17. 10. 1872, † ... in Bayern 3. 11. 1945;
∞ ... 17. 5. 1894 Oscar Quittenbaum, * Kawentschin (Kr. Schwetz) 22. 10. 1868, † Hohenbarnekow ..., Dr. jur., Rittergutsbesitzer zu Kawentschin; geschieden ...

Söhne Quittenbaum, zu Kawentschin geboren:

a. Oskar, * 16. 2. 1895, Rittergutsbesitzer zu Hohenbarnekow (Kr. Franzburg);
∞ Leyerhof (Kr. Grimmen) ... 1921 Ilse Wossidlo, * ebd. 24. 4. 1901.

Kinder Quittenbaum, zu Hohenbarnekow geboren:

a) Erika, * 13. 12. 1922.

b) Oskar-Peter, * 16. 10. 1926.

b. Hilmar, * 19. 5. 1896, ⚔ Bruille in Frankreich 15. 9. 1918, Fliegeroffizier.

c. Herbert, * 25. 7. 1903, Diplom-Ingenieur;

∞ Breslau 6. 11. 1935 Anneliese Geilke, * Mirkau (Kr. Oels) 7. 5. 1911.
41 Duisburg-Hamborn, Markgrafenstr. 100

Töchter Quittenbaum:

a) Annemarie, * Stettin 8. 5. 1937, Lehrerin; ∞ Duisburg-Hamborn 2. 4. 1966 Werner Althoff, * Kamen 18. 5. 1934, Dr. med., Facharzt für Kinderkrankheiten.
4401 Roxel, Drosselweg 4

b) Barbara, * Stettin 18. 4. 1939, Sekretärin; ∞ Duisburg-Hamborn 18. 6. 1966 Wolfgang Diehl, * Witten a. d. Ruhr 20. 6. 1938, selbständiger Elektromeister.
4005 Büderich, Kanzlei 53

c) Eva, * Hannover 14. 1. 1946, † Duisburg-Hamborn 6. 3. 1969, Studentin.

(2) Meta Holtz, * Parlin 24. 5. 1874, † ebd. ... 1878.

(3) Margarethe Holtz, * Parlin 12. 11. 1876, † Daudorf bei Ribnitz 28. 3. 1957;
∞ Gruczno 24. 8. 1896 Viktor Rasmus, * Zawadda 11. 6. 1870, † Stettin 17. 2. 1926, Rittergutsbesitzer zu Friedingen (Kr. Bromberg).

Kinder Rasmus, zu Friedingen geboren:

a. Viktor Otto Julius, * 3. 7. 1897, ⚔ Riesenburg 12. 4. 1942, Pfarrer zu Fürstenau bei Danzig;
∞ Danzig 8. 3. 1932 Elsa Anna Auguste Bestvater, * Lichtenthal (Kr. Marienwerder) 5. 9. 1900.
4133 Neukirchen-Vluyn, Stratmannsweg 1

Kinder Rasmus:

a) Gisela, * Jungfer bei Tiegenhof 3. 1. 1935, Lehrerin.
4133 Neukirchen-Vluyn, Wiesfurthstr. 60

b) Friedrich-Viktor, * Fürstenau 2. 12. 1938, Lehrer.
56 Wuppertal-Elberfeld, Rabenweg 20

b. Heinz Rasmus, * 12. 10. 1898, ⚔, † Danzig 11. 5. 1926 an den Kriegsfolgen, Kandidat der Ingenieur-Wissenschaften.

c. Anna Margarete Rasmus, * 7. 9. 1900.

d. Ernst Hans Hugo, * 17. 1. 1902, Diplom-Handelslehrer, Wirtschaftsprüfer;
∞ Stettin 17. 1. 1902 Erika Wilhelmine Elise Holtz, * Ribnitz 19. 9. 1900.
28 Bremen-Huchting, Huchtinger Herrstr. 47

Kinder Rasmus, zu Danzig geboren:

a) Peter Ernst Adolf, * 7. 4. 1935, juristischer Versicherungs-Sachbearbeiter;
∞ Bremen-Huchting 20. 3. 1965 Ina Hohmann, * Marienwerder 13. 4. 1943, Lehrerin. *475 Unna, Krautstr. 2*

Sohn Rasmus, zu Bremen geboren:
Christian Friedrich, * 11. 8. 1965.

b) Inge, * 24. 4. 1939, Lehrerin;
∞ Bremen-Huchting 18. 7. 1961 Wolfgang Koch, * Berlin-Dahlem 10. 6. 1935, Dr. med. vet., Tierarzt.
2138 Scheessel (Bez. Bremen), Harburger Straße 13

Sohn Koch, zu Lüneburg geboren:
Martin Ernst, * 16. 5. 1967.

8) Meta Olga Alma Marie Holtz, * Damitzow 19. 1. 1847, † ...;
∞ Berlin 30. 12. 1867 Hans August Dinglinger, * ebd. 10. 6. 1840, † Halle a. d. Saale 1. 10. 1888, Gutspächter zu Cöllme (Mansfelder Seekreis); siehe „Dinglinger" IX c Band 85 S. 108.

Kinder Dinglinger:

(1) Anna, * Cöllme 15. 10. 1868, † Halle 18. 3. 1886.

(2) Hedwig Emilie, * Cöllme 23. 3. 1870, † ...;
∞ Halle 12. 10. 1901 Friedrich Kampe, * Gardelegen 18. 10. 1863, † Halle 4. 9. 1926, Professor, Oberlehrer ebd.

(3) H a n s Rudolf, * Cöllme 29. 8. 1871, † ..., Kaufmann zu Halle a. d. Saale; unverehel.

(4) O t t o Hans, * Cöllme 31. 3. 1873, † ..., Beamter der Städtischen Sparkasse zu Breslau;
∞ Breslau 8. 10. 1903 Vally B o r c h e r t , * Lüben in Schlesien 25. 6. 1874, † ...

Kinder Dinglinger, zu Breslau geboren:

a. Wolf Dieter, * 24.2.1905, 1935 Studienassessor zu Reichenbach im Eulengebirge;
∞ Neiße 27. 9. 1932 Margarethe K i e s e l e r , * Magdeburg-Neustadt 27. 5. 1909.

Sohn Dinglinger, zu Reichenbach geboren:

Wolf Hartmut, * 11. 2. 1934.

b. Martin, * 20. 4. 1906, 1935 Buchhalter zu Breslau.

c. Mathilde, * 5. 5. 1908.

(5) E r n s t Max Hans Dinglinger, * Cöllme 15. 11. 1880, † ..., Ingenieur zu Essen;
∞ Duisburg 20. 5. 1912 Magdalene P a n n i g e r , * Duisburg-Ruhrort 15. 5. 1899.

Kinder Dinglinger:

a. Rolf, * Essen 11. 9. 1914, † Essen-Rüttenscheid 20. 1. 1915.

b. Horst, * Halle a. d. Saale 21. 7. 1916.

c. Magdalena, * Essen-Rüttenscheid 26. 9. 1919.

d. Sigrid, * Essen-Rellinghausen 31. 7. 1921, † ebd. 16. 5. 1929.

e. Barbara, * Essen 23. 7. 1928.

f. Armin, * Essen 4. 6. 1933.

9) M a r t h a Katharina Gertrude Klara Holtz, * 26. 3. 1852, † Kleinmachnow bei Berlin um 1940;
∞ Berlin 8. 5. 1876 Richard B r a n d e s , * Wentow 20. 11. 1844, † Kolberg 19. 5. 1915, Geh. Justizrat, Landgerichtsrat ebd., S. v. Heinrich Christian B., Gutsbesitzer zu Wentow, u. d. Emma Heydemann (VII a 1).
Nachkommen Brandes siehe Anhang D unter 3

D

Nachkommen Heinrich Christian Brandes ∞ Emma Heydemann (Stretenser Tochter)

Kinder Brandes (VII a 1):

1. Meta, * ..., † ...; unverehel.

2. Rudolf, * ..., † ...; unverehel.

3. Richard, * Wentow (Kr. Ruppin) 20. 11. 1844, † Kolberg 19. 5. 1915, Geh. Justizrat, Landgerichtsrat ebd.;
∞ Berlin 8. 5. 1876 Martha Holtz, * Damitzow 26. 3. 1852, † Kleinmachnow bei Berlin um 1940, T. v. Heinrich H., Gutsbesitzer zu Damitzow, u. d. Mathilde Hückstädt (siehe Anhang C unter 2).

Kinder:

1) Richard, * Neuwarp 16. 3. 1877, † Albinshof (Kr. Anklam) 17. 12. 1949, Gutsbesitzer ebd.;
∞ ... 9. 8. 1901 Julie Hahn, * ... 24. 4. 1880, † Albinshof 28. 2. 1935.

Kinder Brandes, zu Albinshof geboren:

(1) Ruth, * 30. 4. 1903, † ebd. 6. 1. 1932;
∞ Albinshof 22. 9. 1925 Gerhard Müller-Bornewitz, * Dresden 24. 6. 1900, ⚔, † Kamenz Anfang 1945, von den Russen erschossen.

Kinder Müller:

a. Inge, * Heidkrug bei Rostock 26. 1. 1932;
∞ ...

b. Rudolf, * Heidkrug 30. 4. 1934, ... zu ... in Afrika;
∞ ...

(2) Ernst-Albrecht Brandes, * 8. 3. 1904, ⚔, † ... 1946 in russischer Gefangenschaft, Gutsbesitzer zu Wegezin (Kr. Anklam);
∞ ... 1931 Elisabeth Flohr, * ... 15. 9. 1906.

Kinder Brandes:

a. Dorothea, * ... im Juni 1933;
∞ ...

b. Günter, * Wegezin 26. 5. 1934;
∞ ...

(3) Erika Brandes, * 25. 8. 1910;
∞ Albinshof 14. 5. 1937 Gerhard Bohse, * Anklam 18. 4. 1908, Diplom-Ingenieur, Ministerialrat.
5 Köln-Riehl, Tiergartenstr. 11 I

Kinder Bohse:

a. Jürgen, * Parchim in Mecklenburg 19. 4. 1938, Dr. med. dent., Zahnarzt an der Universitäts-Zahnklinik zu Köln;
∞ Köln 30. 4. 1965 Anke Schauer, * Nortorf bei Kiel 28. 8. 1939.

Tochter Bohse, zu Köln geboren:

Petra, * 23. 1. 1966.

b. Klaus-Gerhard, * Neubrandenburg 25. 11. 1939, Ingenieur.

c. Wolf-Dietrich, * Albinshof 16. 11. 1944, Textilkaufmann.

2) Gertrud Brandes, * Ückermünde 8. 2. 1881, † Berlin-Lichterfelde 17. 12. 1959, Gesangs- und Klavierpädagogin zu Berlin-Steglitz und Kleinmachnow; unverehel.

3) Bruno Brandes, * ... 6. 9. 1888, ⚔ Dorotowo in Ostpreußen 28./29. 8. 1914, Leutnant der Res.; unverehel.

E

Nachkommen Carl Schoenermarck ∞ Elwine Heydemann (Stretenser Tochter)

Kinder Schoenermarck (VII a 2):

1. Carl Friedrich, * Schönermark (Kr. Angermünde) 5. 1. 1851, † Rostock 18. 10. 1911, Major a. D.;
∞ ... Wilhelmine Siemerling, * ..., † ...
Sohn, zu Rostock geboren:
Carl, * 18. 4. 1880, † ... 1936 oder 1938, Rechtsanwalt zu Rostock, vordem Fähnrich im Füsilier-Rgt Nr ...;
∞ ..., * ..., † ...; kinderlos.

2. Hugo Kaspar Heinrich, * Schönermark 17. 2. 1852, † Bergsoll bei Meyenburg (Kr. Ostprignitz) 1. 7. 1904, Rittergutspächter zu Voßberg (Kr. Templin);
∞ Kopenhagen 21. 10. 1885 Dagmar Schneider, * ebd. 20. 3. 1863, † Bad Doberan 18. 5. 1945.
Kinder, zu Voßberg geboren:
1) Else, * 22. 6. 1887, † Eberswalde 12. 3. 1969, ▭ Meyenburg;
∞ Schwerin 8. 7. 1914 Bruno d'Heureuse, * Niederlandin (Kr. Angermünde) 15. 10. 1886, † Meyenburg in der Prignitz 9. 4. 1958, Domänenpächter zu Lissau in Westpreußen.
Kinder d'Heureuse, zu Lissau geboren:
(1) Helga Rose Dagmar, * 2. 6. 1915;
∞ I. Nenkau (Bez. Danzig) 28. 9. 1934 Hans Reber, * Fußgörmheim 14. 1. 1905, Diplom-Ingenieur; geschieden ... 3. 11. 1948;
∞ II. Kaiserslautern 5. 5. 1951 Kurt Dommel, * Drippstedt 26. 9. 1922, Versicherungskaufmann; kinderlos.
6751 Krickenbach bei Kaiserslautern, Am Steinhügel
Kinder Reber:
a. Hans-Hermann, * Danzig-Langfuhr 21. 7. 1935, Dr. rer. nat., in der Landwirtschaftlichen For-

schungs-Anstalt, Institut für Humuswirtschaft zu Braunschweig tätig;
∞ ... 27. 12. 1963 Doris Neuhaus, * ... 17. 5. 1935.

Söhne Reber, zu ... geboren:

a) Konrad, * 21. 4. 1967,

b) Ulrich, * 21. 6. 1968.

b. Georg-Martin Reber, * Kaiserslautern 19. 3. 1939;
∞ ... Gudrun ..., * ...

Sohn Reber, zu ... geboren:
Marc, * 30. 11. 1964.

(2) Irmgard d'Heureuse, * 29. 6. 1917, kaufmännische Angestellte; unverehel.
89 Augsburg, Falkensteinstr. 5

(3) Gerda Hedwig Else, * 3. 9. 1918;
∞ I. Schüddelkau bei Danzig 29. 4. 1942 Karl Ernst Herbert Brendel, * Dresden 3. 3. 1911, ⚔ in der Nähe von St. Lambert bei Argentan 20. 8. 1944, Oberzahlmeister; kinderlos;
∞ II. Dresden 18. 12. 1948 Erich Patzak, * ebd. 5. 7. 1911, Bankamtmann.
2402 Lübeck-Kücknitz, Pommernring 16 H

Kinder Patzak, zu Lübeck geboren:

a. Wolfgang, * 31. 1. 1950, † ebd. 5. 2. 1950.

b. Rolf Eberhard, * 24. 12. 1951, Schüler.

(4) Gerhard Hugo Franz d'Heureuse, * 23. 10. 1919, ⚔, † Jelabuga in Rußland im März 1943; unverehel.

(5) Franz, * 28. 9. 1921, Landwirt, Behörden-Angestellter;
∞ Bielefeld 30. 11. 1946 Charlotte Kochmann, * Königsberg in Preußen 10. 8. 1915.

Kinder, zu Bielefeld geboren:

a. Werner, * 10. 3. 1947, Maschinenschlosser.

b. Dagmar, * 21. 5. 1948, Kinderpflegerin.

c. Wilfried, * 6. 10. 1951, in der Ausbildung zum Industriekaufmann.

d. Rosemarie, * 1. 1. 1954, Kinderpflegeschülerin.

e. Regine Ursula, * 13. 11. 1957, Schülerin.

(6) Else Helene Margarete d'Heureuse, * 26. 6. 1925, Leiterin eines Altersheimes der Inneren Mission; unverehel. *X 13 Eberswalde, Dankelmannstr. 4*

2) Hans Karl Hugo Schoenermarck, * Voßberg 23. 2. 1889, ⚔ Zoppot 4. 3. 1944, Oberst;
∞ Hamburg 3. 3. 1935 Erna Stürmann, * Bremen 4. 7. 1910, Oberstudienrätin.
X 256 Bad Doberan, Friedrich-Engel-Str. 11

Kinder Schoenermarck, zu ... geboren:

(1) Margrit, * ..., Lehrerin zu Bad Doberan; unverehel.

(2) Joachim, * ..., Maschineningenieur zu Moskau;
∞ ...

Tochter Schoenermarck, zu ... geboren:
..., * ...

(3) Helga, * ..., chemische Laborantin;
∞ I. ...;
∞ II. ... — 3 Kinder —.
X Wolfen bei Bitterfeld, ...

(4) Hans-Heinrich, * ..., Diplom-Ökonom zu Berlin;
∞ ...

(5) Dierk, * ..., Schlosser für Kühlautomaten auf Werften.

(6) Gerhard, * ..., z. Z. Kraftfahrer.

3) Helga Schoenermarck, * Voßberg 29. 5. 1890;
∞ Meyenburg (Kr. Ostprignitz) 2. 8. 1914 Friedrich Werner Leopold v. der Osten, * Dresden 9. 12. 1878, † Meyenburg 11. 8. 1958, Rechtsanwalt ebd.; siehe GHdA Adel. Häuser A Band 7 (1965) S. 230.

Kinder v. der Osten:

(1) Wedig Hans Werner Hugo Christian, * Bergsoll 16. 4. 1916, ⚔ im Mittelmeer 21. 2. 1941.

(2) G u d u l a Olga Dagmar Mathilde Marie Ursula, * Meyenburg 4. 12. 1919;
∞ Meyenburg 12. 4. 1946 Wilhelm I h l e n f e l d , * Wardin (Kr. Arnswalde) 25. 1. 1907, Prokurist beim Konsum zu Meyenburg.
X Meyenburg in der Prignitz, Heinrich-Heine-Str. 1

Kinder Ihlenfeld:

a. Hans Albrecht, * Meyenburg 3. 1. 1949.

b. Helga, * Pritzwalk 6. 7. 1951.

(3) K u r t Otto Joachim Friedrich-Franz v. der Osten, * Bad Doberan 24. 5. 1922, Oberstleutnant i. G. der Bundeswehr;
∞ Augsburg 19. 1. 1952 Hildegard S a u b e r t , * ebd. 18. 6. 1926.
79 Ulm a. d. Donau, Eichenberg 226

Söhne v. der Osten:

a. Wedig, * Augsburg 12. 8. 1958.

b. Henning, * Wedel in Holstein 24. 1. 1960.

4) G r e t h e Dagmar Luise Schoenermarck, * Voßberg 13. 7. 1892, † Augsburg 15. 10. 1954, Kunstgewerblerin; unverehel.

5) Felix Heinrich F r i t z Schoenermarck, * Voßberg 17. 8. 1895, Oberstleutnant a. D., Regierungsrat;
∞ Hamburg 20. 1. 1928 Maud S c h e e l , * ebd. 12. 8. 1899.
799 Friedrichshafen, Georgstr. 3

Tochter Schoenermarck, zu Stettin geboren:
D a g m a r Maud Mathilde, * 1. 6. 1935;
∞ ... 15. 10. 1960 Giuseppe Ingenio P r i n o t h , * Meran in Südtirol 25. 6. 1930, Textil-Großkaufmann.
Merano, Italia, Via Ruscello 18 A

Tochter Prinoth, zu Meran geboren:

Susanne, * 19. 3. 1962.

6) O t t o Kaspar Heinrich Schoenermarck, * Voßberg 15. 11. 1898, ⚔ bei der Insel Oesel 18. 11. 1917.

3. Johanna Emilie Luise Schoenermarck, * Hohenfelde (Kr. Angermünde) 10. 6. 1854, † Stettin 12. 10. 1930; ∞ Vierraden (Kr. Angermünde) 15. 10. 1873 Ludwig Hermann August Christian Boßelmann, * Stegelitz (Kr. Templin) 20. 8. 1846, † Angermünde 10. 5. 1931, seit 1895 Gutsbesitzer zu Sternfelde (Kr. Angermünde), Landesökonomierat, S. v. Hermann Ludwig Theodor B., Rittergutspächter zu Stegelitz, u. d. Auguste Rosalie Ferdinande Gombert.

Kinder Boßelmann:

1) Fritz, * ..., † ... (jung).

2) Karl, * ..., † ... (jung).

3) Frida Elwine Auguste, * Wilmersdorf (Kr. Angermünde) 17. 9. 1874, † Berlin (Flüchtlingslager) 8. 3. 1946;
∞ Wilmersdorf 27. 2. 1896 Hans Eberhard Sigismund Meyer, * Woltersdorf (Kr. Randow) 23. 3. 1867, † Stettin 19. 11. 1937, Rittergutspächter zu Stolzenhagen (Kr. Angermünde), später zu Woltersdorf, dann zu Köstin (Kr. Ückermünde), S. v. Richard M., Ökonomierat zu Woltersdorf, u. d. Helene Dudy; siehe „Dudy" V a 5 und Anhang 14 unter 2 Band 137 (6. Pommern) S. 115 und 275.

Kinder Meyer:

(1) Luise Frida Helene, * Stolzenhagen 24. 1. 1897, † Köstin 23. 12. 1944, Gutssekretärin ebd.; unverehel.

(2) Richard Hans Ludwig, * Stolzenhagen 8. 1. 1898, Landwirt;
∞ Neuenkirchen 23. 12. 1931 Herta Buchholz, * Mönchkappe in Pommern 4. 6. 1912.
2165 Harsefeld, Querweg 16 c

Sohn Meyer, zu Stettin geboren:

Hans, * 17. 7. 1932, Elektromeister zu Ludwigslust in Mecklenburg;
∞ ... 3. 9. 1951 Gertrud Steinmetzer, * Leibnitz 6. 9. 1931.
X 28 Ludwigslust, John-Brinkmann-Str. 2

Kinder Meyer:

a) Bernd, * Gadebusch 1. 4. 1953.

b) Kerstin, * Ludwigslust 13. 5. 1957.

(3) Hans Karl Gustav Meyer, * Stolzenhagen 1. 12. 1898, Konteradmiral a. D., Flottillenadmiral a. D.; ∞ I. Magdeburg 20. 8. 1930 Marieluise Föhse, * Oebisfelde 16. 11. 1907, † Grömitz in Holstein 14. 6. 1946;
∞ II. Hagen in Westfalen 19. 7. 1951 Gisela Reiner, * Tilsit 9. 3. 1921, Dr. med.
2 Hamburg 55, Manteuffelstr. 46

Kinder Meyer,

erster Ehe:

a. Christa Dolores, * Kiel 18. 12. 1931; ∞ Hagen in Westfalen 27. 9. 1956 Horst Rodenbeck, * Erfurt 14. 9. 1926, Dr. med. vet., Tierarzt zu Düsseldorf.
4 Düsseldorf, Adlerstr. 68

Kinder Rodenbeck:

a) Annette, * Hannover 12. 8. 1957.

b) Barbara, * Hannover 13. 9. 1959.

c) Jens, * Düsseldorf 22. 8. 1965.

b. Marieluise Meyer, * Swinemünde 23. 3. 1936; ∞ Hamburg 29. 12. 1958 Günther Ziegner, * Wuppertal-Elberfeld 20. 1. 1935, Dr.-Ing., Diplom-Ingenieur.
593 Hüttental-Geiswied, Adolf-Sänger-Str. 26

Sohn Ziegner, zu Siegen geboren:

Thomas, * 10. 7. 1960.

zweiter Ehe, zu Hagen in Westfalen geboren:

c. Axel Eckhard Meyer, * 13. 5. 1952.

d. Hans-Reiner, * 5. 12. 1957.

(4) Erich Friedrich Wilhelm Meyer, * Stolzenhagen 28. 10. 1890, ⚔, vermißt seit ... 1945, Domänenpächter zu Köstin; unverehel.

(5) G e r d Ulrich Eberhard Meyer, * Stolzenhagen 27. 6. 1906, Senatspräsident am Bundesgerichtshof; ∞ Berlin-Dahlem 14. 5. 1937 seine Stiefbase Irmgard A r n d t , * Berlin 16. 9. 1916, T. v. Paul A., Gutsbesitzer zu Grenzhof bei Königsberg in der Neumark, u. d. l. G. Irma S c h o d e r ; siehe auch unten unter 3, 7).
75 Karlsruhe 51, Wichtelmännerweg 23

Kinder Meyer:

a. H a n s - J o a c h i m Eberhard, * Köslin 23. 5. 1938, † ebd. 26. 10. 1938.
b. D o r o t h e a Ursula Christine, * Stargard in Pommern 16. 9. 1939.
c. K l a u s Ulrich Hermann, * Stargard 15. 9. 1941, Kaufmann.
d. G e r d Hans Christian, * Stargard 26. 9. 1944, Student der Wirtschaftswissenschaften.
e. H a n s Erich Paul, * Veltheim a. d. Ohe (Kr. Braunschweig) 4. 3. 1950.

(6) M a r g a r e t e Anna Barbara Meyer, * Stolzenhagen 22. 5. 1910, † Koblenz 29. 8. 1953; ∞ Neuenkirchen (Kr. Randow) (StA), Köstin (kirchl.) 4. 7. 1935 W e r n e r Hans Günter S c h u l z , * Stettin 28. 10. 1906, Kaufmann, Generalvertreter einer Versicherungsgesellschaft zu Koblenz, vordem zu Stettin. — Er ∞ II. Koblenz 5. 12. 1955 Hilda K r ü g e r , * Stettin 26. 5. 1910.
5411 Hillscheid über Koblenz, Bergstr.

Kinder Schulz:

a. H a n n a Marie, * Stettin 30. 7. 1936; ∞ Hamburg-Altona 14. 6. 1963 Rolf Z i m m e r , * ebd. 31. 3. 1937, Kaufmann.
2 Hamburg 34, Horner Landstr. 35

Tochter Zimmer, zu Hamburg geboren:

Birgit, * 16. 4. 1966.

b. J o c h e n Heinrich Hans Schulz, * Stettin 3. 9. 1937, † ebd. 4. 9. 1937.

c. Barbara Schulz, * Stettin 18. 7. 1939;
∞ Hillscheid 7. 8. 1964 Hans Jürgen Schulz, * Marburg a. d. Lahn 27. 10. 1935, Handelsvertreter.
5411 Hillscheid, Bergstr.

Tochter Schulz, zu Montabaur geboren:
Margarete Barbara, * 23. 8. 1965.

d. Traute Schulz, * Stettin 12. 12. 1940, Chefsekretärin; unverehel.
54 Koblenz, Mainzer Str. 32

e. Annemarie Schulz, * Stettin 28. 5. 1943;
∞ Koblenz 27. 2. 1967 Otto Becker, * Niederlahnstein 26. 1. 1932, Kaufmann.
5 Köln, Sülzgürtel 52

f. Rainer Karl Erdmann, * Kolberg 9. 11. 1944, Steuermann auf großer Fahrt.
54 Koblenz, Yorkstr. 3

4) Hugo Boßelmann, * Wilmersdorf 17. 1. 1879, † Sternfelde (Kr. Angermünde) 10. 5. 1919, Gutspächter ebd.; ∞ ... Margarete Lachmann, * ... 1. 12. 1881, † ... in Hessen um 1952; kinderlos. — Sie ∞ II. ... 1928 Otto Meier, * ..., Gutspächter zu Grahlhof auf Rügen.

5) Ludwig Boßelmann, * Wilmersdorf 4. 1. 1882, † Karlsruhe 9. 4. 1952, Gutsbesitzer zu Sternfelde;
∞ Erfurt 8. 6. 1912 Johanna (Henny) Kindermann, * Berlin 2. 3. 1891, † Karlsruhe 18. 5. 1970.

Töchter Boßelmann:

(1) Irmgard, * Erfurt 15. 6. 1913;
∞ Angermünde 25. 4. 1936 Eberhard Vollerthun, * Fürstenau bei Danzig 20. 8. 1904, Dr. agr., Diplom-Landwirt zu Pattensen a. d. Leine.
3011 Pattensen, Im Mühlenfeld 1

Kinder Vollerthun, zu Berlin geboren:

a. Ursula, * 25. 3. 1937.
Sydney, 8/22 Bellevue Rd. Bellevue Hill, NSW 2023, Australia

b. Harald, * 11. 8. 1938, Dr. rer. pol.
69 Heidelberg-Schlierbach, In der unteren Rombad 12

c. Brigitte, * Angermünde 17. 9. 1943, Studentin der Architektur.

(2) Erika Boßelmann, * Berlin 8. 7. 1916, Sekretärin; unverehel.
7812 Bad Krozingen, Bahnhofstr. 14

(3) Ursula Boßelmann, * Berlin 11. 1. 1918;
∞ Heidelberg 2. 2. 1948 Otto Üchtritz, * Insterburg 9. 9. 1910, Generalleutnant der Bundeswehr.
29 Oldenburg, Küstriner Str. 4

Kinder Ütchritz, zu Heidelberg geboren:

a. Karin, * 23. 8. 1949, studiert Sprachen.

b. Michael, * 28. 2. 1951, Schüler.

(4) Rosemarie Boßelmann, * Berlin 11. 8. 1919;
∞ Baden-Baden 7. 11. 1944 Kurt Wolf, * Karlsruhe 5. 1. 1900, Dr. jur., Mitinhaber und geschäftsführender Gesellschafter der Firma Wolff & Sohn zu Karlsruhe.
75 Karlsruhe-Durlach, Luss-Str. 25

Kinder Wolf, zu Karlsruhe geboren:

a. Helge, * 10. 9. 1946, Helferin in einem Altersheim.

b. Dieter, * 2. 11. 1950, Schüler.

6) Anna Luise Margarethe Boßelmann, * Wilmersdorf 1. 5. 1883, † Kassel 20. 10. 1956;
∞ Wilmersdorf 26. 11. 1903 den Bruder ihres Schwagers Richard Gustav Fritz Robert Meyer, * Woltersdorf (Kr. Randow) 1. 2. 1869, † Stettin 10. 8. 1938, Rittergutsbesitzer zu Cunow (Kr. Greifenhagen), S. v. Richard M. u. d. Helene Dudy; Bruder von Hans Meyer, siehe oben unter 3, 3); siehe auch „Dudy" V a 5 und Anhang 14 unter 2 Band 137 (6. Pommern) S. 115 und 275.

Kinder Meyer:

(1) Friedrich-Wilhelm Ludwig, * Cunow 29. 10. 1903, Oberlandwirtschaftsrat zu Warmsen; ∞ Duderstadt 25. 3. 1930 Hete Müller, * ebd. 22. 8. 1900.
3079 Warmsen über Uchte Nr 82 a

Kinder Meyer:

a. Hans-Werner Friedrich Wilhelm, * Stettin 22. 4. 1932, Landwirt, Beratungsringleiter; ∞ ... 22. 7. 1960 Margarete Pralle, * Bollersen bei Celle 22. 7. 1931.
2838 Seulingen, Am Deepenpool 45

Kinder Meyer:

a) Rüdiger, * Celle 2. 6. 1961.

b) Karin, * Hücklingen bei Lüneburg 16. 5. 1963.

b. Renate Frieda Luise Meyer, * Stettin 24. 5. 1938;
∞ Stolzenau a. d. Weser 18. 8. 1965 Richard Kather, * Goslar 29. 11. 1934, Landwirt.
3341 Gielde 2 über Wolfenbüttel

Kinder Kather, zu Salzgitter geboren:

a) Jörn, * 14. 11. 1966.

b) Olav, * 27. 2. 1968.

c. Irmgard Anna Marie Meyer, * Wartenau in Oberschlesien 1. 7. 1944, Studentin der Ingenieurwissenschaften.

(2) Friedrich Heinrich Richard Meyer, * Cunow 11. 8. 1905, ⚔ Orel 16. 7. 1943, Gerichtsassessor; ∞ ... im August 1938 Rose Dorothea Ahrens, * Berlin 17. 2. 1918. — Sie ∞ II. ... Fischer, * ...
45 Osnabrück, Kiewittstr. 67

Tochter Meyer, zu Stettin geboren:

Sabine, * 7. 11. 1941;
∞ ...

(3) R i c h a r d Hans Ludwig Meyer, * Cunow 22. 8. 1906, Versicherungskaufmann zu Essen;
∞ Essen-Borbeck 9. 8. 1941 Else S t e f f e n s, * Essen 11. 6. 1916.
43 Essen-Borbeck, Residenzaue 3

Söhne Meyer:

a. Jürgen, * Prag 22. 4. 1943;
∞ ... 26. 12. 1968 Hilde H u b e r, * ...

b. Klaus, * Essen 12. 3. 1948.

(4) D i e t r i c h Richard Ludwig Meyer, * Cunow 30. 10. 1907, Oberforstmeister im Forstamt Fulda-Süd;
∞ Kassel 1. 2. 1952 Gerda R o s e n k r a n z, * ebd. 6. 12. 1914. — Sie ∞ I. ... 23. 12. 1936 ... P o d z i e m b a, * ... 21. 5. 1909, ⚔, für tot erklärt 31. 12. 1945.
64 Fulda, Josephstr. 11

(5) G ü n t h e r Richard Ludwig Meyer, * Cunow 25. 4. 1911, Landwirt zu Delligsen;
∞ ... 29. 6. 1946 Hildegard K a c z m a r e k, * Runow in Pommern 20. 9. 1920, † Hildesheim 1. 10. 1966.
3223 Delligsen über Alfeld a. d. Leine, Rosmarinstraße 5

Sohn Meyer, zu Alfeld geboren:

C h r i s t i a n Heinrich Günther, * 12. 11. 1948, z. Z. Soldat.

(6) L u i s e - C h a r l o t t e Dorothea Margarethe Meyer, * Cunow 5. 7. 1914, Dr. rer. nat., Realschullehrerin zu Kassel; unverehel.
35 Kassel-Kirchditmold, Zentgrafenstr. 37

(7) H i l d e g a r d Renate Margarete Dorothea, * Cunow 6. 11. 1916, † Stettin 12. 11. 1916.

(8) A n n a - L u i s e Henny Margarete Dorothea, * Cunow 11. 8. 1918, Fernmeldeoberinspektorin zu Frankfurt am Main; unverehel.
6 Frankfurt am Main 50, Am Hochwehr 56 II

(9) Hans-Eberhard Friedrich-Wilhelm Heinz Meyer, * Cunow 26. 11. 1920, Sänger;
∞ Kassel 1. 8. 1953 Ilse Lembke, * Stralsund 10. 1. 1928.
Horgen am Zürcher See, Speerstr. 29, Schweiz
Kinder Meyer:
a. Dörte, * Koblenz 11. 1. 1956.
b. Anke, * Koblenz 20. 6. 1959.
c. Heike, * Horgen bei Zürich 28. 6. 1961.
d. Jens, * Horgen 26. 12. 1963.

7) Dora Boßelmann, * Wilmersdorf 7. 7. 1886, † Berlin-Dahlem 14. 6. 1939;
∞ I. Berlin 8. 7. 1905 Fritz Schaefer, * Melsungen 14. 11. 1872, † Sagan in Schlesien 3. 4. 1919, Hoch- und Tiefbauingenieur, Direktor einer Eisenbahnunternehmung zu Berlin;
∞ II. Biedendahlshof bei Casekow (StA), Cunow (kirchl.) 4. 11. 1922 Paul Arndt, * Berlin 23. 2. 1880, † Braunschweig 13. 11. 1947, Gutsbesitzer zu Grenzhof bei Königsberg in der Neumark; kinderlos. — Er ∞ I. Berlin 16. 10. 1915 Irma Hertha Erna Schoder, * ebd. 10. 6. 1894, † Grenzhof 22. 11. 1918.
Kinder Schaefer:
(1) Anneliese, * Berlin 18. 5. 1906
Wien IX, Alserstr. 20;
∞ Berlin 3. 10. 1945 Friedel v. Gyurkovich, * Windisch-Garsten in Österreich 13. 7. 1901, † Wien 3. 1. 1952, Wirtschaftsprüfer ebd.
Sohn v. Gyurkovich, zu Berlin geboren:
Thomas, * 4. 9. 1949, Abiturient.
(2) Fritz Schaefer, * Berlin 25. 2. 1909, Kaufmann zu Hannover;
∞ Berlin 22. 10. 1938 Ulla Schwarz, * ebd. 30. 6. 1917.
3 Hannover, Eckermannstr. 4
Kinder Schaefer, zu Hannover geboren:
a. Christian, * 27. 3. 1941, Exportkaufmann.

b. Susanne, * 2. 4. 1947, studiert an der Pädagogischen Hochschule zu Hannover.

c. Barbara, * 13. 2. 1951, Schülerin.

d. Thomas, * 5. 8. 1952, Schüler.

(3) Ursula Schaefer, * Berlin-Dahlem 4. 9. 1910;
∞ Berlin-Dahlem 13. 4. 1935 Friedrich-Ernst Fischer, * Wittenberg 13. 6. 1905, Dr. jur., Rechtsanwalt und Direktor der Industrie-Bank zu Düsseldorf.
4005 Büderich, Goethestr. 10

Kinder Fischer, zu Berlin geboren:

a. Helga-Marie, * 20. 2. 1936;
∞ Büderich 9. 8. 1963 Kurt Wolfgang Herchenbach, * Wuppertal-Barmen 27. 1. 1935, Betriebsleiter in einer Druckerei zu Paderborn.
4792 Bad Lippspringe, Im Bogen 3

b. Sabine, * 22. 12. 1938, Technische Assistentin;
∞ Büderich 28. 8. 1965 Herbert Jakobs, * Keppeln 28. 12. 1933, Dr. jur., Assessor, Prokurist bei der Westdeutschen Landesbank-Girozentrale.
4005 Büderich, Hohegrabenweg 65

Tochter Arndt, erster Ehe:

Irmgard, * Berlin 16. 9. 1916;
∞ Berlin-Dahlem 14. 5. 1937 ihren Stiefvetter Gerd Ulrich Eberhard Meyer, * Stolzenhagen 27. 6. 1906, Bundesrichter zu Karlsruhe, S. v. Hans M., Rittergutspächter zu Stolzenhagen, u. d. Frida Boßelmann; siehe oben unter 3, 3), (5).

4. Felix Schoenermarck, * Hohenfelde (Kr. Angermünde) 9. 9. 1857, † Perleberg 20. 10. 1909, Bürgermeister ebd.;
∞ Berlin ... Anna Kahlberg, * ebd. ..., † Perleberg ...; kinderlos.

5. Hans Schoenermarck, * Hohenfelde 4. 10. 1859, † ebd. 20. 7. 1885; unverehel.

F

Nachkommen Alwin Kühn ∞ Margarethe Heydemann
(Tantower Tochter)

Kinder Kühn (VIII a 4), zu Frauenhagen (Kr. Angermünde) geboren:

1. Margot Hermine Gertrud Marie, * 30. 10. 1895, † Lübeck 13. 7. 1962, ▭ Aumühle (Bez. Hamburg); ∞ Damitzow in Pommern 22. 2. 1924 Victor Hans Georg Kolbe, * Sondershausen 7. 11. 1886, Rittmeister a. D., Rittergutsbesitzer auf Pritzlow bei Stettin, später auch auf Leppin bei Woldegk.
2055 Aumühle (Bez. Hamburg), Müllerkoppel 1 a

Kinder Kolbe, zu Pritzlow geboren:

1) Hubertus Hans Victor, * 16. 10. 1924, ⚔ ... in Rußland 18. 1. 1944.

2) Axel Hans Victor, * 1. 11. 1926, Rechtsanwalt zu Glashütten im Taunus;
∞ Hamburg 16. 6. 1960 Marina Keilholz, * Erfurt in Thüringen 16. 10. 1931.
6241 Glashütten im Tunus, Im Wiesengrund 12

Kinder:

(1) Axel, * Düsseldorf 16. 2. 1961.

(2) Marion Sophia Margot, * Frankfurt am Main 14. 2. 1963.

3) Victor Hans Ferdinand Kolbe, * 19. 12. 1935, Schiffsingenieur zu Aumühle bei Hamburg;
∞ I. Hamburg 3. 4. 1958 Inge Schlepkow, * ebd. 22. 10. 1919; geschieden ... im Juni 1967;
∞ II. Hamburg ... Renate Raben, * Rabensteinfeld 14. 11. 1923, T. v. Gustav R., Major, u. d. Dorothea v. Windheim. — Sie ∞ I. Blumenholz bei Neustrelitz 15. 12. 1944 Bogislaw-Jesko v. Puttkamer, * Berlin-Charlottenburg 22. 7. 1921; geschieden ...; siehe GHdA Adel. Häuser A Band II (1955) S. 318.
2055 Aumühle, Grasweg 5

Kinder erster Ehe, zu Hamburg geboren:

(1) Ines, * 27. 2. 1960; Zwilling mit

(2) Hubertus, * 27. 2. 1960.

2. I l s e Marie Agnes Kühn, * 28. 12. 1896;
∞ Damitzow 30. 5. 1931 Joachim v. R a m i n , * Schwedt a. d. Oder 8. 8. 1886, † Alt Mölln in Holstein 29. 9. 1963, Major a. D.; siehe GHdA Adel. Häuser A Band 8 (1966) S. 386. *241 Alt Mölln, Post Mölln, Lauenburg*

Kinder v. Ramin, zu Stettin geboren:

1) Olaf, * 15. 10. 1933, Major bei der Bundeswehr;
∞ Alt Horst (Kr. Lauenburg) 18. 9. 1959 Charlotte v. T r e u e n f e l s , * ebd. 12. 8. 1938.
405 Mönchengladbach-Rheindahlen, Panenstr. 47

Kinder, zu Hamburg geboren:

(1) Axel, * 27. 6. 1962.

(2) Thora, * 8. 1. 1964.

(3) Clemens, * 28. 1. 1967.

2) H a r r o Paul Joachim, * 20. 5. 1935, Hauptmann bei der Bundeswehr;
∞ Mölln 1. 4. 1960 Jutta M ü n s t e r , * Rostock 21. 1. 1939. *445 Lingen, Rembrandtstr. 6*

Kinder:

(1) Barnim, * Bergedorf 3. 10. 1961.

(2) Iris, * Celle 20. 10. 1962.

(3) Joachim, * Lingen 31. 8. 1965.

3) Ellen v. Ramin, * 17. 12. 1938;
∞ Mölln 27. 8. 1966 Eberhard R o s e , * Neumünster 12. 7. 1941, Student.
2 Hamburg-Poppenbüttel, Golddistelweg 19 a

Sohn Rose, zu Hamburg geboren:

C h r i s t i a n Joachim Waldemar, * 31. 3. 1968.

3. E l l e n Charlotte Kühn, * 18. 8. 1898; unverehel.
241 Alt Mölln über Mölln, Am Kanal

4. A x e l Arnold Hermann Kühn, * 9. 10. 1899, Landwirt; unverehel.

5. Ruth, * 16. 12. 1900;
∞ Damitzow 18. 6. 1921 Wulf Dietrich v. Saldern, * Klein Mantel 15. 8. 1900, † Hamburg 2. 9. 1953, Rechtsanwalt ebd., vordem zu Berlin; siehe GHdA Adel. Häuser A Band 1 (1953) S. 329.
2 Hamburg, Langelohstr. 36, Hochkamp

Kinder v. Saldern, zu Golm (Kr. Angermünde) geboren:

1) Gothelind Ilse Margarete Elisabeth, * 14. 4. 1922;
∞ Hamburg 21. 5. 1949 Hermann Christian Raben, * Balkstädt 19. 9. 1921, Bankkaufmann.
2 Hamburg-Reinbek, Theodor-Storm-Str. 12

Kinder Raben, zu Hamburg geboren:

(1) Daniela, * 14. 2. 1949.

(2) Elard, * 28. 5. 1951.

(3) Caroline, * 21. 11. 1961.

2) Mechthild Margot Dorothea Charlotte v. Saldern, * 14. 9. 1923;
∞ Hamburg 3. 6. 1949 Gustav Adolf Raben, * Naumburg a. d. Saale 17. 9. 1916, Dr. jur., Abteilungsdirektor in der Industrie.
2 Hamburg-Othmarschen, Hammerichstr. 37

Kinder Raben:

(1) Hubertus, * Hamburg 6. 10. 1951.

(2) Nikolaus, * Damaskus 12. 6. 1957.

(3) Elisabeth, * Hamburg 3. 2. 1968.

3) Götz Uwe Werner v. Saldern, * 29. 12. 1925, Major bei der Bundeswehr;
∞ Oldenburg 24. 4. 1955 Jutta Kreising, * ...
32 Hildesheim, Kaiser-Wilhelm-Str. 5

Tochter, zu Hamburg geboren:

Ariane, * 9. 1. 1958.

4) Detlef Axel Rudolf v. Saldern, * 18. 6. 1928, † Klein Mantel 23. 1. 1944, ertrunken.

6. Friedrich-Karl Kühn, * 8. 3. 1903, ⚔ Froloff in Rußland (Kriegsgefangenenlager) 19. 5. 1943 an Flecktyphus, Oberleutnant, geriet bei Stalingrad in Gefangenschaft.

G

Nachkommen Rudolf v. Kyaw ∞ Marie Heydemann (Tantower Tochter)

Kinder v. Kyaw (VIII a 6), zu Gienow (Kr. Regenwalde) geboren:

1. Rudolph Arnold Jobst-Willrich, * 24. 9. 1899, ⚔ Gdingen in Polen 12. 9. 1939, Hauptmann der Res., Rittergutsbesitzer auf Neulibbehne (Kr. Pyritz);
∞ Neubabelsberg bei Potsdam 1. 12. 1932 Helga Ruth Matthiaß, * Berlin 31. 8. 1910, † Bonn 11. 3. 1958. — Sie ∞ II. Stettin 18. 5. 1942 Jürgen v. Pirch, * Allenstein 21. 5. 1906, Dr. jur., Legationsrat.

   Kinder:

   1) Rudolf Robert Dieter, * Stettin 9. 6. 1934, Dr. jur., Legationsrat, z. Z. Brazaville im Kongo;
   ∞ Los Angeles 19. 2. 1965 Elisabeth Bener, * Kassel 16. 8. 1939.
   Brazaville (Kongo), Deutsche Botschaft

      Tochter v. Kyaw, zu Hannover geboren:

      Felicitas, * 23. 8. 1968.

   2) Hans-Henning Joachim v. Kyaw, * Neulibbehne 1. 5. 1936, Kaufmann;
   ∞ Hamburg 3. 6. 1967 Catharina Framheim, * ebd. 24. 6. 1938.
   2 Hamburg 52, Karl-Jacob-Str. 17

   3) Roswitha, * Stettin 8. 11. 1938;
   ∞ Bonn 24. 4. 1962 Gernot Noell, * Freudenberg 2. 5. 1936, Kaufmann.
   Hobe Sound, Florida, Pine Ridge, Rt 1, USA

2. Esther Marie-Elisabeth Ulrike (Ulla), * 15. 9. 1900;
∞ Neulibbehne 24. 9. 1922 Eberhard Karl Lutze Herwarth v. Bittenfeld, * Gera 16. 5. 1890, † München 15. 1. 1957, Generalmajor der Luftwaffe a. D.; siehe GHdA Adel. Häuser A Band 3 (1957) S. 237.
8 München 8, Schlesierstr. 54

Kinder Herwarth v. Bittenfeld:

1) Lutze Friedrich Werner Rudolf, * Stettin 14. 6. 1923, ⚔ am Don 26. 7. 1942, Fahnenjunker-Unteroffizier.

2) Inamarie Luise, * Stettin 16. 6. 1924; ∞ Prien am Chiemsee 9. 10. 1953 Axel-Olaf Edler v. Boroevic, * Soldau in Ostpreußen 21. 7. 1914, Dr.-Ing., Oberbaurat, Dozent; kinderlos. *8 München 13, Elisabethstr. 28*

3) Rudolph Dietrich v. Kyaw, * 13. 10. 1901, Kaufmann, jetzt im Ruhestand; unverehel. *215 West 98th Street Apartm. 4 b, New York 25, N. Y., USA*

4. Rudolf Arnold Curt v. Kyaw, * 16. 1. 1903, Kaufmann und Fabrikant; ∞ Buenos Aires in Argentinien 19. 11. 1945 Julia del Carmen Molina, * Cordoba 17. 11. 1923. *Colombres 137, Ramos Mejia, F. N. D. F. S., Provinz Buenos Aires*

Kinder, zu Buenos Aires geboren:

1) Eduardo-Rodolfo, * 14. 9. 1946, Leutnant.

2) Ricardo-Luis, * 14. 6. 1948, Student der Landwirtschaft.

H

Nachkommen Adolf Suhr ∞ Fanny Heydemann
(Schossower Tochter)

Kinder Suhr (VII b 4), zu Neuhaus bei Woldegk geboren:

1. Robert Johann Theodor Ludwig, * 28. 4. 1851, † Zoppot 30. 5. 1918, Domänenpächter zu Grünfelde (Kr. Stuhm) in Westpreußen, erster Vorsitzender des Heydemann'schen Familienverbandes;
∞ Zoppot 18. 11. 1885 Charlotte Wilhelmine Gertrud Goeldel, * ebd. 17. 3. 1860, † ebd. 25. 7. 1919 (T. v. Carl Julius Reinhold G., * Deutsch Wartenberg in Schlesien 10. 8. 1805, † Zoppot 13. 11. 1884, Gutsbesitzer ebd.; ∞ II. Berlin 21. 7. 1854 Auguste Louisa Alma Harnack, * ebd. 12. 3. 1830, † Zoppot 15. 5. 1903).
Kinder:
   1) Felicitas, * Zoppot 29. 1. 1887, † Düsseldorf 3. 10. 1965;
   ∞ Grünfelde 24. 9. 1905 Wilhelm Ernst Max Meinshausen, * Lüderitz bei Stendal 16. 10. 1875, † Düsseldorf 8. 2. 1947, Oberstabsarzt a. D., Oberregierungs-Medizinalrat.
   Adoptiv-Tochter, zu Nürnberg geboren:
   Rosenrat, * 15. 3. 1924;
   ∞ ... 1954 Otfried Faber, * ...
   2) Erika Suhr, * Grünfelde 30. 8. 1889, † Hamburg 30. 9. 1966;
   ∞ Grünfelde 13. 3. 1913 Georg August Albert Wilhelm Steigertahl, * Seesen am Harz 27. 9. 1885, Vorsitzender der Wohlfahrtsanstalten der Freien und Hansestadt Hamburg, Vorsitzender des Zentralverbandes Deutscher Arbeiterkolonien, Oberstleutnant der Res., S. v. Ludwig Berthold Georg St., Rechtsanwalt und Notar zu Wolfenbüttel, u. d. Auguste Ahrens.
   2 Hamburg 50, Tönnsfeldstr. 22
   Kinder Steigertahl:
   (1) Johann Georg, * Danzig 31. 5. 1914, Dr. med., Arzt zu Hamburg-Wandsbek;

∞ München 11. 12. 1943 Simone Maria Luise Charlotte Alice Kegel, * Dresden 17. 9. 1920.
2 Hamburg-Wandsbek, Nöpps 50

Tochter, zu Lauingen a. d. Donau geboren:

Gabriele, * 12. 8. 1945;
∞ Hamburg 11. 6. 1965 Dirk Schmidt-Prange, * Nürnberg 30. 8. 1934, Versicherungsdirektor.
2 Hamburg 52, Hemmingstatter Weg 15

Sohn Schmidt-Prange, zu Hamburg geboren:

Philipp Alexander Georg, * 10. 4. 1966.

(2) Ehrengard Gisela Ruth Steigertahl, * Braunschweig 25. 6. 1918;
∞ Hamburg 28. 3. 1940 Carl-Ernst Alfred Fritsch, * ebd. 25. 5. 1910, Dr. phil., Oberstudienrat.
2 Hamburg 67, Wulfsdorfer Weg 78

Töchter Fritsch:

a. Gisela, * Hannover 20. 4. 1942, Diplom-Bibliothekarin;
∞ Hamburg (StA) 29. (kirchl.) 30. 4. 1966 Hermann Christian Goldkamp, * Beuthen 19. 4. 1933, Dr. rer. merc., Diplom-Kaufmann, Steuerberater.
5 Köln-Lindenthal, Friedrich-Schmidt-Str. 27

Sohn Goldkamp, zu Münster geboren:

Christopher, * 16. 11. 1966.

b. Annerose Ehrengard Jeannette Fritsch, * Hamburg 16. 8. 1946, Studentin der Pädagogik und Theologie.

(3) Heinrich Wetigo Steigertahl, * Magdeburg 27. 8. 1925, Bundespostbeamter;
∞ Hamburg 16. 1. 1949 Elli Charlotte Elisabeth Kamsties, * Groß Nuhr (Kr. Wehlau) in Ostpreußen 21. 2. 1924.
2 Hamburg-Berne, Wittrennkoppel 6

Töchter, zu Hamburg geboren:

a. Erika Juliane, * 11. 10. 1950, in der Ausbildung beim Fernmeldeamt zu Hamburg.

b. Gertrud Elisabeth, * 31. 8. 1952.

c. Juliane Franziska, * 8. 11. 1954.

3) Astrid Paula Else Suhr, * Grünfelde 15. 5. 1891; ∞ I. Grünfelde 10. 6. 1917 Herbert Willy Alfred Grünthal, * Stargard in Pommern 13. 8. 1886, ⚔ im Loges Wald in Frankreich 12. 8. 1918, Landwirt, Leutnant der Res. und Komp.-Führer;
∞ II. Hamburg 23. 12. 1919 ihren Schwager, den Bruder ihres ersten Mannes Erich Oskar Ernst Heinrich Grünthal, * Stargard in Pommern 20. 1. 1883, † Düsseldorf-Benrath 29. 9. 1969, Dr. phil., Chemiker, Prokurist der Fa. Henkel & Co. zu Düsseldorf.
4 Düsseldorf-Benrath, Meliesallee 10

Söhne Grünthal,

erster Ehe:

(1) Klaus Otto, * Danzig-Langfuhr 14. 3. 1918, ⚔ Korosten in Rußland 17. 11. 1943, Hauptmann und Divisions-Adjutant.

zweiter Ehe:

(2) Herbert, * Düsseldorf 26. 7. 1921, ⚔ ... im Mai 1943 in russischer Kriegsgefangenschaft.

4) Hella Fanny Gertrud Suhr, * Grünfelde 24. 4. 1893, † Düsseldorf-Benrath 2. 9. 1952;
∞ Grünfelde 4. 4. 1914 Arved Carl Ludwig v. Schultz, * Rinkuln in Kurland 13. 11. 1883, † Hilden 13. 12. 1967, a. o. Professor an der Universität Königsberg in Preußen, S. v. Erich v. Sch., Landwirt, u. d. Valerie v. Moczulski.

Kinder v. Schultz:

(1) Arved, * Danzig 26. 10. 1916, ⚔ am Rhein-Marne-Kanal in Frankreich 18. 6. 1940, Student der Architektur, Leutnant der Res.

(2) Roald v. Schultz, * Hamburg 8. 6. 1920, Diplom-Ingenieur, Planungsabteilungsleiter einer Landesstraßenbaubehörde;
∞ Düsseldorf 9. 4. 1956 Gabriele Annemarie Palmen, * Stettin 17. 2. 1930.
4 Düsseldorf, St. Franziskusstr. 163

Töchter v. Schultz, zu Düsseldorf geboren:

a. Babette, * 22. 9. 1958.

b. Simone Hella, * 19. 11. 1960.

2. Richard Friedrich Carl Johann Suhr, * 30. 7. 1853, † Liebenhoff bei Dirschau 29. 8. ▭ Dirschau 2. 9. 1912, Administrator des Gutes Liebenhoff;
∞ Friedenthal bei Treptow a. d. Tollense 26. 10. 1888 seine Base Margarete Dorothea Fanny Therese Bergfeld, * ebd. 26. 2. 1864, † Baben (Kr. Osterburg) in der Altmark 31. 10. 1945, T. v. Ernst B., Gutsbesitzer zu Friedenthal, u. d. Anna Heydemann; siehe Anhang J unter 2.

Kinder, zu Rathstube (Kr. Dirschau) geboren:

1) Adolf Ernst Ludwig, * 20. 7. 1889, † Berlin-Wilmersdorf 29. 12. 1954, Oberst der Luftwaffe a. D., vordem Polizeimajor;
∞ Liebenhof bei Danzig 20. 11. 1916 Clara Therese Charlotte Drabandt, * ebd. 15. 10. 1894, T. v. Hugo Alexander D., Kaufmann zu Danzig, u. d. Marie Pauline Kittler.
1 Berlin 10, Bonhöfferufer 6

Sohn, zu Danzig geboren:

Horst Richard Hugo, * 26. 8. 1917, Dr.-Ing., Laborleiter bei der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt;
∞ I. Danzig 11. 2. 1942 Ruth Hanna Emmi Lange, * ebd. 11. 9. 1919; geschieden Berlin im Dezember 1953 *(1 Berlin 31, Wexstr. 19)*;
∞ II. Berlin 19. 1. 1956 Ingeborg Lindenblatt, * Fürstenwalde a. d. Spree ...
1 Berlin 33, Forckenbeckstr. 60

Kinder,

erster Ehe:

a. Karin Clara Helene, * Baben (Kr. Stendal) 28. 5. 1945, Lehrerin zu Berlin.

b. Renate, * Stendal 8. 11. 1948, Abiturientin.

zweiter Ehe:

c. Irene Annemarie, * Berlin 8. 3. 1962.

2) Annemarie Fanny Hedwig Therese Suhr, * 16. 6. 1893, † Berlin (Charité) 29. 10. ▭ Stahnsdorf 2. 11. 1938;
∞ Prerow a. d. Darß 11. 5. 1923 Rudolf Ernst Eduard v. Bodungen, * Offenburg in Baden 29. 5. 1875, † Uchtspringe bei Stendal 28. 11. 1945; siehe Gotha. Adel. Taschenb. Teil A 1939 S. 53.

Kinder v. Bodungen:

(1) Waldtraut Margarete Agnes, * Baben (Kr. Stendal) 2. 5. 1924;
∞ Brokdorf bei Glückstadt 31. 12. 1945 Heinz Jürgen Reinherr Gustav Fritz Springel, * Nemitz in Pommern 12. 4. 1922, Hotelkaufmann (S. v. Fritz S., * Schwirsen in Pommern 9. 7. 1887; ∞ ... Anna Buth, * Cammin in Pommern 9. 4. 1892).
51 Aachen, Komphausstr. 27

Söhne Springel:

a. Wolfgang Burghardt Adolf Fritz, * Stendal 16. 8. 1946, Fernsehtechniker;
∞ Aachen 29. 3. 1969 Elke Pesch, * Tevern (Kr. Geilenkirchen) 10. 3. 1950, Masseurin.
51 Aachen, Eberburgweg 5

b. Heinz Joachim, * Baesweiler bei Aachen 9. 3. 1951.

c. Thomas, * Aachen 15. 5. 1959.

(2) Burghardt Gotthelf Richard v. Bodungen, * Pennigsdorf bei Genthin 5. 3. 1930, Farmbesitzer;
∞ Courtenay, British Columbia, Canada, 23. 4.

1956 Joanne Elisabeth Kelly, * Nanaimo, British Columbia, 26. 9. 1938.
RR 2 Courtenay, British Columbia, Canada

Kinder:

a. Ralph Richard Ronald, * Comox, British Columbia, 12. 10. 1956.

b. Haidee May Marie, * Cumberland, British Columbia, 26. 1. 1958.

c. Kathrine Ann, * Cumberland 12. 3. 1960.

d. Kirk Douglas, * Cumberland 20. 11. 1966.

3. Friedrich August Suhr, * 4. 8. 1857, † Prenzlau 24. 12. 1870.

4. Paul Ernst Ludwig Suhr, * 7. 9. 1860, † Danzig 14. 9. 1919 durch Unglücksfall auf der Eisenbahn, Geh. Regierungs- und Provinzialschulrat für Westpreußen ebd.; ∞ Kutzow 7. 6. 1889 seine Base Anna Luise Meta Dorothea Heydemann, * ebd. 11. 4. 1865, † Königsberg in Preußen 31. 8. 1939, T. v. Rudolf H., Rittergutsbesitzer zu Kutzow, u. d. Emilie Müller; (siehe VIII b 2).

Söhne, zu Danzig geboren:

1) Hans Adolf Rudolf, * 4. 8. 1891, † Tübingen 13. 11. 1961, Studienrat a. D.;
∞ Danzig-Langfuhr 11. 4. 1924 Charlotte Briehe, * Danzig 20. 12. 1891; kinderlos; — Sie ∞ I. ... 18. 11. 1913 ... Habermann, * ... 18. 4. 1889, Studienrat; geschieden ... im Januar 1924.
74 Tübingen-Derendingen, Heinlenstr. 16 I

2) Paul Andreas Rudolf Suhr, * 8. 2. 1893, † Königsberg in Preußen 17. 2. 1944, landwirtschaftlicher Sachverständiger bei der Reichsfinanzverwaltung ebd.;
∞ Neuklücken (Kr. Arnswalde) 11. 6. 1924 seine Base Anna-Dorothea Pauline Helene Heydemann, * ebd. 24. 8. 1897, T. v. Hans H., Rittergutsbesitzer zu Neuklücken, u. d. Luise Lobedan; siehe IX c 1; kinderlos.

5. Rudolf Karl Heinrich Suhr, * 12. 4. 1866, † Berlin-Wilmersdorf 6. 3. 1926, Kaufmann ebd.;

∞ Prenzlau (St. Nikolai) 29. 8. 1895 Aloise Bogumila Gottliebe v. Bolewska, * Gollantsch in Westpreußen 10. 6. 1860, † Berlin-Wilmersdorf 7. 4. 1942, T. v. Vincent v. Bolewski, Gutsbesitzer, u. d. Antonie v. Pradzynska. — Sie ∞ I. ... Szalkowski, * ..., † ...

Tochter, zu Brandenburg a. d. Havel geboren:

Lucie Fanny Antonie Gertrud, * 17. 3. 1897; ∞ Berlin-Wilmersdorf 22. 4. 1941 Wilhelm August Karl Burow, * Gut Hagen bei Cammin in Pommern 21. 9. 1893, Obergärtner zu Berlin; kinderlos.
1 Berlin 31, Mainzer Str. 26

I

Nachkommen Albert Horn ∞ Martha Heydemann (Schossower Tochter)

Kinder Horn (VII b 6), 1—5 zu Gribow (Kr. Greifswald) geboren:

1. S u s a n n e Mathilde Fanny Anna, * 2. 10. 1858, † Anklam 30. 12. 1938; unverehel.
2. L i n a Wilhelmine Johanna Fanny Anna, * 21. 3. 1860, † Anklam 22. 12. 1937; unverehel.
3. Elisabeth, * 3. 10. 1861, † Ückermünde 5. 4. 1916; unverehel.
4. A l b e r t Karl Hellmut, * 16. 11. 1863, † Köslin 16. 9. 1903, Kgl. Preuß. Hauptmann, Militärlehrer am Kadettenkorps ebd.;
   ∞ Frankfurt a. d. Oder 12. 1. 1896 Olga R ü d i g e r, * ebd. 6. 6. 1870, † Hamburg ...

   Sohn, zu Köslin geboren:

   Hans-Albert, * Köslin 25. 10. 1896, † Hamburg-Wintermoor 11. 12. 1959, Dr. med., praktischer Arzt zu Hamburg;
   ∞ Hamburg 2. 3. 1938 Anna G ö s s i n g, * Dortmund-Brakel 26. 1. 1903, † Hamburg 8. 7. 1959.

   Tochter, zu Hamburg geboren:

   M a r i a n n e Lina, * 1. 8. 1939;
   ∞ Hamburg-Wandsbek 6. 7. 1962 U w e Otto F e d d e r n, * Hamburg 7. 4. 1938, Steueroberinspektor.
   2 Hamburg-Wandsbek, Freesenstr. 12

   Kinder Feddern, zu Hamburg geboren:

   a. S a b i n e Birgit, * 29. 4. 1963.
   b. S t e p h a n Hans, * 12. 7. 1965.

5. Heinrich Horn, * 2. 3. 1867, † Anklam 30. 5. 1940, selbständiger Getreidekaufmann ebd.;
   ∞ Anklam 10. 3. 1896 M a r g a r e t h e Emilie F r i c k, * ebd. 12. 2. 1865, † ebd. 31. 10. 1943, T. v. Gustav F.,

Hauptzollamtsrendant zu Anklam, u. d. Adolfine Mathilde Sandow.

Söhne, zu Anklam geboren:

1) Karl-Ludwig, * 17. 4. 1898, ⚔, † Frankfurt am Main (Lazarett) 26. 4. 1916 an der am 29. 3. 1916 vor Verdun erhaltenen schweren Verwundung, Fahnenjunker-Unteroffizier im Fußartillerie-Rgt Nr 3.

2) Joachim, * 4. 3. 1900, ⚔ Laon in Frankreich 6. 9. 1918, Fähnrich im Feldartillerie-Rgt Nr 35; Zwilling mit

3) Heinrich, * 4. 3. 1900, Dr. jur., seit 1951 Bürgermeister zu Glückstadt, 1962 pensioniert, vordem Bürgermeister zu Wettin und Mücheln in Sachsen;
∞ Mühlhausen in Thüringen 5. 11. 1926 Lotte Emmy Ermisch, * Waltersdorf bei Gera 29. 6. 1905, T. v. Hugo E., Pfarrer, u. d. Emmy Schultze.
2208 Glückstadt, Steinburgstr. 21

Sohn, zu Anklam geboren:

Joachim Heinrich Hugo, * 18. 2. 1928, Dr. jur., Oberregierungsrat im Hamburgischen Staatsdienst;
∞ Uelzen 29. 12. 1962 Frauke Hilde Margarete Martens, * Rostock 18. 2. 1938, T. v. Hanns Martin Ludwig Ernst M., Kaufmann zu Güstrow in Mecklenburg, u. d. Louise Marie Gertrud Steege. *2 Hamburg 20, Inselstr. 7*

Kinder, zu Hamburg geboren:

a. Sabine Frauke, * 2. 4. 1964.

b. Christian Hanns Joachim, * 13. 3. 1967.

4. Martin Emil Robert Adolf Franz Horn, * Schlatkow (Kr. Greifswald) 9. 11. 1868, † Anklam 20. 8. 1945, kaufmännischer Direktor, ab 1936 Mitglied des Aufsichtsrates des Landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereins ebd.;
∞ Anklam 6. 1. 1900 Charlotte Berta Pauline Ulrike Kretzschmer, * ebd. 11. 12. 1878, † ebd. 17. 9. 1945, T. v. Max K., Stadtrat zu Anklam, u. d. Laura Engel.

Kinder, zu Anklam geboren:

1) Annemarie Charlotte Martha Laura, * 9. 1. 1901;

∞ Anklam 1. 12. 1922 Ludwig Wilhelm Otto Amandus Ernst Schröder, * Schmiedenfelde bei Altentreptow 5. 5. 1899, † Hannover 20. 3. 1954, Landwirt, S. v. Louis Wilhelm Christian Sch., Administrator, u. d. Hedwig Karoline Friederike Raspe.
5161 Lendersdorf über Düren, Hauptstr. 35

Söhne Schröder:

(1) Ludwig Martin, * Greifswald 4. 9. 1923, ⚔, vermißt nach Feindflug auf Bari 13. 12. 1942, Leutnant der Luftwaffe.

(2) Wolfgang, * Murchin (Kr. Greifswald) 1. 6. 1927, Kaufmann und Prokurist;
∞ Rinteln 4. 8. 1948 Elfriede Könemann, * ebd. 14. 5. 1925.
219 Cuxhaven-Döse, Emmastr. 30

Tochter:

Christine Annemarie Luise, * Otterndorf a. d. Niederelbe 14. 8. 1949.

2) Charlotte Bertha Karoline Pauline Olga Margarete Horn, * 19. 7. 1903, Lehrerinnen-Examen;
∞ Anklam 9. 10. 1923 Erich Franz Heinrich Gruner, * Berlin 10. 9. 1894, ⚔ südwestlich Sewastopol auf der Krim 12. 5. 1944, Generalmajor, S. v. Johannes Paul Richard Moritz G. u. d. Elisabeth Caroline Selma Geisler.
5161 Lendersdorf über Düren, Hauptstr. 35

Kinder Gruner:

(1) Ingeborg, * Anklam 10. 3. 1927;
∞ Düren 29. 7. 1958 Josef Welter, * Nörvenich 19. 6. 1933, Fahrlehrer.
5161 Lendersdorf über Düren, Hauptstr. 35

Kinder Welter:

a. Joachim Ernst, * Düren 2. 9. 1960.

b. Ute Charlotte, * Ahlen in Westfalen 18. 10. 1961.

c. Jürgen, * Düren 29. 7. 1966.

(2) Marianne Gruner, * Anklam 12. 5. 1928;
∞ Düren 20. 8. 1949 Peter Eberhard Herbert Schumacher, * Breslau 10. 8. 1915, Zahnarzt zu Niederau bei Düren, S. v. Werner Sch., Dr. med., Arzt zu Breslau.
5165 Niederau über Düren, Waldstr. 2

Kinder Schumacher, zu Düren geboren:

a. Ingeborg Hertha, * 2. 11. 1950.

b. Klaus Erich Werner, * 26. 7. 1963.

(3) Klaus Dieter Gruner, * Düren 16. 9. 1941, Zollinspektor;
∞ Düren 9. 11. 1968 Charlotte Kröll, * Pößnitz-Leutschach in der Steiermark 28. 3. 1944.
516 Düren, Schumannweg 6

3) Gertrud Margarete Marie Horn, * 4. 4. 1907;
∞ Anklam 19. 1. 1926 Pedro Eduard Albert Alexander v. Ricaud de Tiregale vicomte d'Almanon, * Tuszkow bei Belz in Galizien 27. 7. 1897, ⚔ (wahrscheinlich im KZ Buchenwald) im April 1945, Hauptmann a. D.; kinderlos.
502 Frechen-Bachem, Rudolfstr. 143

7. Paul Ludwig Hellmuth Karl Horn, * Anklam 9. 2. 1878, † ebd. 24. 9. 1880.

J

Nachkommen Ernst Bergfeld ∞ Anna Heydemann (Schossower Tochter)

Kinder Bergfeld (VII b 7), zu Friedenthal (Kr. Demmin) geboren:

1. Hans Wilhelm Karl Ludwig, * 21. 6. 1862, † ebd. 8. 9. 1863 an der Ruhr, ▭ Weltzin.

2. Margarethe Dorothea Fanny Therese, * 26. 2. 1864, † Baben (Kr. Osterburg) 31. 10. 1945;
∞ Friedenthal 26. 10. 1888 ihren Vetter Richard Friedrich Carl Johann Suhr, * Neuhaus bei Woldegk 30. 7. 1873, † Liebenhoff (Kr. Dirschau) 29. 8. 1912 durch Unglücksfall, Administrator ebd., S. v. Adolf S., Gutsbesitzer zu Neuhaus, u. d. Fanny Heydemann (VII b 4 und Anhang H unter 2).
Nachkommen Suhr siehe Anhang H

3. Ernst Carl Paul Bergfeld, * 2. 12. 1865, † Rosenfelde bei Liebenow (Kr. Greifenhagen) 11. 3. 1929, Administrator ebd.; unverehel.

4. Rudolf Friedrich Wilhelm Bergfeld, * 5. 8. 1870, † Stralsund 31. 5. 1945, Kaufmann, Direktor der Zuckerfabrik AG zu Demmin;
∞ Stettin 20. 5. 1899 Wanda Emma Margarethe Wegner, * ebd. 5. 10. 1873, † Stralsund 4. 3. 1952, T. v. Julius W., Versicherungsinspektor, u. d. Johanna Borgwardt.

   Sohn, zu Demmin geboren:

   Ernst-Julius Friedrich, * 28. 2. 1900, Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar zu Stralsund;
   ∞ I. Jüterbog 28. 4. 1926 Johanna Agnes Clara Schaefer, * ebd. 28. 10. 1900; geschieden … 1955;
   ∞ II. Stralsund 7. 1. 1956 Lieselotte Heidtmann, * ebd. 27. 10. 1928. *X Stralsund, An der Bleichen 16*

   Kinder, zu Stralsund geboren,
   erster Ehe:
   (1) Heike, * 13. 3. 1927, approbierte Apothekerin;

∞ I. Rostock 4. 9. 1951 Ingo H a i d a s c h , * ..., Dr.-Ing., Diplom-Chemiker; geschieden ...;
∞ II. Köln 17. 12. 1959 Theo B o n i n , * Kraslau (Kr. Dünaburg) in Lettland 29. 1. 1929, Apotheker. *2351 Trappenkamp (Kr. Segeberg), Kurlandstr. 16*

Kinder Bonin:

a. Gepa, * Bergheim a. d. Erft 14. 10. 1960.
b. Imke, * Bergheim 17. 1. 1962.
c. Gunnar, * Köln 5. 6. 1963.
d. Dagmar, * Köln 13. 9. 1965.

(2) Jost Bergfeld, * 7. 6. 1929, Dr. med. vet., Tierarzt, wissenschaftlicher Mitarbeiter auf dem Tierversuchsgut zu Dummerstorf;
∞ Rostock 27. 2. 1964 Monika V ö l l g e r , * Straußfurt 21. 10. 1942.

Sohn Bergfeld, zu Rostock geboren:
Sebastian, * 6. 1. 1966.

(3) Karin Bergfeld, * 2. 6. 1935, Augenärztin;
∞ Niederau 4. 11. 1961 Klaus M u s c h t e r , * Meißen 3. 2. 1935, Facharzt für Chirurgie, Oberarzt der chirurgischen Abt. des Bezirkskrankenhauses Stralsund. *X 23 Stralsund, Knieperdamm 1*

Kinder Muschter, zu Stralsund geboren:

a. Sabine, * 10. 6. 1962.
b. Stephan, * 22. 11. 1963.

zweiter Ehe:

(4) H e i d i Christine Bergfeld, * 23. 12. 1958.

5. H e i n r i c h Robert Franz Bergfeld, * 22. 8. 1873, † Berlin 5. 2. 1943, Dr. jur., Konsul 1. Kl. zu Konstantinopel und Trapezunt;
∞ Konstantinopel (Deutsche Botschaft) 16. 6. 1903 A d e l h e i d (Adele) Margarethe Epiphania H o n e g g e r , * Konstantinopel 20. 7. 1880, † Ascona in der Schweiz 11. 12. 1961.

Kinder:

1) W a l l y Anne Marie Julie, * Konstantinopel 3. 3. 1906, † Ascona im März 1957;

∞ Berlin-Friedenau 2. 5. 1942 Karl Theodor Johannes Utpatel, * Parkentin in Mecklenburg 20. 8. 1896, Hauptmann; geschieden ... 1948; kinderlos.

2) Hans Heinrich Ernst Bergfeld, * Konstantinopel 15. 2. 1909, ⚔ Berlin im April 1945, Diplom-Ingenieur, Regierungsbaumeister zu Berlin;
∞ Neustadt a. d. Dosse 10. 4. 1937 Elisabeth Charlotte (Lieselotte) Baurichter, * Berlin 27. 4. 1916. — Sie ∞ II. ... Karl-Friedrich Grosse, * ..., Dr. phil.
43 Essen-Stadtwald, Lerchenstr. 46

Kinder:

(1) Hans-Dietrich, * Berlin-Friedenau 10. 5. 1938, Hauptmann der Bundeswehr;
∞ Birkenfeld 11. 8. 1967 Karin Schwensfeier, * Königstein im Taunus 5. 12. 1943, T. v. Emil-Johannes Sch. u. d. Irmgard Wilhelmine Wiesmann.
7091 Schrezheim-Rotenbach, Nr 83

(2) Jürgen Ernst, * Berlin-Friedenau 11. 9. 1939, Verlagskaufmann; unverehel.
1 Berlin 62, Innsbrucker Str. 4

(3) Carola Erika, * Danzig-Langfuhr 1. 11. 1943, M. A. (Master of Arts), Dozentin für Geschichte an der Universität Springfield in den USA; unverehel.
2010 E. Page, Apt. D 3—16, Springfield, Missouri, USA

3) Ewald Ludwig Richard Bergfeld, * Trapezunt 5. 10. 1911, ⚔ am Ilmensee 8. 1. 1943, Dr. jur., Attaché an der Deutschen Botschaft in Ankara;
∞ Berlin-Friedenau 15. 7. 1939 Senta Clara Engling, * Hagen in Westfalen 29. 8. 1908; kinderlos.
638 Bad Homburg v. d. Höhe, Seulberger Str. 5—7

6. Elisabeth Anna Bergfeld, * 7. 2. 1879, † Annaberg im Erzgebirge 19. 10. 1918, Gesang- und Klavierlehrerin, Sängerin; unverehel.

K

Nachkommen Franz Moennich ∞ Magdalene Heydemann (Thalberger Tochter)

Kinder Moennich (VIII c 1), zu Schlatkow (Kr. Greifswald) geboren:

1. Friedrich Wilhelm Ludwig Hans, * 11.7.1871, † Stettin 30. 6. 1938, Landwirt;
   ∞ Petznick (Kr. Pyritz) 25. 7. 1934 Ruth Martha Annemarie Meissner, * Brallentin (Kr. Pyritz) 14. 9. 1896, Krankenschwester, T. v. Hugo M., Pastor ebd.; kinderlos.
   224 Heide in Holstein, Heimkehrerstr. 6

2. Hans Albert Julius Ludwig Franz, * 25. 9. 1873, † Berlin-Steglitz 5. 5. 1947, Bankkaufmann; unverehel.

3. Johanna Franziska Caroline Anna Paula Hermine Julie, * 29. 11. 1874, † Bonn 10. 9. 1915;
   ∞ Schlatkow 7. 11. 1896 Fritz Gustav Ernst Albert Herbst, * Breslau 29. 4. 1872, ⚔ Ypern 28. 10. 1914, Major im Infanterie-Rgt Nr 160.

   Söhne Herbst:

   1) Hans Ludwig Franz Gustav Albert Walter, * Schlatkow 28. 8. 1898, † Rostock 3. 1. 1919, Fahnenjunker im Infanterie-Rgt Nr 160.

   2) Werner Gustav Friedrich Hermann Wilhelm, * Diez a. d. Lahn 4. 1. 1909, Elektroschweißer zu Neumünster;
      ∞ Neumünster 21. 9. 1935 Anneliese Pauline Wüstenberg, * ebd. 17. 12. 1908.
      235 Neumünster, Hansaring 64

      Kinder, zu Neumünster geboren:

      (1) Werner Johannes Ernst, * 10.11.1932 (l.p.m.s.), Bundesbahnangestellter;
          ∞ Neumünster 23. 6. 1961 Gunhild Hildegard Emma Hawel, * Wilsdorf in Pommern 3. 12. 1936.
          235 Neumünster, Rosmarienring 5

Sohn Herbst, zu Neumünster geboren:
Mathias, * 4. 8. 1962.

(2) Renate Magdalene Herbst, * 5. 9. 1936;
∞ Neumünster 11. 8. 1961 Alfred Walter Bewernick, * Königsberg in Preußen 26. 6. 1935, Werkmeister bei der Bundesbahn.
2 Hamburg 53 (Lurup), Spreestr. 8 c

Kinder Bewernick:

a. Brigitte, * Neumünster 25. 6. 1962.

b. Hartmut, * Hamburg-Altona 12. 2. 1964.

(3) Friedrich Christian Herbst, * 6. 6. 1938, Maler bei der Bundesbahn;
∞ Neumünster 26. 6. 1959 Maria Elisabeth Agnes Gribkow, * Schönsee bei Danzig 26. 5. 1939.
235 Neumünster, Roonstr. 21 a

Kinder Herbst, zu Neumünster geboren:

a. Jens, * 16. 11. 1961.

b. Marion, * 19. 11. 1965.

(4) Karin Herbst, * 6. 1. 1942;
∞ Neumünster 28. 5. 1965 Herbert Georg Libotzki, * Danzig 19. 5. 1941, Weber.
235 Neumünster, Heidacherskamp 71

Sohn Libotzki, zu Neumünster geboren:
Stefan, * 14. 12. 1967.

(5) Anneliese Johanna Herbst, * 7. 11. 1944;
∞ Neumünster 5. 11. 1965 Erich Paul Nietert, * Gerding bei Eiderstedt 4. 11. 1944, Beamter bei der Bundespost.
235 Neumünster, Wernershagener Weg 90 a

Tochter Nietert, zu Neumünster geboren:
Martina, * 16. 12. 1966.

4. Magdalena Hermine Hedwig Pauline Moennich, * 15. 2. 1877, † Schmatzin (Kr. Greifswald) 2. 5. 1942;
∞ Schlatkow 23. 7. 1901 Franz Peter Ludwig Schroeder, * Buchholz (Kr. Reetz) 22.1.1873, ⚔ Ro-

stock 1. 5. 1942 bei einem Bombenangriff, Dr. med., Hautarzt ebd., vordem zu Gleiwitz, S. v. Ludwig Sch., Domänenpächter zu Buchholz, u. d. Johanne Holdorff; siehe Anhang B unter 3, 1), (10).

Töchter Schroeder, zu Gleiwitz geboren:

1) Johanna Magdalene Franziska, * 16. 2. 1904, ⚔ Schmatzin im April 1945 (Freitod beim Einmarsch der Russen);
∞ Schlatkow 29. 8. 1922 Johannes Hermann Eduard Runge, * Schmatzin (Kr. Greifswald) 23. 6. 1897, ⚔ ebd. im April 1945 (Freitod beim Einmarsch der Russen), Dr. jur., Rittergutsbesitzer ebd.; er erschoß beim Einmarsch der Russen seine in Schmatzin anwesenden Kinder, band sich dann mit seiner Frau und seiner Schwägerin mit Stricken zusammen und ertränkte sich im Dorfteich. Über die näheren Umstände vgl. Walter Görlitz, Die Junker, 3. Aufl. Limburg 1964, S. 423, C. A. Starke Verlag.
Kinder Runge:
(1) Hannelore Licie Magdalene, * Rostock 5. 10. 1925, ⚔ Schmatzin im April 1945 (Freitod).
(2) Rosmarie Johanna Sabine, * Schmatzin 16. 4. 1927, ⚔ ebd. im April 1945 (Freitod).
(3) Johannes Hermann Franz, * Schmatzin 9. 7. 1928, Diplom-Landwirt zu Hannover;
∞ Hannover 20. 2. 1954 Anneliese Spliedt, * Itzehoe 23. 3. 1914. *3 Hannover, Berlageweg 12*
(4) Sabine, * Schmatzin 22. 7. 1936, ⚔ ebd. im April 1945 (Freitod).

2) Gertrud Johanna Margarethe Schroeder, * 13. (12. ?) 12. 1906, ⚔ Schmatzin im April 1945 (Freitod beim Einmarsch der Russen, siehe oben unter 1);
∞ Rostock 1. 9. 1930 Hans-Jürgen Paul Gustav Technau, * Thorn in Westpreußen 5. 6. 1903 (1904 ?), Landgerichtsrat zu Berlin-Wilmersdorf.
Kinder Technau, zu Rostock geboren:
(1) Franz-Peter Ernst Eckehardt, * Rostock 7. 2. 1933.

(2) Ursula Magdalene Elisabeth, * Rostock 12. 8. 1935. Es wird vermutet, daß diese beiden Kinder Technau auch im April 1945 in Schmatzin den Tod gefunden haben, doch war eine Gewißheit darüber bisher nicht zu erlangen.

5. Franz Hermann Paul Moennich, * 9. 8. 1878, † Greifswald 4. 10. 1884.

6. Paul Ernst Heinrich Gustav Moennich, * 23. 12. 1882, † Berlin-Tempelhof 19. 12. 1941, Landwirt, Hauptmann der Res. der Luftwaffe; unverehel.

7. Herbert Friedrich Hermann Moennich, * 11. 5. 1893, † Augsburg 19. 6. 1965, Landwirt, dann Büroangestellter; ∞ Rostock 15. 4. 1950 Juliane Erna Clara Betche, * ebd. 6. 6. 1913, Krankenschwester.
8901 Königsbrunn, Pettenkoferstr. 1

Kinder:

1) Franz Wilhelm Werner Hans, * Rostock 11. 1. 1951, Werkzeugmacher bei Siemens.
2) Werner Ludwig Herbert, * Rostock 25. 6. 1952, Industriekaufmanns-Lehre.
3) Rolf Paul Gerhard, * Rostock-Gehlsdorf 22. 8. 1953, Postdienst-Ausbildung.

L

Nachkommen Paul Hering ∞ Hedwig Heydemann (Rathstuber Tochter)

Kinder Hering (IX d 1):

1. Dorothea Hedwig Helene Ella, * Danzig 19. 1. 1913; ∞ Groß Mierau (Kr. Berent) 1. 12. 1937 Ernst Max Hermann Niehoff, * Skarczewo (Kr. Schwetz) in Westpreußen 26. 5. 1914, Landwirt, Gutspächter, jetzt Angestellter in der Industrie zu Wermelskirchen, S. v. Max N., Gutsbesitzer zu Skarczewo, u. d. Maria Becker. *5678 Wermelskirchen, Goethestr. 62*

   Kinder Niehoff, zu Lubochin (Kr. Schwetz) geboren:

   1) Axel Ernst, * 14. 11. 1938, Industriekaufmann; ∞ Dörverden (Kr. Verden a. d. Aller) 1. 12. 1962 Uta Bretthauer, * Sagast in Brandenburg 23. 12. 1942.
   5032 Efferen bei Köln, Im Wiesengrund 9—11

   2) Heidi Dorothea Niehoff, * 4. 4. 1941; ∞ Wermelskirchen 8. 12. 1961 Wolfram Hermanns, * Remscheid 20. 3. 1939, Kaufmann zu Wermelskirchen.
   5678 Wermelskirchen, Wilhelm-Idel-Str. 39

   Sohn Hermanns, zu Wermelskirchen geboren:

   Oliver, * 23. 11. 1965.

2. Helene (Hella) Therese Hanne Charlotte Hering, * Danzig 17. 7. 1914;
   ∞ Groß Mierau 21. 6. 1939 Günter Friedrich Wilhelm Krause, * Jauer in Schlesien 31. 10. 1906, Dr. rer. nat., Besitzer der Löwen-Apotheke zu Siegen, vordem der Marien-Apotheke zu Danzig.
   59 Siegen, Wichernstr. 17

   Söhne Krause:

   1) Christian, * Danzig 7. 4. 1940, Ingenieur.

   2) Thomas, * Danzig 20. 12. 1941, Ingenieurschüler.

   3) Justus, * Siegen 2. 11. 1948, Banklehrling.

3. G e r d a Elisabeth Erika Alice Hering, * Danzig 20. 11. 1917;
∞ Groß Mierau 4. 2. 1937 Hansheinrich G o e r t z, * Boeslerhöhe (Kr. Graudenz) 4. 5. 1907, † Husum 23. 11. 1967, bis 1945 Landwirt zu Hochheim (Kr. Strasburg) in Westpreußen, dann Hofpächter zu Hüll, zuletzt Verwalter zu Schrapenbüll, S. v. Erich G., Gutsbesitzer zu Bangschin (Kr. Danziger Höhe), u. d. Margaretha Goertz; siehe „Goertz" VII c 1 Band 133 S. 253.
2253 Schrapenbüll bei Tönning

4. F r i t z Theodor Hans Albrecht Hering, * Groß Mierau 1. 12. 1919, ⚔ Pagortje in Rußland 16. 6. 1942.

5. R u t h Betty Gertrud Pauline Hering, * Groß Mierau 27. 5. 1922;
∞ Graz in Österreich 9. 3. 1948 Ernst J o a c h i m W o t t r i c h, * Cottbus 23. 5. 1920, † Kaufering 15. 8. 1968, Hauptmann der Bundeswehr a. D.
8912 Kaufering, Rosenweg 6

Kinder Wottrich:

1) Michael, * Waiern in Kärnten 8. 3. 1949.
2) Karin, * Villach in Kärnten 17. 7. 1950.
3) Reiner, * Biberach a. d. Riß 29. 11. 1955.
4) Petra, * Zennern bei Fritzlar 7. 12. 1957.

M

Nachkommen Bruno v. Seydel ∞ Therese (Resi) Heydemann (Rathstuber Tochter)

Kinder v. Seydel (IX d 2):

1. Hubert Hans Gustav Ehrenreich, * Cottbus 2. 3. 1918, ⚔ Tobruk in Nordafrika 14. 4. 1941.

2. Gisela Anna Dorothea Hedwig, * Stradow (Kr. Spremberg) 15. 7. 1920, Krankenschwester, jetzt Hausdame; unverehel.
   112 Field Point Park, Greenich, Connecticut, 06830, USA

3. Ingeborg Lieselotte Else Erika, * Stradow 22. 7. 1922; ∞ Barntrupp in Lippe 19. 7. 1963 Günther Doehl, * Berlin-Schöneberg 1. 11. 1904, Rechtsanwalt und Notar zu Lemgo.
   492 Lemgo, Leggestr. 1

   Tochter v. Seydel, zu Hannover geboren:

   Gabriele Barbara, * 22. 3. 1948, Kinderpflegerin; ∞ Barntrup 31. 5. 1968 Wilhelm Busch, * Freistatt 10. 7. 1934, Diakon.

   Kind Busch, zu Lemgo geboren:

   Christine, * 23. 4. 1969.

4. Brigitte Luise, * Cottbus 25. 3. 1934; ∞ Buxtehude 28. 12. 1960 Günther Gottfried Ernst Linke, * Oberpritschen in Schlesien 29. 5. 1928, Landwirt.
   4924 Barntrupp, Frettholz 3

   Kinder Linke:

   1) Christian, * Bielefeld 2. 2. 1961.
   2) Michael, * Lemgo 10. 5. 1965.
   3) Anja, * Lemgo 14. 7. 1968.
   4) Beate, * Lemgo 23. 2. 1970.

N

Nachkommen Friedrich v. Arnoldi ∞ Gerda Heydemann (Rathstuber Tochter)

Kinder v. Arnoldi (IX d 3) zu Sobbowitz (Kr. Danziger Höhe) geboren:

1. Friedrich Ernst Hans, * 15. 6. 1921, Hauptmann a. D., Landwirt;
   ∞ Ettenbostel in Hannover (StA), Hannover (kirchl.) 20. 12. 1947 Ursula Röders, * Säpzig (Kr. Weststernberg) 12. 6. 1923.
   3042 Munster, Dr.-Hermann-Marcks-Str. 11

   Kinder:

   1) Dorothee Katharina, * Fallingbostel 30. 4. 1948, medizinisch-technische Assistentin; Zwilling mit
   2) Kristina Gerda, * Fallingbostel 30. 4. 1948, kaufmännische praktische Arzthilfe und Krankengymnastin.
   3) Renate Anna Ursula, * Soltau 11. 7. 1950, Oberschülerin.
   4) Friedrich Dieter, * Barmbruch bei Soltau 21. 9. 1952, Schüler.

2. Rosemarie Ella v. Arnoldi, * 2. 12. 1922, † Bad Homburg v. d. Höhe 16. 7. 1968, Säuglings- und Kleinkinderschwester; unverehel.

3. Erika Bertha Ilse v. Arnoldi, * 22. 2. 1925;
   ∞ Reinbek bei Hamburg 12. 7. 1945 Hans Georg Kern, * Hamburg 3. 8. 1920, Assekurator in eigener Versicherungs-Firma.
   2057 Wentorf über Reinbek, Obere Bahnstr. 4

   Kinder Kern, zu Reinbek geboren:

   1) Julius Friedrich Wilhelm, * 12. 10. 1946, kaufmännischer Lehrling.
   2) Barbara Elisabeth, * 18. 6. 1948, Schwestern-Schülerin.
   3) Michael, * 7. 10. 1954.

4. Viola Gerda v. Arnoldi, * 22. 7. 1927, Krankenschwester; unverehel.;
3144 Amelinghausen-Sottorf, Altersheim
Zwilling mit

5. Margrit Gerda, * 22. 7. 1927, Wirtschafterin; unverehel.
21 Hamburg-Harburg, Bremer Str. 313

O

Nachkommen Joachim Woltersdorf ∞ Erika Heydemann (Rathstuber Tochter)

Kinder Woltersdorf (IX d 6):

1. Joachim Franz, * Berlin-Steglitz 31. 7. 1929, † ebd. 2. 8. 1929.

2. Anna Katharina Eva, * Berlin-Zehlendorf 13. 11. 1930, studierte Innenarchitektur zu Kiel;
∞ Kiel 23. 2. 1957 Gottfried Paul Hermann Spielhagen, * Baruth in der Mark 1. 11. 1930, Landwirt, jetzt Angestellter bei der Bundeswehrverwaltung.
2306 Schönberg, Gr. Mühlenstraße 13
Kinder Spielhagen, zu Kiel geboren:
1) Robert, * 9. 6. 1958.
2) Ina, * 7. 9. 1960.
3) Martin, * 15. 3. 1965.

3. Joachim Siegfried Woltersdorf, * Gotha 1. 11. 1935, Oberinspektor bei der Bundeswehrverwaltung zu Westerland auf Sylt;
∞ Sievershütten (Kr. Segeberg) 11. 12. 1964 Ingrid Ponath, * Stettin 19. 3. 1943.
228 Westerland auf Sylt, Schützenstr. 33
Sohn Woltersdorf, zu Schönberg geboren:
Olaf Joachim, * 28. 3. 1967.

4. M i c h a e l Hans Joachim Woltersdorf, * Danzig-Langfuhr 29. 7. 1938, Kapitän der Handelsmarine bei der Reederei Woermann;
∞ Gleschendorf bei Lübeck 20. 6. 1964 Karin W i t t, * ebd. 18. 11. 1939.
2409 Gleschendorf bei Lübeck

Kinder, zu Lübeck geboren:

1) Jan Michael, * 22. 11. 1964.
2) Bianca Maria, * 6. 12. 1966.
3) Sven-Andreas, * 20. 1. 1968.

5. A n d r e a s Joachim Woltersdorf, * Danzig-Langfuhr 28. 8. 1941, † auf See 1. 5. 1967, beim Segeln in der Kieler Bucht tödlich verunglückt, Student.

6. K l a u s Joachim Woltersdorf, * Danzig-Langfuhr 14. 11. 1944, Student auf der Ingenieurschule Kiel.
2306 Schönberg, Gr. Mühlenstraße 13

P

Nachkommen Reinhold Friede ∞ Gertrud Heydemann (Wolffradtshöfer Tochter)

Kinder Friede (VIII d 5), zu Daberkow (Kr. Demmin) geboren:

1. Paul Karl Albert Friedrich Otto, * 21. 8. 1880, † Boeck (Kr. Randow) 9. 7. 1934, ▭ Anklam, Pfarrer ebd.;
   ∞ Kenz (Kr. Franzburg) 19. 5. 1910 Marie Metelmann, * Löbnitz bei Stralsund 14. 4. 1886.
   4 Düsseldorf, Kronprinzenstr. 4
   Kinder:
   1) Paul-Otto, * Stettin 8. 5. 1911, Dr. jur., Ministerialrat zu Düsseldorf;
      ∞ Düsseldorf-Oberkassel 2. 3. 1953 Margarete Vens, * Willich (Kr. Kempen-Krefeld) 16. 1. 1909; kinderlos. — Sie ∞ I. ... Johann Frangen, * Krefeld 13. 12. 1905, ⚔ ... in Albanien 20. 11. 1944, Rechtsanwalt zu Mönchengladbach; aus dieser Ehe 4 Kinder.
      4 Düsseldorf-Oberkassel, Cimbernstr. 37
   2) Ursula Gertrud Marie, * Boeck 28. 4. 1912;
      ∞ I. Stettin 25. 5. 1938 Werner Fritz Gustav Siefert, * Greifenberg in Pommern 5. 12. 1910, ⚔, † Königsberg in Preußen (Lazarett) 15. 10. 1944 nach schwerer Kopfverwundung am Ilmensee, Rechtsanwalt zu Berlin, S. v. Fritz S., Rektor zu Greifenberg, u. d. Emmi Frische;
      ∞ II. Hilden bei Düsseldorf 9. 7. 1951 Richard Dankert, * Greifswald 2. 8. 1904, Versicherungs-Oberinspektor zu Hannover.
      775 Konstanz, ...
      Kinder Siefert, zu Berlin geboren:
      (1) Klaus Werner Hans, * 20. 2. 1939, Bankkaufmann zu Hannover.
          775 Konstanz, ...
      (2) Barbara Karin, * 16. 10. 1941, Akademische Diplom-Übersetzerin;

∞ München 9. 9. 1966 Jacques Vaccaro, * Petit Quevilly in Frankreich 28. 1. 1941, Professeur de Francais.
8051 Neufahrn über Freising, Westweg 2 a

Sohn Dankert, zu Hannover geboren:

(3) Bernd, * 11. 2. 1954.

3) Ingeburg Christel Mathilde Friede, * Boeck 2. 1. 1917, Krankenschwester; unverehel.
205 Hamburg-Bergedorf, Glinderweg 80

2. Gertrud Karoline Luise Ottilie Friede, * 14. 12. 1882, † Anklam 10. 1. 1946;
∞ Werder (Kr. Demmin) 26. 6. 1907 Karl Wilhelm Ludwig Schweder, * Pollnow in Pommern 6. 11. 1865, † Stettin 31. 10. 1928, Pfarrer zu Stettin-Züllchow, S. v. Theodor Sch., Dr. med., Arzt zu Pollnow, u. d. Marie Reepel.

Kinder Schweder, zu Züllchow geboren:

1) Gertrud Marie Margarete, * 21. 3. 1908;
∞ Berlin-Schöneberg 4. 8. 1943 Max Richard Geiger, * Basel in der Schweiz 28. 7. 1907, Dr.-Ing., Diplom-Ingenieur bei Euratom zu Rom.
CH 1290 Versoix-Genève, Chemin de sous St. Loup 5

Kinder Geiger:

(1) Frauke Barbara Katharina, * Berlin-Wilmersdorf 25. 5. 1937, Bankangestellte zu Genf; unverehel.
Genève, Schweiz, Avenue d'Aïr 51

Tochter Geiger, zu Bern geboren:

Christiane Elisabeth, * 29. 8. 1959.

(2) Stephanie Sylvia Erdmuthe Geiger, * Neustrelitz 1. 5. 1944, Direktionssekretärin; unverehel.
Chessington Avenue 12 c/o Mrs. Benning, London N 3, England

(3) Juliane Nina Hadismoth, * Überlingen am Bodensee 1. 8. 1946, angehende Innenarchitektin.
CH 1290 Versoix-Genève, 5 Chemin de sous St. Loup, Schweiz

(4) D o r o t h é e Gertrud Annette, * Genf 19. 11. 1949.

2) J o a c h i m Ludwig Reinhold Theodor Schweder, * 12. 6. 1909, Wirtschaftsberater;
∞ I. Wien 26. 2. 1940 Maria P e t r o n i , * ebd. 3. 6. 1920; geschieden ...;
∞ II. München 23. 10. 1953 Anna R i m s l , * Neugermering (Kr. Fürstenfeldbruck) 12. 4. 1922.
815 Unterdarching bei Holzkirchen, Jägerhaus

Kinder Schweder,

erster Ehe:

(1) Heidemarie, * Wien 24. 8. 1941.

(2) Wolfgang, * Wien 20. 3. 1945.

zweiter Ehe:

(3) Immanuel, * München 29. 5. 1955.

3) E d i t h Hedwig Irmgard Schweder, * 6. 7. 1911;
∞ Stettin 18. 5. 1935 Walter Wilhelm O t t o T e r s t e g e n , * Elberfeld 26. 9. 1905, † Bonn 21. 5. 1963, Dr. jur. utr., Ministerialrat.
56 Wuppertal-Elberfeld, Am Wasserturm 27

Tochter Terstegen, zu Greifswald geboren:

D i e m u t h Kornelia, * 20. 12. 1936, Diplom-Bibliothekarin.

4) R u t h Käthe Dora Schweder, * 6. 7. 1914;
∞ Berlin 13. 4. 1938 R u d o l f Julius Franz G u e r t l e r , * Prerau in Mähren 29. 9. 1894, Dr.-Ing., Dozent an der Technischen Universität zu Sidney in Australien.
138 Balaclava Road, Eastwood NSW, Australien

Töchter Guertler:

(1) I n g e b o r g Renate, * Berlin-Charlottenburg 25. 4. 1939.

(2) A s t r i d Erika, * Anklam 25. 6. 1941, † ebd. 13. 7. 1941.

3. H a n s Helmuth Reinhold Karl-Ludwig Friede, * 24. 6.

1884, Dr. jur., Bezirksleiter der Gothaer Lebensversicherung i. R.;
∞ Pforzheim 5. 9. 1925 Resi Julie Wilhelmine Holtzmann, * Bremen 6. 12. 1890, † Heidelberg 21. 9. 1961, T. v. Heinrich H., Postinspektor zu Bremen, u. d. Anna Berg.
69 Heidelberg, Kaiserstr. 11 a

Söhne:

1) Hans-Ulrich Walter Reinhold, * Pforzheim 29. 11. 1926, ⚔, † Büdesheim in der Eifel (Lazarett) 21. 9. 1944 nach schwerer Verwundung.

2) Gerhard Hans Heinrich, * Heidelberg 19. 2. 1934, Fernseh-Redakteur zu Heidelberg;
∞ Heidelberg 28. 3. 1961 Ursula Knecht, * ebd. 16. 10. 1932, T. v. ... K., Dr. phil., Oberstudienrat zu Heidelberg.
69 Heidelberg, Kaiserstr. 11 a

Sohn Friede, zu Heidelberg geboren:

Thomas, * 27. 6. 1967.

4. Walther Gerhard Hans Richard Friede, * 14. 11. 1886, † Quilow (Kr. Greifswald) 30. 9. 1940, Administrator ebd.;
∞ Brandshagen (Kr. Grimmen) 30. 11. 1923 Anneliese Karoline Margarete v. Lengerke, * Anklam 17. 7. 1898, † ebd. ... 1964, T. v. Ernst v. L., Gutspächter zu Middelhagen (Kr. Grimmen), u. d. Anne-Marie Schramm; siehe Gotha. Adel. Taschenb. B 1932 S. 370.

Söhne Friede, zu Wahlendow (Kr. Greifswald) geboren:

1) Hans-Joachim Reinhold Ernst, * 7. 11. 1924, Rektor zu Neukirchen-Vluyn (Kr. Moers);
∞ Datteln in Westfalen 27. 10. 1956 Hannelore Theresia Hagemann, * ebd. 20. 9. 1929.
4133 Neukirchen-Vluyn, Bendschenweg 114

Kinder:

(1) Anna-Maria Elisabeth, * Sevelen (Kr. Geldern) 28. 6. 1958.

(2) G a b r i e l e Barbara, * Sevelen 3. 12. 1959.

(3) U r s u l a Margarete, * Aldekerk (Kr. Geldern) 4. 1. 1963.

2) W a l t e r Paul Ulrich Friede, * Greifswald 13. 11. 1925, Dr. phil., Lehrer ebd.;
∞ Stralsund 4. 10. 1947 Nora K ö s t e r , * Bergen auf Rügen 24. 3. 1928.
X 22 Greifswald, Saarlandstr. 10 a

Kinder:

(1) Ingolf, * Buggenhagen (Kr. Greifswald) 9. 11. 1948.

(2) Renate, * Anklam 7. 7. 1953.

5. I r m g a r d Eva Margarethe Friede, * 21. 3. 1891, † Anklam 22. 1. 1959; unverehel.

Q

Nachkommen Ernst Vogt ∞ Elsbeth Heydemann (Steinmocker Tochter)

Kinder Vogt (VIII e 1):

1. E r n s t Karl Helmuth, * Usedom 11. 9. 1877, † ebd. 7. 3. 1880.

2. E l s e Viktoria Anna Marie, * Heringsdorf auf Usedom 2. 8. 1879, † Potsdam 13. 4. 1948, Lehrerin; unverehel.

3. D o r a Margarete, * Steinmocker 2. 10. 1880, Oberschullehrerin a. D.; unverehel.
1 Berlin 15, Meinekestr. 14

4. K a r l Albert, * Anklam 9. 3. 1884, † Greifswald 8. 10. 1950, Direktor des Rechnungshofes des Deutschen Reiches; unverehel.

5. H a n s Wilhelm, * Anklam 16. 2. 1886, † Duisburg 29. 5. 1965, Rechtsanwalt und Notar ebd.;
∞ Eldena bei Greifswald (StA), Kemnitz (kirchl.) 7. 12. 1929 K ä t h e Karoline Helene Margarethe M o d r o w ,

* Kemnitzerhagen (Kr. Greifswald) 7. 12. 1905 (T. v. Walter Wilhelm M., * Kemnitzerhagen 8. 1. 1866, † Greifswald 2. 10. 1942, Amtsrat, Gutspächter ebd.; ∞ Stralsund 5. 6. 1903 Luise Margarete Schmok, * ebd. 13. 3. 1879); siehe „Modrow" VIII c 2 Band 136 (5. Pommern) S. 498.
41 Duisburg, vom-Rath-Str. 9

Kinder, zu Duisburg geboren:

1) Ernst Walter Siegfried, * 6. 11. 1930, Dr. phil., ordentlicher Professor der klassischen Philologie an der Universität Mannheim;
∞ Altenberg (Dom) 2. 8. 1963 Monika Vagedes, * Hagenow in Mecklenburg 17. 12. 1941.
6901 Dossenheim über Heidelberg, Im Reigart 30

Kinder, zu Bonn geboren:

(1) Susanna, * 7. 12. 1964.

(2) Mirjam, * 30. 4. 1966.

(3) Thomas, * 27. 8. 1967.

2) Karl Günther Helmuth Vogt, * 31. 1. 1932, Rechtsanwalt zu Duisburg;
∞ Duisburg 8. 8. 1963 Erika Rick, * Duisburg 25. 3. 1936, Ärztin.
41 Duisburg, Grabenstr. 181

Kinder, zu Duisburg geboren:

(1) Katharina, * 20. 8. 1964.

(2) Veronika-Rebekka, * 14. 6. 1967.

(3) Natascha, * 14. 6. 1969.

3) Hans-Dietrich Wolfgang, * 3. 5. 1935, † Duisburg 19. 12. 1941.

6. Joachim Ernst Fritz Vogt, * Berlin 8. 7. 1895, Oberstudienrat a. D.;
∞ Duisburg 26. 5. 1940 Ellen Borgemeister, * ebd. 9. 12. 1911.
413 Moers, Adlerstr. 43

Tochter, zu Koblenz geboren:

Brita Elsbeth, * 4. 2. 1944, Krankenschwester.

R

Nachkommen Eduard Teuscher ∞ Johanna Heydemann (Krebsower Tochter)

Tochter Teuscher (VIII f 5), zu Berlin geboren:

Charlotte, * 13. 9. 1879, ⚔ Staßdorf bei Luckau 20. 4. 1945, von den Russen ermordet;
∞ Sommerfeld 25. 4. 1898 Friedrich Ferdinand Alexander Uhden, * Sorge bei Crossen a. d. Oder 22. 12. 1869, ⚔ Staßdorf 20. 4. 1945, von den Russen ermordet, Rittergutsbesitzer zu Sorge.

Kinder Uhden:

1) Irmgard Ottilie Elise Johanne, * Rehfelde a. d. Ostbahn 7. 9. 1899;
∞ Sorge 2. 11. 1924 Paul Schonert, * Berlin 3. 1. 1878, Landwirt, Oberstleutnant a. D.
4935 Hiddesen, Rinderstr. 4

Kinder Schonert, zu Hespeloh bei Uchte in Hannover geboren:

(1) Manfred, * 16. 10. 1925, ⚔ Witebsk in Rußland 9. 2. 1944.

(2) Ingrid Ursula, * 22. 1. 1927;
∞ Hiddesen 19. 10. 1951 Günter Don, * Bochum 12. 9. 1923, Ingenieur, Betriebsleiter bei einem Sperrholzwerk. *4935 Hiddesen, Rinderstr. 4*

Kinder Don, zu Hiddesen geboren:

a. Thomas, * 23. 2. 1955.

b. Ursula, * 17. 8. 1961.

2) Erika Charlotte Agathe Sophie Uhden, * Rehfelde 4. 4. 1902, † Sorge 18. 11. 1935, Geflügelzüchterin; unverehel.

3) Hans-Joachim Otto Eduard Fritz Uhden, * Schlegeln bei Crossen 6. 3. 1905, † Neustadt in Holstein 10. 1. 1951, Landwirt;
∞ Berlin-Tempelhof 5. 12. 1935 Marie Luise Weinhausen, * Berlin 26. 9. 1909.
2447 Heiligenhafen, Friedrich-Ebert-Str. 33

Kinder, zu Frankfurt a. d. Oder geboren:

(1) Hans Peter, * 29. 4. 1939, † Hiddesen 27. 8. 1947.

(2) Brigitte, * 16. 11. 1938;
∞ Augustdorf bei Detmold 11. 11. 1960 Johann Heinrich Wittchen v. Schönfels, * Ruppertsgrün bei Zwickau 20. 1. 1936, Hauptmann.
3042 Munster (Lager), Händelstr. 12

(3) Klaus-Dieter, * 24. 5. 1940, Architekt.
28 Bremen, Straßburger Str. 37—39 b. Heins

(4) Hartmut, * 20. 1. 1943, Student der vergleichenden Religionswissenschaft.
2447 Heiligenhafen, Friedrich-Eberst-Str. 33

4) Fritz Uhden, * Sorge 29. 10. 1907, † ebd. 5. 2. 1927.

S

Nachkommen Rudolf Preuner ∞ Anna Heydemann (Krebsower Tochter)

Kinder Preuner (VIII f 8):

1. Augusta (Gustl) Anna Valerie, * Lüneburg 22. 11. 1902, † Darmstadt 29. 8. 1949;
∞ Berlin 28. 3. 1927 Günther Max Adolph Volckart, * Danzig 4. 5. 1898, ⚔, vermißt seit ... April 1945, Dr. jur., Ministerialrat zu Berlin, S. v. Hans V., Vizepräsident beim Oberpräsidium zu Kassel, u. d. Margarete Stapelfeld.

Kinder Volckart:

1) Brigitte Anna Margarete Helene, * Trier 20. 5. 1929;
∞ Stuttgart 19. 4. 1962 Alfred Richard Zeeb, * Freudenstadt 3. 4. 1936, National Parts Manager für Daimler-Benz of North America and Canada.
74 Glen Watford Drive, Agincourt, Ontario, Canada

Kinder Zeeb:

(1) Michael Günter Alfred, * New York 10. 2. 1964; Zwilling mit

(2) Thomas Richard Bernd, * New York 10. 2. 1964.

(3) Barbara Auguste Margarete, * Agincourt 23. 1. 1966.

2) Bernd Hans Rudolf Volckart, * Marienwerder 27. 3. 1933, Amtsgerichtsrat zu Medingen;
∞ Göttingen-Geismar 5. 7. 1962 Helga Marianne Desideria Eberhardt, * Danzig-Langfuhr 30. 9. 1933.
3119 Medingen, Klosterweg 4

Kinder Volckart, zu Lüneburg geboren:

(1) Oliver Johannes Günter, * 23. 2. 1964.

(2) Dagmar Auguste Sofie, * 17. 10. 1965.

3) R ü d i g e r Werner Adolf Volckart, * Berlin 23. 4. 1942, Schriftsetzer;
∞ Darmstadt 12. 7. 1963 Ingrid P u l l m a n n , * ebd. 2. 10. 1941.
61 Darmstadt, Martinstr. 41

Kinder Volckart, zu Darmstadt geboren:

(1) S t e f a n Rüdiger, * 13. 1. 1964.

(2) A n e t t e Valerie, * 20. 9. 1965.

2. Gerda Preuner, * Breslau 18. 8. 1904, DRK-Oberin; unverehel.
61 Darmstadt, Dieburger Str., Alice-Hospital

3. R u d o l f Robert Friedrich Erich Preuner, * Tübingen 24. 9. 1911, Dr. med., Professor, Ordinarius für Hygiene an der Medizinischen Akademie und Direktor des Hygiene-Instituts zu Lübeck;
∞ I. Königsberg in Preußen 30. 6. 1938 K ä t h e Gertrud G r u s c h l u s , * ebd. 11. 2. 1912, † Lübeck ... 1957, T. v. Richard G., Lehrer, u. d. Gertrud Amalie Rosalie B ü c h - l e r ;
∞ II. Göttingen 31. 8. 1957 Jutta v. P r i t t w i t z u. G a f f r o n , * Leipzig 26. 1. 1920, T. v. Max v. P. u. G., Generalmajor, u. d. Mechthild v. W i l l e ; siehe GHdA Adel. Häuser A Band 7 (1965) S. 397.
24 Lübeck, Ratzeburger Allee 160

Kinder erster Ehe, zu Göttingen geboren:

1) R u d o l f Richard Friedrich, * 6. 5. 1939, Ingenieur grad.;
∞ Neumünster 7. 8. 1969 Ingrid D o e r l i g , * ebd. 12. 5. 1944.

2) J ü r g e n Günther, * 14. 5. 1940, Dr. med., Assistenzarzt;
∞ Freiburg im Breisgau 1. 4. 1969 Heiderose Z i m - m e r m a n n , * Berlin 3. 11. 1938.
23 Kiel, Düppelstr. 69

T

Nachkommen Siegfried Bundt ∞ Johanna Heydemann (Halberstädter Ast)

Kinder Bundt (IX h 2), zu Königsberg in Preußen geboren:

1. Asta Gertrud Ella Hanna, * 18. 6. 1912, † Münsterberg in Schlesien 28. 6. 1934;
∞ Breslau 4. 8. 1931 Otto Georg Heinrich Seidel, * Münsterberg 30. 8. 1902, Dr. phil., Diplom-Landwirt, jetzt Bankkaufmann, vordem Fabrikbesitzer zu Münsterberg. — Er ∞ II. Syke bei Bremen 3. 6. 1937 Hilda Brüning-Brinkmann, * Syke 3. 5. 1906.
28 Bremen-Borgfeld, Butlandskamp 28

Kinder Seidel erster Ehe, zu Münsterberg geboren:

1) Hans-Joachim, * 24. 5. 1932, Kaufmann zu Bremen;
∞ Bremen 16. 11. 1961 Gertrude Hackmann, * ... 30. 1. 1936.
282 Platjenwerbe über Bremen 77, Wollaher Str. 12

Kinder, zu Bremen geboren:

(1) Carsten, * 4. 4. 1964.

(2) Uta, * 19. 3. 1970.

2) Asta-Brigitte, * 9. 6. 1934;
∞ Syke 4. 12. 1954 Hans-Georg Wolfgang Werner Schwartz, * Münsterberg 1. 10. 1924, technischer Kaufmann zu Bremen.
28 Bremen, Tessiner Str. 137

Kinder Schwartz, zu Bremen geboren:

(1) Hans-Ulrich, * 30. 11. 1955.

(2) Sigrid, * 24. 10. 1956.

(3) Brigitte, * 22. 5. 1958.

(4) Hubertus, * 3. 11. 1959.

(5) Uwe, * 15. 2. 1965.

2. Hans-Dietrich Bundt, * 11. 9. 1913, Oberlandesgerichtsrat zu Oldenburg;

∞ Breslau 27. 8. 1937 Ilse Hahnfeld, * Gleiwitz in Oberschlesien 22. 5. 1911.
29 Oldenburg in Oldenburg, Gerberhof 7

Kinder, zu Breslau geboren:

1) Inge, * 25. 6. 1938, Versicherungs-Angestellte; unverehel.
1 Berlin 37, Goerz-Allee 253

2) Klaus Dietrich, * 30. 7. 1939, Student.
29 Oldenburg, Gerberhof 7

3) Hans-Henning, * 23. 11. 1941, Hotelfachmann, z. Z. in den USA;
∞ ... 13. 8. 1965 Monika Felchner, * Berlin 3. 8. 1942.
2538 Sacramento St., San Francisco, Californien, USA

4) Axel, * 28. 3. 1943, Kandidat der Philologie.
29 Oldenburg, Gerberhof 7

U

Ahnen Erna Rassow ∞ Ludwig Heydemann

(Greifswalder Ast)

1 Rassow, Erna Minna Charlotte, * Buchholz (Kr. Franzburg) 24. 7. 1880, † Greifswald 28. 5. 1949; ∞ Kirchbaggendorf (StA), Strelow (kirchl.) 25. 8. 1899 Ludwig Karl Friedrich Heydemann, * Weltzin (Kr. Demmin) 7. 4. 1867, † Greifswald 25. 9. 1945, Dr. med., Sanitätsrat, Facharzt für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe (IX i).

II

2 Rassow, Ernst Moritz, * Buchholz (Kr. Franzburg) 9. 5. 1847, † Strelow (Kr. Grimmen) 3. 12. 1912, Rittergutsbesitzer ebd., Landschafts- und Ökonomierat;
∞ Semlow (Kr. Franzburg) 27. 6. 1879

3 Wallis, Anna Wilhelmine Charlotte, * Pinnow (Kr. Greifswald) 25. 9. 1853, † Greifswald 9. 3. 1933.

III

4 Rassow, Karl Moritz, * Buchholz 5. 6. 1815, † ebd. 7. 3. 1876, Domänenpächter ebd.;
∞ Leplow (Amt Drechow) 27. 3. 1846

5 Melms, Emilie Sophie Karoline Johanna, * Ungnade (Kr. Grimmen) 3. 3. 1827, † Dessau 24. 9. 1886; geschieden ... — Sie ∞ II. ... v. Olczewski, Offizier.

6 Wallis, Jakob Albrecht Christian Christoph, * Stralsund 9. 1. 1822, † Greifswald 21. 2. 1900, Pastor emer. ebd., vordem Pastor zu Pinnow (Kr. Greifswald) und Semlow (Kr. Grimmen);
∞ Görmin (Kr. Grimmen) 27. 6. 1851

7 Rieck, Wilhelmine Johanna Henriette, * Göslow (Kr. Grimmen) 28. 11. 1828, † Semlow 26. 5. 1882.

IV

8 Rassow, Karl Ludwig Gustav, * Groß Zastrow (Kr. Grimmen) 15. 1. 1788, † Platenberg bei Pütte (Kr. Franzburg) 17. 2. 1858, Landwirt zu Groß Zastrow und Buchholz;
∞ Trantow (Kr. Grimmen) 31. 12. 1814
9 Arndt, Dorothea Charlotte, * Löbnitz bei Barth in Pommern 14. 6. 1787, † Platenberg 21. 2. 1855, Schwester von Ernst Moritz Arndt; siehe auch „Arndt" III d 10 Band 67 (2. Pommern) S. 12.

10 Melms, Johann Christian Friedrich, * Lüdershagen bei Barth 1. 3. 1801, † Windebrak (Kr. Grimmen) 10. 1. 1856, Landwirt;
∞ Abtshagen (Kr. Grimmen) 30. 6. 1826
11 Holtz, Johanna Henriette Friederica, * Wogeten 3. 11. 1805, † Ungnade (Kr. Grimmen) 13. 10. 1840.

12 Wallis, Gustav Adolf, * Stralsund 1. 12. 1793, † bei Frederikshaven in Dänemark 30. 11. 1825, mit dem Schiff untergegangen, Schiffskapitän;
∞ Stralsund 13. 10. 1822
13 Krüger, Sophia Friederika Karolina, * Schweßnewitz auf Rügen 13. 12. 1794, † Pinnow (Kr. Greifswald) 1. 5. 1854.

14 Rieck, Karl Joachim, * Flamendorf bei Barth 25. 5. 1795, † Göslow (Kr. Grimmen) 10. 9. 1872, Landwirt ebd.;
∞ Prohn bei Stralsund 16. 6. 1826
15 Gebhardi, Charlotta Wilhelmina, * Stralsund 10. 2. 1794, † Göslow 23. 7. 1869.

V

16 Rassow, Johann Andreas, * Groß Zastrow (Kr. Grimmen) 27. 5. 1750, † ebd. 16. 2. 1791, Landwirt ebd.;
∞ ...
17 Bertram, Christine Sophie, * ..., † ...

18 Arndt, Ludwig Nikolaus, * Putbus auf Rügen 3. 7. 1740, † Trantow (Kr. Grimmen) ... 1808, Landwirt ebd. und zu Schoritz auf Rügen;
∞ Vilmitz auf Rügen 10. 4. 1769

19 Schumacher, Wilhelmine Friederike Eleonore, * Lancken auf Rügen 13. 10. 1743, † Löbnitz bei Barth 14. 1. 1804.

20 Melms, Christoph Friedrich, * Eickhof bei Schlemmin in Mecklenburg 9. 3. 1761, † Müggenhall (Kr. Franzburg) 9. 1. 1841, Landwirt ebd.;
∞ ...

21 Stuth, Margarete Sophie, * Lehmhagen (Kr. Grimmen) 23. 5. 1766, † ...

22 Holtz, Johann Christoph Heinrich, * ... 10. 8. 1771, † ... 16. 12. 1842, Landwirt zu Glashagen (Kr. Grimmen);
∞ ... 26. 5. 1797

23 Walliskern (Walescier), Elisabeth Sophie Luise Marie, * Güstrow in Mecklenburg 25. 8. 1773, † ... 6. 12. 1842.

24 Wallis, Albrecht Johann, * Stralsund 23. 5. 1769, † Hull in England im Hospital ..., Schiffskapitän;
∞ ... 25. 1. 1792

25 Frommarien, Anna Brigitte, * ... 1. 12. 1763, † Stralsund 28. 1. 1818.

26 Krüger, Johann Karl, * ..., † ..., Schulmeister und Schneider zu Schweßnewitz auf Rügen;
∞ Gingst 25. 10. 1793

27 Tessin, Katharina Dorothea, * Stralsund 22. 4. 1763, † ...

28 Rieck, Christopher Ernst, * Dependorf in Vorpommern 22. 5. 1762, † Reinkenhagen (Kr. Grimmen) 22. 10. 1805, Landwirt ebd.;
∞ ...

29 Engel, Christine Dorothea, * Jarmitz in Mecklenburg ... 1764, † Reinkenhagen 25. 2. 1815.

30 Gebhardi, Karl Bogislaw, * Stralsund 30. 3. 1766, † Prohn (Kr. Franzburg) 10. 7. 1846, Pastor ebd.;
∞ ... 3. 4. 1793

31 v. Krauthof, Wilhelmine Friederike Sophie, * Zemitz (Kr. Anklam) ..., † ...

VI

32 Rassow, Johann Friedrich, * Staven bei Neubrandenburg um 1713, † Krummenhagen (Kr. Franzburg) zwischen 28. 8. 1772 und 27. 4. 1775, Pächter ebd., S. v. Johann Hinrich R., Pächter, u. d. Elisabeth Dorothea Sasse;
∞ ... um 1743
33 Bätke, Justine Catharina, * Kletzin (Kr. Demmin) zwischen 1720 und 1723, † ..., T. v. ... B., Gutspächter.

36 Arnd, Ludwig, ~ Putbus 23. 1. 1684, † Darsband auf Rügen 24. 5. 1758, Schäfer ebd. und zu Putbus, S. v. Andreas A., Schäfer zu Putbus, vordem angeblich schwedischer oder finnischer Korporal, S. v. Andreas A.;
∞ ...
37 Subklew, Anna, * Zargelitz auf Rügen ... 1699, † Posewald auf Rügen 24. 1. 1794, T. v. Peter S. u. d. Trin Niejahr.

38 Schuhmacher, Nikolaus, * Vilmitz auf Rügen 27. 1. 1715, † Lancken auf Rügen 16. 10. 1762, Landwirt und Krüger, S. v. Hans Schomaker;
∞ ...
39 Gilow, Marie Ilse, * Vilmnitz 6. 9. 1714, † Lancken 14. 3. 1759, T. v. Klaus G.

40 Melms, Friedrich, * ..., † ..., Landwirt und Holländer zu Eickhof;
∞ ...
41 Gröninger, Maria Katharina, * ..., † ...

42 Stuth, Johann Jochen, * ..., † ... 1783;
∞ Rolofshagen (Kr. Grimmen) 6. 11. 1761
43 Schult, Anna Sophie, * ..., † ...

44 Holtz, Johann Christian, * ..., † ... 1788, ... zu Lewitzow bei Teterow in Mecklenburg;
∞ ...
45 Rosen, Katharina Isabe, * Hamburg ..., † Lewitzow ...

46 Walescier, Ernst August, * ..., † ...

48 Wallis, Johann Albrecht, * Prerow auf dem Darß 9. 4. 1732, † Stralsund 23. 9. 1792, Schiffsaltermann ebd., S. v. Albrecht W. u. d. Dorothea Hofstedt;
∞ ...

49 Thurow, Sophie Isabe, * ..., † Stralsund 15. 8. 1782

50 Frommarien, Johann Georg, * ..., † ..., Feldwebel der schwedischen Garde zu Stockholm;
∞ ...

51 Dettloff, Marie Amalie, * ..., † ...

52 Krüger, Georg Gottlieb, * ..., † ..., Rektor zu Damgarten;
∞ ...

53 Marquardt, Dorothea, * ..., † ...

54 Tessin, Heinrich, * ..., † ..., Branntweinbrenner zu Stralsund;
∞ ...

55 Schmeling, Maria Elisabeth, * ..., † ...

56 Rieck, Gabriel, * ... 1710, † ..., Schäfer zu Dependorf, S. v. Peter R.;
∞ ... 1749

57 Schroeder, Beate Elisabeth, * ..., † ..., T. v. Johann Christian Sch. u. d. Margarete Sophie Heinrichsen.

60 Gebhardi, Bogislaw Heinrich, * Bergen auf Rügen 17. 1. 1737, † Stralsund 13. 2. 1813, Pastor ebd., S. v. Brandanus G., Superintendent zu Stralsund, u. d. Johanna Friederike Ritter verw. Pistorius;
∞ ... 30. 8. 1763

61 Büttner, Johann Luise, * Nürnberg ..., † ..., T. v. Christoph Andreas B., Rektor am Gymnasium zu Stralsund, u. d. Sophie Katharina Andreae.

62 v. Krauthof, Friedrich Karl Christoph, * Groß Toitin (Kr. Demmin) ... 1728, † ..., Landwirt zu Zemitz (Kr. Anklam), S. v. Jürgen Christian v. K. auf Toitin;
∞ ...

63 v. Lepel, Beate Katharina Georgine, * Bauer (Kr. Anklam) 13. 11. 1724, † ..., T. v. Karl Albrecht v. L. auf Bauer u. d. Dorothea Katharina v. Koeppen.

VII

64 Rassow, Johann Hinrich, * Weisin bei Passow in Mecklenburg oder Weisdin in Mecklenburg-Strelitz um 1680, † ..., seit 2. 3. 1710 oder früher Pächter von Staven bei Neubrandenburg bis 20. 1. 1719; spätestens seit 1732 Pächter von Gülitz bei Malchin in Mecklenburg;
∞ ...
65 Sasse, Elisabeth Dorothea, * ... um 1690, † ...

VIII

128 Rassow, Johann Friedrich, * Wustrow (Amt Doberan) in Mecklenburg um 1640/45, † Juli oder August 1701, Pächter von Weisin oder Weisdin, bis 1694 auch von Dambeck, später Amtmann des Amtes Nemerow in Groß-Nemerow;
∞ ...
129 Grabbin (Grabbe), Gertrud, * ..., † ... nach 1709.

IX

256 Rassow, Heinrich, * Tesperhude in Mecklenburg um 1606, † ... 1680, Pächter und Mecklenburgischer Amtmann in Wustrow, Amt Doberan;
∞ ... 1638
257 Haecker, Ilsabe, * Wismar um 1618, † ... 4. 4. 1680.

X

512 Rassow, Balthasar, * Hitzacker a. d. Elbe um 1570, † ..., Hofquartiermeister des Herzogs Franz von Sachsen in 2 ungarischen Kriegen, später Zollbelehnter in Tesperhude bei Lauenburg a. d. Elbe;
∞ ...
513 Hagemann, Armgard, * ..., † ...

XI

1024 Rassow, Leonhard, * ... um 1535, † ... um 1591, Herzoglich Braunschweig-Lüneburgischer Stallmeister zu Hitzacker a. d. Elbe;
∞ ...
1025 Niehaus(en), Gesche, * ..., † ...

V

Ahnen Rosemarie Kirchhoff ∞ Ernst-Robert Heydemann (Göttinger Zweig)

1 Kirchhoff, Rosemarie Anna Magdalene, * Schrimm in Posen 4. 10. 1900; ∞ Krobia in Polen (StA) 3. 9. 1927, Berlin (kirchl.) 6. 1. 1928 Ernst-Robert Heydemann, * Greifswald 5. 11. 1900, Dr. med., apl. Professor an der Universität Göttingen (X 1).

II

2 Kirchhoff, Martin, * Bergen auf Rügen 6. 11. 1860, † Posen 9. 5. 1929, ▭ Solkau, Geh. Regierungsrat, Rittergutsbesitzer auf Solkau (Kr. Gostyn);
∞ Gurzno (Kr. Lissa) 4. 8. 1893

3 Müller, Alma Margarete, * Tworsewitz (Kr. Lissa) 4. 9. 1868, † Potsdam 8. 2. 1945 auf der Flucht vor den Russen, ▭ Göttingen.

III

4 Kirchhoff, Gustav Fritz Theodor Ludwig, * Grimmen in Pommern 18. 7. 1828, † Locarno 4. 4. 1904, Dr. jur. h. c., Geh. Justizrat, Rechtsanwalt und Notar zu Greifswald, vordem zu Loitz und Bergen;
∞ Stargard in Pommern 21. 10. 1853

5 Grützmacher, Luise Johanna Henriette, * Boeskow (Kr. Deutsch Krone) 4. 3. 1833, † Leipzig 25. 3. 1919.

6 Müller, Eduard, * Großenhain in Sachsen 4. 4. 1833, † Breslau 13. 1. 1901, Rittergutsbesitzer zu Tworsewitz, Solkau, Gurzno, Garzyn und Bojanitz in Posen;
∞ Reinersdorf bei Großenhain 28. 6. 1858

7 Schroeter, Auguste Gabriele, * Gohlis bei Riesa in Sachsen 18. 12. 1836, † Gurzno 16. 2. 1917.

IV

8 Kirchhoff, Wilhelm Johann Heinrich, * Jamund (Kr. Köslin) 27. 9. 1800, † Grimmen 16. 2. 1861, Dr. jur., Bürgermeister, Rechtsanwalt und Notar ebd.;

∞ Marrin (Kr. Köslin) 19. 10. 1821
9 Jahn, L u i s e Marie Philippine, * Greifswald 16. 2. 1802, † Grimmen 1. 12. 1838.

10 Grützmacher, G e o r g Gotthilf Friedrich, * Groß Linichen (Kr. Dramburg) 30. 5. 1793, † Papiermühle (Kr. Filehne) 21. 3. 1876, Rittergutsbesitzer zu Ankrow und Erb- und Gerichtsherr zu Boeskow (Kr. Deutsch Krone);
∞ Dramburg 30. 4. 1826
11 Kempe, H e n r i e t t e Luise Johanna, * Hoppenmühle bei Neugolz (Kr. Deutsch Krone) 25. 8. 1800, † Papiermühle 16. 10. 1876.

12 Müller, August Christoph, * Saathain bei Elsterwerda 20. 12. 1777, † Elsterwerda ... 1847, Gutsbesitzer ebd. und Erbmüller zu Saathain;
∞ Elsterwerda 14. 4. 1820
13 Berger, J o h a n n a Christine, * Elsterwerda 13. 9. 1796, † ...

14 Schröter, G a b r i e l Christian, * Oederan in Sachsen 16. 7. 1796, † Gurzno in Posen 27. 7. 1880, Pastor zu Gohlis, später zu Reinersdorf bei Großenhain;
∞ Dresden 10. 4. 1834
15 Tittmann, P a u l i n e Johanna Friederike, * Dresden 22. 2. 1811, † Breslau 4. 2. 1899.

V

16 Kirchhoff, J o h a n n Jakob, * Kolberg 21. 1. 1765, † Marrin (Kr. Köslin) 14. 1. 1834, Oberpfarrer ebd., vordem Pfarrer zu Neubukow, Jamund und Köslin;
∞ Cordshagen (Kr. Köslin) 15. 9. 1788
17 Sporges, Marie Christine, * Cordshagen 18. 1. 1766, † Grimmen 16. 8. 1862.

18 Jahn, L u d w i g Georg Ernst, * Sülze in Mecklenburg ... 1759, † Greifswald 26. 10. 1826, Akademischer Chirurg ebd.;
∞ Greifswald 27. 9. 1796
19 Hildebrand, Friederike Johanna Caroline, * Greifswald 25. 9. 1777, † ebd. 29. 1. 1860.

20 Grützmacher, Johann Gottfried, * Groß Linichen (Kr. Dramburg) 10. 6. 1770, † Blumenwerder (Kr. Neustettin) 20. 5. 1825, Rittergutsbesitzer ebd.;
∞ Bernseemühle bei Woldenberg in der Neumark 27. 2. 1792
21 Wendel, Sophie Henriette, * Bernsee 1. 12. 1772, † Karwitz (Kr. Schlawe) 9. 3. 1859.

22 Kempe, Johann Ehren David, * Dramburg 3. 6. 1775, † ebd. 30. 10. 1842, Mühlenbesitzer ebd., vordem zu Hoppenmühle;
∞ Dramburg 30. 10. 1842
23 Eckert, Sophie Tugendreich, * Kallies in Pommern 3. 10. 1781, † Dramburg 4. 1. 1830.

24 Müller, Christian Traugott, * Saathain 3. 10. ..., † ebd. 10. 7. 1794, Erbmüller ebd.;
∞ Saathain ... 1769
25 Thielemann, Johanna Sophie, * Immelgoßwitz bei Torgau ..., † Saathain 24. 2. 1795.

26 Berger, Johann, * ..., † Elsterwerda ... 1830, Ackersmann ebd.;
∞ Elsterwerda 25. 10. 1795
27 Klinger, Dorothea Christine, * Biehla bei Elsterwerda ..., † Elsterwerda 11. 3. 1842.

28 Schröter, Christian Gabriel, * Oederan 4. 9. 1767, † ..., Waffenschmied und Innungsmeister zu Oederan;
∞ ...
29 Feldmann, Rosine Christine, * Oederan 11. 10. 1770, † ebd. 2. 7. 1847.

30 Tittmann, Johann August, * Bühla bei Northeim in Hannover 25. 5. 1774, † Dresden 11. 12. 1840, Dr. med., Dr. phil., Kgl. Sächsischer Bergrat, Erb- und Gerichtsherr auf Röda und Monstab bei Altenburg;
∞ Zadel bei Meißen ... 1805
31 Strobach, Sophie Rosine, * Zadel 30. 5. 1779, † Dresden ... 1850.

VI

32 Kirchhoff, Gottfried, * ... 1722, † Kolberg ... 1794, Eigentümer und Brauverwandter ebd.;
∞ II. ...
33 Boysen, Anna Christine, * ..., † ... 15. 12. 1784.

34 Sporges, Daniel Bogislaw, * Polzin in Pommern 20. 5. 1731, † Cordshagen 4. 12. 1788, Pastor ebd., S. v. Bogislaw Ernst S., Pastor zu Polzin;
∞ ...
35 Reineke, Katharina Hedwig, * Arnhausen bei Belgard ..., † ..., T. v. Andreas R., Pastor zu Arnhausen.

36 Jahn, Ludwig Nikolaus, * ..., † ..., um 1796 Ratsherr zu Sülze;
∞ ...
37 Müschow, Marie Dorothea, * ..., † ...

38 Hildebrand, Karl Wilhelm, * Bielefeld ..., † ..., Dr. med., Chirurg zu Greifswald;
∞ ...
39 Jenisch, Christine Elisabeth, * ..., † ...

40 Grützmacher, Georg, * Groß Linichen 23. 4. 1744, † Boeskow (Kr. Deutsch Krone) 12. 10. 1811, Kgl. Frei- und Lehnsschulze, S. v. Gottfried G., Frei- und Lehnsschulze, u. d. Christina Elisabetha F r e y m a r k ;
∞ Schloppe (Kr. Deutsch Krone) 18. 1. 1769
41 Hartmann, Johanna Susanna Karoline, * Schloppe 27. 2. 1752, † Groß Linichen 14. 9. 1773, T. v. Johann H., Ratsherr zu Schloppe, u. d. Anna Christina S c h m i d t.

42 Wendel, Christian Ferdinand, * Bernsee ... 1739, † Blumenwerder (Kr. Neustettin) 4. 2. 1820, Mühlen- und Gutsbesitzer zu Bernsee.

44 Kempe, Johann David, * Dramburg 29. 1. 1744, † ebd. 9. 12. 1800, Erbmüller und Mühlenbesitzer ebd., S. v. David K., Müller zu Dramburg, u. d. Johanna Dorothea H a r t m a n n ;
∞ Kallies in Pommern 26. 9. 1763

45 Körten, Dorothea Lowise, * Kallies ... 1746, † Dramburg 21. 7. 1803, T. v. ... K., Mühlenbesitzer zu Kallies.

46 Eckert, Martin, * ..., † ..., Mühlenmeister zu Kallies.

48 Müller, Johann Christoph, * ..., † ..., Erbpachtmüller zu Saathain;
∞ ...
49 Donat, Margarete, * ..., † Saathain 22. 12. 1780.

50 Thielemann, Johann Gottfried, * ..., † ..., begüterter Einwohner und Landaccist zu Immelgoßwitz bei Torgau.

52 Berger, Johann Christian, * ..., † Elsterwerda 26. 3. 1794, Ackersmann ebd.;
∞ ... 24. 11. 1768
53 Gleemann, Anna Maria, * ..., † ...
56 Schröter, Christian Gottfried, * Holleben bei Halle a. d. Saale 5. 3. 1705, † Kautnenndorf bei Halle 22. 5. 1782, Pastor ebd., S. v. Gottfried Israel Sch., Schulsubstitut, u. d. Anna Katharina B e c k ;
∞ ...
57 Krieger, Johanna Christiane, * Kautnenndorf ... 1734, † ...

58 Feldmann, Christian, * Oederan 22. 9. 1724, † ebd. 2. 1. 1772, Landwirt;
∞ ...
59 Gross, Johanna Rosine, * ..., † ...

60 Tittmann, Johann Gottlieb, * Gersdorf bei Zwickau ... 1734, † Salzderhelden ... 1784, Superintendent ebd., vordem Pastor zu Bühla und Großenrode bei Northeim in Hannover, S. v. Johann Daniel T., Pastor zu Gersdorf, u. d. Johanna Dorothea D i t t m a r s ;
∞ ...
61 Weppen, Henriette Dorothea, * Catlenburg bei Northeim ..., † Northeim ... 1788.

62 Strobach, Johann Gottlob, * ... 1737, † Zadel bei Meißen ... 1796, Pastor ebd.;
∞ ...
63 Seyffert, Maria Friederike, * ... 1746, † Dresden ... 1828.

W

Ahnen Margrit Saurbier ∞ Peter Heydemann (USA)
(Göttinger Zweig)

1 Saurbier, M a r g r i t Meta, * Sangerhausen 24. 3. 1935; ∞ Göttingen 6. 1. 1959 P e t e r Martin Ludwig Heydemann, * Göttingen 10. 11. 1928, Dr. phys., Diplom-Physiker (XI h).

II

2 Saurbier, Volkmar, * Sondershausen in Thüringen 26. 12. 1901, Zahnarzt zu Sangerhausen;
∞ Jena (StA) 6., Magdeburg (kirchl.) 7. 1. 1933
3 Kakerbeck, M e t a Pauline Minna, * Kaulitz in der Altmark 27. 8. 1911.

III

4 Saurbier, Otto Bernhard B r u n o , * Ebeleben a. d. Helbe 18. 6. 1861, † Sondershausen 6. 3. 1919, Geh. Rechnungsrat;
∞ Sondershausen 20. 5. 1889
5 Graupner, Pauline Selma Henriette A n n a , * Sondershausen 28. 10. 1866, † ebd. 9. 2. 1954.

6 Kakerbeck, Arnold G u s t a v Adolf, * Kaulitz 1. 12. 1879, ⚔ ... in Rumänien 25. 11. 1916, Landwirt;
∞ Sanne 24. 5. 1910
7 Krüger, Ida Pauline M e t a , * Sanne in der Altmark 4. 10. 1885, † Schernikau (Kr. Salzwedel) 28. 2. 1962.

IV

8 Saurbier, J o h a n n Heinrich, * Marksußra bei Ebeleben 18. 12. 1826, † ebd. 30. 5. 1893, Zimmermann und Landwirt;
∞ Ebeleben 7. 2. 1858
9 Listemann, H e n r i e t t e Karoline Friederike, * Schlotheim 18. 9. 1829, † Sondershausen 17. 2. 1910.

10 Graupner, Heinrich Friedrich August R i c h a r d , * Sondershausen 17. 11. 1831, † ebd. 12. 10. 1884, Kaufmann ebd.;
∞ Sondershausen 4. 12. 1854
11 Dörre, J o h a n n a Friederike Dorothea, * Himmelsberg bei Ebeleben 22. 12. 1831, † Sondershausen 9. 2. 1903.

12 Kakerbeck, A u g u s t Friedrich Wilhelm, * Kaulitz 26. 8. 1852, † Schrampe (Kr. Osterburg) 17. 5. 1928, Landwirt;
∞ Kaulitz 11. 10. 1878
13 Mertens, Minna Wilhelmine Dorothea, * Kaulitz 31. 10. 1860, † ebd. 11. 7. 1927.

14 Krüger, Friedrich Johann, * Sanne 7. 9. 1850, † Stendal 8. 5. 1926, Ackermann und Mühlenbesitzer;
∞ Callehne (Kr. Osterburg) 28. 11. 1884
15 Schulz, Katharina Dorothea Marie P a u l i n e , * Klein Gartz bei Salzwedel 17. 12. 1854, † Sanne 11. 6. 1919.

V

16 Saurbier, Johann Christian, * Marksußra 24. 5. 1794, † Ebeleben 18. 3. 1853, Zimmermann und Landwirt;
∞ Ebeleben 13. 11. 1814
17 Rosenstiel, Magdalene Elisabeth, * Schernberg bei Ebeleben 7. 8. 1788, † ...

18 Listemann, Johann Friedrich Wilhelm, * Schlotheim 27. 2. 1809, † ... in Amerika ..., Goldsucher in Amerika;
∞ Schlotheim 3. 5. 1829
19 Kühn, Marie Henriette Wilhelmine, * Schlotheim 16. 5. 1801, † ebd. 22. 6. 1859.

20 Graupner, August Friedrich, * Otternstedt bei Greußen 19. 8. 1796, † Sondershausen 10. 9. 1865;
∞ Pustleben (KB Sondershausen) 22. 1. 1822
21 Mehler, Henriette Auguste, * Sollstedt 27. 12. 1804, † Sondershausen 23. 4. 1864.

22 Dörre, Johann Wilhelm, * Himmelsberg 23. 5. 1787, † ...;
∞ Himmelsberg 25. 10. 1818
23 Schimmel, Johanna Sophie Dorothea, * Himmelsberg 15. 4. 1793, † ...

24 Kakerbeck, Johann Erdmann, * Kaulitz 28. 4. 1817, † ebd. 12. 6. 1894, Landwirt und Holzhändler;
∞ Kaulitz 24. 11. 1845
25 Lange, Catharina Marie Dorothea, * Bömenzien (Kr. Osterburg) 23. 9. 1825, † Krüden bei Seehausen in der Altmark 10. 6. 1912.

26 Mertens, Johann Christian, * Kaulitz 7. 2. 1824, † Tangestedt in Holstein ... 1923, Ackermann;
∞ Kaulitz 22. 5. 1855
27 Steiling, Anna Dorothea, * Harpe bei Groß Gartz 15. 12. 1836, † ebd. 20. 4. 1897.

28 Krüger, Johann Friedrich, * Sanne 1. 3. 1814, † ebd. 14. 2. 1885, Ackermann und Windmüller;
∞ Sanne 7. 1. 1842
29 Michael, Anna Elisabeth, * Sanne 20. 8. 1818, † ebd. 1. 5. 1900.

30 Schulze, Joachim Christian Christoph (?) Heinrich, * Rademin (KB Klein Gartz) 2. 10. 1826, † Klein Gartz 19. 8. 1903, Ackermann;
∞ Klein Gartz 18. 11. 1853
31 Neuling, Katharina Dorothea, * Klein Gartz 10. 2. 1825, † ebd. 25. 1. 1904.

VI

32 Saurbier, Georg Gottlob, * ..., † Marksußra 25. 9. 1828, S. v. Georg Gangloff S. u. d. Johanna Lucie Dorothea Tinroth;
∞ Ebeleben 18. 7. 1781
33 Wehling, Christiana Elisabetha, * Odisleben a. d. Unstrut 19. 9. 1758, † Marksußra 30. 5. 1830, T. v. Johann Andreas W. u. d. Dorothea Margarete Jedeke.

34 Rosenstiel, Johann Gottfried, ~ Schernberg 11. 10. 1740, † ebd. ... (zwischen 1805 und 1814), S. v. Hans Heinrich R. u. d. Marie Dorothea Michel;
∞ Schernberg 30. 6. 1773
35 Garthof, Dorothea Christine, * Schernberg 11. 9. 1749, † ebd. 13. 6. 1805, T. v. Hans Heinrich G. u. d. Susanna Marta Bohnert.

36 Listemann, Johann Friedrich, * Schlotheim 21. 8. 1771, † ebd. 1. 12. 1814, S. v. Johann Bernhard L. u. d. Susanna Christina Gotter;
∞ Schlotheim 10. 10. 1802

37 Beck, Martha Elisabeth, * Marolterode bei Langensalza 2. 12. 1782, † Schlotheim 30. 12. 1850, T. v. Johann Georg B. u. d. Sophia Margareta Fahlbusch.

38 Kühn, Christian Wilhelm, * Schlotheim 3. 3. 1770, † ebd. 2. 9. 1836, S. v. Friedrich Christian K. u. d. Anna Feliciana Bernd;
∞ Schlotheim 22. 6. 1800

39 Kühn, Eleonore Henriette Dorothea, * Schlotheim 8. 3. 1781, † ebd. 16. 11. 1858, T. v. Georg Christian K. u. d. Catharina Maria Böttner.

40 Graupner, Benjamin Friedrich, * Sondershausen 16. 1. 1763, † ebd. 18. 11. 1837, S. v. Adam Gottfried G. u. d. Johanna Christiane Auguste Gottschalk verw. Bono;
∞ Otterstedt 14. 12. 1793

41 Ebart, Johanna Albertina Sophia Augusta, * Sondershausen 15. 10. 1768, † ebd. 25. 1. 1836, T. v. Samuel Christoph E. u. d. Johanna Sophie Friederike Höring.

42 Mehler, Johann Karl Christian, * Trebra am Südharz 19. 12. 1797, † ... 1850, S. v. Tobias Andreas M. u. d. Marie Christine Wolf;
∞ Großbodungen (Kr. Worbis) 22. 3. 1802

43 Schönemann, Johanna Friederike Elisabeth, * Großbodungen 2. 12. 1782, † ... 7. 4. 1829, T. v. Johann Gottlieb Sch. u. d. Christiane Catharina Elisabeth Hartung.

44 Dörre, Johann Friedrich, * Hohenebra bei Ebeleben 3. 9. 1760, † Himmelsberg 27. 10. 1811, S. v. Heinrich D. u. d. Anna Marie Schulten;
∞ Himmelsberg 26. 7. 1786

45 Hucke, Sophia Dorothea, * Himmelsberg 6. 7. 1766, † ..., T. v. Johann Heinrich H. u. d. Anna Dorothea Dörre.

46 Schimmel, Johann Heinrich, * Himmelsberg 25. 2. 1751, † ..., S. v. Kaspar David Sch., u. d. Christina Maria Wehling;

∞ Himmelsberg 21. 4. 1779
47 Boxberg, Aemilia Eleonore, * Himmelsberg 21. 10. 1757, † ..., T. v. Johann Heinrich B. u. d. Christine Juliane Helmund.

48 Kakerbeck, Johann Christoph, * Schrampe 31. 10. 1786, † Kaulitz 13. 9. 1842, Bauer, S. v. Johann Christoph K. u. d. Sophie Elisabeth Fabel;
∞ Kaulitz 22. 12. 1812
49 Seedorf, Katharina Maria, * Kaulitz 13. 9. 1794, † ebd. 19. 1. 1856, brachte den Hof mit in die Ehe, T. v. Johann Christoph S. u. d. Anna Katharina Palm.

50 Lange, Joachim Thilo (?), * Bömenzien ..., † ..., Schmied in Mechau (Kr. Osterburg);
∞ ...
51 Thurmann, Dorothea Elisabeth, * ..., † ...

52 Mertens, Joachim Christian, * Kaulitz 11. 1. 1784, † ..., S. v. Christian M. u. d. Anna Maria Meisner aus Brunau;
∞ Kaulitz 25. 1. 1818
53 Schultz, Ilsabe Katharina, * Kaulitz 5. 12. 1794, † ..., T. v. Jochen Erdmann Sch. u. d. Gertrud Baars aus Brunau.

54 Steiling, Ernst Christoph, * Harpe 10. 11. 1814, † ebd. 29. 9. 1884, Ortsschulze ebd., S. v. Ernst St. aus Höwisch u. d. Anni (?) Isabe Molitz verw. Happenbeck;
∞ Harpe 17. 9. 1836
55 Mummelthey, Anna Dorothea, * Harpe 26. 9. 1817, † ebd. 20. 4. 1897, T. v. Joachim M. u. d. Catharina Sophie Kabelitz.

56 Krüger, Johann Friedrich, * Lohne (KB Kleinau) 3. 10. 1784, † Sanne (?) 24. 7. 1846, Ackermann und Windmüller, S. v. Christoph K. u. d. Ilse Catharina Schultze;
∞ Sanne 22. 9. 1809
57 Gerke, Dorothea Elisabeth, * Sanne 14. 12. 1783, † ..., T. v. Andreas G. u. d. Anna Marie Seehausen.

58 Michael, Johann Joachim, * Sanne 29. 11. 1788, † ..., Ackersmann, S. v. Peter M. u. d. Ilsabe Schulze;

∞ Sanne 18. 11. 1817

59 Lüdcken, Marie Elisabeth, * Packebusch 17. 2. 1794, † ... 4. 10. 1853, T. v. Joachim Erdmann Gottfried L., Pfarrer zu Packebusch, u. d. Catharina Sophie Langen.

60 Schultze, Christoph, * Rademin 23. 4. 1777, † ... 7. 3. 1844, S. v. Joachim Erdmann Sch. u. d. Catharina Elisabeth Pemiegstorfs;
∞ Rademin ... 1805

61 Pagels, Katharina Elisabeth, * Jahrsau, PfA Groß Chüden, 8. 9. 1788, † ... 26. 3. 1851, T. v. Asmus P. u. d. Anna Elisabeth Schultzen.

62 Neuling, Joachim Christoph, * Klein Gartz 8. 10. 1800, † ... 28. 10. 1876, Ackersmann, S. v. Jürgen Erdmann N. u. d. Anna Marie Behrens;
∞ Klein Gartz 2. 12. 1823

63 Meid, Anna Dorothea, * Lühe, PfA Thüritz, 30. 10. 1798, † ... 16. 4. 1868, T. v. Peter M. u. d. Katharina Marie Schernikau.

X

Ahnen Irma Nikkola ∞ Christian Heydemann (Finnland)

(Göttinger Zweig)

1 Nikkola, I r m a Katarina, * Helsinki in Finnland 23. 3. 1936; ∞ Helsinki 2. 12. 1961 Christian Heydemann, * Göttingen 14. 8. 1935, Diplom-Kaufmann, Exportkaufmann in Helsinki (XI i).

II

2 Nikkola, Y r j ö Antero, * Seinäjoki in Finnland 8. 12. 1884, † Helsinki 14. 8. 1963, Phil. Magister, Redakteur führender finnischer Zeitungen;
∞ Helsinki 22. 10. 1927

3 Alén, K a t r i Siviä, * Helsinki 16. 6. 1897, † ebd. 27. 10. 1961.

III

4 Yli-Nikkola, A n t t i Petteri Jakobsohn[1], * Ilmajoki bei Seinäjoki 29. 8. 1854, † ebd. 3. 6. 1921, Landwirt, Besitzer des Gutes Yli-Nikkola mit Vorwerken in Seinäjoki;
∞ Ilmajoki 17. 7. 1878

5 Jouppila, S e r i f i n a Salomonstochter[2], * Ilmajoki 17. 4. 1857, † Seinäjoki 1. 6. 1936.

6 Alén, Gustav Adolf, * Sammatti in Südfinnland 2. 9. 1859, † Helsinki 7. 2. 1915, Holzkaufmann und Grundbesitzverwalter in Helsinki;
∞ Gut Pulkka im Sammatti-Kirchspiel 29. 1. 1891

7 Malmgren, I d a Sofia, * Sammatti 21. 11. 1859, † Helsinki 7. 3. 1928.

IV

8 Yli-Nikkola, J a a k k o Johansohn[3], * Ilmajoki 6. 7. 1826, † ebd. 12. 11. 1899, Landwirt, Gutsbesitzer von Mäenpää in Seinäjoki, Kirchenverwalter;
∞ Jalasjärvi 3. 12. 1852

9 Pentinmäki, S u s a n n a Gabrielstochter[4], * Jalasjärvi 3. 6. 1817, † Ilmajoki 8. 12. 1867.

12 Alén, Gustav Henrik, * Lohaj im Sammatti-Kirchspiel 6. 7. 1833, † ..., Landwirt, Gutsbesitzer von Lassi in Kaukola;
∞ Lassi 2. 11. 1858
13 Ahlholm, Maria Lovisa, * Lassi 3. 7. 1829, † ...

14 Malmgren, Erik Johan, * Sammatti 15. 11. 1823, † ebd. 17. 6. 1878, Landwirt, Gutsbesitzer von Pulkka in Kiikala, Kirchenratsmitglied;
∞ ... 1852
15 Salin, Gustaava, * Lohja 23. 2. 1832, † ...

V

16 Gabrielsohn[5], Johan, * Ilmajoki 21. 10. 1790, † ebd. 15. 3. 1843, Landwirt, Besitzer des Gutes Yli-Nikkola, dessen Namen die Familie annimmt;
∞ ...
17 Könni, Maria Jakobstochter[6], * Ilmajoki 17. 12. 1795, † ebd. 22. 2. 1884.

26 Ahlholm, Johann, * Suomusjärvi ... 1792, † Sammatti 20. 1. 1860, Landwirt, Gutsbesitzer von Lassi;
∞ ...
27 Mattstochter[7], Anna Caisa, * ... 2. 7. 1802, † ...

28 Malmgren, Jakob, * Karjalohja 25. 4. 1783, † ...;
∞ ...
29 Nyman, Elisabet, * Lohja ... 1790, † ...

VI

32 Johanson[8], Gabriel, * Ilmajoki 18. 7. 1755, † ebd. 4. 12. 1831, Landwirt, heiratet auf dem Gut Yli-Nikkola ein und wird 1811 dessen Besitzer;
∞ ...
33 Michaelstochter[9], Maria, * Ilmajoki 29. 6. 1770, † ebd. 5. 1. 1861, Tochter des Besitzers des Gutes Yli-Nikkola.

VII

64 Mattiassohn[10], Johan, * Ilmajoki 13. 10. 1720, † ebd. 3. 12. 1802, Landwirt, Besitzer des Gutes Rinta-Loppi;
∞ ...
65 Simonstochter[11], Sophia, * im Juli 1722, † ... 21. 5. 1809.

VIII

128 Henriksohn[12], Mattias, * im September 1691, † ... 12. 6. 1747, Landwirt, Besitzer des Gutes Rinta-Loppi im Palonkylä-Bezirk;
∞ ...
129 Jakobstochter[13], Margareta, * im Juli 1699, † ... im Mai 1779.

In den Urkunden sind die Namen 1–13 finnisch geschrieben, nur 7 schwedisch, und zwar: 1 Jakobinpoika, 2 Salomonintytär, 3 Johaninpoika, 4 Gabrielintytär, 5 Gabrielinpoika, 6 Jakobintytär, 7 Mattsdotter, 8 Johaninpoika, 9 Michaelintytär, 10 Mattiaksenpoika, 11 Simonintytär, 12 Henrikinpoika, 13 Jakobintytär. Tytär = Tochter, Poika = Sohn. Endgültige Familiennamen wurden in Finnland nach 1809 eingeführt, als Finnland unter russische Herrschaft gekommen war.

Die Familie Nikkola aus Mittelfinnland ist finnischen Ursprungs, die Familie Alén schwedischen Ursprungs und in Südfinnland eingewandert.

Vosberg, Voßberg 1

des Stammes Vosberg
aus Dramburg in Pommern

Ergänzungen und Berichtigungen zu Band 115 (4. Pommern)
S. 443—528

W a p p e n A: In Silber auf einem Aststück ein roter Papagei; auf dem bekrönten Spangenhelm drei gestielte rote Rosen; Helmdecken: rot-silbern. Abbildung siehe Band 115, S. 700, Buchstabe b (Wappensiegel).

W a p p e n B: In Silber über einem schräg-rechts ansteigenden Dreiberge ein springender roter Fuchs; auf dem Kübelhelm mit rechts grün-silberner, links rot-silberner Decke ein sechsstrahliger goldener Stern. Abbildung siehe Band 115 vor S. 443 (farbig) und S. 443 (schwarz-weiß).

W a p p e n C: In Silber ein roter Balken schräg-rechts, begleitet oben von einem roten, auf beblättertem Ast sitzenden Papagei, unten über einem roten Dreiberge von einem springenden roten Fuchs; auf dem Kübelhelm mit rot-silberner Decke drei gestielte rote Rosen.

Abbildung siehe Deutsche Wappenrolle des Vereins „Der Herold" zu Berlin, Band IX S. 87, Neustadt (Aisch) 1950.

Ursprünglich durchweg evangelisch, heute zum Teil auch römisch-katholisch, vereinzelt ohne kirchliche Bindung.

Zu Berlin, Bonn-Bad Godesberg, Borna (Bez. Leipzig), Braunschweig, Bremen, Calau in der Niederlausitz, Dillenburg, Drebkau, Duisburg, Frankfurt am Main, Freyburg a. d. Unstrut, Göttingen, Greifswald, Hamburg, Hannover, Heepen bei Bielefeld, Hof a. d. Saale, Kassel-Wilhelmshöhe, Köln-Lindenthal, Lindau-Reutin, Minden in Westfalen, München, Münster in Westfalen, Naumburg a. d. Saale, Neubrandenburg, Orsoy am Niederrhein, Oybin in der Oberlausitz, Pforzheim, Ratzeburg, Rostock, Solingen, Traunreut in Oberbayern, Tübingen, Wuppertal-Elberfeld, sowie zu Rom in Italien und Toronto, Ontario, in Kanada.

Die nach dem Dreißigjährigen Kriege im neumärkischen, später pommerschen Kreis Dramburg auftauchende Familie Vosberg/Voßberg gehört zweifellos zu dem alten pommerschen Geschlecht, dessen Stammsitz vermutlich der Lehnschulzenhof in dem Dorfe Vosberg (Voßberg) im Kreise Saatzig war. Dieses Dorf wurde auf dem Grund und Boden des am 2. November 1248 gestifteten Cisterzienser-Nonnen-

klosters Marienfließ bei Stargard in Pommern bald nach dessen Gründung angelegt. In dem Lokator und Inhaber des Schulzengerichts, der üblicherweise den Familiennamen von seinem Besitz annahm, wird der Stammvater des Gesamtgeschlechts Vosberg/Voßberg gesehen. Dieses teilte sich wahrscheinlich in die Wolliner und Stargarder Linie. Zu deren Geschichte und Wappenführung vgl. den Anhang.

Es hat bisher nicht mit Sicherheit ermittelt werden können, von welcher der beiden Linien, zu welcher Zeit und aus welcher Veranlassung der Stammvater des Dramburger Hauses Vosberg/Voßberg (I.) aus Pommern in die Neumark abgewandert ist, und ob nicht vielleicht schon sein bislang unbekannter Vater diesen Wechsel vollzogen hat. Auch konnten seine eigenen Lebensdaten noch nicht belegt werden. Jedoch ist seine Person durch mindestens vier Kinder im Kreise Dramburg, darunter drei Söhne, ausreichend bezeugt. Vermutlich hatte er bereits vor seinem Sohn und Enkel den ritterfreien Dramburger Stadthof, der damals noch innerhalb der Stadtmauer lag, um 1650 in Pacht. Vgl. dazu die Stadtansicht, Bd 115, S. 450. Zwei andere Söhne wurden auf dem von Wedelschen Klosterhof zu Dramburg und auf dem von Wedelschen Gute Silberberg bei Neuwedel in der Neumark als freie Schäfermeister (Pachtschäfer) tätig.

Der Klosterschäfer Michel Vosberg (II a) begründete den ersten, der Stadtverwalter Friedrich Vosberg (II b) den zweiten Dramburger Hauptast des Dramburger Hauses Vosberg/Voßberg. Ihre Geburtsjahre liegen um 1635 und 1644.

Diese beiden Hauptäste werden bis zur fünften Generation unter Hinweis auf die Stammfolge in Band 115 schematisch wiedergegeben. Der dritte und vierte Hauptast werden nicht berücksichtigt, da sie augenscheinlich erloschen sind.

Von der sechsten Generation an erfolgt eine ausführlichere Darstellung der Stammfolge. Erloschene und verschollene Unteräste sind nur in den Übersichten mitaufgeführt. In den Stammfolgen werden sie — von begründeten Ausnahmen abgesehen — nicht ausgedruckt.

Die oben beschriebenen Wappen und die damit verbundenen Fragen sind im Anhang behandelt.

Im Anhang wird gebracht:

Die pommerschen Vosberg, Voßberg

1. Die Quellen
2. Literaturverzeichnis, zeitlich geordnet
3. Handschriftliches
4. Die genealogischen Fragen
5. Die heraldischen Fragen
6. Zu den Bildern

Übersicht 1

- II a
  - III a Erster Dramburger Ast
    - IV a
      - V a s. Bd. 115, S. 451
  - III b Zweiter Dramburger Ast
    - IV b Arnimswalder Unterast
      - V b Berliner Zweig
        - VI a s. Bd. 115, S. 454
      - V c Falkenburger Zweig
        - VI b s. Übers. 2 S. 293
        - VI c
    - IV c Bublitzer Unterast
      - V d
        - VI d Rummelsburger Zweig s. Übers. 3 S. 297
        - VI e Strelnoer Zweig s. Übers. 4 S. 300
    - IV d Dramburger Unterast s. Bd 115, S. 485
  - III c Dritter Dramburger Ast
    - IV e Berliner Zweig
      - V e
        - VI f Älterer Berliner Unterzweig s. Bd 115, S. 489
        - VI g Jüngerer Berliner Unterzweig s. Bd 115, S. 490
    - IV f Mittelster Dramburger Zweig
      - V f
        - VI h s. Bd. 115, S. 495
    - IV g Jüngster Dramburger Zweig s. Bd. 115, S. 496
  - III d Vierter Dramburger Ast
    - IV h Älterer Dramburger Unterast
      - V g
        - VI i s. Bd. 115, S. 499
    - IV i Jüngerer Dramburger Unterast
      - V h s. Bd. 115, S. 500

Stammfolge

Erster Dramburger Hauptast

Zu der nebenstehenden Übersicht 1 wird bemerkt: Der Sohn Johann Friedrich Vosberg (bisher IV a 1) von IV a (Band 115 S. 451) wurde durch neue Forschung als verheiratet und mit einem jung verstorbenen Sohn ermittelt. Er erhielt die Bezeichnung V a. Die bisherige Nummer V a wurde daher V b und so fort bis V h (bisher V g).

VI a und VI c haben sich nicht erkenntlich im Mannesstamm fortgepflanzt. VI f ist in Generation VII und VI g in Generation IX verschollen oder gar erloschen. Auch VI h und VI i haben sich im Mannesstamm nicht fortgesetzt. Sie alle werden hier nicht noch einmal gebracht.

Fortgepflanzt haben sich dagegen VI b Falkenburger Zweig, VI d Rummelsburger Zweig und VI e Strelnoer Zweig.

Falkenburger Zweig

Übersicht 2

Anschluß an Übersicht 1

VI b

VII a
S. 294

VIII a
s. Bd 115, S. 456

VIII b
S. 294

IX a
S. 294

IX b
S. 295

X a
S. 295

XI a
S. 296

VI b Christian Friedrich Wilhelm Vosberg, * Falkenburg (Kr. Dramburg) 20. 12. 1789, † ebd. ... 1848, Tuchmacher ebd.;

∞ Falkenburg 27. 11. 1812 Friederike Wilhelmine Adler, * ... um 1794, † Falkenburg 18. 9. 1880.

Sohn:

VII a Johann Gustav Eduard Vosberg, * Falkenburg 20. 2. 1818, † Sommerfeld in der Niederlausitz 28. 9. 1856, Tuchmacher zu Falkenburg;
∞ Sommerfeld 20. 7. 1846 Johanna Eleonore Louise Burbs, * ebd. 21. 1. 1820, † ebd. 25. 1. 1904.

Sohn:

VIII b Karl Vosberg, * Sommerfeld 14. 9. 1854, † ebd. 9. 11. 1936, Tuchmacher ebd.;
∞ Sommerfeld 8. 7. 1876 Marie Linz, * ebd. 27. 4. 1856, † Calau in der Niederlausitz 9. 6. 1945.

Kinder, zu Sommerfeld geboren:

1. Anna, * 22. 5. 1877, † Calau 29. 9. 1966;
   ∞ Sommerfeld 2. 2. 1912 Emil Noack, * Ossig bei Zeitz 31. 1. 1889, Obersteuersekretär zu Calau.
2. Wilhelm, * 11. 2. 1880, s. IX a.
3. Karl, * 22. 7. 1882, s. IX b.

IX a Wilhelm Vosberg, * Sommerfeld 11. 2. 1880, † Calau 19. 1. 1962, Stadt- und Polizei-Verwaltungsinspektor a. D. ebd.;
∞ Härtensdorf (Kr. Zwickau) 6. 1. 1906 Helene Schubert, * ebd. 4. 6. 1882, † Calau 27. 7. 1961.

Kinder, zu Calau geboren:

1. Lothar, * 19. 6. 1918, Musiklehrer zu Drebkau in der Niederlausitz;
   ∞ Bad Suderode 9. 10. 1951 Ilse Pfeiffer, * Drebkau 21. 12. 1922; kinderlos.
   X 7532 Drebkau, Spremberger Str. 21 d
2. Käte, * 24. 2. 1920;
   ∞ Calau 30. 7. 1948 Walter Elbing, * Görlitz 7. 11. 1920, Oberlehrer zu Calau.
   X 754 Calau, Altenauer Str. 29

IX b Karl Vosberg, * Sommerfeld 22. 7. 1882, † Brandenburg-Wilhelmsdorf 16. 5. 1967, Photograph zu Guben;
∞ I. Sommerfeld ... Margarete Walter, * ... 13. 11. 1881, † Guben 16. 11. 1933;
∞ II. Wilhelm-Pieck-Stadt Guben ... Margarete Schuster, * ... 27. 1. 1880, † Greifswald 23. 10. 1957; kinderlos. — Sie ∞ I. ... Schirmer, * ..., † ...

Kinder erster Ehe:

1. Wilhelm, * Gassen (Kr. Sorau) 8. 9. 1908, Lehrer zu Heepen bei Bielefeld, Nr. 274;
∞ Guben 10. 4. 1936 Irmgard Stündel, * ebd. 24. 7. 1912; kinderlos.
2. Walter, * Baudach (Kr. Sorau) 26. 12. 1909, s. X a.
3. Gertrud, * Fraustadt in Posen 1. 7. 1911, † Greifswald 4. 9. 1967;
∞ Greifswald 8. 2. 1940 Otto Brehmer, * ..., Sattlermeister zu Stralsund; geschieden ...
4. Johanna, * ..., † Crossen ...

X a Walter Voßberg, * Baudach (Kr. Sorau) 26. 12. 1909, kaufmännischer Angestellter im Großhandel für Lebensmittel;
∞ Moholz in der Oberlausitz 26. 12. 1935 Elisabeth Lehmann, * ebd. 20. 2. 1910.
X 22 Greifswald, Rosenweg 7

Kinder, zu Greifswald geboren:

1. Gerhard, * 20. 3. 1937, Schiffsbauer; unverehel.
2 Hamburg 57, Alpenrosenweg 36
2. Johanna, * 13. 8. 1938, vordem technische Zeichnerin bei der Deutschen Reichsbahn zu Greifswald;
∞ Greifswald 6. 8. 1966 Heinrich Kittler, * Bad Lauchstädt 4. 4. 1943, Ingenieur für Kraftstrom.
X 75 Cottbus, Edgar-André-Str. 19
3. Helmut, * 30. 8. 1939, s. XI a.
4. Hildegard, * 9. 8. 1941, Krankenschwester zu Greifswald;

∞ Greifswald 25. 3. 1966 Gerald Noack, * Oybin in der Oberlausitz 23. 10. 1943, Elektriker.
X 8806 Oybin i. d. Oberlausitz, Bergweg 93

5. Elfriede, * 14. 11. 1943, Verkäuferin in einem Sportgeschäft.
X 22 Greifswald, Rosenweg 7

6. Vera, * 22. 12. 1945, Heilgymnastin *(Greifswald, Rosenweg 7);*
∞ Greifswald 14. 2. 1969 Lothar Bohl, * Arnswalde 1. 11. 1942, Bauschlosser, z. Z. Student der Ingenieurwissenschaften an der Technischen Hochschule Wismar.
X 22 Greifswald, An den Wurthen 18

7. Dorothea, * 4. 1. 1949, Krankenschwester.
X 22 Greifswald, Rosenweg 7

XI a Helmut Voßberg, * Greifswald 30. 8. 1939, Bauschlosser;
∞ ... 17. 5. 1964 Ingrid Schwerin, * Greifswald 17. 7. 1942.
X 22 Greifswald, Wiesenstr. 20

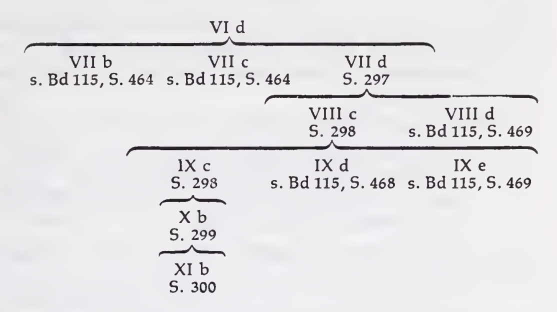
Kinder, zu Greifswald geboren:

1. Matthias, * 25. 4. 1965.
2. Thomas, * 5. 3. 1966.
3. Esta, * 13. 10. 1969.

Rummelsburger Zweig

Übersicht 3

Anschluß an Übersicht 1



VI d Christian Friedrich Vosberg, * Bublitz 12. 2. 1760, † ebd. 14. 12. 1816, Fleischhauermeister ebd. seit 1803, vordem 1794—1803 desgl. zu Rummelsburg;
∞ Bublitz 27. 2. 1781 Dorothea Catharina Stoot (Stodt), * Kolberg 30. 10. 1765, † Bublitz 16. 1. 1838.
Unter vierzehn Kindern acht Söhne, von denen fünf jung verstarben. Drei Söhne begründeten Unterzweige. Von diesen sind die beiden älteren (VII b und VII c) abgestorben. Aufgeführt wird hier nur der jüngste Sohn (= letztes Kind):

14. Friedrich Heinrich Leopold, * Rummelsburg 30. 9. 1807, s. VII d.

VII d Friedrich Heinrich Leopold Voßberg, * Rummelsburg 30. 9. 1807, † Bublitz 16. 5. 1851, Fleischhauermeister ebd.;
∞ Bublitz 25. 11. 1831 Anna Christina Buse (Buske, Butzke), * Gust bei Bublitz ... 1805, † Bublitz 24. 5. 1867.

Unter sieben Kindern zwei Söhne; beide begründeten Familien (Häuser), von denen das jüngere (VIII d) abgestorben ist. Aufgeführt wird hier nur der ältere Sohn:
5. Heinrich Johann Wilhelm, * Bublitz 19. 9. 1840, s. VIII c.

VIII c Heinrich Johann Wilhelm Voßberg, * Bublitz 19. 9. 1840, † ebd. ..., Fleischermeister ebd.;
∞ Bublitz 29. 9. 1863 Berta Louise Ernestine Kestner, * ... um 1839, † ...

Kinder, zu Bublitz geboren:

1. Amanda Martha Elisabeth, * 24. 8. 1864, † ...;
∞ Bublitz 29. 10. 1889 Gustav Adolf Prinz, * Freystadt in Westpreußen 31. 8. 1859, † Bublitz 29. 6. 1934, Konditormeister ebd.
2. Anna Bertha Therese, * 6. 2. 1866, † Bublitz 19. 6. 1937;
∞ Bublitz 29. 1. 1897 Karl Bullerjahn, * Pobanz (Kr. Köslin) 27. 8. 1865, † ..., Mehlhändler zu Bublitz.
3. Berta, * ..., † ... (jung).
4. Carl Friedrich Heinrich, * 22. 1. 1869, s. IX c (bisher: Ältestes Bublitzer Unterhaus).
5. Robert Wilhelm Otto, * 1. 8. 1870, † Bublitz ... 1908, s. IX d (Bd. 115, S. 468), Mittelstes Bublitzer Unterhaus. Hier nicht wiederholt, da erloschen.
6. Wilhelm Erich Waldemar, * 7. 9. 1872, † Groß Tychow 5. 5. 1922, s. IX e, Jüngstes Bublitzer Unterhaus (Bd. 115, S. 469). Hier nicht wiederholt, da verschollen und wohl abgestorben.

7.—10. Vier jung verstorbene Söhne (Bd. 115, S. 467).

IX c Carl Friedrich Heinrich Voßberg, * Bublitz 22. 1. 1869, † ebd. 8. 4. 1943, Inhaber einer Viehgroßhandlung zu Groß-Tychow und Bublitz, Besitzer der Rittergüter Warnin bei Groß-Tychow und Stolzenberg (Kr. Kolberg), Ehrenmeister der Fleischerinnung Bublitz;
∞ Bublitz 9. 10. 1896 Anna Luise Marie Papenfuß, * Berlin 13. 3. 1878, † Bublitz 7. 7. 1923.

Kinder, 1—4 zu Bublitz geboren:

1. Heinrich Max Walter, * 13. 8. 1897, s. X b.
2. Elfriede Louise Berta, * 3. 10. 1898, † Berlin 31. 8. 1968;
   ∞ I. Bublitz 10. 10. 1921 Paul Reinke, * ..., Kaufmann ebd.; geschieden ...;
   ∞ II. Bublitz 7. 1. 1929 Willi Scherf, * ebd. 7. 7. 1894, † Minden 7. 3. 1953, Kürschnermeister zu Bublitz.
3. Kurt Friedrich Carl, * 25. 1. 1900, † Bublitz 9. 2. 1900.
4. Johannes Friedrich Otto, * 8. 10. 1901, ⚔, vermißt in Rußland ... 1945, Kaufmann.
5. Eleonore, * Groß-Tychow ..., † ... (jung).

X b Heinrich Max Walter Voßberg, * Bublitz 13. 8. 1897, Kaufmann für Schreibmaschinen und Büromöbel zu Minden in Westfalen;
∞ Minden 14. 8. 1932 Helene Bornemann, * ebd. 17. 8. 1909.
495 Minden in Westfalen, Hohenstaufenring 106 (Geschäft: Römerring 14)

Kinder, zu Minden geboren:

1. Heinrich Hans August, * 2. 12. 1933, s. XI b.
2. Dieter Wolf Richard, * 17. 12. 1934, Kaufmann für Schreibmaschinen und Büromöbel;
   ∞ Minden 6. 10. 1967 Irmgard Saxowsky, * ebd. 19. 8. 1945.
   495 Minden in Westfalen, Simeonsglacis 5
3. Barbara Anna Margarete, * 16. 1. 1936;
   ∞ Neumünster 15. 12. 1958 Viktor Birkner, * ... 20. 12. 1918, Textilkaufmann.
   48 Bielefeld, Ginsterweg 2 a
4. Peter Hermann Werner, * 15. 7. 1938, Ingenieur (Ing. grad.) und Büromaschinen-Mechanikermeister;
   ∞ Stolzenau 8. 8. 1963 Karin Nolte, * Minden 10. 10. 1940.
   4951 Häverstädt über Minden, Osterfeldstr. 10

XI b H e i n r i c h Hans August Voßberg, * Minden 2. 12. 1933, Dr. rer. nat., Diplom-Volkswirt, Diplom-Kaufmann; ∞ I. Köln 9. 5. 1956 Karin H e r m a n n , * ...; geschieden Köln 9. 12. 1963;
∞ II. Köln 18. 2. 1964 Ellen B l i e r s b a c h , * Köln 26. 10. 1942.
5 Köln-Lindenthal, Dürner Str. 224

Kinder,

erster Ehe:

1. Y v o n n e Marguerite, * Minden 19. 8. 1956, Oberschülerin zu Köln-Lindenthal.

zweiter Ehe:

2. Bettina, * Köln 25. 6. 1964.

C. Strelnoer Zweig

Übersicht 4

Anschluß an Übersicht 1

- VI e
  - VII e Tucheler Unterzweig S. 303
    - VIII e S. 303
  - VII f Butzendorfer Unterzweig S. 304
    - VIII f Erstes Altenburger Haus S. 305
      - IX f Stettiner Unterhaus S. 306
      - IX g Zieliner Unterhaus S. 307
        - X c S. 307
        - X d S. 307
          - XI c S. 308
      - IX h Firchauer Unterhaus S. 308
        - X e S. 309
          - XI d S. 310
          - XI e S. 310
      - IX i Roßberger Unterhaus S. 311
        - X f S. 311
      - IX k Mülhausener Unterhaus S. 312
    - VIII g Zweites Altenburger Haus S. 312
      - IX l S. 313
        - X g S. 313
    - VIII h Berliner Haus S. 314
    - VIII i Udzikauer Haus S. 314

VI e Johann Gottfried Voßberg, * Bublitz 9.5.1762, † Tuchel 19. 3. 1830, Kreiskalkulator zu Strelno in Posen, Kammerkalkulator zu Marienwerder, Rendant zu Graudenz, Landwirt zu Butzendorf-Brahdorf (Kr. Konitz) in Westpreußen; seinen Namenszug zusammen mit dem seines Vaters siehe Band 115 S. 461; nahm das redende Wappen B in der in Band 115 S. 443 unter A abgebildeten Form an;
∞ Klein Lutau (Kr. Flatow) in Westpreußen 17. 4. 1781 Karoline Brokath, * Kolmar in Posen 20. 8. 1759, † Graudenz 29. 4. 1816.

Kinder, 3—8 zu Klein-Lutau, 9—13 zu Strelno geboren:

1. Johann Wilhelm, * Selgenau 24. 4. 1781, † Techenkrug bei Konitz in Westpreußen 11. 2. 1783.

2. Caroline Christine, * Wirsitz 14. 10. 1782, † Techenkrug 17. 2. 1783.
3. Dorothea Louise, * 11. 3. 1784, † Bromberg 11. 3. 1857;
∞ Strelno 14. 11. 1799 Christoph Partowicz, * ... 25. 3. 1760, † Strelno 7. 12. 1829, Stadtkämmerer ebd.
4. Wilhelmine Eleonora, * 1. 9. 1786, † Königsberg in Preußen 16. 12. 1834;
∞ Graudenz ... 6. 1814 Andreas Ritter (de Chevalier), * Königsberg 1. 5. 1788, † ebd. 15. 12. 1847, Hofrat und Russischer Konsul ebd.
5. Maria Christine, * 31. 12. 1787, † Brahdorf 22. 3. 1851.
6. Friederica, * 27. 9. 1789, † Bromberg 11. 7. 1795.
7. Carl Franz, * 24. 4. 1792, † Graudenz 11. 10. 1813, Landwirtschaftseleve zu Orlowo (Kreis Inowrazlaw).
8. Juliane, * 3. 3. 1794, † Bromberg 7. 9. 1794.
9. Wilhelm Ludwig, * 16. 10. 1796, s. VII e, Tucheler Unterzweig.
10. Leopold Eduard, * 17. 11. 1798, s. VII f, Butzendorfer Unterzweig.
11. Friedrich August, * Strelno 31. 10. 1800, † Berlin 26. 1. 1870, Kanzleirat, Vorsteher der Geh. Registratur der Hauptbank zu Berlin, Münz-, Siegel- und Wappenforscher, Schriftsteller, legte den Grund zum Familienarchiv und zur Chronik der Familie im Anschluß an die Aufzeichnungen seines Vaters.
Porträt, gemalt von Julius Weyde, Berlin, siehe Bd. 115 zu S. 401; eine Bleistiftzeichnung von demselben Künstler ist diesem Band beigegeben.
∞ Berlin 16. 7. 1835 Albertine (Berta) Weyde, * ebd. 5. 3. 1815, † ebd. 9. 9. 1896; sie setzte ab 1835 die Tagebücher ihres Mannes fort.
12. Caroline Juliane, * 13. 1. 1803, † Strelno 13. 1. 1803.
13. Heinrich Ferdinand, * 16. 6. 1804, † Strelno 5. 1. 1807.

Tucheler Unterzweig

VII e W i l h e l m Ludwig Voßberg, * Strelno 16. 10. 1796, † Tuchel 22. 12. 1829 an den Folgen einer in der Völkerschlacht bei Leipzig erlittenen schweren Verwundung, Inh. d. Eisernen Kreuzes, Leutnant d. L., Forstkassenrendant zu Tuchel;
∞ ... Wilhelmine Caroline F i s c h e r , * ..., † Bromberg 19. 5. 1831.

Kinder, 1 u. 2 zu Tuchel geboren:

1. Johann Adolf Hermann, * 16. 12. 1820, † ... (jung).
2. Gustav A d o l f , * 9. 2. 1822, † ..., Kaufmannsgehilfe, wanderte nach Amerika aus. — Nachkommen?
3. R u d o l f Leopold, * Schlochau 14. 11. 1823, s. VIII e.

VIII e R u d o l f Leopold Voßberg, * Schlochau 14. 11. 1823, † Bromberg ..., Inhaber eines Papierwarengeschäfts mit Druckerei ebd.;
∞ Bromberg 6. 10. 1851 Pauline D e y , * ..., † Bromberg 31. 7. 1874.

Kinder, zu Bromberg geboren:

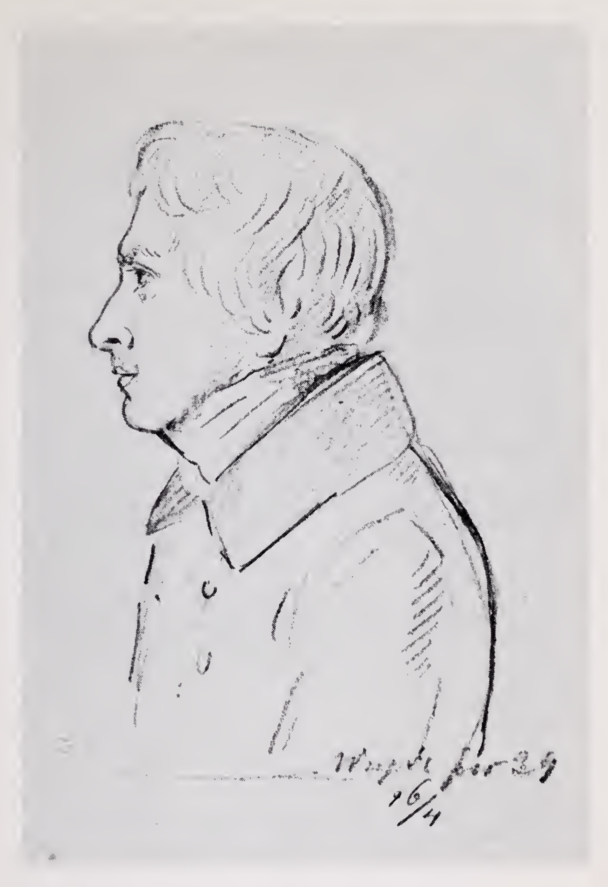
1. August, * ..., † ..., Uhrmacher, wanderte nach Amerika aus. — Nachkommen?
2. Hedwig, * 17. 11. 1856, † Posen ...;
   ∞ Bromberg ... S c h r ö p f e r , * ..., † ..., Brauereivertreter zu Posen.
3. Wally, * ..., † ...
4. Martha, * ..., † ...;
   ∞ Bromberg 27. 6. 1876 Ernst S t a n g e n , * Potsdam 11. 9. 1845, † Bromberg 1. 10. 1907, Eisenbahnsekretär ebd.; siehe „Stangen" V a Band 20 S. 406.

Butzendorfer Unterzweig

VII f Leopold Eduard Voßberg, * Strelno 17. 11. 1798, † Nakel (Kr. Wirsitz) 5. 8. 1867, Oberamtmann, Rittergutsbesitzer zu Butzendorf und Brahdorf (Kr. Konitz); Porträt, gemalt von Julius Weyde, Berlin, siehe Bd. 115 zu S. 474;
∞ Schmiegel in der Provinz Posen 3. 7. 1827 Henriette Amalie Müller, * ebd. 10. 7. 1807, † Nakel 28. 9. 1864.

Kinder, 1—6 zu Butzendorf, 9 u. 10 zu Brahdorf geboren:

1. Carl Leopold, * 26. 7. 1828, s. VIII f, Erstes Altenburger Haus.
2. Heinrich Eduard, * 31. 10. 1829, s. VIII g, Zweites Altenburger Haus.
3. August Wilhelm Andreas, * 20. 4. 1831, s. VIII h, Berliner Haus.
4. Christina Caroline (Lina) Berta, * 6. 8. 1832, † Rittershof bei Nakel 31. 8. 1897;
∞ Brahdorf 12. 8. 1851 Julius Ritter, * ..., † Nakel 16. 11. 1901, Gutsbesitzer zu Rittershof, Ratsherr zu Nakel, Abgeordneter zum Provinziallandtag von Posen, Abgeordneter zum Reichstag (Reichspartei).
5. Marie Elisabeth Hildegard, * 26. 6. 1834, † Nakel 3. 8. 1902;
∞ Nakel 5. 1. 1855 Leopold Stach v. Goltzheim, * Wolka bei Ortelsburg 13. 6. 1822, † Breslau im September 1893, Hauptmann, Polizeikommissar ebd.; siehe Gotha. Uradel. Taschenb. 1916 S. 790.
6. Max Otto, * 12. 11. 1836, s. VIII i, Udzikauer Haus.
7. Sohn, * Konitz ..., † ... (jung).
8. Anna Hedwig, * Budin bei Schwetz 3. 5. 1842, † Nakel 14. 8. 1902;
∞ Nakel 4. 3. 1862 Anton Leonhard Herrmann, * Tuchlin (Kr. Karthaus) in Westpreußen 7. 11. 1820, † Bromberg 27. 9. 1896, Privatier ebd., vordem Gutspächter zu Debenke (Kr. Wirsitz), Güterdirektor auf



Friedrich August Voßberg

* 1800 † 1870

Vorsteher der Geheimen Registratur der Kgl. Preuß. Bank zu Berlin
späterer Kanzleirat
Münz-, Siegel- und Wappenforscher, Schriftsteller
Begründer des Familienarchivs Vosberg, Voßberg

s. S. 302 (VI e 11)

8. Marie (Mieze) Emma Lina, * 12. 2. 1867, † Berlin ... 1916;
∞ Altenburg ... Theodor Anger, * ..., † Berlin 25. 8. 1916, Färbermeister zu Lodz.

9. Julius Eduard Traugott, * 9. 9. 1868, s. IX i, Roßberger Unterhaus.

10. Rudolf Paul Heinrich, * 10. 1. 1872, s. IX k, Mülhausener Unterhaus.

11. Gertrud Lina, * ... 21. 4. 1870, † Altenburg 3. 5. 1870.

Stettiner Unterhaus

IX f Carl Leopold Oskar Voßberg, * Schemlau (Kr. Kulm) 2. 4. 1853, † Stettin-Bredow 11. 3. 1919, Ingenieur (Landmaschinen, später Schiffsbau) zu Stettin-Bredow;
∞ Stettin 10. 1. 1899 Louise Caroline Auguste Krause, * Stettin-Bredow 15. 12. 1867, † ebd. 11. 12. 1918.

Kinder, zu Stettin-Bredow geboren:

1. Lotte, * 1. 6. 1901, † ... (jung).

2. Leopold Hans Erwin, * 2. 6. 1902, † Hamburg ... 1958, Molkereiverwalter, Privatier zu Hamburg; unverehel.

Zieliner Unterhaus

IX g Georg Hermann Voßberg, * Schemlau (Kr. Kulm) 3. 11. 1859, † Görlitz 25. 4. 1906, Gutsbesitzer zu Zielin (Kr. Mogilno) in Posen, zuletzt Privatier zu Görlitz; ∞ Bromberg ... 1889 Ottilie Frohn, * ebd. 18. 10. 1852, † Görlitz 12. 5. 1922.

Kinder, 1—3 zu Zielin, 4 zu Schneidemühl geboren:

1. Erich, * 13. 6. 1891, s. X c.
2. Hans, * 23. 5. 1893, ⚔, † Lazarett Montigny bei Metz 9. 12. 1914, Bauvolontär zu Görlitz, Kriegsfreiwilliger.
3. Gerhard, * 27. 12. 1895, ⚔, † Lazarett Montigny bei Metz 23. 12. 1914, Hochbautechniker zu Düren, Kriegsfreiwilliger.
4. Friedrich Wilhelm Albert, * 5. 11. 1899, s. X d.

X c Erich Voßberg, * Zielin (Kr. Mogilno) 13. 6. 1891, † Pouch bei Bitterfeld (Altersheim) 4. ▭ Jeßnitz in Anhalt 8. 5. 1969, fuhr als Schiffsingenieur zur See, Rentner und Hausbesitzer zu Wolfen; ∞ Kolkwitz (Kr. Cottbus) 11. 11. 1922 Frieda (Friedel) Martha Hentschel, * Doberschau (Kr. Bautzen) 30. 4. 1892, † Bitterfeld 9. ▭ Jeßnitz 12. 7. 1958.

Adoptivtochter:

Herta geborene Holz, * Bromberg 9. 5. 1936; ∞ Leipzig 6. 8. 1958 Stephan Busse, * Lipianski in Polen 20. 11. 1933, Diplom-Dolmetscher, Hauptmann. *X 126 Strausberg bei Berlin, Straße des Friedens 22*

X d Friedrich Wilhelm Albert Voßberg, * Schneidemühl 5. 11. 1899, Elektriker, jetzt Rentner; ∞ Borna 21. 4. 1928 Emma Gertrud Stötzner, * Alt Borna 16. 8. 1907, Sprachen-Schriftsetzerin. *X 72 Borna, Röthaer Str. 21*

Kinder, zu Borna geboren:

1. Leopold, * und † 16. 1. 1935.
2. Ottilie Gertrud Ingeborg, * 7. 1. 1936; ∞ Borna 3. 6. 1961 Achim Horn, * Rötha 12. 1. 1932, Klempner. *X 72 Borna, Röthaer Str. 21*
3. Albert Frank Rainer, * 12. 3. 1941, s. XI c.

XI c Albert Frank Rainer Voßberg, * Borna 12. 3. 1941, Maler zu Borna;
∞ Borna 28. 7. 1968 Heidrun Trezibinsky, * ebd. 25. 3. 1946. — Sie ∞ I. ... Heinz Ditrich, * ..., Schlosser; geschieden Borna 3. 5. 1938.
X 72 Borna, Röthaer Str. 21

Tochter, zu Borna geboren:

Annett, * 22. 11. 1968.

Stieftochter Ditrich:

Ute, * Borna 16. 12. 1966.

Firchauer Unterhaus

IX h Carl Otto Leopold Voßberg, * Schemlau (Kr. Kulm) 25. 8. 1861, † Waren a. d. Müritz in Mecklenburg 18. 9. 1941, Postsekretär i. R. ebd., vordem Postvorsteher zu Firchau in Westpreußen, dann Postsekretär zu Schneidemühl, im Ruhestand zu Rostock, dort Kirchenvorsteher, Verfasser von Lebenserinnerungen; Porträt siehe Band 115 zu S. 478;
∞ Bromberg 12. 12. 1887 Augustine (Gustel) Wilhelmine Louise Frohn, * ebd. 10. 2. 1855, † Waren 6. 8. 1941, Erzieherin, Verfasserin von Lebenserinnerungen.

Kinder:

1. Albert, * und † Firchau 26. 11. 1888.
2. Else, * Firchau 20. 11. 1889, † ebd. 8. 12. 1889.
3. Herbert Leopold Carl Albert, * Witkowo in Posen 12. 9. 1891, s. X e.
4. Irene Elisabeth Auguste Ottilie, * Rogowo in Posen 30. 7. 1895, † Bad Warmbrunn in Schlesien 2. 5. 1928, Lehrerin und Erzieherin;
∞ Schneidemühl 5. 9. 1917 Julius Müller, * Rostock 5. 8. 1885, † Stralsund 24. 8. 1968, ▭ Jena, Nordfriedhof, Studienrat a. D.; (Er ∞ II. Dresden 14. 5. 1929 Margarete Kersten, * Stargard 18. 4. 1886).
X 69 Jena, Am Kieshügel 2, Martin-Luther-Heim

X e H e r b e r t Leopold Carl Albert Voßberg, * Witkowo in Posen 12. 9. 1891, Dr. theol., Landessuperintendent i. R., Schriftsteller (Kirchen- und Kunstgeschichte), Familienarchivar, Verfasser dieser Stammfolge; Bild mit 1. Ehefrau siehe Band 115 hinter S. 496;
∞ I. Rostock 30. 1. 1917 H a n n a Emilie Luise Wilhelmine S e l l s c h o p p, * Neukloster 17. 11. 1894, † Waren a. d. Müritz 2. 5. 1945;
∞ II. Bad Doberan 14. 10. 1949 seine Schwägerin, Schwester der ersten Ehefrau K ä t h e Frieda Marie Adolfine S e l l s c h o p p, * Neukloster 11. 8. 1902; siehe „Sellschopp" VIII k 2 und 7 DGB Band 57, S. 475—476.
3 Hannover, Dieckmannstraße 2 bei Hund (1. Wohnsitz); Postanschrift: 2418 Ratzeburg, Theodor-Storm-Straße 3 (2. Wohnsitz)

Kinder erster Ehe, 1—6 zu Russow (Kr. Wismar), 7 zu Waren geboren:

1. A d o l f Leopold Hartwig Martin, * 10. 2. 1918, s. XI d.
2. C h r i s t i a n Ludwig Paul Martin, * 2. 10. 1919, s. XI e.
3. H a n n a Irene Maria Lotte, * 21. 10. 1920, medizinisch-technische Assistentin, Röntgenschwester; unverehel.; Porträt siehe Band 115 hinter S. 496.
X 20 Neubrandenburg, Leninstraße 57
4. H a r t w i g Sibrand Julius Christian, * 22. 9. 1922, ⚔ Welikije Luki 29. 11. 1942, Leutnant; Porträt siehe Band 115 hinter S. 496.
5. H e n n i n g Carl Meno Richard, * 4. 1. 1925, ⚔ im Einsatz vor Vordingborg auf Seeland 10. 8. 1943, ▭ Kopenhagen (West-Friedhof), Student der Philologie zu Greifswald; Porträt siehe Band 115 hinter S. 496.
6. M a r i a Elisabeth Hilde Karola, * 25. 3. 1926, † Waren 2. 5. 1945, Hygieneschülerin zu Greifswald; Porträt siehe Band 115 hinter S. 496.
7. U r s u l a Irene, * 4. 7. 1929; Porträt siehe Band 115 hinter S. 496;

∞ Hannover (StA) 26., Oranienburg (kirchl.) 27. 10. 1955 Arno Richard Hund, * Hohegeiß im Harz 11. 2. 1925, Polizeiobermeister zu Hannover.
3 Hannover, Dieckmannstr. 2
Die vorgenannten Kinder Voßberg mit ihren Nachkommen haben durch ihre Mutter Anrecht an der Schabbel'schen Stipendienstiftung zu Lübeck, und die Töchter bzw. weiblichen Nachkommen an der Gerckenschen Familienstiftung (Brautaussteuer) zu Salzwedel. Die Verwaltung beider Stiftungen liegt bei den Stadtmagistraten.

XI d Adolf Leopold Hartwig Martin Voßberg, * Russow 10. 2. 1918, ⚔, † nach schwerer vierter Verwundung in einem Feldlazarett in Kurland 3. 12. 1944, Major, Kmdr eines Panzer-Pionier-Batls; Porträt siehe Band 115 hinter S. 496;
∞ Solingen 26. 6. 1943 Ursula Storsberg, * Solingen-Wald 27. 3. 1919, Chemikerin.
565 Solingen, Bergstr. 56

Kinder, zu Waren a. d. Müritz geboren:

1. Hartwig Leopold Wilhelm Herbert, * 28. 9. 1944, † ebd. 2. 5. 1945; Zwilling mit
2. Ursula Hanna Elisabeth Ruth, * 28. 9. 1944, † ebd. 2. 5. 1945.

XI e Christian Ludwig Paul Martin Voßberg, * Russow 2. 10. 1919, † Göttingen 26. 6. 1968, ▭ Hannover-Bothfeld, Dr.-Ing., Städtischer Baudirektor zu Hannover, Schriftsteller (Bauwesen); Porträt siehe Band 115 hinter S. 496;
∞ Waren 26. 8. 1942 Gertrud Käte (Katrin) Knop, * Breslau 29. 12. 1916.
3 Hannover, Heimstättenstr. 5

Kinder:

1. Katrin, * Waren 24. 6. 1944, † ebd. 2. 5. 1945.
2. Henning, * Isernhagen bei Hannover 4. 10. 1946, Student der Philologie zu Hannover.
   3 Hannover, Heimstättenstr. 5

Roßberger Unterhaus

IX i Julius Eduard Traugott Voßberg, * Altenburg bei Strelno 9. 9. 1868, † Brieg 25. 2. 1937, Reichsbahndirektions-Obersekretär ebd.;
∞ Beuthen in Oberschlesien 18. 11. 1899 Helene Gertrud Marie Schneider, * Kosel 19. 4. 1879, † Hof a. d. Saale 25. 2. 1965.

Kinder:

1. Hermann Hans Rudolf, * Paruschowitz bei Rybnik 7. 10. 1900, s. X f.
2. Natalie Magdalene, * Paruschowitz 21. 10. 1901, Diakonisse; unverehel.
   867 Hof a. d. Saale, Quetschenweg 32
3. Margarete Helene Brigitte, * Beuthen in Oberschlesien 8. 12. 1902;
   ∞ Gleiwitz 28. 4. 1934 Kurt Ressel, * Fraustadt in Schlesien 19. 8. 1901, ⚔ ... an der Ostfront 14. 10. 1942, Postsekretär zu Kosel, Hauptmann der Res.
   8 München 54, Hardenbergstr. 29
4. Johanna Maria Charlotte, * Roßberg 27. 8. 1904, Kinderpflegerin i. R.; unverehel.
   867 Hof a. d. Saale, Quetschenweg 32
5. Traugott Werner Günther, * Beuthen 21. 6. 1907, ⚔, † ... an der Ostfront 14. 10. 1942 nach schwerer Verwundung, Verwaltungssekretär zu Gleiwitz; unverehel.

X f Hermann Hans Rudolf Voßberg, * Paruschowitz 7. 10. 1900, Kaufmann zu Bremen;
∞ Brieg 23. 1. 1926 Helene Simon, kath., * Maltsch in Schlesien 22. 5. 1903.
28 Bremen, Werrastr. 18

Kinder, kath., zu Brieg geboren:

1. Theodor Günther Götz, * 21. 7. 1926, Hochbau-Ingenieur, Architekt BDB zu Hof;
   ∞ Bad Berneck in Oberfranken 21. 3. 1953 Elfriede

Völkel, * Hof a. d. Saale 19. 4. 1923; kinderlos.
867 Hof a. d. Saale, Röntgenstr. 52

2. Karin Charlotte Elfriede, * 8. 4. 1940;
∞ Bremen 1. 4. 1964 Hans-Heinrich Leopold Claus Lottner, * Neubrandenburg 8. 1. 1937, kaufmännischer Angestellter.
28 Bremen, Robert-Bunsen-Str. 45

3. Ute Maria Sybille, * 11. 9. 1941;
∞ Ibbenbüren in Westfalen 8. 5. 1964 Günter August Schwaer, kath., * Ibbenbüren 6. 9. 1940, Holzkaufmann.
28 Bremen, Röntgenstr. 5

Mülhausener Unterhaus

IX k Rudolf Paul Heinrich Voßberg (kath.), * Altenburg (Kr. Strelno) 10. 1. 1872, † Berlin-Charlottenburg 13. 3. 1928, ▭ Staaken bei Falkensee (Bez. Potsdam), Oberpostsekretär zu Berlin-Charlottenburg;
∞ Rosenberg in Westpreußen ... 1899 Martha Kraschinski, kath., * ebd. 8. 4. 1876, † Frankfurt am Main 17. 6. 1952.

Tochter, kath., zu Mülhausen im Elsaß geboren:

Elisabeth, * 17.10.1900, Studienrätin (Kunstgewerbe).
6 Frankfurt am Main NO 14, Saalburgallee 35

Zweites Altenburger Haus

VIII g Heinrich Eduard Voßberg, * Butzendorf (Kr. Konitz) 31. 10. 1829, † Altenburg (Kr. Strelno) 14. 5. 1866, vor VIII f Gutsbesitzer ebd.;
∞ Schmiegel 13. 3. 1851 Maria Pauline Hanisch, * ebd. 12. 10. 1828, † Altenburg 13. 4. 1866.

Kinder, 2—3 zu Altenburg geboren:

1. Rudolf Carl Leopold, * Trzementowo (Haltenau), Kreis Bromberg, 3. 3. 1852, † ... 1866.

2. Arthur, * ..., † ... 28. 6. 1857.
3. W a l t e r Heinrich Julius, * 3. 11. 1862, s. IX l.

IX l W a l t e r Heinrich Julius Voßberg, * Altenburg 3. 11. 1862, † Otteraue bei Schulitz in Posen 3. 4. 1896, Guts- und Mühlenbesitzer ebd.;
∞ Zielonke bei Bromberg Lydia S c h u l t z , * ebd. 11. 8. 1866, † Stralsund 12. 8. 1946 — Sie ∞ II. Bromberg 5. 4. 1902 Emil H a a s e , * Teterow (Kr. Malchin) 19. 9. 1856, † ..., Geschäftsführer des Hausbesitzervereins zu Rostock.

Kinder, 1—3 zu Bialystok in Polen, 4—7 zu Otteraue geboren:

1. E l s a Alice Gertrud, * 4. 5. 1887, † Bialystok 21. 5. 1888.
2. Frieda G e r t r u d Erna, * 3. 8. 1888, Schulleiterin i. R.; unverehel.
   X 20 Neubrandenburg, Neustrelitzer Straße 57, bei Fräulein Hanna Voßberg
3. W a l t h e r Reinhold Heinrich, * 28. 3. 1890, s. X g.
4. Elsbeth H e d w i g , * 9. 2. 1892, † Otteraue 12. 7. 1893.
5. A l f r e d Rudolf, * 6. 8. 1893, ⚔ Leipzig 6. 4. 1945 im Luftschutzeinsatz, Privatschul-Oberlehrer;
   ∞ Salzburg 24. 12. 1940 Eva K a t h a r i n a T h ü r a u f f , * Heppenheim a. d. Bergstraße 7. 2. 1900. — Sie ∞ I. ... L i e b e g o t t.
6. Rudolf E r i c h Franz, * 23. 9. 1894, † Otteraue 6. 12. 1894.
7. Marta I r e n e Elfriede, * 1. 11. 1895, † Schwerin in Mecklenburg 20. 2. 1963;
   ∞ Schwerin 24. 10. 1942 Wilhelm F r i e d r i c h s e n , * ..., † ..., Bankkaufmann zu Schwerin, Hauptmann der Res., Wehrmachtfürsorgeoffizier.

X g W a l t h e r Reinhold Heinrich Voßberg, * Bialystok 28. 3. 1890, Oberstadtsekretär a. D.;

∞ I. Rostock 7. 5. 1920 Margarete Eisenträger, * ebd. 7. 4. 1895, † ebd. 19. 11. 1952;
∞ II. Rostock 18. 8. 1954 Gertrud Kamps, * ...; kinderlos. — Sie ∞ I. ... Göhrendt, * ..., † ...
X 25 Rostock, Heinrich-Lersch-Str. 6

Sohn erster Ehe, zu Rostock geboren:

Günther, * 27. 1. 1924, ⚔ ... an der Ostfront ... 1945, Leutnant.

Berliner Haus

VIII h August Wilhelm Andreas Voßberg, * Butzendorf 20. 4. 1831, † Nakel 12. 1. 1856, Kaufmann zu Berlin;
∞ Berlin 29. 4. 1854 Mathilde Deutschmann, * Fürstenwalde 8. 1. 1830, † Berlin 2. 2. 1868.

Sohn, zu Berlin geboren:

Karl August Traugott, * 12. 3. 1855, † Berlin 23. 11. 1918, Buchhalter ebd.;
∞ ... Emma Grätz, * Sagan 27. 6. 1857, † Berlin 2. 1. 1909; kinderlos.

Udzikauer Haus

VIII i Max Otto Voßberg, * Butzendorf (Kr. Konitz) 12. 11. 1836, † ..., Gutsbesitzer zu Udzikau bei Osterode in Ostpreußen;
∞ I. ... 20. 10. 1863 Hedwig Schirmacher, * ... 1. 1841, † Udzikau 27. 8. 1864;
∞ II. Osterode 27. 3. 1865 Laura Preyßmeier, * ..., † ...; kinderlos.

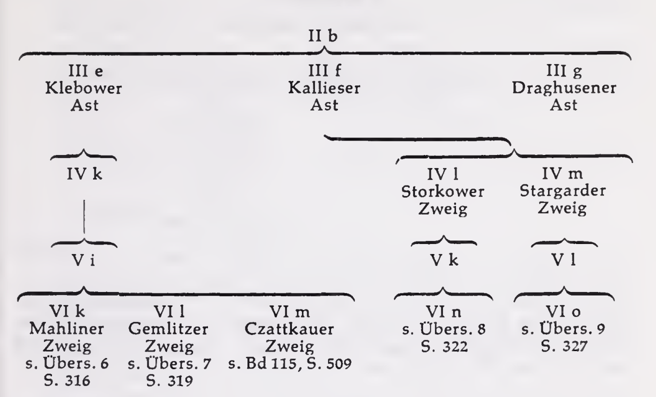
Sohn erster Ehe, zu Udzikau geboren:

Heinrich, * 21. 8. 1864, † ..., Farmer zu ... im Staate New York (USA).

Nachkommen?

Zweiter Dramburger Hauptast

Übersicht 5



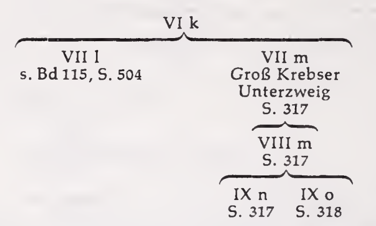
Hierzu wird bemerkt, daß V i = bisher V h (Bd 115, S. 503), V k = bisher V i (Bd 115, S. 513), V l = bisher V k (Bd 115, S. 515) ist.

VI n Karl Friedrich Vosberg = zweites Kind von V k (Bd 115, S. 513 V i) war verheiratet, mit Nachkommen bis heute. Daher wurde die bisherige Bezeichnung VI n in VI o abgeändert.

Mahliner Zweig

Übersicht 6

Anschluß an Übersicht 5



Erläuterung: IX o ist der Sohn Gerhard Voßberg (Kind Nr 2) von VIII m (Bd 115, S. 506), aber nicht, wie es dort irrtümlich angegeben ist, jung verstorben. Er war verheiratet und hat eine Familie gegründet.

Infolgedessen wurde die bisherige Nr IX o in IX p umgeändert. Die bisherige Nr IX p und die folgenden Nummern wurden zwangsläufig um einen Buchstaben des Alphabets weitergerückt, was auch bei den weiteren Untergliederungen des Zweiten Dramburger Hauptastes berücksichtigt ist.

VI k Jakob Wilhelm Voßberg, * Klein Czattkau bei Dirschau 9. 4. 1804, † Ziegellack bei Marienwerder ..., Landwirt zu Mahlin (Kr. Preußisch Stargard);
∞ Mühlbanz bei Dirschau 2. 7. 1833 Helena Kesicki (Kensicki), kath., * Mahlin 11. 10. 1809, † ...

Unter den 12 Kindern dieser Ehe waren 7 Söhne, von denen, wie es scheint, 5 jung verstarben. Der von dem ältesten erwachsenen Sohn Jakob V. (Bd 115, S. 504) begründete Altmünsterberger Unterzweig ist augenscheinlich erloschen. Daher wird hier nur der jüngere erwachsene Sohn aufgeführt:

9. Johann Eduard, * Mielenz 3. 5. 1846, s. VII m, Groß Krebser Unterzweig.

Groß Krebser Unterzweig

VII m Johann Eduard Voßberg, kath., * Mielenz bei Marienburg, 3. 5. 1846, † Oliva 21. 12. 1924, Hofbesitzer zu Groß Krebs bei Marienwerder;
∞ Marienwerder 5. 5. 1874 Elisabeth Aldenhoff, * Wallach (Kr. Mörs) 6. 3. 1835, † Schlammsack bei Elbing 4. 5. 1899. — Sie ∞ I. ... Klein.

Söhne:

1. Conrad Johann, * Groß Krebs 15. 6. 1876, s. VIII m.
2. Eduard, * ..., † ...

VIII m Conrad Johann Voßberg, kath., * Groß Krebs 15. 6. 1876, † Groß Gartz (Kr. Dirschau) 1. 1. 1926, Kaufmann ebd.;
∞ Cettnau (Kr. Putzig) 21. 4. 1902 Juliana Pomieczynski, kath., * Schwarznau (Kr. Putzig) 27. 11. 1881.
Groß Gartz (Kr. Dirschau)

Kinder:

1. Bruno, * Braunswalde (Kr. Stuhm) 14. 1. 1903, s. IX n.
2. Gerhard, * Konitz in Westpreußen 25. 5. 1905, s. IX o.
3. Charlotte Hedwig, * ... 12. 8. 1910, † ... (jung).
4. Gertrud Wally, * ... 20. 3. 1913, † ... (jung).

IX n Bruno Voßberg, kath., * Braunswalde (Kr. Stuhm) 14. 1. 1903, Hauptlehrer zu Orsoy am Niederrhein;
∞ Warschau 7. 11. 1933 Maria Gertrud Magdalene Hamann, kath., * Zoppot 21. 11. 1905.
4131 Orsoy am Niederrhein, Rheinberger Str. 12

Tochter, kath., zu Zoppot geboren:

1. Annemarie Klara Charlotte, * 11. 8. 1934;
∞ Orsoy 31. 8. 1957 Heinz Rolf Pfeiffer, evang., * Düsseldorf 14. 5. 1927, Hochofenmeister zu Xanten.
4232 Xanten, Heinrich-Lessing-Str. 94

2. E v a Gertrud, * 25. 8. 1936, Regierungsassessorin, Abteilungsleiterin im Finanzamt Moers;
∞ Düsseldorf 8. 9. 1966 Julius H a g e m a n n, evang., * ..., Konstrukteur.
4131 Orsoy, Rheinstr. 17

IX o Gerhard Voßberg, kath., * Konitz in Westpreußen 25. 5. 1905, † Deggendorf a. d. Donau 2. 8. 1966, Kaufmann, Landwirt ebd.;
∞ Pelplin in Westpreußen 30. 1. 1943 Irene R e i c h, * ebd. 20. 9. 1922.
836 Deggendorf, Am Stadtpark 2

Kinder, kath., zu Deggendorf geboren:

1. Renate, * 23. 10. 1946, medizinisch-technische Assistentin zu München.
2. Reinhold, * 19. 6. 1948, Modemodellist zu München.
3. Karin, * 7. 1. 1953, Schülerin zu Deggendorf.

E. Gemlitzer Zweig

Übersicht 7

Anschluß an Übersicht 5

VI l

VII n	VII o	VII p
Danziger Unterzweig	Gemlitzer Unterzweig	Charlottenhofer Unterzweig
s. Bd 115, S. 507–508	S. 320	S. 320

Über VII n = Danziger Unterzweig liegen keine Nachrichten über das Jahr 1872 hinaus vor.

VI l Carl Wilhelm Voßberg, ev., * Klein Czattkau 23. 8. 1810, † Gemlitz (Kr. Danziger Niederung) 18. 10. 1867, Hofbesitzer ebd.;
∞ I. Gemlitz 11. 8. 1840 Helene Nau, * ..., † ebd. 23. 2. 1846 — Sie ∞ I. ... Langmesser, * ..., † ...;
∞ II. ... 1847 Rosalie Piotrowski, * Liebschau bei Dirschau 31. 7. 1827, † Danzig 18. 7. 1915.

Kinder, kath., zu Gemlitz geboren:

1. Jakob August, s. VII n, Danziger Unterzweig (verschollen oder abgestorben).

2.—8. Vier jung verstorbene Söhne und drei Töchter.

9. Johann Theophil, * 23. 7. 1854, s. VII o, Gemlitzer Unterzweig.

10. Carl, * 6. 5. 1862, s. VII p, Charlottenhofer Unterzweig.

Gemlitzer Unterzweig

VII o Johann Theophil Voßberg, kath., * Gemlitz (Kr. Danziger Niederung) 23. 7. 1854, † Danzig 15. 4. 1937, Hofbesitzer ebd.;
∞ Zugdam (Kr. Danziger Niederung) 22. 9. 1889 Maria Auguste Bartsch, * ..., † ...

Kinder, kath., zu Gemlitz geboren:

1. Anna Rosalie Maria, * 19. 11. 1890, Lehrerin a. D., Mitarbeiterin der Caritas.
   X 27 Schwerin in Mecklenburg, Klosterstr. 26
2. Martha Hulda, * 3. 3. 1892, † Danzig 19. 11. 1917, Krankenschwester ebd.
3. Leo Carl, * 14. 9. 1893, † Gemlitz 18. 12. 1893.
4. Theophil Johannes, * 14. 12. 1894, ⚔ ... in Ostpreußen 30. 12. 1918, Handelslehrling, Gefreiter im Landwehr-Kavallerie-Rgt Nr 92.
5. Arthur Carl, * 16.10.1896, ⚔ bei Borzymow (Russ. Polen) 6. 2. 1915, Gefreiter im Danziger Infanterie-Rgt Nr 128.

Charlottenhofer Unterzweig

VII p Carl Voßberg, kath., * Gemlitz 6. 5. 1862, ⚔ Danzig 26. 3. 1945 bei Fliegerangriff, Gutsinspektor zu Charlottenhof bei Preußisch Holland, Besitzer zu Baumgarth bei Christburg (Kr. Stuhm) in Westpreußen;
∞ Lunau im Oktober 1913 Minna Siebert, * Johannisdorf (ev. Kirche Mewe), Kr. Marienwerder, 25. 1. 1884, † Duisburg-Laar 17. 4. 1958.

Kinder, zu Charlottenhof geboren:

1. Carl, * 27. 9. 1914, Fleischermeister zu Baumgarth, Kriegsteilnehmer, Kraftfahrer zu Braunschweig-Querum, jetzt zu Lindau-Reutin;
   ∞ Elbing 23. 11. 1939 Eva Kalva, * Charlottenhof 22. 4. 1922; kinderlos.
   899 Lindau-Reutin am Bodensee, Privatweg 36

2. Charlotte, * 19. 7. 1916, Verkäuferin;
∞ I. Baumgarth 24. 3. 1942 Willy Walter Gehrmann, * Oberherbswalde 25. 9. 1914, Konstrukteur; geschieden ...;
∞ II. Nienburg a.d.Weser 12.7.1949 Hans Wilhelm Karl Max Zehrer, * Lussum bei Bremen 12. 5. 1899, † Duisburg 10. 11. 1956, Ingenieur ebd.;
∞ III. Duisburg-Laar 19. 4. 1968 Eugen Friedrich Remané, * Lodz in Polen 2. 4. 1904, Elektromonteur.
4 Duisburg-Laar, Florastr. 31

Storkower Zweig

Der Storkower Zweig beginnt mit IV l Johann Christoph Vosberg (1730—1796), Pfandgesessenem auf Storkow B bei Stargard, 1772 Verwalter zu Schönhagen bei Naugard, 1779 bis 1796 Pächter des ursprünglich v. Wedelschen Gutes Uchtenhagen-Altstadt, setzt sich fort mit V k Karl Jakob Vosberg (Bd 115, S. 513, V i), Gutsverwalter zu Kloxin, danach mit dessen Sohn Nr 2 Karl Friedrich Vosberg, der nach neuerer Forschung in Berlinchen in der Neumark eine Familie gründete und die Ziffer VI n erhielt.

Übersicht 8

Anschluß an Übersicht 5

VI n

VII s	VII t	VII u	VII v
Älterer Berliner Unterzweig S. 323	Tegeler Unterzweig S. 324	Mittlerer Berliner Unterzweig S. 324	Jüngerer Berliner Unterzweig S. 325

- VII u → VIII o S. 325
- VII v → VIII p S. 326; VIII q S. 326
- VIII p → IX p S. 326

VI n Karl Friedrich Vosberg, * Kloxin 19. 1. 1821, † Berlinchen (Kr. Soldin) in der Neumark 19. 12. 1879, Fuhrunternehmer ebd.;
∞ Kloxin 20. 4. 1850 Louise Auguste Wilhelmine Hartmann, * Berlinchen 5. 12. 1824, † ...

Kinder:

1. Ernst Karl, * Groß Ehrenberg bei Soldin 18. 9. 1851, s. VII s, Älterer Berliner Unterzweig.
2. Friedrich Karl, * Berlinchen 1. 9. 1857, s. VII t, Tegeler Unterzweig.

3. H e r m a n n Gustav, * Berlinchen 3. 5. 1860, s. VII u, Mittlerer Berliner Unterzweig.
4. F r a n z Rudolf Wilhelm, * Berlinchen 11. 3. 1864, s. VII v, Jüngerer Berliner Unterzweig.
5. ..., * ..., † ... (jung).
6. Hermine, * ..., † ...;
∞ ... Wilhelm B o r m a n n , * ..., † ..., ... zu Vienenburg am Harz.
7. Berta, * ..., † ...;
∞ ... Ernst U r b a n , * ..., † ..., Handschuhmachermeister zu Osterwieck am Harz.

Älterer Berliner Unterzweig

VII s E r n s t Karl Voßberg, * Groß-Ehrenberg bei Soldin 18. 9. 1851, † Berlin 22. 1. 1903, Gastwirt ebd., Neue Jakob-Str. 13;
∞ I. ... Minna H e r z b e r g , * ..., † ...; kinderlos;
∞ II. ... G e r t r u d Emilie Franziska S c h r e i b e r , * ... 9. 2. 1869, † Berlin-Lichtenrade 9. 1. 1958.

Einziges Kind zweiter Ehe:

C h a r l o t t e Louise Christiane, * Berlin 16. 5. 1899;
∞ Berlin 24. 1. 1920 G e o r g Eduard Johann F e n s e l a u , * Berlin 4. 11. 1888, † ebd. 2. 7. 1962, Kaufmann zu Berlin, Küselstr. 23.
75 Karlsruhe-Bulach, Litzenhardt-Str. 81

Tegeler Unterzweig

VII t Friedrich Karl Voßberg, * Berlinchen 1. 9. 1857, † Berlin 12. 6. 1913, Gasthofbesitzer zu Berlin-Tegel;
∞ ... Marie Roloff, * ... 2. 2. 1853, † Berlin 11. 11. 1908.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Gertrud Voßberg, * 9. 9. 1885, † Berlin-Lichtenberg 5. 7. 1957, Diakonisse ebd., Königin-Elisabeth-Hospital.
2. Erich, * ... 1886, † ... (jung).
3. Margarete, * 16. 11. 1887, Rentnerin zu Berlin.
4. Hans, * 10. 11. 1888, † ... (jung).
5. Anna, * 12. 8. 1890;
   ∞ ... Rudolf Heideck, * ..., † ..., Postbetriebswart zu Berlin, Prenzlauer Berg.

Mittlerer Berliner Unterzweig

VII u Hermann Gustav Voßberg, * Berlinchen 3. 5. 1860, † Berlin-Strausberg nach 1915, Gastwirt zu Berlin-Kreuzberg, Skalitzer Str. 4;
∞ ... Marie Rietzel, * ..., † Berlin ... 1925.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Margarete, * 20. 4. 1888, † Blankenburg 20. 4. 1969;
   ∞ ... Vorpahl, * ..., † ..., ...
2. Eleonora Meta Viktoria Alexandrine, * 25.9.1889, † Berlin 2. 2. 1953;
   ∞ ... Huster, * ..., † ..., ... zu Berlin.
3. Elisabeth Martha Wally, * 1. 10. 1892;
   ∞ ... Rudolf Franke, * ..., † ... 11.3.1946, Dreher.
   1 Berlin 13, Schneppenhorstweg 2
4. Sophie Frieda Agathe, * 14. 1. 1896;
   ∞ ... Johannes Schulz, * ..., † ... 31. 10. 1948, ... zu Berlin.

5. Maria, * ..., † ... 24. 12. 1958;
   ∞ ... W i l e w s k i , * ...; geschieden ...
6. K u r t Gustav Karl Julius, * 10. 12. 1901, s. VIII o.

VIII o K u r t Gustav Karl Julius Voßberg, * Berlin-Wilmersdorf 10. 12. 1901, ⚔, vermißt am Schwarzen Meer 12. 3. 1944, Todeserklärung 1. 9. 1950, Rohrleger zu Berlin;
∞ Kenz bei Barth 11. 11. 1938 Frieda G l e ß , * Stralsund 4. 4. 1909.
1 Berlin 41 (Steglitz), Lauenburger Str. 21

Tochter:

1. A d e l h e i d (Heidi) Helga, * Berlin 18. 8. 1939, Kunstgewerblerin;
   ∞ Berlin 29. 9. 1960 Jürgen K a l l i s k e , * ebd. 3. 12. 1938, Oberpostsekretär.
   1 Berlin 49 (Lichtenrade), Steinstr. 67

Adoptivsohn:

2. Dieter (Tito) G l e ß , jetzt V o ß b e r g , * Hamburg 21. 1. 1934, Bühnen- und Kostümbildner; unverehel.
   Rom, Italien, Via della Chiesa Nuova 11

Jüngerer Berliner Unterzweig

VII v F r a n z Rudolf Wilhelm Voßberg, * Berlinchen 11. 3. 1864, † Berlin 15. 9. 1928, Schuhmachermeister zu Berlin-Mitte, Singerstr. 77;
∞ ... Berta F e c h n e r , * Lagow (Kr. Sternberg) 24. 12. 1867, † Berlin 27. 7. 1945.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Elsbeth, * ..., † ... (mit 18 Jahren).
2. W i l l i Karl Gustav, * 27. 2. 1892, s. VIII p.
3. Karl, * ... 1894, s. VIII q.
4. Margarete, * 13. 5. 1896, † Berlin im Juli 1914.
5. Helene, * ... 1898;
   ∞ ... Heinrich D o v i d a t , * ..., † ..., Postbeamter zu Berlin.
   1 Berlin-Gesundbrunnen, Bellermannstr. 10

VIII p Willy Karl Gustav Voßberg, * Berlin 27. 2. 1892, † ebd. 10. 11. 1964, Registrator bei den Kali-Chemie-Werken zu Berlin-Schöneweide;
∞ Berlin 22. 6. 1920 Martha Grande, * ebd. 26. 4. 1898.
X 116 Berlin-Schöneweide, Hartriegelstraße 55

Kinder:

1. Gerhard, * Berlin 27. 3. 1921, s. IX p.
2. Erika, * Erkner bei Berlin 3. 2. 1923, Krankenschwester, Hygiene-Inspektor *(X 116 Berlin-Schöneweide, Hartriegelstraße 55)*;
∞ Berlin-Neukölln 23. 7. 1947 Fritz Heinrich Johannes Schydlo, * Dömitz 5. 1. 1915, Elektroingenieur; geschieden ... 13. 6. 1950.

VIII q Karl Voßberg, * Berlin ... 1894, † Berlin-Kaulsdorf ... 1958, Telegrafenbauinspektor zu Berlin-Mahlsdorf;
∞ ... Martha ..., * ..., † ...

Sohn:

Herbert, * ..., ⚔ ... im zweiten Weltkrieg.

IX p Gerhard Voßberg, * Berlin 27. 3. 1921, Dipl.-Pädagoge, Direktor des Pionierparks Ernst Thälmann, Berlin;
∞ I. Berlin 6. 10. 1951 Ingrid Götsch, * Berlin 29. 9. 1932; geschieden Berlin ... 1963
(X 102 Berlin, Karl-Marx-Allee 140);
∞ II. Dresden 24. 12. 1964 Christine Gerard, * ebd. 5. 12. 1933, kinderlos. — Sie ∞ I. ... Kritschil, * ...
X 116 Berlin-Schöneweide, Hartriegelstraße 60

Kinder erster Ehe, zu Berlin geboren:

1. Ralf, * 20. 3. 1955.
2. Susanne, * 28. 9. 1961.

Stargarder Zweig

Der Stargarder Zweig beginnt mit IV m Christian Friedrich Vosberg (Bd 115, S. 514), Hofbesitzer zu Stargard (Neue Höfe vorm Johannistor) und zu Saarow bei Stargard, auch Pächter und Verwalter verschiedener Güter bei Stargard, wird mit VI l Friedrich Wilhelm Vosberg dem Älteren (Bd 115, S. 515, dort noch mit V k beziffert), Amtmann, Mühlengutsbesitzer zu Roznowo bei Obornik in Posen fortgesetzt und gewinnt einen weiteren Trieb mit dessen einzigem Sohne VI o Friedrich Wilhelm Vosberg dem Jüngeren zu Arnswalde. Mit ihm setzt hier die Darstellung ein.

Übersicht 9

Anschluß an Übersicht 5

VI o

VII w
S. 328

VIII r	VIII s	VIII t	VIII u	VIII v
Erster Potsdamer Unterzweig S. 329	Zweiter Potsdamer Unterzweig S. 330	Breslauer Unterzweig S. 332	Posener Unterzweig s. Übersicht 10 S. 333	Berliner Unterzweig s. Übersicht 11 S. 337
IX q S. 330		IX r S. 332		
		X h S. 332		

VI o Friedrich Wilhelm Vosberg der Jüngere, * Ravenstein (Kr. Saatzig) in Pommern 16. 1. 1792, † Arnswalde in der Neumark 9. 1. 1841, Land- und Stadtgerichtsregistrator ebd., Premierleutnant der Landwehr; sein Porträt siehe Bd 115 hinter S. 520; führte das Wappen A;
∞ Arnswalde 28. 9. 1818 Auguste Wilhelmine Kamm, * ebd. 17. 8. 1797, † ebd. 1. 5. 1856.

Kinder, zu Arnswalde geboren:

1. Bertha Johanna Henriette, * 19. 6. 1819, † ebd. 1. 3. 1895; unverehel.

2. Gustav, * 6. 11. 1820, † ... in Panama nach 1860, Uhrmachermeister und Kunsthändler. Nachkommen?
3. Anton, * 19. 7. 1823, s. VII w.
4. Ottilie Louise, * 11. 9. 1824, † Arnswalde 1. 2. 1825.
5. Pauline Wilhelmine, * 12. 1. 1826, † Arnswalde 28. 8. 1826.
6. Pauline Louise, * 4. 3. 1829, † Görlitz ... 1883; ∞ Arnswalde 19. 10. 1849 Wilhelm August Clement, * ..., † ..., Amtsgerichtsrat zu Görlitz.

VII w Anton Vosberg, * Arnswalde 19. 7. 1823, † Breslau 11. 12. 1892, Amtsgerichtsrat ebd.; bezgl. seines hier wiedergegebenen Porträts vgl. Anhang, Ziffer 6;
∞ Oppeln 11. 12. 1892 Crescentia Ida Hermine Adamczyk, kath., * Groß Strehlitz in Oberschlesien 19. 5. 1839, † Breslau 1. 6. 1903; ihr Porträt siehe Bd 115 hinter S. 520.

Kinder, 1—3 zu Leobschütz, 4—6 zu Patschkau, 7—9 zu Gleiwitz geboren:

1. Max Richard Kurt, * 5. 3. 1860, s. VIII r, Erster Potsdamer Unterzweig.
2. Harry Richard Franz, * 17. 3. 1861, † Leobschütz 31. 8. 1861.
3. Margarete Berta Josephine, * 19. 8. 1862, † ebd. 7. 2. 1863.
4. Kurt Richard Paul, * 18. 10. 1863, s. VIII s, Zweiter Potsdamer Unterzweig.
5. Hans Richard Fritz, * 29. 8. 1865, s. VIII t, Breslauer Unterzweig.
6. Emmy Pauline Josephine, * 3. 7. 1867, † Braunlage im Harz im Februar 1949;
∞ Berlin-Zehlendorf 19. 12. 1903 Georg Heinrich Kaufmann, * Hannoversch Münden 9. 9. 1842, † Breslau 28. 12. 1929, Dr. phil., Geh. Regierungsrat, Universitätsprofessor für Geschichte ebd. — Er ∞ I. ...



Anton Vosberg
* 1823 † 1892
Amtsgerichtsrat
als Burschenschafter 1844 in Jena
s. S. 328 (VII w)

7. Else Berta Viktoria, * 5. 6. 1870, † Kraschnitz 21. 10. 1942; unverehel.
8. Fritz Richard Erich, * 30. 8. 1872, s. VIII u, Posener Unterzweig.
9. Harry Richard Alexander Bertold Gustav, * 3. 3. 1875, s. VIII v, Berliner Unterzweig.

Erster Potsdamer Unterzweig

VIII r Max Richard Kurt Vosberg (Vosberg-Rekow), * Leobschütz in Oberschlesien 5. 3. 1860, † Konstanz 16. 9. 1940, ▭ Hermsdorf unterm Kynast, Dr. rer. pol., Kartellführer, Schriftsteller (Volkswirtschaft und Handelspolitik), Mitbegründer der Deutsch-Asiatischen Gesellschaft; Porträt siehe Bd 115 hinter S. 520;
∞ I. Breslau 20. 10. 1888 Elfriede Möller, * ebd. 27. 10. 1865, † Zillerthal-Erdmannsdorf 22. 6. 1940; geschieden Berlin ... 1899; Porträt siehe Bd 115 hinter S. 520;
∞ II. Berlin 9. 12. 1899 Käthe Arnold, * Königsberg in Preußen 16. 12. 1872, † Eschenbach in der Oberpfalz 17. 9. 1941; kinderlos. — Sie ∞ I. ... Freiherr v. Eickstedt, * ..., † ...; geschieden ...

Kinder erster Ehe:

1. Hildegard, * Magdeburg 16. 9. 1889, † Brandenburg a. d. Havel 17. 4. 1911;
   ∞ Potsdam 3. 10. 1908 Erich Knauff, * ... 20. 2. 1873, ⚔ Lowicz 21. 11. 1914, Hauptmann zu Brandenburg.
2. Udo Hans Richard Fritz Werner, * Braunschweig 21. 7. 1891, † Pforzheim 1. 6. 1965, Auslandskaufmann ebd.;
   ∞ Berlin 4. 3. 1922 Eva Haß, * Bromberg 23. 5. 1894, † Neuenburg 27. 9. 1967, ▭ Pforzheim; kinderlos.
3. Horst, * 14. 3. 1893, s. IX q.

IX q Horst Vosberg, * Braunschweig 14. 3. 1893, Dr. jur., Amtsgerichtsrat i. R.;
∞ Berlin 5. 7. 1926 Elsa Perkuhn, * ebd. 23. 2. 1907.
34 Göttingen, von-Ossietzky-Str. 34

Kinder:

1. Wolfgang Udo Erwin Wendt Max, * Berlin (StA 4) 11. 5. 1927, kaufmännischer Angestellter; unverehel.
33 Braunschweig, Waisenhausdamm 3
2. Ilse Veronika Daniela, * Berlin-Lichterfelde 8. 9. 1930;
∞ Braunschweig 28. 1. 1956 Heinz Jaroß, kath., * Konstadt in Oberschlesien 28. 6. 1933, Konstrukteur, Techniker.
33 Braunschweig, Schweidnitzer Str. 5
3. Ursula Hildegard, * Berlin-Grunewald 9. 10. 1939, Studienassessorin;
∞ Berlin 19. 7. 1966 Lutz-Peter Bernet, * ebd. 22. 9. 1942, Lehrer ebd.
1 Berlin 12 (Charlottenburg), Stuttgarter Platz 8
4. Susanna Friederike Barbara, * Berlin 7. 11. 1943, Justizinspektor z. A.;
∞ Braunschweig 3. 5. 1968 Gunthar Thiel, * Helmstedt 12. 5. 1937, Student der Rechte.
34 Göttingen, Görlitzer Str. 51

Zweiter Potsdamer Unterzweig

VIII s Kurt Richard Paul Vosberg, * Patschkau (Kr. Neiße) 18. 10. 1863, † Potsdam 23. 12. 1940, Geh. Regierungsrat, Oberbürgermeister, Major der Landwehr ebd.; Porträt siehe Bd 115 hinter S. 520;
∞ I. Wundschütz bei Konstadt 15. 4. 1894 Elisabeth Rabe, * Zindel in Schlesien 6. 1. 1876, † Davos 10. 11. 1902;
∞ II. Breslau 10. 5. 1904 Emma Philippine Olga Katharina Freiin v. Richthofen, * ebd.

10. 3. 1879, † Bad Reichenhall ... 1969; geschieden Potsdam ... 1924; siehe Gotha. Gräfl. Taschenb. Teil B 1941 S. 397;
∞ III. Potsdam 12. 10. 1926 Elisabeth (Li) de Witt-Lindchote, * ... 27. 8. 1897, Hauptführerin beim Deutschen Roten Kreuz; kinderlos.
2 Hamburg-Uhlenhorst, Schöne Aussicht 18
Kinder,

erster Ehe:

1. Erna Gerda, * Breslau 15. 5. 1896;
∞ Potsdam 30. 11. 1925 Kurt Remuß, * Königsberg in Preußen 21. 4. 1894, † Frankfurt a. d. Oder 12. 11. 1935, Dr. med., Oberstabsarzt ebd.
33 Braunschweig, Heinrichstraße 7 III
2. Dorothea, * Oppeln 19. 7. 1899, † Potsdam 21. 12. 1913.

zweiter Ehe:

3. Lisbeth (Liselotte), * Berlin-Lichterfelde 27. 5. 1905;
∞ I. Potsdam 3. 5. 1926 Martin Reiner, * Posen 11. 11. 1897, ⚔, † Berlin 26. 4. 1945 (von der SS erschossen), Dr. med., praktischer Arzt ebd.;
∞ II. ... Reinhold Grieger, * ..., Kaufmann, Bürgermeister zu Litzelstetten am Bodensee.
4. Joachim Henning, * Potsdam 10. 8. 1909, Gerichtsreferendar a. D., Syndikus, Schriftsteller (Verkehrswesen); unverehel.
74 Tübingen, Mathildenstr. 29

Breslauer Unterzweig

VIII t H a n s Richard Fritz Vosberg, * Patschkau 29. 8. 1865, † Breslau 12. 2. 1910, Bankdirektor ebd.;
∞ Gleiwitz 17. 4. 1894 Magdalena J a h n , kath., * Berlin 29. 7. 1874, † Altshausen in Württemberg 11. 2. 1958.

Kinder, 1—2 zu Waldenburg in Schlesien geboren:

1. W a l t h e r Richard Franz, * 21. 2. 1896, ⚔ vor Verdun 26. 9. 1914, Fahnenjunker zu Breslau.
2. M a r g a r e t e Elisabeth Hildegard, * 13. 7. 1897, † Rangsdorf ...;
   ∞ Breslau 15. 9. 1920 K a r l Friedrich S c h m i d t, * ..., † Rangsdorf ..., Prokurist ebd.
3. H a n s Heinrich Richard Kurt, * Breslau 8. 8. 1908, s. IX r.

IX r H a n s Heinrich Richard Kurt Vosberg, * Breslau 8. 8. 1908, Gerichtsreferendar a. D., Major a. D.;
∞ Hermsdorf unterm Kynast im Riesengeb. 25. 9. 1938 I l s e Lena Charlotte R e d e r , * Berlin-Wilmersdorf 7. 7. 1913.
634 Dillenburg in Hessen, Berliner Str. 17

Kinder:

1. Ingrid, * Hirschberg im Riesengebirge 4. 4. 1940, Krankenschwester.
   43 Essen, Hohlweg 8
2. Michael, * Bunzlau in Schlesien 23. 3. 1944, s. X h.

X h Michael Vosberg, * Bunzlau in Schlesien 23. 3. 1944, Hotelmanager;
∞ Toronto 12. 1. 1968 Vivienne H o u s t o n , * Londonderry in Nordirland 9. 1. 1945.
53 Geoffreystreet, Toronto, Ontario, Kanada

Tochter, zu Toronto geboren:

Tanya, * 27. 12. 1968.

Posener Unterzweig

Übersicht 10

Anschluß an Übersicht 9

VIII u

IX s	IX t	IX u
Göttinger Haus	Freyburger Haus	Duisburger Haus
S. 333	S. 334	S. 335
	X i S. 335	X k S. 335; X l S. 336

VIII u F r i t z Richard Erich Vosberg, * Gleiwitz 30. 8. 1872, † Braunlage im Harz 18. 11. 1957, Generalsekretär, Schriftsteller (Ostmarkfragen) ebd.; Porträt siehe Bd 151 hinter S. 522;
∞ Leipzig 3. 4. 1907 Emmeline M o s t , * Danzig 6. 6. 1877, † Einbeck in Hannover 27. 5. 1964, ▭ Braunlage; Porträt siehe Band 115 hinter S. 522.

Kinder, zu Posen geboren:

1. D i e t h e r Richard Fritz Anton, * 2. 1. 1908, s. IX s, Göttinger Haus; Zwilling mit
2. K l a u s Richard Fritz Otto, * 2. 1. 1908, s. IX t, Freyburger Haus.
3. J o a c h i m Richard Harry Fritz, * 1. 2. 1909, s. IX u, Duisburger Haus.

Göttinger Haus

IX s D i e t h e r Richard Fritz Anton Vosberg, * Posen 2. 1. 1908, Studiendirektor, Graphiker, Vorsitzender des Bundes bildender Künstler für Nordwestdeutschland, Gruppe Hannover;
∞ Bielefeld 7. 1. 1949 Ingeborg H e i n e m a n n , * ebd. 27. 10. 1917. *34 Göttingen, Christianshöhe 7*

Kinder, zu Göttingen geboren:

1. M a n f r e d Richard, * 10. 4. 1950, † Göttingen 5. 5. 1950.
2. U l r i k e Dorothea, * 13. 9. 1951, Oberschülerin zu Göttingen.
3. J u t t a Dorothea, * 24. 4. 1953, Oberschülerin zu Göttingen.

Freyburger Haus

IX t K l a u s Richard Fritz Otto Vosberg, * Posen 2. 1. 1908, Superintendent zu Freyburg a. d. Unstrut;
∞ Greifswald 8. 12. 1938 G i s e l a Rose Helene H e n s c h k e , * Meseritz in Posen 12. 11. 1911.
X 4805 Freyburg a. d. Unstrut, Straße der DSF 24

Kinder:

1. G e r l i n d Rose Emmeline, * Beyern über Falkenberg a. d. Elster 7. 9. 1939, Operationsschwester;
   ∞ Freyburg 25. 5. 1963 Johann M a l c h e r e c k , * Dorndorf (Kr. Jena) 12. 10. 1934, Entwicklungsingenieur.
   X 69 Jena, Straße des 7. Oktober Nr 42
2. L o t h a r Richard Karl Heinrich, * Herzberg a. d. Elster 7. 1. 1911, s. X i.
3. A l m u t Rise Susanne, * Herzberg a. d. Elster 8. 4. 1944, Kinder- und Säuglingsschwester;
   ∞ Freyburg 22. 4. 1967 Hans Dietrich K n o t h , * Dippoldiswalde im Erzgebirge 15. 8. 1944, Kirchenreferendar.
   X 90 Karl-Marx-Stadt, Andréstr. 2
4. G e b h a r d Richard Klaus Eckart, * Wiederau über Falkenberg a. d. Elster 28. 5. 1948, Kandidat der Geologie zu Greifswald, vordem zu Berlin.
   X 4805 Freyburg a. d. Unstrut, Straße der DSF 24

Xi L o t h a r Richard Karl Heinrich Vosberg, * Herzberg a. d. Elster 7. 1. 1911, Prädikant, Repetent für das Alte Testament am Katechetischen Oberseminar;
∞ Buckow in der Mark (StA) 10. 3., Freyburg (kirchl.) 22. 4. 1967 Heide K n o t h , * Dresden 29. 5. 1941, Lehrvikarin.
X 48 Naumburg a. d. Saale, Grochlitzer Str. 46

Sohn, zu Naumburg geboren:

F r i e d r i c h Richard, * 1. 9. 1968.

Duisburger Haus

IXu J o a c h i m Richard Harry Fritz Vosberg, * Posen 1. 2. 1909, Dr. med., Regierungs-Medizinaldirektor a. D., Beigeordneter der Stadt Duisburg für Gesundheits- und Krankenwesen;
∞ Grimmen in Vorpommern 7. 9. 1935 E v a - M a r i a Ada Hermine K a s t e n , * Triebsees (Kr. Grimmen) 25. 2. 1916.
41 Duisburg, Curtiusstr. 15 A

Kinder:

1. H e n n i n g Richard Johannes Fritz, * Stettin 6. 2. 1938, s. X k.
2. U t a Maria, * Aurich in Ostfriesland 22. 3. 1940, Apothekerin;
   ∞ Duisburg 22. 5. 1964 Wolf H e m p e l , * Jena 10. 2. 1936, Dr.-Ing., Diplom-Ingenieur.
   753 Pforzheim-Sonnenberg, August-Bebel-Straße
3. A x e l Richard, * Aurich 18. 8. 1941, s. X l.
4. S i b y l l e Maria, * Benneckenstein am Harz 20. 1. 1945, Staatl. anerk. medizinisch-technische Assistentin zu Wuppertal-Elberfeld.
   56 Wuppertal-Elberfeld, Bayreuther Straße 65

Xk H e n n i n g Richard Johannes Fritz Vosberg, * Stettin 6. 2. 1938, Dr. med., Wissenschaftlicher Assistent an der

Medizinischen Universitätsklinik zu Münster in Westfalen;
∞ Osnabrück 11. 9. 1965 Helga Jagemann, * Münster in Westfalen 20. 7. 1938, Dr. med.
44 Münster in Westfalen, Dahlweg 40

Kinder, zu Münster geboren:

1. Volker Richard, * 25. 7. 1966.
2. Eva, * 28. 7. 1967.
3. Heiko Richard, * 10. 3. 1970.

X1 Axel Richard Vosberg, * Aurich 18. 8. 1941, Dr. med., Leutnant (San.) der Res.;
∞ Lübeck 18. 4. 1968 Anneli Jürges, * Gifhorn 6. 2. 1946.
24 Lübeck, Sophienstr. 1

Tochter, zu Lübeck geboren:

Christina, * 30. 9. 1968.

Berliner Unterzweig

Übersicht 11

Anschluß an Übersicht 9

VIII v

IX v	IX w	IX x
Braunschweiger Haus	Traunreuter Haus	Kasseler Haus
S. 338	S. 339	S. 339

X m
S. 338

VIII v H a r r y Richard Alexander Berthold Gustav Vosberg, * Gleiwitz 3. 3. 1875, † Breitbrunn am Chiemsee 12. 1. 1946, ▭ Berchtesgaden, Dr. jur., Syndikus, Schriftsteller (Bühne und Roman) zu Breitbrunn;
∞ Breslau 15. 5. 1900 Elisabeth F r e i i n u n d V ö g t i n v. H u n o l s t e i n , * Groß Wartenberg in Schlesien 24. 5. 1879, † Rosenheim in Oberbayern 21. 10. 1941, ▭ Berchtesgaden; siehe Gotha. Freiherrl. Taschenbuch Teil A 1940 S. 683.

Kinder:

1. Ilse S u s a n n e , * Potsdam 19. 5. 1902;
   ∞ Volkmarshausen-Schedethal über Hannoversch Münden 5. 8. 1922 Günther v. G ü n d e l l , * Berlin 29. 5. 1894, † Göttingen 15. 5. 1961, Direktor der Elektrizitäts AG Mitteldeutschland zu Kassel-Wilhelmshöhe.
   35 Kassel-Wilhelmshöhe, Steinhöfer Str. 11
2. Heinz W o l f g a n g , * Berlin-Schlachtensee 14. 3. 1910, s. IX v, Braunschweiger Haus.
3. Heinz J ü r g e n , * Berlin-Wannsee 24. 8. 1913, s. IX w, Traunreuter Haus.
4. Heinz A l b r e c h t , * Berlin-Schöneberg 24. 4. 1916, s. IX x, Kasseler Haus.

Braunschweiger Haus

IX v Heinz W o l f g a n g Vosberg, * Berlin-Schlachtensee 14. 3. 1910, † Braunschweig 4. 8. 1966, Syndikus der Stadt Braunschweig;
∞ Kassel 16. 3. 1938 Ingeborg U l l r i c h , * ebd. 15. 11. 1914.
33 Braunschweig, Amalienstr. 1

Kinder:

1. H a n s Peter, * Kassel 16. 9. 1938, Dr. med., Arzt, Wissenschaftlicher Assistent am Max-Planck-Institut zu Heidelberg;
∞ Hamburg 30. 4. 1969 Gunhild S c h r a d e r , * Berlin 5. 4. 1943.
69 Heidelberg, Kolbenzell 20
2. Hans M i c h a e l , * Berlin-Schlachtensee 21. 12. 1939, s. X m.
3. Hans J ö r g (Hanjörg), * Braunschweig 15. 11. 1941, Student.
2 Hamburg 60, Lockstedter Damm 55
4. Dorothea Elisabeth, * Braunschweig 12. 2. 1951, Schneidermeisterin.
8 München 25, Ganghoferstr. 154

X m Hans M i c h a e l Vosberg, * Berlin-Schlachtensee 21. 12. 1939, Orchestermusiker;
∞ ... Waltraut H ü b n e r , * Salzburg 13. 7. 1942.
675 Kaiserslautern, Fackelstr. 6

Kinder, zu ... geboren:

1. Astrid Helma, * 11. 10. 1963.
2. Erik Wolfgang, * 9. 11. 1967.

Traunreuter Haus

IX w Heinz J ü r g e n Vosberg, * Berlin-Wannsee 24. 8. 1913, technischer Angestellter bei der Siemens-Elektro-Geräte GmbH zu Traunreut, 1933—1939 Studium der Geschichte und Wehrwissenschaft zu Freiburg und München, Oberleutnant der Res.;
∞ Inzell 3. 11. 1943 Friederike Elisabeth R i k a L e i t n e r , kath., * Jachenau über Bad Tölz 8. 6. 1921.
8225 Traunreut, Brandenburger Str. 9

Kinder, kath., 1—3 zu Inzell, 4 u. 5 zu Traunstein geboren:

1. E l i s a b e t h Rika, * 8. 8. 1944, Reisebürokaufmann zu München.
2. B a r b a r a Susanne, * 23. 5. 1940, Studentin an der Pädagogischen Hochschule zu München-Pasing.
3. W a l t e r Franz Viktor, * 21. 2. 1949, Oberschüler zu Traunstein.
4. Eva-Maria, * 7. 4. 1954, Realschülerin zu Traunstein; Zwilling mit
5. H a n s Herbert, * 7. 4. 1954, Oberschüler zu Traunstein.

Kasseler Haus

IX x Heinz A l b r e c h t Vosberg, * Berlin-Schöneberg 24. 4. 1916, † Bonn-Bad Godesberg 11. 4. 1970, Hauptmann a. D., Sachbearbeiter in einem Bundesministerium;
∞ Hannover 19. 1. 1946 Inge K l e i n s c h m i d t , * Ilfeld am Harz 21. 3. 1919.
532 Bonn-Bad Godesberg, Niersteiner Str. 10

Kinder, zu Kassel geboren·

1. Hans-Christian, * 1. 12. 1947, Physiklaborant.
2. Mechthild, * 6. 9. 1949, Abiturientin, Berufsziel: Journalistin.

Anhang

(Vgl. Bd 115, S. 697—700)

Die pommerschen Vosberg, Voßberg

1. Die Quellen

Für die ältere Zeit Urkunden- und Aktenabschriften, für die jüngere Zeit Urkunden und Akten, darunter Autobiographien, Tagebücher und Briefe im Original oder in Abschrift (Deutsches Zentralarchiv, Abt. Merseburg, Weiße Mauer 48, Familienarchiv Vosberg, Voßberg. — Deutsche Staatsbibliothek, Handschriftenabt. Berlin, Unter den Linden 8, Privatarchiv Herbert Voßberg. — Stadtarchiv Hannover, Köbelinger Str. 59, Familienchronik Vosberg, Voßberg).

2. Literaturverzeichnis, zeitlich geordnet

1618 Lubinus, Eilhard. Nova illustrissimi principatus Pomeraniae Descriptio. Wappen Vosberge: Im Schild auf einem mit einer Eichel versehenen Aststück ein Eichelhäher mit einem Eichenblatt im Schnabel; auf dem unbekrönten, bewulsteten Spangenhelm drei Lilienstengel.

1639 Micraelius, Johann. Altes Pommer-Land. Buch 1—6. Alten Stettin 1639—1640. In B. 6, S. 462—549: Der Ritterschaft Namen, Wappen und Vorfahren. — 2. Aufl. Alten-Stettin u. Leipzig 1723, VI. S. 330—392.

1696 Siebmacher, Johann. Großes und allgemeines Wappenbuch. Ausgabe von Paul Fürst. Nürnberg 1696, S. 169: Wappen von Voßberg. Papagei mit Ring im Schnabel; Helm bekrönt; Helmzier: drei undefinierbare Blumen. (Erste grundlegende Fehlerquelle).

1740 Gauhe, J. F. Des hl. römischen Reiches Genealogisch-Historisches Adels-Lexikon. 2 Bände. Leipzig 1740. 1747.

1746 Zedler, Johann Heinrich. Großes vollständiges Universal-Lexikon aller Wissenschaften und Künste. Bd. 50. Leipzig und Halle 1746, Spalte 1385 f.

1779 Brüggemann, Ludewig Wilhelm. Ausführliche Beschreibung des gegenwärtigen Zustandes des Königlich-Preußischen Herzogtums Vor- und Hinterpommern. Bd. 1, Stettin 1779. Hierin:
Osten, Friedrich Wilhelm von der: Verzeichnis aller adlichen Geschlechter. Das Geschlecht Vosberg ist nicht als abgestorbener pommerscher Adel gekennzeichnet. Hinweis auf Lubinus u. Micraelius.

1846 Bagmihl, Johann Tobias. Pommersches Wappenbuch. 3. Bd. Stettin 1846, S. 196. Tafel 68 u. 71. Das Geschlecht von Voßberg wird nicht als genealogisch erloschen bezeichnet. Bezugnahme auf Siebmacher, Micraelius, Gauhe. Abgebildet sind die Siegel 1545 u. 1549. Eine moderne Wappenzeichnung zeigt nach Siebmacher im Schild einen (roten) Papagei mit Ring im Schnabel, den Helm mit Krone, als Helmzier drei Gartenlilien. Fehlerhaft!

1855 Ledebur, Leopold Freiherr von. Adelslexikon der preußischen Monarchie. Dritter Band (T—Z), Berlin 1855, S. 65.

1865 Berghaus, Heinrich. Landbuch von Pommern. Bd. II, 1. 1865.

1870 Kneschke, Ernst Heinrich. Neues allgemeines Deutsches Adels-Lexikon. 9. Bd. Leipzig 1870. S. 421.

1872 Berghaus, Heinrich. Landbuch des Herzogthums Pommern und des Fürstentums Rügen. Darin: Landbuch des Herzogthums Stettin, von Kammin und Hinterpommern. Wriezen 1872.

1887 Rietstap, J.-B. Armorial Général. Band 4, Lyon. 1887. Falsche Angaben nach Siebmachers Wappen von Voßberg 1696.

1894 Siebmacher, J. Großes und allgemeines Wappenbuch, hrsg. von (Titan) v. Hefner. — Bd. 6, Abt. 9. Ausgestorbener Preuß. Adel, Provinz Pommern, bearb. von Mülverstedt, G. A. von, illustr. von Hildebrandt, A. M. Nürnberg 1894. S. 106. Tafel 67. Wappen Vossberg (so!). Wiedergabe des Siegels 1545. Eine Wappenzeichnung bietet richtig den roten Vogel mit spitzem

Schnabel, also als Eichelhäher, leider aber mit dem falschen Ring im Schnabel. Der Helm ist überflüssigerweise wie bei Bagmihl bekrönt. Die Lilienhelmzier ist undeutlich.

1916 Grotefend, Otto. Die Embleme der Siegel, Wappen und Helmzieren des pommerschen Adels. In: Balt. Stud. N. F. 19 (1916), S. 70. 140. 159.

1926 Rietstap, J.-B. Armorial Général illustré par V. et H. Rolland. Paris-La Haye. Vol. 6, 1926. Pl. CXXVIII. Außer dem Fehler Papagei mit Ring willkürliche, unschöne Änderung des Aststücks heraldisch schräglinks statt schrägrechts. Das Oberwappen fehlt.

1928 Voßberg, Herbert. Pommersch-märkisch-ostmärkische Geschlechter Vosberg/Voßberg von 1344 bis zur Gegenwart. Eine Übersicht. Waren (Müritz) 1928.

1930 Vosberg/Voßberg'sche Blätter. Jg. 1—15. Waren (Müritz) 1930—1944. — Neue Folge. Hannover und Woltersdorf 1950 ff.

1935 Stammtafel Vosberg, Voßberg. Abt. 1. Waren 1935. — Abt. 2 d Waren 1936.

1944 Vosberg, Voßberg des Stammes Vosberg, aus Dramburg in Pommern. Stammfolge. In: DGB Bd. 115, S. 443—528. 697—700.

1950 Wappen Vosberg und Voßberg aus Groß Grünow, Kr. Dramburg, und Dramburg. In: DWR Bd. IX. Neustadt/Aisch 1950 (87). — Wappen Voßberg aus Daber, Eichberg, Neuenburg. In: DWR, Bd. XII 1957 (27. 28. 29).

1954 Voßberg, Herbert. Herausgeber: Voßberg, Christian. Die adligen und bürgerlichen Vosberg und Voßberg in und aus Pommern (vornehmlich bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges). Hannover 1954.

1962—1965 Spruth, Herbert. Landes- und familiengeschichtliche Bibliographie für Pommern. Neustadt a. d. Aisch. (v.) Vos(s)berg S. 389. 557. 798.

1969/1970 Voßberg, Herbert. Auch Wappen haben ihre Schicksale. In: Archiv für Sippenforschung, Heft 36, November 1969, S. 275—281. Nachtrag ebenda Heft 39, August 1970, S. 552.

3. Die genealogischen Fragen

Bereits VI e Johann Gottfried Voßberg (1762—1830), dessen Vorfahren sich überwiegend Vosberg schrieben, hatte der Ansicht Ausdruck gegeben, daß „die Voßberg in Pommern insgesamt verwandt sind, sei es auch in etwas entferntem Grade". Diese Meinung hat sich in der Familienforschung bestätigt. Auch die Namensträger in den angrenzenden Gebieten (Uckermark, Neumark, Westpreußen) gehören zu demselben Geschlecht. Sein genealogischer Aufbau ist wie folgt:

I. und II. Der Familienstamm

vermutlich auf dem Lehnschulzenhof im Marienfließer Klosterdorf Voßberg von ca. 1248 bis ca. 1300.

III.—XII. Die Wolliner Linie von ca. 1300—1625 auf Chinnow, Reckow u. Swantust (Insel Wollin) u. ratssässig in Wollin
Zur Frage etwaiger Nachkommenschaft außer Landes vgl. das Folgende

III.—XIII. Die Stargarder Linie von ca. 1300 bis ca. 1648 auf dem Lande u. in Städten der Länder Stargard, Gollnow, Massow, Deber, Neu-Schwerin, Herrschaft Pansin, Kloster Kolbatz, Vorpommern u. außerhalb Pommerns
XIV. ff. (bei neuer Zählung I. ff.
Jüngere Häuser
von ca. 1648 an, zum Teil bis zur Gegenwart in Pommern, Uckermark, Neumark, Westpreußen usw.

Zum Familienstamm im Dorfe Voßberg ist die handschriftliche Arbeit des Familienarchivars „Geschichte des Dorfes Voßberg und des Geschlechts Vosberg/Voßberg (1248—1680)" zu vergleichen.

Über die Wolliner Linie unterrichtet außer dem in Einzelheiten überholten, aber immer noch grundlegenden Artikel Voßberg in Bagmihls pommerschem Wappenbuch vor allem die Übersicht über die adligen und bürgerlichen Vosberg und Voßberg von 1954. Dazu kommen Nachträge in den Vosberg/Voßberg'schen Blättern. Von den letzten Inhabern des Lehens auf der Insel Wollin verkaufte Asmus Voßberg

seinen halben Anteil 1611 und verstarb in der Stadt Wollin ohne männliche Leibeserben, während sein älterer Vetter Wilhelm Voßberg 1625 im Besitz seiner Lehnshälfte zu Chinnow verstarb und als Erben nur zwei Schwestern hinterließ. Die gesamten Voßbergschen Güter gingen auf die Familie Pritz über.

Noch ungeklärt ist die Frage, ob damit die Wolliner Linie ausgestorben war. Nach Brüggemann, von der Osten und Bagmihl hat es nicht den Anschein. Aus der Familiengeschichte ist ersichtlich, daß Moritz Voßberg, Wilhelms Bruder, und Slaweke nebst Philipp Voßberg, Brüder des Asmus Voßberg, 1563 außer Landes gingen und dort zwischen 1576 und 1589 verstarben. Es ist aber nicht bekannt, wohin sie sich gewandt und ob sie männliche Nachkommenschaft hinterlassen haben. Aus von der Ostens Adelsverzeichnis und Brüggemanns Hinweis auf IV l Johann Christoph Vosberg (1730—1796), Pfandgesessener auf Storkow B bei Stargard, zum Dramburger Hause Vosberg, Voßberg gehörig, kann man herauslesen, daß der Kammerherr von der Osten eben diese Dramburger Familie als Nachfahren der Wolliner Linie angesehen hat. Es gibt jedoch keinen urkundlichen genealogischen Nachweis dafür, daß sich die Wolliner Linie über das Jahr 1625 hinaus fortgepflanzt hat. Somit bleibt die Angelegenheit in der Schwebe. Möglicherweise ist das Haus Vosberg, Voßberg aus Dramburg in die Stargarder Linie einzugliedern. In diesem Falle wäre es mit der Wolliner Linie immerhin stammverwandt.

Wie sich die Stargarder Linie ausgebreitet hat, ist der Zusammenstellung in Bd. 115, S. 697—699 zu entnehmen. Diese beschränkt sich jedoch auf jeweils den ältesten Namensträger im betreffenden Ort. Vollständige Angaben finden sich in der Übersicht von 1954; dazu kommen Nachträge in den Vosberg/Voßberg'schen Blättern. Diese Linie ist seit 1436 und bis in den Dreißigjährigen Krieg hinein in folgenden pommerschen Dörfern und Städten nachweisbar: Barskewitz, Bruchhausen, Colow (Lehnschulzenhof), Daarz bei Massow, Horst bei Mellen, Lütkenhagen, Pansin, Primhusen, Pützerlin, Speck bei Gollnow (Land Massow), Stevenhagen, Werben; Altdamm (ratssässig), Daber, Gollnow, Greifswald,

Köslin, Massow, Rügenwalde, Stargard, Stettin (ratssässig) und Wolgast. Nach dem Dreißigjährigen Kriege standen folgende Häuser Vosberg, Voßberg in Blüte: Stettin (fünffach), Stralsund, Stargard, Colow, Daber, Horst bei Mellen. Von ihnen existieren heute noch sicher das Haus Daber, vielleicht auch das Haus Colow. Das Haus Vosberg, Voßberg aus Horst gehört dazu, wenn das Dramburger Haus nicht an die Wolliner Linie anzuschließen ist. Die Stammfolge des Geschlechts Vosberg, Voßberg aus Daber wird auch in diesem Band veröffentlicht.

Außerhalb Pommerns war die Stargarder Linie vor dem Dreißigjährigen Krieg und während desselben vertreten in Schmölln bei Prenzlau in der Uckermark, in Küstrin und Königsberg in der Neumark, in (oder bei) Soldin und in Karzig bei Soldin in der Neumark, vermutlich auch bereits damals in Eichberg in Westpreußen (Polen); die Zugehörigkeit einer Familie Voßberg in Königsberg in Ostpreußen mag zweifelhaft erscheinen, dagegen ist die Familie Voßberg in Pasewalk in der Uckermark nach dem Dreißigjährigen Kriege einzubeziehen (Abwanderung nach Holland). Von diesen außerpommerschen Häusern blühen heute noch die aus Soldin — Karzig mit dem Neuenburger Zweig und die aus Eichberg mit dem Buchholzer Zweig. Ihre Stammfolgen wären in einem Neumärkischen bzw. Westpreußischen Sonderband zu veröffentlichen.

4. Die heraldischen Fragen

a) Der mutmaßliche Stammvater des Gesamtgeschlechts Vosberg, Voßberg auf dem Lehnschulzenhof im Marienfließer Klosterdorf Voßberg dürfte wappenfähig gewesen sein. Wahrscheinlich ist sein Wappen im Wappen der Wolliner Linie erhalten geblieben: im silbernen (weißen) Schild ein stehender, schreitender oder auf einem Ast sitzender roter Eichelhäher, darüber ein mit rot-silberner Decke versehener und mit drei gestielten weißen Gartenlilien gezierter Helm (Kübelhelm). Der Eichelhäher findet seine Erklärung gut in der Urwaldgegend, mit welcher das Kloster Marienfließ ausgestattet wurde (1248) und in der das Dorf

Voßberg bald danach angelegt wurde. Damit war der Lehnschulze wohl zugleich als Waldvogt gekennzeichnet. Die drei Lilien der Helmzier aber deuten offensichtlich auf das Kloster Marienfließ.

Die Rekonstruktion der mutmaßlichen gotischen Urform des Wappens Vosberg, Voßberg zeigt die nachfolgend abgebildete Zeichnung.



b) Die Wolliner Linie siegelte 1545 (Joachim Voßberg) und 1549 (Henning Voßberg) der damaligen Üblichkeit entsprechend nur mit der Wiedergabe des Schildes. Das vollständige Wappen mit Oberwappen (1618) zeigt den Eichelhäher auf einem begrünten und mit einer Eichel versehenen Ast, wobei der Eichelhäher auch noch ein Eichenblatt im Schnabel hält. Auf dem mit einer Helmdecke geschmückten Spangenhelm (Turnierhelm) stehen auf einem Wulst drei gestielte Lilien. In jüngeren Beschreibungen und Abbildungen sind willkürliche und fehlerhafte Änderungen und Zutaten unterlaufen: z. B. trägt der Vogel einen Ring im Schnabel; der Schnabel wird papageienmäßig gekrümmt (Siebmacher 1696; Bagmihl 1846); dem Helm wird gegen alle Gewohnheit des kleinen pommerschen Landadels eine

Krone aufgesetzt usw. So hat das historische Wappen der Wolliner Linie niemals ausgesehen.

c) Die Stargarder Linie hat für die Zeit von ca. 1300 bis ca. 1648 keine urkundliche Wappenüberlieferung aufzuweisen. Das ist verwunderlich, da bei den zu ihr gehörigen ratssässigen Familien in Stettin und Altdamm und beim Wolgast-Stettin-Kösliner Hofarzt Magister Petrus Voßberg († 1615) private Wappenführung anzunehmen ist. Was ihre jüngeren Häuser anbetrifft, so spielt in die Frage der Wappenführung das genealogische Problem hinein, ob das Dramburger Haus Vosberg, Voßberg zu ihr oder zur Wolliner Linie gehört. Es muß gesondert behandelt werden. Bei den Häusern Voßberg aus Daber, Eichberg(-Buchholz) und (Soldin-)Neuenburg konnte Wappenführung nicht mit Sicherheit festgestellt werden. Für sie wurden 1957 Wappen gestiftet. Diese zeigen übereinstimmend in der unteren Schildhälfte einen über einem Dreiberg aufspringenden Fuchs. In den Farben des Berges und des Schrägbalkens, in den Beizeichen der oberen Schildhälfte, sowie in den Farben der Helmdecke und in der Gestaltung der Helmzier sind die Wappen unterschiedlich gestaltet. Vgl. die Literaturangaben.

d) Das Haus Vosberg, Voßberg aus Dramburg weist für die Zeit nach den Freiheitskriegen von 1813—1815 zwei Wappen auf.

VI o Friedrich Wilhelm Vosberg (1792—1841) führte das in Band 115, S. 700, Buchstabe b, abgebildete, hier an der Spitze der Stammfolge beschriebene Wappen A: (roter) Papagei auf einem Aststück (in Silber); auf dem bekrönten Spangenhelm drei gestielte (rote) Rosen; Helmdecken (rot-silber). Ein Siegelabdruck vom Degenknauf-Petschaft befindet sich in der Siegelsammlung des Berliner Vereins „Der Herold". Der Degen selbst ging 1920 verloren. Dieses Wappen ähnelt dem Wappen der Wolliner Linie zwar, ist aber in wesentlichen Stücken (Schildfigur und Helmzier) von ihm verschieden. Es wird von der wissenschaftlichen Heraldik als „ein anderes Wappen" beurteilt. Es wird auch als „angelehnt" bezeichnet.

Innerhalb des Dramburger Hauses kam durch VI e Johann Gottfried Voßberg (1762—1830) ein redendes Wappen auf. Es ist in Band 115, S. 443, abgebildet, wurde später heraldisch vereinfacht (vgl. Bd. 115, S. 443) und ist im vorliegenden Band als Wappen B beschrieben: in Silber ein roter Fuchs über grünem Dreiberg, Helmdecken grün-silbern bzw. rot-silbern; Helmzier: ein goldener sechsstrahliger Stern. Es beruht auf freier Erfindung. Es ist die Frage, ob es eingeführt worden wäre, wenn der Stifter die pommersche Wappengeschichte gekannt und mit seinem Vetter Friedrich Wilhelm Vosberg persönlich in Verbindung gestanden hätte, was nicht der Fall gewesen zu sein scheint. Die sicherlich von ihm nicht gewollte Konkurrenz der beiden unterschiedlichen Wappen innerhalb des Dramburger Hauses wurde nach langen Vorarbeiten in der Familie 1950 unter Mitwirkung des „Herold" durch ihre Zusammenlegung zu einem einheitlichen Familienzeichen beseitigt. Vgl. die Beschreibung hier an der Spitze der Stammfolge als Wappen C. —

e) Im Blick auf das Gesamtgeschlecht ist die vorliegende Lösung der Wappenprobleme mit den unterschiedlichen Wappen in den Häusern aus Dramburg, Daber, Eichberg und Neuenburg nicht restlos befriedigend und nicht endgültig. Ob eine noch mehr durchgreifende Vereinheitlichung erreicht werden kann, hängt von der Beurteilung der genealogischen Sachlage und von etwaigen weiteren Fortschritten der Familienforschung ab. Bei Anerkennung der Stammverwandtschaft zwischen der Wolliner und Stargarder Linie würde das historische Wappen als das gemeinsame Wappen anzusehen sein. Dieses Ziel ist anzustreben.

6. Zu den Bildern

Porträt Friedrich August Voßberg (VI e 11). Bleistiftzeichnung von Julius Weyde, Berlin 16. 4. 1839. Jetzt im Märkischen Museum zu Berlin, vordem im Besitz von Dr. theol. Herbert Voßberg (X e).

Porträt Anton Vosberg (VII w). Silhouette von einem unbekannten Künstler, Jena 1841. Im Besitz von Frau Erna

Remuß geb. Vosberg (VIII s 1). Laut Unterschrift erhielt „Harald" (Salzmann, Student der Theologie) 1844 das Bild geschenkt von „Heimchen" (= Anton Vosberg, Student der Rechtswissenschaften); beide waren Mitglieder der Jenaer Burschenschaft Arminia auf dem Burgkeller. Die Veröffentlichung erfolgt mit Genehmigung der Besitzer.

Die Wappenabbildung ist nach den Siegeln von 1545 und 1549 und der Zeichnung bei Lubin von 1618 — alle drei sind im Renaissancestil gehalten — ins Gotische transponiert.

Voßberg 2

des Stammes Vosberg

aus Daber (Kr. Naugard) in Pommern

Wappen: In Silber ein blauer Schrägbalken, begleitet oben von einem schräggelegten rotgestielten blauen Beil, unten von einem auf einem blauen Dreiberg aufspringenden roten Fuchs. Auf dem Helme mit rechts rot-silbernen und links blau-silbernen Decken ein aufgerichteter, blau mit silbernem Aufschlag bekleideter Arm, der in der bloßen Faust ein Beil, wie im Schilde, schwingt. — Eingetragen in die Deutsche Wappenrolle am 29. 3. 1958 unter Nr 5561/57.

Evangelisch. Zu Emden und Kassel.

In der im Jahre 1928 veröffentlichten Übersicht „Pommersch-märkisch-ostmärkische Geschlechter Vosberg/Voßberg von 1344 bis zur Gegenwart" (vergl. oben Stammfolge Vosberg, Voßberg, Anhang 2) wurde auf Seite 20 bis 24 eine Stammtafel dieser Familie Vosberg, Voßberg 2 in stark gekürzter Form gebracht. Die ausführlichen Unterlagen dazu und die weiteren Forschungsmaterialien gingen 1945 verloren. Hierunter wird eine einfache Vorfahren-Stammreihe ab 1625 für Franz Voßberg (1863—1938) und seine Nachkommen (= Camminer Haus) dargeboten.

Stammfolge

I Joachim Vosberg, 9. 5. 1625 Bürger zu Daber in Pommern, vermutlich Baumann;
∞ ...

Sohn:

II Daniel Vosberg, * wohl zu Daber um 1640, † ..., 1696 Inhaber einer Hufe zu Daber;
∞ Daber ... 1674 Dorothea Zinnecke, * ..., † ...

Sohn:

III Jürgen Vosberg, * Daber ... 1682, † ebd. ... 1763, Baumann ebd.;
∞ Daber ... 1711 Anna Piper, * ..., † ...

Sohn:

IV Michael Vosberg, * Daber ... 1712, † ebd. ... 1797, Böttchermeister ebd.;
∞ Daber ... 1737 Sophie Trieglaff, * ... 1718, † Daber ... 1793.

Sohn:

V Christian Friedrich Voßberg, * Daber ... 1738, † ebd. ... 1808, Böttchermeister ebd.;
∞ Daber ... 1763 Hanna Christlieb Diers, * ebd. ... 1742, † ebd. ... 1812.

Sohn:

VI August Wilhelm Christlieb Voßberg, * Daber ... 1785, † Hackenwalde bei Gollnow ... 1871, Fleischermeister zu Stettin;
∞ ... 1831 Elisabeth Kleinschmidt, * ... 1797, † ... 1839.

Sohn:

VII August Wilhelm Ferdinand Voßberg, * ... 1833, † Hackenwalde bei Gollnow ... 1921, Fleischermeister ebd.;
∞ ... 1861 Hanna Alwine Mathilde Radtke, * ... 1839, † ... 1874.

Sohn, zu Hackenwalde geboren:

Franz Rudolf Ferdinand, * 8. 6. 1863, s. VIII, Camminer Haus.

Camminer Haus

VIII Franz Rudolf Ferdinand Voßberg, * Hackenwalde bei Gollnow 8. 6. 1863, † Ostseebad Misdroy 6. 4. 1938, ▭ Cammin in Pommern 9. 4. 1938, bis 1924 Oberpostsekretär zu Cammin, vordem Vizewachtmeister in einem Metzer Dragoner-Rgt, im Ruhestand zu Granzow bei Cammin, zuletzt zu Misdroy;
∞ Hackenwalde 24. 10. 1902 Alma Berta Emma Radtke, * ebd. 23. 7. 1879, ⚔, † auf der Flucht in einem Dorfe des Kreises Pyritz 16. 3. 1945.

Söhne, zu Cammin geboren:

1. Martin Franz Herbert, * 18. 7. 1903, ⚔, † Erlangen (Lazarett) 28. 2. 1945 an einer Kopfverwundung, Pastor zu Nemitz (Kr. Schlawe); unverehel.
2. Hans Bernhard Karl Theodor, * 16. 5. 1905, s. IX.

IX Hans Bernhard Karl Theodor Voßberg, * Cammin in Pommern 16. 5. 1905, Konrektor zu Emden;
∞ Neuendorf bei Bahn 17. 12. 1941 Ingeborg Löffelbein, * Cuxhaven 8. 4. 1918. — Sie ∞ I. ... Dreyer, * ..., † ...
297 Emden, Stephanstr. 7

Sohn:

Jürgen, * Neuendorf 29. 9. 1942, s. X.

Sohn Dreyer:

Peter, * Battinsthal 22. 11. 1939, Funkoffizier.
2 Hamburg 22, Mühlendamm 68

X Jürgen Voßberg, * Neuendorf bei Bahn 29. 9. 1942, Kandidat der Ingenieurwissenschaften zu Kassel;
∞ Kassel 8. 10. 1966 Lonie Gerner, * ebd. 19. 5. 1943, Sachbearbeiterin.
35 Kassel, Kantstr. 4

Tochter, zu Kassel geboren:

Simone, * 12. 9. 1967.

Wüstenberg

aus Nörenberg in Pommern

Wappen (nach einem alten Petschaft): In dem durch einen Balken quer geteilten Schilde oben ein wüster Berg, unten zwei wüste Berge. Farben unbekannt.

Das Wappen mit den „drei wüsten Bergen" ist sehr alt. Das Familienpetschaft wurde, unabhängig voneinander, wie sich jetzt herausgestellt hat, in allen drei großen Stämmen (Stettiner, Bordeauxer, Pegelower Stamm) geführt; Kagendorfer Stamm ist unbekannt. Karl Ferdinand Wüstenberg (V d) entwarf 1824, ohne Kenntnisse über das vorliegende Wappen gehabt zu haben, ein nicht unähnliches (ungültiges) Siegel, das in der unteren Hälfte des Schildes einen dreigeteilten wüsten Berg hat.



Evangelisch. Zu Altwittenbek bei Kiel, Berlin, Bunde in Ostfriesland, Düsseldorf, Duisburg, Eberbach am Neckar, Gelsenkirchen, Gengenbach in Baden, Gundelfingen, Hanau, Hetjershausen über Göttingen, Holzen, Karlsruhe-Durlach, Kaufbeuren, Klötze (Kr. Gardelegen), Löwensen bei Bad Pyrmont, Rostock, Saarbrücken, Soltau in Hannover, Weiskirchen und Wiesbaden sowie vermutlich in Marokko.

Die Familiengeschichte ist im Jahre 1858 von Christian Friedrich Wüstenberg (IV c 1) aufgenommen worden.

Wesentlicher Zweck seiner damaligen Bemühungen war, den Zusammenhang von Legaten und Stiftungen darzulegen. Es waren dies folgende:

1. das Henning-Parchamsche zu Lübeck vom Jahre 1602,
2. das Weyersche zu Stettin vom Jahre 1705,
3. das Hering-Schwedersche zu Rostock vom Jahre 1749,
4. das Geiblersche zu Stettin vom Jahre 1761,
5. das Heyse-Burchard-Bühringsche zu Kolberg vom Jahre 1744,
6. das Herwigsche zu Stettin vom Jahre 1795,
7. das Spittsche zu Greifswald vom Jahre 1793,
8. das Wesenbergsche, dessen Kapital 1200 Thlr. betrug.

Das Henning-Parchamsche hat noch heute Gültigkeit. Anschrift: Vorsteherschaft der Parcham'schen Stiftung, 24 Lübeck-Paddelügge, Herrenhaus.

Die damalige Auffassung, daß Peter Wüstenberg, Prediger zu Groß-Borckenhagen in der Synode Labes in Pommern, nachweislich der erste Namensträger und Stammvater der Wüstenbergs gewesen sei, läßt sich heute nicht mehr mit Sicherheit aufrecht erhalten, weil exakte Unterlagen für diese Annahme nicht vorliegen. Ein offensichtlicher Fehler in der vor 110 Jahren gedruckten genealogischen Arbeit liegt jedoch vor allem bei den ersten Generationsfolgen nach Peter Wüstenberg.

Nachfolgend zur Veranschaulichung die gegensätzlichen Darstellungen, — einmal die des Verfassers Christian Friedrich Wüstenberg (IV c), zum anderen die des Buches von Müller-Moderow: „Die evangelischen Geistlichen Pommerns von der Reformation bis zur Gegenwart", I. und II. Band.

Christian Friedrich Wüstenberg	Müller-Moderow „Die evgl. Geistlichen Pommerns von der Reformation bis zur Gegenwart“
A Peter Wüstenberg, * im 16. Jhdt., † ..., Prediger zu Groß Borckenhagen zur Jahrhundertwende; ∞ Judith Schützen aus Freienwalde, * ..., † ...	A ./. S. 289 unter „Groß Borckenhagen“: 1697 das erste Kirchenbuch, unvollständige Angaben über die Prediger im ganzen 17. Jhdt.; von 1582—1609 jedoch kein Wüstenberg als Prediger.
B Jakob Wüstenberg, Sohn von A, * ..., † ..., Oberprediger zu Nörenberg; ∞ Barbara Stargard aus Nörenberg.	B Band I, S. 25 unter „Teterin“: Jakob Wüstenberg, Oberpfarrer zu Nörenberg; ∞ Barbara Stargard.
C Jakob Wüstenberg, Sohn von B, * 1645 zu Nörenberg, † 18.5.1711 zu Klein Berlinchen; ∞ I. Catharina Buchholz, * ..., † 1704; ∞ II. Anna Regina Bublitz, * ..., † ... — 8 Söhne, 4 Töchter —.	C Jakob Wüstenberg, Sohn von B, * 1587, † 25. 1. 1656, Pastor zu Teterin; ∞ I. Gertrud Bülow, † 1638; ∞ II. Marie Schulte, † 1653. — 5 Töchter —.

Welcher unter C genannter Jakob Wüstenberg ist nun der richtige Sohn des Nörenberger Oberpredigers und seiner Ehefrau Barbara Stargard? Vermutlich sind die Eintragungen bei Müller-Moderow die genaueren, so daß der 1645 zu Nörenberg geborene Jakob Wüstenberg nicht aus dieser Ehe stammen kann. Da 58 Jahre zwischen den Geburtsdaten der beiden vermeintlichen Söhne von Jakob und Barbara Wüstenberg liegen, kann angenommen werden, daß in Nörenberg mindestens zweimal hintereinander Prediger mit dem Namen Wüstenberg amtiert haben. Vielleicht können

die sicherlich interessanten Zusammenhänge später einmal durch andere Literaturquellen aufgedeckt werden.

Fest steht indessen, daß die Wüstenbergs sowohl im westlichen wie im östlichen Teil Pommerns und auch in Mecklenburg Prediger gewesen sind. Dafür zeugen mancherlei Hinweise in alten Chroniken und Jahrbüchern schon im 14. bis 16. und im 17. Jahrhundert.

Das Glaubensbekenntnis ist fast durchweg evangelisch; in neuerer Zeit sind hin und wieder durch konfessionelle Mischehen Abzweigungen erfolgt und katholische Linien entstanden.

Der Name Wüstenberg erscheint in der Gegenwart nicht gar so selten. Es ist mit Wahrscheinlichkeit anzunehmen, daß sich einige dieser Stammfolgen von unseren Vorfahren ableiten lassen würden, könnte man noch weiter über den Dreißigjährigen Krieg zurück die Erhebungen mit Erfolg betreiben. So verlautet z. B. in einem Brief aus Kiel vom Jahre 1942 an den Einsender der Stammfolge, daß „nach dem Dreißigjährigen Kriege zwei Brüder Wüstenberg aus Pommern ausgewandert seien und die schleswig-holsteinsche Linie der Wüstenbergs gegründet hätten. Das pommersche Geschlecht wäre lt. Überlieferung ein altes gewesen".

Von der Vielzahl der nicht erfaßbaren Wüstenbergs sollen wenigstens einige genannt werden:

1. a. Peter Wüstenberg, * ... 16. Jhdt, † ..., Prediger zu Groß Borckenhagen i. d. Synode Labes;
∞ Judith Schützen, * ..., † ..., T. v. Bürgermeister Sch. zu Freienwalde.

b. Jakob Wüstenberg (Wöstenberg), * ... 1587, † 25. 1. 1656, Pastor zu Teterin ab 1618, S. v. Oberpfarrer Jakob W. aus Nörenberg, * ..., † ..., und Barbara Stargard, * ..., † ...;
∞ I. Gertrud Bülow, * ..., † ... 1638;
∞ II. Marie Schultz, * ..., † 19. 10. 1653.

5 Töchter:

Anna, Marie, Gertrude, Margarethe, Dorothea.

c. Balthasar Wüstenberg, 1793—1802, Rgt-Pastor beim Rgt d. Grafen Spens (Biederstedt Kirchengeschichte Neuvorpommerns, Anhang S. 81).

d. Johann Kortüm, * Minden ... 1626, Pastor in Mecklenburg;
∞ ..., T. v. Küster Franz Wüstenberg zu Lüdershagen.

e. Nikolaus Wassmund, * Neubrandenburg ... 1615, † ... 1676, Pastor zu Ankershagen bei Waren (Mecklenburg);
∞ Dorothea Wüstenberg, (möglicherweise die jüngste T. d. Teteriner Pfarrers Jakob W.).

2. Pastor Willi Wüstenberg schreibt 1950 aus Omaha (USA): „Ich wurde am 21. 1. 1884 in Treptow a. d. Toll. geboren, mein Vater stammte aus Weltzin, einem Dorf bei Tıeptow. Soviel ich Nachforschungen anstellen konnte, stammt unser Zweig von Pastor primarius Dr. Heinrich Amandus Wüstenberg, der von 1773 bis 1784 als erster Geistlicher an St. Jakobi in Stettin amtierte, ab. Übrigens gab es bei uns einen Petschaft, in dem drei „wüste Berge", die irgendwo unweit dem Dorfe Klempenow zwischen Demmin und Anklam in Vorpommern lagen, eingeprägt waren. Dieses dürfte sicher klar bezeugen, daß das vielleicht die Urheimat aller Wüstenbergs gewesen sein könnte."

3. Ulrich Wüstenberg, * Friedensberg 26. 10. 1918, aus Baden-Baden (1947):
Ihm sei der Name der Domäne Burow bekannt. Er stamme aus der Neumark, seine Familie habe das Gut Freudenberg bei Arnswalde gehabt. Das Wappen dieser Wüstenberglinie zeigt ein Schwert, das von zwei Lilien flankiert wird. Nach altem Vorgang sollen früher 3 Wüstenbergs 3 Schwestern geheiratet haben. Ulrich und sein Bruder Hans Werner Wüstenberg (Oberstleutnant, ⚔ 1945) heirateten 2 Schwestern Duden, Enkeltöchter des Gymnasialdirektors Konrad Duden, des ersten Verfassers des bekannten Rechtschreibebuches.
Ulrich W. ist heute Oberstleutnant i. G., Koblenz, Mainzer Str. 131 a.

4. Schließlich soll noch eine Wüstenbergsche Stammfolge erwähnt werden, zu der bislang der vermutete Anschluß trotz vielfacher Bemühungen nicht gelungen ist. Diese Linie läßt sich bis Anfang des 18. Jahrhunderts im Raume Leichlingen verfolgen. In dritter Generation ist sie katholisch (früher evangelisch). Die direkte Ahnenfolge der Namensträger der jetzt lebenden 4 Brüder:

   1) Dr. Bruno Wüstenberg, * Duisburg 10. 3. 1912, Erzbischof und Nuntius zu Tokyo.

   2) Paul Wüstenberg, * Duisburg 14. 5. 1915, bei der Deutschen Botschaft zu Rom.

   3) Dr. med. Walter Wüstenberg, * Rheinhausen 8. 9. 1917, leitender Arzt der Augenabteilung am Vinzenz-Palotti-Hospital zu Bensberg.

   4) Dr. med. Helmut Wüstenberg, * Rheinhausen 30. 6. 1920, Chefarzt in Hamburg-Harburg

   ist Heinrich Wüstenberg, * Wiedenbrück 7. 1. 1882, als Vater,

   Wilhelm Wüstenberg, * Rheydt 18. 9. 1848, als Großvater,

   Joh. Heinrich Wilh. Wüstenberg, * Pattscheid 1. 11. 1817, als Urgroßvater,

   Heinrich Wüstenberg, * Leichlingen ... 1768, als Urgroßvater,

   Hermann Wüstenberg, * ... 1732, als Ururgroßvater.

* * *

Als Anhang sind beigegeben:

A: Ahnen Regina Amanda Hering ∞ Heinrich Wüstenberg (II a)

B: Ahnen Marie Eleonore Hoppe ∞ Heinrich Wüstenberg (II a)

C: Nachkommen Pierre Jean Jacques Eduard Bosc ∞ Francoise Henriette Nelly Wüstenberg (V c 1)

D: Nachkommen Leonce Bosc und Philippe Rodolph Hottinguer ∞ Anne Marie Nelly Wüstenberg (V c 2)

E: Nachkommen Emile Bosc ∞ Marie Suzanne Wüstenberg (V c 5)

F: Nachkommen Georges Faure ∞ Jacqueline Wüstenberg (VI b 2)

G: Ahnen Marie Sophie Friederike Charlotte Dabel ∞ Ferdinand Wüstenberg (V d)

H: Karl Jungklaaß, 1812—1904 (V d 1)

J: Nachkommen Karl Jungklaaß ∞ Auguste Wüstenberg (V d 1)

K: Nachkommen Alfred d'Alton-Rauch ∞ I. Martha Wüstenberg, ∞ II. Laura Wegener (V d 10)

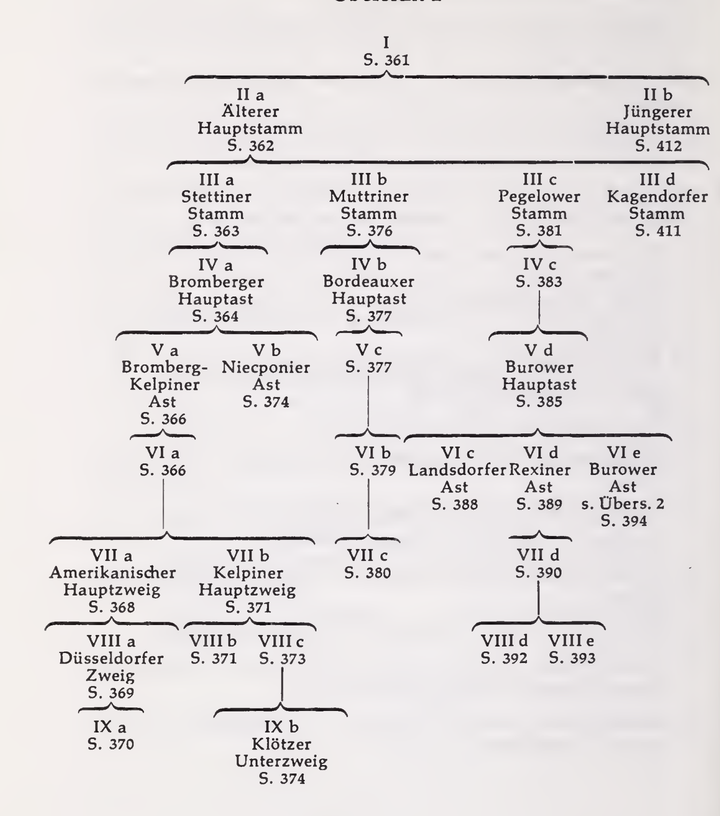
L: Nachkommen Hermann Klotz ∞ Margarete Wüstenberg (VI e 2)

M: Ahnen Eva Stein ∞ Walter Wüstenberg (VII e)

N: Nachkommen Georg Samuel Ballhorn ∞ Friederike Marie Elisabeth Wüstenberg (III d 1)

O: Nachkommen Adam Fabricius ∞ Wilhelmine Helene Marie Wüstenberg (III d 3)

Übersicht 1



I
S. 361
II a
Älterer
Hauptstamm
S. 362
II b
Jüngerer
Hauptstamm
S. 412
III a
Stettiner
Stamm
S. 363
III b
Muttriner
Stamm
S. 376
III c
Pegelower
Stamm
S. 381
III d
Kagendorfer
Stamm
S. 411
IV a
Bromberger
Hauptast
S. 364
IV b
Bordeauxer
Hauptast
S. 377
IV c
S. 383
V a
Bromberg-
Kelpiner
Ast
S. 366
V b
Niecponier
Ast
S. 374
V c
S. 377
V d
Burower
Hauptast
S. 385
VI a
S. 366
VI b
S. 379
VI c
Landsdorfer
Ast
S. 388
VI d
Rexiner
Ast
S. 389
VI e
Burower
Ast
s. Übers. 2
S. 394
VII a
Amerikanischer
Hauptzweig
S. 368
VII b
Kelpiner
Hauptzweig
S. 371
VII c
S. 380
VII d
S. 390
VIII a
Düsseldorfer
Zweig
S. 369
VIII b
S. 371
VIII c
S. 373
VIII d
S. 392
VIII e
S. 393
IX a
S. 370
IX b
Klötzer
Unterzweig
S. 374

Stammfolge

I Jakob Wüstenberg, * Nörenberg ... 1645, † Berlinchen 18. 5. 1711, Oberprediger ebd. ab 1673, 38 Jahre im Amt; nach Beendigung des Studiums zunächst Rektor zu Nörenberg und Woldenberg; zweimal Brandschäden, 1686 und einige Jahre später;
∞ I. ... 10. 9. 1673 Catharina Buchholz, * ..., † ... 1704, T. v. George B., Ratsherr zu Berlinchen, u. d. Catharina Greiffersdorf; — Sie ∞ I. ... Heinrich Fessus, * Rügenwalde ..., † ..., bis 1673 Oberpfarrer zu Berlinchen;
∞ II. ... 30. 12. 1705 Anna Regina Bublitz, * ..., † ...

Kinder,

erster Ehe: 7 Söhne, 4 Töchter, darunter

1. Heinrich, * Berlinchen ... 1678, s. II a, Älterer Hauptstamm.

2. Daniel, * ... 1685, s. II b, Jüngerer Hauptstamm.

zweiter Ehe:

1 Sohn, 1 Tochter, die „bald nach der Geburt gestorben sind".

Älterer Hauptstamm

II a Heinrich Wüstenberg, * Berlinchen ... 1678, † Zwilipp bei Kolberg 1. 8. 1757, Prediger ebd.; Einführung am 28. 6. 1708;

Von Beginn an folgte in der Zwilipper Pfarre Sohn oder Schwiegersohn dem Amtsvorgänger; es waren dies:

als erster evgl. Pfarrer

von 1556–1612 Bartholomäus Hell

von 1612–1645 Joachim Scheunemann;
∞ Anna Hell

von 1649–1672 Dionysius Scheunemann

von 1674–1706 Matthias Hering;
∞ Anna Regina Scheunemann

von 1707–1754 Heinrich Wüstenberg;
∞ I. Regina Amanda Hering

von 1754–1759 Thomas Samuel Wüstenberg;

„bis hierher ist beständig der Sohn oder die Tochter in der Pfarre geblieben. Wüstenberg mußte weichen, weil nach königlichem Befehl kein Sohn dem Vater sukzedieren sollte";

∞ I. ... 16. 9. 1708 Regina Amanda Hering, * ..., † 26. 5. 1716;

Ahnen Hering siehe Anhang A

∞ II. ... Ilsabe Hedwig Mayer, * ..., † ... 9. 12. 1723, T. v. Friedrich M., Pastor zu Gervin;
∞ III. ... 2. 5. 1725 Marie Eleonore Hoppe, * Wittenfelde 5. 3. 1690, † ... 26. 8. 1757.

Ahnen Hoppe siehe Anhang B

Kinder, zu Zwilipp geboren,

erster Ehe:

1. Heinrich Amandus, * 26. 12. 1709, s. III a, Stettiner Stamm.
2. Jakob Matthias, * 30. 3. 1711, s. III b, Muttriner Stamm.
3. Paul Gottfried, * ..., † ... bald nach der Geburt.
4. Johann Gottfried, * ..., † ... jung.
5. Regina Amanda, * ... 1716, † ...;
   ∞ Johann Friedrich Wesenberg, * ..., † ..., Kämmerer in Schivelbein.

Sohn Wesenberg:

Heinrich Gottfried, * ..., † ..., Kaufmann zu Stettin, (Vermächtnis von 1796 über die Zinsen von 1200 Talern); kinderlos.

zweiter Ehe:

6. Felix Friedrich, * ..., † bald nach der Geburt.
7. Daniel, * ..., † ... jung.
8. Sophie Hedwig, * ..., † ...;
∞ Stettin ... 1763 ... Martini, * ..., † ..., Kaufmann zu Stettin — 1 Tochter —.
9. Helene Agnes, * ..., † ...;
∞ ... 23. 11. 1764 Karl Ludwig Hoevel, * ... 24. 10. 1716, † ..., ab 1744 Pastor zu Alt-Damerow bei Stargard, S. v. Johann Christian H., Pfarrer zu Verchesar und Marzahn bei Brandenburg a. d. Havel, u. d. Anna Dorothea Strahl.

dritter Ehe:

10. Thomas Samuel, * 5. 9. 1727, s. III c, Pegelower Stamm.
11. Daniel Friedrich, * 9. 2. 1731, s. III d, Kagendorfer Stamm.

Stettiner Stamm

III a Heinrich Amandus Wüstenberg, * Zwilipp 26. 12. 1709, † Stettin 27. 4. 1787; zunächst nach dem Theologiestudium in Jena und Halle Baccalaureus an der Ratsschule zu Stettin (1739) und Diaconus an St. Nicolai ebd. (1741); erhielt 1764 die erste Predigerstelle bei dieser Kirche, 1773 Pastor primarius an St. Jacobi zu Stettin; außerdem Direktor der Ministerialschule ebd., „d. Ehrw. Ministerii Senior", Mitglied der Teutschen Gelehrten Gesellschaft zu Greifswald u. a.; erfreute sich „höchster Achtung und allgemeiner Beliebtheit";

In der Nähe der Kanzel befinden sich 13 lebensgroße Ölbilder von Geistlichen, die seit der Zeit des 30jährigen Krieges an St. Jacobi tätig waren und die den Titel Pastor primarius geführt haben, dar-

unter an 8. Stelle das Bildnis von Heinrich Amandus Wüstenberg und an 9. Stelle das seines Schwiegersohnes Christoph Friedrich Herwig;

∞ Demmin 27. 7. 1743 Catharina Sophie Engelbrecht, * Demmin 6. 6. 1728, † Stettin 26. 2. 1776 (T. v. Johann Friedrich E., * Demmin 4. 10. 1694, † ebd. 27. 5. 1757, Senator und Kaufmann ebd.; ∞ Demmin ... 1727 Catharina Elisabeth Hoyer, * ... 18. 2. 1711, † ... 18. 2. 1757); siehe „Engelbrecht III" VIII c 7 Band 15 S. 141.

Kinder, zu Stettin geboren:

1. Heinriette Friederike, * 14. 4. 1744, † Stettin 30. 12. 1802;
   ∞ 2. 2. 1769 Christoph Friedrich Herwig, * Köslin 30. 12. 1737, † Stettin 7. 4. 1807, ab 1787 Pastor primarius an St. Jacobi zu Stettin; 1796 wirklicher Konsistorialrat; Stipendium der Eheleute mit einem Kapital von 1000 Talern gestiftet; kinderlos.
2. Karl Matthias, * ..., † ..., Kaufmann zu Stettin; kinderlos.
3. Otto Amandus, * Stettin 29. 7. 1752, s. IV a, Bromberger Hauptast.
4. Sohn, * ..., † ... (jung).
5. Tochter, * ..., † ... jung.
6. Sohn, * ..., † ... (jung).

Bromberger Hauptast

IV a Otto Amandus Wüstenberg, * Stettin 29. 7. 1752, † Niecponie bei Fordon in Westpreußen 20. 10. 1819, Geheimer Justizrat zu Bromberg, juristisches Studium zu Halle, 1779 Landdrostei-Gerichtsrat zu Bromberg, 1782 Hofgerichtsrat ebd., 1786 Rat eines Landes-Collegii ebd.; Mitglied der Gelehrten Gesellschaft zu Frankfurt/Oder;
Durch die Miteinsetzung eines Direktors fühlte er sich verletzt und verlangte seinen Abschied. Ohnerachtet der sofortigen Entfernung dieses Direktors und ohnerachtet mehrerer Versprechungen, die man

ihm machte, bestand er auf seiner Entlassung, die ihm endlich auch im Jahre 1793 mit dem Charakter eines Geheimen Justizrats und einer Pension von 450 Talern, als sein halbes Gehalt, jedoch mit dem ausdrücklichen Wunsche gegeben wurde, daß er sich wichtigen kommissarischen Aufträgen seitens des Hofgerichts unterziehen wolle, was er auch zugesagt und wofür ihm mehrere fiskalische Ländereien, die an sein Gut Niecponie grenzten, gegeben wurden;

∞ Demmin 6. 8. 1781 Barbara Elisabeth Lobeck, * Demmin 19. 7. 1761 „des Morgens 6 Uhr unter heftigem Kanonendonner; die Schweden beschossen während ihrer Geburt die Stadt Demmin und rückten bald danach auch in dieselbe ein", † Niecponie 23. 3. 1828 (T. v. Jürgen Gustav L., Kaufmann zu Demmin, * ebd. 1. 4. 1733, † ebd. 14. 6. 1789; ∞ Demmin 10. 10. 1760 Christine Elisabeth Lobeck; * Demmin 15. 3. 1743, † ebd. 17. 1. 1789).

Eltern Jürgen Gustav Lobeck: Johann L., * Bugow 12. (26. ?) 10. 1692, † Demmin 18. 10. 1787, Senator und Kaufmann ebd.; ∞ ... 27. 4. 1722 Ida Sophie Crohn, * ..., † ... 18. 12. 1740, T. v. Henning C., Archidiakonus zu Demmin, u. d. Ursula Katharina Michaelis.

Eltern Christine Elisabeth Lobeck: Otto L., * ... 1693, † Demmin 13. 8. 1755, Kaufmann ebd.; ∞ II. Demmin 4. 10. 1733 Barbara Elisabeth Ludendorff, * ebd. 27. 2. 1717, † ... 14. 4. 1791, T. v. Peter L., Kaufmann und Senator zu Demmin, u. d. Gertrud Schütte.

Großeltern Lobeck (Johann und Otto L. waren Brüder): Johann L., † vor 1752, Pächter zu Ducherow, später zu Demmin wohnhaft; ∞ ... 21. 5. 1690 Regine Bolte, * ..., † ... 11. 11. 1714.

Kinder, 1—5 zu Bromberg geboren:

1. Elisabeth Catharina, * 9. 4. 1783, † ...; unverehel.
2. Heinrich Gustav, * 16. 9. 1784, † Bromberg 28. 2. 1785.
3. Friedrich Amandus, * 24. 10. 1786, † Stargard ... 1812, Referendar.
4. Otto Karl, * 16. 12. 1788, † Bromberg 8. 5. 1789.
5. August Wilhelm, * Bromberg 1. 10. 1792, s. V a, Bromberg-Kelpiner Ast.
6. Louis Ferdinand, * Niecponie 27. 12. 1799, s. V b, Niecponier Ast.

Bromberg-Kelpiner Ast

V a August Wilhelm Wüstenberg, * Bromberg 1. 10. 1792, † ebd. 31. 3. 1849, Landrat zu Bromberg; zunächst Landwirt, 1813 freiwilliger Jäger beim mecklenburgischen Militär, avancierte bis zum Hauptmann, nach dem Kriege (4. 4. 1816) als Hauptmann zum 14. Preuß. Landwehr-Infanterie-Rgt; 1820 Rittergutsbesitzer auf Gierkowo, Kr. Thorn (später Gierkau), 19. 6. 1830 Landrat des Landkreises Bromberg;
∞ Klausfelde (Kr. Schlochau) 4. 7. 1821 Emilie Nehring, * Klausfelde 25. 12. 1804, † Berlin 8. 5. 1858 (T. v. Karl Andreas N., * Neubraa, Kr. Schlochau, 29. 11. 1774, † Klausfelde 4. 11. 1832, Besitzer des freien Allodial-Rittergutes ebd.; ∞ Gumnowitz, Kr. Bromberg, 30. 6. 1801 Johanna Caroline Schlieper, * ebd. 4. 5. 1786, † Klausfelde 4. 9. 1849); siehe „Nehring 2" V e 2 Band 140 (4. Posen) S. 169.

Kinder, 2 und 3 zu Bromberg geboren:

1. Otto Louis Karl, * Niecponie in Westpreußen 27. 5. 1822, s. VI a.
2. Emilie Albertine Johanna Elisabeth, * 1. 1. 1825, † Bromberg 24. 11. 1842.
3. Albert Wilhelm Theodor, * 31. 10. 1830, † Kelpin (Kr. Tuchel) 26. 8. 1886, Jurastudium, 1859 Großes Staatsexamen, 1862 Kreisrichter zu Gollnow, 1868 Kreisrichter zu Stettin, 1873 Kreisgerichtsrat ebd.; aus Gesundheitsgründen auf eigenen Wunsch 1875 pensioniert unter gleichzeitiger Verleihung des Roten Adlerordens IV. Klasse; unverehel.

VI a Otto Louis Karl Wüstenberg, * Niecponie 27. 5. 1822, † Tuchel in Westpreußen 25. 12. 1889, Gutsbesitzer zu Kelpin; nach der landwirtschaftlichen Lehre etwa 1849 Ankauf einiger Anwesen des Kämmereidorfes Kelpin bei Tuchel und Vereinigung dieser zu einem ca. 1200 Morgen großen Gut; 1865—1873 völliger Neuaufbau des gesamten Gutsgehöftes; I. Kreisdeputierter des Kreises Tuchel, Provinziallandtagsabgeordneter und Mitglied der Land-

wirtschaftskammer der Provinz Westpreußen; nach Neubildung des Kreises Tuchel im Jahre 1875 als Landrat vorgesehen, Ablehnung mit Rücksicht auf die eigene Beanspruchung; 1881 Roter Adlerorden IV. Kl.; 1881 Zukauf des Rittergutes Lubierzyn (Kr. Tuchel) für seinen Sohn Ernst, 1884 Übergabe des Gutes Kelpin an seinen Sohn Otto; von da ab als Rentner zu Tuchel;
∞ Tuchel 10. 6. 1852 Henriette Concordia Schmidt, * ebd. 7. 7. 1830, † ebd. 14. 12. 1913 (T. v. Johann Christian Friedrich Carl Sch., * Tuchel 15. 6. 1791, † ebd. 27. 5. 1849, Kaufmann und Stadtkämmerer ebd.; ∞ Tuchel 10. 3. 1810 Henriette Schneider, * ebd. 6. 11. 1791, † ebd. 29. 9. 1890; sie erreichte ein Alter von nahezu 99 Jahren).

Eltern Schmidt: Ernst Samuel Sch., * ... 6. 9. 1753, † ..., Kaufmann zu Tuchel; ∞ ... 1786 Anna Plasa, * ..., † ...

Großeltern Schmidt: Christian Friedrich Sch., * ..., † ..., Kaufmann zu Pyritz; ∞ Pyritz (?) 23. 2. 1745 Theodora Margarete Hoppe, * ..., † ...; durch sie hat auch diese Linie Anrecht auf Genuß der Parcham-Stiftung zu Lübeck.

Ahnen Hoppe siehe Anhang A

Kinder, zu Kelpin geboren:

1. Ernst Karl Heinrich Amandus, * 2. 9. 1853, s. VII a, Amerikanischer Hauptzweig.
2. Otto Amandus Michael, * 29. 9. 1855, s. VII b, Kelpiner Hauptzweig.
3. Anna Franziska Elisabeth, * 1. 5. 1862, † Tuchel 20. 11. 1872.

Amerikanischer Hauptzweig

VII a E r n s t Karl Heinrich Amandus Wüstenberg, * Kelpin 2. 9. 1853, † Shongum, New Jersey (USA) 23. 10. 1910, 1881—1894 Rittergutsbesitzer zu Lubierzyn (Kr. Tuchel), später Farmer in den USA; nach der landwirtschaftlichen Lehre 1881 Übernahme des Rittergutes Lubierzyn; den stark vernachlässigten Zustand des Gutes besserte er durch umfangreiche Bauten der Ställe, Scheunen und sämtlicher Insthäuser auf, geriet dadurch und durch verschiedene widrige Umstände in finanzielle Schwierigkeiten; Verkauf des Gutes 1894 und Auswanderung; Farmer zu Mountfreedom und Shongum in New Jersey (USA);

∞ I. Ernsthof (Kr. Schwetz) 2. 9. 1885 Marie E l i s e Auguste S o m m e r f e l d, * Radom in der Provinz Posen 27. 9. 1860, † Lubierzyn 4. 1. 1887 (T. v. Johann F r i e d r i c h S., * Herzogwalde in der Neumark 10. 3. 1824, † Bromberg 15. 7. 1904, Kgl. Preuß. Oberamtmann und Rittergutsbesitzer; ∞ Herzogfelde bei Klausdorf in der Neumark ... Johanne L o u i s e S c h r ö d e r, * Herzfelde 28. 12. 1830, † Bromberg 28. 11. 1905);

Eltern Sommerfeld: Johann Christian Wilhelm S., * Königswalde in der Neumark 3. 5. 1798, † ..., Landwirt; ∞ Herzogswalde in der Neumark 21. 2. 1823 Beate Louise K a r g e, * ebd. 1. 12. 1806, † ...

Eltern Schröder: Johann Ludwig Sch., * Herzfelde 24. 6. 1811, † ..., Landwirt; ∞ Dölitz (Kr. Pyritz) 4. 6. 1834 Anna Christine K o h r t, * ebd. 27. 12. 1812, † ...

∞ II. Mornt Freedom im Staate New Jersey (USA) 5. 5. 1896 Angelika N e l k e, * Stobno (Kr. Tuchel) 16. 4. 1876, † Dover (New Jersey) 20. 7. 1955.

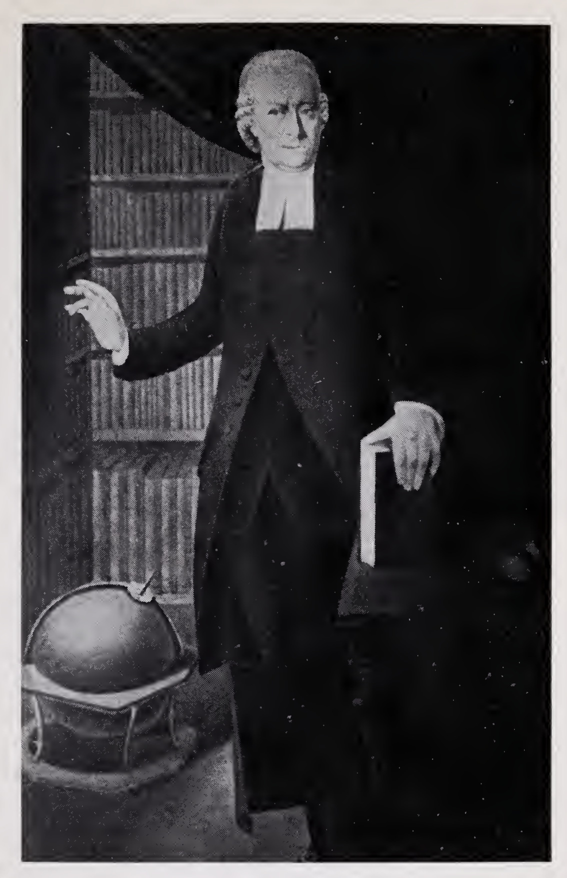
Kinder, 2—5 zu Mount Freedom geboren,

erster Ehe:

1. Ernst G ü n t h e r Friedrich Otto, * Berlin-Schöneberg 7. 10. 1886, s. VIII a, Düsseldorfer Zweig.

zweiter Ehe:

2. F r i e d a Henriette, * 19. 1. 1897;
   ∞ Dover (USA) 23. 12. 1920 Walter P e t e r, * Burgstädt bei Chemnitz 25. 7. 1894, 1913 ausgewandert,



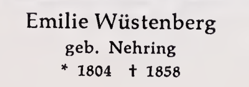
Heinrich Amandus Wüstenberg
* 1709 † 1787
Pastor primarius an St. Jacobi zu Stettin
s. S. 363 (III a)
(Ölbild in St. Jacobi)



Barbara Elisabeth Wüstenberg
geb. Lobeck
* 1761 † 1828

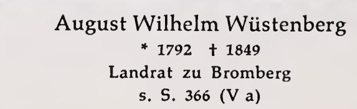


Otto Amandus Wüstenberg
* 1752 † 1819
Geheimer Justizrat zu Bromberg
s. S. 364 (IV a)

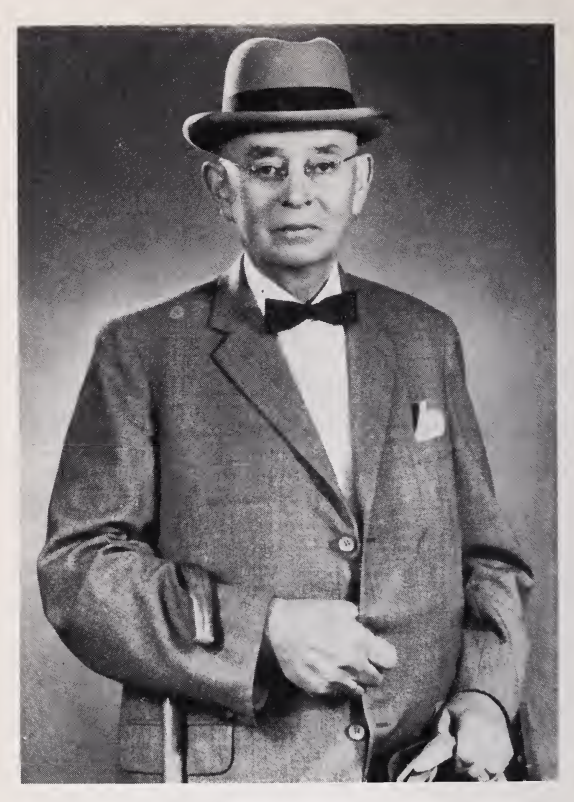


Emilie Wüstenberg
geb. Nehring
* 1804 † 1858





August Wilhelm Wüstenberg
* 1792 † 1849
Landrat zu Bromberg
s. S. 366 (V a)



Günther Wüstenberg
* 1896
Betriebs- und Oberingenieur i. R.
s. S. 369 (VIII a)
(Aufnahme 1968)



Familie Wolfgang Wüstenberg
v. l. n. r.: Hildegard geb Thiex * 1925, Thomas * 1960
Wolfgang Wüstenberg * 1922, Fregattenkapitän, Isabella * 1956
s. S. 370 (IX a)
(Aufnahme 1968)



Elsa Wüstenberg
geb. Conradi
* 1894

Gerhard Wüstenberg
* 1890
bis 1945 Besitzer des Gutes Kelpin
s. S. 371 (VIII b)



Gutshaus Kelpin
bei Tuchel

zunächst tätig in der Textil-, später mit bestem Erfolg in der Maschinenindustrie, langjährige Mitarbeit im Presbyterium der luth. Kirche; mehrfach in die alte Heimat gereist, S. v. Karl Friedrich P. zu Burgstädt u. d. Anna Marie S c h u l z e.

Sohn Peter, zu Dover, USA, geboren:

Walter Paul, * 15. 8. 1926, Dr. med., Besitzer einer gynäkologischen Spezialklinik zu Plainfield, New Jersey (USA); ∞ Renova (Pensylvania, USA) 26. 12. 1950 Martha L u n d - f e l d , * ebd. 28. 5. 1929, T. v. John L., Bahnbeamter, u. d. Anneliese Hilde J a c o b s o n.
Plainfield, New Jersey (USA), 1345 Highland Ave

Kinder Peter, (2) und (3) zu Philadelphia-Camden (USA) geboren:

(1) W a l t e r Paul, * Plainfield 19. 8. 1951.

(2) Patrizia, * 11. 5. 1956; Zwilling mit

(3) Pamela, * 11. 5. 1956.

3. E r n a Mary, * 4. 7. 1898;
∞ Dover (USA) 25.7.1922 W a l t e r M c A u l i f f e, * Chicago (USA) 7. 7. 1895, Buchhalter bei der Stadtverwaltung zu Brooklyn (New York) (S. v. John McA., Bahnbeamter, u. d. Sophie H ä b e r l e zu Valparaiso, Indiana, USA); kinderlos.

4. H a r r y Heinrich, * 16. 1. 1900, † Dover (USA) 6. 11. 1963, Maschinenführer, lebte mit seiner Mutter zusammen; unverehel.

5. Elizabeth, * 14. 3. 1902; unverehel.

Düsseldorfer Zweig

VIII a Ernst G ü n t h e r Friedrich Otto Wüstenberg, * Berlin-Schöneberg 7. 10. 1896, erste Erziehung nach dem frühen Tod der Mutter bei seiner Großmutter Henriette S c h m i d t, nach Besuch des Gymnasiums zu Konitz Maschinenbau-Studium am Technikum zu Hildburghausen in Thüringen und an der Technischen Hochschule zu Danzig, danach als Konstrukteur in verschiedenen Fabriken der Großindustrie tätig, 1918 als Betriebsingenieur und Oberingenieur bei der Rheinmetall AG

und den Rheinmetall-Borsig-Werken zu Düsseldorf; seit 1953 im Ruhestand;
∞ Oppenau in Baden 30. 9. 1921 Auguste Elisabeth Barth, * Straßburg im Elsaß 11. 6. 1887 (T. v. Adolph Emmerich Joseph B., * Offenburg 30. 12. 1855, † Oppenau 14. 2. 1932, Generalmajor; ∞ Offenburg 25. 3. 1886 Auguste Beck, * Meßkirch in Baden 27. 11. 1863, † Gengenbach in Baden 1. 1. 1946) — Sie ∞ I. Helmer von Cappeln, * ..., ⚔ ... 29. 4. 1918; Hauptmann im Infanterie-Rgt 118; kinderlos.
7614 Gengenbach in Baden, Nollenstr. 45

Eltern Barth: Adolph Emmerich B., * Offenburg 2. 1. 1823, † ebd. 23. 9. 1886, großherzogl. Bezirksarzt und Medizinalrat; ∞ Offenburg 29. 11. 1849 Antonie Elisabeth Battiany, * Offenburg 19. 1. 1832, † ebd. ..., T. v. Josef Anton B., Kaufmann zu Offenburg, u. d. Franziska Mayer; alle kath.

Eltern Beck: Philipp Friedrich B., * Karlsruhe 12. 9. 1832, † ..., Amtsrichter zu Meßkirch; ∞ Heidelberg 17. 10. 1861 Anna Elisabeth Maria Josefa Zöller, * Mannheim 5. 11. 1833, † Lahr in Baden 2. 9. 1902, T. v. Joseph Maria Z. u. d. Anna Elisabeth Hagen; alle kath.

Sohn:

IXa Wolfgang Ulrich Adolf Gerhard Wüstenberg, * Düsseldorf 13. 12. 1922, Korvettenkapitän; nach dem Abitur 1941 Eintritt in die Kriegsmarine, 1943 Leutnant z. See, 1945 Oberleutnant z. See, u. a. bei der U-Bootwaffe, nach dem Kriege Dolmetscherschule, 1948 Industriekaufmann; 1956 Reaktivierung bei der Bundesmarine, 1957 Kapitänleutnant, Kmdt eines U-Bootes, später Kmdt eines U-Boot-Tenders, 1964 Korvettenkapitän, seit 1. 10. 1969 Kmdr des I. U-Boot-Geschwaders zu Kiel;
∞ Birkenfeld a. d. Nahe 30. 4. 1949 Hildegard Susanne Isabella Thiex, kath., * ebd. 13. 10. 1925, 1946 Abitur, 1947—1948 Dolmetscherausbildung mit Abschluß für Englisch und Französisch (T. v. Matthias T., * Gleichlingen 28. 1. 1886, † Birkenfeld 20. 4. 1962, Besitzer eines Textil-Kaufhauses ebd.; ∞ Angevillers in Lothringen 7. 10. 1913 Marie Josephine Baue, * ebd. 6. 10. 1895, † Birkenfeld 6. 7. 1959; alle kath.).
23 Altwittenbek bei Kiel, Steenrott 43

Kinder, kath.:

1. Isabella Maria Auguste, * Düsseldorf 19. 9. 1956.
2. Thomas Günther Matthias, * Kiel 2. 4. 1960.

Kelpiner Hauptzweig

VII b Otto Amandus Michael Wüstenberg, * Kelpin (Kr. Tuchel) 29. 9. 1855, † Tuchel in Westpreußen 16. 9. 1931, Rittergutsbesitzer auf Kelpin, Oberleutnant d. Res.; nach Erlernen der Landwirtschaft 1884 Übernahme des väterlichen Gutes, Kreisdeputierter des Kreises Tuchel, Mitglied des Provinzial-Landtages und der Landwirtschaftskammer der Provinz Westpreußen; nach dem ersten Weltkrieg zum Polnischen Korridor; 1922 in den Ruhestand und Rentier zu Tuchel;
∞ Berlin 24. 9. 1889 Gertrud Marie Julie Luther, * Berlin 6. 4. 1862, † Tuchel 30. 1. 1943, lange Jahre Vorsitzende des Vaterländischen Frauenvereins Tuchel (T. v. Martin Karl L., * Rummelsburg in Pommern 7. 12. 1827, † Berlin 25. 8. 1886, Schuldirektor ebd.; ∞ ... Antonie Förster, * ..., † ..., T. eines Berliner Arztes).

Söhne, zu Kelpin geboren:

1. Gerhard Otto Karl, * 5. 9. 1890, s. VIII b.
2. Paul Albert, * 25. 7. 1892, s. VIII c.

VIII b Gerhard Otto Karl Wüstenberg, * Kelpin 5. 9. 1890, nach dem Abitur zu Bromberg Jurastudium zu München (aktiv in der Burschenschaft Cimbria ebd.) und Königsberg; 1914 Referendar, Kriegsfreiwilliger im Feldartillerie-Rgt 35 und 217; 1915 Leutnant d. R., EK I und II; 1922 Assessorexamen, im gleichen Jahr Übernahme des väterlichen Gutes Kelpin (bis 1945); während des zweiten Weltkrieges landwirtschaftlicher Berater, Hauptmann d. R. z. V. beim Wehrbezirkskommando zu Bromberg; nach 1945 zunächst Bewirtschaftung eines einem Verwandten gehörenden Bauernhofes zu Belle in Lippe, seit 1962 im eigenen Einfamilienhaus bei Bad Pyrmont;

als Vertreter für den Heimatkreis Tuchel tätig in der Landsmannschaft Westpreußen;
∞ Schneidemühl 5. 4. 1922 Elsa Edith Hildegard Paula Conradi, * Fürstenberg an der Oder 15. 5. 1894, im ersten Weltkrieg DRK-Schwester; Rot-Kreuz-Medaille (T. v. Artur Carl Friedrich C., * Königsberg in Preußen 9. 6. 1861, ⚔, † Schneidemühl 28. 1. 1945, Apothekenbesitzer ebd.; ∞ Sommerfeld, Kr. Guben, ... Paula Ernestine Lohan, * ... 10. 7. 1862, ⚔, † Schneidemühl 28. 1. 1945; beide nach dem Einmarsch der Russen).

Das Gut Kelpin wurde im Februar 1945 durch Kriegsereignisse größtenteils vernichtet, der restliche Teil der Gebäude später von den Polen abgebrochen.

3281 Löwensen bei Bad Pyrmont, Am Königsbrink 6

Töchter, zu Kelpin geboren:

1. Ingeborg Elsa Paula Gertrud, * 20. 3. 1923, Reifeprüfung an der Frauenoberschule zu Zoppot und danach landwirtschaftliche Ausbildung mit dem Ziele, später das väterliche Gut zu übernehmen, Prüfung als landwirtschaftliche Gehilfin; z. Z. Lehrerin;
∞ Wöbbel (Kr. Detmold) 4. 3. 1950 Erich Walter Claus, * Dulzig (Kr. Schwetz) in Westpreußen 12. 2. 1906, † Bad Pyrmont 3. 12. 1963, Landwirt bis 1945 zu Dulzig (S. v. Emil C., * Nigerode 16. 1. 1878, † Krefeld 12. 2. 1950, selbständiger Landwirt und seit 1903 Besitzer der 400 ha großen Landwirtschaft Dulzig; ∞ Dulzig 18. 8. 1903 Martha Fleig, * ... 9. 2. 1881, ⚔ ... 28. 2. 1945 durch Tieffliegerbeschuß auf der Flucht).
3281 Löwensen, Am Königsbrink 6
Kinder Claus:
1) Barbara Brigitte, * Hörste in Lippe 20. 11. 1950.
2) Hubertus, * Löwensen 24. 4. 1954.
2. Eva-Sibylle, * 14. 11. 1924, 1943 Abitur zu Graudenz, 1948 Dolmetscher-Diplom für Englisch;
∞ Wöbbel (Kr. Detmold) 19. 4. 1955 Rolf-Detlev Scholtz, * Berlin 18. 10. 1925, Dr. jur., Regierungsdirektor zu Bonn (S. v. Hermann Julius Erich Sch., * Münsterberg in Schlesien 17. 12. 1890, † Bonn 20. 9.

1964, Dr. jur., Ministerialrat ebd., u. d. Helene Amalie Auguste Ottilie Rettkowski, * Soldau in Ostpreußen 25. 6. 1894). *53 Bonn, Brahmsstr. 47*

Eltern Scholtz: Friedrich Hermann Gustav Sch., * Langewiese (Kr. Öls) 21. 8. 1852, † Münsterberg 3. 5. 1922, Kgl. Rentmeister, Rechnungsrat, u. d. Anna Wilhelmine Dorothea Stoppe, * Soldau 28. 8. 1866, † Münsterberg 12. 4. 1938.

Eltern Rettkowski: Albert Jacob Carl R., * Omulle in Westpreußen 2. 10. 1856, † Danzig 22. 9. 1940, Kaufmann, u. d. Auguste Dorothea Bandow, * Soldau 25. 11. 1861, † ebd. 24. 2. 1916.

Kinder Scholtz, zu Bonn geboren:

1) Rolf Henning, * 23. 6. 1956.
2) Wolf Karsten, * 30. 3. 1959.
3) Gerd Erik Michael, * 11. 3. 1966.

VIII c Paul Albert Wüstenberg, * Kelpin 25. 7. 1892, ⚔, vermißt in Posen seit Januar 1945, Dr. jur., Oberregierungsrat beim Finanzpräsidium zu Posen; 1912 Abitur zu Bromberg, danach Jurastudium zu Lausanne, München, Berlin, Jena (aktiv in der Turnerschaft Salia ebd.), 1915 Referendar, 1917 Promotion, 1922 Assessor, tätig bei den Finanzämtern Rosenberg in Westpreußen, Insterburg, Magdeburg, Wolmirstedt, Wittenberg, zuletzt als Leiter; 1939 zur Leitung des Finanzamtes I zu Posen kommandiert; 1941 dazu zum Oberfinanzpräsidium Posen, im gleichen Jahr Oberregierungsrat; am 20. 1. 1945 Einberufung zur Zivilverteidigung, seitdem vermißt;
∞ Calbe in der Altmark 20.4.1922 Gertrud Böttcher, * Deutsch Eylau in Westpreußen 18. 4. 1900, † Blankenburg am Harz 9. 8. 1946 (T. v. Johann Heinrich B., * Pempersin, Kr. Zempelburg, 2. 8. 1873, † Blankenburg 18. 7. 1938, zuletzt Rektor zu Calbe a. d. Milde, u. d. Alwine Charlotte Marie Schülke, * Sectal, Kr. Wirsitz, 9. 11. 1871, † ...).

Kinder, 2 und 3 zu Insterburg in Ostpreußen geboren:

1. Gerda Käthe Elisabeth, * Calbe 26. 3. 1923, Leiterin eines Kinderheims zu Wendefurt; 1941 Abitur zu Wittenberg a. d. Elbe, naturwissenschaftliches Studium zu Jena und Posen; unverehel.

2. Hans-Heinrich Amandus, * 29. 6. 1926, ⚔ Konin bei Lodz 19. 1. 1945, 1944 Abitur zu Posen, immatrikuliert zu Posen für Veterinärmedizin; als Freiwilliger zu einer Artillerieabteilung nach Schwerin, später nach Gnesen verlegt, im Januar 1945 zum Fronteinsatz.
3. Hans Georg Peter Amandus, * 26. 12. 1932, s. IX b, Klötzer Unterzweig.

Klötzer Unterzweig

IX b Hans Georg Peter Amandus Wüstenberg, * Insterburg 26. 12. 1932, Dozent der Ackerbaukunde an der Fachschule für Landwirtschaft zu Klötze (Kr. Gardelegen), Diplom-Landwirt;
∞ Blankenburg am Harz 27. 12. 1960 Charlotte Jahneke, * Ringelheim 4. 7. 1936, Fachschule für Kultur zu Sandershausen mit Abschluß als Bibliothekarin, bis 1967 als Lehrerin tätig.

Kinder:

1. Henning Hans Amandus, * Klötze 18. 1. 1966.
2. Berit Charlotte Gertrud, * Gardelegen 27. 9. 1967.

Niecponier Ast

V b Louis Ferdinand Wüstenberg, * Niecponie 27. 12. 1799, † ... 1875, Rittergutsbesitzer zu Niecponie und Gondecz mit dem Vorwerk Kussowo, Kreis- und Landschaftsdeputierter der Ritterschaft des Kreises Bromberg; 1845 Verkauf der Güter, „lebte in Danzig als Particulier, trat jedoch ab 1.1.1858 als Postexpediteur zu Zoppot in Königliche Dienste";
∞ I. ... Sophie Anna Christine Arndt, * ..., † ...; geschieden ... im August 1843;
∞ II. ... 30. 3. 1844 Christine Dorothea Schu-

macher, * ... 1805, † Elbing 8. 11. 1848, T. d. Gutsbesitzers Sch. — Sie ∞ I. ... Buchholtz, * ..., † ... — 2 Kinder —;
∞ III. Jäschkenthal bei Danzig 26. 7. 1861 Johanna Bencke, * ..., † ... — Sie ∞ I. ... Kupfer, * ..., † ...

Kinder,

erster Ehe:

1. Johanna Wilhelmine Louise, * Gondecz 10. 3. 1825, † Berlin ... 1884;
   ∞ Danzig 10. 8. 1844 Rudolph Mehl, * ... um 1807, † ..., nahm als preußischer Major den Abschied, später Rittergutsbesitzer auf Bergfriede bei Osterode.

   Kinder Mehl:

   1) Maximilian Richard Gottlieb, * ... 4. 1. 1854, † ...
   2) Helmuth Gotthilf Oswald, * ... 15. 9. 1856, † ...

2. Auguste Caroline, * ... 23. 4. 1827, † ... (soll alt geworden sein);
   ∞ ... Julius Simon, * ..., † Posen 3. 8. 1866 an der Cholera, Major und Artillerieoffizier ebd.

   Von Auguste, genannt „Gussa", liegt ein köstlich zu lesendes Tagebuch der Jahre 1842–1847 vor, während der sie mit ihrer Mutter und ihren beiden lebenden Geschwistern in Danzig lebte; Schilderung der ersten Bälle, Theaterbesuche, Schlittenfahrten; Gussa wird sehr umschwärmt, eine wesentliche Rolle spielt Leutnant v. Tiedewitz, mit dem sie kurze Zeit verlobt ist; auch ihr späterer Schwager Mehl gehört zum Kreis ihrer Verehrer. Die Ehescheidung der Eltern behandelt sie mit großem Takt, das Tagebuch schließt, als Gussa 20 Jahre alt ist; ohne Zusatz wird einmal auf der letzten Seite der Name ihres späteren Mannes genannt.

   Kinder Simon:

   1) Valeska Auguste Julie, * ... 19. 3. 1850, † ..., hat später auf das Gut Jastremken bei Vandsburg in Westpreußen geheiratet;
      ∞ ... Schultz, * ..., † ...
   2) Helene Johanna Sophie, * ... 24. 12. 1851, † ...
   3) Adelbert Friedrich Julius, * ... 24. 4. 1853, † ...

3. Walter, * ..., † ... mit 4 Jahren.

4. Maximilian Eugen Napoleon, * Niecponie 28. 3. 1839, † Berlin ... 1866, hat 1860 das ehemals väter-

liche Gut Niecponie zurückgekauft, kurz mit Marthe Antoinette Françoise de la Perrière aus Bordeaux verlobt gewesen.

zweiter Ehe:

5. Helene Alexandrine, * Gondecz 8. 2. 1845, † ...
6. Louis Ottomar, * ... 15. 11. 1847, † ... 26. 5. 1855.

Muttriner Stamm

III b Jakob Matthias Wüstenberg, * Zwilipp 30. 3. 1711, † Muttrin 20. 8. 1744; nach den Studien zu Rostock und Halle zunächst Hauslehrer, ab 1740 Prediger zu Muttrin und Damen in der Synode Belgard;
∞ ... 18. 1. 1741 Dorothea Elisabeth Bernhardi, * ..., † Muttrin 28. 10. 1758 (T. v. Samuel B., † ... 20. 8. 1744, seit 1717 Pastor zu Wopersnow bei Schivelbein). — Sie ∞ I. ... 10. 11. 1739 Daniel Erich Scheunemann, * Körlin ..., † ... im April 1740, seit 21. 3. 1738 Pastor zu Muttrin, Amtsvorgänger von Jakob Matthias W.; ∞ III. Wopersnow 22. 9. 1745 Konrad Heinrich Vanselow, * Konikow ... 1720, † Muttrin 20. 3. 1762, Pastor ebd. als Nachfolger von Jakob Matthias W.; siehe „Vanselow" XI x Band 40 (1. Pommern) S. 590.

Söhne, zu Muttrin geboren:

1. Samuel Heinrich, * 17. 10. 1741, † bald nach der Geburt.
2. Johann Heinrich, * 6. 11. 1742, † Muttrin 3. 3. 1745.
3. Jakob Heinrich, * im April 1745, s. IV b, Bordeauxer Hauptast.



Jacques Henry Wüstenberg
* 1790 † 1865
Kaufmann zu Bordeaux, Pair von Frankreich
s. S. 377 (V c)
(Marmorbüste, Handelskammer Bordeaux)



Philippe Wüstenberg
* 1866 † 1914
als Etonschüler
Kaufmann zu Bordeaux
s. S. 380 (VII c)

Henry Wüstenberg
* 1832 † 1885
Kaufmann zu Bordeaux
s. S. 379 (VI b)

(Aufnahme H. Claudet, London)



Therèse Elisabeth Blanche Wüstenberg
geb. Bueck
* 1837 † 1867
s. S. 379 (VI b)



Jacqueline Darrieux
gesch. Faure
geb. Wüstenberg
* 1861 † 1957
s. S. 379 (VI b 2)

Bordeaux Hauptast

IV b Jakob Heinrich Wüstenberg, * Muttrin im April 1745, † Bordeaux 10. 4. 1824, Kaufmann ebd.; 1768 als Handlungsbeflissener über See nach Bordeaux; unterwegs zweimal Schiffbruch, 1779 für eigene Rechnung eine Weingroßhandlung gegründet, die später unter der Bezeichnung J. H. Wustenberg & Teyssonière, de Gramont et Cie, Successeurs, avenue Emile Counord n^0 53 fortbestand und erst vor wenigen Jahren in der Weinfirma Louis Eschenauer-Bordeaux aufgegangen ist; von 1780 bis 1824 Konsul Preußens; während der Französischen Revolution zusammen mit anderen Bordeauxer Großhändlern verhaftet und durch das revolutionäre Tribunal zur Zahlung von 30 000 livres verurteilt, sein Einspruch ist veröffentlicht, die Akten befinden sich im Archiv des Departements der Gironde; 1803 Mitglied der Börse; seine vielen Wohltaten erstreckten sich selbst bis nach Pommern, seinem Geburtslande, besonders dort auf seine Verwandten;
∞ Bordeaux 24. 9. 1789 Heinriette Delorthe, * ... 20. 5. 1766, † Bordeaux 30. 1. 1792, T. v. Jacques D., Großhändler zu Bordeaux, u. d. Anne Marthe Boucherie.

Sohn:

V c Jacques Henry Wüstenberg, * Bordeaux 1. 10. 1790, † ebd. 16. 10. 1865, Kaufmann zu Bordeaux, Nachfolger in der Leitung der Handlungsfirma seines Vaters; stand als Kaufmann und als Mensch in Frankreich in großer Achtung, was dadurch erwiesen ist, daß er, nachdem er viele Jahre schon Deputierter seiner Vaterstadt Bordeaux gewesen war, im Jahre 1846 unter der Regierung Louis Philipps auch zum Pair von Frankreich ernannt wurde; eine Marmorbüste (vgl. Abb.) befindet sich in der Handelskammer, deren Präsident er in folgenden Jahren 1835—1836, 1838—1843, 1846—1848, war.
Nach ihm wurde 1874 eine Straße benannt („RUE WUSTENBERG“);
Pate: Seine Tante II. Grades, die Tochter von Thomas Samuel

Wüstenberg, Dorothea Henriette B o e t t c h e r , geb. Wüstenberg aus Stettin (III c).

Des besonderen Interesses wegen soll die Todesanzeige ungekürzt i. d. deutschen Übersetzung wiedergegeben werden:

Frau Witwe Wüstenberg, geborene Rousse, Herr und Frau Henry Wüstenberg und ihre Kinder, Herr und Frau Edouard Bosc und ihre Familie, Herr und Frau Philipp Hottinguer und ihre Kinder, Herr Eugène Bouscasse, Herr Emile Bosc und seine Tochter, Frau Witwe Brandenburg und ihre Familie, Herr Bourchenin-Encontre und seine Kinder, Herr und Frau Abric-Encontre, Herr und Frau Douesnel und ihre Familie, Herr Jules Rousse und seine Familie, Frau Witwe Bueck und ihre Familie, Herr Edouard Rousse

haben die Ehre, Ihnen den schmerzlichen Verlust anzuzeigen, den sie erlitten haben in der Person des

Herrn Jacques Henry Wüstenberg
Kaufmann

Ritter der Ehrenlegion, Altersmitglied der Pairkammer, der Deputierten-Kammer, Oberster Rat des Handels, Alterspräsident des Gerichtshofes und der Handelskammer, Ältestes Mitglied des Generalrats, des Stadtrats, der Verwaltung, des Krankenhauses, Altersamtsgehilfe des Gemeinderates,

ihres Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Urgroßvaters, Vetters, Schwagers, Onkels und Großonkels,

gestorben zu Bordeaux im 76. Lebensjahr am 16. Oktober 1865.

„Glückselig von nun an diejenigen die in dem Herrn sterben, denn sie ruhn aus von ihren Arbeiten, und ihre Werke folgen ihnen nach".

(Offenbarung Johannes Cap. XIV, V. 13)

∞ Bordeaux 1. 2. 1819 Thérèse R o u s s e , * ebd. 12. 11. 1798, † ebd. 10. 2 .1870.

Thérèse Rousse hatte 2 Brüder und 3 Schwestern, von denen die jüngste Clemy R. Henry B u e c k , deren Tochter Blanche wiederum William Auguste H e n r y Wüstenberg (VI b) ehelichte.

Kinder, zu Bordeaux geboren (alle Nachkommen aus dieser Ehe sind, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, Protestanten — Calvinisten):

1. Francoise Henriette Nelly, * 18. 8. 1820, † Bordeaux 14. 3. 1888;

   ∞ ... Pierre Jean Jacques Edouard B o s c , * Bordeaux ... 1804, † ..., Kaufmann zu Bordeaux.

   Nachkommen Bosc siehe Anhang C

2. Anne Marthe Nelly, * 30. 12. 1821, † ...;

∞ I. Bordeaux 12. 11. 1839 Léonce B o s c , * … 26. 10. 1813, † … 9. 9. 1842;
∞ II. … Philippe Rodolphe H o t t i n g u e r , * Paris im Dezember 1806, † ebd. 10. 1. 1878, Kaufmann und Bankier zu Paris.
Nachkommen Bosc und Hottinguer siehe Anhang D

3. Marie Mathilde, * 7. 6. 1823, † Bordeaux 12. 6. 1843; ∞ Eugène B o u s c a s s e , * … 1811, † …
4. Louise Thérèse, * 4. 3. 1825, † Paris 9. 4. 1847.
5. Marie Suzanne, * 5. 11. 1828, † Bordeaux 20. 12. 1852; ∞ Jean Alexis E m i l e B o s c , * Bordeaux 20. 2. 1819, † ebd. 17. 12. 1871, Kaufmann zu Bordeaux.
Nachkommen Bosc siehe Anhang E
6. William Auguste H e n r y , * 20. 12. 1832, s. VI b.

VI b William Auguste H e n r y Wüstenberg, * Bordeaux 20. 12. 1832, † ebd. 11. 2. 1885, Kaufmann zu Bordeaux, Compagnon seines Vaters und später Teilhaber der Handelsfirma;
∞ I. … 10. 12. 1857 Anne Wilhelmine Nancy J u r i n e , * Bordeaux 23. 5. 1838, † ebd. 18. 11. 1858;
∞ II. … 3. 5. 1860 Thérèse Elisabeth Blanche B u e c k , * Bordeaux 18. 4. 1837, † ebd. 3. 6. 1867.

Kinder, 3 später kath., 1 und 4 zu Bordeaux, 2 und 3 zu Talence geboren,
erster Ehe:

1. Louis Henry Jacques, * 11. 11. 1858, † Arcachon 20. 8. 1877, beim Baden ertrunken.

zweiter Ehe:

2. Jacqueline, * 5. 6. 1861, † Bordeaux 20. 5. 1957;
∞ I. Bordeaux 9. 5. 1881 Adrien Alexandre G e o r g e s F a u r e , * Bordeaux 23. 7. 1853, † ebd. 31. 3. 1918, Großhändler zu Bordeaux; geschieden 23. 12. 1908;
∞ II. … Edmond D a r r i e u x , * …, † …; kinderlos.
Nachkommen Faure siehe Anhang F
3. Gabriele, * 2. 10. 1864, † … 3. 10. 1935, konvertierte als Erwachsene;

∞ ... ihren Vetter Paul Philippe Hottinguer, * Paris 19. 5. 1855, † ... 3. 2. 1939, Bankier zu Paris, S. v. Philippe Rodolphe H. u. d. Anne Marthe Nelly Wüstenberg (siehe Anhang D unter 4).

4. Philippe, * 24. 1. 1866, s. VII c.

VII c Philippe Wüstenberg, * Bordeaux 24. 1. 1866, † Talence 26. 2. 1914, Kaufmann zu Bordeaux; trat etwa 1887/1888 an die Spitze des Handelshauses, schied jedoch bereits um 1900 aus; wohnte zu seinen Lebzeiten mit seiner Familie zu Talence bei Bordeaux im chemin du petit bois, nach seinem Tode wurde das Anwesen an einen Bordeauxer Industriellen verkauft;
∞ Pesth in Ungarn im Mai 1887 Thérèse Rosenthal, * ..., † Washington ...

Kinder:

1. Blanche, * Merignac 30. 10. 1888, † ... in Amerika 6. 9. 1930;
   ∞ ... im Juli 1919 James Kirby, * ..., † ...

   Kinder Kirby:

   1) Chantal, * Washington ...
      ∞ ... Snavely – 5 Kinder –.
   2) Thérèse Nancy, * ... 1. 9. 1930;
      ∞ ... Kirby-Stone – 2 Kinder –.
      Elk Creek, Virginia, USA

2. Jacques Henry, * Talence 8. 3. 1890, † ...;
   ∞ ... 3. 1. 1922 Antoinette Lucie Gerant, * ... – ein Sohn (Henry ?), Familie verschollen.

3. Philippe William, * Talence 20. 2. 1891;
   ∞ Paris ... Marie Courteaud, * ... – ein Sohn Jean Marc, Familie verschollen, möglicherweise in Marokko (?).

Pegelower Stamm

III c Thomas Samuel Wüstenberg, * Zwilipp bei Colberg 5. 9. 1727, † Pegelow 27. 4. 1795, ab 1759 Prediger ebd. und zu Dalow und Wulkow bei Stargard; nach dem anfänglichen Besuch der Stadtschule zu Kolberg Gymnasialzeit zu Stettin und Theologiestudium zu Königsberg. Einige Jahre vor dem Tode seines Vaters wurde er diesem „zu Zwilip adjungirt" (s. II a). Er starb nach 40jähriger Amtszeit, von seinen Gemeinden allgemein geliebt und geachtet. Kurz vor seinem Tode wurde ihm, auf sein Gesuch hin, sein späterer Schwiegersohn Karl Wilhelm Grantzin zur Unterstützung zugewiesen; ∞ Falkenberg bei Freienwalde in Pommern 23. 11. 1763 Jakobine Elisabeth Schachschneider, * ebd. 20. 7. 1738, † Pegelow 1. 10. 1781 (T. v. Christian Sch., * Wittenfelde bei Greifenberg 13. 10. 1693, † Falkenberg 11. 10. 1746, Pastor ebd., mußte nach absolviertem Studium seiner Größe wegen einige Jahre als Soldat dienen, u. d. Anna Elisabeth Leistikow, * Schöneberg bei Werben in Pommern 29. 4. 1705, † ...).

Eltern Schachschneider: Peter Sch., * ..., † ..., bis 1711 Bauer zu Wittenfelde; ∞ Hansfelde bei Stargard 3. 10. 1687 Anna Hintzmann, * ebd. ..., † Wittenfelde 22. 10. 1711.

Eltern Leistikow: David L., * Klein Grünow bei Nörenberg ... 1665, † Schöneberg 31. 10. 1717, seit 1696 Pastor ebd., vordem zu Rossow (S. v. Friedrich L., Pfandherr zu Klein Grünow, u. d. Euphrosyne Splittgerber); ∞ Zachan ... 1689 Benigna Schmaltz, ~ Wulkow 7. 11. 1669, † Schöneberg 16. 3. 1758 (T. v. David Daniel Sch., Amtmann zu Zachan, u. d. Katharina Schünecke, siehe „Schmaltz 1" III c Band 90, 3. Pommern, S. 478).

Kinder, zu Pegelow geboren:

1. Johann Samuel Heinrich, * 26. 2. 1765, † Batavia 23. 3. 1803, Kaufmann ebd.; erlernte in Stettin die Handlung, ging als Schiffsschreiber mit einem Ostindienfahrer von Hamburg nach Batavia. Auf der Reise wurde er gezwungen, Matrosendienst zu tun, dabei fiel er aus dem Mast ins Meer. Ohne weitere Unfälle kam er nach Batavia, wo er das Glück hatte, als Kaufmann bedeutende Reichtümer zu erwerben. Er kaufte in der Nähe von Djakarta (Batavia) 2 Pflan-

zungen: Tytrap und Nenggever. Er heiratete eine arme Eingeborene, starb mit nur 38 Jahren in Folge des damals noch sehr ungesunden Klimas;
∞ ... Angelika Catharina Valentyn, * ..., † Batavia 10. 7. 1817, kinderlos. — Sie ∞ II. ... Loetzing, * ..., † ...; ∞ III. ... Adrian Marschalk, * ..., † ..., Hauptmann in der holländischen Kolonie.

2. Dorothea Heinriette Jakobine, * 18. 6. 1768, † Stettin 26. 12. 1842;
∞ 7. 2. 1788 Karl Sigismund Boettcher, * Jauer 15. 1. 1748, † Stettin 9. 8. 1802, Syndikus der Stadt Stettin, S. v. ... B., Postmeister zu Jauer in Schlesien, u. d. ..., hatte 2 Schwestern, von denen die eine, Dorothea (oder Johanna Friedrike?), Karl Otto Ludendorff, Kaufmann zu Stettin, heiratete, siehe „Ludendorff" IV a Band 40 (1. Pommern) S. 332.

Die Anlage des neuen Kirchhofs vor dem Königstore zu Stettin war sein letztes Werk, eine überlieferte Schenkungsurkunde an die Nachkommen hat folgenden Wortlaut:
„Auf Ihren Antrag haben wir die Aufstellung eines Gitters um das Grab Ihres Vaters genehmigt und entsagen der Erhebungen der Gebühren dafür, zugleich auch bestimmend, daß diese Aufstellung nicht auf gewisse Jahre, sondern auf immer dauernd sein soll, in Anerkennung des lebendigen Eifers, mit welchem Ihr Vater als Mitglied unseres Collegiums die Anlage des allgemeinen Begräbnisplatzes förderte, und im Andenken, daß er der Erste war, der darauf seine Ruhestätte fand."

Stettin, den 12. August 1840

Oberbürgermeister, Bürgermeister
und Rath
gez. Marsche

Heinriette bezog nach 1802 eine selbst ausgebaute Wohnung im Johanniskloster, sie war eine der achtbarsten Frauen Stettins.

Kinder Boettcher, zu Stettin geboren:

1) Caroline, * 27. 11. 1789, † Stettin 11. 1. 1840.

2) Karl Wilhelm, * 19. 7. 1791, † Stettin 6. 12. 1856, Kaufmann und Mäkler ebd.;
∞ I. ... 28. 5. 1823 Johanna Amalie Heinriette Thielo, * Stettin 5. 10. 1795, † ebd. 17. 1. 1837;
∞ II. ... 20. 10. 1839 Laurette Johanna Friederike Kirchhoff, * Wietstock bei Anklam 10. 10. 1809, † ... — 9 Kinder, 7 aus erster Ehe —.

3) Karl Ferdinand, * 13. 4. 1793, † Derendorf 1. 7. 1864, Kgl. Preuß. Oberst a. D. zu Wackenbruch bei Wesel;
∞ Kaiserswerth 17. 1. 1821 Johanna Franziska Barbay, * Deutz 11. 5. 1799, † ... nach 1864 — 13 Kinder —.

4) Abertine, * 17. 11. 1794, † Stettin 7. 8. 1804.

5) Karl Eduard, * 10. 6. 1797, † Demmin 27. 2. 1838, Stadt-Gerichtsdirektor ebd.;
∞ ... 1829 Laurette Johanna Friederike Kirchhoff; siehe oben 2) und IV c 1; kinderlos.

6) Wilhelmine, * ..., † nach wenigen Wochen.

3. August Friedrich, * 7. 4. 1770, s. IV c.

4. Friederike Wilhelmine Heinriette, * 29. 9. 1772, † Pegelow 19. 4. 1839;
∞ ... 22. 4. 1796 Karl Wilhelm Grantzin, * Warnitz 13. 1. 1767, † Pegelow 4. 3. 1831, Pastor zu Pegelow, Dalow und Wulkow bei Stargard, S. v. Karl Justus G., Pastor zu Warnitz.

Sohn Grantzin, zu Pegelow geboren:

August Wilhelm, * 31. 3. 1799, † Bad Obersalzbrunn 28. 8. 1831, seit 17. 4. 1831 Pastor zu Pegelow, Dalow und Wulkow; ∞ ... Mai 1831 Mathilde Otto, * ..., † Industrie zu Cansy (USA) 1. 11. 1849; kinderlos; — Sie ∞ II. ... um 1840 ... v. Wedel, * ..., † ..., Landmann, mit dem sie nach Amerika auswanderte.

IV c August Friedrich Wüstenberg, * Pegelow 7. 4. 1770, † Clempenow bei Anklam 6. 2. 1832 durch Unfall, Kaufmann zu Stettin; infolge damaliger Kriegsereignisse „fallirte" er 1807/08 und wurde im Herbst 1810 von der Kgl. Steuerbehörde als berittener Steueraufseher auf der Insel Usedom angestellt, später in gleicher Eigenschaft zu Anklam. Etwa im Jahre 1827 zog er zu seinem jüngsten Sohn nach Clempenow;
∞ Greifswald 31. 10. 1793 Caroline Catharine Christine Rosenthal, * Greifswald 29. 6. 1774, † Stettin 20. 2. 1808 (T. v. Johann Christian R., * Halberstadt 27. 6. 1741, † Greifswald 8. 5. 1807, Kaufmann und Altermann ebd.; ∞ Greifswald 17. 5. 1768 Sophie Marie Dommes, * ebd. 5. 10. 1747, † ebd. 21. 12. 1808 [8. 5. 1809 ?]).

Vater Rosenthal: Johann Heinrich R., 1741 Färber zu Halberstadt.

Eltern Dommes: Moritz Christoph D., * Müllingen 4. 4. 1714, † Greifswald 15. 4. 1781 (S. v. Jacobus D., * Osterode am Harz 16. 2.

1674, † Müllingen 5. 4. 1715, Pastor ebd., u. d. Anna Maria Holtmann, * ..., † ...); ∞ Greifswald 14. 7. 1741 Anna Margarete Trendelenburg, * ebd. ..., † ebd. ... 1750 (T. v. Caspar T., Kaufmann zu Greifswald, u. d. Anna Lemmius).

Ein Vorfahr von Sophie Marie Dommes war Andreas Domeier, Generalsuperintendent und Reformator zu Braunschweig.

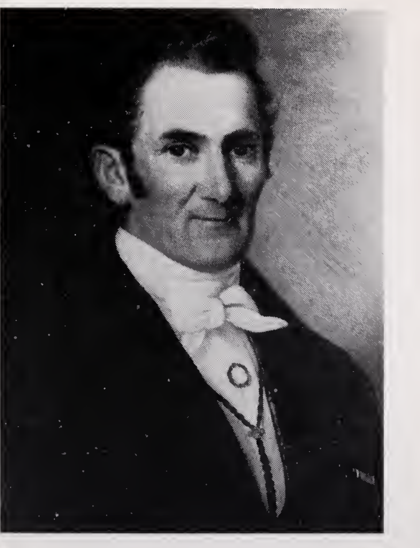
Kinder, 2—5 zu Stettin geboren:

1. Christian Friedrich, * Stralsund 3. 8. 1794, † Anklam 7. 2. 1871, Domänenpächter, Kgl. Oberamtmann zu Schönwalde; mußte seinen Wunsch, die Handlung zu erlernen, aufgeben, weil das notwendige Geld fehlte, ging 1810 als Seemann (Kajütenwächter) auf ein Briggschiff, doch behagte ihm die Seefahrt nicht, so erlernte er ab 1812 die Landwirtschaft, pachtete 1820 das Gut Buggenhagen, 1830 die Domäne Schönwalde bei Pasewalk, erneuerte 1854 nicht die Pacht, sondern zog als Privatmann nach Anklam; erster Bearbeiter der Wüstenbergschen Familienchronik (1858);
∞ Wietstock 24. 5. 1820 Marie Sophie Schumann, * Blesewitz bei Anklam 28. 6. 1774, † Schönwalde 2. 3. 1850 (T. v. Johann Gottfried Samuel Sch., * Altentreptow ... 1742, † ... 11. 10. 1815, Prediger zu Blesewitz, u. d. Catharina Elisabeth Gerling, * Iven ... 1749, † ... 28. 11. 1814); kinderlos. — Sie ∞ I. Schmuggerow 7. 10. 1802 Johann Michael Kirchhoff, * ... 11. 11. 1757, † Wietstock 26. 6. 1818, Gutspächter ebd.; eine Tochter aus dieser Ehe, Johanna Laurette Friederike K., heiratete 1829 Karl Eduard Boettcher, 1839 dessen älteren Bruder Karl Samuel Wilhelm Boettcher [s. III c 2, 5) und 2)].
2. Karl Ferdinand, * 4. 10. 1797, s. V d, Burower Hauptast.
3. Caroline Heinriette Albertine, * 27. 6. 1800, † Grabow 17. 4. 1873, seit 1842 Hausbesitzerin zu Grabow bei Stettin; unverehel.
4. Angeline Wilhelmine, * 20. 9. 1802, † Greifswald 16. 7. 1834;
∞ ... 8. 10. 1824 Carl Andreas Koch, * Greifswald

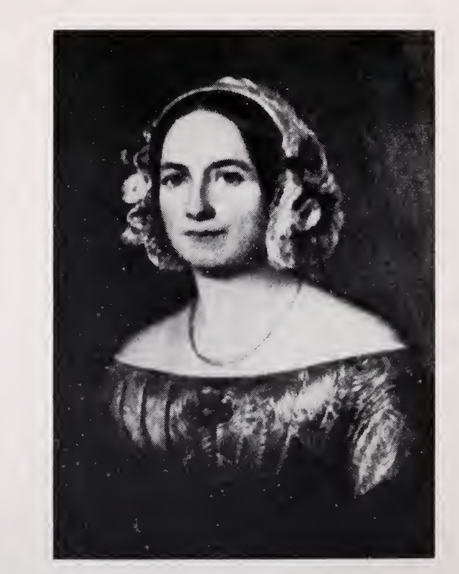


Caroline Catharine Christine Wüstenberg
geb. Rosenthal
* 1774 † 1808

August Friedrich Wüstenberg
* 1770 † 1832
Kaufmann zu Stettin
s. S. 383 (IV c)



Karl Ferdinand Wüstenberg
* 1797 † 1871
Kgl. Amtsrat zu Burow
s. S. 385 (V d)



Marie Friederike Charlotte Wüstenberg
geb. Dabel
* 1811 † 1884
(bis 1945 als Ölgemälde in Burow)



Gutshaus Burow
bei Altentreptow
1945 abgebrannt, nach alten Fotos gezeichnet 1968



Der Freundeskreis im Tollensethal

nach einem Gruppenbild gezeichnet von Kreyher, lithographiert von Schambacher

1 Oberamtmann Schönermarck, Kessin; 2 Hilgendorff, Klein-Tetzleben; 3 Dr. med. Dolle, Treptow; 4 Kaibel, Treptow; 5 Justizrat Schröder, Treptow; 6 Rittmeister Blümcke, Mühlenhagen; 7 Oberförster Träbert, Golchen (Vater von Fritz Triddelfitz); 8 Oberamtmann Wüstenberg, Burow; 9 Dr. med. Adam, Treptow; 10 Oberamtmann Berlin, Klempenow; 11 Pastor Piper, Groß-Tetzleben; 12 Heydemann, Schossow

s. S. 385 (V d) und S. 126 Heydemann (VII b)



Friedrich Wüstenberg

* 1794 † 1871

Kgl. Oberamtmann zu Schönwalde
Erster Bearbeiter der Wüstenberg'schen Familienchronik

s. S. 384 (IV c 1)

(Zeichnung nach altem Foto 1968)



Elisabeth Wüstenberg
geb. Banse
* 1875 † 1946
s. auch S. 450

Karl Wüstenberg
* 1856 † 1925
Rittergutsbesitzer zu Rexin
s. S. 390 (VII d)

(Silberhochzeitsfoto)



Gutshaus Rexin
Kr. Stolp

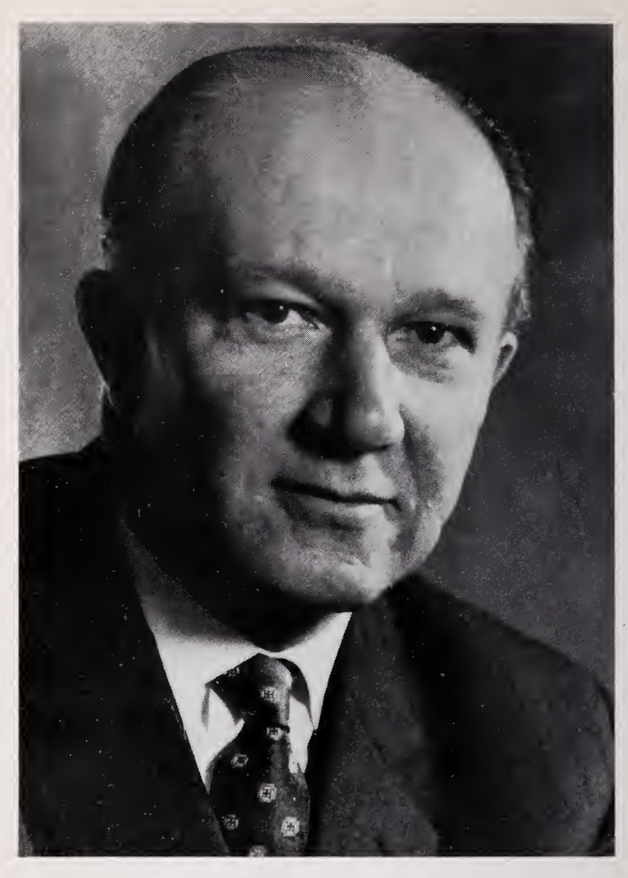


Walter Wüstenberg
* 1876 † 1948
Domänenpächter zu Burow
s. S. 396 (VII e)

Eva Wüstenberg
geb. Stein
* 1885 † 1949



Familie Walter Wüstenberg (VII e)
v. l. n. r.: Walter jun. * 1907, Eva geb. Stein * 1885, Joachim * 1908
Erika * 1916, Hasso * 1911, Walter sen. * 1876
s. S. 396 fg. (VII e)
(Aufnahme Klenzenhof 1920)



Joachim Wüstenberg
* 1908
Professor, Dr. med.
Einsender der Stammfolge
s. S. 398 (VIII g)



Barbara Holdefleiss
geb. Wüstenberg
* 1941
s. S. 399 (VIII g)



Familie Kurt Wüstenberg (VIII i)
v. l. n. r.: Ludwig * 1938, Barbara * 1941, Hildegard geb. Bötte * 1911
Ulrich * 1944, Anna Maria * 1936, Kurt * 1906, Bundesrichter
s. S. 404 (VIII i)
(Aufnahme 1951)

..., † ebd. ... 1846, akademischer Buchhändler ebd. — Er ∞ II. ... um 1836 Ida Krey, * Greifswald ... 11. 1858; eine Tochter Ida, * ... 1838, † ... 1851.

Kinder Koch, zu Greifswald geboren:

1) Minna, * 28. 12. 1825, † Greifswald 14. 12. 1829.
2) Angelina Marie Friederike, * 17. 9. 1827, † Guben 3. 8. 1850;
∞ ... im März 1850 Ewald Scheibel, * ..., † ..., Professor am Gubener Gymnasium.

5. Gustav Theodor, * 2. 5. 1806, † Stettin 2. 8. 1807.

Burower Hauptast

Vd Karl Ferdinand Wüstenberg, * Stettin 4. 10. 1797, † Greifswald 27. 12. 1871, ▭ 30. 12. 1871, Kgl. Amtsrat zu Burow; 1815 als freiwilliger Jäger im Colbergschen Regiment Teilnahme am Freiheitskrieg, erlernte nach Friedensabschluß auf dem Gut Pegelow die Landwirtschaft und pachtete 1824 das Kgl. Domänenamt Clempenow und Burow auf 18 Jahre; 1842 wurde ihm von der Kgl. Regierung die Alternative zwischen beiden Vorwerken gestellt; er wählte das rd. 2000 preußische Morgen große Burow, das ihm sodann auf 24 weitere Jahre in Pacht gegeben wurde; gehörte zu den Freunden Fritz Reuters aus der Treptower Zeit (1850—1856), ein Bild des Freundeskreises zeugt von dieser Tatsache;

Burow, 10 km von Altentreptow entfernt, tritt 1254 urkundenmäßig zum ersten Male auf, 50 Jahre danach verkaufte die Familie von Holste es an das Kloster Verchen, später ging es in Staatsbesitz über und wurde mit der Domäne Clempenow vereinigt, Burow blieb 121 Jahre in Wüstenbergscher Bewirtschaftung;

∞ I. ... 5. 5. 1824 Anna Lisette Ahlert, * Voigthagen 19. 1. 1804, † Clempenow 17. 5. 1834 (T. v. ... A., * ..., † ..., Gutspächter zu Voigthagen in Mecklenburg, u. d. Anna Maria Lange, * Langenhanshagen 16. 10. 1784, † Golchen 4. 5. 1861). — Sie ∞ I. ... Fenzahn, * ..., † ..., Gutspächter zu Stilow bei Greifswald; F. starb ein Jahr nach der Eheschließung;

∞ II. Cammin in Mecklenburg 15. 9. 1837 Marie Sophie

Friederike Charlotte D a b e l , * ebd. 16. 12. 1811, † Anklam 10. 11. 1884.

Ahnen Dabel siehe Anhang G

Kinder, 1—9 zu Clempenow geboren,

erster Ehe:

1. Heinriette Friederike Wilhelmine A u g u s t e , * 14. 2. 1825, † Liegnitz 12. 4. 1904;
   ∞ Golchen (Kr. Demmin) 4. 10. 1845 K a r l Friedrich Wilhelm J u n g k l a a ß , * Schwedt a. d. Oder 11. 9. 1812, † Liegnitz 3. 4. 1904, Geh. Regierungs- und Schulrat ebd., S. v. Ludwig J., Dr. med., Arzt zu Schwedt a. d. Oder.
   Lebenslauf Karl Jungklaaß siehe Anhang H
   Nachkommen Jungklaaß siehe Anhang J
2. Wilhelm F e r d i n a n d , * 23. 5. 1826, s. VI c, Landsdorfer Ast.
3. Karl E d u a r d , * 18. 4. 1828, s. VI d, Rexiner Ast.
4. Lisette F r a n z i s k a , * 16. 10. 1830, † Neubrandenburg 8. 1. 1907;
   ∞ Burow 22. 7. 1853 H e l l m u t h Karl Ludwig Heinrich Wilhelm H e y d e m a n n , * Gehmkow 9. 4. 1827, † Neubrandenburg 6. 1. 1907, Gutspächter zu Steinmocker, siehe „Heydemann" VIII e.
5. Paul G u s t a v , * 4. 9. 1832, † ..., Farmer zu Weymouth Nr. 17, Grafschaft Medina — Ohio (USA);
   ∞ ... 4. 10. 1858 Leticia W h i t e , * Lafagett, Ohio, 30. 5. 1838, † ..., T. v. ... W., Farmer zu Lafagett; sie nahm sich nach dem Tode ihres Mannes ihrer Nichten, siehe VI c 7 u. 8, an, adoptierte sie; kinderlos.

zweiter Ehe:

6. L i s e t t e Charlotte, * 20. 8. 1838, † ... 1. 9. 1839.
7. Ernst W i l h e l m , * 1. 12. 1839, s. VI e, Burower Ast.
8. A n n a Sophie, * 31. 10. 1840, † Greifswald 4. 4. 1918;
   ∞ Burow 18. 7. 1866 R o b e r t Gustav Friedrich Heinrich Leonhard H e y d e m a n n , * Gehmkow 7. 10. 1830, † Anklam 17. 7. 1888, Gutspächter zu Krebsow, siehe „Heydemann" VIII f.

9. Laura Marie, * 17. 1. 1842, † Berlin-Dahlem 7. 1. 1925, bei ihrem Sohn;
∞ ... 21. 7. 1866 Julius Carl August Zarnack, * Groß Zerlang bei Rheinsberg 28. 4. 1834, † Grimnitz 21. 7. 1900, Gutspächter zu Groß Toitin und Kagenow (S. v. Rudolf Georg Z., * Berlin 4. (9. ?) 7. 1801, † Grimnitz 15. 7. 1874, Kgl. Amtsrat ebd., u. d. Pauline Juliane Emilie Baath, * Sachsendorf im Oderbruch 17. 3. 1805, † Grimnitz 13. 3. 1858, T. v. Carl Friedrich B., Amtsrat zu Sachsendorf).
Sohn Zarnack, zu Groß Toitin geboren:
Rudolf, * 13. 6. 1870 (1876?), † Berlin-Lichterfelde 26. 7. 1925, Administrator zu Berlin-Dahlem;
∞ Berlin 12. 8. 1901 Marie Ottilie Susanna Kirchner, * Klein Ziethen 11. 4. 1873, † Berlin-Lichterfelde 30. 7. 1929.
Sohn Zarnack, † * ... 22. 6. 1902.

10. Martha Helene, * Burow 10. 4. 1847, † Bornim 26. 2. 1891;
∞ ... 3. 11. 1865 Eduard Richard Alfred d'Alton-Rauch, * Halle a. d. Saale 26. 8. 1837, † Potsdam 26. 1. 1928, Gutsbesitzer zu Ludwigshöhe bei Golchen, seit 1887 Pächter des Krongutes Bornim bei Potsdam; kaufte 1865 das aus 3 Golcher Bauernhöfen bestehende Vorwerk L. für 35 000 Taler, seit 1883 Direktor der neugegründeten Zuckerfabrik zu Demmin, am 3. 1. 1877 Verleihung des Namens d'Alton-Rauch durch Kaiser Wilhelm I. als Enkel des Hofbildhauers Rauch (S. v. Johann Samuel d'A., * St. Goar 17. 7. 1803, † Halle 25. 7. 1854, u. d. Agnes Rauch, * Berlin 13. 1. 1804, † ebd. 30. 5. 1881, T. v. Christian Daniel R., * Arolsen 2. 1. 1777, † Dresden 3. 12. 1857, Hofbildhauer und Professor, Schöpfer großer historischer Werke [Denkmäler für Königin Luise im Mausoleum Charlottenburg, Friedrich den Großen, General Scharnhorst, Goethe, Maximilian von Bayern, den König von Dänemark, Hufeland, Schleiermacher u. v. a.], Begründer der Berliner Bildhauerschule, Ritter des Roten Adlerordens I. Kl., des Ordens pour le mérite, Friedensklasse); — Er ∞ II. Stettin 15. 5. 1893 Laura Wegener, * Sellin

12. 1. 1858, † Bornim 23. 4. 1917; T. v. Johannes W., Rittergutsbesitzer zu Sellin bei Greifenberg in Pommern, u. d. Laura Rhades; — ∞ III. ... etwa 1918 Helene Reifenrath, * ... 1. 4. 1867, † Potsdam 19. 2. 1940, T. v. Friedrich R., Superintendent zu Bornim.

Die Familie d'Alton stammt aus dem österreichischen Küstenland, möglicherweise davor aus Irland: Eduard d'Alton, * Aquileja 8. 8. 1772, † Bonn 11. 5. 1840, Anatom, Archäologe und Kupferstecher, 1827 ord. Prof. zu Halle.

Nachkommen d'Alton-Rauch erster und zweiter Ehe siehe Anhang K

Landsdorfer Ast

VI c Wilhelm Ferdinand Wüstenberg, * Clempenow 23. 5. 1826, † Wien 26. 1. 1872 an der Cholera, Rittergutspächter zu Landsdorf; stand 1862 die Pacht ab, kaufte 1863 das Gut Hammer in Schlesien, verkaufte es nach 6 Jahren, verließ seine Familie in Begleitung seiner Haushälterin, seine Frau und Kinder in ungesicherten Verhältnissen zurücklassend;
∞ ... 16. 9. 1853 Friederike Luise Marie Helene Burchard, * Müssow bei Greifswald 23. 1. 1833, † ... (T. v. Ferdinand B., * Rostock 12. 6. 1805, † ..., Rittergutsbesitzer zu Müssow, Cammin und Vielen, u. d. Friederike Pogge, * Lüskow in Mecklenburg 10. 8. 1811, † ...).

Kinder, 1—5 zu Landsdorf geboren:

1. Helene Friederike Charlotte, * 28. 6. 1854, † ..., unterhielt eine Pension zu Stralsund; unverehel.
2. Catharina Caroline Friederike, * 14. 8. 1855, † Vielen 27. 8. 1857.
3. Sophie Caroline Friederike, * 8. 10. 1856, † ..., unterhielt eine Pension mit 20 Kindern in Ungarn; unverehel.
4. Anna Ihna Heinriette, * 19. 6. 1858, † ...;
   ∞ ?
5. Karl Ludwig, * 23. 7. 1859, † Landsdorf 25. 8. 1859.

6. Axel Richard Heinrich Ferdinand, * 25. 2. 1860, † ... um 1880, ertrunken beim Segeln in der Nähe von der Insel Rügen, Zwilling mit
7. Margarete Ernestine Anna Heinriette, * 25. 2. 1860, † ..., Lehrerin in Amerika; unverehel.
8. Emma Luise Caroline Gustava, * Neustrelitz 23. 6. 1861, † ...;
   ∞ ... in Amerika ..., Bürgermeister zu ...
9. Hedwig Bertha Caroline Felice, * Hammer 23. 7. 1863, † ...
10. Anna Ferdinandine Johanna, * Hammer 17. 1. 1865, † ..., 1904 Lehrerin zu Rostock; unverehel.

Rexiner Ast

VI d Karl Eduard Wüstenberg, * Clempenow 18. 4. 1828, † Zoppot 23. 1. 1907, Rittergutsbesitzer zu Rexin, das ihm sein Vater im Jahre 1846 kaufte; fortschrittlicher Landwirt auf dem rd. 4000 preußische Morgen großen Besitz, bis zur Übersiedlung 1900 nach Zoppot, wo er ein Haus erworben hatte;
∞ I. ... 12. 9. 1854 Wilhelmine Henriette Philippine Hasse, * Klenzin 5. 9. 1835, † Rexin 13. 1. 1868 (T. v. Karl Gottlieb H., * Wusseken, Kr. Bütow, 15. 1. 1791, † Schmolsin 8. 12. 1867, u. d. Wilhelmine Dorothea Thomasius, * Groß Pomeisken 20.4.1799, † Schmolsin 21. 1. 1888);
∞ II. ... 27. 10. 1871 Martha Auguste Lydia Napierska, * ... 11. 6. 1849, † Rexin 20. 10. 1882;
∞ III. ... Hedwig Napierska, * ... 1. 1. 1853, † Zoppot 10. 10. 1937, stammt wie ihre Schwester Martha aus Czersk in Westpreußen.

Kinder, 1—5 zu Rexin geboren,

erster Ehe:

1. Lisette Charlotte Friederike, * 27. 6. 1855, † Stolp ... um 1936;
   ∞ ... 15. 6. 1880 Fritz Rieck, * Veddin bei Stolp

8. 1. 1855, † Stolp 22. 5. 1922, Gutsbesitzer zu Wobeser im Kreis Stolp, das er vor dem ersten Weltkrieg verkaufte, worauf er nach Stolp zog, kinderlos;

Ein Adoptivkind Erna Bauer, geschieden, in zweiter Ehe verheiratet mit Artur Rieck, der bald starb, kinderlos, † vermutlich Stolp 1945.

Über die Familie Rieck zu Veddin siehe auch „Nehring 2" VIII a 1 Band 140 S. 147.

2. Karl Friedrich Wilhelm, * 25. 10. 1856, s. VII d.
3. Max Heinrich Albert, * 29. 6. 1858, † Rexin 11. 7. 1895, Landwirt; unverehel.
4. Friedrich Wilhelm Ferdinand, * 12. 7. 1859, † Rexin 6. 10. 1861.
5. Martha Albertine Anna, * 23. 8. 1862, † Zoppot 12. 4. 1945; unverehel.

zweiter Ehe:

6. Elsbeth, * Zoppot 27. 10. 1872, † Zoppot ... 1944; unverehel.

VII d Karl Friedrich Wilhelm Wüstenberg, * Rexin 25. 10. 1856, † ebd. 23. 11. 1925, Rittergutsbesitzer zu Rexin, nach der Einjährigen-Dienstzeit beim Feldartillerie-Rgt 16 zu Danzig zunächst noch einige Jahre aktiv, Leutnant d. Res., dann für einige Jahre Pächter auf Gut Velsow (Kr. Lauenburg), am 1. 7. 1900 Übernahme von Rexin (allein nach dem frühen Tod von Bruder Max und nicht, wie ursprünglich vorgesehen, geteilt), Fortsetzung des Bauprogramms des Vaters, u. a. Ställe, 2 Scheunen, das Gutshaus, moderne landwirtschaftliche Maschinen; in späteren Jahren lähmte ein Nierenleiden seine Schaffenskraft; ∞ Liegnitz 9. 7. 1900 seine Nichte zweiten Grades Elisabeth Magdalene Banse, * Neuzelle 9. 2. 1875, † Rexin 18. 4. 1946 (T. v. Robert Banse, * Beckendorf 6. 5. 1840, † Stralsund 22. 2. 1907, Regierungsschulrat zu Stralsund; ∞ Bromberg 26. 6. 1871 Marie Auguste Jungklaass, * Steinau 8. 9. 1850, † Stralsund 19. 12. 1902); siehe Anhang J unter 4, 3).

Kinder, 1—3 zu Stolp geboren:

1. Walter Karl Eduard, * 15. 2. 1903, s. VIII d.

2. G ü n t e r Ulrich, * 29. 1. 1904, ⚔ Kolberg 12. 3. 1945, Landwirt; nach der Lehre Verwalter in Rexin, sodann 1927/28 in Südwestafrika auf einer Farm in der Nähe Windhuks (Malaria), später zusammen mit Bruder Walter in Rexin; im Krieg landwirtschaftlicher Sonderführer;
∞ ... 29. 7. 1942 Helene P r e n g e l , * ... 21. 11. 1911, T. v. ... P., Kaufmann zu Stolp; kinderlos.

3. H e l m u t Robert, * 27. 10. 1905, Landwirt; nach dem Abitur zunächst Jurastudium München, aktiv in der Burschenschaft Staufia ebd.; später landwirtschaftliche Lehre in Landechow (Kr. Lauenburg), landwirtschaftlicher Beamter bis 1939 zu Bochow (Kr. Lauenburg); im Kriege Verwaltungsführer und Administrator; 1945 aus der Gefangenschaft entlassen und zunächst zu Gronau bei Hannover, später in Süddeutschland;
∞ ... 20. 9. 1939 J o h a n n a Magdalene S t e i n - b r ü c k , * Kalwe 24. 6. 1915 (T. v. J o h a n n e s Bruno St., * Hirschfeld in Westpreußen 6. 2. 1873, † Lübeck 5. 3. 1958, Gutsbesitzer zu Kalwe; ∞ Mönchengrebin 21. 10. 1902 E l n a Martha K r e s i n , * Mönchengrebin 8. 7. 1877, † Marienburg 11. 9. 1934); kinderlos.
693 Eberbach am Neckar, Schlüsselacker 2

Die Familie Steinbrück ist eine alte pommersche Pastorenfamilie. In der Familienchronik erscheint einmal der Name Wüstenberg. Der Pastor prim. Joachim Bernhard St. († 1789) von St. Peter und Paul zu Stettin und sein Sohn Johann Joachim († 1841) haben im wesentlichen das Manuskript für das von Moderow bearbeitete Werk „Die Geistlichen Pommerns von der Reformation bis zur Gegenwart“, I. Teil, geliefert.

4. M a r i e Elisabeth, * Rexin 15. 8. 1907;
∞ Rexin 26. 1. 1934 E r h a r d Maximilian Viktor P r e h n , * Berlin 9. 10. 1901, ⚔, † Danzig 12. 1. 1946 in polnischer Gefangenschaft, Ingenieur in der väterlichen Firma, ein Zweizeiler für Werbezwecke:

„Will der Motor nicht mehr gehn
Bringe ihn zu Bruno Prehn“

(S. v. B r u n o Alfred Oskar P., * Dülmen in West-

talen 18.1.1874, † Hameln 16.4.1947, Oberingenieur, Besitzer der „Maschinenfabrik Bruno Prehn, Danzig"; ∞ Duisburg 29. 8. 1899 Emma Therese Ungnad, * Ettelbrück in Luxemburg 21. 5. 1874, † Hameln 2. 1. 1953).

492 Lemgo, Wilmersiek 19

Söhne Prehn, zu Danzig geboren:

1) Carl-Ulrich, * 16. 12. 1936, † Hasselö in Dänemark 26. 4. 1945 an Diphtherie.

2) Martin, * 30. 7. 1939, Verwaltungsleiter der Diabetes-Klinik zu Bevensen;
∞ Löhne 17. 7. 1964 Ursula Ludzuweit, * Tuppen in Ostpreußen 1. 9. 1942.

Kinder Prehn:

(1) Christoph, * Bevensen 17. 10. 1965.

(2) Ulrike, * Lüneburg 7. 8. 1968.

3) Rüdiger Wolfgang, * 2. 3. 1941, Bankkaufmann.

4) Hans-Jürgen Erhard, * 26. 8. 1942, Industriekaufmann;
∞ Paderborn 29. 4. 1966 Ursula Mergenthal, * ebd. 7. 9 1941; geschieden ... 29. 4. 1967; kinderlos.

5. Eberhard Johannes, * Berlin 19. 4. 1909, s. VIII e.

6. Ursula Wilhelmine Hedwig, * Danzig 22. 7. 1911; ∞ Rexin 17. 9. 1937 Werner Klatt, * Kiewo (Kr. Kulm) 29. 4. 1903, ⚔, † Witebsk im August 1945, Gutsbesitzer zu Kose (Kr. Stolp), nachdem er die Landwirtschaft erlernt und in Bonn und Göttingen studiert hat (S. v. Max K., * Dubielno, Kr. Kulm, 26. 10. 1874, † Linde in Westpreußen 10. 3. 1945, Oberamtmann in Westpreußen, später (1905) Gutsbesitzer zu Kose; ∞ Kiewo ... 1901 Elin Kappis, * Heemannsdorf, Kr. Thorn, 15. 5. 1882, † Bad Salzuflen 5. 6. 1959).

492 Lemgo, Langengraben 8

Kinder Klatt:

1) Gisela, * Stolp 10. 10. 1939, ⚔, † ... 16. 3. 1945 auf der Flucht aus Pommern.

2) Wolfram, * Danzig 23. 2. 1942, stud. phil., will Journalist werden.

VIII d Walter Karl Eduard Wüstenberg, * Stolp 15. 2. 1903, Landwirt, bis 1945, zusammen mit Bruder Günter,

Verwalter in Rexin, das in Wüstenbergscher Erbengemeinschaft stand, von 1945 bis Mai 1957 in den von Russen und Polen besetzten Ostgebieten zurückgehalten; seit 1958 kaufmännischer Angestellter zu Duisburg;
∞ Mikrow 25. 1. 1935 Hedwig Erna Dennert, * Starnitz, Kr. Stolp, 29. 4. 1903 (T. v. Max D., * Groß Dübsow 9. 8. 1857, † Varzmin 3. 6. 1920, Gutspächter; ∞ Hygendorf 30. 3. 1886 Elfriede Kautz, * Hornsberg 31. 10. 1864, † Rexin 24. 3. 1942).
41 Duisburg, Bismarckstr. 152

Töchter, zu Rexin geboren:

1. Erika Elfriede Elisabeth, * 29. 7. 1936, zahnärztliche Helferin.

   Sohn Wüstenberg, zu Düsseldorf geboren:

   Hermann Friedrich Christian Walter Wolfgang-Joachim, * 27. 8. 1960.

2. Ingrid Margarete, * 6. 1. 1940, Großhandelskaufmann zu Dortmund.

VIII e Eberhard Johannes Wüstenberg, * Berlin 19. 4. 1909, Gartenarchitekt, Ausbildung mit Prüfungsabschluß an der Gartenbauschule zu Dresden-Pillnitz, anschließend Gartenarchitekt in München und Göttingen, ab 1960 kaufmännischer Angestellter; Kriegsteilnahme ab 1941, von 1944 bis Oktober 1945 in russischer Kriegsgefangenschaft in Magnitogorsk/Ural;
∞ I. ... 15. 12. 1938 Ilse Drechsler, * Dresden 6. 8. 1915; geschieden ... 1946; kinderlos;
∞ II. Braunschweig 19. 3. 1948 Lieselotte Elfriede Gerda Jäger, * Braunschweig 1. 10. 1919 (T. v. Otto Friedrich August J., * Lauingen, Kr. Helmstedt, 24. 2. 1894, † Hetjershausen 11. 3. 1966; ∞ Lauingen 25. 12. 1915 Meta Erna Elsbeth Hensinger, * ebd. 25. 11. 1895, † Braunschweig 5. 2. 1959).
3401 Hetjershausen über Göttingen, Asternweg 16

Kinder zweiter Ehe, zu Göttingen geboren:

1. Gudrun, * 27. 10. 1948, kaufmännische Angestellte.
2. Karl-Ulrich Otto Hans Helmut, * 25. 6. 1953.

Burower Ast

Übersicht 2

Anschluß an Übersicht 1

VI e

VII e Burower Hauptzweig S. 396	VII f Hiddenseer Hauptzweig S. 401	VII g Grimmer Hauptzweig S. 403	VII h Saarbrücker Hauptzweig S. 407	VII i Soltauer Hauptzweig S. 409

VII e / VII f:

VIII f S. 397	VIII g S. 398	VIII h S. 400

VII g:

VIII i Karlsruher Zweig S. 404	VIII k Rostocker Zweig S. 406

VIII i: IX c S. 405

VII h:

VIII l S. 408	VIII m S. 408

VII i: VIII n S. 410

VI e Ernst Wilhelm Wüstenberg, * Clempenow 1. 12. 1839, † Neubrandenburg 16. 1. 1912, Kgl. Amtsrat zu Burow; als Kind an spinaler Kinderlähmung erkrankt, zeitlebens beim Gehen Stockhilfe, in den letzten Lebensjahren Fahrstuhl, übernahm die Domäne Burow am 1. 7. 1869; fortschrittlicher Landwirt, im Anschluß an eine Schwedenfahrt erstmalige Errichtung einer „Hochfahrt-Scheune" in Deutschland, in die das Korn auch über eine Rampe von oben eingefahren werden konnte, 1905 Großbrand (Brennerei und Wirtschaftsgebäude); zahlreiche Ehrenämter im Kreise; 1911 — ein Jahr vor seinem Tode — Übersiedlung nach Neubrandenburg, wo er sich ein Wohnhaus bauen ließ, zusammen mit Frau und Tochter Clara, während in Burow ein Administrator eingesetzt wurde;
∞ Stettin 6. 7. 1869 Hedwig Helene Auguste Hoffmann, * Stettin 28. 1. 1850, † Neubrandenburg 23. 8. 1925 (T. v. Hermann Theodor Bernhard H., * Stettin 9. 4. 1815 oder 1816, † ebd. 12. 9. 1889, Kaufmann; ∞ Stettin 20. 9. 1847 Auguste Caroline Juliane Winkler, * Stettin 30. 11. 1829 oder 1830, † ebd. 12. 6. 1911).

Eltern Hoffmann: Carl Hinrich Theodor H., * Lychen 27. 6. 1776, † Stettin 10. 11. 1854, Kaufmann (S. v. Gotthelf Jakob H., * ... 1730, † ... 1796, Bürgermeister, Richter und Stadtsekretär zu Lychen, u. d. Catharina Elisabeth W e n d t); ∾ Berlin 16. 5. 1802 Johanna Sophie Marie S t ö r t z e l , * ebd. 24. 6. 1779, † Stettin 23. 2. 1846 (T. v. Johann Christian St., * Höhstadt in Sachsen 4. 6. 1745, † Berlin 1. 10. 1786, u. d. Maria Margarete K e y s e r).

Eltern Winkler: Gottlieb Johann George W., ~ Lieberose bei Lübben 6. 9. 1786, † Stettin 3. 3. 1853, Stadtrat und Oekonomie-Kommissarius; ∾ Lübzin 29. 8. 1817 Juliane Wilhelmine Sophie P e t e r s e n , * Stettin 1. 11. 1790, † ebd. 24. 12. 1864 (T. v. Johann Gottfried P., * ... 1762, † ..., Kaufmann; ∾ Stettin 18. 1. 1790 Johanna Friederike W e r n i c h , * ... 1763, † ...).

Kinder, zu Burow geboren:

1. Hedwig Charlotte, * 1. 5. 1870, † Burow 16. 7. 1873.

2. M a r g a r e t e Antonie, * 14. 1. 1873, † Rostock 30. 3. 1942;

∞ Burow 23. 8. 1895 H e r m a n n Heinrich Nikolaus K l o t z , * Moltenow in Mecklenburg 23. 1. 1862, † Rostock 5. 6. 1928, Gutsbesitzer zu Streckentin (Kr. Ost-Prignitz); nach der landwirtschaftlichen Lehre Beamter, sodann bis 1895 Administrator zu Hermannshöh bei Gültz, ganz in der Nähe von Burow; 1895—1904 Pachtung Dehmen bei Güstrow; 1904 Erwerb des 1800 Morgen großen Gutes Streckentin, das von ihm in jeder Hinsicht zu einem Mustergut im Kreise entwickelt wurde; im Nachbars- und Freundeskreise „Peier" genannt (S. v. Friedrich Heinrich Renatus Georg K., * Groß-Grenz in Mecklenburg 13. 11. 1809, † Moltenow 25. 4. 1893, Domänenpächter, später Hofbesitzer zu Moltenow; ∞ Althof bei Doberan in Mecklenburg 21. 6. 1844 Wilhelmine Anna Dorothea S t e i n , * Fienstorf bei Rostock 31. 8. 1823, † Bröbberow in Mecklenburg 20. 9. 1869).

Die Familie Klotz stammt aus Guntersblum in der Rheinpfalz und aus Reichenbach im Vogtland; Familienwappen liegt vor.

Nachkommen Klotz siehe Anhang L

3. C l a r a Wilhelmine, * 19. 7. 1874, † Neubrandenburg 29. 6. 1945, zog im Jahre 1911 mit den Eltern nach Neubrandenburg, starb, kümmerlich und hilflos der Notzeit des Jahres 1945 preisgegeben, nachdem sie das Haus in der Schwedenstraße verlassen mußte.

4. W a l t e r Hermann Ferdinand Wilhelm, * 11. 1. 1876, s. VII e, Burower Hauptzweig.
5. P a u l Julius, * 16. 3. 1878, s. VII f, Hiddenseer Hauptzweig.
6. August W i l h e l m , * 24. 11. 1879, s. VII g, Grimmer Hauptzweig.
7. H e r m a n n Ferdinand, * 15. 9. 1883, s. VII h, Saarbrücker Hauptzweig.
8. P e t e r - R o b e r t Wilhelm, * 5. 2. 1890, s. VII i, Soltauer Hauptzweig.

Burower Hauptzweig

VII e W a l t e r Hermann Ferdinand Wilhelm Wüstenberg, * Burow 11. 1. 1876, † ebd. 15. 4. 1948, Domänenpächter zu Burow; nach Abitur 1894 zu Anklam landwirtschaftliche Lehre, 1899/1900 Landwirtschaftsstudium zu Halle (aktiv im Corps Agronomia im Naumburger SC), danach landwirtschaftliche Tätigkeit in Ostpreußen und Pommern; 1905 kaufte ihm sein Vater das Gut Klenzenhof 1200 Morgen) im Kr. Ost-Prignitz, 1920 übernahm er, ohne Klenzenhof aufzugeben (Einsetzen eines Administrators), die Staatsdomäne Burow und setzte damit in dritter Generation die Familientradition fort; lange Jahre Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Vereins Altentreptow, Aufsichtsratsvorsitzender der Zuckerfabrik Demmin sowie Vorsitzender des Domänenpächtervereins des Reg.-Bez. Stettin; passionierter Jäger; erlebte den Zusammenbruch und damit zugleich das Ende der Familientradition, das Inflammenaufgehen des über 100 Jahre alten Gutshauses;
∞ Augustenruh 15. 6. 1906 E v a Friederike Lucie Anna Louise S t e i n , * ebd. 5. 3. 1885, † Gelsenkirchen 22. 12. 1949.
Ahnen Stein siehe Anhang M

Kinder, 1—3 zu Klenzenhof geboren:

1. W a l t e r Wilhelm Ludwig August Otto, * 1. 4. 1907, s. VIII f.

2. Joachim Paul Ludwig, * 30. 4. 1908, s. VIII g.
3. Hasso Wilhelm Heinrich Hans, * 8. 11. 1911, s. VIII h.
4. Erika Jutta Helene Margarete, * Rostock 30. 9. 1916, als Säugling erkrankt an schwerer traumatischer Meningitis epidemica, die geheilt wurde, aber körperliche Schäden zurückließ, ab 1932 zumeist im elterlichen Haushalt, nach dem Tode der Mutter im Johannes-Stift zu Bielefeld; unverehel.

VIII f Walter Wilhelm Ludwig August Otto Wüstenberg, * Klenzenhof 1. 4. 1907, ⚔ Krassny-Slobodka bei Orel in Rußland 1. 3. 1943, Dr. jur., Amtsgerichtsrat zu Demmin; Abitur 1925 zu Neubrandenburg, Jurastudium zu Heidelberg, Jena (aktiv im Corps Franconia ebd.), Greifswald, Breslau, 1930 Referendar und 5. 9. 1934 Große Staatsprüfung (alle Examina mit Auszeichnung); 1. 9. 1939 Ernennung zum Amtsgerichtsrat; nach kurzer Einberufung nach Kriegsausbruch erneut im Januar 1942 eingezogen, Gefreiter, am 15. 2. 1943 Inf.-Sturmabzeichen und EK 2;
∞ Hirschberg 17. 10. 1936 Vera Maria Josefa Weingärtner, kath., * ebd. 1. 9. 1910, Realschullehrerin zu Langenselbold bei Hanau (T. v. Adolf Wilhelm Joseph W., * Münster i. W. 30. 12. 1874, † 8. 8. 1968, Dr. med., Facharzt HNO u. d. Minna Auguste Elise Wieland, * Wussow, Kr. Randow, 29. 12. 1873, † Hanau 24. 5. 1964).
645 Hanau, Plantagenstr. 1 a

Söhne, ev., zu Demmin geboren:

1. Dieter Klaus, * 8. 5. 1939, Dr.-Ing., Diplom-Ingenieur; 1954/56 Traktorenschlosserlehrgang, 1956/59 Ingenieurschulen zu Berlin-Wartenberg und Frankfurt am Main, 1961—1966 Maschinenbaustudium an der Technischen Hochschule Darmstadt, 1969 Promotion zum Dr.-Ing.;
∞ Berlin 27. 6. 1967 Almut Ilse Gertrud Loeschke, * Litzmannstadt 14. 9. 1942, Diplomübersetzerin für Französisch und Englisch (T. v. Adal-

bert L., * Angermünde 17. 10. 1903, Professor Dr. med., Direktor der Kinder-Klinik der Freien Universität Berlin, u. d. Ilse Fölsche, * ... 27. 3. 1913).
5841 Holzen, Feldstr. 40

Die Familie Loeschke stammt aus der Provinz Brandenburg, die Familie Fölsche aus Hessen.

2. Klaus Peter, * 8. 11. 1942, Maschinenbauingenieur, tätig als Offertingenieur in der Firma MSO-Cincinnati zu Offenbach am Main;
∞ Mühlheim am Main 24. 5. 1969 Ursula Gabriele Flick, kath., * Rumpenheim bei Offenbach 29. 4. 1948, Industriekaufmann, T. v. Heinrich Kurt F. u. d. Erna Rau.
6051 Weiskirchen, Lessingstr. 9

VIII g Joachim Paul Ludwig Wüstenberg, * Klenzenhof 30. 4. 1908, Professor, Dr. med., Direktor des Hygiene-Instituts des Ruhrgebiets zu Gelsenkirchen; nach Abitur 1928 zu Stralsund Medizinstudium zu Jena (aktiv im Corps Franconia ebd.), Rostock, Innsbruck, Greifswald, Kliniktätigkeit zu Greifswald und Berlin, ab 15. 2. 1935 wissenschaftlicher Assistent am Robert-Koch-Institut zu Berlin, seit 1. 9. 1936 Oberarzt am Hygiene-Institut zu Gelsenkirchen und seit 1. 4. 1949 Direktor ebd.; nach Habilitation mit einer Arbeit über die „Meningitis epidemica" Privatdozent (1941) und Ernennung zum apl. Professor an der Universität Münster (1951); im Kriege als Sanitätsoffizier bei der U-Boot-Waffe, 1943/44: 15 Monate als Bootsarzt im Atlantischen und Indischen Ozean, zuletzt Marinestabsarzt d. R.; mehrfach, um bei der gewählten Lebensaufgabe zu bleiben, Ruf als Ordinarius für Hygiene und Mikrobiologie an deutsche Universitäten abgelehnt; über 100 wissenschaftliche Veröffentlichungen, viele Ehren- und Nebenämter, u. a. 1963/65 Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie, seit 1962 Kommissionsvorsitzender bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft, seit 1963 Mitglied des Bundesgesundheitsrates; Rotarier; Einsender der Stammfolge;

∞ I. Gelsenkirchen 9.1.1939 Hildegard Gertrud Stratmann, * Gelsenkirchen 13. 9. 1916 (T. v. Gustav Heinrich St., * Schalke 10. 1. 1879, † Gelsenkirchen 3. 8. 1935, Dr. jur., Landgerichtsdirektor und Vizepräsident am Landgericht zu Bochum; ∞ Gelsenkirchen 14. 4. 1913 Helene Elisabeth Schalke, * Gelsenkirchen-Schalke 20. 10. 1889, † Gelsenkirchen 3. 3. 1946); geschieden Essen 18. 11. 1968;

∞ II. Mülheim a. d. Ruhr 29. 8. 1969 Hildegard Anna Reifenberger, * Gladbeck 7. 11. 1920, 1940 bis 1950 als medizinisch-technische Assistentin im Krankenhaus tätig, T. v. Johann R. u. d. Martha Gerecht. Sie ∞ I. Gelsenkirchen 22. 11. 1949 Helmut Robert Ochs, * ebd. 16. 1. 1916, † Iserlohn 7. 7. 1966, Rechtsanwalt und Notar zu Gelsenkirchen (3 Kinder Ochs: Helgard, Hartmut, Haila).

465 Gelsenkirchen, Overwegstr. 18

Die Familie Reifenberger stammt aus Hessen-Nassau

Tochter erster Ehe, zu Gelsenkirchen geboren:

Barbara, * 22. 8. 1941, 1961 Abitur zu Gelsenkirchen, 1963 medizinisch-technische Assistentin, mehrjährige Tätigkeit am Hygiene-Institut der Universität Kiel und bei den Städtischen Krankenanstalten zu Essen; ∞ Wenigumstadt in Unterfranken 28. 10. 1967 Ivo Friedrich Holdefleiss, * Osnabrück 11. 11. 1938, Diplom-Ingenieur, Bergassessor; nach Abitur 1958 zu Bensheim Bergbaustudium zu Aachen (hier aktiv im Corps Borussia-Breslau) und Frankfurt am Main (hier aktiv im Corps Franconia-Jena), 1965 Bergreferendar beim Bayerischen Oberbergamt zu München, 1968 große Staatsprüfung zu Bonn (S. v. Günther Friedrich Wilhelm H., * Breslau 20. 12. 1888, † Lindenfels 30. 7. 1953, Bergrat a. D., Bergwerksdirektor; ∞ II. Ibbenbüren 30. 10. 1933 Gertrud Klothilde Elisabeth Meyhöfener, * Hamburg 14. 11. 1904).

466 Gelsenkirchen-Buer, Gladbecker Str. 73

Sohn Holdefleiss, zu Essen-Rüttenscheidt geboren:

Hauke Joachim Günther, * 11. 5. 1968.

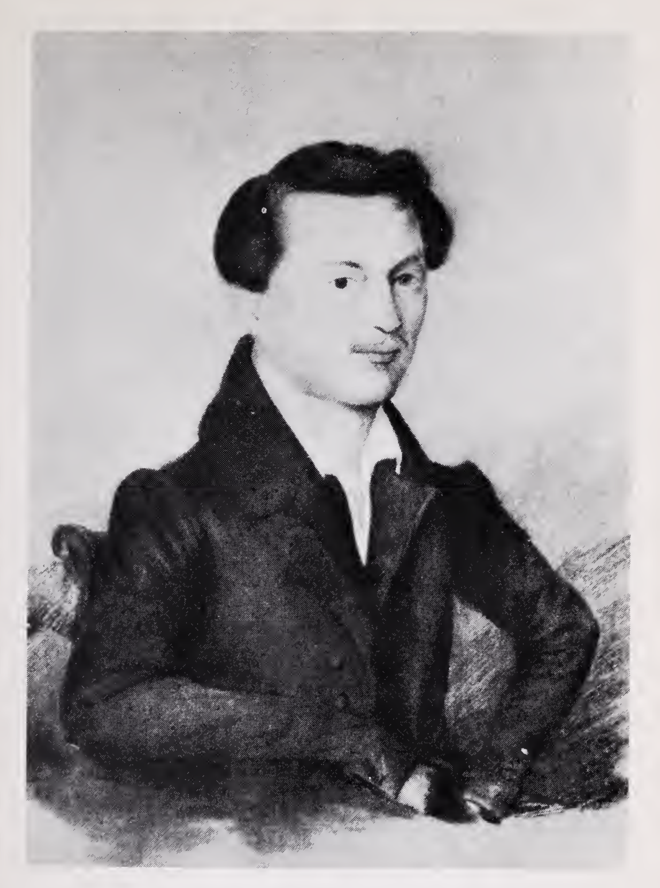
VIII h H a s s o Wilhelm Heinrich Hans Wüstenberg, * Klenzenhof 8. 11. 1911, † Berlin 28. 11. 1963, staatlich geprüfter Landwirt; nach Abitur 1932 zu Stralsund landwirtschaftliche Lehre, zunächst bei seinem Vater in Burow, dann in mehreren Betrieben Vorpommerns, zuletzt landwirtschaftlicher Beamter; 1936/37 Höhere Landbauschule zu Potsdam mit Abschluß. 1938 Leitender Beamter zu Burow mit dem Ziel, den väterlichen Betrieb ab 1. 10. 1939 als Mitpächter selbständig zu bewirtschaften; Kriegsteilnehmer 1939—1945 bei der Flak in Deutschland, Frankreich und Rußland, u. a. Teilnahme beim Großangriff auf Hamburg am 24. 7. 1943, zuletzt Oberleutnant, aus der amerikanischen Kriegsgefangenschaft 1946 entlassen; bis 1949 landwirtschaftlicher Beamter auf Gut Haus Böing bei Kamen, sodann zu Hagen (Kr. Wesermünde);

∞ I. Hagen 19. 8. 1949 R o s e Thea Auguste Helene Lotte H ü n c k e n , * Hagen 5. 2. 1922 (T. v. A h r e n d Johann H., Gutsbesitzer zu Hagen, * London 30. 11. 1878, † Hagen 21. 6. 1957; ∞ Hannover 8. 10. 1908 M a r g a r e t h e Elisabeth Meta H i l l e b r a n d , * Hannover 25. 12. 1883); geschieden Hagen 15. 1. 1954. — Sie ∞ II. Hagen 24. 5. 1957 Otto S c h n i t z l e r , * Bautzen 26. 11. 1913, Rechtsanwalt und Notar — eine Tochter — *(Hagen, Kr. Wesermünde, Amtsdamm 31)*;

∞ II. Berlin 9. 1. 1956 J u t t a Klara Margarete Martha S t e e g m a n n , * Berlin 9. 10. 1918, Abitur 1939, seit 1961 Sachbearbeiterin im Bundesdienst; kinderlos. — Sie ∞ I. ... D o n a t h , * ...; geschieden ...

Kinder erster Ehe, zu Bremerhaven geboren:

1. I n g e Gertrud Erika, * 17. 5. 1950.
2. A h r e n d Joachim, * 17. 10. 1953.



Karl Jungklaaß
* 1812 † 1904
Geh. Regierungs- und Schulrat
s. S. 386 (V d 1) und S. 442 (Anhang H)
(gezeichnet von Fritz Reuter)

Hiddenseer Hauptzweig

VII f Paul Julius Wüstenberg, * Burow 16. 3. 1878, † Stralsund 6. 6. 1941, Gutspächter zu Kloster auf Hiddensee, nach der landwirtschaftlichen Lehre u. a. bei seinem Schwager Klotz zu Dehmen (siehe oben VI e 2), Beamter zu Burow von 1905—1910 und ab 1910 Pächter des Stralsunder ehemaligen Klostergutes auf der neben Rügen gelegenen Insel Hiddensee; ab 1937 Aufgabe der Pacht und Übersiedlung nach Stralsund;
∞ Siedenbollentin 3. 5. 1910 Margarete Baumann, * Kessin (Kr. Demmin) 28. 2. 1885, † Brück bei Köln 21. 5. 1968 (T. v. Gustav Ludwig Christian B., * Mächendorf 14. 1. 1836, † ..., Kgl. Oberamtmann zu Kessin; ∞ Redlin 18. 6. 1878 Emma Frieda Charlotte Johanna Klänhammer, * Albersdorf 6. 2. 1856, † Altentreptow 8. 3. 1941).

Töchter, zu Stralsund geboren:

1. Ursula, * 28. 6. 1911;
∞ Kloster 3. 5. 1936 Hans Heinrich Meyer, * Schwerin 18. 9. 1910, früher Erbhofbesitzer zu Groß Rogahn; seit 1953 im Westen.
505 Porz-Eil, Bonner Straße 55

Kinder Meyer, zu Groß Rogahn geboren:

1) Hans Peter, * 15. 3. 1937, technischer Zeichner und Konstrukteur;
∞ Köln-Rath 10. 6. 1962 Lieselotte Fischer, * ebd. 30. 1. 1941.

Söhne Meyer, zu Bensberg geboren:

(1) Frank, * 16. 1. 1965.

(2) Oliver, * 2. 10. 1967.

2) Monika, * 26. 2. 1939, medizinisch-technische Assistentin, 3½ Jahre im Ausland tätig (Schweiz, USA), jetzt zu Wuppertal bei den Bayer-Werken;
verlobt mit Werner Jilke, * Olbersdorf im Sudetenland 29. 1. 1943, Betriebswart.

3) Renate, * 16. 12. 1940, Zahnkeramikerin;
verlobt mit Karl Heinz Werner, * Leipzig 25. 8. 1936, Fernmeldetechniker.

4) Hannelore, * 24. 4. 1944;
∞ Porz 16. 12. 1966 Klaus Jürgen Drillich, * Wengsel am Niederrhein 8. 2. 1947.

Kinder Drillich:
(1) Silke, * Bensberg 2. 5. 1967.
(2) Marc, * Porz 24. 8. 1968.

2. Ilse, * 22. 6. 1913, † Köln 26. 10. 1966;
∞ Stralsund 19.12.1938 Herbert Noelle, * Barmen 28. 7. 1909, Pastor zu Köln-Rath; Ordination 1937 zu Duisburg, Hilfsprediger ebd., danach Pfarrer zu Daaden a. d. Sieg, 1948 Köln-Kalk (S. v. Gustav N., * Wesel 12. 2. 1878, Zivilingenieur, u. d. Milly Dahlmann, * Wuppertal-Ronsdorf 3. 3. 1880).

Söhne Noelle:
1) Paul Gerhard, * Duisburg 27. 9. 1939, Rechtspfleger;
∾ Köln-Rath 9. 6. 1962 Dagmar Buchner, * Köln 22. 5. 1938.
Sohn Noelle, zu Köln-Kalk geboren:
Guido, * 27. 11. 1962.
2) Dietrich Gustav Herbert, * Stralsund 8. 4. 1941, z. Zt. Medizinalassistent an der Universitätsfrauenklinik zu Berlin.
3) Bernd-Michael, * Daaden 5. 5. 1944, staatl. gepr. Masseur und Bademeister zu Köln-Lindenberg;
∞ ... Ingrid Brettschneider, * Berlin im Juli 1941.

3. Margarete, * 15. 10. 1916;
∞ Schwerin 24. 10. 1942 Hermann Determann, * Düsseldorf 10. 7. 1909, Dr. Ing., seit 1959 Leitender Oberschulrat für Ingenieurschulen zu Hamburg; nach Physikstudium zu Hannover (aktiv im Weinheimer Corps Slesvico-Holsatia ebd.) und Danzig — dort Staatsexamen — als Physiker in chemischen Großindustrien; im Kriege bei der Kriegsmarine, 1945 Dozent an der Ingenieurschule zu Hamburg, S. v. Apotheker Wilhelm D. u. d. Clara Wehriede.
2 Hamburg 52, Sohrhof 32

Kinder Determann:
1) Dirk Hermann, * Schwerin 1. 9. 1943, Student der Medizin zu Hamburg;
∾ Hamburg 9. 6. 1969 Christa Schwabedissen, * ebd. 26. 12. 1944, Studentin der Medizin, T. v. Hermann Sch., Dr. phil., Professor, Archäologe, u. d. Gertraude Wegener. *2 Hamburg 20, Geschwister-Scholl-Str. 29*
2) Anke Ilse Doris, * Hamburg 4. 11. 1948, Medizinisch-technische Assistentin;
verlobt Hamburg 4. 11. 1969 Jost Rintelen, * ebd. 19. 3. 1943, Student der Architektur, S. v. Dr. Carl-Heinz R., Volkswirt, u. d. Charlotte Rothbart.

Grimmer Hauptzweig

VII g August W i l h e l m Wüstenberg, * Burow 24. 11. 1879, † Berlin 2. 9. 1942, Dr. med., prakt. Arzt und Geburtshelfer zu Grimmen; 1898 Abitur zu Anklam, Medizinstudium zu Jena (aktiv bei der Burschenschaft Arminia auf dem Burgkeller ebd.), München, Greifswald, promovierte 1904; nach Ausbildungs- und Militärzeit zunächst 1905 prakt. Arzt zu Demmin, 1906 endgültige Niederlassung in Grimmen; Teilnehmer an beiden Weltkriegen; Oberstabsarzt d. R.;

∞ I. Hohenbrünzow 9. 10. 1905 Anna S t a u d e, * Ueckeritz 23. 3. 1882, † Sellin auf Rügen 22. 4. 1948; geschieden ... 5. 8. 1926; sie lebte danach mit den Kindern in Marburg, später zu Berlin und auf der Insel Rügen;

Eltern Staude: C a r l Albert Ludwig St., * Malchin 19. 3. 1834, † Spiekersdorf 16. 8. 1916, Rittergutspächter zu Ueckeritz und Tentzerow, Kr. Demmin (S. v. J o h a n n Friedrich Samuel St., * Malchin 3. 8. 1797, † 4. 10. 1839, einem Bruder von H e i n r i c h Joachim Friedrich St., siehe Anhang H, Ahnen Eva S t e i n, u. d. Ottilie K r ü g e r, * Malchin 4. 1. 1812, † Güstrow 3. 6. 1892, Schwester von Senator Karl K r ü g e r aus R e u t e r s „Festungstid"); ∞ Rubow 13. 7. 1877 S o p h i e Luise Annette M a l c h o w, * Meteln 30. 6. 1843, † Grimmen 19. 8. 1922.

∞ II. Grimmen 16. 9. 1926 L y d i a Olga Numea M e d e, * Kirchen a. d. Sieg 9. 9. 1898, Lehrerin (T. v. Albert Eduard M., * Rieben in Westpreußen 9. 9. 1860, † Grauenhagen in Mecklenburg 29. 4. 1945, u. d. Hulda Alexandrine Numea B o e l t e r, * Niestrono in Posen 12. 4. 1868, † Bernburg 17. 7. 1941).

Kinder, zu Grimmen geboren,

erster Ehe:

1. K u r t Wilhelm, * 5. 12. 1906, s. VIII i, Karlsruher Zweig.
2. Fritz, * 8. 10. 1912, ⚔ bei Ssawincy in Rußland 22. 9. 1941, Theologe, zuletzt Hilfsprediger; nach Abitur 1931 zu Marburg Theologiestudium an der theologischen Schule zu Bethel sowie den Universitäten zu Tübingen, Marburg und Berlin, 1938 Verwaltung der Pfarrstelle Schönermark (Kr. Angermünde); Ende

1938 Evangelisches Predigerseminar zu Soest, im November 1939 zweites theologisches Staatsexamen; noch im gleichen Jahr Soldat, zunächst im Westen, Weihnachten 1940 während eines Urlaubs Ordination, 1941 Vormarsch durch die Ukraine; am 22. 9. 1941 in einem Waldgefecht südlich Ssawincy i. d. Ukraine gefallen; unverehel.

zweiter Ehe:

3. Hedwig-Christa, * 27. 8. 1927, Dr. med., Fachärztin für Kinderkrankheiten, seit 1958 Oberärztin III. Kinderklinik, Klinikum Berlin-Buch.
   Berlin-Buch, Karowerstraße 11
4. Peter-Wilhelm, * 7. 3. 1937, s. VIII k, Rostocker Zweig.

Karlsruher Zweig

VIII i Kurt Wilhelm Wüstenberg, * Grimmen 5. 12. 1906, Bundesrichter beim Bundesgerichtshof Karlsruhe; Abitur 1925 zu Stralsund, Jurastudium zu Marburg und München, 1934 Assessorexamen, 1938 Amtsgerichtsrat zu Würzburg, 1941 Oberlandesgerichtsrat zu Bamberg; 1941—1944 Kriegsdienst, zuletzt Leutnant d. R., von 1945 bis 1949 in jugoslawischer Kriegsgefangenschaft; seit 1952 Bundesrichter;
∞ Marburg a. d. Lahn 21. 5. 1935 Emma Marie Hildegard Bötte, * Renda 18. 5. 1911, techn. Lehrerin, Ausbildung zu Hannover und an der Preuß. Hochschule für Leibesübungen zu Berlin-Spandau (T. v. Wilhelm Otto Ludwig B., * Bebra 16. 8. 1881, † Wanfried a. d. Werra 21. 1. 1930, Pfarrer, u. d. Henriette Bertha Köbrich, * Marburg 27. 8. 1880).
75 Karlsruhe-Durlach, Rittnertstr. 14

Kinder, 2—4 zu Würzburg geboren:

1. Anna Maria Berta, * Berlin 2. 5. 1936, nach Abitur 1956 zu Karlsruhe Studium der Germanistik und Anglistik zu Freiburg, Berlin, Göttingen, Saarbrücken und in England;

∞ Karlsruhe 20. 4. 1963 Godehard S e s e k e, kath., * Hilkerode 13. 3. 1936, Dr. med., wissenschaftlicher Assistent an der Universitätskinderklinik zu Freiburg; zunächst 3 Semester Theologiestudium, dann Medizinstudium zu Würzburg und Göttingen, Staatsexamen 1961 (S. v. Georg S., * Hilkerode, Kr. Duderstadt, 21. 5. 1908, u. d. Maria S o m m e r, * ebd. 24. 4. 1913).
7803 Gundelfingen, Schwarzwaldstr. 19

Söhne Seseke, kath., zu Freiburg geboren:
1) C h r i s t o p h Michael, * 4. 10. 1964.
2) F l o r i a n Georg, * 25. 6. 1967.

2. L u d w i g Karl, * 3. 10. 1938, s. IX c.
3. Barbara, * 17. 2. 1941, medizinisch-technische Assistentin (Examen 1962), bis 1967 im Beruf;
∞ Karlsruhe-Durlach 6. 8. 1965 Wolf-Jürgen L i e r m a n n, * Halle a. d. Saale 5. 3. 1939, Oberleutnant; nach Abitur 1961 zunächst bis 1963 Soldat, sodann 3 Semester Jurastudium zu Marburg; 1964 reaktiviert (S. v. Wolfgang L., * Flensburg 19. 2. 1904, u. d. Elsbeth W i e d e r s, * Köln 16. 12. 1906).
699 Bad Mergentheim, Boxbergerstr. 28

Tochter Liermann, zu Marburg geboren:
Dorothee, * 6. 3. 1967.

4. U l r i c h Fritz, * Würzburg 12. 5. 1944, Kandidat der Theologie; nach Abitur 1963 zu Karlsruhe Theologiestudium an der theologischen Schule Bethel und den Universitäten zu Marburg und Heidelberg, 1969 Erstes theologisches Examen, z. Z. Kandidat am Petersstift zu Heidelberg.

IX c L u d w i g Karl Wüstenberg, * Würzburg 3. 10. 1938, Dr. med., Arzt, nach Abitur 1959 ein Jahr Militärdienst, sodann Medizinstudium zu Heidelberg, Berlin, Wien und Freiburg; 1966 Staatsexamen, seit 1969 Assistenzarzt in der Augenabteilung des Rudolf-Virchow-Krankenhauses zu Berlin;
∞ Freiburg im Breisgau 2. 11. 1965 H e l g a Elisabeth K r a u s s, * Reutlingen 23. 12. 1940, Dr. med., seit der

Medizinalassistentenzeit nicht mehr beruflich tätig, nach Abitur 1960 Medizinstudium zu Tübingen, Innsbruck und Freiburg, 1965 Staatsexamen (T. v. Rudolf K., * Wildbad 26. 1. 1898, † Reutlingen 27. 10. 1948, Ingenieur, u. d. Klara Brömel, * Geschwenda in Thüringen 3. 5. 1899).

1 Berlin 28 (Hermsdorf), Veltheimstr. 17

Kinder:

1. Stephan Rudolf, * Freiburg 12. 2. 1966.
2. Christine, * ... 10. 1. 1969.

Rostocker Zweig

VIII k Peter-Wilhelm Wüstenberg, * Grimmen 7. 3. 1937, Dr. med., Arzt, Facharzt für Innere Medizin an der Universitäts-Poliklinik für Innere Medizin zu Rostock; 1969 Habilitation ebd.;

∞ Sellin auf Rügen 20. 7. 1963 Hannelore Szeskus, * Kreuzingen (Kr. Elchniederung) in Ostpreußen 1. 2. 1941, Dr. med., z. Z. in der Fachausbildung an der Universitätsklinik zu Rostock (T. v. Michael S., * Bonischen, Kr. Heydekrug, in Ostpreußen 3. 10. 1891, † Dudinghausen bei Güstrow in Mecklenburg 31. 12. 1946, Landwirt, u. d. Elsbeth Margareta Waldszus, * ... 31. 7. 1905).

X 25 Rostock, Seidelstr. 9

Söhne, zu Rostock geboren:

1. Jan-Peter, * 16. 12. 1963.
2. Dirk Tilo, * 22. 1. 1969.

Saarbrücker Hauptzweig

VII h Hermann Ferdinand Wüstenberg, * Burow 15. 9. 1883, ⚔, † ... in Rußland 10. 4. 1945, Dr. med., praktischer Arzt zu Saarbrücken; nach Abitur Beginn des Medizinstudiums zu Jena (aktiv bei der Burschenschaft Arminia ebd.), Staatsexamen zu Jena, 1911—1939 Arzt zu Saarbrücken, nach der Evakuierung 1939 dgl. zu Gransee bei Berlin, kurz vor der Verschleppung durch die Russen Arzt zu Bad Schönfließ in der Neumark;
o-o Martha Boeres, * ...; ∞ ... John Bunn, ... zu London;
∞ Berlin-Neukölln 28. 12. 1924 Martha Bornemann, * Metz 11. 4. 1900, Volksschullehrerin (T. v. Ludwig B., * Obernkirchen, Grafschaft Schaumburg, 21. 2. 1874, † Berlin 16. 1. 1939, Postinspektor, u. d. Anna Huxoll, * Minden in Westfalen 7. 11. 1878, † Berlin 1. 12. 1954).
66 Saarbrücken, Kossmannstr. 54

Kinder, 2—4 zu Saarbrücken geboren,
unehelich (1944 für ehelich erklärt):

1. Wolfgang Dietrich, * Mainz 10. 11. 1918, s. VIII l.

ehelich:

2. Eva Hedwig Anna, * 8. 7. 1926, nach Abitur 1946 einige Semester Medizinstudium, 1951—1960 kaufmännische Angestellte bei der Saarbergwerk AG;
∞ Saarbrücken 15. 5. 1959 Wilhelm Bartel Klein, kath., * Euskirchen 12. 2. 1929, Diplom-Ingenieur, Bergrat im Innenministerium, 1959 Große Staatsprüfung für den höheren Staatsdienst.
66 Saarbrücken, Albrecht-Dürer-Straße 39

Sohn Wüstenberg, evang.:

1) Thyl Hermann, * ... 25. 2. 1950, Gymnasiast zu Ottweiler an der Saar
(Vater: Bob ter Schiphorst, * Amsterdam 11. 6. 1923).

Kinder Klein, kath., zu Saarbrücken geboren:

2) Martha Appolonia Barbara, * 5. 9. 1959.
3) Eva Herta Eugenia, * 11. 10. 1960.
4) Annette Sophia, * 1. 1. 1962.

3. Ulrike Herta Margarete, * 3. 3. 1937, Sängerin;

Ausbildung und Examen als Cellistin und Konzertsängerin an der Hochschule für Musik zu Saarbrücken.

4. Hermann Ludwig Erich, * 13. 4. 1938, Diplom-Ingenieur (Elektrotechnik) bei der Bundesanstalt für Materialprüfung zu Berlin;
∞ Berlin 27. 12. 1967 Irmgard Beierlein, * Altenburg in Thüringen 31. 12. 1938, Studienassessorin, T. v. Otto B. u. d. Marie Elisabeth Meissner.

5. Eike Wilhelm, * Gransee 2. 12. 1939, s. VIII m.

6. Katharina Luzie Martha, * Bad Schönfließ 13. 1. 1943, Kunsterzieherin am Gymnasium;
∞ Saarbrücken 19. 6. 1966 Hans Adalbert Rollmann, * Forst in Baden 16. 4. 1935, Architekt, S. v. Gustav Adolf R. u. d. Elisabeth Wildbihler.
66 Saarbrücken, Gutenbergstr. 2 a

VIII l Wolfgang Dietrich Wüstenberg, * Mainz 10. 11. 1918, Generalagent der Arag Versicherung zu Wiesbaden;
∞ ... 9. 8. 1947 Waltraud Lieselotte Pohl, * Schwarza in Thüringen 4. 12. 1919, T. v. Georg Paul P. u. d. Minna Jericho.
62 Wiesbaden, Goebenstr. 20

Kinder, zu Wiesbaden geboren:

1. Hans-Dieter, * 19. 1. 1948, z. Z. Praktikant in einer Apotheke zur Vorbereitung auf ein pharmazeutisches Studium.
2. Ulrike, * 21. 2. 1958.

VIII m Eike Wilhelm Wüstenberg, * Gransee 2. 12. 1939, z. Z. Fachanwärter für Arbeitsvermittlung mit dem Ziel, Arbeitsvermittler (Berater) zu werden; abgeschlossene Maschinenschlosser-Lehre;
∞ Saarbrücken 15. 4. 1961 Doris Jahr, * ebd. 10. 5. 1937, Ausbildung und Examen als Klavierlehrerin an der Musikhochschule ebd. (T. v. Robert Ludwig J., * Saarbrücken 27. 6. 1899, Abteilungsleiter i. R. bei der Firma H. Lehnhardt, Bankkaufmann; ∞ Saarbrücken im November 1926 Elisabeth Michels, * ebd. 19. 3. 1904).

Kinder, zu Saarbrücken geboren:

1. Eike Hermann Robert, * 4. 9. 1961; Zwilling mit
2. Susanna Martha Elisabeth, * 4. 9. 1961.

Soltauer Hauptzweig

VII i Peter-Robert Wilhelm Wüstenberg, * Burow 5. 2. 1890, † Osnabrück 18. 4. 1946, Dr. med., prakt. Arzt zu Soltau; nach dem Abitur zu Anklam Medizinstudium zu Rostock (dort Angehöriger der Burschenschaft „Obotritia"), 1913 Staatsexamen; bis 1916 als Sanitätsoffizier im ersten Weltkrieg (Heer), von 1916—1918 wegen eines Lungenleidens i. d. Schweiz; 1919 Assistenzarzt im Krankenhaus zu Hildesheim, bald danach prakt. Arzt zu Bergen; im Dezember 1927 Niederlassung zu Soltau; am 13. 6. 1945 schwerer Radunfall während einer Praxisfahrt, von dessen Folgen (Liquorfistel) er sich nicht mehr erholt hat; der letzte Versuch einer Operation schien zunächst geglückt, am dritten Tage post operationem führte eine hinzugetretene Komplikation zum Tode; ∞ I. Südbostel 23. 6. 1913 Sophie Martha Söhnholz, * ebd. 22. 12. 1890, † Bergen 20. 6. 1927 (T. v. Cort Heinrich Friedrich S., * Südbostel 19. 8. 1853, † Soltau 20. 11. 1927, Vollhöfener, u. d. Christine Maria Grünhagen, * Pröbsten 26. 11. 1852, † Soltau 16. 8. 1928);
∞ II. Berlin 29. 6. 1935 Christa-Elisabeth Miers, * ... 30. 11. 1914, † Celle 19. 4. 1943 (im Wochenbett), T. v. Stadtinspektor Emil M., Fürstenwalde, u. d. Elisabeth Soland;
∞ III. Soltau 11. 11. 1943 Elisabeth Martmann, * Bielefeld 4. 9. 1906, T. v. Fritz M., Bielefeld, u. d. Martha Heitkamp; kinderlos. — Sie ∞ I. 9. 10. 1925 Fritz Vogel, Seidenfabrikant zu Lörrach, * 7. 11. 1900, † Lörrach 28. 5. 1938 — 2 Söhne Vogel.

Kinder, 1, 2 und 6 zu Celle, 3—5 zu Soltau geboren, erster Ehe:

1. Hans-Peter Eberhard, * 7. 6. 1926, s. VIII n.

zweiter Ehe:

2. K a r s t e n H e i n r i c h Wilhelm, * 5. 5. 1937, nach Lehre und Tätigkeit bei der Bundespost jetzt Angestellter in einer Strumpffabrik zu Soltau;
∞ Soltau 10. 10. 1961 Dagmar W a l t h e r , * Zichlin in Ostpreußen 23. 9. 1943, T. v. Emil W. u. d. Frieda G a r t m a n n ; kinderlos.
3. Jörg-Dieter, * 9. 5. 1938, Bundesbahnsekretär zu Soltau.
4. Volker, * 22. 11. 1939, bis 1955 Oberschule, sodann Lehre und Beschäftigung bei der Bundesbahn, ab 1963 „Mittlere Reife" nachgeholt, sodann an der Pädagogischen Hochschule zu Lüneburg, April 1969 Erstes Lehrexamen, z. Z. zu Bunde in Ostfriesland, in Vorbereitung zur zweiten Lehramtsprüfung.
2955 Bunde in Ostfriesland, Bahnhofstr. 8
5. W i e b k e Christa Elisabeth Martha, * 26. 10. 1941, nach Erlangung der mittleren Reife Ausbildung als Kindergärtnerin und Hortnerin, 1961—1965 Fürsorgeerziehungsheim bei Hannover und Sonderschule für Lernbehinderte zu Soltau, 1965—1967 sozialpädagogisches Studium zu Berlin, Jugendleiterinnenexamen, z. Z. zu Frankfurt am Main, Vorbereitung zur Begabtenprüfung, um studieren zu können.
6. Harm Joachim, * 18. 4. 1943, † Soltau 8. 9. 1963 durch Unfall.

VIII n H a n s - P e t e r Eberhard Wüstenberg, * 7. 6. 1926, seit 1966 prakt. Arzt zu Soltau, Facharzt für Innere Medizin;
∞ Hilwartshausen im Solling 2. 6. 1960 G u n h i l d Charlotte Helene R o e k e r , * Stettin 31. 1. 1931 (T. v. Martin R., Hauptlehrer, * 18. 6. 1897; ∞ Labes in Pommern 10. 8. 1925 Charlotte S c h w a n d t , * ...).

Sohn, zu Hannover geboren:

Christian-Peter, * 23. 12. 1962.

Kagendorfer Stamm

III d Daniel Friedrich Wüstenberg, * Zwilipp, Kr. Kolberg, 9. 2. 1731, † Kagendorf (Kr. Anklam) 25. 9. 1789, Prediger ebd., am 20. 5. 1764 in das Pfarramt eingeführt; ∞ ... Caroline Marie Engelbrecht, * Anklam 18. 9. 1736, † Kagendorf 16. 9. 1804, T. v. Jürgen Christoph E., Kaufmann zu Anklam, u. d. Katharina Elisabeth Hoyer.

Töchter, zu Kagendorf geboren:

1. Friederike Marie Elisabeth, * 16. 2. 1769, † Anklam 1. 12. 1837;
   ∞ ... im September 1798 Georg Samuel Ballhorn, * Brüsewitz (Kr. Anklam) 9. 10. 1767, † Anklam 26. 2. 1845, nach Jurastudium zunächst Justizamtmann zu Schneidemühl, später zum Stadtgericht zu Deutschkrone, 1810 Gerichtsassessor zu Anklam.
   Nachkommen Ballhorn siehe Anhang N

2. Caroline Dorothea Sophie, * 21. 1. 1771, † Stralsund 18. 6. 1860; unverehel.

3. Wilhelmine Helene Marie, * 15. 3. 1773, † Stralsund 27. 10. 1849;
   ∞ I. ... 12. 6. 1789 Anton August Contius, * ..., † Stettin 18. 8. 1794, Kriminalrat ebd.;
   ∞ II. ... 9. 12. 1795 Adam Fabricius, * Stralsund 5. 2. 1753, † ebd. 23. 7. 1821, Syndikus ebd. (S. v. Adam F., * Stralsund 16. 2. 1715, † ebd. 12. 7. 1777, Syndikus zu Stralsund; ∞ ... 1744 Barbara Elisabeth Schlichtkrull verw. Schlomann, * ... 5. 1. 1715, † ... 25. 6. 1767, T. v. Arnold Sch.) — Er ∞ I. ... 25. 8. 1779 Johanna Beate Türke, T. d. Regimentsarztes Johann Gottlieb T., * ... 8. 10. 1761, † ... 4. 4. 1794.

   Nachkommen Fabricius zweiter Ehe siehe Anhang O

   Sohn Fabricius erster Ehe (insgesamt 7 Kinder):

   Carl Gustav, * Stralsund 1. 8. 1788, † ebd. 10. 1. 1864, Dr. jur., Bürgermeister ebd.

   Ahnen Fabricius:

   2 Fabricius, Adam, * ... 23. 1. 1678, † Stralsund 8. 1. 1724,

Pfarrer an St. Marien ebd.; ∾ I. ... 28. (29.?) 11. 1702 Sophie Dorothea Westphal, * ..., † ... 12. 1. 1709;
∾ II. ... im Juni 1711

3 Herzberg, Elisabeth, * Stralsund 12. 10. 1691, † ebd. 5. 10. 1752.

4 Fabricius, Adam, * Lindow in der Mark bald nach Johanni 1628, † Stralsund 5. 12. 1682, Pfarrer an St. Marien ebd., vordem Präpositus zu Wolgast;
∾ ... 21. 1. 1662

5 Wulfrad (Wulfrath), Engel, * ... 1710, † ...

8 Schmidt, Adam, * ..., † ... 1638 an der Pest, Tuchhändler, Ratsherr und Kurfstl. Amtmann zu Lindow in der Mark;
∾ ...

9 Hering, Catharina, * ..., † ... 1631 an der Pest.

Jüngerer Hauptstamm

II b Daniel Wüstenberg, * ... 1685, † Pliethnitz 28. 2. 1741, Prediger zu Pliethnitz in der Synode Neustettin; am 18. 11. 1728 hat er, vermutlich bei seinem Amtsantritt, das Kirchenbuch mit seinen Eintragungen begonnen;
∞ I. ... 22. 6. 1729 Elisabeth Tugendreich Nebueser, * ..., † ... 11. 3. 1736, T. v. Georg N., Pastor zu Pliethnitz, u. d. Marie Elisabeth Hencke;
∞ II. ... 5. 11. 1737 Dorothea Elisabeth Piel, * ..., † ..., T. v. Daniel P., Pastor zu Hütten bei Neustettin, u. d. Marie Elisabeth Albertin.

Kinder, alle zu Pliethnitz geboren,

erster Ehe:

1. Fromhold Heinrich, * 7. 5. 1730, † ...
2. Maria Elisabeth, * 3. 2. 1732, † ...
3. Anna Eleonora, * 1. 8. 1734, † ...

zweiter Ehe:

4. Dorothee Maria, * 28. 3. 1739, † Pliethnitz 27. 5. 1742.
5. Johann Daniel, * 18. 9. 1741, † ...
   Ein Sohn ist in Hütten gestorben; es ist anzunehmen, daß die Mutter mit den Kindern nach dem Tode ihres Mannes in den Heimatort zurückkehrte.

ANHANG

A

Ahnen Regina Amanda Hering ∞ Heinrich Wüstenberg

1 Hering, Regina Amanda, * ..., † ... 26. 5. 1716; ∞ ... 16. 9. 1708 Heinrich Wüstenberg, * Berlinchen ... 1678, † Zwilipp bei Kolberg 1. 8. 1757, Prediger ebd. (II a).

II

2 Hering, Matthias, * Kyritz 11. 11. 1643, † Zwilipp 12. 9. 1706, Prediger ebd.;
∞ ...
3 Scheunemann, Anna Regina, * Zwilipp 11. 11. 1656, † ebd. 27. 5. 1739.

III

4 Hering, Tobias, * ... um 1600, † Kyritz ... 1662, Archidiakonus ebd.;
∞ ...
5 Kirchhoff, Anna, * ..., † ...

6 Scheunemann, Dionysius, * ... 31. 10. 1611, † ... 24. 12. 1672, seit 1649 Prediger zu Zwilipp;
∞ ...
7 Heyse, Anna Regina, * ..., † ...

IV

8 Hering, Elias, * ..., † ..., Inspektor und Pastor primarius zu Kyritz;
∞ ...
9 Pulkist, Margaretha, * ..., † ...

10 Kirchhof, Joachim, * Putlitz ..., † ..., etwa 1605 bis etwa 1648 Prediger zu Vehlow bei Kyritz;
∞ ...
11 Müller, Marie, * ..., † ...

12 Scheunemann, Joachim, * ... 1577, † ... 1663, seit 1612 Prediger zu Zwilipp;
∞ ...
13 Hell, Anna, * ..., † ... 4. 6. 1648.

14 Heyse, ..., Kaufmann zu Kolberg.

V

16 Hering, Martinus, * ..., † ... nach 1577, Prediger zu Baumgarten;
∞ ...
17 Schönermarck, Catharine, * Neuruppin ..., † ...

18 Pulkist, Joachim, * ..., † ..., Bürgermeister zu Kyritz.

20 Kirchhof, Michael, * Quedlinburg ..., † ..., Superintendent zu Putlitz in der Prignitz;
∞ ...
21 Riebe, Anna, * ..., † ...

22 Scheunemann, Dionysius, * ..., † ..., Pfandgesessener zu Pützerin oder Puzernin.

26 Hell, Bartholomäus, * Gotha ... 1528, † Zwilipp 26. 12. 1615, seit 1556 Prediger ebd. als erster evangelischer Geistlicher.

Ein Bruder von Regina Amanda Hering (1) war der Doctor und Professor zu Rostock Matthias Benoni Hering. Er und seine Ehefrau Sophie Judith Schweder, Tochter des Rostocker Bürgermeisters Sch., sind die Stifter des Hering-Schwederschen Stipendiums in Rostock.

B

Ahnen Marie Eleonore Hoppe ∞ Heinrich Wüstenberg

1 Hoppe, Marie Eleonore, * Wittenfelde bei Greifenberg in Pommern 5. 3. 1690, † Zwilipp 26. 8. 1757; ∞ ... 2. 5. 1725 Heinrich Wüstenberg, * Berlinchen in der Neumark ... 1678, † Zwilipp 1. 8. 1757, Prediger ebd. (II a).

II

2 Hoppe, Samuel, * Rensekow 2. 11. 1655, † Wittenfelde 10. 6. 1700, Prediger ebd.;
∞ ... 1678

3 Reimarus, Anna Sophie, * Tribsow 17. 5. 1658, † Wittenfelde 9. 4. 1733.

III

4 Hoppe, Thomas, * Rensekow 8. 11. 1622, † Kolberg 2. 1. 1703, Kgl. preuß. Konsistorialrat und Pastor primarius a. d. Klosterkirche zu Kolberg;
∞ Rensekow 6. 11. 1654

5 Gadebusch, Anna, * Treptow a. d. Rega 15. 4. 1629, † Kolberg 20. 4. 1686.

Kinder Hoppe:

1) Samuel, * Rensekow 2. 11. 1655, siehe oben.
2) Bartholomaeus Jakob, ~ Rensekow 30. 12. 1660, † Pyritz 26. 3. 1746, Pastor ebd.;
∞ II. ... 30. 9. 1700 Anna Margarete Blindow, * Stettin 26. 3. 1678, † Strohsdorf 9. 4. 1747.

Tochter Hoppe:

Theodora Margarete, * Pyritz ..., † ...;
∞ Pyritz (?) 23. 2. 1745 Christian Friedrich Schmidt, * ..., † ..., Kaufmann zu Pyritz (siehe unter VI a).

6 Reimarus, Peter, * ..., † Tribsow 3. 10. 1666, Pastor zu Tribsow, 1657 berufen, ordiniert und am 5. 7. eingeführt;
∞ ...

7 Damitz, Sophie Elisabeth, * Tribsow 19. 5. (6. ?) 1634, † ebd. 10. 3. 1659.

IV

8 Hoppe, Georg, * ... 1601, † ... 1629, 4 Jahre Pastor zu Rensekow;
∞ ...
9 Dorn, Elisabeth, * ..., † nach 1635.

10 Gadebusch, Bartholomäus, * ..., † Treptow 21. 10. 1644, Ratsverwandter und Hofgerichtsadvokat zu Treptow a. d. Rega;
∞ Treptow 3. 7. 1620
11 Kiehne (Kiene), Ilsabe, * ..., † Treptow 25. 9. 1630.

12 Reimarus (Reymarus), Peter, * ..., † ..., Syndikus zu Demmin;
∞ ...
13 Gruel, Anna, * ..., † ...

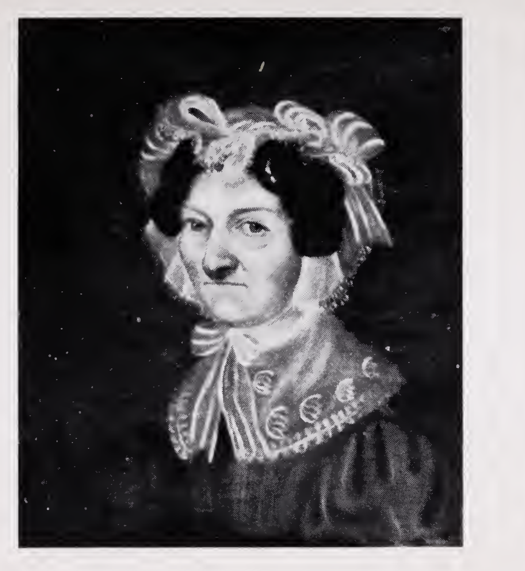
14 Damitz, Jakob, * ..., † ... 1656 (?), Pastor zu Tribsow;
∞ ...
15 Harder, Engel, * ..., † ...; sie ∞ I. ... Jakob Zachow, * ..., † Tribsow 3. 5. 1632, Pastor ebd.

V

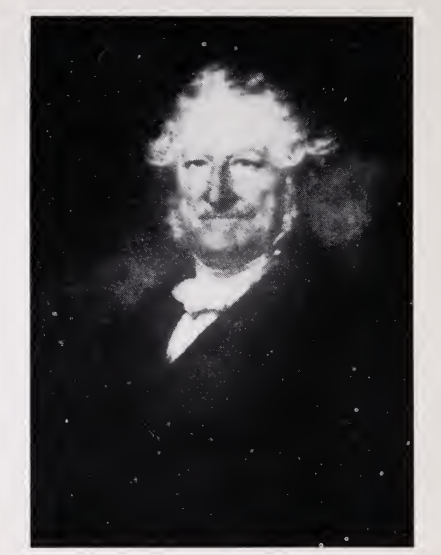
16 Hoppe, Thomas, * ..., † ..., Bürgermeister zu Greifenberg in Pommern und Gerichtsverweser des Grafen zu Naugard und derer von der Osten und v. Blücher, 1592 Student zu Greifswald;
∞ ...
17 Stockmann, Katharina, * ..., † ...

18 Dorn, Joachim, * ..., † ... 1624, Pastor zu Rensekow;
∞ ...
19 Erdmann, Elisabeth, * ..., † ...

20 Gadebusch, Bartholomäus, * ... 1532, † ... 1595, Pastor zu Greifenberg;
∞ ...
21 Krüger, Benigna, * ..., † ...



Wilhelmine Helene Marie Fabricius
geb. Wüstenberg
* 1773 † 1849
s. S. 411 (III d 3)



Carl Gustav Fabricius
* 1788 † 1864
Dr. jur., Bürgermeister zu Stralsund

(porträtiert von Louise Fabricius geb. Sager, 1829)

22 Kiehne (Kiene), Joachim, * ..., ▭ Treptow a. d. Rega 1. 12. 1615, Kaufmann und Gewandschneider-Ältester ebd.;
∞ ...
23 Paul (Pauli), Anna Dorothea, * ..., † ...
Hierdurch Ahnengemeinschaft mit „Castner" Anhang B (Nachkommen Winckelsesser) und „Thilo" Anhang B Band 145 (7. Pommern) S. 395.

26 Gruel (Gruwel), Johann, * ... 1579, † ... 1638, seit 1628 Ratsherr zu Greifswald;
∞ ...
27 Oesten, Gertrud, * ..., † ...

30 Harder, Andreas, * ..., † ..., Ratsverwandter zu Kamin.

VI

32 Hoppe, Jakob, * ..., † ... 1600, Goldschmied und 40 Jahre Bürgermeister zu Greifenberg, „berühmter Chemikus"; ∞ II. ... Ursula Runge;
∞ I. ...
33 Pipenborg, Anna, * ..., † ...

34 Stockmann, Rudolf, * ..., † ..., Stein- und Holzbildhauer, Baumeister zu Antwerpen, später zu Rostock, „um der evang. Wahrheit willen aus Antwerpen vertrieben ins bittere Elend".

36 Dorn, Benediktus, * ..., † ..., Kaufmann, Ratsherr und Gewandschneider zu Greifenberg;
∞ ...
37 Vandrey, Anna, * ..., † ...

38 Erdmann, Christian, * ..., † ..., Kaufmann zu Greifenberg;
∞ ...
39 Stymacke, Katharina, * ..., † ...

40 Gadebusch, Clemens, * ... um 1500, † ... 1555, Kaufmann zu Greifenberg;
∞ ...
41 Schultze (Schulz), Anna, * ..., † ...

42 Krüger, Valentin, * Greifenberg ... 1519, † ebd. 12. 8. 1591, seit 1543 erster evang. Prediger, Pastor und Präpositus ebd., Schüler Luthers und Melanchthons;
∞ ...
43 Lübbeke (Lübbecke), Christine, * ..., † ...

44 Kiehne (Kiene), Georg, * ..., † ..., Kaufmann, 1589 Ratsverwandter und Notar zu Treptow a. d. Rega.

46 Pauli (Pawels, Paulsen), Georg, * ..., † Treptow a. d. Rega 3. 3. 1615 (?), Bürgermeister ebd.;
∞ ... 1559
47 Parcham, Else (Ilsabe), * ... 1541, † ... 1573; der Bruder, Henning Parcham, Senator zu Lübeck, † 1602, ist der Gründer des Parchamschen Familienlegats.

52 Gruel (Gruwel), Peter, * ... 1547, † Greifswald 14. 4. 1600, Ratsherr und Kämmerer zu Greifswald;
∞ ...
53 Glewing, Anna, * ... 1554, † ... 1624.

54 Oesten, Johann, * ... 1565, † Greifswald 3. 2. 1592, Dr. jur., Universitätsprofessor zu Greifswald;
∞ ... 9. 9. 1588
55 Reich, Gertrud, * ... 26. 2. 1570, † ... 30. 8. 1631.

VII

64 Hoppe, Thomas, * ... 1490, † ... nach 1534, Kaufmann und Patrizier zu Antwerpen, später Bürgermeister zu Greifenberg;
∞ ...
65 Turenne (Thuren, Tharun), Susanne, * ..., † ..., aus Antwerpen („aus edlem Geschlecht").

66 Pipenborg, Zacharias, * ..., † ..., Kämmerer zu Greifenberg.

72 Dornäus (Dorn), Christian, * ..., † ..., Notarius publ. zu Greifenberg;
∞ ...
73 Spiering, Katharina, * ..., † ...

74 Vandrey, Jürgen, * ..., † ..., Bürgermeister zu Plathe;
∞ ...
75 Blaurock, Wulbrecht, * ..., † ...

80 Gadebusch, Joachim, * ... um 1468, † ... 1520, „bediente hohe Ämter zu Stralsund".

82 Schultz(e), Jakob, * ..., † ..., um 1500 Ratsverwandter zu Greifenberg.

86 Lübbecke, Jakob, * ... 1478, † ... 1541, Bürgermeister zu Greifenberg von 1531—1541;
∞ ...
87 Bugenhagen, Katharina, * ..., † ..., Schwester des pommerschen Reformators Johann Bugenhagen, der Luther die Leichenrede gehalten hat.

88 Kiene, Johann, * ..., † ..., Ratsherr zu Treptow a. d. Rega.

92 Pauli (Pawels), Nikolaus, * ..., † ..., 1537 Ratskämmerer zu Treptow a. d. Rega;
∞ ...
93 v. Marwien, Elisabeth, * ..., † ...

94 Parcham, Valentin, * Treptow a. d. Rega 26. 2. 1503, † ebd. 2. 9. 1588, Bürgermeister ebd., fürstlicher Rentmeister auf dem Amt und Kloster Belbuck;
∞ Treptow a. d. Rega 27. 10. 1532
95 v. Lebbin, Anna, * ... 1515, † Treptow a. d. Rega 28. 4. 1589.

104 Gruel, Peter, * ..., † 2. 3. 1561, „Baccalarius in artibus", 1514 Magister und Professor, 1526 Kämmerer, 1539—1559 Bürgermeister zu Greifswald;
∞ II. ...
105 v. Apenborg, Katharina, * ..., † ...

106 Glewing, Hans, * ..., † ..., um 1545 Bürger zu Greifswald;
∞ I. ...
107 Fink, Anna, * um 1530, † ... 1620.

108 Oesten, Melchior, * ..., † ..., 1580—1592 Bürgermeister zu Demmin;
∞ ...
109 Engelbrecht, Anna, * ..., † ...

110 Reich, Ezechias, * ..., † ... 17. 1. 1572, Dr. med., Universitätsprofessor zu Greifswald;
∞ ...
111 Schwarz, Magdalene, * ..., † ...

VIII

128 Hoppe, Johann, * ..., † ..., 1480—1500 Bürger zu Greifenberg (Schwager von 174 ?), wanderte nach Antwerpen aus.

146 Spiering, Jakob, * ..., † ..., Handelsmann zu Greifenberg;
∞ ...
147 Fydanthe, Dorothea, * ..., † ...

172 Lübbecke, Jakob, * ... 1440, † ... 1500, Bürgermeister zu Greifenberg.

174 Bugenhagen, Gerhard, * ..., † ..., Bürgermeister zu Wollin (Vater des Reformators Johann B.).

184 Pauli, Tönnies, * ..., † ..., um 1500 Ratskämmerer zu Treptow a. d. Rega;
∞ ...
185 Maskow, Engel, * ..., † ...

186 v. Marwien, Hans, * ..., † ..., Bürger zu Treptow a. d. Rega;
∞ ...
187 v. Lebbin, Wibe, * ..., † ...

188 Parcham, Martin (Peter ?), * ..., † ..., Ratsverwandter zu Treptow a. d. Rega;
∞ ...
189 Beustrin, Anna, * ..., † ...

190 v. Lebbin, Henning, * ..., † ... 1526, Bürgermeister zu Treptow a. d. Rega, Erbherr zu Moitzow, Plantickow und Weichmühl;

∞ ...
191 v. Abtshagen, Barbara, * ..., † ...

208 Gruel (Gruwel), Jakob, * ..., † ..., Bürger zu Laage in Mecklenburg.

210 v. Apenborg, Jasper, um 1523 Bürger zu Greifswald;
∞ ...
211 Loitze (Lotze), Katharina, * ..., † ...

212 Glewing, Volquard, * ..., † ... 1562, Ratsherr zu Greifswald;
∞ ...
213 Rivers (River), Talcke, * ..., † ...

214 Fink, Johann, * ..., † ..., Ratsherr zu Anklam;
∞ ...
215 Kannengeter (Kannengiesser), Gertrud, * ..., † ...

216 Oesten, Johann, * ..., † ..., Bürgermeister zu Demmin;
∞ ...
217 v. Netzow, Anna, * ..., † ..., aus Kagenow.

220 Reich, M. Georg, * Sagan in Schlesien ... 1495 (1496 ?), † Rostock 2. 10. 1565, Prediger zu Rostock (St. Nikolai);
∞ ...
221 von der Beke, Gertrud, * ..., † ...

222 Schwarz, Matthias, * ..., † ... 19. 3. 1581, Kaufmann zu Greifswald;
∞ ...
223 Reich, Gertrud, * ..., † ... 13. 11. 1582.

IX

368 Paul, Heinrich, * um 1430, † ... 1504, 1467—1504 Ratsherr zu Stettin, 1482 Lehnsherr des St. Marcus-Altars in der Jakobikirche ebd.;
∞ ...
369 Goldbeck, Katharina, * ..., † ...

370 Maskow, Bartholomäus, * ..., † ..., Bürger zu Stargard, 1506 als Mitglied der Kalandsbrüderschaft ebd. erwähnt;
∞ ...
371 v. Billerbeck, ..., * ..., † ...

376 Parcham, Thomas, * um 1405, † ... 1487, um 1458 Bürgermeister zu Stargard;
∞ ...
377 v. Petersdorff, Anna, * ..., † ...

378 Beustrin, Dietrich, * ..., † ..., Kaufmann und angeblich Bürgermeister zu Treptow a. d. Rega;
∞ ...
379 v. Vehmern, Herland, * ..., † ...

380 v. Lebbin, Jakob, * ..., † ..., Herr auf Plantikow;
∞ ...
381 v. Weyher, Anna, * ..., † ...

382 v. Abt(e)shagen, Johann, * um 1460, † nach 1513, Bürgermeister zu Treptow a. d. Rega, Erbherr auf Klein Zappelin, Nieneckow;
∞ ...
383 v. Horn, Elisabeth, * ..., † ..., aus dem Hause Wusterwitz.

422 Loitze, Heinrich, * ..., † ... 1509, seit 1476 Ratsherr zu Greifswald;
∞ II. ...
423 Stevelin, ..., * ..., † ...

424 Glewing, Matthäus, * ..., † ..., Bürger zu Greifswald;
∞ ...
425 Parleberg, Margarethe, * ..., † ...

430 Kannengeter, Jakob, * ..., † ... 1528, seit 1485 Ratsherr, 1496 Bürgermeister zu Stralsund, Bruder von 891;
∞ ...
431 Tessin, Margarete, * ..., † ...

432 Oesten, Hans, * ..., † ..., 1469—1501 Bürgermeister zu Demmin;
∞ ...
433 Rosenow, Gertrud, * ..., † ...

434 v. Netzow, Matthaeus (Tewes), * ..., † ..., Bürgermeister zu Demmin.

444 Schwarz, Christian, * ..., † ..., 1503—1540 Ratsherr zu Greifswald;
∞ ...
445 Quant, Magdalene, * ..., † ...

446 Reich, Albertus, * ..., † ..., 1525 als Bürger zu Greifswald genannt;
∞ ...
447 Grönenberg, Katharina, * ..., † 4. 5. 1579.

X

736 Paul, Bertram, * um 1395, † ... 1469, Bürgermeister zu Stettin;
∞ ...
737 Hogensteen, Greteke, * ..., † ...

738 Goldbeck, Nikolaus, * ..., † ..., 1455 Ratsherr, 1468 Ratskämmerer, 1469—1476 Bürgermeister zu Stettin;
∞ ...
739 v. Glinde, Anna, * ..., † ...

740 Maskow, Botho, * ..., † ..., 1482 Ratsherr und Richter zu Stargard;
∞ ...
741 Reddemer, Anna, * ..., † ...

742 v. Billerbek, Joachim, * ... 1438, † ... nach 1510, Gewandschneider zu Stargard;
∞ ...
743 v. Lucht, ..., * ..., † ...

758 v. Vehmern, Kurt, * ..., † ..., Herr auf Fritzow und Raddack um 1450.

760 v. Lebbin, Gorries, * ..., † ..., auf Weitenhagen.

764 v. Abt(e)shagen, Hans, * ..., † nach 3. 10. 1492, Bürgermeister zu Treptow a. d. Rega, auf Zapplin, Ninikow und Schleffin erbgesessen;
∞ ...

765 Bade, Katharina, * ..., † vor 1499 — Sie ∞ I. ... Albrecht K r o g h e r , Bürger zu Kolberg.

844 Loitze, Nikolaus, * ..., † ..., Baccalaureus artium (1438);
∞ ...

845 Swulte, Katharina, * ..., † ...

846 Stevelin, Markus, * ..., † Greifswald ... 1498, 1476 Ratsherr ebd., Bruder von 861;
∞ ...

847 Erich, ..., * ..., † ...

850 Parleberg, Arnold, * ..., † ..., 1453—1476 Ratsherr zu Stralsund;
∞ ...

851 Liskow, Mynteke, * ..., † ...

860 Kannengeter, Walter, * ..., † ... 2. 12. 1475, seit 1451 Ratsherr, 1460 Bürgermeister zu Greifswald;
∞ ...

861 Stevelin, Gertrud, * ..., † ..., Schwester von 846.

862 Tessin, Curd (Cord), * ..., † ..., Ritter auf Priemen, erbgesessen.

888 Schwarz, Henning, * ..., † ..., aus Franken, Bürger zu Wolgast, 1489 Bürger zu Greifswald;
∞ ...

889 Volrat, Metteke, * ..., † ...

890 Quant, Peter, 1467—1505, Ratsherr zu Greifswald;
∞ ...

891 Kannengeter, Barbara, * ..., † ..., Schwester von 430.

892 Reich (Ryk), Albertus, 1493—1523 Ratsherr zu Greifswald.

894 Grönenberg, Georg, * ..., † ..., Bürger zu Greifswald;
∞ ...

895 Bünsow, Katharina, * ..., † ...

XI

1472 Paul, Heinrich, * ..., † ... 1436, Kämmerer, später (1434) regierender Bürgermeister zu Stettin.

1474 Hogenstein, Kurt, um 1430 Ratsherr zu Stettin;
∞ ...

1475 Sundach, Greteke, * ..., † ...

1476 Goldbeck, Klaus, * ..., † ... 1430, 1410—1430 Ratsherr zu Stettin.

1478 v. Glinden, Ebel, * ..., † ..., 1395 Ratsherr zu Neuruppin.

1480 v. Maskow, Klaus, * ..., † ..., Ritter auf Maskow am Gollenberg bei Köslin, zog 1433 nach der Zerstörung seiner Burg durch die Hussiten nach Stargard.

1482 Reddemer, Sabell, * ..., † ..., 1449 Bürgermeister zu Wollin;
∞ ...

1483 v. Güntersberg, Anna, * ..., † ...

1484 v. Billerbek, Peter, * ..., † ..., Herr auf Warnitz.

1486 v. Lucht, Erdmann, * ..., † ..., auf Basenthin;
∞ ...

1487 v. Köller, Maria, * ..., † ..., aus dem Hause Siggelkow.

1516 v. Vehmern, Curd, * ..., † ..., Herr auf Fritzow und Raddack, 1429 bei einem Rechtsstreit erwähnt.

1528 v. Abtshagen, Hans, * ..., † Köslin 11. 2. 1448, 1445 Kanzler des Hzg Bogislaw IX. von Pommern, auf Zapplin und Anteil Schleffin;
∞ ...

1529 v. Lekow, Lucia, * ..., † ...

1530 Bade, Leonhard, * ..., † ... 1436, 1402 Ratsherr, 1408 Kämmerer, 1424 Bürgermeister zu Kolberg.

1688 Loitze, Nikolaus, * ..., † ..., 1406 zu Greifswald genannt;
∞ ...

1689 Westphal, Geseke, * ..., † ...

1690 Swulte, Johann, * ..., † ...;
∞ ...
1691 Hagedorn, ..., * ..., † ...

1692 Stevelin, Marquard, * ..., † nach 1452, 1436—1449 Ratsherr zu Greifswald;
∞ ...
1693 ..., Gertrud, * ..., † ...

1694 Erich, Johann, * ..., † nach 1453, 1442 Ratsherr zu Greifswald;
∞ ...
1695 Pederow, Taleke, * ..., † ...

1700 Parleberg, Johann, * ..., † ..., 1385 Bürger zu Stralsund, später zu Greifswald am Großen Markt.

1702 Liskow, Bernhard, * ..., † ...

1720 Kannengeter, Godekin (Gödeke), * ..., † ..., 1390 bis 1427 Bürger zu Greifswald am Großen Markt.

1722 = 1692 Stevelin, Marquard;
∞ ...
1723 = 1693 ..., Gertrud.

1780 Quant, Jakob, * ..., † ..., 1448 Ratsherr zu Greifswald.

1782 = 860 Kannengeter, Walter;
∞ ...
1783 = 861 Stevelin, Gertrud.

1784 Ryke, Johann, * ..., † ... 1428, Ratsherr zu Greifswald.

1788 Grönenberg, Johann, * ..., † ..., aus Wollin, † als Bürgermeister zu Wisby auf Gotland;
∞ ...
1789 ..., Patriziertochter aus Wisby.

1790 Bünsow, Kaspar, * ..., † ..., Bürger zu Greifswald.

XII

2944 Paul, Johann, * ..., † ... 1407, 1370—1395 Ratsherr zu Stettin;
∞ ...

2945 v. Affen, Gertrud, * ..., † ...

2948 v. Hogenstein, Heinrich, * ..., † ..., Patrizier zu Stettin.

2950 Sundach, Albert, * ..., † ..., Patrizier zu Stettin; gründete 1387 einen Altar in der Jacobikirche ebd.;
∞ ...

2951 Barvoth, Dorothea, * ..., † ...

2952 Goldbeck, Jakob, * ..., † ... 1399, Ratsherr zu Stettin.

2966 v. Güntersberg, Jakob, * ..., † ..., um 1440 Bürgermeister zu Wollin.

2968 v. Billrebeke, Günther, * ..., † ..., Herr auf Warnitz.

3032 v. Vehmern, Franz, * ..., † ... 1384 (1388 ?), Herr auf Fritzow und Raddack.

3056 v. Abtshagen, Heinrich, * ..., † ..., 1400—1425 Bürgermeister zu Treptow a. d. Rega, auf Zapplin und Anteil Schleffin;
∞ ...

3057 v. Luchentin, ..., * ..., † ...

3060 Bade, Heidenreich, * ..., † nach 1365, 1364 Bürgermeister zu Kolberg.

3378 Westphal, Nikolaus, * ..., † ..., 1357—1383 Bürgermeister zu Greifswald.

3382 Hagedorn, Nikolaus, * ..., † ..., 1389—1413 Ratsherr zu Greifswald.

3384 Stevelin, Wittekind, * ..., † ..., um 1393 Bürger zu Greifswald;
∞ ... 1422

3385 Eddeler, ..., * ..., † ...

3388 Erich, Saxo, * ..., † ..., Bürger zu Greifswald.

3390 Pederow, Henning, * ..., † ..., 1406 Bürger zu Greifswald.

3440 Kannengeter, Konrad, * ..., † vor 1386, Bürger zu Greifswald;
∞ 1371
3441 Wyk, ..., * ..., † ...

3444 = 3384 Stevelin, Wittekind;
∞ ...
3445 = 3385 Eddeler, ...

3560 Quant, Johann, * ..., † ..., zu Greifswald, 1407 genannt.

3564 = 1720 Kannengeter, Godekin.

3566 = 1722 = 1692 Stevelin, Marquard;
∞ ...
3567 = 1723 = 1693 ..., Gertrud.

3580 Bünsow, Kaspar, * ..., † ... 1478, um 1457 Ratsherr zu Greifswald;
∞ ...
3581 Geseke, ..., * ..., † ...

XIII

5888 Paul, Johannes, * ..., † ..., 1336, 1345 als Schöffe zu Stettin;
∞ ...
5889 Prilop, Grete, * ..., † ...

5900 Sundach, Albert, der Ältere, * ..., † ..., Patrizier zu Stettin.

5902 Barvoth, Konrad, * ..., † ..., 1331 Bürgermeister zu Stettin.

5904 Goldbeck, Wenteslav, * ..., † ..., 1347 als Bürger zu Stettin genannt.

6064 v. Vehmern, Werner, * ..., † ..., Herr auf Fritzow, 1331 und 1355.

6120 Bade, Bernd, * ..., † ..., Bürger zu Kolberg;
∞ ...
6121 Heidenreich, ..., * ..., † ...

6764 Hagedorn, Dietrich, * ..., † ..., genannt als Bürger zu Greifswald 1351.

6768 Stevelin, Johann, * ..., † ..., zu Greifswald genannt 1350—1360;
∞ ...
6769 Bockholt, Mechthild, * ..., † ...

6770 Eddeler, Johann, * ..., † ..., Bürger zu Greifswald.

6880 Kannengeter, Heinrich, * ..., † ..., Bürger zu Greifswald;
∞ ...
6881 ..., Mechthild, * ..., † ...

6882 Wyk, Martin, * ..., † ...

6888 = 6768 Stevelin, Johann;
∞ ...
6889 = 6769 Bockholt, Mechthild.

6890 = 6770 Eddeler, Johann.

7120 Quant, Jakob, * ..., † ... 1383, Bürger zu Greifswald.

7128 = 3440 Kannengeter, Konrad;
∞ ...
7129 = 3441 Wyk, ...

7132 = 3444 = 3384 Stevelin, Wittekind;
∞ ...
7133 = 3445 = 3385 Eddeler, ...

XIV

11776 Paulus (Pauli filius), * ..., † vor 1345, Patrizier zu Stettin.

12128 v. Vehmern, Konrad, Ritter auf Tonnin bei Wollin (1278—1336);
∞ ...
12129 v. der Osten, ..., * ..., † ...

12242 v. Heidenreich, Peter, * ..., † ..., 1296 Ratsherr, später Bürgermeister zu Kolberg.

13538 Bockholt, Gerhard, * ..., † ..., zu Greifswald genannt 1319—1360;
∞ ...
13539 ..., Gertrud, * ..., † ...

13778 = 13538 Bockholt, Gerhard;
∞ ...
13779 = 13539 ..., Gertrud.

14240 Quant, ...

14256 = 6880 Kannengeter, Heinrich;
∞ ...
14257 = 6881 ..., Mechthild.

14258 = 6882 Wyk, Martin.

14264 = 6888 = 6768 Stevelin, Johann;
∞ ...
14265 = 6889 = 6769 Bockholt, Mechthild.

14266 = 6890 = 6770 Eddeler, Johann.

XV

23552 Paulus, ..., um 1300, „aus freiem, wendischen Geschlecht", Patrizier zu Stettin.

24258 v. der Osten, Ulrich, * ..., † vor 13. 2. 1318, Ritter auf Köpitz, Vogt des Hzg. Bogislaw IV. von Pommern;
∞ ...
24259 (Witte ?), Thezlawa, * ..., † nach 5. 2. 1337.

24484 v. Heidenreich, Alexander, genannt 1287 als Ratmann zu Kolberg, S. v. Peter H. (48968), aus altem westfälischem Geschlecht, der 1250 nach Kolberg kam.

27076 ? de Bockholt, Werner, genannt 1301—1319 zu Greifswald;
∞ ...
27077 ..., Hedwig, * ..., † ...

27556 = 27076 ? de Bockholt, Werner;
∞ ...
27557 = 27077 ..., Hedwig.

28480 Quant, Johann dictus, als Bürger zu Greifswald genannt 1308.

28530 = 13538 Bockholt, Gerhard (? S. v. 27076 und 27077);
∞ ...
28531 = 13539 ..., Gertrud.

C

Nachkommen Pierre Jean Jacques Edouard Bosc ∞ Francoise Henriette Nelly Wüstenberg

Kinder Bosc (V c 1), zu Bordeaux geboren:

1. Jean Jacques, * 7. 9. 1840, † 7. 8. 1841.
2. Marie Heinriette Elisabeth, * 20. 7. 1842, † Bordeaux 3. 10. 1918;
   ∞ ... 4. 12. 1862 ihren Vetter Pierre Charles Bosc, * Bordeaux 5. 8. 1841, † ebd. 7. 5. 1893.

   Kinder Bosc, 1) und 2) zu Bordeaux geboren:

   1) Jeanne, * 1. 1. 1864, † Gradignan 30. 10. 1913.
   2) Jean Jacques, * 27. 12. 1864, † Bordeaux 17. 2. 1929;
      ∞ Bordeaux 1. 8. 1896 Marguerite de Constans, * Bordeaux 19. 4. 1871, † ...

      Kinder Bosc, (1) u. (3) zu Gradignan geboren:

      (1) Magdelaine, * 7. 9. 1897, † Talence 12. 7. 1899.
      (2) Jacques, * Bordeaux 30. 4. 1900; unverehel.
      (3) Georges Edouard André, * 27. 7. 1902;
          ∞ Labruguiere/Tarn 3. 10. 1931 Edith de Latour Dejean, * ... 6. 7. 1909, † Montauban 17. 12. 1961.
          Bordeaux, 19 allées de Chartres

Kinder Bosc:
a. Roger, * ... 31. 7. 1932;
∞ ... 1963 Martine Laurens.
Kinder Bosc:
a) Valerie, * ... 28. 2. 1964.
b) Eleonore, * ... 22. 2. 1966.
b. Genevieve, * ... 30. 10. 1934; unverehel.
c. Hubert, * ... 3. 9. 1938.
d. Jean Claude, * ... 7. 7. 1944.

3) André, * Talence 26. 11. 1867, † Gradignan 6. 4. 1912; ∞ Bordeaux 10. 7. 1895 Elisabeth Dumon, * Nerac 20. 9. 1874, † Bordeaux 5. 6. 1907.

Kinder Bosc, zu Bordeaux geboren:
(1) Edouard Paul, * 4. 5. 1896;
∞ Hyères 26. 7. 1930 Jeanne Foex, * 14. 7. 1901.
Kinder Bosc:
a. Elisabeth, * ... 1932;
∞ ... Daniel Cook, * ...
Kinder Cook:
a) Emmeline, * ... 1958.
b) Marjolaine, * ... 1959.
c) Francine, * ... 1960.
d) Odile, * ... 1963.
b. Simone, * ... 1933; unverehel.
c. France, * ... 1940, † ... 1947.
(2) Gabriele Lucie Bosc, * 3. 4. 1899;
∞ Lambarene (Gabon), Franz. Äquatorialafrika, 25. 2. 1933 Georges Perret Jeanneret, * ... 19. 7. 1907, † ... 8. 7. 1945, Missionar.
Kinder Perret Jeanneret:
a. Huguette, * ... 6. 12. 1935.
b. Raymond, * ...
(3) Daniel Henri Bosc, * ... 30. 4. 1907;
∞ Bergerac 21. 4. 1933 Madeleine de Madaillan, * ... 19. 3. 1908.

Kinder Bosc, a—d zu Talence, e—g zu Gradignan geboren:

a. Michel, * 28. 2. 1934;
∞ Arras 30. 3. 1958 Claire Fafet, * ... 8. 3. 1937.

Kinder Bosc:

a) Sandrine, * ... 17. 9. 1959.

b) Christele, * ... 20. 8. 1962.

b. Charles, * ... 22. 12. 1935.

c. Philippe, * ... 3. 2. 1938;
∞ Bordeaux 9. 7. 1962 Chantal Pauck, * ... 11. 6. 1939.

Sohn Bosc:

William, * ... 9. 4. 1964.

d. François, * ... 26. 8. 1939;
∞ Calais ... 8. 1964 Alice Courcot, * ... 8. 10. 1940.

Kinder Bosc:

a) Joel, * ... 8. 9. 1965.

b) Helène, * ... 8. 10. 1967.

e. Bertrand, * ... 4. 6. 1943.

f. Thierry, * ... 9. 8. 1945;
∞ Bordeaux 6. 4. 1968 Annie Debry, * ... 3. 11. 1947.

g. Edmond, * ... 9. 8. 1945.

3. Anna Thérèse Gabriele Bosc, * 6. 7. 1845, † Bordeaux 20. 1. 1931;
∞ ... 7. 7. 1869 Robert Faure, * ... 25. 7. 1843, † ... im Mai 1922.

Kinder Faure:

1) Henry Edouard, * Talence 16. 9. 1870, † Holzminden 15. 12. 1915;
∞ Helgoland 11. 11. 1898 Emma Potent, * ... 4. 1. 1871, † ... 23. 2. 1956.

Kinder Faure:

(1) Emile, * ... 3. 12. 1896, † ... 19. 4. 1918.

(2) Raymond Théodor Max, * Bordeaux 24. 8. 1898; ∞ ... Jeanne N a u d , * ... 31. 1. 1897.

(3) Robert Maurice Jacques, * Hamburg 15. 2. 1904; ∞ Paris ... 1952 Françoise T r a p e n a r d , * ... 9. 9. 1921.

Kinder Faure:

a. Jean Robert, * ... 3. 7. 1954.

b. Alain, * ... 1. 2. 1956.

c. Denis, * ... 13. 7. 1959.

2) Pierre J. J. Raymond, * ... 31. 8. 1871, † ... 3. 3. 1877.

3) Marguerite, * Bordeaux 24. 2. 1878, † ... 7. 10. 1967; ∞ 20. 11. 1903 Jacques V i e i l l a r d , * ... 1873, † ... 1959, Besitzer einer Porzellanfabrik zu Bordeaux, wohnten bis zuletzt in dem alten prächtigen Hause von J. H. Wüstenberg (V c); kinderlos.

D

Nachkommen Leonce Bosc und Philippe Rudolphe Hottinguer ∞ Anne Marthe Nelly Wüstenberg

Sohn Bosc (V c 2):

1. Leonce J. J. Henry, * ... 23. 9. 1841, † ... 29. 10. 1842.

Kinder Hottinguer, zu Paris geboren:

2. Jean Conrad, * 17. 2. 1848, † ... 9. 4. 1927, Bankier.

3. Henry Joseph, * 16. 10. 1849, † ... 14. 9. 1910, Bankier.

4. Paul Philippe, * 19. 5. 1855, † ... 3. 2. 1939, Bankier zu Paris;
∞ ... seine Base Gabriele W ü s t e n b e r g , * Talence 2. 10. 1864, † Lesigny bei Paris 3. 10. 1936, T. v. Henry W. u. d. Therese Elisabeth Blanche B u e c k ; siehe oben unter VI b 3.

Kinder Hottinguer, kath.:

1) Jacqueline, * Paris 15. 5. 1886;
∞ Paris 18. 9. 1919 Frank Marie Maxim d'Artenset de la Farge, * ..., † ... 1944; kinderlos.

2) Martine, * Paris 11. 11. 1890;
∞ Paris 12. 1. 1911 Jean Saint John de Crevecoeur, * ebd. 15. 2. 1883, † La Haute Chevauchée 13. 7. 1915.

Kinder de Crevecoeur:

(1) Marie Thérèse Nelly, * Paris 29. 4. 1913;
∞ Lesigny (Dept. Seine et Marne) 30. 9. 1933 Lucien de Charnace, * ...

Kinder de Charnace, kath.:

a. Francois, * ... 18. 8. 1934, Priester.

b. Hugues, * ... 30. 9. 1935;
∞ Granguer (Dept. Calvados) 1. 6. 1963 Prisca de Noblet d'Anglure, * ...

Tochter de Charnace:

Laura, * ... 26. 2. 1967.

c. Laetitia de Charnace, * ... 15. 3. 1938;
∞ Tigery ... 1962 Bernard Hollande, * ...

Kinder Hollande:

a) Virginie, * ... 31. 7. 1963.

b) Alexandra, * ... 31. 3. 1965.

d. Diane de Charnace, * ... 31. 3. 1940;
∞ Basse Terre Guadeloupe (Kleine Antillen) 24. 11. 1966 Jean Paul Herviev, * ...

(2) Marie Clothilde Dominique de Crevecoeur, * ... 3. 7. 1914;
∞ Paris 20. 5. 1937 Bertrand Gayral, * ...

Tochter Gayral:

Caroline, * ... 4. 2. 1939.

3) Marianne Hottinguer, * Boulogne sur Seine 29. 7. 1893; unverehel., lebt mit ihrer Schwester Jacqueline zu Montcaret in der Dordogne.

E

Nachkommen Emile Bosc ∞ Marie Suzanne Wüstenberg

Tochter Bosc (V c 5), zu Merignac geboren:

Thérèse Magdalaine, * 27. 8. 1850, † Bordeaux 16. 9. 1934;
∞ Bordeaux 24. 12. 1878 Henry Brown de Colstoun, * Algier 29. 9. 1845, † Bordeaux 14. 10. 1911, Offizier.

Kinder Brown de Colstoun:

1) Edouard, * ... 22. 3. 1881, † ... 7. 5. 1882.
2) Emile Louis Gabriel, * Vertheuil in der Gironde 18. 9. 1882, † Sooreze im Tarn 12. 11. 1952, General der Kavallerie;
∞ Agen 28. 12. 1912 Geneviere Alquier Bouffard, * ..., † Bordeaux 23. 11. 1962.

Kinder Brown de Colstoun:

(1) Edouard Henry, * St. Etienne 16. 12. 1913, Oberstleutnant der Kavallerie;
∞ Paris 20. 11. 1946 Sonia Watney, aus England, * ...

Kinder Brown de Colstoun:

a. Nicole, * ... 12. 11. 1947.
b. Martine, * ... 12. 2. 1949.
c. Dominique, * ... 18. 8. 1950.
d. Gerard, * ... 24. 6. 1952.
e. Bernadette, * ... 8. 12. 1954.
f. Christine, * ... 24. 10. 1956.

(2) Isabelle Marguerite, * St. Etienne 24. 4. 1915; unverehel.
(3) Pierre Daniel Henry, * Talence 16. 6. 1917, Marineoffizier;
∞ Paris 3. 4. 1946 Micheline de Rougemont, * ...

Kinder Brown de Colstoun:

a. Anne, * ... 24. 3. 1947.

b. Didier, * ... 4. 7. 1949.
c. Irène, * ... 12. 2. 1951.
d. Renaud, * ... 12. 9. 1952.
e. Hélène, * ... 2. 9. 1954.
f. Remi, * ... 7. 1. 1959.
g. Monique, * ... 18. 12. 1961.

(4) Madeleine, * Paris 4. 5. 1920;
∞ Jacques Henri d'Olier, * ..., Ingenieuroffizier zur See.
Kinder d'Olier:
a. Elisabeth, * ... 28. 7. 1949.
b. Christiane, * ... 11. 8. 1950.
c. Maryelle, * ... 13. 2. 1952.
d. Eveline, * ... 18. 9. 1953.
e. Florence, * ... 31. 10. 1954.
f. Béatrice, * ... 10. 8. 1956.
g. Yolande, * ... 16. 7. 1961.

(5) Jean George André Brown de Colstoun, * Pontaillac 29. 9. 1921;
∞ Casablanca 8. 7. 1954 Britta Baskin, * ...
Kinder Brown de Colstoun:
a. Claudia, * ... 20. 6. 1962.
b. Eric, * ... 1. 5. 1965.
Familie lebt in Venezuela.

3) Daniel Albert Jean, * Vertheuil/Gironde 25. 8. 1883, † Paris 26. 6. 1948, Marineoffizier;
∞ Paris 4. 10. 1930 Jeanne Bourgarel, * ...; kinderlos.

4) Elisabeth, * Vertheuil/Gironde 11. 7. 1887; unverehel.

F

Nachkommen Georges Faure ∞ Jacqueline Wüstenberg

Töchter Faure (VI b 2), kath., zu Bordeaux geboren:

1. Odette, * 2. 6. 1882, † Bordeaux 2. 11. 1965;
∞ I. Arcachon 5. 10. 1903 Edouard Fouquier, * Bordeaux 17. 2. 1877, † ebd. 7. 3. 1919, Weingroßhändler;
∞ II. ... 7. 10. 1921 Pierre Besse, * 13. 1. 1882, † Bordeaux 23. 12. 1960.

Kinder Fouquier, kath., zu Bordeaux geboren:

1) Marie Sylvaine, * 19. 10. 1904, † Paris 18. 4. 1935.

2) Guy, * 2. 2. 1911, † Rouen im April 1949;
∞ Bosc Guerard in der Normandie im September 1939 Odile Pimont, * Rouen ..., † ... im Juni 1949.

Kinder Fouquier, kath., zu Rouen geboren:

(1) Cyril, * 8. 10. 1942.

(2) Thieny, * ... 1945.

(3) Axel, * ... 1948.

3) Monique, * 10. 2. 1915;
∞ Avensan in der Gironde im August 1949 Henri Moins, * Rabat in Marokko ..., † Tanger im Juni 1963; kinderlos.
Tanger (Marokko), 1 rue de la Haye

4) Georges, * 20. 8. 1919;
∞ Listrace in der Gironde 22. 10. 1947 Beatrice Hentsch, * Durfort (Tarn) 30. 8. 1919, T. v. Pierre Edouard H. u. d. Denise de Barrau de Muratel.

Kinder Fouquier, kath., zu Bordeaux geboren:

(1) Eric, * 30. 9. 1949.

(2) Florence, * 24. 7. 1951.
Bordeaux, 78 cours de Verdun

Sohn Besse, zu Bordeaux geboren:

5) Philippe, * 11. 7. 1922;
∞ Brüssel im August 1966 Andrée van den Haagen, * ..., leben in Brüssel.

2. Blanche S u z a n n e Faure, * 16. 8. 1883, lebt in Arcachon;
∞ 30. 4. 1906 Réné V i g n i a l (Vicomte), * ... 13. 2. 1875, † Arcachon 10. 2. 1966.

Kinder Vignial, kath.:

1) Nicole, * Paris 16. 2. 1912; lebt zu Arcachon;
∞ Paris 31. 1. 1936 André G e r v a i s , * ... 16. 7. 1898; geschieden ...

2) Roland, * Paris 20. 12. 1913;
∞ Arcachon 17. 5. 1939 Colette M a z i è r e , * ... 17. 6. 1917.

Sohn Vignial, kath.:

Patrice, * ... 17. 1. 1940;
∞ Neuchatel in der Schweiz im Mai 1964 Erika B e c k , * ...
Neuilly sur Seine, ...

Sohn:

Frederic, * ... im Oktober 1966.

3) Anne Marie, * Arcachon 29. 8. 1918;
∞ Arcachon im April 1954 Henri Guilhen d e L a t a i l h a d e (Vicomte), * ..., leben in Paris; kinderlos.

4) François, * Bordeaux 19. 6. 1921;
∞ Casablanca ... 1945 Denise T r o c h u , * Le Havre im Dezember 1919, leben in Madrid.

Kinder Vignial, kath., zu Casablanca geboren:

(1) Renaud, * 30. 4. 1947.

(2) Ghislaine, * 14. 8. 1951.

(3) Benidicte, * 18. 10. 1955.

G

Ahnen Marie Sophie Frederike Charlotte Dabel ∞ Ferdinand Wüstenberg

1 Dabel, Marie Sophie Friederike Charlotte, * Cammin in Mecklenburg 16. 12. 1811, † Anklam 10. 11. 1884; ∞ Cammin 15. 9. 1837 Karl Ferdinand Wüstenberg, * Stettin 4. 10. 1797, † Greifswald 27. 12. 1871, Kgl. Amtsrat zu Burow (V d).

II

2 Dabel, Andreas Helmut Friedrich, * Cammin 22. 11. 1783, † ebd. 16. 1. 1868, Gutspächter und Oekonomierat ebd.; ∞ Mühlenhagen 7. 9. 1809

3 Müller, Dorothea Friederike Caroline, * Mühlenhagen 16. 2. 1792, † Cammin 23. 3. 1868.

III

4 Dabel, Bernhard Ehrenreich Friedrich, * Retzow 31. 12. 1749, † Cammin in Mecklenburg 17. 3. 1821, Domänenpächter;
∞ Cammin 16. 2. 1781

5 v. Zepelin, Francina Benedikta Charlotte, * Cammin 13. 5. 1754, † ebd. 2. 7. 1788.

6 Müller, Carl Peter Gustav, * Hohenmocker 19. 6. 1759, † Mühlenhagen (Kr. Demmin) 6. 9. 1833, Kgl. Oberamtmann zu Mühlenhagen und Rosemarsow, übernahm nach dem Tode des Vaters noch Weltzin und kaufte das Gut Seltz; vorher Pastor zu Hohenmocker;
∞ Clatzow 1. 5. 1791

7 Kurth, Maria Charlotte Christiane, ~ Brohm in Mecklenburg 4. 10. 1772, † Altentreptow 10. 9. 1846.

IV

8 Dabel, Ehrenfried Christian, * ..., † ..., Domänenpächter zu Retzow.

10 v. Zepelin, Andreas Friedrich, * Klenz 17. 3. 1709, † Rostock 11. 11. 1797, erbgesessen auf Wulfshagen, Wehrenstorf und Horst, Kgl. dänischer Kapitän;
∞ ... 27. 2. 1734
11 v. Oertzen, Marie Elisabeth, * ... 27. 2. 1716, † Rostock 11. 3. 1762.

12 Müller, F r a n z Ludwig, * Prützen 13. 3. 1725, † Weltzin 24. 4. 1809, bis 1774 Pastor zu Hohenmocker, sodann Amtmann und Arrendator zu Weltzin;
∞ Hohenmocker 5. 11. 1756
13 Dudy, Anna Dorothea, * ... 1734, † Peeselin (Kr. Demmin) 9. 1. 1803.

14 Korth, Johann Jakob, * ..., † ... vor 1791;
∞ Brohm ... 1779
15 T h e m a n n, Sophie Elisabeth, * ..., † ...

V

20 v. Zepelin, Hans Friedrich, * Klenz 7. 2. 1668, † ebd. 28. 6. 1717, erbgesessen auf Wulfshagen und Klenz, Kgl. dänischer Obristleutnant;
∞ ... 18. 2. 1703
21 v. Sehestedt, Lucie Hedwig, * ..., † Wotrum 2. 3. 1738.

22 v. Oertzen, Helmut Friedrich, * Roggow 14. 10. 1673, † Schwerin 3. 6. 1754, Landrat auf Roggow;
∞ Gudow 19. 10. 1703
23 v. Bülow, Susanne Franzina, * Gudow 20. 12. 1686, † Gerdeshagen 27. 3. 1729.

24 Müller, Johann Christian, * ... 1685, † Strelow (Kr. Demmin) 4. 9. 1757, Gutsbesitzer zu Blesewitz (Kr. Anklam);
∞ Schwichtenberg ... nach 1720
25 Windelband, Elisabeth Maria, * Schwichtenberg 16. 8. 1697, † Prützen ... 1725 (1726 ?).

26 Dudei, Jaspar Christoph, * ... 1698, † Utzedel (Kr. Demmin) 19. 3. 1756, ab 1740 Arrendator ebd.;
∞ ... etwa 1727
27 Zander, M a r g a r e t h e Juliane, * ... 1707, † ...

28 Cohrt, Peter, * Cosa-Brohma ..., † ...

Weitere Ahnen Müller, Dudy, Windelband, Zander, Cohrt siehe „Dudy" II 5 und Anhang 1 Band 137 (6. Pommern) S. 106 und S. 184.

H

Karl Jungklaaß, 1812—1904 (V d 1)

Karl Friedrich Wilhelm Jungklaaß wird als ältester von drei Brüdern am 11. 9. 1812 zu Schwedt a. d. Oder geboren. Sein Vater, Dr. med. Ludwig Jungklaaß (1784—1825), vielgesuchter Arzt zu Schwedt, stirbt noch vor vollendetem 41. Lebensjahre. Kaum zwölf Jahre alt verliert also Karl seinen Vater. Vormund der minderjährigen Kinder wird der Justiz-Commissarius Luckwaldt in Schwedt. Nach insgesamt sechs Gymnasialjahren in Stettin erhält Karl am 18. 4. 1832 das Entlassungszeugnis * und geht nach Halle zur Universität, an der sein Vater 1809 promoviert hatte. (Immatrikulationsurkunde AKADEMIA FRIDERICIANA HALENSI ET VITEBERGENSI vom 16. 5. 1832) *. Hier tritt er der Hallensischen Burschenschaft Germania bei, erhält das schwarz-rot-goldene Burschenband mit Datum 19. 8. 1832 * und nimmt auch am sogenannten „Hambacher Fest" teil (Volksversammlung auf dem Hambacher Schloß 1832, auf welcher die Volkssouveränität und ähnliche republikanisch-demokratische Ideen auch von studentischen Anwesenden ausgerufen wurden; der damalige Bundestag beschränkte daraufhin die Presse- und Versammlungsfreiheit). Am 28. 10. 1833 exmatrikuliert Karl in Halle, um sein Studium ab Wintersemester 1833/1834 in Berlin fortzusetzen, wo weltberühmte Gelehrte zu seinen akademischen Lehrern gehören (u. a. C. Ritter, Geographie, und Ranke, Geschichte). Im Winter 1834/1835 bricht das Studium ab; Karl wird verhaftet.

---

* erhalten im Familienarchiv.

Andere „Demagogen", unter ihnen der spätere niederdeutsche Dichter Fritz Reuter (1810—1874), sind schon länger in Haft. Das Urteil des Kgl. Preußischen Kammergerichts vom 4. 8. 1836 auf „Tod durch das Beil" wegen Mitgliedschaft in einer „Hallenser hochverräterischen burschenschaftlichen Verbindung", hatte der König unter dem 11. 12. 1836 auch bei Karl in 30jährige Festungshaft abgeändert. Die Festungen Magdeburg und Silberberg in Schlesien sind nun sein Aufenthalt (vgl. hierzu Fritz Reuters Brief vom 22. 3. 1838 an seine Freunde in Magdeburg nach seiner Ankunft in Graudenz in O. Weltzien: Fritz Reuters Leben in seinen Briefen, Leipzig 1913, S. 160 und 165).

Ein beredtes Bild vom Verlauf der sogenannten „Demagogen-Prozesse" und von der persönlichen Haltung des Verurteilten ist Karls Gnadengesuchen * an seinen König zu entnehmen. Am 26. 3. 1838 wird die Strafe auf 10 Jahre herabgesetzt. Es folgt nun Festung Graudenz, wo Karl die Casematte Nr 1 (Abbildung in „Vater Freimuths Familienkalender" Jahrgang 1897, Graudenz) mit Fritz Reuter teilt. Hier aquarelliert Reuter seinen Festungsgenossen (Porträt im Familienbesitz). Dann wird Karl nach Stettin überstellt, wo er unter dem berühmten Festungskommandanten v. Zepelin (vgl. L. Fromm: Geschichte der Familie v. Zepelin, Schwerin 1876) am 10. 8. 1840 endgültige Begnadigung erfährt und 4 Tage später nach mehr als fünfjähriger Haft entlassen wird. In diese Zeit fällt ein schweres Augenleiden. Sein preußischer Reisepaß *, ausgestellt 12. 7. 1841 zum Zwecke einer Reise ins Elsaß, beschreibt Karl als 5 (preuß.) Fuß 8 Zoll groß (= 178 cm).

Zunächst Lehrer an der Höheren Töchterschule zu Stettin — anonyme politische Drohbriefe schelten ihn „feilen Buben" — kommt Karl mit dem Freundeskreis seines viel früher freigelassenen Festungsgenossen Reuter in Kontakt (vgl. das Bild vorn bei der Stammfolge). Einer dieser Freunde Reuters, der Kgl. Amtsrat Carl Ferdinand Wüstenberg aus Burow (V d) wird sein Schwiegervater. Am 4. 10. 1845 heiratet Karl in Golchen (Kr. Demmin) dessen zwanzigjähriges Töchterlein erster Ehe, Henriette Friederike Wilhelmine Auguste Wüstenberg, * Clempenow (Kr.

Demmin) 14. 2. 1825. Ihre Mutter war Anna Lisette Ahlert verw. Fenzahn. Fritz Reuter zeichnet den Bräutigam 1845 *. Der berufliche Aufstieg erfolgt schnell. 1850 Kgl. Seminar-Direktor zu Steinau a. d. Oder, 1863 Roter-Adler-Orden 4. Kl., 1865 Regierungs- und Schulrat zu Bromberg. Als glänzender Redner steht Karl beruflich, bei vaterländischen Verbänden, auch in der Loge, im Lichte der Öffentlichkeit. Er ist glühender Patriot und ein Mann höchster Ehrauffassung. (Manuskripte und Zeitungsberichte sind z. T. erhalten.) Inzwischen Geheimrat geworden, tritt er 1899 in Liegnitz in den Ruhestand.

Im hohen Alter lebt Karl sehr zurückgezogen und verläßt seine Wohnung am Wilhelmsplatz nur selten. Die Goldene Hochzeit jedoch wird in der Loge gefeiert. Für seine Enkel ist Karl Respektsperson. Seine Frau, Tochter Anna und drei Mädchen wirtschaften. — Zu seinem 90. Geburtstag im September 1902, so berichten die Enkel, erscheinen studentische Corporationen, Abordnungen der Behörden und die Loge zur großen Gratulationscour. Der Jubilar, nun schon gehbehindert, im Rollstuhl, dabei ein weißgekleideter Pfleger. Als Karl schließlich erkrankt, wird das Straßenpflaster vor dem Hause mit Stroh belegt, um das Klappern der Pferdehufe zu dämpfen. — Seine Frau Auguste pflegt ihn bis zu seinem Tode zu Liegnitz am 3. 4. 1904 und stirbt selber wenige Tage darauf am 12. 4. 1904.

Damit dürfte Karl Jungklaß der bei weitem älteste und letzte überlebende der „Festungsgenossen" gewesen sein (vgl. — falsch — bei O. Weltzien a. a. O., 1913).

F. K. Jungklaaß

* erhalten im Familienarchiv.

J

Nachkommen Karl Junklaaß ∞ Auguste Wüstenberg

Kinder Jungklaaß (V d 1):

1. Anna Wilhelmine Lisette Charlotte, * Stettin 11. 12. 1846, † Liegnitz ... 1932, führte den Haushalt ihrer Eltern, wohnte zuletzt in einem Damenstift; unverehel.

2. Ludwig Ferdinand, * Stettin 24. 12. 1847, † Deutsch Krone 15. 5. 1883, Apotheker ebd., Burschenschaftler; ∞ Stolp (?) 4. 6. 1878 Luise Piepenburg, * ebd. 14. 3. 1853, † Schneidemühl im Herbst 1924, ▭ Deutsch Krone, T. v. ... P., Regierungsrat zu Stolp. — Sie ∞ II. ... 1891 ihren Schwager Eduard Jungklaaß (siehe unten 7).

   Kinder Jungklaaß, zu Deutsch Krone geboren:

   1) Walter, * 7. 2. 1878, † ebd. 25. 2. 1878.

   2) Margarete Minna Auguste, * 2. 7. 1880, † Staßfurt 6. 2. 1954, Turn- und Handarbeitslehrerin, besuchte die Höhere Töchterschule und das Lehrerinnenseminar in Deutsch Krone, leitete bis 1945 den Turnverein (MTV) in Schneidemühl;
   ∞ Deutsch Krone oder Köslin 18. 11. 1911 Friedrich (Fritz) Wilhelm Preul, * Deutsch Krone 3. 11. 1870, † Staßfurt 3. 9. 1946, Kaufmann, besaß bis zur Vertreibung 1945 ein Geschäftshaus in Schneidemühl, sang als hochtalentierter Baß, nie beruflich, noch bis ins hohe Alter, S. v. Theodor P., Tischlermeister zu Deutsch Krone, u. d. Juliane Hellwig.

   Kinder Preul, zu Schneidemühl geboren:

   (1) Ilse Louise Juliane, * 22. 8. 1912, Kaiserin-Auguste-Viktoria-Lyzeum zu Schneidemühl, mittlere Reife, 1930 Schneidemühl, 1936 Penkun in Pommern, 1945 Flucht nach Mecklenburg mit den Eltern, dann zu Staßfurt, seit 1962 zu Wernigerode;
   ∞ Schneidemühl 3. 8. 1936 Hans Friedrich Großmann, * Potsdam 24. 1. 1907, Pfarrer zu

Wernigerode im Harz, Gymnasium zu Potsdam, 1927 Student der Theologie in Tübingen und Berlin, 1932 und 1934 Examina zu Berlin, 1934 Hilfsprediger zu Schneidemühl, 1936—1945 Pfarrer zu Penkun, 1943—1945 Soldat in Italien und an der Ostfront, 1945—1962 Pfarrer zu Staßfurt, 1963 Pfarrer an der Kirche „Zu unseren Lieben Frauen" zu Wernigerode, S. v. Friedrich G., Dr. phil., Regierungsdirektor zu Potsdam, u. d. Kätchen Seeliger.

X 37 Wernigerode, Ewaldsweg 1

Kinder Großmann:

a. Johann-Gottlieb Fritz, * Stettin 22. 2. 1938, Uhrmachermeister zu ...;
∞ ...

b. Elisabeth Käthe Margarete, * Stettin 12. 1. 1940;
∞ ... 1963 Wolfram Reifenstein, * ..., Pfarrer zu ...

Sohn Reifenstein, zu ... geboren:

Cirsten, * 11. 11. 1964.

c. Christine Luise Großmann, * Penkun 6. 4. 1942; Kindergärtnerin.

d. Dorothea Ilse, * Staßfurt 10. 12. 1946, Organistin.

e. Erdmuth Renate Friedel, * Staßfurt 22. 3. 1950.

f. Maria Luise, * Staßfurt 14. 6. 1954; Zwilling mit

g. Tochter, * u. † Staßfurt 14. 6. 1954.

(2) Friedrich Ludwig Theodor Preul, * 15. 5. 1914, Geologe, Dr. math. nat., Frhr.-v.-Stein-Gymnasium zu Schneidemühl, 1933 Abitur, Universität zu Greifswald und Berlin, Reichsarbeitsdienst, Soldat im Infanterie-Rgt 9, Feldzüge in Frankreich und Rußland (9. Armee), 1941 verwundet, 1943 Universität zu Berlin, 1945—1948 am Reichsamt

für Bodenforschung zu Berlin, seit 1948 Landesgeologe am Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung zu Hannover;
∞ Hannover 8. 9. 1949 Gisela Sigrid Ingeborg Hoffmann, * ebd. 23. 5. 1923, Lotte-Kestner-Schule ebd., 1940 mittlere Reife und Reichsarbeitsdienst, Zahnarzthelferin zu Hannover, 1943 ärztliche Sekretärinnen-Schule zu Dresden, 1943—1949 Chefsekretärin am Reichs-Institut für Erdölforschung zu Hannover, T. v. Richard H., Kaufmann zu Hannover, u. d. Martha Sölling.
3 Hannover, Pfalzstr. 24

Kinder Preul, zu Hannover geboren:

a. Harald Lorenz, * 17. 5. 1950.

b. Hans-Helmut Rüdiger, * 26. 10. 1951.

c. Hella Margarete Wibke, * 24. 6. 1953.

d. Karin Ilse Barbara, * 27. 1. 1956, Zwilling mit

e. Birgit Ellen Gisela, * 27. 1. 1956.

(3) Anneliese Margarete Preul, * 7. 5. 1916, Kaiserin-Auguste-Viktoria-Lyzeum zu Schneidemühl, 1932—1934 Gärtnerlehre zu Stettin, 1945 Flucht nach Penkun und Staßfurt, 1948—1952 zu Halle a. d. Saale, 1952 zu Seyda (Bez. Wittenberg), 1957 zu Neukirchen bei Bremen, 1958 zu Hannover;
∞ Schneidemühl 30. 11. 1939 Gerhard Paul Geiseler, * ebd. 1. 10. 1910, Diplom-Gartenbauinspektor zu Hannover-Kirchrode „Birkenhof", Oberrealschule zu Schneidemühl, mittlere Reife, 1932—1934 Staatliche Lehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau zu Pillnitz bei Dresden, 1934 Gartenbautechniker-Examen, 1936 Diplom-Examen, 1936—1939 im väterlichen Betrieb, 1939 Polenfeldzug, 1940 in Frankreich mit der 163. Infanterie-Div., 1941—1942 in Rußland, 1942—1943 im Lazarett zu Wien, 1944—1945 an der Balkanfront mit der „Teufelsdivision", Mai 1945 allein von Agram

über die Alpen nach Deutschland, S. v. Paul G., Gärtnereibesitzer zu Schneidemühl, u. d. Anna Fenner.
3 Hannover-Kirchrode, Langefeldstr. 38

Kinder Geiseler:

a. Hans-Ulrich Theodor, * Schneidemühl 15. 2. 1942, Berufsoffizier, Oberleutnant der Luftwaffe, Aufbauschule zu Laasphe, 1963 Abitur;
∞ ... Ingerlill Boström, * Göteborg in Schweden 23. 1. 1944, Beschäftigungstherapeutin.
338 Goslar, Bromberger Str. 19

Tochter Geiseler, zu Warburg geboren:
Birgitta, * 19. 6. 1967.

b. Brigitte Ilse (Margarete ?), * Schneidemühl 16. 4. 1943, Frauenfachschule zu Hannover, 1963 Hauswirtschaftsleiterin-Examen;
∞ Hannover 12. 7. 1968 Friedrich Cordes, * ..., Tischler.

c. Inge Margarete, * Wittenberg 17. 11. 1955.

(4) Dietrich Christian Preul, * 11. 6. 1917, Kaufmann, vordem zu Schneidemühl, 1939—1945 bei der Flak; unverehel.
5602 Langenberg (Rheinland), Fellerstr. 2

3) Hermann Jungklaaß, * 24. 9. 1881, † Deutsch Krone 27. 10. 1938, Landwirt, Kirchenrendant ebd., zunächst Besitzer auf Adlig Blandau (Kr. Marggrabowa) in Ostpreußen mit großer Karpfenzucht, 1913—1914 auf Gut Schönfeld (Kr. Pyritz);
∞ Deutsch Krone 18. 10. 1913 Martha Henriette Zimmermann, * Weslinken bei Danzig 4. 4. 1884 (?), † Deutsch Krone 21. 11. 1927, Klavierlehrerin ebd., T. v. Gustav Z., Besitzer auf Weslinken, später Versicherungs-Inspektor, u. d. Malwine Thiessen verw. Maaker.

Tochter, zu Schönfeld geboren:

Margot, * 14.7.1914, Krankenschwester zu Berlin; unverehel.
1 Berlin 65, Drontheimer Str. 39

4) Hedwig, * 10. 10. 1882, † Deutsch Krone 6. 3. 1883.

3. Karl Ernst Jungklaaß, * Stettin 18. 12. 1848, † Steinau a. d. Oder 26. 8. 1850.

4. Marie Auguste Jungklaaß, * Steinau a. d. Oder 8. 9. 1850, † Stralsund 19. 12. 1902;
∞ Bromberg 26. 6. 1871 Robert Volckmar Theodor Banse, * Beckendorf bei Halberstadt 6.5.1840, † Stralsund 22. 2. 1908, Regierungs- und Schulrat ebd., Gymnasium zu Halberstadt, Student der Theologie zu Halle a. d. Saale, 1871 I. Lehrer am Seminar zu Neuzelle (Kr. Guben), 1875 zugleich Prediger ebd., 1881 Kgl. preuß. Seminar-Direktor zu Mettmann (Bez. Düsseldorf), 1885 desgleichen zu Liegnitz, 1900 Regierungs- und Schulrat zu Stralsund, S. v. Friedrich Heinrich B., Pastor zu Beckendorf, später zu Meisdorf und Krottorf bei Halberstadt, u. d. Emilie Stürmer.

Kinder Banse:

1) Friedrich Karl Robert, * Neuzelle 15. 4. 1872, † Stettin 19. 5. 1934, Oberstleutnant a. D., Gymnasium zu Königsberg in der Neumark, Mettmann und Liegnitz, Berufsoffizier der Feldartillerie, Lehrer an der Schießschule zu Jüterbog, 1914—1918 Rgts-Kmdr vor Verdun und Artillerie-Kmdr in Mazedonien, EK 1, Hohenzollernscher Hausorden, tätig in vaterländischen Verbänden;
∞ Stettin 29. 7. 1920 Margarete Charlotte Dorothea Albers, * Bremen 2. 8. 1881, † ebd. 22. 1. 1964, T. v. Anton A., Kaufmann zu Stettin, u. d. Wilhelmine Becker.

Tochter Banse, zu Stettin geboren:

Ruth Marie Elisabeth Wilhelmine, * 6. 5. 1921; unverehel.
Kloster Blankenburg bei Oldenburg i. O.

2) Katharine (Käthe), * Neuzelle 26. 6. 1873, † Greifswald 6. 3. 1947, verwaltete den „Hochzeitspantoffel" der Sippe Jungklaaß, lebte nach 1945 mit ihrer Nichte Ursula Banse geb. Berent [siehe unten 5) (3)] zu Garz auf Rügen; unverehel.

3) Elisabeth (Lisbeth) Magdalena, * Neuzelle 9. 2. 1875, † Rexin (Kr. Stolp) 18. 4. 1946;

∞ Liegnitz 9. 7. 1900 ihren Vetter zweiten Grades Karl Friedrich Wilhelm Wüstenberg, * Rexin 25. 10. 1956, † ebd. 23. 11. 1925, Rittergutsbesitzer ebd., S. v. Eduard W., Rittergutsbesitzer auf Rexin, u. d. Wilhelmine Hasse; siehe oben VII d.

Kinder Wüstenberg siehe oben VII d

4) Margarete, * Königsberg in der Neumark 4. 4. 1877, † Landsberg a. d. Warthe 27. 3. 1942, ▭ Rexin, lebte bei ihrer Schwester Elisabeth Wüstenberg geb. Banse auf Rexin; unverehel.

5) Johannes (Hans), * Mettmann 23. 6. 1881, † Trier 20. 11. 1968, ▭ Rehme bei Bad Oeynhausen, Dr. med., Obermedizinalrat, Nervenarzt, Ritterakademie zu Liegnitz, Student der Medizin zu Marburg, Kiel und Greifswald, 15. 3. 1908 in Greifswald zum Dr. med. promoviert, 1911 Oberarzt, 1933 Direktor der Provinzial-Heilanstalt zu Lauenburg in Pommern, 1938 zu Ückermünde, 1940 zu Meseritz-Obrawalde, 1942 Ruhestand, 1945 Flucht, verpflichtet als Arzt in Dürin und Grimmen, 1954—1959 Oberarzt an der Rheumaheilstätte Bad Wilsnack, Oberschenkelamputation, 1960 zu Hösel, 1963 zu Rehme-Oberbecksen;

∞ Nipnow (Kr. Stolp) (StA Ritzow) 29. 9. 1909 Grete Hirsekorn, * ebd. 25. 1. 1884, † Bad Oeynhausen 20. 2. 1968, ▭ Rehme, besuchte die Höhere Töchterschule zu Danzig, Johanniterschwester, T. v. Ernst H., Rittergutsbesitzer zu Nipnow und Klein Gluschen, u. d. Maria Freiin v. Lyncker; siehe „Hirsekorn" Band 93 S. 193; Schwester von Ernst Hirsekorn, siehe unten 6).

Kinder Banse:

(1) Hans-Joachim Ernst Robert, * Lauenburg in Pommern 22. 8. 1910, Dr. med., Facharzt für Innere Medizin zu Bad Oeynhausen, Gymnasium Lauenburg, Student der Medizin zu Marburg, München und Greifswald, 1933 Staatsexamen, 1934 Promotion, Assistenzarzt an der Medizinischen Universitäts-Klinik Greifswald, dann Oberarzt am Diabetikerheim zu Garz auf Rügen, 1945 Flucht über See, 1948 praktischer Arzt und Leitender Arzt des Evangelischen Krankenhauses (Spezialstation für Zuckerkranke) zu Orsoy am Niederrhein, 1954 Gründer, Träger und Chefarzt der Diabetes-Klinik zu Hösel, 1963 Verlegung der Klinik nach Bad Oeynhausen („Diabetes-Klinik Dr. Banse");
∞ Rheinhausen 7. 10. 1941 Johanna Katharina (gen. Hanny) van Berck, * ebd. 3. 4. 1915; Lyzeum zu Rheinhausen, Krankenschwester zu Wuppertal-Elberfeld, Radevormwald und Garz auf Rügen, T. v. Johann van B., Ingenieur zu Rheinhausen, u. d. Johanna Böhler.
4971 Rehme-Oberbecksen, Borweg 96

Töchter Banse:

a. Ellen, * Bergen auf Rügen 21. 6. 1942, medizinisch-technische Assistentin;
∞ ... 1968 Walter Pesch, * ...

b. Marlen, * Bevensen bei Lüneburg 5. 8. 1945, Säuglings- und Kinderkrankenschwester;
∞ Rehme-Oberbecksen 8. 4. 1967 Benjamin Hendrikus de Baar, * Egmont aan Zee 6. 3. 1944, Marineflieger zu Valkenburg-Katwyk, S. v. Gerd de B., Hotelbesitzer zu Egmont, u. d. Gretchen de Leeuw.

(2) Friedrich-Karl Banse, * Lauenburg in Pommern 14. 11. 1911, ⚔ ... im Dezember 1944, ▭ Lommel in Belgien, Gymnasium zu Lauenburg, Student der Philologie zu München, Greifswald und Kiel,

1939 Staatsexamen, 1939—1944 Fallschirmjäger-Unteroffizier an der West- und Ostfront.

(3) Ernst Heinrich Banse, * Lauenburg 13. 1. 1913, ⚔ Krosno in Rußland 21. 9. 1944, Diplom-Landwirt, Gymnasium Lauenburg, Technische Hochschule Danzig-Langfuhr, 1941 Diplom, Feldwebel, EK 2, Verwundeten-Abzeichen;
∞ Königsberg in Preußen 11. 3. 1942 Ursula Irene Berent, * Riga 8. 2. 1919, T. v. Ernst B., Ingenieur zu Königsberg, u. d. Alice Wille.
42 Oberhausen-Sterkrade, Steinbrinkstr. 287
Kinder Banse:
a. Elmar Heinrich, * Königsberg in Preußen 13. 2. 1943, Student an der Technischen Hochschule Braunschweig.
b. Ernst Dietmar, * Stettin 21. 2. 1945 (posth.), † Stralsund 27. 4. 1945.

(4) Dietrich Gustav Adolf Banse, * Danzig-Langfuhr 29. 4. 1915, ⚔, vermißt seit 12./13. 3. 1945 am mittleren Dnjepr, Landwirt, Gymnasium Lauenburg, 1941—1945 an der Ostfront als Oberleutnant und Komp.-Führer einer Pionier-Einheit, EK 1 u. 2, Verwundeten-Abzeichen.

(5) Annegrete Maria Friederike Banse, * Danzig-Langfuhr 23. 5. 1918, medizinisch-technische Assistentin, Lyzeum Lauenburg und Stolp;
∞ Stralsund 24. 3. 1943 Vinzens Heinrich Henke, * Verl (Kr. Niedenbrück) 9. 11. 1915, Röntgenfacharzt zu Trier, Dr. med., Gymnasium Stralsund, Universitäten Greifswald, Breslau und Münster, 1942 Promotion zu Greifswald, 1942 Luftwaffen-Oberarzt an der Balkan- und Westfront, 1945 Assistenzarzt an der Universitäts-Klinik Rostock, S. v. Johann H., Fabrikant zu Stralsund, u. d. Katharina Brockbals.
55 Trier-Olewig, Trimmelter Weg 7
Kinder Henke:
a. Ludger, * Penkun in Pommern 11. 12. 1943, Student der Medizin zu Düsseldorf.

b. Dietrich Johannes, * Rostock 6. 5. 1950.
c. Ulrich Thomas Otto, * Rostock 14. 11. 1951.
d. Ursula Maria Anna, * Trier 12. 8. 1955.

6) Hedwig Martha Banse, * Liegnitz 2. 2. 1886, Höhere Töchterschule Liegnitz und Stralsund, 1909 Lehrerinnen-Examen an der Universität Greifswald, 1912 bis 1914 Lehrerin an der Höheren Töchterschule zu Stettin;
∞ Rexin (Kr. Stolp) 15. 6. 1916 den Bruder ihrer Schwägerin Ernst Horst Albert Hirsekorn, * Nipnow 1. 3. 1885, † Stolp 4. 4. 1944, Rittergutsbesitzer zu Nipnow und Klein Gluschen, siehe „Hirsekorn" IX b 1 Band 93 S. 193, Bruder von Grete Hirsekorn, siehe oben 5); kinderlos.

5. Friedrich Wilhelm Jungklaaß, * Steinau a. d. Oder 27. 1. 1852, † Liebenstein bei Mühlbock in der Neumark 12. 7. 1926, ▭ Mühlbock, Landwirt, passionierter Pferdezüchter, Privatunterricht an dem Seminar Steinau, Landwirtschafts-Eleve, Inspektor, Mitbesitzer von Borowno (Kr. Kulm), 1907 Herr auf Klein Kosuchen (cölmisches Gut im Kr. Lötzen in Ostpreußen), 1916 Besitzer von Bliesen (Kr. Graudenz);
∞ Borowno 22. 11. 1888 Clara Amalie Anna Heise, * ebd. 10. 10. 1862, † Neustettin 8. 8. 1945, T. v. Philipp H., Besitzer von Borowno, u. d. Mathilde Schmidt; — Sie ∞ I. ... Janz, * ..., † ...

Kinder Jungklaaß, zu Borowno geboren:

1) Tochter, †* ...

2) Kurt Carl Philipp, * 25. 5. 1892, † Schwiebus 15. 1. 1928, ▭ Mühlbock, Landwirt, humanistisches Gymnasium Graudenz und Lötzen bis Unterprima, 1914 Kriegsfreiwilliger, aber freigestellt als Gutsverwalter für Wotzlaff bei Danzig, 1915—1918 Pionier im Raume Wilna, Flandern und Verdun, Leutnant der Res., 1918—1921 auf elterlichem Gut in Bliesen, Komp.-Führer des Reserve-Grenzschutzes, 1922—1923 Pächter auf Gut Hohenstein (Kr. Schlochau), dann auf Gut Liebenstein (Kr. Züllichau-Schwiebus), EK 2;

∞ Insterburg in Ostpreußen 8. 7. 1921 Bertha Minna Charlotte Felizitas Ahl, * Minden in Westfalen 6. 4. 1896, Lehrerin i. R., Oberlyzeum Insterburg mit Lyzeallehrerinnen-Examen, 1929—1945 Lehrerin zu Königsberg in Preußen, 30. 1. 1945 Flucht über See nach Thüste zu ihrer Schwägerin Erika Wiefel geb. Jungklaaß (siehe unten 4), 1946—1953 Lehrerin zu Bad Pyrmont, T. v. Otto A., Oberpostdirektor zu Königsberg, u. d. Katharina Wilhelm.
328 Bad Pyrmont, Schillerstr. 47

Kinder Jungklaaß:

(1) Siegelinde Clara Katharina, * Hohenstein (Kr. Schlochau) 23. 4. 1922, Frauenärztin, Bismarck-Oberlyzeum zu Königsberg, 1941 Abitur, Hauslehrerin in Südostpreußen, 1941 bis 1945 Heeresnachrichtenhelferin in Frankfurt am Main, Brüssel, beim OKW in Berlin und in Ostpreußen, daneben Medizin-Studium an der Albertus-Universität Königsberg, 30. 1. 1945 Flucht über See, Landarbeiterin im Kreise Hameln, Kontoristin, 1947—1948 Erzieherin am Pädagogium zu Bad Sachsa, 1950—1955 Studienfortsetzung an der Universität Göttingen und Staatsexamen, 1956 bis 1958 Universitätsklinik Göttingen, 1958—1967 (seit Dezember 1965 als Fachärztin) Assistenzärztin zu Verden a. d. Aller, Buxtehude, Eutin, Uelzen-Ebstorf, Wilhelmshaven, Bad Eilsen, Soltau (als Oberärztin), dann zu Freiburg a. d. Niederelbe und Kleve, 1968 Niederlassung als Ärztin und Geburtshelferin in Heide in Holstein;
∞ Göttingen 22. 6. 1953 Georg Rudolf Erich Zimmermann, * Danzig 10. 6. 1900, Musiker und Musikpädagoge; mit 3 Jahren Poliomyelitis, 1916—1921 Zigarrenfabrikant zu Zoppot, nach Übergang des Tabakmonopols an Polen 1922 bis 1942 Cellist zu Danzig und Zoppot, 1943—1945 Solo-Cellist des Symphonie-Orchesters Graudenz, Flucht nach Danzig, Herbst 1945 ausgesiedelt, 1946 bis 1958 Musiklehrer zu Göttingen, S. v. Paul Z.,

Konditormeister zu Danzig und Königsberg in Preußen, u. d. Bertha Böhnke.
224 Heide in Holstein, Stiftstr. 77

Kinder Zimmermann:

a. Walter Kurt Rudolf, * Göttingen 29.9.1955.

b. Dietlind Walheide Berta Charlotte, * Eutin 15. 5. 1960.

(2) Walheide Lotte Felicitas Jungklaaß, * Hohenstein (Kr. Schlochau) 30. 5. 1923, Lehrerin zu Hannover, führt wieder ihren Mädchennamen, Bismarck-Oberlyzeum zu Königsberg in Preußen, 1942 Abitur, 1942—1943 Reichsarbeitsdienst in Südostpreußen, 1943 kaufmännischer Privatschulabschluß als Stenotypistin, 1944 kaufmännisches Praktikum zu Königsberg und landwirtschaftliches Praktikum auf Gut Kurschen (Kr. Tilsit), Landwirtschaftsamt, 1944—1945 kriegsdienstverpflichtet bei der Schichau-Werft zu Königsberg, 30. 1. 1945 Flucht über See, DRK-Hilfsdienst zu Thüste (Kr. Hameln), 1950—1956 Büroangestellte zu Hannover, 1962 Lehrerinnen-Examen zu Hannover *(3 Hannover-Linden, Böttgerstr. 24)*;
∞ Thüste 17. 12. 1945 Gerhard Erich Joachim Bednarski, * Berlin 7. 8. 1922, Journalist zu Hannover, Bessel-Oberschule zu Königsberg in Preußen, 1941 Abitur, Volontär bei der „Preußischen Zeitung", 1941—1945 Hauptschriftleiter des „Natanger Tageblatts" zu Heiligenbeil in Ostpreußen, Flucht über Haff und See, 1945 bis 1948 Pfarrgehilfe der Religionsgemeinschaft Freier Protestanten Alzey zu Thüste, seit 1948 Journalist zu Hannover, S. v. Erich B., Kaufmann zu Königsberg in Preußen, u. d. Betty Dorin; geschieden Landgericht Hannover 4. 11. 1957. — Er ∞ II. Hannover 21. 2. 1958 ...

Kinder Bednarski erster Ehe:

a. Wolfram Hartmut Gerhard, * Hameln 26. 1. 1947, Gärtner zu Hannover.

b. Irmingard Erika Walheide, * Hameln 26. 9. 1948, Gymnasium zu Hannover, Buchhändlerlehre;
∞ Hannover 29. 9. 1967 Werner Gustav Roth, * Hermannstadt in Siebenbürgen 9. 5. 1941, Handelsvertreter, 1949 von Hermannstadt nach Münster in Westfalen übergesiedelt, kaufmännische Lehre, 1961—1963 Abendgymnasium zu Hannover bis zur mittleren Reife, S. v. Gustav R., Elektromechaniker zu Münster, u. d. Augusta Poletnik.
4815 Schloß Holte, Teichweg 19
Tochter Roth:
Britta Monika Irmingard, * Verl bei Gütersloh 12. 4. 1968.

c. Freya Heidelind Gerhild Bednarski, * Hannover 29. 4. 1957, Gymnasium zu Hannover.

(3) Friedrich Karl Otto Jungklaaß, * Gut Liebenstein bei Mühlbock in der Neumark 30. 12. 1925, Dr. rer. nat., Anthropologe und Genetiker zu Düsseldorf; Wilhelms-Gymnasium und Hufen-Oberrealschule zu Königsberg in Preußen, 1944 Marine-Kriegsschule Mürwik, KFK-Flottille Swinemünde, MNS Aurich, 1944—1945 Oslo und Narwik, 1946 Abitur zu Göttingen, Studium der Mathematik, Völkerkunde und Geographie, 1950 Chef du Delegation I. Congr. Intern. d'Astronautique zu Paris, 1951 desgleichen zu London (Gründung der Internationalen Astronautischen Föderation), 1952 Universität Lund in Schweden, 1954 Universität Mainz (Anthropologie und Rechtswissenschaften), 21. 2. 1957 Promotion zu Mainz, 1957 prähistorische Ausgrabung bei Linz a. d. Donau, 1958—1961 Forschungsassistent zu Göttingen (Quantitative Hirnforschung), 1960 Studienreise nach Nubien, 1962 Forschungsstipendiat am Genetischen Institut zu Lund (Chromosomenforschung), 1963 Assistent am Institut für Histologie und Neuroanatomie Göttingen, 1964

Aufbau und Leitung der Genetischen Forschungsstelle des Landschaftsverbandes Rheinland in Düsseldorf, 1. 8. 1967 Landesverwaltungsrat, Bearbeiter der Stammfolge Jungklaaß und dieses Anhanges, Familienarchivar; siehe auch Kürschners Gelehrtenkalender 1965 *(4 Düsseldorf, Bergische Landstraße 2)*;

∞ Göttingen 24. 8. 1962 Renate Marta I l s e L e w e r e n z , * Wismar in Mecklenburg 8. 5. 1934, Kinderkrankenschwester, T. v. Heinrich L., Kapitän zu Wismar, u. d. Hedwig K r u s e ; geschieden Landgericht Göttingen 7. 3. 1964.

Sohn Jungklaaß, zu Achern in Baden geboren:

W a l t e r Friedrich Armin, * 16. 1. 1963.

(4) Friedrich Wilhelm K u r t Jungklaaß, * Gut Liebenstein 11. 9. 1927, kaufmännischer Angestellter zu Hamburg; Hufen-Oberrealschule zu Königsberg in Preußen, 1943—1944 Luftwaffenhelfer zu Königsberg, Berlin und südlich Leipzig, Reichsarbeitsdienst zu Braunau bei Bromberg, Dezember 1944 42. Marine-Ersatz-Abt., 1945 Endkämpfe im Weser-Ems-Gebiet, Juni 1945 entlassen, landwirtschaftliche Tätigkeit, 1947 Abitur zu Bad Pyrmont, 1949—1950 tätig als Walzwerker zu Oberhausen, 1951 bei den Bofors-Werken zu Karlskoga in Schweden, 1952—1953 in der Textil-Industrie zu Borås in Schweden, 1954—1961 Werkstudent (Rechtswissenschaften) zu Hamburg und Mainz, Sommersemester 1956 aktiv LUS-St. Pauli zu Mainz, 1961 Stipendiat der Parcham-Stiftung, 1962 Angestellter zu Hamburg; unverehel.
205 Hamburg 80, Leuschnerstr. 92 ptr.

3) W a l t e r Friedrich Ludwig Jungklaaß, * 21. 12. 1893, † Neustettin 5. 7. 1943, Landwirt, Großhändler der Adam-Opel-AG, Geschäftshaus und Werkstätten zu Neustettin, Bismarckstr. 73; humanistisches Gymnasium Graudenz und Lötzen, landwirtschaftliche Lehre, 1914 Kriegsteilnehmer und schwerverwundet, 1916—1921 auf elterlichem Gut Bliesen, dann Kauf-

mann zu Neustettin „Autohaus Walter Jungklaaß", 6000 Morgen Jagdpachtung, EK 2, Verwundeten-Abzeichen in Silber;
∞ Fürstenberg a. d. Oder 24. 9. 1926 Hildegard Erna Maria Magdalena Siemsen, * Vietschow 18. 8. 1904, T. v. Karl-Franz S., Besitzer auf Vietschow, u. d. Dorothea Ratke; geschieden Landgericht Köslin 26. 10. 1942.
Borås in Schweden, Söderdalsgatan 15

Sohn Jungklaaß, zu Neustettin geboren:

Jörg Karl Walter, * 17. 7. 1929, Kaufmann zu Borås in Schweden; Oberschule zu Neustettin, 1945 Flucht nach Greifswald, 1947 nach Schweden, seit 1965 selbständiger Kraftfahrzeug-Händler zu Borås;
∞ Borås 16. 5. 1959 Gerd Elsa Maria Andersson, * Restele in Småland 7. 11. 1932, T. v. Hermann A., Werkmeister zu Restele, u. d. Judith Signe Svensson.
Borås in Schweden, Söderdalsgatan 15

Tochter Jungklaaß, zu Borås geboren:

Yvonne Petra Maria, * 10. 3. 1967.

4) Erika Auguste Mathilde Jungklaaß, * 29. 5. 1896; Lyzeum Lötzen, 1914 DRK, 1916 Vollschwestern-Examen zu Danzig, 1917—1918 freiwillig im Seuchen-Lazarett vor Verdun, 1934—1938 Erste Vorsitzende des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz des Kreises Hameln, 1939 DRK-Oberschwester zu Hameln, seit 1954 Leiterin der DRK-Frauenarbeit, 1916 Rote-Kreuz-Medaille, 1934 Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer, 1939 Volkspflege-Medaille, 1957 Ehrenzeichen des DRK, 1963 Bundesverdienstkreuz;
∞ Baldenburg-Hohenstein 22. 9. 1922 Carl Wilhelm Hermann Gustav Wiefel, * Osnabrück 28. 10. 1892, Diplom-Ingenieur, Bergwerksdirektor; 1911 Abitur Oberrealschule Elberfeld, 1911—1914 Bergakademie Clausthal-Zellerfeld, aktiv in der Burschenschaft Schlägel und Eisen, 1914 Vorexamen und

Kriegsfreiwilliger als Pionier, Westfront, 1917 Leutnant der Res., 1920 Diplom-Ingenieur (Bergbau), zunächst Tätigkeit auf Kali, dann auf Braunkohle, 1921 Bergwerksdirektor zu Liebenau in der Neumark, 1925 zu Fürstenberg a. d. Oder, 1928—1945 zu Thüste (Kr. Hameln) der „Gewerkschaft Humboldt“, 1938 Hauptmann der Res., 1939 Komp.-Führer im Polenfeldzug bei der 19. Infanterie-Division, Februar 1940 Arbeitsunfall im Wirtschaftsurlaub, als d. u. entlassen, EK 1 u. 2 von 1914, Spange zum EK 2, Verwundeten-Abzeichen. *325 Hameln, Kaiserstr. 4*

Sohn Wiefel, zu Liebenau geboren:

Carlheinz Friedrich Herbert, * 27. 8. 1923, Oberstleutnant der Bundeswehr; Reform-Real-Gymnasium Hameln, 1941 Kriegsfreiwilliger im Pionier-Ersatz-Batl 19 zu Holzminden, 1942 Ostfront, 1. 12. 1942 Leutnant der Res., 1943 verwundet, 1944 Polen, Rußland und Ostpreußen als Komp.-Führer, wieder verwundet, 1945 Pionierschule zu Dessau-Roßlau, 1946 Abitur zu Hameln, 1948 abgeschlossene Maschinenschlosserlehre, dann Bergbaubeflissener unter Tage, 1949—1955 Student der Rechtswissenschaften zu Göttingen und Hamburg, 1955 Referendar-Examen, 1955—1956 Gerichtsreferendar, ab 1956 Berufsoffizier der Bundeswehr, 1957 Hauptmann, 1961 Major, 1967 Oberstleutnant;

∞ Thüste (Kr. Hameln) 3. 8. 1954 Irmgard Margarete Dickes, * Essen a. d. Ruhr 22. 10. 1921, Apothekenassistentin; 1940 Abitur zu Essen, 1940—1941 Studentin der Pharmazie zu Münster in Westfalen, Praktikantin, 1943 Vorexamen und Kriegsdienstverpflichtung, T. v. Karl D., Oberbeamter bei Fried. Krupp AG zu Essen, u. d. Agnes Frensel. — Sie ∞ I. Hameln 24. 2. 1944 Reinhold Karl Friedrich Sempf, * ebd. 5. 3. 1919, Rechtsanwalt und Notar zu Lüneburg, vormals aktiver Offizier; geschieden Landgericht Hamburg 12. 12. 1952. *53 Bonn, Glatzer Str. 7*

Tochter Sempf, zu Schötmar in Lippe geboren:

Helga, * 7. 11. 1946, Substitutin in der Kaufhof AG; Gymnasium zu Hameln, München und Bonn, 1966 Abitur zu München, Praktikantin, 1968 Substitutin.

5) Hildegard Jungklaaß, * 23. 10. 1897, ⚔ Neustettin 2. 3. 1945, führte den Haushalt ihrer Mutter, 1939 bis 1945 DRK-Bahnhofsdienst zu Neustettin; unverehel.

6. Eduard Karl Hermann Jungklaaß, * Steinau a. d. Oder 25. 9. 1854, † Wiesbaden 18. 12. 1891, Verlagsbuchhändler ebd.;
∞ ... 1891 seine Schwägerin, die Witwe seines Bruders Luise Piepenburg, * Stolp 14. 3. 1853, † Schneidemühl im Herbst 1924, ▭ Deutsch Krone; kinderlos. — Sie ∞ I. Stolp (?) 4. 6. 1878 Ludwig Ferdinand Jungklaaß; siehe oben 2.

K

Nachkommen Alfred d'Alton-Rauch; ∞ I. Martha Wüstenberg; ∞ II. Laura Wegener

Kinder d'Alton-Rauch (V d 10), 1—4 zu Ludwigshöhe geboren,

erster Ehe:

1. Eduard Ferdinand Alfred, * 2. 12. 1866, † Fürstenwalde a. d. Spree 17. 8. 1945, Oberamtmann und Domänenpächter zu Vietzig bei Lauenburg;
∞ Bornim 5. 11. 1903 Paula Gräfin Finck von Finckenstein, * Jeßnitz in der Mark 3. 2. 1879, † Berlin 19. 10. 1945.

Kinder d'Alton-Rauch, 1)—5) zu Vietzig geboren:

1) Hans Georg, * 4. 4. 1904, lebt in Hamburg; unverehel.

2) Alfred, * 30. 3. 1905, Bootsmann;
∞ ... 27. 12. 1939 Mathilde Ronnefeldt, * Frankfurt am Main 27. 12. 1904; geschieden ...

Söhne d'Alton-Rauch:

(1) Manfred, * Laufen in Oberbayern 12. 7. 1941.

(2) Hartmuth, * Zeven bei Bremen 14. 3. 1945.

3) Marie-Agnes, * 26. 3. 1906;
∞ ... Heinz Köhler, * ... 4. 9. 1903, Kaufmann zu Hamburg; kinderlos.
2 Hamburg-Harburg, Marienstr. 93

4) Joachim-Friedrich, * ... 16. 2. 1908, Kaufmann zu ... in Brasilien;
∞ I. ...; geschieden ...; kinderlos;
∞ II. ...; kinderlos.

5) Christa, * 20. 12. 1909;
∞ New York im Januar 1934 Botho Velden, * ... 6. 5. 1890, Dr. med., Arzt zu New York; kinderlos.

6) Marie Luise, * Berlin 25. 3. 1916, ⚔, † Berlin 4. 3. 1941; unverehel.

7) Christian, * Berlin 30. 1. 1920;
∞ ... 3. 2. 1948 Ursula Möller, * ...; kinderlos.

2. Eduard Richard, * 13. 12. 1867, † Prerow 1. 5. 1959, General a. D., Ritter des Ordens pour le mérite;
∞ Frankfurt a. d. Oder 6. 10. 1897 Wally v. Rohr, * Magdeburg 13. 2. 1872, † Prerow 28. 6. 1945.

Kinder d'Alton-Rauch, zu Allenstein geboren:

1) Christian, * 10. 6. 1899, ⚔ Soissons 4. 6. 1918, Fahnenjunker beim Leib-Grenadier-Rgt König Friedrich Wilhelm III. Nr 8.

2) Renate, * 18. 4. 1902;
∞ Greifswald 3. 5. 1933 Günter v. Grohs, * ... 9. 9. 1887, † ... 14. 6. 1963, Dr. jur., Oberstleutnant a. D.; kinderlos.
Prerow/Darss

3. Gertrud d'Alton-Rauch, * 14. 12. 1874, ⚔, vermißt seit Mai 1945 in der Tschechoslowakei;
∞ Bornim 17. 9. 1901 Franz Walter Nieländer, * Krotoschin (Prov. Posen) 22. 2. 1870, † Brieg 6. 3. 1944, Gymnasialprofessor und Studienrat ebd., Pfarrer a. D.

Kinder Nieländer, 1)—3) zu Lettberg (Kr. Gnesen) geboren:

1) Karl, * 23. 7. 1902, Dr. jur., bis 1945 Amtsgerichtsrat zu Lüben in Schlesien und Thorn, nach 1945 Arbeiter und später Justitiar in einem volkseigenen Betrieb zu Hermsdorf in Thüringen;
∞ Bernstadt in Schlesien 29. 5. 1935 Ruth Hercher, * Dietzdorf (Kr. Neumarkt in Schlesien) 3. 11. 1910.
X 653 Hermsdorf in Thüringen, R.-Breitscheid-Str. 24

Kinder Nieländer:

(1) Sabine, * Lüben 13. 3. 1937, Ingenieur-Ökonom;
∞ Cserhátsurány in Ungarn 31. 12. 1960 Gyula Lovas, * ebd. 7. 10. 1933, Postvorsteher; geschieden Kreisgericht Stadtroda in Thüringen 1. 9. 1967.

Tochter Lovas:

Gabriela, * Balassagyarmat in Ungarn 22. 6. 1962, lebt bei ihrer Mutter zu Hermsdorf.

(2) Karl-Immo Nieländer, * Liegnitz 8. 3. 1939, Pfarrer zu Lauscha in Thüringen;
∞ Weimar 3. 11. 1962 Ingrid Fröhlich, * Eisenberg in Thüringen 1. 2. 1939, Kindergärtnerin.

Töchter Nieländer:

a. Barbara, * Jena 18. 6. 1964.

b. Birgit, * Gräfenthal 20. 3. 1967.

(3) Niels, * Thorn 20. 9. 1943, Diplom-Ingenieur;
∞ Hermsdorf 11. 5. 1968 Ellen Decker, * Bernsdorf (Kr. Hohenstein-Ernstthal) 28. 2. 1947, Ingenieur.

(4) Hiltrud, * Rudolstadt in Thüringen 26. 8. 1945, Teilkonstrukteur;
∞ Hermsdorf (StA) 3., (kirchl.) 11. 5. 1958 Hartmut Schütze, * ... 3. 11. 1944, Ingenieur.

2) Marta Nieländer, * 15. 3. 1904, Gutssekretärin;
∞ Brieg 30. 11. 1935 Ernst Witte, * Groß Watko-

witz 18. 10. 1900, ⚔, † Crasnibor bei Smolensk in Rußland 30. 11. 1945, Landwirt.
Asselvermoor Nr. 248, Kr. Stade

Kinder Witte:

(1) Ernst-Dieter, * Frankfurt a. d. Oder 12. 9. 1936, Landwirt;
∞ Freiburg a. d. Niederelbe 7. 5. 1965 Maria Beckmann, * Gut Laack a. d. Niederelbe 31. 8. 1940.

Kinder Witte, zu Freiburg geboren:

a. Herbert, * 9. 3. 1966.

b. Wolfhard, * 31. 5. 1967.

c. Wiebke, * 16. 8. 1968.

(2) Annemarie, * Frankfurt a. d. Oder 9. 4. 1938, Lehrerin.

(3) Heidi, * Frankfurt a. d. Oder 8. 4. 1940;
∞ Montreal in Canada 17. 12. 1966 Arpad Somogy, * ... in Ungarn 27. 8. 1937, Dr. med. vet., Tierarzt.

Sohn Somogy:

Stephan, * Montreal 11. 9. 1967.

(4) Marie-Luise Witte, * Danzig 19. 6. 1943, Apothekerin.

3) Hildegard Nieländer, * 30. 5. 1905, Sozialbeamtin zu Berlin; unverehel.
1 Berlin-Charlottenburg, Preußenallee 35 a II

4) Walter Nieländer, * Schneidemühl 5. 5. 1908, ⚔ Neubischofssee bei Frankfurt a. d. Oder 2. 2. 1945, Reichsbahnrat, Oberleutnant der Res.;
∞ Bielwiese (Kr. Steinau a. d. Oder) 27. 2. 1939 Margot Grüner, * ebd. 2. 11. 1914.
X 402 Halle a. d. Saale, Triftstr. 22 a

Kinder Nieländer:

(1) Peter, * Halle a. d. Saale 15. 1. 1940, Ingenieur;
∞ Halle 27. 7. 1966 Renate Strecker, * ... 20. 2. 1940, Chemotechnikerin.

Sohn Nieländer:

Michael, * Halle a. d. Saale 7. 8. 1967.

(2) Dietmar, * Bielwiese 23. 12. 1942, Ingenieur.

(3) Margot Barbara, * Bielwiese 17.1.1944, Physiotherapeutin;
∞ Halle 18. 5. 1968 Wolfram Beutler, * Deutscheneck (Kr. Warthbrücken) 20. 8. 1942, Dr. med., Arzt.
X 402 Halle a. d. Saale, Franz-Andres-Str. 8

Tochter Beutler:

Barbara-Christina, * Halle 23. 2. 1969.

4. Herbert d'Alton-Rauch, * 16. 2. 1877, † Ludwigshöhe 23. 10. 1877.

zweiter Ehe:

5. Eduard, * Bornim 28. 12. 1894, † ebd. 4. 5. 1917.

6. Ralf Justus Christian Guido Eduard, * Bornim 7. 2. 1899, † Fünfeichen bei Neubrandenburg 2. 12. 1945;
∞ Potsdam 2. 2. 1935 Hanna Elisabeth Katharina Charlotte Edith Zierold, * Posen 12. 7. 1907, † Hamburg 22. 10. 1967, T. v. Landwirt Justus Hermann Z. u. d. Sophie Charlotte Geissler.

Töchter d'Alton-Rauch, zu Stettin geboren:

1) Isa-Huberta Clara Charlotte Laura, * 24. 11. 1935.
2 Hamburg-Niendorf, Kirchenweg 26

2) Ilse-Dore Marie Hanna Agnes, * 13. 6. 1937.

L

Nachkommen Hermann Klotz ∞ Margarete Wüstenberg

Kinder Klotz (VI e 2), zu Dehmen geboren:

1. Charlotte Hedwig Renate, * 10. 5. 1896;
   ∞ Streckentin 11. 10. 1921 Erwin (genannt: Peter) Ritter, * Stralsund 12. 7. 1890, Dr. med., Facharzt für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten zu Hamburg; besondere Passionen Segeln und Cellospielen (S. v. Paul Anton Johann R., * Stralsund 26. 9. 1849, † ebd. 22. 3. 1927, Kaufmann und Kürschnermeister zu Stralsund; ∞ ebd. 5. 6. 1888 Clara Elwine Gustava Mierendorff, * Stralsund 3. 12. 1866, † ebd. 22. 1. 1945).

   Adoptivkind Ritter, geboren zu Elbing:

   Lieselotte, * 5. 9. 1931, Abitur;
   ∞ Hamburg 29. 6. 1957 Eero Harmajakivi, * Yyväskylä (Finnland) 15. 5. 1925, Bezirksleiter der Finnair zu Hamburg.

   Kinder Harmajakivi:

   (1) Catarina Charlotte, * Frankfurt 26. 4. 1958.

   (2) Annette Siiri, * Hamburg 2. 5. 1962.

2. Wilhelm-Friedrich Karl Renatus (Wilfried), * 4. 9. 1898, ⚔, † Streckentin 3. 5. 1945 (erschossen beim Einmarsch der Russen), Rittergutsbesitzer zu Streckentin; nach der Lehre landwirtschaftlicher Beamter zu Burow, um 1924 Studium zu Berlin (aktiv im Corps Vandalia ebd.), führte die Aufbauarbeit seines Vaters mit bestem Erfolg fort;
   ∞ Bussewitz 12. 4. 1928 Gertrud Sass, * Albertsdorf 22. 2. 1904, medizinisch-technische Assistentin, nach 1945 wieder zu Schwerin tätig, T. v. Paul S., Ökonomierat, u. d. Marie Düvel.
   2 Hamburg 33, Pestalozzistr. 19 c

   Kinder Klotz:

   1) Renate, * Streckentin 15. 6. 1929, staatlich geprüfte Krankenschwester, Ausbildung Hamburg;
   ∞ Hamburg 28. 10. 1952 Hans Rudolf Presch, * Arnstadt in Thüringen 20. 5. 1920, seit 1958 Chefarzt und Medizinaldirektor des Sanatoriums Frankenwarte der LVA Ober- und Mittelfranken zu Bad

Steben; Abitur 1938 zu Halle a. d. Saale, Medizinstudium zu Halle, München, Hamburg, Assistentenjahre zu Hamburg und München, 1952 Facharzt für innere Krankheiten, danach zunächst leitender Arzt der Balneologischen Forschungsstelle der Universität München zu Bad Steben.
8675 Bad Steben, Sanatorium Frankenwarte

Die Familie Presch stammt aus der Lausitz, später aus Mücheln in Sachsen; Familienwappen liegt vor.

Kinder Presch, (2)—(4) zu Bad Steben geboren:

(1) Matthias, * Münchberg in Oberfranken 25. 3. 1954.

(2) Andreas, * 29. 8. 1955.

(3) Christiane, * 25. 3. 1958.

(4) Juliane, * 17. 5. 1960.

2) Paul Hermann Klotz, * Rostock 12. 2. 1932, kfm. Angestellter bei der Fa. Feddersen & Co. zu Hamburg; ∞ Hamburg 26. 8. 1960 Rosemarie Kohr, * ebd. 9. 10. 1939, T. v. August K. u. d. Rosa Zeppelin.
7501 Karlsruhe-Spöck, Brunnenstr. 30

Kinder Klotz:

(1) Wilfried, * ... 13. 9. 1961.

(2) Renate, * ... 14. 2. 1963.

(3) Alexander, * ... 25. 7. 1964.

3) Karl Heinrich, * Pritzwalk 26. 6. 1934, Prokurist bei der Fa Caltex zu Raunheim;
∞ Hamburg 5. 10. 1957 Irene Wagner, * Berlin 25. 4. 1935, T. v. Jürgen W. u. d. Martha Bendix.
6091 Bauschheim, Friedrich-Ebert-Str. 80

Kinder Klotz:

(1) Sabine, * ... 19. 2. 1958.

(2) Susanne, * ... 3. 10. 1959.

(3) Sibille, * ... 14. 8. 1961.

(4) Christian, * ... 8. 2. 1964.

(5) Ursula, * ... 12. 7. 1966.

3. Hedwig Martha Elisabeth Grete Eva, * 11. 4. 1900,

⚔, † Groß Pankow 2. 5. 1945 (erschossen beim Einmarsch der Russen); widmete sich der Landwirtschaft und der Jagd, zuletzt Jagdaufsicht bei v. Putlitz zu Groß Pankow; unverehel.

M

Ahnen Eva Stein ∞ Walter Wüstenberg

1 Stein, Eva Friederike Lucie Anna Louise, * Augustenruh 5. 3. 1885, † Gelsenkirchen 22. 12. 1949; ∞ Augustenruh 15. 6. 1906 Walter Hermann Ferdinand Wilhelm Wüstenberg, * Burow 11. 1. 1876, † ebd. 15. 4. 1948 (VII e).

II

2 Stein, Ludwig Friedrich Wilhelm Eduard, * Augustenruh 7. 11. 1855, † Güstrow 29. 1. 1934, Gutsbesitzer zu Augustenruh in Mecklenburg;
∞ Güstrow 22. 11. 1881

3 Goesch, Marie Catharina Julie Auguste Mathilde, * Doberan 11. 4. 1861, † Güstrow 18. 1. 1925.

III

4 Stein, Ludwig Gottlieb Carl, * Mandelshagen 3. 7. 1818, † Rostock 19. 3. 1905, Gutsbesitzer zu Augustenruh;
∞ Bellin 18. 10. 1844

5 Staude, Wilhelmine Adelheida Catharina, * Bellin 30. 8. 1823, † Pyrmont 5. 9. 1870.

6 Goesch, Johann Heinrich, * Börgerende 12.12.1808, † Güstrow 9. 6. 1902, Logishauspächter;
∞ ... 3. 11. 1846 (?)

7 Gloede, Catharina Marie Wilhelmine, * Doberan 13. 2. 1831, † Güstrow 19. 1. 1912.

IV

8 Stein, Gustav Christian Conrad, * Schwerin 3. 6. 1786, † Bad Stuer 14. 6. 1846, Gutsbesitzer zu Lüssow und Augustenruh;
∞ ... 8. 11. 1811
9 Becker, Dorothea Caroline Johanna Louise, * Helmstorf 11. 12. 1789, † Güstrow 28. 3. 1866.

10 Staude, Jochen Heinrich Friedrich, * Malchin 30. 8. 1796, † Rostock 29. 4. 1875, Pastor zu Bellin; Bruder v. Johann Friedrich Samuel Staude, * Malchin 3. 8. 1797, † ... 4. 10. 1839 (siehe oben VII g);
∞ Basedow 22. 11. 1822
11 Bring, Wilhelmina Margarete Magdalene, * Basedow 26. 5. 1801, † Bellin 7. 8. 1851.

12 Goesch, Johann Heinrich, ~ Rethwisch 21. 7. 1777, † Börgerende 15. 1. 1845;
∞ ... 19. 9. 1806
13 Schlutow, Anna Engel, ~ Rethwisch 1. 9. 1780 oder 1788, † Börgerende 25. 2. 1840.

14 Gloede, Johann Carl Anton, * Wismar 19.11.1803, † ..., Kaufmann;
∞ ... 9. 7. 1830
15 Krieg, Wilhelmine Maria, * Doberan 12. 9. 1808, † ...

V

16 Stein, Ludwig Wilhelm, * ... 5. 1. 1743, † ... 17. 9. 1794, Forstsekretär zu Schwerin;
∞ ...
17 Moldt, Luise Friederike, * ... 19. 8. 1756, † ...

18 Becker, Conrad Christian, * ..., † ..., Eigentümer;
∞ ...
19 Schlüter, Louise, * ..., † ...

20 Staude, Johann Christian Samuel, * Malchin 3. 9. 1771, † ebd. 29. 10. 1831, Kaufmann und Senator ebd.;
∞ Malchin 12. 11. 1795

21 Timm, Barbara Wilhelmine (Helmine) Albertine, * Malchin („im ältesten Rathause") 22. 5. 1776, † ebd. 29. 12. 1869.

22 Bring, Joachim Karl, * ..., † ..., Oberinspektor zu Basedow;
∞ ...

23 Lange, Wilhelmine Friederike, * Schwinkendorf 17. 9. 1779, † ...

24 Goesch, Simon, * Rethwisch 16. 10. ..., † ... 11. 5. 1811, Kossät;
∞ ...

25 ..., Engel Sophie, * ... 1741, † ... 23. 12. 1812; sie ∞ I. ... Bruhn, * ..., † ...

26 Schlutow, Johann Jochen, * ..., † ..., Kossät und Schulze;
∞ ...

27 Girtzen, Engel, * ..., † ...

28 Gloede, Hans Joachim, * ..., † ..., Koch des Herrn v. Roth zu Rohlsdorf;
∞ ...

29 Schroeder, Marie, * ..., † ...

30 Krieg, Wilhelm Friedrich, * ..., † ..., Marqueur;
∞ ...

31 Lass, Katharina Maria Engel, * ..., † ...

VI

32 Stein, Ludwig, * ..., † ... 12. 1. 1773, hochfürstlicher Hofjäger;
∞ ...

33 Sommer, Gabriele, * Schwerin ... 1702, † ...

34 Moldt, Johann Conrad, * ... 19. 8. 1756, † Schwerin 2. 1. 1838;
∞ ...

35 ..., Dorothea Engel, * Cordshagen bei Rostock ..., † ...

36 Becker, Caspar Heinrich, * ... 1718, † ... 26. 6. 1793.

38 Schlüter, ..., * ..., † Bützow 25. 6. 1781, Oberförster zu Bützow.

40 Staude, Samuel Heinrich, ~ Malchin 16. 12. 1737, † ebd. 5. 3. 1812, Zimmermeister und Gastwirt ebd.;
∞ Malchin 6. 12. 1759
41 Schröder, Catharina Elisabeth, ~ Malchin 17. 8. 1737, † ebd. 22. 2. 1824 (1822 ?).

42 Timm, Joachim Christian, * Wangerin 7. 12. 1734, † Malchin 3. 2. 1805, 1790—1805 Bürgermeister ebd., Apotheker und Botaniker;
∞ Röbel 3. 12. 1762
43 Witte, Anna Christine Elisabeth, * Röbel 10. 10. 1743, † Malchin 4. 12. 1792.

48 Goesch, Joachim, * ..., † ...;
∞ ...
49 Schmeten, Grete, * ..., † ...

VII

80 Staude, Hans Caspar, * Großdorfhain in Thüringen 30. 11. 1688, † Malchin 16. 4. 1753, Maureraltermann ebd., Miterbauer des ältesten Rathauses zu Malchin;
∞ Malchin 9. 11. 1730
81 Schröder, ..., * ..., † ...

96 Goesch, Hinrich, * ..., † ...;
∞ ... 4. 11. 1718
97 Brökmann, Catharina, * ..., † ...

VIII

160 Staude, David, * Großdorfhain 4. 3. 1650, † ebd. 12. 3. 1717, Erb- und Landrichter ebd. (S. v. David St., * ... 1612, † Großdorfhain 23. 4. 1671, Erb- und Landrichter ebd.);
∞ I. Großdorfhain 24. 4. 1676
161 Berthold t, Christine, * ... 28. 2. 1651, † Großdorfhain 7. 11. 1700.

162 Schröder, Joachim Dietrich, * ..., † ..., Tuchmacher-Altermann zu Malchin;
∞ Malchin ...
163 Kater, Catharina Margaretha, * ..., † ...

N

Nachkommen Georg Samuel Ballhorn ∞ Friederike Marie Elisabeth Wüstenberg

Kinder Ballhorn (III d 1), 1 und 2 zu Schneidemühl geboren:

1. Albert Georg Ferdinand, * 30. 6. 1804, † ..., Polizeirat zu Berlin;
∞ I. Anklam 1. 9. 1845 Emma Brockmann, * ebd. 5. 7. 1810, † ..., geschieden ... 1846; — Sie ∞ II. ... um 1858 Christoph Friedrich Fielitz, siehe unten unter 4;
∞ II. ... 15. 4. 1849 Louise Auguste Wilhelmine Stendell, * Charlottenburg 31. 1. 1821, † ...

   Kinder zweiter Ehe, zu Berlin geboren:

   1) Paul Louis Rudolph Albert, * ..., † ...

   2) Oscar Albert, * 23. 2. 1850, † Berlin 12. 8. 1852.

   3) Marie Sidonia Friederike Auguste, * 17. 3. 1854, † ...

2. Rudolph Friedrich Ottomar, * 10. 12. 1807, † St. Petersburg in Rußland 21. 6. 1857, Pharmacie-Chemiker ebd.;
∞ I. ... 1841 Marie Marschal, * ..., † St. Petersburg ... 1850;
∞ II. ... 1851 Catharine Feranof, * ..., † ...

   Kinder, 3—7 zu St. Petersburg geboren,

   erster Ehe:

   1) Marie, * ..., † St. Petersburg ... mit 5 Jahren.

   2) Emilie, * ..., † ebd. ... mit 3 Jahren.

   3) Rudolph, * ... 1846, † ...

   4) Albert, * ... 1848, † ...

   zweiter Ehe:

   5) Nicolaus, * ... 1852, † ...

   6) Helene, * ... 1853, † ...

   7) Valeria, * ... 1856, † ...

3. Karl Hermann Theodor, * Deutsch Krone 3. 10. 1809, † ..., Landwirt zu Hermannsfelde bei Regenwalde;

∞ ... 3. 8. 1837 Julie Rosalie Louise Bernhardine Bonin, * ... 30. 5. 1816, † ..., aus Stargard.

Kinder:

1) Karl-Friedrich Wilhelm Emil, * ... 29. 4. 1838, † ...
2) Ludwig Georg Emil, * ... 23. 4. 1839, † ...
3) Friedrich Georg Emil Paul, * 23. 4. 1841, † ...
4) Franz Hermann Alexander, * ... 19. 8. 1842, † ...
5) Max Friedrich Georg Paul Alexander, * ... 28. 2. 1845, † ... 14. 10. 1849.
6) Eugen Max Theodor Alexander, * ... 9. 7. 1847, † ...; ∞ ... 30. 8. 1872 Anna Louise Albertine Wutschke, * ..., † ...

   Töchter:

   (1) Martha Bernhardine Albertine Eugenie, * ... 1. 11. 1875;
   ∞ ... 6. 11. 1898 Wilhelm Rudolf Otto Hünerbein, * ..., † ..., Kaufmann zu Magdeburg.

   (2) Margarete Hermine Olga, * ...;
   ∞ ... 28. 4. 1905 Johann Carl August Ludwig Timm, * ..., † ..., Metalldreher zu Magdeburg.
7) Clara Friederike Louise Bernhardine, * ... 12. 7. 1848, † ...
8) Wilhelm Max Friedrich, * ... 30. 11. 1852, † ...
9) Marthe Emma Louise Bernhardine, * ... 15. 1. 1854, † ...

4. Mathilde Friederike Auguste, * Anklam 4. 3. 1812, † ebd. 12. 4. 1856;
∞ Anklam 31. 8. 1841 Christoph Friedrich Fielitz, * Greifswald 9. 10. 1807, † ... 6. 3. 1879, Lehrer und Konrektor an der Höheren Töchterschule zu Anklam — Er ∞ II. ... um 1858 die geschiedene Ehefrau seines Schwagers Emma Brockmann, * Anklam 5. 7. 1810, † ...; siehe oben unter 1.

Söhne Fielitz erster Ehe, zu Anklam geboren:

1) Adolph Friedrich Wilhelm, * 17. 2. 1842, † Cachelin auf der Insel Usedom 8. 10. 1868.

2) Otto Hermann Karl, * 4. 8. 1844, † ..., Stadtbaurat zu Flensburg.

3) Wilhelm Georg August, * 30. 12. 1845, † ... nach 1910, Geheimer Studienrat, Professor zu Breslau; ∞ ... (verlobt 18. 4. 1869) Hedwig Hänelt, * ..., † ..., T. v. ... H., Kreissekretär zu Strehlen.

Sohn:

Wilhelm Paul Friedrich Emil, * ... 21. 10. 1873, † ...

Weitere Kinder unbekannt.

4) Franz Richard Ernst, * 22. 9. 1848, † ..., Konsulatssekretär zu Montevideo.

O

Nachkommen Adam Fabricius ∞ Wilhelmine Helene Marie Wüstenberg

Kinder Fabricius (III d 3) zweiter Ehe, zu Stralsund geboren:

1. Carl Ferdinand, * 16. 9. 1798, † Breslau 8. 4. 1842, Dr. jur., Universitätsprofessor und Mitglied der juristischen Fakultät zu Breslau; Lebenslauf in „Allgemeine Deutsche Biographie";
∞ ... 31. 7. 1829 Louise Emilie Sager, * Bergen auf Rügen 21. 8. 1807, † Stralsund 26. 11. 1885, T. v. ... S., Leibmedicus zu Stralsund, u. d. Anna Dorothea Pommer-Esche.

Kinder, 1—3 und 5 zu Stralsund, 4 und 6 zu Breslau geboren:

1) Carl Wilhelm Friedrich Adam, * 1. 11. 1830, † Parchow auf Wittow 29. 5. 1833.

2) Dorothea Gustava Wilhelmine Caroline, * 2. 9. 1832, † Tannenfeld in Sachsen 8. 1. 1908; unverehel.

3) Adam Franz Wilhelm Eduard, * 23. 8. 1834, † ... 30. 1. 1874, Premier-Leutnant im Infanterie-Rgt 35; ∞ Kulm 5. 5. 1864 (1869 ?) Amalie Elisabeth

Dorothea Emilie Johanna Gustava v. Boltenstern, * Stralsund 13. 7. 1842, † Meran 6. 5. 1911; kinderlos.

4) Emilie Gustava Marie Luise, * 5. 7. 1836, † Breslau 12. 3. 1842.

5) Bertha Emilie Helene Caroline, * 4. 7. 1838, † Breslau 18. 3. 1842.

6) Carl Wilhelm Ferdinand, * 29. 12. 1840, † Stralsund 15. 8. 1913, Dr. jur., Wirkl. Geh. Oberjustizrat, Senatspräsident, Hauptmann der Res.;
∞ Stralsund 6. 5. 1870 Helene Juliane Adolfine Baier, * Natzewitz auf Rügen 23. 7. 1852, † Stralsund 2. 11. 1918.

Kinder, 1 und 2 zu Stralsund, 3—5 zu Osnabrück, 6 und 7 zu Celle geboren:

(1) Margarete Luise, * 8. 2. 1871, † ebd. 17. 1. 1873.

(2) Clara Luise Wilhelmine (gen. Lulu), * 10. 10. 1872, † Marburg a. d. Lahn 26. 11. 1960, Oberschul-Lehrerin zu Stralsund.

(3) Katharina Engel Elisabeth, * 8. 7. 1874, † Stralsund 10. 12. 1942; unverehel.

(4) Adam Wilhelm Gustav, * 6. 9. 1876, † Kassel 19. 3. 1967, Amtsrichter zu Festenberg, Landgerichtsrat zu Glogau, Regierungs- und Landeskulturrat zu Frankfurt a. d. Oder, Greifswald, Marburg und Kassel;
∞ I. ... 5. 5. 1906 Emily Gertrud Nethe, * ... 12. 2. 1886, † Festenberg in Schlesien 12. 1. 1908, T. v. ... N., Major a. D.;
∞ II. ... 27. (2. ?) 4. 1910 Hanna Wilhelmine Haase, * ... 30. 7. 1887, T. v. Johannes H., Superintendent zu Walsrode.

Kinder, b—d zu Glogau geboren,

erster Ehe:

a. Anna Helene Ingeborg, * Festenberg 18. 1. 1907, † Stettin 29. 3. 1940; unverehel.

b. Adam Ferdinand Johannes Volker, * 26. 4. 1911, ⚔, vermißt seit September 1941 in Lappland, Kunstmaler und Graphiker; unverehel.

c. Wilhelm Gustav Ulrich, * 26. 5. 1912, Dr. theol., Oberlandeskirchenrat zu Kassel;
∞ Kassel 6. 5. 1950 Brunhilde Heinz, * ebd. 8. 8. 1931.

Kinder, a) u. b) zu Kassel geboren:

a) Volker Wilhelm Johannes, * 12. 7. 1951.

b) Ralf Ferdinand, * 20. 9. 1952.

c) Angelika Johanna Adelheid, * Marburg a. d. Lahn 4. 3. 1958.

d. Gertrud Luise Adelheid, * 21. 11. 1914, Röntgenassistentin zu Marburg.

(5) Ferdinand, * 26. 7. 1877, † Osnabrück 30. 8. 1879.

(6) Paul, * 12. 10. 1880, † Celle 31. 10. 1881.

(7) Elisabeth Helene, * 29. 5. 1882, † Stralsund 1. 8. 1960; unverehel.

2. Emilie Friederike, * 4. (9. ?) 8. 1800, † ... 24. (29. ?) 1. 1807.

3. Eduard, * 11. 11. 1804, † ... 30. 6. 1886, Theologe und Privatgelehrter zu Born auf der Halbinsel Darß;
∞ Garz auf Rügen 2. 10. 1840 Julie Kellmann, * ... 6. 5. 1801, † ... 7. 3. 1873. — Sie ∞ I. ... C. H. Schütte, * ..., † ... vor 1840.

Sohn, zu Putbus geboren:

Gustav Wilhelm Eduard, * 13. 3. 1842, † Prohn (Kr. Franzburg) 9. 6. 1902, Seminar-Oberlehrer zu Stettin-Pölitz, Pfarrer zu Prohn;
∞ Barth 5. (15. ?) 11. 1868 Frieda Ilsabe Sucksdorff, * Rostock 13. 12. 1846, † Stralsund 12. 5. 1916.

Kinder, (1) zu Barth, (2)—(6) zu Stettin-Pölitz geboren:

(1) Eva Johanna Alma Emilie, * 6. 10. 1869, † ... 3. 8. 1918; unverehel.

(2) Paul Adam Eduard, * 14. 11. 1870, † Halle a. d. Saale ... 1953, Ingenieur ebd.;
∞ ... 8. 9. 1921 Ella Julie Wangenroth, * ... 29. 12. 1887; kinderlos.

(3) Marie Anna Friederike, * 3. 8. 1872, † Pölitz 25. 9. 1872.

(4) Julie Friederike Sidonie, * 11. 12. 1873, † ... 13. 3. 1919; unverehel.

(5) Wilhelm Ludwig Carl, * 7. (22. ?) 5. 1875, † Pölitz 18. 8. 1875.

(6) Frieda Luise Emma, * 6. 9. 1876, † ... 15. 8. 1884.

4. Emilie Wilhelmine Charlotte Henriette, * 4. 3. 1812, † ... 12. 11. 1876;
∞ ... 10. 9. 1830 Johann Julius Wilhelm Nitz, * Regenwalde (?) 5. 7. 1800, † Stralsund 20. 6. 1839, beim Baden ertrunken, Premier-Leutnant im Artillerie-Rgt 9; kinderlos.

VERZEICHNIS ALLER NAMEN

des gesamten Bandes

Das Inhaltsverzeichnis mit den Namen und Anschriften der Auskunft gebenden Einsender der Stammfolgen befindet sich im vorderen (römischen) Teil.

Das Bilder-Verzeichnis befindet sich im vorderen (römischen) Teil.

Hauptstammfolgen sind mit einem Stern (✱) hervorgehoben.

A

B

Verlags-  Auszug

C. A. Starke Verlag, Limburg

Inhaber Hans Kretschmer

1847 in Görlitz gegründet, dort 1946 vernichtet
in Glücksburg 1950–1957 wiederaufgerichtet
1958 nach Limburg umgesiedelt

Verlag, Druck und Vertrieb sippen- und wappenkundlicher
Werke, Zeitschriften und Biographien — Antiquariat
Übernahme fachgerechter Drucklegung

Fernruf: Limburg/Lahn (0 64 31) 33 70
Postscheckkonten: Frankfurt/Main 65 30 und Hamburg 9060 00
Bankkonto: Commerzbank, Filiale Limburg/Lahn
Postschließfach: 6250 Limburg Nr. 310

Da die reichen Verlagsvorräte der über 1000 verschiedenen, in Görlitz geschaffenen Titel infolge ihrer Vernichtung nicht mehr geliefert werden können, wird unsere Abteilung Antiquariat immer besser ausgebaut. Der Großteil jener Werke und andere Fachliteratur sind (und werden laufend) zurückgekauft und stehen Interessenten zu antiquarischen Preisen zum Verkauf.

Wir empfehlen
nachstehend verzeichnete Neuschöpfungen des Verlages
Ihrer freundlichen Beachtung!

C

D

E

F

G

H

Der enge Zusammenhang in geschäftlicher, politischer und persönlicher Bindung der führenden Hamburger Familien in den letzten Jahrhunderten ist bekannt. Hier wird dafür ein so vollgültiger Nachweis erbracht, daß dieses Werk nicht nur im Kreis der Familien und Forscher bekannt wird, sondern eine weite Verbreitung und vielfältige Nachahmung findet.

Von besonderem Interesse ist die vorangestellte Einleitung von Hildegard von Marchtaler, in der eine Hamburger Geschichte nach Familien und Personen gegeben ist. Diese Ausarbeitung ist ein Beispiel für die Betrachtungsweise des geschichtlichen Ablaufes, die entgegen dem heutigen Massendenken die entscheidende Mitwirkung der Einzelnen und ihrer Sippen herausstellt. Der Anfang einer wissenschaftlichen Auswertung ist in dieser Ausarbeitung enthalten.

Gegenüber anderen genealogischen Werken ist die Darstellung der Stammfolge nach Generationen und die Aufführung auch von Nachkommen der Familientöchter bemerkenswert. Familiengeschichtliche Abhandlungen zu den Artikeln ergänzen die Daten genau so wie zusätzliche Angaben über den Lebenslauf der Familienmitglieder.

Bestätigt wird die Tatsache: Besser als der jähe Erfolg des Einzelnen bewährt sich der sichere langfristige Aufbau einer Familie, einer Familiengruppe und einer Stadt. Das Werk ist nicht trockene Aufstellung, sondern spannend wie das Leben selbst. Es atmet in seinem Inhalt die gelassene Art und weitgreifende Tätigkeit, den geschäftlichen Erfolg und die tiefe innere Verpflichtung gegenüber Vaterstadt und Vaterland, wie sie als wesenseigen für diese Hamburger Familien bekannt ist.



I

J

K

L

M

N

AUS DEM DEUTSCHEN ADELSARCHIV

Band 1: **Bericht des Deutschen Adelsarchivs e. V. 1963/64**

DIN A 5, VIII u. 156 Seiten, kartoniert. Preis 8,40 DM.

Neben den einführenden Aufsätzen und Berichten werden zwei grundlegende Arbeiten angeboten:

▶ *Über die Anerkennung des Freiherrnstandes elsässisch-deutscher Familien durch König Ludwig XV. im Jahre 1773* (von Alfred Graf v. Kageneck)

▶ *Abriß der Geschichte des weltlichen Ritterordens vom Goldenen Vlies als Orden des spanischen Königreiches* (Ein Beitrag zur allgemeinen Ordensgeschichte von Dr. Friedrich Johannes Kalff)

Band 2: **Die Gothaischen Taschenbücher, Hofkalender und Almanach**

Herausgegeben von Thomas Freiherr v. Fritsch

VIII u. 424 Seiten, 32 Bildseiten, Ganzleinen gebunden 44,– DM.

Aus dem Inhalt: Stammtafel der Herzöge zu Sachsen-Gotha und Sachsen-Coburg-Gotha – Gotha: Dynastie, Land und Stadt – Stammtafel Perthes – Justus Perthes: Mann, Familie und Verlag – Entwicklung der Kalender und Almanache – Kalendarium – Zusammenarbeit – Allgemeine Entwicklung und Einbände – Illustrationen – Sammlungen – Presse und Schrifttum – Preise – Übersicht der Redaktion – Der Hofkalender bis 1814 – Napoleon und der Hofkalender – Andere genealogische Reihenwerke – Der Hofkalender seit 1815 – Das diplomatische Jahrbuch – Die Sonderreihen ohne Kalendarium – Taschenbuch der gräflichen Häuser – Taschenbuch der freiherrlichen Häuser – Vorläufer der adeligen Taschenbücher – Einiges über den Begriff Uradel – Taschenbuch der uradeligen Häuser – Taschenbuch der briefadeligen Häuser – Österreich – Schlußwort.

Verzeichnisse: Inhalts- und Gesamtverzeichnisse, Register – *Bibliographie* des Almanach de Gotha, der Gothaischen Hofkalender und genealogischen Taschenbücher und der zugehörigen Werke – *Bibliographie* der Brünner Taschenbücher – genealogischen Taschenbücher der adeligen Häuser Österreichs – Wiener genealogischen Taschenbücher – genealogischen Taschenbücher des Uradels – Handbuch des preußischen Adels – Jahrbuch des Deutschen Adels.

Gesamtverzeichnis 1942 der im Gothaischen Hofkalender und in den genealogischen Taschenbüchern behandelten Häuser.

Gesamtverzeichnis der in den weiteren Werken angeführten Geschlechter. – Andere europäische Adelskalender – Literaturverzeichnis.

O

P

Q

R

T

U

V

W

Z

Wentscher-
Mitgau

Einführung
IN DIE PRAKTISCHE
Genealogie

Inhaltsverzeichnis: Zur vierten Auflage – Umriß – Erste Schritte – Register des Personenstandes: a) Die Kirchenbücher; b) Register des Staates – Stadtarchive und städtische Geschichtsquellen – Dorf- und Gutsarchive – Staatsarchive – Ständische Quellenkunde. Gesellschafts- und bevölkerungskundliche Quellen – Leichenpredigten – Genealogie als Wissenschaft – Wo finde ich's? – Anhang: Anleitung, familiengeschichtliche Vordrucke auszufüllen. Schlagwortverzeichnis. Beispiel einer Stammfolge. – In einer Schlaufe des hinteren Umschlagdeckels: Ahnentafelvordruck.

Kartoniert 12,– DM; gebunden 14,50 DM

* * *

Das jetzt in der 4. Auflage vorliegende Buch erschien erstmalig 1933 und fand so viel Anklang, daß bereits 1936 eine zweite und 1939 eine dritte Auflage erfolgen mußte. Erich Wentscher hat die Wiederauflage seiner „Einführung" nicht mehr erlebt. Er starb zu Bad Kreuznach am 19. Februar 1953. An seiner Stelle hat Professor Dr. Mitgau eine Neubearbeitung vorgenommen. Er hat dabei, wie er selbst im Vorwort sagt, nur abgeändert oder hinzugefügt, was wohl Wentscher selbst ergänzt hätte.

Wentscher versucht in diesem Buch, jedem Anfänger, aber auch dem Fortgeschrittenen eine regelrechte Schulung zu vermitteln. Er führt den Forscher über eine erste Befragung von Eltern und Verwandten an die einzelnen Quellen heran und gibt für diese viele praktische und Literatur-Hinweise (Verzeichnis der Kirchenbuchbestände, der gedruckten Bürgerbücher, der genealogischen Quellenwerke wie das DGB, das DFA, die Gothaischen Taschenbücher und deren Nachfolger, das GHdA). Diese Hinweise hat Mitgau bis in die Gegenwart – Stand 1963 – fortgeführt und sich dabei ganz besonders die Überarbeitung des Verzeichnisses der Bürgerrechtslisten angelegen sein lassen. Wertvoll erscheint mir vor allem der Abschnitt „Ständische Quellenkunde".

Es bleibt zu wünschen, daß auch diese Neubearbeitung die bereits 1933 von Wentscher ausgesprochene Hoffnung erfüllt, „dem ‚Laien' ein guter Kamerad zu sein." Das Buch gehört in die Handbibliothek eines jeden Familienforschers.

Winckelsesser

„Der Herold"

Verein für Heraldik, Genealogie u. verwandte Wissenschaften zu Berlin

Gegründet im Jahre 1869 als älteste Fachgesellschaft dieser Forschungsgebiete, juristische Person durch Kabinettsorder vom 14. 8. 1882.

Die Gesellschaft zählt gegenwärtig 450 Mitglieder, die sich aus fast allen Berufskreisen des In- und Auslandes zusammensetzen.

Fachbibliothek

Bedeutendste Fachbibliothek Deutschlands für Genealogie, Heraldik, Landesgeschichte und angrenzende Gebiete, die fortdauernd vermehrt wird. Benutzung öffentlich im Hauptarchiv, Berlin-Dahlem, Archivstraße 12–14. Ausleihe nur an Mitglieder, Leihversand an auswärtige Mitglieder.

Deutsche Wappenrolle

„Der Herold" ist mit der Führung der Deutschen Wappenrolle betraut, in der auf Antrag deutsche bürgerliche und adlige Wappen (altüberkommene und neugestiftete) registriert werden (Gebühr 80,– DM). Über die Eintragung wird eine Urkunde mit Abbildung des Wappens erteilt. Veröffentlichung der Wappen erfolgt in der Buchreihe „Deutsche Wappenrolle".

Vierteljahrsschrift „Der Herold"

Laufende Veröffentlichungen: a) Vierteljahrsschrift „Der Herold", für Heraldik, Genealogie und verwandte Wissenschaften, Neue Folge.

Band 4 und 5; jährlich 4 Hefte. Wird den Mitgliedern postfrei geliefert.

b) „Archivum Heraldicum", Vierteljahrsschrift, herausgegeben im Verein mit den internationalen Fachgesellschaften unter Federführung der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft (deutsch und französisch). Nur auf besondere Bestellung bei der Geschäftsstelle zum Preise von 10,– DM jährlich für Mitglieder.

c) Buchreihe „Deutsche Wappenrolle". Band 18 ist im Jahre 1967 in Druck gegangen. Sonderband „Generalregister zur Deutschen Wappenrolle" 1920–1958 ist 1962 erschienen.

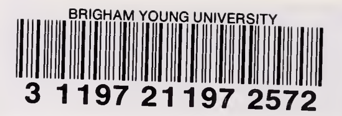
d) Holzpfalzgrafen-Register. Band 1 erschien 1964.

Verwaltung

Arbeitssitzungen: am ersten Dienstag jeden Monats um 20 Uhr im Geh. Staatsarchiv, Berlin-Dahlem, Archivstr. 12–14 (Vorträge, Kurzreferate, Vorlage der neuesten Literatur und der Bibliothekszugänge, Aussprache). Gäste stets willkommen.

Mitgliedsbeitrag: 21,– DM jährlich, für Berliner Mitglieder 24,– DM jährlich. Einmaliges Eintrittsgeld 5,– DM bei Aufnahme. Satzungen und Anmeldescheine durch die Geschäftsstelle.

Geschäftsstelle: 1 Berlin 33-Dahlem, Archivstr. 12-14. Ruf: über 76 20 73/74


BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
3 1197 21197 2572

Brig

48.50